Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg

Herausgegeben
vom Statistischen Amt

Fünfzehnter Jahrgang

Für 1924

Verlag Selbstverwaltung A. D. J. Stellig-Ges. Nürnberg
1925

StA/W
Dum. S.38 Nr. 150

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg

Herausgegeben
vom Statistischen Amt

Fünfzehnter Jahrgang

Für 1924

Bayer. Hofbuchdruckerei G. P. J. Bieling-Dietz, Nürnberg
1925

VORWORT.

Goethe sagte einmal im Gespräch mit Eckermann: „Man sagt oft: Zahlen regieren die Welt. Das aber ist gewiß, Zahlen zeigen, wie sie regiert wird."

Nichts kann wohl überzeugender den Wert aller Statistik ausdrücken, als dieses kurze Diktum. Die Statistik ist nicht Selbstzweck. Sie wird nicht hergestellt zur Selbstverherrlichung dessen, der sie macht. Sie ist für alle im öffentlichen und privaten Leben Stehenden bestimmt, um für sie Richtschnur und Wegweiser bei ihren Entscheidungen, die sie zu treffen haben, zu sein. Sie soll die Vielgestaltigkeit der Erscheinungen in kurze prägnante Zahlenausdrücke bannen, sie soll Gewißheit bringen über Vermutetes und Nichtvermutetes. Das ist Statistik und das will sie und die Kräfte, die am Werke sind, dies in die Tat umzusetzen, die wolle man nicht mit dem geringschätzigen Namen „Tabellenknechte" belegen, sondern man sollte froh sein, daß eine Wissenschaft ausgebildet ist, die kurz und präzis auf viele Fragen Antwort gibt. Hätte man die Tabelle nicht, so würden dicke, eintönig geschriebene Bücher dazu nötig sein, um den Inhalt auch nur eines kleinen Tabellenwerkes klar zum Ausdruck zu bringen. Was wissen die großen Tabellenwerke der Volks- oder der Berufs- und Betriebszählung alles zu sagen!

Mit dieser Einstellung gehe man an das Lesen statistischer Bücher heran. Und wenn man in ihnen nicht immer alles findet, was man gerade braucht, so lege man diese Bücher nicht mit einem Gefühl der Mißachtung oder des Mitleids beiseite, sondern überlege, daß der Statistiker noch 100 und 1000mal mehr Zahlen produzieren müßte, wollte er jedem auf seine Frage Antwort geben. Auch hier bleibt Menschenwerk Stückwerk. Der Statistiker kann nicht in die geheimen Falten und Maschen des Lebens in seiner Buntscheckigkeit und Weitgestaltigkeit hineinleuchten, wenn er nicht seine Wissenschaft verleugnen will, nämlich Massendarstellung und nicht Einzelbeschreibung der Erscheinungen zu sein.

So gehe denn der 15. Jahrgang dieses Jahrbuches hinaus, der Zahlen für das Jahr 1924 und zum Teil auch schon für das Jahr 1925 enthält. Er hat in den verschiedensten Abschnitten Erweiterungen und Bereicherungen erfahren. Neu sind Angaben im Abschnitt „Verkehr" über den Luftverkehr. Im Abschnitt „Kirche und Schule" findet sich eine neue Tabelle über die Teilnahme von Schülern an Vereinen. Der Abschnitt „Bildung und Unterhaltung" bringt eine Tabelle über das alte Stadttheater. Besonders der Abschnitt „Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen" bringt allerlei Neues. Da finden wir Tabellen über die Ursachen der Invalidität, über die städtische Darlehenskasse, über Erwerbsbeschränkte, über Pflegekinder des Wohlfahrtsamtes, über Fürsorgestellen für Alkoholkranke, über die Durchschnittsgewichte und Durchschnittsgröße der Schulkinder. Der Abschnitt „Staatssteuern und Wahlen" bringt die Ergebnisse der Reichstagswahl vom 7. Dezember 1924, der Gemeindewahl vom gleichen Datum, der Reichspräsidentenwahl im I. und II. Wahlgang 1925 und die Bezirksbauernkammerwahl. Damit sind wir schon in das Jahr 1925 hineingeraten und in diesem Zusammenhange seien die Tabellen 12 bis 32 im Abschnitt „Boden, Bauten und Wohnungswesen" erwähnt, die eingehende Angaben über die Wohnungszählung vom 16. April 1925 enthalten. Im Anhang werden Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925 und endgültige Zahlen über die Volkszählung vom 16. Juni 1925 gebracht. Ein alphabetisches Straßenverzeichnis mit Angabe der Wahlbezirke und deren Einwohner beschließt den 15. Jahrgang.

Möge der Benutzer des Buches nicht allzuoft enttäuscht werden, wenn er in diesem Bande Aufschluß sucht und ihn nicht findet. Man wolle dabei u. a. daran denken, daß das Statistische Amt der Notzeit, in der wir leben, auch Tribut zahlen muß und deshalb nicht alles veröffentlichen kann, was es amtlich gesammelt hat. Demjenigen, dem das Buch nicht genügenden Aufschluß gibt, der bemühe sich zum Statistischen Amt, wo ihm gern, soweit dies möglich, weiterer Aufschluß gegeben wird.

Ein Jahrbuch der städtischen Verwaltung kann nur mit Unterstützung aller Amtsstellen herausgebracht werden. Mancherlei Arbeit ist damit verbunden und so bleibt uns nur noch die angenehme Pflicht, allen, die an der Herausgabe des Buches mitgewirkt haben, an dieser Stelle dafür zu danken.

Nürnberg, im Dezember 1925.

Statistisches Amt:

Professor Dr. Meyer.

INHALTSVERZEICHNIS.

		Tabellen
I.	Naturverhältnisse	1— 8
II.	Boden, Bauten und Wohnungswesen	9— 49
III.	Bevölkerungsstand	50— 54
IV.	Bevölkerungsbewegung	55—101
V.	Wasser, Licht und Kraft	102—112
VI.	Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	113—130
VII.	Landwirtschaft und Viehhaltung	131—135
VIII.	Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte	136—157
IX.	Gewerbe	158—164
X.	Verkehr	165—177
XI.	Kirche und Schule	178—210
XII.	Bildung und Unterhaltung	211—219
XIII.	Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen	220—308
XIV.	Recht	309—320
XV.	Staatssteuern und Wahlen	321—335
XVI.	Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	336—345

Nachtrag.

Tarifverträge nach dem Stande vom 1. Juni 1925	346
Endgültiges Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925	347

	Seite
Alphabetisches Straßen-Verzeichnis	203—226
Alphabetisches Sachregister, Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke	227 ff.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuches ist im allgemeinen zu beachten, daß ein Strich (—) an Stelle einer Zahl aufzufassen ist als „nicht vorhanden“ oder „0“, ein Punkt (.) dagegen als „nicht bekannt“.

I. Naturverhältnisse.

Hauptergebnisse der Wetterbeobachtung. [1

Jahr	Luftdruck [1]) mm			Lufttemperatur [1])			Luftfeuchtigkeit [1])		Mittlerer Bewölkungsgrad [6]) in %	Niederschlagsmenge		Größte Schneehöhe [7])
	mittlerer	höchster [2])	tiefster [3])	mittlere °C	höchste °C [4])	tiefste °C [5])	mittlere in %	geringste in %		Summe mm	größter Tagesniederschlag mm	cm
Durchschnitt 1881/1920	734,4	757,7	705,7	8,5	37,2	—27,8	75	10	64	600	78,1 [8])	
1922	734,2	749,7	714,3	8,0	34,0	—22,0	77	25	70	710,9	51,0 [9])	7
1923	733,9	749,3	716,3	9,6	35,0	—27,4	75	23	71	519,8	31,2 [9])	26
1924	734,6	749,3	717,0	7,93	30,2	—17,9	79	30	65	722,7	31,7 [9])	27

[1]) Beobachtungsstelle: früher Hauptfeuerwache, 310,6 m Seehöhe; jetzt Waisenhaus, 309,1 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte. [2]) Der höchste Luftdruck wurde beobachtet: 1881/1920 am 16. I. 1882, 1922 am 16. XI., 1923 am 25. I., 1924 am 26. I. [3]) Der tiefste Luftdruck wurde erreicht 1881/1920 am 7. I. 1912, 1922 am 4. XI., 1923 am 3. III. u. 21. IV., 1924 am 10. II. [4]) Die höchste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 18. VIII. 1892, 1922 am 6. VII., 1923 am 15. VII., 1924 am 13. VII. [5]) Die tiefste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 19. I. 1893, 1922 am 5. II., 1923 am 31. XII., 1924 am 3. I. Aus früheren Beobachtungsreihen stammen die Zahlen: höchste Lufttemperatur 38,7° am 20. Juli 1846; tiefste — 34,4° am 2. Jan. 1830. [6]) Beobachtungsstelle: Westnerturm, 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend alstündlich geschätzt. — [7]) Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt. — [8]) Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer. — [9]) Am 24. VIII. 1922 bezw. am 12. X. 1923, bezw. am 31. VII. 1924.

Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur.[1]) [2

Zeit	Luftdruck mittlerer mm	höchster mm	höchster Monatstag	tiefster mm	tiefster Monatstag	Lufttemperatur mittlere °C	höchste °C	höchste Monatstag	tiefste °C	tiefste Monatstag	Wassertemperatur der Pegnitz mittlere °C	höchste °C	tiefste °C
Jahr 1924													
Januar	736,7	749,3	26.	717,2	9.	—3,5	6,1	19.	—17,9	3.	0,3	2,5	0,0
Februar	732,2	745,0	17.	717,0	10.	—2,1	4,6	5.	—14,4	1.	1,8	3,0	0,0
März	732,6	747,2	12.	718,1	25.	3,2	16,1	28.	—6,9	14.	4,5	8,5	2,0
April	731,2	748,2	19.	722,0	9.	7,7	23,1	26.	—1,0	11.	8,2	12,0	6,0
Mai	734,4	743,6	10.	725,1	7.	14,6	27,0	20.	2,5	10.	12,9	17,0	8,5
Juni	734,9	742,4	26.	725,9	12.	16,0	28,7	20.	7,3	7.	14,6	17,0	12,0
Juli	733,8	742,4	14.	722,8	30.	18,0	30,2	13.	8,9	26. u. 28.	16,0	18,5	13,0
August	733,4	743,1	9.	724,6	16.	15,5	28,2	7.	5,3	29.	14,0	17,5	10,0
Septemb.	734,2	741,4	29.	726,5	9.	14,1	25,6	9.	2,7	30.	13,3	15,0	10,0
Oktober	734,8	745,7	14.	725,1	31.	9,3	18,8	4.	0,6	19.	9,4	11,5	7,0
Novemb.	738,3	746,8	21.	724,7	1.	2,5	16,1	2.	—7,2	19.	5,6	11,5	2,0
Dezember	739,2	748,3	20.	720,2	2.	—0,1	9,1	6.	—7,1	26.	3,5	7,0	1,0
1924	734,6	749,3	26. I.	717,0	10. II.	7,93	30,2	13. VII.	—17,9	3. I.	8,7	18,5	0,0
1923	733,9	749,3	25. I.	716,6	3. III., 21. IV.	9,6	35,0	15. VII.	—27,4	31. XII.	9,6	21,0	0,0

[1]) Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Lufttemperatur Waisenhaus, für Wassertemperatur Pegnitz, bei der Schwabenmühle.

3] **Sonstige Ergebnisse der Wetterbeobachtung.**

Jahr	Sonnenscheinstunden[1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Tage mit Regen ≥0,1 mm[3])	Tage mit Schnee ≥0,1 mm[3])	Tage mit Gewittern	Wassertemperaturen der Pegnitz mittlere	Wassertemperaturen der Pegnitz höchste	Wassertemperaturen der Pegnitz tiefste
		Tage[2])							°C		
1922	1973	96	58	52	159	204	46	32	8,4	21,0	0,0
1923	1882	95	46	61	163	167	>15	18	9,6	21,0	0,0
1924	2222	111	69	75[4])	111	166	18	39	8,7	18,5	0,0

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. [2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als 3/4 Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 3/4 Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 1/4 Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als 1/4 Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. [3]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres 1923 fiel am 12. Oktober mit 22 Stunden Dauer u. 31,2 mm Anfall, der des Jahres 1924 am 30.—31. Juli mit 23 Stunden Dauer und 31,7 mm Anfall. — Letzter Schnee des Frühjahrs 1923 am 15. März, 1924 am 12. April; erster Schnee des Herbstes 1923 am 8. Nov., 1924 am 19. Nov. Höchste Schneedecke 1923 mit 26 cm am 28. und 31. Dezember, 1924 mit 27 cm am 1. Januar 1924. Dauer der Schneedecke 1923 = 11 Tage, 1924 = 21 Tage.

4] **Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit.**

Zeit	Sonnenscheinstunden[1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Mittlerer Bewölkungsgrad in %	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %
		Tage[2])					
Jahr 1924							
Januar	116	6	8	4	13	68	92
Februar	101	7	2	7	13	74	85
März	202	13	4	5	9	53	73
April	175	4	9	8	9	77	71
Mai	266	10	7	8	6	61	71
Juni	259	13	5	3	9	65	73
Juli	301	14	5	7	5	58	72
August	200	6	9	7	9	74	79
September	219	12	6	8	4	58	80
Oktober	188	9	9	7	6	57	81
November	110	9	4	5	12	59	84
Dezember	85	8	1	6	16	74	89
1924	2222	111	69	75	111	64,8	79,2
1923	1882	95	46	61	163	71	75

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. [2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als 3/4 Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 3/4 Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 1/4 Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als 1/4 Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

5] **Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen.[1])**

Zeit	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit meßbaren Niederschlägen	Regen ≥ 1,0 mm	Schnee ≥ 0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkerem Nebel[2])	Tau	Reif	Gewittern	Zahl der Gewitter
Jahr 1924											
Januar	15,6	9	5	3	1	0	15	0	9	0	0
Februar	22,8	15	12	9	4	0	5	0	6	0	0
März	29,8	13	9	3	1	0	8	2	13	0	0
April	56,1	19	8	2	2	1	1	0	4	3	6
Mai	125,4	17	15	0	1	1	1	12	0	6	6
Juni	91,1	17	15	0	0	0	0	14	0	9	12
Juli	92,2	15	13	0	0	0	3	11	0	10	13
August	115,2	24	19	0	1	0	1	10	0	9	9
September	64,1	13	7	0	2	0	6	13	0	2	2
Oktober	22,9	9	6	0	2	0	12	12	2	0	0
November	66,0	9	4	0	0	0	11	1	14	0	0
Dezember	21,5	6	5	1	0	0	17	0	15	0	0
1924	722,7	166	118	18	14	2	80	75	63	39	48
1923	519,8	167	112	>15	16	1	72	60	38	18	23

[1]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — [2]) Ausgenommen sind Bodennebel.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand. [6

Zeit	Pegelstand[1]) höchster	Pegelstand[1]) tiefster	Pegelstand[1]) durchschnittl.	Durchschnittlich. Grundwasserstand über dem Meereshorizont[2]) Maxplatz	Durchschnittlich. Grundwasserstand über dem Meereshorizont[2]) Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
Jahr 1924					
Januar	65½	17	34½	292,68	295,43
Februar	70	18	31	292,69	295,85
März	94	19	42½	292,71	295,18
April	76	23	36	292,75	296,06
Mai	92	31	49	292,75	296,06
Juni	68½	32	42	292,79	296,72
Juli	95	19	34	292,63	296,79
August	94	29½	45	292,69	296,64
September	78	30	46	292,59	296,44
Oktober	42½	26	34	292,66	296,57
November	125	31½	51	292,69	296,55
Dezember	58	27½	36	292,73	296,43
1924	125	17	40	292,68	296,22
1923	128	9½	35	292,63	295,50

[1]) Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet.
[2]) Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Maxplatz = 294,993 m, am Hübnersplatz = 297,463 m.

Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg. [7

Ort der Messung	Pegelstand 1923 höchster cm	1923 höchster Monat	1923 tiefster cm	1923 tiefster Monat	1923 durchschnitt. cm	1924 höchster cm	1924 höchster Monat	1924 tiefster cm	1924 tiefster Monat	1924 durchschnitt. cm
Hersbruck	143	Februar	—32	Juli / Septbr.	9	145	November	—32	Oktober	9
Lauf	94	Februar	22	Septbr.	42	89	„	20	Juli	45½
Nürnberg										
a) Museumsbrücke	128	Februar	9½	Oktober	35	125	„	17	Januar	40
b) Ledersteg	173	Februar	—36	August	3	174	„	—25	März	12

Bodenwärme.[1]) [8

Zeit	Bodenwärme in °C bei 1,5 m Tiefe höchste	bei 1,5 m Tiefe tiefste	bei 1,5 m Tiefe durchschnittl.	bei 3,0 m Tiefe höchste	bei 3,0 m Tiefe tiefste	bei 3,0 m Tiefe durchschnittl.
Jahr 1924						
Januar	4,5	3,4	3,8	8,0	6,9	7,4
Februar	3,2	2,6	2,8	7,5	5,8	6,6
März	4,5	3,4	3,8	5,5	5,3	5,4
April	7,3	4,5	5,9	6,9	5,5	6,2
Mai	12,2	9,5	11,2	10,4	7,0	8,7
Juni	13,7	11,5	12,1	11,6	8,7	10,1
Juli	17,1	15,7	16,0	12,6	11,9	12,2
August	16,9	15,5	16,2	13,9	14,2	14,0
September	15,7	13,9	14,8	13,6	13,0	13,3
Oktober	15,2	11,9	13,5	13,4	10,5	11,9
November	10,8	7,2	9,0	11,7	10,3	11,0
Dezember	6,6	4,4	5,5	9,2	7,9	8,5
1924	17,1	2,6	10,7	13,9	5,3	9,6
1923	18,2 (T)	3,7 (T)	10,1	14,5 (J)	5,8 (P)	10,1

[1]) In Betracht kommen die drei Meßstellen am Trödelmarkt (T), Jakobsplatz (J) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

9] **Entwicklung des Stadtgebiets.**

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Ende 1919 . . .	Gesamtfläche des Stadtgebiets	6 584,71
1. August 1920 .	Einverleibung der Gemeinde Ziegelstein	264,00
19. Dezember 1920	„ aus dem Forstbezirk Erlenstegen	166,72
15. Juni 1922 . .	„ der Gemeinde Röthenbach bei Schweinau . .	290,26
15. „ 1922 . .	„ „ „ Eibach	413,28
15. „ 1922 . .	„ „ „ Reichelsdorf	352,82
15. „ 1922 . .	„ „ „ Mühlhof-Krottenbach . . .	302,16
22. Juli 1922 . .	„ Loher Moos und Buchenbühl .	355,80
1. November 1923	„ „ „ Lohe	134,14
1. „ 1923	„ „ „ Allmoshof	219,56
1. „ 1923	„ „ „ Schnepfenreuth	152,53
1. „ 1923	„ „ „ Zerzabelshof	76,30
1. Mai 1924 . .	„ „ „ Buch	466,55
	Gesamtfläche am 31. Dezember 1924[1])	9778,83

[1]) Gegenüber der Veröffentlichung im Jahrbuch für 1922 und 1923 sind die Einverleibungen vom 19. Dezember 1920 und 22. Juli 1922 noch eingefügt und einige kleinere Berichtigungen vorgenommen worden.

10] **Aufteilung des Stadtgebiets.**

Gebietsteile	Fläche in ha	Fläche in %	Bodenbenutzung	Fläche in ha	Fläche in %
Jahr 1924			**Jahr 1924**		
Innenstadt Sebald[1]) . .	75,77	0,77	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten)	1451,32	14,84
Innenstadt Lorenz[1]) . .	84,90	0,87	Wege und Straßen (einschließlich Eisenbahnen)	1150,85	11,77
Sebalder Burgfrieden[2]) .	331,77	3,39	Öffentl. Park- und Gartenanlagen	263,41	2,69
Lorenzer Burgfrieden[2]) .	645,53	6,60	Wasserflächen einschl. des Dutzendteiches	144,74	1,48
Einverleibte Vororte Sebald	3563,88	36,45	Begräbnisplätze	73,23	0,75
Einverleibte Vororte Lorenz	5076,98	51,92	Land- und forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen . .	6695,28	68,47
Zusammen 1924[3])	9778,83	100,00	Zusammen 1924[3])	9778,83	100,00

[1]) Als Grenze zwischen Sebalder- und Lorenzer Seite gilt der Pegnitzfluß und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiete in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (= Grenze der 2 Standesamtsbezirke).

[2]) Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten h. d. Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Rennweg, dann Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Tafelhof.

[3]) Fläche am 31. Dezember 1924.

11] **Städtischer Grundbesitz.**

Zeit	Städtischer Gesamtgrundbesitz i. ha[1]) innerhalb des Stadtgebiets	außerhalb des Stadtgebiets	zusammen[1])	Erwerbungen Fläche[2]) qm	Erwerbungen Preis ℳ	Veräußerungen Fläche[2]) qm	Veräußerungen Preis ℳ
31. März 1922	1 123,656	211,688	1 335,344	138 630[3])	1 291 870	134 220[4])	2 784 074
31. „ 1923	1 155,992	283,520	1 439,512	1 122 880	6 520 935	55 090	3 597 129
31. „ 1924	1 210,240 23,183[5])	283,530 —	1 493,770 23,183[5])	569 550 231 830[5])	2 271 967 582 010[5])	26 970	545 815

[1]) Ohne den Besitz der Stiftungen und der Sparkasse. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen Gewässer (14,32 ha).

[2]) Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner zur Straße entfallender Flächen.

[3]) Darunter durch Ankauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1922 = 138 630 qm, 31. März 1923 = 1 122 880 qm, 31. März 1924 = 801 380 qm.

[4]) Darunter durch Verkauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1922 = 134 220 qm, 31. März 1923 = 55 090 qm, 31. März 1924 = 26 970 qm.

[5]) Durch Einverleibung von Eibach, Mühlhof, Reichelsdorf und Röthenbach bei Schweinau.

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle I. [12

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzellieg. Vororte		Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Hauptgebäude und zwar							
Wohnhäuser	1689	1521	3714	6999	1471	2443	17837
öffentliche Verwaltungsgebäude u. öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	80	89	118	224	38	71	620
Geschäfts- und Kontorgebäude	64	165	52	147	10	21	459
Hotels, Theater, Konzertsäle, Vereinshäuser	6	21	7	24	4	1	63
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	26	24	100	208	25	47	430
Lagerhäuser, Unterstandshallen und ähnliche	28	51	45	142	11	22	299
sonstigen Zwecken dienende Gebäude	17	37	30	65	18	39	206
Insgesamt	1910	1908	4066	7809	1577	2644	19914
Nebengebäude insgesamt	323	316	1577	3504	635	1025	7380
darunter Wohnhinterhäuser	181	133	518	1077	22	111	2042

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle II. [13

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzellieg. Vororte		Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Wohnungen							
besetzte	6615	5276	23107	50596	2484	7045	95123
leerstehende	11	5	43	99	5	57	220
Insgesamt	6626	5281	23150	50695	2489	7102	95343
Wohnungen mit Gewerberäumen	1158	1161	2194	4793	325	502	10133
darunter solche, bei denen der Gewerberaum mit der Wohnung baulich verbunden ist	684	780	1768	3770	149	383	7534
baulich nicht verbunden ist	474	381	426	1023	176	119	2599
Wohnungen im							
Kellergeschoß	9	2	58	63	5	—	137
Erdgeschoß	789	619	5189	10268	1655	3279	21799
I. Stock	2087	1716	6205	13229	606	2156	25999
II. „	2002	1614	5424	11941	165	1270	22416
III. „	1442	1045	4185	9583	44	353	16652
IV. „	290	278	2084	5603	14	44	8313
V. „ und höherer Stock	7	7	5	8	—	—	27
Wohnungen im							
Vorderhaus	5903	4824	21108	45691	2361	6654	86541
Hinterhaus	583	401	1849	4537	110	354	7834
Seitenflügel	140	56	193	467	18	94	968
Wohnungen und zwar:							
Mietwohnungen	5526	4158	20642	46165	1643	5803	83937
Eigentümerwohnungen	953	921	2069	3658	768	1035	9404
Hausmeister-(Hausverwalter-)Wohnungen	60	74	170	261	17	37	619
Dienst- und Freiwohnungen	87	128	269	611	61	227	1383
Wohnungen mit							
Badeeinrichtung	599	784	5572	9097	688	1184	17924
Wasserklosett	571	1128	7733	19726	107	2814	32079

14] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle III.

Vortrag	Innenstadt Sebald	Innenstadt Lorenz	Außenstadt Sebald	Außenstadt Lorenz	Einzelleg. Vororte Sebald	Einzelleg. Vororte Lorenz	Gesamtstadt
Wohnungen, welche nach 1918 entstanden sind							
infolge Zerlegung einer größeren Wohnung in mehrere kleinere	39	39	226	268	28	34	634
infolge Ausbau von Räumen, die vorher nicht als Wohnräume gedient haben	98	95	235	646	33	83	1190
infolge Neubau des ganzen Gebäudes	—	18	284	1012	582	1519	3415
Wohnungen, von welchen Teile an Haushaltungen in Untermiete abgetreten sind und zwar							
ohne Zimmermieter od. Schlafgäng. gleichzeit.	748	491	3075	6541	297	631	11783
mit Zimmermieter od. Schlafgänger gleichzeit.	89	107	331	596	11	24	1158
in welchen nur Zimmermieter oder Schlafgäng. untergebracht sind ohne Haushaltungen als Untermieter gleichzeitig	886	904	3243	7289	166	451	12939
in welchen weder Untermieter noch Zimmermieter noch Schlafgänger untergebracht sind	4891	3775	16458	36170	2010	5939	69243
Wohnungen mit Küche und zwar							
die Küche in alleiniger Benützung des Hauptmieters	5664	4563	20498	44690	2245	6481	84141
in gemeinschaftlicher Benützung mit einem Untermieter	451	328	2155	4753	179	418	8284
in alleiniger Benützung des Untermieters	27	23	77	152	7	10	296
in leerstehenden Wohnungen	11	5	43	99	5	57	220
Wohnungen mit Küche zusammen	6153	4919	22773	49694	2436	6966	92941
Wohnungen ohne Küche	473	362	377	1001	53	136	2402
Wohnungen insgesamt	6626	5281	23150	50695	2489	7102	95343

15] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle IV.

Vortrag	Innenstadt Sebald	Innenstadt Lorenz	Außenstadt Sebald	Außenstadt Lorenz	Einzelleg. Vororte Sebald	Einzelleg. Vororte Lorenz	Gesamtstadt
Besetzte Wohnungen insgesamt	6615	5276	23107	50596	2484	7045	95123
davon mit							
1 Wohnraum	162	87	116	403	4	40	812
2 Wohnräumen	540	380	541	1327	85	192	3065
3 "	2011	1404	4472	11358	591	1685	21521
4 "	2029	1619	10024	24995	685	3441	42793
5 "	1048	924	3551	7403	724	1155	14805
6 "	474	473	2116	2817	228	329	6437
7 "	190	184	1155	1249	82	115	2975
8 "	105	109	661	671	44	48	1638
9 "	28	43	265	227	25	23	611
10 "	16	25	123	95	10	9	278
11 "	8	14	42	30	3	5	102
12 "	2	9	20	9	2	2	44
13 "	—	2	10	2	—	—	14
14 "	1	2	5	5	—	—	13
15 "	—	1	2	1	1	—	5
16 "	—	—	3	1	—	1	5
17 "	—	—	1	2	—	—	3
18 "	1	—	—	1	—	—	2
Besetzte Wohnungen, in welchen untergebracht sind:							
1 Haushaltung	5779	4683	19704	43464	2176	6390	82196[1]
2 Haushaltungen	812	584	3279	6887	307	640	12509
3 "	23	9	123	239	1	15	410
4 "	1	—	1	6	—	—	8

[1]) Darunter hat in 14 Fällen der Hauptmieter die ganze Wohnung untervermietet und benützt nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume (z. B. Ärzte usw.)

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle V. [16

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Vororte		Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Besetzte Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	4742	3490	15153	38083	1365	5358	68191
Besetzte Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	1817	1690	7483	12140	1078	1647	25855
Besetzte Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	56	96	471	373	41	40	1077
Leere Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	7	5	15	71	4	14	116
Leere Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	4	—	26	28	1	43	102
Leere Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	—	—	2	—	—	—	2
Leere Wohnungen insgesamt	11	5	43	99	5	57	220
davon mit							
1 Wohnraum	—	—	—	2	—	—	2
2 Wohnräumen	—	2	—	1	—	—	3
3 "	3	2	6	26	2	1	40
4 "	4	1	9	42	2	13	71
5 "	4	—	4	10	1	30	49
6 "	—	—	6	14	—	11	31
7 "	—	—	16	3	—	2	21
8 "	—	—	—	1	—	—	1
9 "	—	—	1	—	—	—	1
11 "	—	—	1	—	—	—	1

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle VI. [17

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Vororte		Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Besetzte Wohnungen insgesamt							
Zahl	6615	5276	23107	50596	2484	7045	95123
darin untergebrachte Personen	24652	19797	94124	206126	11666	28606	384971
durchschnittliche Belegung für 1 Wohnung im allgemeinen	3,73	3,75	4,07	4,07	4,70	4,06	4,05
Unter den **besetzten Wohnungen** sind Wohnungen ohne Haushaltungen in Untermiete							
Zahl	5778	4678	19701	43459	2176	6390	82182
darin untergebrachte Personen	20097	16668	75374	166928	9660	24821	313548
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	3,48	3,56	3,83	3,84	4,44	3,88	3,82
Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete							
Zahl	837	598	3406	7137	308	655	12941
darin untergebrachte Personen	4555	3129	18750	39198	2006	3785	71423
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	5,44	5,23	5,50	5,49	6,51	5,78	5,52
Von den besetzten **Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete** sind Hauptmieter und Untermieter verwandt:							
Fälle (Wohnungen)	505	319	2112	4620	185	441	8182
Personen	2708	1658	11605	24751	1126	2508	44356
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	5,36	5,20	5,49	5,36	6,09	5,69	5,42
nicht verwandt:							
Fälle (Wohnungen)	332	279	1294	2517	123	214	4759
Personen	1847	1471	7145	14447	880	1277	27067
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	5,56	5,27	5,52	5,74	7,15	5,97	5,69

18] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle VII.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Vororte		Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Durchschnittliche Belegung bei den besetzten Wohnungen im allgemeinen, berechnet auf 1 Wohnung in Personen, und zwar bei den							
1 räumigen Wohnungen	1,89	1,57	1,98	2,40	1,50	1,98	2,13
2 " "	2,62	2,40	2,66	2,68	3,13	2,68	2,64
3 " "	3,08	3,00	3,55	3,50	3,65	3,33	3,43
4 " "	3,81	3,73	4,01	4,11	4,26	4,15	4,07
5 " "	4,34	4,18	4,31	4,53	5,55	4,55	4,49
6 " "	4,92	4,81	4,37	4,66	5,54	5,17	4,65
7 " "	5,49	5,63	4,76	5,14	6,00	5,23	5,07
8 " "	6,51	5,84	5,15	5,52	6,61	6,23	5,50
9 " "	6,50	6,49	5,62	5,59	5,64	5,70	5,72
10 " "	7,25	7,20	6,32	6,46	6,20	6,33	6,50
11 " "	7,75	7,43	6,83	6,73	7,33	7,80	7,02
12 " "	5,50	8,89	7,70	7,22	5,50	6,00	7,57
13 " "	—	7,50	7,70	7,00	—	—	7,57
14 " "	5,00	10,50	9,20	6,80	—	—	8,15
15 " "	—	8,00	8,00	8,00	12,00	—	8,80
16 " "	—	—	11,33	12,00	—	12,00	11,60
17 " "	—	—	7,00	10,00	—	—	9,00
18 " "	16,00	—	—	12,00	—	—	14,00
bei den Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	3,30	3,24	3,81	3,86	3,92	3,83	3,78
bei den Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	4,74	4,62	4,47	4,68	5,63	4,77	4,66
bei den Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	7,00	7,16	6,13	6,03	6,05	6,28	6,24
bei den Wohnungen überhaupt	3,73	3,75	4,07	4,07	4,70	4,06	4,05
Durchschnittliche Belegung bei den besetzten Wohnungen im allgemeinen, berechnet auf 1 Wohnraum in Personen, und zwar bei den							
1 räumigen Wohnungen	1,89	1,57	1,98	2,40	1,50	1,98	2,13
2 " "	1,31	1,20	1,33	1,34	1,56	1,34	1,32
3 " "	1,03	1,00	1,18	1,17	1,22	1,11	1,14
4 " "	0,95	0,93	1,00	1,03	1,07	1,04	1,02
5 " "	0,87	0,84	0,86	0,91	1,11	0,91	0,90
6 " "	0,82	0,80	0,73	0,78	0,92	0,86	0,78
7 " "	0,78	0,80	0,68	0,73	0,86	0,75	0,72
8 " "	0,81	0,73	0,64	0,69	0,83	0,78	0,69
9 " "	0,72	0,72	0,62	0,62	0,63	0,63	0,64
10 " "	0,73	0,72	0,63	0,65	0,62	0,63	0,65
11 " "	0,70	0,68	0,62	0,61	0,67	0,71	0,64
12 " "	0,46	0,74	0,64	0,60	0,46	0,50	0,63
13 " "	—	0,58	0,59	0,54	—	—	0,58
14 " "	0,36	0,75	0,66	0,49	—	—	0,58
15 " "	—	0,53	0,53	0,53	0,80	—	0,59
16 " "	—	—	0,71	0,75	—	0,75	0,73
17 " "	—	—	0,41	0,59	—	—	0,53
18 " "	0,89	—	—	0,67	—	—	0,78
bei den Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	1,02	0,98	1,06	1,07	1,14	1,07	1,06
bei den Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	0,84	0,81	0,76	0,83	1,03	0,88	0,82
bei den Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	0,71	0,71	0,63	0,62	0,62	0,64	0,64
bei den Wohnungen überhaupt	0,94	0,89	0,91	0,99	1,06	1,00	0,96

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle VIII.

Vortrag	a = i. allgemeinen b = b. Verwandtschaftsverhältnis zwischen Haupt- und Untermieter c = ohne solches Verhältnis	Innenstadt		Außenstadt		Einzellieg. Vororte		Gesamtstadt
		Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Durchschnittliche Belegung der Untermieter-Wohnungen, berechnet auf 1 Wohnraum in Personen, und zwar bei den Untermieter-Wohnungen, die bestehen aus								
1 Wohnraum ohne Küchenanteil	a	2,25	2,17	2,33	2,29	2,39	2,35	2,27
	b	2,29	2,33	2,38	2,26	2,30	2,29	2,30
	c	2,21	2,07	2,28	2,23	2,47	2,43	2,25
1 Wohnraum und Küchenanteil	a	1,63	1,52	1,66	1,64	1,59	1,67	1,64
	b	1,68	1,53	1,69	1,67	1,61	1,68	1,67
	c	1,52	1,48	1,59	1,54	1,56	1,64	1,55
1 Wohnraum nnd Küche allein	a	1,24	1,06	1,29	1,22	1,50	1,63	1,26
	b	1,29	1,33	1,40	1,32	2,00	1,40	1,35
	c	1,20	1,00	1,24	1,16	1,25	1,79	1,20
2 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,28	1,27	1,20	1,21	1,34	1,36	1,23
	b	1,40	1,30	1,12	1,22	1,29	1,54	1,23
	c	1,21	1,25	1,26	1,20	1,38	1,22	1,23
2 Wohnräume nnd Küchenanteil	a	1,15	1,08	1,11	1,16	1,01	1,17	1,14
	b	1,16	1,11	1,18	1,21	1,01	1,19	1,19
	c	1,11	1,04	0,98	1,02	1,00	1,13	1,02
2 Wohnräume und Küche allein	a	0,88	0,90	0,88	0,93	1,13	1,02	0,91
	b	0,80	0,87	1,03	0,92	1,17	1,00	0,94
	c	0,95	0,93	0,83	0,93	1,00	1,04	0,90
3 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	0,94	0,92	0,88	0,89	0,92	1,00	0,90
	b	1,13	0,83	0,83	0,93	0,83	1,50	0,93
	c	0,86	1,07	0,90	0,83	1,00	0,67	0,87
3 Wohnräume und Küchenanteil	a	0,95	0,73	0,91	0,98	0,78	1,05	0,94
	b	0,98	0,78	0,94	1,02	0,86	1,10	0,98
	c	0,90	0,69	0,85	0,86	0,57	0,86	0,84
3 Wohnräume und Küche allein	a	0,82	0,78	0,81	0,85	1,00	0,75	0,83
	b	0,75	0,63	0,83	0,87	1,00	0,75	0,84
	c	0,83	0,82	0,80	0,85	—	0,75	0,82
4 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,14	0,90	0,73	0,92	—	—	0,90
	b	1,50	0,75	0,75	0,88	—	—	0,93
	c	0,88	1,00	0,71	0,95	—	—	0,88
4 Wohnräume und Küchenanteil	a	0,82	0,67	0,78	0,97	0,74	0,96	0,88
	b	0,89	0,78	0,76	1,01	0,56	0,96	0,90
	c	0,67	0,44	0,83	0,85	1,11	—	0,81
4 Wohnräume und Küche allein	a	1,02	0,53	0,86	0,88	—	—	0,84
	b	1,00	0,40	0,88	0,89	—	—	0,85
	c	1,10	0,60	0,84	0,88	—	—	0,83
5 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,80	—	1,10	0,80	—	—	1,20
	b	—	—	—	0,80	—	—	0,80
	c	1,80	—	1,10	—	—	—	1,33
5 Wohnräume und Küchenanteil	a	—	—	0,77	0,77	—	0,73	0,77
	b	—	—	0,77	0,76	—	0,73	0,76
	c	—	—	0,79	0,79	—	—	0,79
5 Wohnräume und Küche allein	a	—	0,92	0,67	0,77	—	—	0,74
	b	—	0,92	0,50	0,75	—	—	0,76
	c	—	—	0,70	0,83	—	—	0,72
6 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küchenanteil	a	—	0,46	0,77	0,46	—	—	0,56
	b	—	0,46	0,77	0,46	—	—	0,56
	c	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küche allein	a	—	0,81	0,76	0,81	—	—	0,79
	b	—	0,71	0,79	0,81	—	—	0,79
	c	—	0,86	0,71	—	—	—	0,81

Sonstige Zusammensetzungen der Untermieterwohnungen kommen nur vereinzelt vor, sodaß von einem Abdruck der Ergebnisse hier abgesehen wird.

20] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle IX.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Vororte		Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Zahl der **besetzten Wohnungen** (Gesamtwohnungen), bei welchen 1 Raum durchschnittlich belegt ist mit							
bis 0,25 Personen	49	63	124	216	11	39	502
über 0,25—0,50 „	909	816	3286	5274	224	751	11260
„ 0,50—0,75 „	1736	1403	6571	12715	490	1712	24627
„ 0,75—1,00 „	2015	1704	6728	15900	778	2104	29229
„ 1,00—1,25 „	448	362	2063	5355	279	732	9239
„ 1,25—1,50 „	756	515	2176	5727	329	906	10409
„ 1,50—1,75 „	274	162	1040	2621	170	417	4684
„ 1,75—2,00 „	264	152	649	1611	135	204	3015
„ 2,00—2,25 „	20	21	120	306	19	55	541
„ 2,25—2,50 „	67	33	206	423	24	68	821
„ 2,50—2,60 „	2	—	4	8	—	2	16
„ 2,60—2,70 „	8	7	35	109	4	17	180
„ 2,70—2,80 „	5	1	14	51	2	3	76
„ 2,80—2,90 „	1	1	—	10	1	—	13
„ 2,90—3,00 „	38	20	51	143	7	21	280
„ 3,00—3,10 „	—	—	2	2	—	—	4
„ 3,10—3,20 „	—	—	—	—	—	1	1
„ 3,20—3,30 „	—	—	8	5	3	—	16
„ 3,30—3,40 „	2	3	7	13	1	2	28
„ 3,40—3,50 „	2	4	6	20	4	2	38
„ 3,50—3,60 „	—	—	—	2	—	—	2
„ 3,60—3,70 „	3	—	2	3	1	2	11
„ 3,70—3,80 „	—	—	1	2	—	—	3
„ 3,80—3,90 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 3,90—4,00 „	12	7	9	31	1	5	65
„ 4,00—4,10 „	—	—	—	1	—	—	1
„ 4,10—4,20 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,20—4,30 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,30—4,40 „	—	—	—	1	—	—	1
„ 4,40—4,50 „	1	1	1	2	—	—	5
„ 4,50—4,60 „	—	—	—	1	—	—	1
„ 4,60—4,70 „	—	1	—	—	—	—	1
„ 4,70—4,80 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,80—4,90 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,90—5,00 „	2	—	2	12	—	1	17
„ 5,00—5,10 „	—	—	1	3	—	—	4
„ 5,10—5,20 „	—	—	—	2	—	—	2
„ 5,20—5,30 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 5,30—5,40 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 5,40—5,50 „	—	—	—	—	—	1	1
„ 5,50 Personen	1	—	1	27	1	—	30

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle X.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Vororte		Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Rechnet man die Kinder im Alter bis zu 14 Jahren nur als 1/2 Person, so ergeben sich folgende Zahlen für die vorhand. **besetzten Wohnungen,** bei welchen 1 Raum durchschnittl. belegt ist mit							
bis 0,25 Personen	49	63	124	220	13	40	509
über 0,25—0,50 „	989	911	3716	5933	259	875	12683
„ 0,50—0,75 „	1948	1564	7624	14790	641	2046	28613
„ 0,75—1,00 „	2066	1700	6533	16219	821	2181	29520
„ 1,00—1,25 „	717	491	2447	6471	324	908	11358
„ 1,25—1,50 „	469	318	1583	4186	272	612	7440
„ 1,50—1,75 „	147	106	571	1436	82	194	2536
„ 1,75—2,00 „	141	76	335	832	45	113	1542
„ 2,00—2,25 „	28	15	73	189	11	47	363
„ 2,25—2,50 „	30	15	73	189	10	17	334
„ 2,50—2,60 „	—	2	—	3	—	1	6
„ 2,60—2,70 „	1	1	5	18	1	2	28
„ 2,70—2,80 „	2	2	6	12	—	1	23
„ 2,80—2,90 „	1	1	1	11	1	—	15
„ 2,90—3,00 „	19	3	9	32	2	5	70
„ 3,00—3,10 „	—	2	—	—	—	—	2
„ 3,10—3,20 „	1	—	1	—	—	—	2
„ 3,20—3,30 „	1	2	1	1	—	—	5
„ 3,30—3,40 „	—	—	—	2	—	—	2
„ 3,40—3,50 „	1	1	3	12	1	1	19
„ 3,50—3,60 „	—	—	—	4	—	—	4
„ 3,60—3,70 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 3,70—3,80 „	—	—	—	1	—	—	1
„ 3,80—3,90 „	—	1	—	—	—	—	1
„ 3,90—4,00 „	3	2	1	5	—	1	12
„ 4,00—4,10 „	—	—	—	2	—	—	2
„ 4,10—4,20 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,20—4,30 „	1	—	—	—	1	—	2
„ 4,30—4,40 „	—	—	—	—	—	1	1
„ 4,40—4,50 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,50—4,60 „	—	—	—	3	—	—	3
„ 4,60—4,70 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,70—4,80 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,80—4,90 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,90—5,00 „	1	—	—	4	—	—	5
„ 5,00—5,10 „	—	—	—	4	—	—	4
„ 5,10—5,20 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 5,20—5,30 „	—	—	—	4	—	—	4
„ 5,30—5,40 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 5,40—5,50 „	—	—	—	3	—	—	3
„ 5,50 Personen	—	—	1	10	—	—	11

22]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XI.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzellieg. Vororte		Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Zahl der Fälle, in welchen der **Hauptmieter** von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung hat:							
bis 5%	1	5	3	5	—	—	14
über 5%—10%	—	—	—	—	—	—	—
„ 10%—15%	1	—	3	2	—	1	7
„ 15%—20%	1	1	17	19	1	—	39
„ 20%—25%	9	11	28	83	2	2	135
„ 25%—30%	20	15	43	86	3	9	176
„ 30%—35%	19	18	79	129	1	8	254
„ 35%—40%	64	49	278	626	10	34	1061
„ 40%—45%	35	28	130	149	6	11	359
„ 45%—50%	277	226	841	1795	74	154	3367
„ 50%—55%	3	5	11	13	4	—	36
„ 55%—60%	162	157	526	923	35	52	1855
„ 60%—65%	138	101	833	1993	53	195	3313
„ 65%—70%	288	225	727	1611	68	121	3040
„ 70%—75%	398	364	1930	4912	69	348	8021
„ 75%—80%	189	182	619	1390	120	132	2632
„ 80%—85%	82	80	329	404	17	28	940
„ 85%—90%	35	32	246	283	10	11	617
„ 90%—95%	2	2	6	3	1	—	14
100%	4891	3775	16458	36170	2010	5939	69243

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XII.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Vororte		Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Anteil des Untermieters an der Gesamtwohnung. Den Untermietern stehen von der Gesamtwohnung zur Verfügung							
1 Wohnraum ohne Küchenanteil							
in Fällen	201	118	578	1395	71	165	2528
Personen	453	256	1349	3134	170	388	5750
1 Wohnraum und Küchenanteil							
in Fällen	232	172	1157	3046	100	286	4993
Personen	567	389	2885	7479	239	717	12276
1 Wohnraum und Küche allein							
in Fällen	17	15	58	118	3	12	223
Personen	42	32	150	288	9	39	560
2 Wohnräume ohne Küchenanteil							
in Fällen	87	64	279	482	37	29	978
Personen	223	163	672	1163	99	79	2399
2 Wohnräume und Küchenanteil							
in Fällen	147	116	711	1332	64	100	2470
Personen	423	314	1981	3856	161	293	7028
2 Wohnräume und Küche allein							
in Fällen	41	35	147	190	10	17	440
Personen	108	95	386	528	34	52	1203
3 Wohnräume ohne Küchenanteil							
in Fällen	17	13	49	64	4	5	152
Personen	48	36	129	170	11	15	409
3 Wohnräume und Küchenanteil							
in Fällen	37	21	166	203	7	15	449
Personen	123	54	529	698	19	55	1478
3 Wohnräume und Küche allein							
in Fällen	11	9	85	81	3	8	197
Personen	36	28	276	277	12	24	653
4 Wohnräume ohne Küchenanteil							
in Fällen	7	5	12	19	—	—	43
Personen	32	18	35	70	—	—	155
4 Wohnräume und Küchenanteil							
in Fällen	13	3	32	49	3	3	103
Personen	48	9	112	214	10	13	406
4 Wohnräume und Küche allein							
in Fällen	4	6	26	12	—	—	48
Personen	21	16	112	53	—	—	202
5 Wohnräume ohne Küchenanteil							
in Fällen	1	—	2	1	—	—	4
Personen	9	—	11	4	—	—	24
5 Wohnräume und Küchenanteil							
in Fällen	—	—	12	8	—	1	21
Personen	—	—	51	34	—	4	89
5 Wohnräume und Küche allein							
in Fällen	—	2	6	5	—	—	13
Personen	—	11	24	23	—	—	58
6 Wohnräume ohne Küchenanteil							
in Fällen	—	—	—	—	—	—	—
Personen	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küchenanteil							
in Fällen	—	1	1	1	—	—	3
Personen	—	3	5	3	—	—	11
6 Wohnräume und Küche allein							
in Fällen	—	3	3	3	—	—	9
Personen	—	17	16	17	—	—	50
Sonstige Zusammensetzungen der Untermieterwohnungen kommen nur vereinzelt vor, sodaß von einem Abdruck der Ergebnisse hier abgesehen wird.							

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIII.

Vortrag	In der Gesamtstadt vorhandene Wohnungen der in Spalte 1 bezeichneten Art	Fälle, in welchen dem **Untermieter** von der Gesamtwohnung zur Verfügung stehen: 1 Wohnraum					2 Wohnräume					3 Wohnräume				4 Wohnräume				5 u. m. Wohnräume		
		nur anteilmäßig	allein und außerdem				nur anteilmäßig	allein und außerdem				nur anteilmäßig	allein u. außerdem			nur anteilmäßig	allein u. außerdem			nur anteilmäßig	allein u. außerdem	
			0	1	2	3		0	1	2	3		0	1	2		0	1	2		0	1
			Wohnräume nur anteilmäßig					Wohnräume nur anteilmäßig					Wohnräume nur anteilmäßig				Wohnräume nur anteilmäßig				Wohnräume nur anteilmäßig	
Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete, und zwar solche mit																						
1 Wohnraum	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Wohnräumen	62	1	40	5	—	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „	1083	—	261	741	10	—	8	47	—	—	—	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „	5785	—	1447	3252	113	2	8	190	707	1	—	3	59	—	—	—	3	—	—	—	—	—
5 „	2918	1	562	781	21	3	1	355	1015	7	—	—	61	86	—	—	24	—	—	—	1	—
6 „	1342	—	152	155	5	1	—	280	441	17	1	—	94	144	1	—	28	21	—	—	2	—
7 „	771	—	33	47	3	—	—	155	201	6	—	—	138	116	1	—	36	23	1	—	7	4
8 „	520	—	28	15	—	—	—	100	83	2	—	—	110	76	2	—	55	35	—	—	9	5
9 „	217	—	2	2	—	—	—	41	15	—	—	—	59	22	—	—	41	11	—	—	18	6
10 „	136	—	1	2	—	—	—	18	5	—	—	—	41	7	—	—	33	10	1	—	13	5
11 und mehr Wohnräumen	105	—	2	—	—	—	—	13	4	—	—	—	26	4	—	—	20	4	—	—	26	6
Zusammen Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete	12941	4	2528	5000	152	6	31	1201	2471	33	1	15	592	455	4	—	240	104	2	—	76	26

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIV.

Größe der Wohnungen (Zahl der Wohnräume einschließlich Küche)	In Wohnungen der vorne bezeichneten Größe sind untergebracht											
	1 Haushaltung	2 Haushaltungen		3 Haushaltungen			4 Haushaltungen				1–4 Haushaltungen (Summe)	
		Zahl	darunter Untermieter und Hauptmieter nicht verwandt	Zahl	darunter: nur 1 Untermieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	darunter: alle 2 Untermieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	Zahl	darunter: nur 1 Untermieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	darunter: 2 Untermieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	darunter: alle 3 Untermieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	Zahl	darunter Fälle, in welchen Hauptmieter und Untermieter (einer oder mehrere) nicht verwandt sind
	in ..... Fällen											
1 Wohnraum	810	2	1	—	—	—	—	—	—	—	812	1
2 Wohnräume	3005	59	28	1	—	—	—	—	—	—	3065	28
3 „	20443	1073	401	5	2	—	—	—	—	—	21521	403
4 „	37011	5637	1801	143	22	15	2	1	—	—	42793	1839
5 „	11889	2791	994	124	21	11	1	1	—	—	14805	1027
6 „	5095	1278	509	62	7	7	2	1	—	—	6437	524
7 „	2204	737	343	34	15	6	—	—	—	—	2975	364
8 „	1119	500	280	19	8	6	—	—	—	—	1638	294
9 „	394	204	111	13	6	5	—	—	—	—	611	122
10 „	142	129	83	6	3	2	1	—	1	—	278	89
11 „	48	51	38	2	2	—	1	—	—	1	102	41
12 „	20	23	12	1	—	1	—	—	—	—	44	13
13 „	7	7	3	—	—	—	—	—	—	—	14	3
14 „	8	5	5	—	—	—	—	—	—	—	13	5
15 „	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	5	2
16 „	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	5	3
17 „	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	3	1
18 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen	82196[1])	12509	4614	410	86	53	8	3	1	2	95123	4759

[1]) Darunter hat in 14 Fällen der Hauptmieter die ganze Wohnung untervermietet und benützt nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume (Ärzte usw.).

Bei den in Spalte 1 ihrer Größe nach näher bezeichneten Wohnungen ist die Aufteilung unter den in Betracht kommenden Mietern folgende:

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche	0 Räume allein 1 Raum gemeinsam	0 Räume allein 2 Räume gemeinsam	0 Räume allein 3 Räume gemeinsam	0 Räume allein 4 Räume gemeinsam	0 Räume allein 5 Räume gemeinsam	1 Raum allein 0 Räume gemeinsam	1 Raum allein 1 Raum gemeinsam	1 Raum allein 2 Räume gemeinsam	2 Räume allein 0 Räume gemeinsam	2 Räume allein 1 Raum gemeinsam	2 Räume allein 2 Räume gemeinsam	3 Räume allein 0 Räume gemeinsam	3 Räume allein 1 Raum gemeinsam	3 Räume allein 2 Räume gemeinsam	4 Räume allein 0 Räume gemeinsam	4 Räume allein 1 Raum gemeinsam	5 Räume allein 0 Räume gemeinsam	5 Räume allein 1 Raum gemeinsam	6 Räume allein 0 Räume gemeinsam	6 Räume allein 1 Raum gemeinsam	7 Räume allein 0 Räume gemeinsam
	in ..... Fällen																				
A. Bei den Wohnungen mit 3 Haushaltungen.																					
a) Anteil der 1. Haushaltung, d. h. des Hauptmieters.																					
2 Wohnräume.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ .	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „ .	—	1	—	—	—	3	128	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	1	—	—	—	3	36	5	—	74	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—	—	—	—	—	13	—	—	27	2	—	18	—	2	—	—	—	—	—	—
7 „ .	—	—	—	—	—	—	3	2	—	9	1	7	4	—	2	5	1	—	—	—	—
8 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	5	1	2	5	1	1	—	—	—
9 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	4	—	—	1	2	1	—	—	—
10 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	1	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
12 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
b) Anteil der 2. Haushaltung, d. h. des 1. Untermieters.																					
2 Wohnräume.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ .	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „ .	—	—	—	4	—	12	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	—	—	—	—	10	80	4	3	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—	—	—	—	6	23	4	2	25	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7 „ .	—	—	—	—	—	3	9	1	6	11	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8 „ .	—	—	—	—	—	1	2	—	4	8	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9 „ .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
10 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Anteil der 3. Haushaltung, d. h. des 2. Untermieters.																					
2 Wohnränme.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ .	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „ .	—	—	—	4	—	18	119	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	—	—	—	1	21	86	4	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—	—	—	—	7	32	4	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 „ .	—	—	—	—	—	7	5	1	9	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 „ .	—	—	—	—	—	1	6	—	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 „ .	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
12 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche	Bei den in Spalte 1 ihrer Größe nach näher bezeichneten Wohnungen ist die Aufteilung unter den in Betracht kommenden Mietern folgende:																				
	0 Räume allein 1 Raum gemeinsam	0 Räume allein 2 Räume gemeinsam	0 Räume allein 3 Räume gemeinsam	0 Räume allein 4 Räume gemeinsam	0 Räume allein 5 Räume gemeinsam	1 Raum allein 0 Räume gemeinsam	1 Raum allein 1 Raum gemeinsam	1 Raum allein 2 Räume gemeinsam	2 Räume allein 0 Räume gemeinsam	2 Räume allein 1 Raum gemeinsam	2 Räume allein 2 Räume gemeinsam	3 Räume allein 0 Räume gemeinsam	3 Räume allein 1 Raum gemeinsam	3 Räume allein 2 Räume gemeinsam	4 Räume allein 0 Räume gemeinsam	4 Räume allein 1 Raum gemeinsam	5 Räume allein 0 Räume gemeinsam	5 Räume allein 1 Raum gemeinsam	6 Räume allein 0 Räume gemeinsam	6 Räume allein 1 Raum gemeinsam	7 Räume allein 0 Räume gemeinsam
	in ..... Fällen																				
B. Bei den Wohnungen mit 4 Haushaltungen.																					
a) Anteil der 1. Haushaltung, d. h. des Hauptmieters.																					
4 Wohnräume.	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
17 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
b) Anteil der 2. Haushaltung, d. h. des 1. Untermieters.																					
4 Wohnräume.	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
c) Anteil der 3. Haushaltung, d. h. des 2. Untermieters.																					
4 Wohnräume.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
d) Anteil der 4. Haushaltung, d. h. des 3. Untermieters.																					
4 Wohnräume.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 „ .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVI.

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche	Es treffen hier **durchschnittlich** auf **1 Wohnung** ..... Personen											Es treffen hier **durchschnittlich** auf **1 Raum** ..... Personen											
	insgesamt	davon										insgesamt	davon										
		männlich	weiblich	ledig, verwitwet, geschieden	verheiratet	bis 6 Jahre alt	über 6 bis 14 Jahre alt	über 14 bis 21 Jahre alt		über 21 Jahre alt			männlich	weiblich	ledig, verwitwet, geschieden	verheiratet	bis 6 Jahre alt	über 6 bis 14 Jahre alt	über 14 bis 21 Jahre alt		über 21 Jahre alt	
								m.	w.	m.	w.								m.	w.	m.	w.
A. Bei den Wohnungen mit 3 Haushaltungen.																							
2 Wohnräume . . .	5,00	2,00	3,00	2,00	3,00	1,00	—	—	—	1,00	3,00	2,50	1,00	1,50	1,00	1,50	0,50	—	—	—	0,50	1,50
3 " . . .	7,20	3,60	3,60	2,80	4,40	1,60	—	0,20	0,20	2,80	2,40	2,40	1,20	1,20	0,93	1,47	0,53	—	0,07	0,07	0,93	0,80
4 " . . .	7,70	3,51	4,19	3,24	4,46	1,36	0,54	0,16	0,32	2,41	2,91	1,93	0,88	1,05	0,81	1,12	0,34	0,14	0,04	0,08	0,60	0,73
5 " . . .	8,10	3,80	4,30	3,20	4,90	1,16	0,43	0,34	0,41	2,65	3,11	1,62	0,76	0,86	0,64	0,98	0,23	0,09	0,07	0,08	0,53	0,62
6 " . . .	7,45	3,47	3,98	2,89	4,56	1,00	0,21	0,11	0,15	2,77	3,21	1,24	0,58	0,66	0,48	0,76	0,17	0,03	0,02	0,02	0,46	0,54
7 " . . .	7,71	3,65	4,06	3,00	4,71	0,91	0,44	0,36	0,41	2,65	2,94	1,10	0,52	0,58	0,43	0,67	0,13	0,06	0,05	0,06	0,38	0,42
8 " . . .	8,11	3,48	4,63	3,79	4,32	0,90	0,42	0,21	0,63	2,53	3,42	1,01	0,43	0,58	0,47	0,54	0,11	0,05	0,02	0,08	0,32	0,43
9 " . . .	6,38	2,38	4,00	2,46	3,92	0,69	0,08	—	0,15	2,00	3,46	0,71	0,26	0,45	0,27	0,44	0,08	0,01	—	0,02	0,22	0,38
10 " . . .	7,33	3,67	3,66	3,00	4,33	1,00	—	—	0,17	3,00	3,16	0,73	0,37	0,36	0,30	0,43	0,10	—	—	0,02	0,30	0,31
11 " . . .	6,50	3,00	3,50	2,50	4,00	1,00	—	—	0,50	3,00	2,00	0,59	0,27	0,32	0,23	0,36	0,09	—	—	0,05	0,27	0,18
12 " . . .	7,00	2,00	5,00	3,00	4,00	2,00	—	—	—	2,00	3,00	0,58	0,16	0,42	0,25	0,33	0,16	—	—	—	0,17	0,25
B. Bei den Wohnungen mit 4 Haushaltungen.																							
4 Wohnräume . . .	10,50	4,00	6,50	7,50	3,00	1,50	2,50	0,50	0,50	2,00	3,50	2,63	1,00	1,63	1,88	0,75	0,37	0,62	0,13	0,13	0,50	0,88
5 " . . .	10,00	4,00	6,00	6,00	4,00	2,00	—	—	1,00	2,00	5,00	2,00	0,80	1,20	1,20	0,80	0,40	—	—	0,20	0,40	1,00
6 " . . .	11,00	5,00	6,00	5,50	5,50	2,00	1,00	0,50	—	2,50	5,00	1,83	0,83	1,00	0,92	0,92	0,33	0,17	0,08	—	0,42	0,83
10 " . . .	11,00	4,00	7,00	4,00	7,00	3,00	—	—	—	3,00	5,00	1,10	0,40	0,70	0,40	0,70	0,30	—	—	—	0,30	0,50
11 " . . .	8,00	4,00	4,00	2,00	6,00	1,00	—	—	—	3,00	4,00	0,72	0,36	0,36	0,18	0,54	0,09	—	—	—	0,27	0,36
17 " . . .	13,00	7,00	6,00	5,00	8,00	2,00	—	—	1,00	5,00	5,00	0,76	0,41	0,35	0,29	0,47	0,12	—	—	0,06	0,29	0,29

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVII. [28

Berufe der Hauptmieter	Gesamtzahl der Hauptmieter mit diesem Beruf	Davon Fälle, in welchen der Hauptmieter zur Verfügung hat									
		nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume	bis 1 Wohnraum	über 1 bis 1½ Wohnräume	über 1½ bis 2 Wohnräume	über 2 bis 2½ Wohnräume	über 2½ bis 3 Wohnräume	über 3 bis 3½ Wohnräume	über 3½ bis 4 Wohnräume	über 4 bis 4½ Wohnräume	über 4½ bis 5 Wohnräume
1. Gärtner und Landwirte	674	—	5	7	15	16	119	13	179	5	153
2. Industrielle, Fabrikanten	1351	—	2	11	15	20	109	22	341	17	295
3. Ingenieure	1128	—	9	4	13	25	49	16	360	8	320
4. Handwerksmeister	5210	—	40	28	174	137	975	73	1983	28	1089
5. Ärzte, Zahnärzte	452	7	—	1	11	6	24	3	52	4	81
6. Apotheker	97	—	3	1	2	—	3	—	22	2	27
7. Rechtsanwälte	106	—	1	—	1	1	1	1	8	3	15
8. Architekten	169	—	—	—	2	1	12	—	41	—	58
9. Bau- und Maurermeister	152	—	1	2	1	2	15	4	42	1	28
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	38611	—	616	812	2847	2044	15644	317	14197	34	1833
11. Großkaufleute, Bankiers	130	1	—	—	3	2	3	—	10	1	14
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	5929	3	76	42	240	172	1097	118	1759	39	1095
13. Staatsbeamte	7616	1	27	32	189	228	1688	84	3506	23	1076
14. Gemeindebeamte	2443	—	10	17	48	70	521	29	1160	7	377
15. Privatangestellte	13010	1	64	85	356	417	3356	197	4675	73	2173
16. Professoren, Mittelschullehrer	386	—	—	1	5	8	5	3	42	5	101
17. Volksschullehrer	817	—	2	4	13	10	41	21	199	14	293
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	631	—	7	7	39	37	165	9	213	1	94
19. Hoteliers, Gast- u. Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	1227	—	15	14	131	27	329	15	433	2	173
20. Sonstige Berufe	473	1	9	12	27	41	102	50	134	2	62
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	4836	—	87	209	392	364	1317	125	1421	36	508
22. Witwen	9632	—	165	598	953	839	3151	218	2416	64	710
23. Waisen, Kinder	4	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
24. Unbekannt	39	—	1	—	2	7	7	1	10	—	4
Insgesamt	95123	14	1140	1887	5479	4474	28735	1319	33205	369	10579

Noch: 28] Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVII.

Berufe der Hauptmieter	Davon Fälle, in welchen der Hauptmieter zur Verfügung hat										
	über 5 bis 5½ Wohnräume	über 5½ bis 6 Wohnräume	über 6 bis 6½ Wohnräume	über 6½ bis 7 Wohnräume	über 7 bis 7½ Wohnräume	über 7½ bis 8 Wohnräume	über 8 bis 8½ Wohnräume	über 8½ bis 9 Wohnräume	über 9 bis 9½ Wohnräume	über 9½ bis 10 Wohnräume	über 10 Wohnräume
1. Gärtner und Landwirte	1	95	2	37	—	16	—	9	—	1	1
2. Industrielle, Fabrikanten	8	204	2	151	2	85	—	37	—	18	12
3. Ingenieure	6	173	4	95	—	29	—	16	—	1	—
4. Handwerksmeister	8	455	5	148	—	45	—	11	—	7	4
5. Ärzte, Zahnärzte	7	80	3	81	—	47	—	28	—	12	5
6. Apotheker	1	14	1	14	—	3	—	2	—	2	—
7. Rechtsanwälte	1	26	1	16	—	17	—	11	—	2	1
8. Architekten	1	38	—	13	—	3	—	—	—	—	—
9. Bau- und Maurermeister	1	33	—	10	—	7	—	4	—	1	—
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	3	226	—	30	—	6	—	2	—	—	—
11. Großkaufleute, Bankiers	1	26	—	29	—	17	—	17	—	4	2
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	24	706	3	306	2	155	5	54	1	23	9
13. Staatsbeamte	10	438	3	196	—	65	—	30	—	14	6
14. Gemeindebeamte	11	135	2	41	—	10	—	5	—	—	—
15. Privatangestellte	30	885	5	391	2	203	—	55	26	—	16
16. Professoren, Mittelschullehrer	4	115	1	59	—	28	—	5	—	1	3
17. Volksschullehrer	6	155	—	50	1	7	—	1	—	—	—
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	—	42	—	8	—	7	—	1	—	—	1
19. Hoteliers, Gast- u. Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	1	57	—	21	—	5	—	2	—	2	—
20. Sonstige Berufe	—	20	—	5	—	6	—	—	—	—	2
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	9	224	1	79	1	40	—	13	—	6	4
22. Witwen	17	317	4	118	38	—	17	—	3	4	—
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	150	4469	37	1899	46	802	22	303	30	98	66

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVIII. [29

Berufe der Hauptmieter	Von den Hauptmietern des nebenbezeichn. Berufs (= 100) haben zur Verfügung										
	nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume	bis 1 Wohnraum	über 1 bis 1½ Wohnräume	über 1½ bis 2 Wohnräume	über 2 bis 2½ Wohnräume	über 2½ bis 3 Wohnräume	über 3 bis 3½ Wohnräume	über 3½ bis 4 Wohnräume	über 4 bis 4½ Wohnräume	über 4½ bis 5 Wohnräume	über 5 bis 5½ Wohnräume
	..... %										
1. Gärtner und Landwirte	—	0,74	1,04	2,23	2,37	17,66	1,93	26,56	0,74	22,70	0,15
2. Industrielle, Fabrikanten	—	0,15	0,81	1,11	1,48	8,07	1,63	25,24	1,26	21,83	0,59
3. Ingenieure	—	0,80	0,35	1,15	2,22	4,34	1,42	31,92	0,71	28,37	0,53
4. Handwerksmeister	—	0,77	0,54	3,34	2,63	18,71	1,40	38,06	0,54	20,90	0,15
5. Ärzte, Zahnärzte	1,55	—	0,22	2,43	1,33	5,31	0,66	11,50	0,89	17,92	1,55
6. Apotheker	—	3,09	1,03	2,06	—	3,09	—	22,68	2,06	27,84	1,03
7. Rechtsanwälte	—	0,94	—	0,94	0,94	0,94	0,94	7,55	2,83	14,15	0,94
8. Architekten	—	—	—	1,18	0,59	7,10	—	24,26	—	34,32	0,59
9. Bau- und Maurermeister	—	0,66	1,31	0,66	1,31	9,87	2,63	27,63	0,66	18,42	0,66
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	—	1,60	2,10	7,37	5,29	40,52	0,82	36,77	0,09	4,75	0,01
11. Großkaufleute, Bankiers	0,77	—	—	2,31	1,54	2,31	—	7,69	0,77	10,77	0,77
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	0,05	1,28	0,71	4,05	2,90	18,50	1,99	29,67	0,66	18,47	0,41
13. Staatsbeamte	0,01	0,36	0,42	2,48	2,99	22,17	1,10	46,04	0,30	14,13	0,13
14. Gemeindebeamte	—	0,41	0,70	1,96	2,86	21,33	1,19	47,48	0,29	15,43	0,45
15. Privatangestellte	0,01	0,49	0,65	2,74	3,21	25,80	1,51	35,93	0,56	16,70	0,23
16. Professoren, Mittelschullehrer	—	—	0,26	1,30	2,07	1,30	0,78	10,88	1,30	26,16	1,03
17. Volksschullehrer	—	0,25	0,49	1,59	1,22	5,02	2,57	24,36	1,71	35,86	0,74
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	—	1,11	1,11	6,18	5,86	26,15	1,43	33,75	0,16	14,90	—
19. Hoteliers, Gast- u. Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	—	1,22	1,14	10,68	2,20	26,82	1,22	35,29	0,16	14,10	0,08
20. Sonstige Berufe	0,21	1,90	2,54	5,71	8,67	21,56	10,57	28,33	0,42	13,11	—
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	—	1,80	4,32	8,11	7,53	27,23	2,59	29,38	0,74	10,51	0,19
22. Witwen	—	1,71	6,21	9,89	8,71	32,71	2,26	25,08	0,67	7,37	0,18
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	50,00	—	50,00	—	—	—
24. Unbekannt	—	2,56	—	5,14	17,95	17,95	2,56	25,64	—	10,26	—

Noch: 29] Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVIII.

Berufe der Hauptmieter	Von den Hauptmietern des nebenbezeichneten Berufs (= 100) haben zur Verfügung									
	über 5½ bis 6 Wohnräume	über 6 bis 6½ Wohnräume	über 6½ bis 7 Wohnräume	über 7 bis 7½ Wohnräume	über 7½ bis 8 Wohnräume	über 8 bis 8½ Wohnräume	über 8½ bis 9 Wohnräume	über 9 bis 9½ Wohnräume	über 9½ bis 10 Wohnräume	über 10 Wohnräume
	..... %									
1. Gärtner und Landwirte	14,09	0,30	5,49	—	2,37	—	1,33	—	0,15	0,15
2. Industrielle, Fabrikanten	15,10	0,15	11,18	0,15	6,29	—	2,74	—	1,33	0,89
3. Ingenieure	15,34	0,35	8,42	—	2,57	—	1,42	—	0,09	—
4. Handwerksmeister	8,73	0,10	2,84	—	0,86	—	0,21	—	0,14	0,08
5. Ärzte, Zahnärzte	17,70	0,66	17,92	—	10,40	—	6,19	—	2,66	1,11
6. Apotheker	14,44	1,03	14,44	—	3,09	—	2,06	—	2,06	—
7. Rechtsanwälte	24,54	0,94	15,10	—	16,04	—	10,38	—	1,89	0,94
8. Architekten	22,49	—	7,69	—	1,78	—	—	—	—	—
9. Bau- und Maurermeister	21,71	—	6,58	—	4,61	—	2,63	—	0,66	—
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	0,58	—	0,08	—	0,02	—	—	—	—	—
11. Großkaufleute, Bankiers	20,00	—	22,31	—	13,07	—	13,07	—	3,08	1,54
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	11,91	0,05	5,16	0,03	2,61	0,08	0,91	0,02	0,39	0,15
13. Staatsbeamte	5,75	0,04	2,57	—	0,85	—	0,40	—	0,18	0,08
14. Gemeindebeamte	5,53	0,08	1,68	—	0,41	—	0,20	—	—	—
15. Privatangestellte	6,80	0,04	3,01	0,02	1,56	—	0,42	0,20	—	0,12
16. Professoren, Mittelschullehrer	29,79	0,26	15,28	—	7,25	—	1,30	—	0,26	0,78
17. Volksschullehrer	18,97	—	6,12	0,12	0,86	—	0,12	—	—	—
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	6,65	—	1,27	—	1,11	—	0,16	—	—	0,16
19. Hoteliers, Gast- u. Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	4,65	—	1,71	—	0,41	—	0,16	—	0,16	—
20. Sonstige Berufe	4,23	—	1,06	—	1,27	—	—	—	—	0,42
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	4,63	0,02	1,63	0,02	0,83	—	0,27	—	0,12	0,08
22. Witwen	3,29	0,04	1,23	0,40	—	0,18	—	0,03	0,04	—
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	12,82	—	2,56	—	2,56	—	—	—	—	—

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIX. [30

Berufe der Hauptmieter	Gesamtzahl der Hauptmieter mit diesem Beruf	Davon hatten ..... % der Hauptmieter sämtliche Räume einer Wohnung allein zur Verfügung	Fälle, in welchen der Hauptmieter von den Wohnräumen der Gesamtwohnung zur Verfügung hat								
			0 % [1]	über 10—15 %	über 15—20 %	über 20—25 %	über 25—30 %	über 30—35 %	über 35—40 %	über 40—45 %	über 45—50 %
1. Gärtner u. Landwirte	674	83,83	—	—	—	—	2	—	4	4	18
2. Industrielle, Fabrikanten	1351	78,02	—	1	1	6	1	1	4	6	19
3. Ingenieure	1128	82,27	—	—	—	1	—	4	5	6	14
4. Handwerksmeister	5210	78,52	—	—	3	10	3	8	25	19	112
5. Ärzte, Zahnärzte	452	75,44	7	—	—	—	1	—	2	—	7
6. Apotheker	97	75,26	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7. Rechtsanwälte	106	77,36	—	—	—	—	—	—	—	1	2
8. Architekten	169	82,84	—	—	—	—	—	—	—	1	1
9. Bau- u. Maurermeister	152	75,00	—	—	1	—	—	—	1	1	4
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	38611	75,20	—	2	8	33	40	89	338	43	1201
11. Großkaufleute, Bankiers	130	74,62	1	—	—	—	—	1	—	—	1
12. Kleinkaufleute (selbstständige)	5929	75,80	3	—	3	7	7	9	35	26	184
13. Staatsbeamte	7616	82,59	1	—	2	1	—	4	23	15	98
14. Gemeindebeamte	2443	82,77	—	—	—	—	1	4	10	6	31
15. Privatangestellte	13010	78,06	1	1	4	6	12	9	66	49	283
16. Professoren, Mittelschullehrer	386	76,68	—	—	—	—	1	1	2	4	12
17. Volksschullehrer	817	80,29	—	—	—	—	2	1	2	5	15
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	631	74,01	—	—	—	—	1	1	5	7	26
19. Hoteliers, Gast- und Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	1227	70,09	—	—	1	5	3	9	17	9	68
20. Sonstige Berufe	473	68,29	1	—	—	1	1	3	8	2	19
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	4836	55,27	—	1	5	20	35	33	141	53	359
22. Witwen	9632	46,29	—	2	11	44	66	77	373	101	891
23. Waisen, Kinder	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	39	66,67	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Insgesamt	95123	72,79	14	7	39	135	176	254	1061	359	3367

[1]) Das sind diejenigen Fälle, in welchen der Hauptmieter nur die zur Gesamtwohnung gehörigen Gewerberäume inne hat, die Wohnräume aber alle untervermietet hat.

Noch: 30] Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIX.

Berufe der Hauptmieter	Fälle, in welchen der Hauptmieter von den Wohnräumen der Gesamtwohnung zur Verfügung hat									
	über 50—55 %	über 55—60 %	über 60—65 %	über 65—70 %	über 70—75 %	über 75—80 %	über 80—85 %	über 85—90 %	über 90—95 %	100 %
1. Gärtner u Landwirte	—	8	10	13	26	13	7	4	—	565
2. Industrielle, Fabrikanten	1	35	28	32	58	43	18	42	1	1054
3. Ingenieure	—	17	20	22	24	40	33	14	—	928
4. Handwerksmeister	1	120	107	109	277	190	91	43	1	4091
5. Ärzte, Zahnärzte	4	8	5	7	25	13	17	15	—	341
6. Apotheker	—	1	3	2	3	3	4	7	—	73
7. Rechtsanwälte	1	4	2	2	5	—	3	4	—	82
8. Architekten	—	2	2	3	7	5	2	6	—	140
9. Bau- u. Maurermeister	—	3	2	6	6	6	5	3	—	114
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	15	384	1562	1226	3724	761	101	45	2	29037
11. Großkaufleute, Bankiers	1	2	4	2	3	6	1	10	1	97
12. Kleinkaufleute (selbstständige)	1	142	139	199	303	180	109	87	1	4494
13. Staatsbeamte	2	96	187	131	453	198	67	44	4	6290
14. Gemeindebeamte	—	29	52	37	152	60	27	12	—	2022
15. Privatangestellte	2	257	311	281	823	450	181	117	2	10155
16. Professoren, Mittelschullehrer	1	7	4	9	9	7	11	21	1	296
17. Volksschullehrer	—	13	10	15	30	25	21	21	1	656
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	—	18	23	12	40	16	8	7	—	467
19. Hoteliers, Gast- und Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	—	39	18	61	78	37	17	5	—	860
20. Sonstige Berufe	—	17	13	16	38	17	8	6	—	323
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	2	208	229	247	533	197	62	38	—	2673
22. Witwen	5	445	580	606	1400	363	143	66	—	4459
23. Waisen, Kinder	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—
24. Unbekannt	—	—	2	1	2	2	3	—	—	26
Insgesamt	36	1855	3313	3040	8021	2632	940	617	14	69243

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XX.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude insgesamt	Hauptgebäude darunter Wohnhäuser	Nebengebäude insgesamt	Nebengebäude darunter Wohnhinterhäuser	Wohnungen insgesamt	darunter Kleinwohng. (1—4 W.-R.)	darunter Wohnungen mit Gewerberäumen	darunter Wohnungen in Hinterhäusern
Distrikt 1 S	70	59	10	5	195	111	45	14
„ 2 „	47	37	7	6	125	65	39	13
„ 3 „	47	34	2	2	165	119	21	11
„ 4 „	48	47	17	11	203	124	39	21
„ 5 „	101	97	15	9	389	302	68	24
„ 6 „	62	54	22	10	262	212	40	37
„ 7 „	54	49	17	10	231	158	41	34
„ 8 „	90	70	26	19	280	223	35	36
„ 9 „	69	59	12	8	261	210	36	27
„ 10 „	73	72	19	7	280	199	37	18
„ 11 „	46	42	4	1	168	122	26	16
„ 12 „	44	31	1	—	90	33	27	—
„ 13 „	40	23	3	3	98	42	31	11
„ 14 „	58	49	6	—	160	112	34	4
„ 15 „	74	66	4	2	259	164	58	21
„ 16 „	52	49	8	7	205	141	33	24
„ 17 „	52	41	10	6	163	90	35	11
„ 18 „	71	64	6	3	226	123	44	6
„ 19 „	44	42	9	6	196	155	30	13
„ 20 „	54	54	9	7	239	184	38	38
„ 21 „	47	45	5	4	176	133	38	22
„ 22 „	52	48	7	4	206	149	41	12
„ 23 „	59	53	9	5	211	164	34	14
„ 24 „	64	56	9	4	242	212	29	11
„ 25 „	92	82	9	1	246	211	40	4
„ 26 „	65	64	10	7	250	183	46	24
„ 27 „	80	69	11	8	246	173	55	52
„ 28 „	62	59	9	6	223	186	37	17
„ 29 „	42	41	13	7	181	128	28	20
„ 30 „	95	84	16	5	280	221	36	11
„ 31 „	56	49	18	8	170	100	17	17
Innenstadt Sebald	1910	1689	323	181	6626	4749	1158	583
Distrikt 32 S	124	110	68	43	615	285	93	32
„ 33 „	71	66	17	4	378	148	42	15
„ 34 „	144	134	45	9	473	407	55	31
„ 35 „	125	116	41	22	538	461	61	51
„ 36 „	63	58	29	12	402	337	29	53
„ 37 „	52	52	21	15	486	431	43	70
„ 38 „	55	51	17	11	485	444	31	61
„ 39 „	74	67	32	6	458	386	35	50
„ 40 „	67	63	24	7	493	345	39	15
„ 41 „	104	80	24	3	434	353	31	13
„ 43 „	42	39	14	8	336	216	27	17
„ 44 „	119	112	23	3	381	205	31	11
„ 45 „	79	74	26	6	538	242	39	21
„ 46 „	116	97	60	6	366	242	37	28
„ 47 „	52	47	15	5	373	229	46	18
„ 48 „	44	44	17	10	431	336	39	45
„ 49 „	60	57	23	9	379	248	59	27
„ 50 „	59	55	29	10	391	322	41	39
„ 51 „	54	49	33	14	392	296	46	77
„ 52 „	87	81	50	13	515	283	47	46
„ 53 „	85	80	38	12	375	115	45	24
„ 54 „	95	89	37	9	482	228	79	27
„ 55 „	108	106	29	9	503	173	59	17
„ 56 „	133	129	46	18	534	185	68	43
„ 57 „	27	27	8	7	271	229	27	24
„ 58 „	80	72	31	8	478	317	21	65
„ 59 „	79	74	26	12	408	288	35	53

Noch: 31] Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XX.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude insgesamt	Hauptgebäude darunter Wohnhäuser	Nebengebäude insgesamt	Nebengebäude darunter Wohnhinterhäuser	Wohnungen insgesamt	Wohnungen darunter Kleinwohng. (1—4 W.-R.)	Wohnungen darunter Wohnungen mit Gewerberäumen	Wohnungen darunter Wohnungen in Hinterhäusern
Distrikt 60 S	53	53	24	16	453	377	36	87
„ 61 „	116	110	52	15	535	221	60	36
„ 62 „	116	110	36	8	482	95	46	16
„ 63 „	47	46	18	9	423	301	46	42
„ 64 „	78	72	27	8	427	206	39	11
„ 65 „	73	72	25	16	664	438	53	94
„ 66 „	115	110	26	5	790	222	67	14
„ 67 „	128	100	62	18	628	518	38	55
„ 73 „	62	48	35	6	315	272	23	23
„ 74 „	58	56	38	1	406	333	28	18
„ 75 „	88	80	66	6	551	289	49	43
„ 76 „	66	60	22	9	454	247	35	36
„ 77 „	50	43	18	10	419	353	29	53
„ 78 „	58	55	27	10	437	358	49	46
„ 79 „	89	85	32	17	472	236	54	43
„ 80 „	118	102	43	7	380	94	46	9
„ 81 „	59	55	30	15	418	275	45	55
„ 82 „	108	84	37	11	466	309	42	37
„ 83 „	56	53	13	2	389	370	33	9
„ 84 „	42	37	19	4	337	307	24	8
„ 85 „	58	55	15	9	341	300	34	35
„ 86 „	68	63	24	3	418	370	34	2
„ 87 „	52	51	26	11	405	363	48	44
„ 88 „	29	24	16	4	195	184	9	24
„ 89 „	81	61	23	7	430	379	22	36
Außenstadt Sebald	4066	3714	1577	518	23150	15168	2194	1849
Distrikt 42 S	167	142	39	5	321	176	21	11
„ 68 „	110	92	97	4	207	146	43	12
„ 69 „	349	342	—	—	344	34	8	—
„ 70 „	171	169	9	—	170	8	2	—
„ 71 „	94	87	60	—	137	76	26	—
„ 72 „	110	101	68	2	213	142	35	6
„ 90 „	128	114	47	5	460	407	50	53
„ 91 „	77	64	42	5	114	79	6	20
„ 92 „	47	45	56	—	60	33	26	—
„ 93 „	65	62	53	—	78	37	38	—
„ 94 „	120	115	162	—	171	127	50	—
„ 95 „	139	138	2	1	214	104	20	8
Einzelliegende Vororte Sebald	1577	1471	635	22	2489	1369	325	110
Distrikt 1 L	70	60	4	3	159	85	47	5
„ 2 „	86	81	14	10	234	161	67	21
„ 3 „	24	20	5	4	106	69	21	8
„ 4 „	63	55	4	2	205	171	29	11
„ 5 „	69	64	5	3	207	161	55	8
„ 6 „	58	44	11	7	238	196	34	48
„ 7 „	53	49	12	3	175	76	31	15
„ 8 „	33	27	—	—	84	35	26	—
„ 9 „	39	18	11	3	80	35	21	6
„ 10 „	47	18	8	—	94	32	31	2
„ 11 „	55	28	5	—	115	62	32	3
„ 12 „	80	65	10	2	168	99	67	—
„ 13 „	68	51	8	—	146	70	40	—
„ 14 „	70	52	5	—	151	110	34	1
„ 15 „	40	25	4	1	74	37	26	1
„ 16 „	55	39	1	—	116	64	41	5
„ 17 „	63	48	7	4	153	95	38	9
„ 18 „	35	24	—	—	72	35	12	4
„ 19 „	61	43	12	2	129	66	28	5

Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XX. [Noch: 31

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude insgesamt	Hauptgebäude darunter Wohnhäuser	Nebengebäude insgesamt	Nebengebäude darunter Wohnhinterhäuser	Wohnungen insgesamt	darunter Kleinwohng. (1—4 W.-R.)	darunter Wohnungen mit Gewerberäumen	darunter Wohnungen in Hinterhäusern
Distrikt 20 L	71	70	9	6	213	169	30	11
" 21 "	71	66	16	7	222	178	39	26
" 22 "	82	57	8	2	175	121	30	6
" 23 "	78	47	10	3	167	77	52	7
" 24 "	60	45	15	3	147	77	35	10
" 25 "	63	56	17	9	190	147	29	25
" 26 "	45	43	11	4	183	141	29	18
" 27 "	33	31	16	9	112	88	18	16
" 28 "	65	62	9	8	192	154	49	20
" 29 "	55	53	11	7	181	121	39	17
" 30 "	74	64	14	6	253	181	41	14
" 31 "	49	45	20	12	201	150	31	40
" 32 "	44	38	15	13	149	104	20	28
" 33 "	49	33	19	—	190	128	39	11
Innenstadt Lorenz	1908	1521	316	133	5281	3495	1161	401
Distrikt 34 L	86	79	65	11	324	82	74	19
" 35 "	75	58	32	7	260	124	32	13
" 36 "	87	75	65	7	428	182	64	32
" 37 "	70	59	22	2	393	101	43	14
" 38 "	117	95	105	9	515	337	75	18
" 39 "	82	82	48	14	586	421	67	54
" 40 "	75	62	25	10	521	378	38	30
" 41 "	59	50	14	—	446	337	35	—
" 42 "	44	36	6	3	282	230	14	8
" 43 "	53	52	14	4	399	371	19	18
" 45 "	47	34	14	8	367	317	21	63
" 46 "	56	43	24	2	356	301	19	32
" 47 "	76	72	11	5	505	458	19	7
" 48 "	39	38	15	12	442	410	33	76
" 49 "	20	18	8	4	214	173	15	15
" 50 "	34	33	20	9	349	296	29	39
" 51 "	32	32	15	10	386	351	26	57
" 52 "	80	76	27	13	740	576	69	45
" 53 "	79	71	53	19	553	436	62	76
" 54 "	46	45	32	19	452	403	41	76
" 55 "	86	86	66	39	593	519	71	105
" 56 "	60	59	50	18	474	424	56	69
" 57 "	64	51	26	12	445	364	45	62
" 58 "	65	62	58	20	431	349	49	80
" 59 "	69	60	34	11	481	395	43	61
" 60 "	95	82	34	9	409	272	76	44
" 61 "	71	66	28	7	300	191	57	56
" 62 "	79	73	27	12	434	284	76	39
" 63 "	61	44	14	2	335	185	47	2
" 64 "	75	73	40	12	483	241	77	40
" 65 "	54	51	30	14	417	377	28	54
" 66 "	58	49	16	8	396	318	40	19
" 67 "	105	65	26	11	384	326	41	40
" 68 "	47	42	13	6	349	293	28	30
" 69 "	63	58	27	9	460	378	40	50
" 70 "	48	39	23	6	352	277	26	26
" 74 "	64	50	31	8	315	260	31	28
" 75 "	38	38	23	10	446	383	30	45
" 76 "	48	45	28	4	356	257	43	16
" 77 "	103	98	58	10	621	532	46	41
" 78 "	70	66	45	19	456	407	35	44
" 79 "	60	56	19	1	344	253	24	8
" 80 "	72	36	45	4	311	256	21	27
" 83 "	73	46	267	4	428	367	24	17
" 84 "	59	54	18	7	482	426	40	20

Noch: 31] Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XX.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude insgesamt	Hauptgebäude darunter Wohnhäuser	Nebengebäude insgesamt	Nebengebäude darunter Wohnhinterhäuser	Wohnungen insgesamt	Wohnungen darunter Kleinwohng. (1—4 W.-R.)	Wohnungen darunter Wohnungen mit Gewerberäumen	Wohnungen darunter Wohnungen in Hinterhäusern
Distrikt 85 L.	45	45	16	7	439	395	34	25
" 86 "	38	36	52	2	319	278	23	7
" 87 "	62	59	17	4	585	535	46	18
" 88 "	70	70	1	—	549	481	15	1
" 89 "	37	36	13	2	381	366	29	7
" 90 "	36	33	15	10	376	346	25	74
" 91 "	50	50	5	2	526	423	34	10
" 92 "	33	29	36	10	320	285	26	57
" 93 "	40	31	51	12	357	310	27	97
" 94 "	70	62	22	10	537	390	48	35
" 95 "	67	64	32	10	545	414	34	60
" 96 "	29	28	21	12	375	332	22	84
" 97 "	35	35	20	16	438	415	37	84
" 98 "	34	33	17	12	322	271	16	52
" 99 "	38	37	15	8	350	253	36	34
" 100 "	48	44	20	12	341	256	37	31
" 101 "	80	80	46	21	527	406	55	92
" 102 "	100	71	35	3	393	75	76	4
" 103 "	97	70	49	3	385	207	56	7
" 104 "	77	29	36	2	199	77	36	9
" 105 "	75	74	39	12	464	264	63	69
" 106 "	81	80	40	21	436	287	68	58
" 107 "	84	79	42	11	540	413	47	36
" 108 "	36	36	12	8	337	205	32	20
" 109 "	36	34	8	4	320	188	34	10
" 110 "	50	46	24	14	356	292	49	52
" 111 "	73	68	39	24	513	341	54	75
" 112 "	55	54	32	19	538	389	67	84
" 113 "	60	60	32	22	602	492	51	109
" 114 "	66	66	35	17	610	491	63	62
" 115 "	80	74	28	16	539	399	39	92
" 116 "	61	60	23	11	518	418	41	65
" 117 "	54	52	25	10	497	383	39	67
" 118 "	63	61	17	3	470	351	34	27
" 119 "	62	61	28	24	638	476	53	101
" 120 "	59	58	10	—	476	276	39	8
" 121 "	61	60	10	—	507	401	33	—
" 122 "	48	48	8	6	439	397	21	20
" 123 "	76	66	20	2	569	446	44	9
" 124 "	54	53	13	5	521	379	49	14
" 125 "	47	47	18	8	438	280	55	44
" 126 "	65	56	18	2	394	280	38	15
" 127 "	66	65	16	4	564	502	44	21
" 128 "	51	48	20	13	541	516	36	33
" 129 "	74	69	9	8	520	482	24	57
" 130 "	216	213	1	—	280	255	3	—
" 132 "	99	83	7	2	446	196	34	12
" 133 "	203	187	50	5	423	227	26	12
" 134 "	89	88	43	20	555	501	48	63
" 135 "	62	59	28	10	622	520	48	57
" 136 "	67	67	30	16	446	387	44	68
" 137 "	76	69	21	5	441	368	43	6
" 138 "	43	42	12	4	407	344	26	10
" 139 "	65	58	18	6	391	255	44	27
" 140 "	46	45	6	—	432	325	33	2
" 141 "	78	72	20	8	493	193	55	15
" 142 "	89	73	22	7	458	395	29	36
" 143 "	144	132	42	18	678	637	55	53
" 144 "	99	95	67	17	368	265	21	48
" 145 "	63	60	17	4	421	310	39	29
" 146 "	56	54	14	4	432	217	58	18

Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XX. [Noch: 31

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude insgesamt	Hauptgebäude darunter Wohnhäuser	Nebengebäude insgesamt	Nebengebäude darunter Wohnhinterhäuser	Wohnungen insgesamt	darunter Kleinwohng. (1—4 W.-R.)	darunter Wohnungen mit Gewerberäumen	darunter Wohnungen in Hinterhäusern
Distrikt 147 L.	75	59	37	5	424	255	53	16
„ 148 „	81	73	32	15	490	330	41	50
„ 149 „	57	53	35	15	392	245	45	94
„ 150 „	55	55	32	17	518	406	63	120
„ 151 „	79	72	33	10	414	186	63	25
„ 152 „	80	66	36	3	326	138	53	9
„ 153 „	54	50	31	18	371	325	33	77
„ 154 „	71	62	63	7	234	72	36	13
„ 155 „	89	66	38	—	318	116	53	4
„ 156 „	106	70	23	8	284	205	29	22
Außenstadt Lorenz	7809	6999	3504	1077	50695	38154	4793	4537
Distrikt 44 L.	99	80	73	14	448	356	39	33
„ 71 „	82	69	78	—	329	278	13	85
„ 72 „	93	77	52	5	271	225	21	17
„ 73 „	93	85	24	—	230	175	34	—
„ 81 „	209	207	8	1	337	247	8	—
„ 82 „	500	488	8	—	612	318	3	—
„ 131 „	210	163	40	2	836	701	16	5
„ 157 „	138	133	16	6	802	643	21	10
„ 158 „	152	147	41	29	536	412	46	77
„ 159 „	55	51	15	5	215	174	20	10
„ 160 „	117	100	76	16	330	206	40	34
„ 161 „	98	91	99	3	280	210	29	17
„ 162 „	140	132	13	6	425	346	38	22
„ 163 „	129	117	102	4	297	219	29	11
„ 164 „	181	177	132	6	439	345	56	11
„ 165 „	227	213	128	13	466	327	68	21
„ 166 „	121	113	120	1	249	190	21	1
Einzelliegende Vororte Lorenz	2644	2443	1025	111	7102	5372	502	354
Innenstadt								
Sebald	1910	1689	323	181	6626	4749	1158	583
Lorenz	1908	1521	316	133	5281	3495	1161	401
Zusammen	3818	3210	639	314	11907	8244	2319	984
Außenstadt								
Sebald	4066	3714	1577	518	23150	15168	2194	1849
Lorenz	7809	6999	3504	1077	50695	38154	4793	4537
Zusammen	11875	10713	5081	1595	73845	53322	6987	6386
Einzelliegende Vororte								
Sebald	1577	1471	635	22	2489	1369	325	110
Lorenz	2644	2443	1025	111	7102	5372	502	354
Zusammen	4221	3914	1660	133	9591	6741	827	464
Gesamtstadt								
Sebald	7553	6874	2535	721	32265	21286	3677	2542
Lorenz	12361	10963	4845	1321	63078	47021	6456	5292
Insgesamt	19914	17837	7380	2042	95343	68307	10133	7834

32] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle XXI.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittl. auf 1 Wohng.	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)	Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung: 100 % (in ... Fällen)	über 50 mit 99 % (in ... Fällen)	über 25 mit 50 % (in ... Fällen)	0 mit 25 % (in ... Fällen)
Distrikt 1 S	227	1,16	3,98	0,87	132	47	15	1
" 2 "	152	1,22	4,06	0,91	86	24	15	—
" 3 "	183	1,11	3,57	0,97	122	29	13	—
" 4 "	242	1,19	3,99	0,92	132	53	16	1
" 5 "	447	1,15	3,78	0,98	289	75	25	—
" 6 "	306	1,17	4,00	1,10	200	41	21	—
" 7 "	265	1,15	4,22	1,04	173	39	18	1
" 8 "	306	1,09	3,39	0,96	215	53	12	—
" 9 "	290	1,11	3,48	0,96	213	33	13	2
" 10 "	317	1,13	3,50	0,88	215	49	16	—
" 11 "	198	1,18	4,04	1,03	114	39	15	—
" 12 "	106	1,18	4,12	0,76	58	28	4	—
" 13 "	124	1,27	4,09	0,85	60	25	13	—
" 14 "	174	1,09	3,58	0,87	119	33	7	—
" 15 "	301	1,16	4,03	0,92	179	59	20	1
" 16 "	222	1,08	3,87	0,99	163	33	9	—
" 17 "	189	1,16	3,87	0,87	113	37	13	—
" 18 "	250	1,11	3,61	0,80	159	53	14	—
" 19 "	216	1,10	3,76	1,00	147	41	8	—
" 20 "	264	1,10	3,87	1,05	184	36	18	1
" 21 "	194	1,10	3,86	1,00	134	33	8	—
" 22 "	226	1,10	3,61	0,93	157	41	6	1
" 23 "	237	1,12	3,36	0,90	156	44	11	—
" 24 "	259	1,07	3,51	0,97	196	33	12	—
" 25 "	277	1,13	3,44	0,96	180	54	12	—
" 26 "	281	1,12	3,55	0,92	186	45	18	—
" 27 "	272	1,11	3,67	0,91	189	44	12	1
" 28 "	243	1,09	3,52	0,98	182	30	11	—
" 29 "	203	1,12	3,60	0,89	127	41	13	—
" 30 "	299	1,07	3,43	0,92	210	55	9	2
" 31 "	206	1,21	4,04	0,93	101	50	18	1
Innenstadt Sebald	7476	1,13	3,73	0,94	4891	1297	415	12
Distrikt 32 S	728	1,18	4,09	0,80	401	157	54	3
" 33 "	446	1,18	4,47	0,74	247	114	16	—
" 34 "	515	1,09	3,68	1,02	400	48	25	—
" 35 "	599	1,11	3,83	1,04	424	83	27	1
" 36 "	440	1,09	3,81	0,97	316	60	25	—
" 37 "	570	1,17	4,10	1,08	338	124	24	—
" 38 "	543	1,12	4,01	1,09	366	102	15	2
" 39 "	528	1,15	4,12	1,06	344	90	24	—
" 40 "	587	1,19	4,50	1,08	340	111	40	2
" 41 "	486	1,12	4,29	1,09	341	73	17	1
" 43 "	398	1,18	4,38	1,02	215	100	21	—
" 44 "	429	1,13	4,24	0,88	246	87	31	—
" 45 "	614	1,14	3,86	0,78	385	123	29	1
" 46 "	413	1,13	4,10	0,90	276	68	18	1
" 47 "	437	1,17	4,03	0,91	264	74	34	—
" 48 "	507	1,18	4,41	1,08	304	101	26	—
" 49 "	427	1,13	3,88	0,89	280	80	18	—
" 50 "	436	1,12	4,19	1,03	302	71	17	1
" 51 "	444	1,13	4,18	1,00	294	78	20	—
" 52 "	610	1,18	4,01	0,85	332	139	43	1
" 53 "	451	1,20	3,96	0,67	243	99	30	1
" 54 "	564	1,17	3,89	0,67	318	127	35	2
" 55 "	577	1,15	3,90	0,74	320	152	29	2
" 56 "	624	1,17	3,92	0,71	317	176	40	1
" 57 "	309	1,14	4,18	1,05	195	69	6	1
" 58 "	537	1,12	3,98	0,91	353	92	32	1
" 59 "	448	1,10	3,68	0,87	291	95	20	2

Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXI. [Noch: 32

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittl. auf 1 Wohng.	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)	Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung: 100 % (in Fällen)	über 50 mit 99 % (in Fällen)	über 25 mit 50 % (in Fällen)	0 mit 25 % (in Fällen)
Distrikt 60 S	508	1,12	3,79	0,96	330	88	32	—
" 61 "	620	1,16	3,88	0,77	353	136	44	2
" 62 "	554	1,15	4,24	0,69	313	141	28	—
" 63 "	482	1,14	3,55	0,81	293	103	25	2
" 64 "	502	1,18	4,00	0,79	285	123	18	1
" 65 "	765	1,15	4,14	0,93	464	164	33	1
" 66 "	883	1,12	3,87	0,72	584	166	37	3
" 67 "	719	1,14	4,13	1,05	475	126	27	—
" 73 "	368	1,17	4,84	1,25	222	78	14	—
" 74 "	465	1,15	4,47	1,10	290	100	12	4
" 75 "	623	1,13	4,05	0,82	403	113	33	1
" 76 "	533	1,17	4,03	0,86	309	107	37	1
" 77 "	499	1,19	4,57	1,19	297	89	33	—
" 78 "	493	1,13	3,67	0,91	332	80	25	—
" 79 "	555	1,18	3,71	0,75	311	121	40	—
" 80 "	460	1,21	4,19	0,68	222	126	30	1
" 81 "	483	1,16	3,84	0,91	303	89	24	2
" 82 "	535	1,15	3,72	0,87	339	93	28	3
" 83 "	462	1,19	4,54	1,22	281	86	20	1
" 84 "	376	1,12	4,22	1,15	268	55	14	—
" 85 "	413	1,21	4,48	1,18	248	61	28	4
" 86 "	484	1,16	4,37	1,14	306	86	25	1
" 87 "	453	1,12	4,07	1,10	318	76	11	—
" 88 "	244	1,25	4,50	1,28	136	42	16	1
" 89 "	489	1,14	4,35	1,15	324	85	21	—
Außenstadt Sebald	26635	1,15	4,07	0,91	16458	5227	1371	51
Distrikt 42 S	345	1,07	3,99	0,81	259	56	5	—
" 68 "	230	1,11	4,55	1,08	169	26	10	1
" 69 "	412	1,20	5,96	1,18	220	112	12	—
" 70 "	225	1,32	6,05	1,22	104	43	23	—
" 71 "	154	1,12	4,44	0,98	111	22	4	—
" 72 "	240	1,13	4,53	1,07	174	29	8	—
" 90 "	515	1,12	4,14	1,14	379	58	22	1
" 91 "	121	1,06	4,49	1,08	107	5	2	—
" 92 "	73	1,22	4,98	1,09	47	8	4	1
" 93 "	80	1,03	4,63	0,99	75	2	1	—
" 94 "	184	1,08	4,63	1,16	156	12	3	—
" 95 "	214	1,00	4,43	0,93	209	4	—	—
Einzelliegende Vororte Sebald	2793	1,12	4,70	1,06	2010	377	94	3
Distrikt 1 L	175	1,10	3,74	0,81	119	33	6	1
" 2 "	246	1,05	3,62	0,92	186	38	9	—
" 3 "	124	1,17	3,83	0,91	71	23	12	—
" 4 "	225	1,10	3,40	0,94	149	48	8	—
" 5 "	227	1,10	3,31	0,89	156	40	11	—
" 6 "	270	1,13	3,64	0,98	177	40	20	1
" 7 "	210	1,20	4,19	0,84	113	42	19	1
" 8 "	96	1,14	3,75	0,77	56	19	9	—
" 9 "	88	1,10	4,21	0,79	59	17	4	—
" 10 "	108	1,15	4,24	0,79	63	25	6	—
" 11 "	134	1,17	4,11	0,88	72	37	4	2
" 12 "	180	1,07	3,46	0,81	136	25	7	—
" 13 "	165	1,13	3,86	0,82	98	38	9	1
" 14 "	171	1,13	3,91	0,94	108	28	15	—
" 15 "	80	1,08	3,96	0,82	51	15	6	2
" 16 "	122	1,05	3,52	0,79	95	18	2	1
" 17 "	171	1,12	3,75	0,86	104	31	18	—
" 18 "	82	1,14	4,11	0,89	39	27	6	—
" 19 "	151	1,17	4,09	0,87	77	37	15	—

Noch: 32] Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXI.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittl. auf 1 Wohng.	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum	Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung: 100%	über 50 mit 99%	über 25 mit 50%	0 mit 25%
			in Personen		in ..... Fällen			
Distrikt 20 L	225	1,06	3,46	0,93	163	39	11	—
„ 21 „	245	1,10	3,30	0,92	169	38	15	—
„ 22 „	196	1,12	3,87	0,94	135	30	8	2
„ 23 „	198	1,19	4,65	0,89	107	45	15	—
„ 24 „	166	1,13	3,92	0,85	99	37	10	—
„ 25 „	209	1,10	3,68	0,95	129	52	8	—
„ 26 „	193	1,05	3,67	0,99	144	32	7	—
„ 27 „	124	1,11	3,71	1,00	84	24	3	—
„ 28 „	212	1,10	3,48	0,94	150	35	7	—
„ 29 „	203	1,12	3,69	0,87	125	40	14	2
„ 30 „	278	1,10	3,71	0,94	167	64	18	3
„ 31 „	222	1,10	3,97	0,99	136	55	10	—
„ 32 „	168	1,13	3,81	0,96	108	27	14	—
„ 33 „	214	1,13	3,69	0,86	130	49	10	1
Inneustadt Lorenz	5878	1,11	3,75	0,89	3775	1148	336	17
Distrikt 34 L	402	1,24	4,20	0,71	198	98	26	1
„ 35 „	301	1,16	3,88	0,78	178	63	16	2
„ 36 „	505	1,18	4,10	0 81	286	106	33	3
„ 37 „	463	1,18	4,13	0,74	249	116	28	—
„ 38 „	578	1,12	3,68	0,83	348	135	30	—
„ 39 „	676	1,15	3,90	0,92	401	144	40	1
„ 40 „	589	1,13	4,12	0,97	407	83	29	1
„ 41 „	517	1,16	4,28	1,03	332	88	25	—
„ 42 „	299	1,06	4,56	1,16	197	51	13	—
„ 43 „	452	1,13	4,68	1,28	303	72	24	—
„ 45 „	426	1,16	4,17	1,10	270	69	25	1
„ 46 „	398	1,12	4,33	1,13	280	63	13	—
„ 47 „	562	1,11	4,05	1,08	422	64	19	—
„ 48 „	519	1,17	4,52	1,23	324	98	20	—
„ 49 „	237	1,11	5,04	1,54	168	46	—	—
„ 50 „	401	1,15	4,16	1,16	272	65	10	2
„ 51 „	455	1,18	4,44	1,19	265	104	16	—
„ 52 „	814	1,10	4,01	1,01	503	166	36	2
„ 53 „	619	1,12	4,01	1,01	424	94	33	2
„ 54 „	509	1,13	3,96	1,07	331	107	14	—
„ 55 „	662	1,12	3,73	1,01	450	117	25	1
„ 56 „	538	1,14	3,77	1,04	364	83	26	1
„ 57 „	512	1,15	3,45	0,87	330	90	23	2
„ 58 „	482	1,12	3,74	0,96	334	77	20	—
„ 59 „	548	1,14	3,94	1,04	358	96	25	1
„ 60 „	462	1,13	3,80	0,90	277	102	25	3
„ 61 „	354	1,18	3,94	0,90	216	62	22	—
„ 62 „	519	1,20	3,93	0,91	283	108	41	2
„ 63 „	384	1,15	4,04	0,87	224	89	22	—
„ 64 „	541	1,12	3,98	0,81	340	116	26	1
„ 65 „	471	1,13	3,95	1,05	325	75	14	3
„ 66 „	460	1,16	4,13	1,03	287	91	17	1
„ 67 „	429	1,12	3,93	1,03	307	54	23	—
„ 68 „	402	1,15	4,42	1,17	271	58	20	—
„ 69 „	538	1,17	4,27	1,12	343	91	24	2
„ 70 „	407	1,16	4,59	1,10	246	80	26	—
„ 74 „	356	1,13	4,39	1,11	230	70	15	—
„ 75 „	524	1,17	4,40	1,16	307	112	27	—
„ 76 „	417	1,17	4,30	1,01	249	92	14	1
„ 77 „	703	1,13	4,00	1,05	491	98	32	—
„ 78 „	533	1,17	4,16	1,12	337	96	23	—
„ 79 „	382	1,11	3,80	0,89	247	80	17	—
„ 80 „	357	1,15	4,51	1,15	212	76	22	—
„ 83 „	491	1,15	4,89	1,38	327	78	23	—
„ 84 „	561	1,16	4,59	1,22	359	96	27	—

Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXI. [Noch: 32

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittl. auf 1 Wohng.	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)	Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung: 100 % (in ... Fällen)	über 50 mit 99 % (in ... Fällen)	über 25 mit 50 % (in ... Fällen)	0 mit 25 % (in ... Fällen)
Distrikt 85 L.	514	1,17	4,45	1,17	298	114	26	1
" 86 "	358	1,12	4,46	1,17	232	73	13	—
" 87 "	664	1,14	4,06	1,05	413	152	20	—
" 88 "	654	1,19	4,02	1,00	351	160	36	—
" 89 "	439	1,15	4,17	1,09	270	93	17	1
" 90 "	420	1,12	4,09	1,09	278	83	15	—
" 91 "	601	1,14	4,06	1,04	351	147	27	1
" 92 "	385	1,20	4,48	1,16	206	92	22	—
" 93 "	415	1,16	4,60	1,21	243	92	20	2
" 94 "	626	1,17	4,17	0,99	381	121	34	—
" 95 "	629	1,15	4,09	1,03	385	125	34	1
" 96 "	438	1,17	4,33	1,16	267	81	25	1
" 97 "	522	1,19	4,29	1,20	316	97	23	2
" 98 "	376	1,17	4,46	1,16	222	81	19	—
" 99 "	405	1,16	4,02	0,98	243	83	24	—
" 100 "	378	1,11	3,81	0,94	249	79	13	—
" 101 "	577	1,09	3,63	0,91	401	96	28	1
" 102 "	479	1,22	4,37	0,69	237	122	31	3
" 103 "	471	1,22	4,10	0,85	227	119	39	—
" 104 "	228	1,15	4,16	0,78	137	56	6	—
" 105 "	520	1,12	3,94	0,85	314	118	30	2
" 106 "	494	1,13	3,71	0,86	292	119	22	3
" 107 "	596	1,10	3,74	0,94	396	125	19	—
" 108 "	400	1,19	4,20	0,95	210	99	26	2
" 109 "	391	1,22	4,47	1,02	193	91	34	2
" 110 "	402	1,13	3,78	1,00	270	67	19	—
" 111 "	578	1,13	3,60	0,85	353	123	33	2
" 112 "	612	1,14	3,91	0,95	382	120	34	—
" 113 "	674	1,12	3,96	1,03	443	127	29	2
" 114 "	686	1,12	3,78	0,95	427	152	31	—
" 115 "	623	1,16	3,83	0,95	358	143	36	2
" 116 "	583	1,13	3,64	0,91	364	117	35	1
" 117 "	581	1,17	3,94	0,98	356	107	30	3
" 118 "	537	1,14	3,94	0,96	335	108	26	1
" 119 "	710	1,11	3,63	0,89	450	151	35	2
" 120 "	536	1,13	4,08	0,91	330	126	20	—
" 121 "	561	1,11	3,91	0,96	374	119	14	—
" 122 "	491	1,12	4,07	1,06	326	85	26	1
" 123 "	629	1,11	3,78	0,90	413	133	20	2
" 124 "	597	1,15	3,92	0,95	346	139	32	3
" 125 "	495	1,13	3,77	0,86	297	112	26	2
" 126 "	452	1,15	4,38	1,02	283	90	21	—
" 127 "	643	1,14	4,30	1,10	378	157	28	—
" 128 "	621	1,15	4,53	1,23	353	158	28	—
" 129 "	572	1,10	4,06	1,10	429	69	22	—
" 130 "	315	1,13	4,25	1,05	195	77	7	1
" 132 "	486	1,09	3,98	0,75	347	74	20	1
" 133 "	452	1,07	4,19	0,92	346	67	7	3
" 134 "	612	1,10	3,86	1,04	437	94	24	—
" 135 "	713	1,15	4,10	1,06	447	145	28	1
" 136 "	515	1,15	3,95	1,01	332	92	22	—
" 137 "	514	1,17	4,16	1,08	329	84	27	—
" 138 "	472	1,16	4,32	1,09	276	109	22	—
" 139 "	441	1,13	3,89	0,89	301	77	12	1
" 140 "	481	1,11	3,69	0,88	319	85	27	—
" 141 "	549	1,11	3,94	0,80	345	122	23	3
" 142 "	520	1,14	4,12	1,11	354	76	23	4
" 143 "	793	1,17	4,34	1,19	507	138	32	1
" 144 "	445	1,21	4,66	1,13	271	64	33	—
" 145 "	479	1,14	3,89	0,95	300	99	19	2
" 146 "	508	1,18	4,21	0,90	291	108	31	2

Noch: 32] Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXI.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittl. auf 1 Wohng.	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)	Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung: 100 % (in ... Fällen)	über 50 mit 99 % (in ... Fällen)	über 25 mit 50 % (in ... Fällen)	0 mit 25 % (in ... Fällen)
Distrikt 147 L.	496	1,17	4,05	0,92	294	99	29	1
„ 148 „	573	1,17	4,00	0,92	320	129	38	3
„ 149 „	459	1,17	4,10	0,93	254	106	30	2
„ 150 „	578	1,12	3,86	0,97	365	131	21	1
„ 151 „	490	1,18	4,14	0,84	263	121	26	4
„ 152 „	374	1,15	3,88	0,77	199	95	32	—
„ 153 „	422	1,14	3,81	1,00	266	79	24	2
„ 154 „	271	1,16	4,15	0,70	153	63	17	1
„ 155 „	379	1,19	4,23	0,75	203	96	19	—
„ 156 „	324	1,14	4,06	0,95	205	62	15	—
Außenstadt Lorenz	57979	1,14	4,07	0,99	36170	11532	2785	109
Distrikt 44 L.	506	1,13	4,27	1,12	364	59	25	—
„ 71 „	359	1,09	4,02	1,12	278	35	14	1
„ 72 „	302	1,11	4,13	1,08	228	32	11	—
„ 73 „	246	1,07	3,57	0,89	200	18	10	—
„ 81 „	370	1,10	4,04	0,92	280	48	6	1
„ 82 „	646	1,06	4,21	0,93	448	115	17	—
„ 131 „	889	1,06	4,13	1,01	694	104	21	—
„ 157 „	883	1,10	4,24	1,05	645	143	14	—
„ 158 „	630	1,18	4,21	1,02	393	106	35	—
„ 159 „	241	1,12	4,44	1,12	167	39	8	—
„ 160 „	375	1,14	4,00	0,92	266	46	17	1
„ 161 „	309	1,10	4,30	1,07	239	33	8	—
„ 162 „	445	1,05	3,80	1,02	402	14	9	—
„ 163 „	308	1,04	3,95	0,98	274	18	5	—
„ 164 „	458	1,04	4,21	1,06	401	29	9	—
„ 165 „	488	1,05	3,30	0,80	422	40	4	—
„ 166 „	260	1,04	3,90	0,98	238	8	3	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	7715	1,09	4,06	1,00	5939	887	216	3
Innenstadt								
Sebald	7476	1,13	3,73	0,94	4891	1297	415	12
Lorenz	5878	1,11	3,75	0,89	3775	1148	336	17
Zusammen	13354	1,12	3,74	0,92	8666	2445	751	29
Außenstadt								
Sebald	26635	1,15	4,07	0,91	16458	5227	1371	51
Lorenz	57979	1,14	4,07	0,99	36170	11532	2785	109
Zusammen	84614	1,15	4,07	0,96	52628	16759	4156	160
Einzelliegende Vororte								
Sebald	2793	1,12	4,70	1,06	2010	377	94	3
Lorenz	7715	1,09	4,06	1,00	5939	887	216	3
Zusammen	10508	1,10	4,23	1,02	7949	1264	310	6
Gesamtstadt								
Sebald	36904	1,14	4,05	0,93	23359	6901	1880	66
Lorenz	71572	1,13	4,05	0,98	45884	13567	3337	129
Insgesamt	108476	1,14	4,05	0,96	69243	20468	5217	195

Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume.[1] [33

Jahr	Neu entstandene					Auf 10000 Einwohner kommen neu entstandene					Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Wohnräume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohnräumen
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen[2]	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen[2]	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)		
1922	411[3]	1236	712	5296	3779	10,80	32,48	18,71	139,16	99,30	4,28	57,61
1923	179[3]	933	610	4207	3109	4,58	23,89	15,62	107,74	79,62	4,51	65,38
1924	156[3]	803	614	3230	2392	3,93	20,23	15,46	81,35	60,25	4,02	76,46

[1]) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen (1922: 175; 1923: 112; 1924: 35) sind nicht in Abzug gebracht.

[2]) Einschließlich Küche.

[3]) Einschließlich des Siedlungswerkes Buchenbühl (1922: 45 Gebäude mit 46 Wohnungen; 1923: — Gebäude mit — Wohnungen) und Loher Moos (1922: 57 Gebäude mit 60 Wohnungen; 1923: — Gebäude mit — Wohnungen; 1924: — Gebäude mit — Wohnungen).

Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche. [34

Art der Gebäude bezw. Bauvornahmen	Vollendet		Abgebrochen		Reinzu- bezw. Abgang (+ oder —)	
	1923	1924	1923	1924	1923	1924
A. Größere massive Gebäude.						
Wohnvordergebäude	169	148	2	4	+ 167	+ 144
Wohnrückgebäude	10	8	1	—	+ 9	+ 8
Öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	2	2	—	—	+ 2	+ 2
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.	1	1	—	—	+ 1	+ 1
Geschäfts- und Kontorgebäude	19	13	2	—	+ 17	+ 13
Lagergebäude, größere Remisen usw.	47	44	8	6	+ 39	+ 38
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	56	47	10	3	+ 46	+ 44
Sonstige größere massive Gebäude	9	10	—	—	+ 9	+ 10
Summe A	313	273	23	13	+ 290	+ 260
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.						
An Wohngebäuden	235	197	—	—	+ 235	+ 197
An sonstigen größ. massiven Gebäuden	171	181	—	—	+ 171	+ 181
Summe B	406	378	—	—	+ 406	+ 378
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.						
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahnen, Bedürfnisanstalten und dergl.	366	326	65	67	+ 301	+ 259
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	86	41	—	—	+ 86	+ 41
Einfriedigungen, Schutzdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Änderungen	329	285	—	—	+ 329	+ 285
Summe C	781	652	65	67	+ 716	+ 585

35] **Die Bautätigkeit nach Stadtteilen.**

Jahr	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	Sebalder Seite	Lorenzer Seite[2]	Sebalder Seite	Lorenzer Seite[2]	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	zusammen
	Neu entstandene Wohngebäude.										
1922	—	1	3	—	10	255	103	39	116	295	411
1923	—	—	6	6	24	72	8	63	38	141	179
1924	—	—	8	1	11	66	12	58	31	125	156
	Neu entstandene sonstige Gebäude mit Wohnungen.										
1922	—	—	—	1	—	2	—	3	—	6	6
1923	—	—	—	1	3	5	—	5	3	11	14
1924	—	—	2	1	3	6	—	1	5	8	13
	Neu entstandene Wohnungen[1].										
1922	34	31	64	90	116	533	118	250	332	904	1236
1923	24	35	38	84	140	363	15	234	217	716	933
1924	3	13	129	17	88	286	28	239	248	555	803
	Neu entstandene Kleinwohnungen.										
1922	24	26	42	55	80	270	12	203	158	554	712
1923	17	20	17	59	44	255	9	189	87	523	610
1924	3	4	109	14	79	200	19	186	210	404	614

[1]) In den hier eingetragenen Zahlen sind alle neu entstandenen Wohnungen enthalten, also nicht nur die in neugebauten Wohnhäusern und sonstigen Gebäuden zugegangenen Wohnungen, sondern auch die infolge An-, Auf- oder Umbauten entstandenen neuen Wohnungen.

[2]) Die zum „II. Ring Lorenzer Seite" gehörigen Gebietsteile der Gartenstadt und des Rangierbahnhofes sind ihrer abgesonderten Lage wegen in früheren Jahrbüchern unter den „Einzelliegenden Vororten Lorenz" berücksichtigt gewesen. In den hier veröffentlichten Zahlen ist die Gartenstadt im „II. Ring Lorenzer Seite" enthalten, und zwar 1922 mit 86, 1923 mit 12 und 1924 mit 16 neu entstandenen Wohngebäuden, 1922 mit —, 1923 mit —, 1924 mit — neu entstandenen sonstigen Gebäuden mit Wohnungen, 1922 mit 99, 1923 mit 56, 1924 mit 84 neu entstandenen Wohnungen und 1922 mit 12, 1923 mit 52, 1924 mit 72 neu entstandenen Kleinwohnungen.

36] **Gebäudebestand und -Fortschreibung.**

Vortrag	Bestand nach der Fortschreibung am 1. Juli 1914	1. Juli 1918	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Jan. 1924	1. Juli 1924	Neuaufnahme am 16. April 1925
Wohngebäude in							
der Innenstadt Sebalder Seite . .	2 071	2 070	2 070	2 070	2 070	2 069	1 870
„ „ Lorenzer „ . .	1 753	1 745	1 745	1 746	1 745	1 745	1 654
„ Außenstadt Sebalder „ . .	4 289	4 320	4 329	4 354	4 366	4 373	4 232
„ „ Lorenzer „ . .	7 868	8 034	8 191	8 416	8 439	8 451	8 076
den einzellieg. Vorort. Seb. „ . .	491	499	942	1 044	1 048	1 183	1 493
„ „ „ Lorenz. „ . .	935	960	1 207	1 962	2 282	2 292	2 554
der Gesamtstadt Sebalder „ . .	6 851	6 889	7 341	7 468	7 484	7 625	7 595
„ „ Lorenzer „ . .	10 556	10 739	11 143	12 124	12 466	12 488	12 284
Wohngebäude insgesamt . .	17 407	17 628	18 484	19 592	19 950	20 113	19 879
Sonstige Gebäude mit Wohnungen[1])	529	557	571	600	608	614	980
Gebäude mit Wohnungen zusammen	17 936	18 185	19 055	20 192	20 558	20 727	20 859

[1]) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

37] **Wohnungsbestand und -Fortschreibung.**

Vortrag	Bestand am 1. Juli 1914	1. Juli 1918	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Jan. 1924	1. Juli 1924	1. Jan. 1925
Wohnungen insgesamt	85 359	86 396	89 718	92 621	93 488	93 884	94 458
Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen (einschl. Küche)	58 096	58 859	61 548	63 651	64 248	64 480	64 934
Wohnungen mit Gewerberäumen .	6 336	6 387	6 439	6 562	6 606	6 619	6 627
Wohnungen mit 1 Wohnraum (bezw. Küche) .	797	826	973	994	1 011	1 014	1 015
2 Wohnräumen (einschl. Küche)	2 157	2 160	2 484	2 590	2 639	2 652	2 721
3 „ „	17 391	17 484	18 616	19 358	19 570	19 632	19 776
4 „ „	37 751	38 389	39 475	40 709	41 028	41 182	41 422
5 „ „	12 292	12 427	13 173	13 714	13 878	13 954	14 019
6 „ „	6 674	6 746	6 904	7 107	7 162	7 200	7 232

Noch: Wohnungsbestand und -Fortschreibung. [Noch: 37

Vortrag	Bestand am 1. Juli 1914	1. Juli 1918	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Jan. 1924	1. Juli 1924	1. Jan. 1925
Wohnungen mit							
7 Wohnräumen (einschl. Küche)	3 761	3 788	3 788	3 827	3 851	3 873	3 890
8 " "	2 120	2 139	2 064	2 073	2 093	2 108	2 110
9 " "	1 175	1 185	1 096	1 097	1 100	1 108	1 112
10 u. mehr " "	1 241	1 252	1 145	1 152	1 156	1 161	1 161
Wohnungen mit							
1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 984	2 015	2 272	2 336	2 387	2 399	2 405
2 " Räumen "	22 404	22 447	23 744	25 024	25 503	25 637	25 892
3 " " "	35 126	35 620	37 238	38 473	38 737	38 878	39 124
4 " " "	13 580	13 871	14 169	14 374	14 421	14 508	14 540
5 " " "	6 342	6 447	6 531	6 625	6 642	6 659	6 677
6 " " "	2 847	2 881	2 811	2 822	2 827	2 830	2 845
7 " " "	1 621	1 638	1 585	1 589	1 586	1 584	1 586
8 u. mehr heizb. " "	1 455	1 477	1 368	1 378	1 385	1 389	1 389
Wohnungen in							
der Innenstadt Sebalder Seite	6 351	6 353	6 469	6 482	6 491	6 487	6 488
" " Lorenzer "	4 989	4 990	5 114	5 139	5 147	5 146	5 154
" Außenstadt Sebalder "	22 240	22 447	22 858	23 004	23 047	23 105	23 254
" " Lorenzer "	47 683	48 405	49 802	50 333	50 503	50 587	50 797
d. einzelliegend. Vorort. Seb. "	1 088	1 106	1 655	1 764	1 772	1 979	2 002
" " " Lorenz. "	3 008	3 095	3 820	5 899	6 528	6 580	6 763
der Gesamtstadt Sebalder "	29 679	29 906	30 982	31 250	31 310	31 571	31 744
" " Lorenzer "	55 680	56 490	58 736	61 371	62 178	62 313	62 714

Die neu entstandenen Wohnungen. [38

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr	0/1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)										heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
1922	32	94	208	378	347	119	21	16	9	12	52	271	708	87	68	19	31
1923	3	43	128	436	157	75	36	26	13	16	19	235	399	141	73	31	35
1924	2	77	180	355	105	42	24	6	6	6	10	284	341	106	33	19	10

Gemeinnützige Bautätigkeit. [39

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene: Gebäude	Wohnungen	Von den neu entstandenen Wohnungen hatten 1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
			Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
1922	374 [1]	670 [1]	—	—	55	266	266	83	2	80	550	15	23
1923	103 [1]	504 [1]	—	2	43	323	92	44	2	96	290	81	35
1924	102 [1]	577 [1]	—	69	136	288	62	22	—	223	279	60	15

[1]) Darunter vom Siedlungswerk Nürnberg 1922: 102, 1923: — 1924: — Wohngebäude mit 1922: 106, 1923: — 1924: — Wohnungen.

40] Mietpreise der Wohnungen. Allgemeine Übersicht.

Erhebungszeit	Angabe des Preises in	Durchschnittlicher Jahresmietpreis einer Wohnung										
		mit 1 Wohnraum	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 7	mit 8	mit 9	mit 10 u. mehr	ohne Rücksicht auf die Raumzahl
		Wohnräumen (die Küche als Wohnraum mitgezählt)										
1. XII. 1910 [1])	ℳ	118	165	224	300	443	650	849	1131	1440	2107	378
15. VI. 1914 [2])	ℳ	114	166	235	368	511	740	1072	1509	1705	2365	485
16. V. 1918 [3])	ℳ	133	194	250	317	471	642	917	1238	1592	2284	405
1. IV. 1920	ℳ	170	258	311	428	586	775	1054	1353	1933	2396	488
1. VII. 1921 [4])	ℳ	182	272	341	474	639	840	1126	1466	2082	2456	589
1. VII. 1922 [4])	ℳ	199	314	423	588	769	984	1252	1625	2251	2619	698
1. X. 1922 [5])	ℳ	1063	1545	2175	3411	4734	6860	9937	13992	15808	21927	4499
1. I. 1923 [5])	ℳ	3620	5261	7408	11617	16120	23360	33840	47646	53833	74668	15321
1. IV. 1923 [5])	ℳ	14134	20544	28925	45360	62946	91214	132137	186044	210204	291557	59823
1. VII. 1923 [6])	ℳ	63915	92900	130803	205123	284646	412476	597533	841302	950553	1318437	270525
1. X. 1923 [7])	Million. ℳ	51084	74352	105168	164976	228816	331536	482520	676044	763800	1059504	217296
1. I. 1924 [7])	R.-ℳ	18,60	27,00	38,16	59,88	83,16	120,48	174,36	245,40	277,44	384,84	78,96
1. IV. 1924 [7])	R.-ℳ	57,00	83,00	117,50	184,00	255,50	370,00	536,00	754,50	852,50	1182,50	242,50
1. VII. 1924 [7])[8])	R.-ℳ	68,40	99,60	141,00	220,80	306,60	444,00	643,20	905,40	1023,00	1419,00	291,00
1. X. 1924 [7])	R.-ℳ	77,50	113,00	160,00	250,00	347,00	503,00	729,00	1026,00	1159,00	1608,00	330,00
1. I. 1925 [7])	R.-ℳ	85,50	124,50	176,25	276,00	383,25	555,00	804,00	1131,75	1278,75	1773,75	363,75
1. IV. 1925 [7])	R.-ℳ	91,20	132,80	188,00	294,40	408,80	592,00	857,60	1207,20	1364,00	1892,00	388,00
1. VII. 1925 [7])	R.-ℳ	96,95	141,10	199,70	312,85	434,30	629,05	911,15	1282,70	1449,25	2010,25	412,30
1. X. 1925 [7])	R.-ℳ	108,30	157,70	223,25	349,60	485,45	703,00	1018,40	1433,55	1619,75	2246,75	460,75

[1]) Allgemeine Wohnungserhebung in Verbindung mit der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

[2]) Letzte Zählung der leerstehenden Wohnungen vor Kriegsausbruch. Da bei den Leerwohnungszählungen die Wohnungen in Neubauten, also besonders gut eingerichtete Wohnungen, verhältnismäßig stark vertreten sind, sind die Durchschnittspreise vornehmlich bei den mittleren und größeren Wohnungen bei solchen Zählungen höher als die Durchschnitte, die sich aus der Gesamtzahl der Wohnungen errechnen würden, gewesen.

[3]) Reichswohnungszählung; für die leerstehenden Wohnungen wurden dabei keine Preise ermittelt.

[4]) Den Feststellungen liegen Berechnungen im Anschluß an die Mietpreiserhebungen des Statistischen Amtes vom 1. Januar und 1. April 1920 zu Grunde, unter Berücksichtigung der sämtlichen Mietpreissteigerungen, die von den drei Mieteinigungsämtern genehmigt wurden. Im allgemeinen wurden folgende Mietsteigerungen gestattet: a) bei Wohnungen mit 1 bis einschl. 6 Wohnräumen ein Zuschlag zur Friedensbruttomiete von 67% ab April 1921, 83% ab Januar 1922, 105% ab April 1922 und 130% ab Juli 1922; b) bei den Wohnungen mit 7 und mehr Wohnräumen ein Zuschlag zur Friedensbruttomiete von 50% ab April 1921, 60% ab Januar 1922, 75% ab April 1922 und 90% ab Juli 1922; ab 1. Oktober 1922 trat das Reichsmietengesetz in Wirksamkeit.

[5]) Nach Inkrafttreten des Reichsmietengesetzes unter Berücksichtigung der durch den Nürnberger Mietzinsbildungsausschuß festgesetzten Zuschläge. Eingesetzt sind die Mietpreise, wenn der Mieter die Tüncher- und Tapezierarbeiten in der Wohnung selbst vornehmen läßt, wie dies bisher in Nürnberg üblich war. Die durch Umlage gedeckten Hausunkosten sind in der berechneten Miete mitenthalten.

[6]) Unter Berücksichtigung der vom Landesausschuß für Mietzinsbildung festgesetzten Zuschläge. Eingeschlossen sind die halben Kosten der Schönheitsreparaturen (Tünchen usw.); ferner ist angenommen, daß die Mieter die Hausordnung selbst besorgen und der Zuschlag für laufende Instandsetzungen bis zur Höchstgrenze aufgebraucht wird.

[7]) Wegen der Festsetzung der Berechnung vergleiche Tabelle 41.

[8]) Berichtigt.

Prozentualer Mietpreis nach dem Reichsmietengesetz und den dazu erlassenen Bestimmungen vom Januar 1924[1]) bis Oktober 1925. [41

Berechnungszeit	Festsetzung in % aus der Friedensmiete und zwar für: Betriebskosten	Verwaltungskosten	Instandsetzungsarbeiten: laufende	Instandsetzungsarbeiten: große	staatliche Hausteuer mit Gemeinde- und Kreiszuschlagen	Zuschlag zur Hausteuer	Mietzinssteuer	Aufwertungsverzinsung	Gesamtprozentsatz	Sonderzuschläge in % für gewerbliche Räume, bei einer Jahresfriedensmiete von mehr als: 600 ℳ	1800 ℳ
Januar 1924	Umlage	4	3[2])	—	—	—	—	—	7	10[3])	25[3])
Februar 1924	"	8	7[2])	—	—	—	—	—	15	10[4])	25[4])
März 1924	"	8	7[2])	—	—	—	—	—	15	10[4])	25[4])
April 1924	.	.	9	5	.	.	.	—	50	5	10
Mai 1924	.	.	9	5	.	.	.	—	53	5	10
Juni 1924	.	.	10	5	.	.	.	—	60	5	10
Juli 1924	.	.	10	5	.	.	.	—	60	5	10
August 1924	.	.	12	5	.	.	.	—	68	5	10
September 1924	.	.	12	5	.	.	.	—	68	5	10
Oktober 1924	.	.	12	5	.	.	.	—	68	5	10
November 1924	.	.	12	5	.	.	.	—	68	5	10
Dezember 1924	.	.	12	5	.	.	.	—	68	5	10
Januar 1925	10	5	15	5	11	5	18	—	75[5])	5	10
Februar 1925	10	5	15	5	11	5	18	—	75[5])	5	10
März 1925	10	5	15	5	11	5	18	—	75[5])	5	10
April 1925	10	5	15	6	11	11	22	—	80	5	10
Mai 1925	10	5	15	6	11	11	22	—	80	5	10
Juni 1925	10	5	15	6	11	11	22	—	80	5	10
Juli 1925	10	5	16	7	11	11	25	—	85	5	10
August 1925	10	5	16	7	11	11	25	10	95	5	10
September 1925	10	5	16	7	11	11	25	10	95	5	10
Oktober 1925	10	5	16	7	11	11	25	10	95	5	10

[1]) Mietzuschläge vom Oktober 1922 bis September 1923 siehe Statistisches Jahrbuch 1922/23 Tabelle 21/22. — Vom 1. Oktober 1923 ab trat eine grundsätzliche Änderung der Berechnungsmethode ein und zwar wurde als gesetzliche Miete bestimmt:

für Oktober 1923: Betriebskosten einschl. Verwaltungskosten und Zinsendienst = 11 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 5 % der Friedensmiete, zus. = 16 % der Friedensmiete mal Index von 28 Millionen bei Vorauszahlung oder 2,8 Milliarden bei nachträgl. Bezahlung, hierzu Grundmiete und aufgerundet auf volle 10 Milliarden;

für November 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 2 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 2 % der Friedensmiete, zus. = 4 % der Friedensmiete mal Index von 13 Milliarden bei Vorauszahlung oder 1535 Milliarden bei nachträglicher Bezahlung;

für Dezember 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 4 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 3 % der Friedensmiete, zus. = 7 % der Friedensmiete mal Index von 1535 Milliarden bei Vorauszahlung oder 1150 Milliarden bei nachträglicher Bezahlung.

[2]) Soweit aus dem Erträgnis die Kosten der laufenden Instandsetzungsarbeiten nicht gedeckt werden können, wird der Mehraufwand auf die Bewohner eines Hauses nach dem Verhältnis der Friedensmiete umgelegt.

[3]) Die Berechnung dieses Zuschlages erfolgt aus 27 % der Friedensmiete in G.-ℳ berechnet.

[4]) Die Berechnung dieses Zuschlages erfolgt aus 36 % der Friedensmiete in G.-ℳ berechnet.

[5]) Einschließlich 5 % für Baudarlehen und 1 % für Pfalzhilfe.

Mietpreise der möblierten Zimmer. [42

Jahr	Der durchschnittliche Monatspreis für ein heizbares möbliertes Zimmer einschließlich Bedienung betrug im: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahr
1922	134	144	169	177	178	218	288	361	458	565	825	1756	440
1923	2920	4250	9333	10035	10780	18025	48346	629775	19621000	27677[1])	1420101[1])	5376750[1])	570406872
1924	5,21	10,26	11,50	16,36	17,56	19,35	20,50	21,25	21,25	23,50	23,50	23,50	17,81

[1]) Millionen Mark.

43]

Mieteinigungsamt.[1])

Jahr	Eingelaufene Anträge auf: Mietzinsregelung einschl. Genehmigung zur Untervermietung und Regelung sonstiger Mietgegenseiten	Genehmigung v. Sonderzuschlägen für große Instandsetzungsarbeiten	Genehmigung v. Sonderzuschlägen für gewerbliche Räume	Genehmigung zur Räumung	Nachprüfung	Anerkennung d. Erforderlichkeit und Umlegung der Kosten für laufende Instandsetzungsarbeiten	Genehmigung eines Wohnungstausches, wenn der Vermieter nicht einverstanden ist	Entscheidung über die Eignung des Ersatzraumes	Beschwerden gegen die Beschlüsse des Mieteinigungsamtes	zusammen	Beschwerden bei Beschlagnahmungen durch das Wohnungsamt (Beschwerdestelle)	Erledigte Anträge durch: Zurücknahme vor Verkündung einer Sitzung	Zurücknahme während der Sitzung	Beschluß oder Vergleich im Verhandlungstermin	zusammen[2])	Beschwerden bei Beschlagnahmungen durch das Wohnungsamt (Beschwerdestelle)
1923	6441	458	29	502	—	536	26	—	19	8011	409	664	948	6712	8324	388
1924	4022	106	1	138	11	1528	130	54	304	6294	. [3])	713	904	4533	6150	. [3])

[1]) Eröffnet am 14. Juli 1919.
[2]) Einschl. 240 aus dem Vorjahr übernommenen Anträge, die erst im Berichtsjahr erledigt wurden.
[3]) Diese Arbeiten wurden von der Beschwerdestelle, äußere Laufergasse 25/II, erledigt. Die Geschäftsbewegung erscheint ab 1. Januar 1924 in der Statistik des Kaufmanns- und Gewerbegerichts.

44]

Städtisches Wohnungsamt.[1])

Jahr	Zahl der beschlagnahmten Vollwohnungen	Zahl der durch Rationierung erzielten Teilwohnungen mit 1 Zimmern	mit 2 Zimmern	mit 3 u. m. Zimmern	zusammen	Erteilte Bezugsgenehmigung durch Zuweisungen im Tauschwege	sonstige	zusammen	darunter in Notwohnungen	Untergebrachte Personen insgesamt	vollständig obdachlose Familien	Abgelehnte Gesuche zu Vormerkungen
1922	74	197	16	232	445	2561	2346	4907	31	7649	10	1343
1923	84	157	19	146	322	1840	1668	3508	16	5705	18	1792
1924	31	78	17	71	166	2193	1288	3481	.[2])	. [2])	55	1830

[1]) Bei Jahresschluß waren insgesamt 1922: 12188, 1923: 14780, 1924: 16151 Wohnungsgesuche vorgemerkt, darunter 1922: 5982, 1923: 8663, 1924: 10592 von Neuvermählten und 1922: 443, 1923: 606, 1924: 716 von hierher versetzten Beamten.
[2]) Aufschreibungen der bezeichneten Art werden statistisch nicht mehr geführt.

45]

Wohnungsaufsicht.

Vortrag	1923	1924
Besichtigte Wohnungen		
a) infolge von Anzeigen	2471	3304
b) von Amts wegen	—	—
Besichtigte Wohnungen zusammen	2471	3304
Beanstandungen	3616	4884
Beanstandungsgründe:		
Bauliche Schäden	1105	2027
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	256	162
Feuchtigkeit	580	1024
Mangel an Licht und Luft	91	65
Unreinlichkeit	134	183
Überfüllung von Schlafräumen	506	642
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse und zwar		
Mangel an Aborten	18	25
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	26	40
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	8	13
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	63	38
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	196	318
Mißstände im Schlafgängerwesen und zwar		
Mangel an Lagerstätten	11	36
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	4	10
Sonstige Beanstandungen	618	301

Hypothekenstatistik.[1]) [46

Vortrag	1924				
	Zahl der			Beleihungsbetrag in R.-M	Durchschnittl. Zinsfuß der Buch- und Brief-Hypoth. sowie Grundschulden in %
	Buch- und Brief-Hypoth. sowie Grundschulden	Höchstbetrags- und sonstigen Hypotheken	Hypotheken zusammen		
A. Zugänge an zinspflichtigen Hypotheken. Insgesamt	678	—	678	13 598 811	7,55
Darunter auf bebaute Grundstücke und zwar					
an I. Stelle	322	—	322	7 713 452	7,04
„ II. „	216	—	216	4 065 741	8,25
„ III. „	96	—	96	1 559 068	8,42
„ IV. „	31	—	31	234 850	5,87
„ V. u. f. Stelle	13	—	13	25 700	11,17
Zusammen	678	—	678	13 598 811	7,55
B. Löschungen von zinspflichtigen Hypotheken.[2]) Insgesamt	26[2])	—	26[2])	750 400[2])	7,95[2])
Darunter von bebauten Grundstücken und zwar					
an I. Stelle	19	—	19	632 600	8,42
„ II. „	1	—	1	10 000	4,00
„ III. „	3	—	3	96 000	5,04
„ IV. „	2	—	2	5 200	6,42
„ V. u. f. Stelle	—	—	—	—	—
Zusammen	25[2])	—	25[2])	743 800[2])	7,91[2])
C. Unverzinsliche Hypotheken					
Zugänge	60	1512	1572	22 102 653	—
Löschungen[3])	4[3])	53[3])	57[3])	388 571[3])	—

[1]) Diese Statistik ist auf Grund des vom Grundbuchamt beim Amtsgericht Nürnberg gelieferten Materials aufgestellt.

[2]) Außerdem 1605 Hypotheken mit insgesamt 202 496 657 696 Papier-M mit einem durchschnittlichen Zinsfuß von 8,04 %, darunter von bebauten Grundstücken 1578 Hypotheken mit 202 494 517 871 Papier-M mit einem durchschnittlichen Zinsfuß von 8,04 %.

[3]) Ferner noch 384 Hypotheken mit insgesamt 3 074 834 563 956 939 Papier-M.

Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche. [47

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon genehmigt	abgewiesen	zurückgezogen	b. Jahresschluß noch nicht verbeschieden
Jahr 1923:					
I. Baugesuche.					
A. Neubauten	719	584	30	38	67
B. Umbauten	314	286	16	9	3
C. Sonstige	1419	1234	39	56	90
Baugesuche zusammen	2452	2104	85	103	160
II. Entwässerungsgesuche	477	440	—	5	32
III. Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume	517	487	1	1	28

Noch: 47] Noch: Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche.

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon genehmigt	abgewiesen	zurückgezogen	b. Jahresschluß noch nicht verbeschieden
Jahr 1924:					
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	377	313	3	24	37
Wohnrückgebäude	23	16	1	3	3
Fabrik- und Werkstattgebäude	120	96	4	8	12
Geschäfts- und Lagergebäude	418	358	18	16	26
Öffentliche Gebäude	4	4	—	—	—
Anstaltsgebäude	—	—	—	—	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	91	73	4	4	10
Neubauten zusammen	1033	860	30	55	88
B. Umbauten.					
Auf-, An- und Umbauten von Wohngebäuden	99	85	4	2	8
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	150	116	7	6	21
Umbauten zusammen	249	201	11	8	29
C. Sonstige Baugesuche	1721	1459	87	59	116
Baugesuche insgesamt	3003	2520	128	122	233
II. Entwässerungsgesuche	513	487	—	2	24
III. Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume	348	295	2	—	51

48]

Straßenbau.

Jahr	Pflasterfläche am Schlusse des Jahres: insgesamt [1] qm	darunter: Granit-Pflaster qm	Quarzit-Pflaster qm	Diorit-Pflaster qm	Asphalt-Pflaster qm	Holz-Pflaster qm	Sonstiges Pflaster qm	Gesamte Fläche der Schotterstraßen [2] qm	Gesamte Fläche der mit Randsteinen versehenen Gehsteige qm	Davon geklinkert qm
1922	1 363 342	1 138 213	150 178	7 401	25 056	6 230	36 264 [3]	1 330 000	1 385 675	935 281
1923	1 371 062	1 145 933	150 178	7 401	24 856	6 230	36 464 [3]	1 361 920	1 390 495	935 931
1924	1 383 311	1 155 422	149 748	7 401	24 856	6 230	39 654	1 386 757	1 395 730	940 131

[1]) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.
[2]) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.
[3]) Darunter 1922: 35 929, 1923: 36 139, 1924: 38 059 qm Klein-, 1922: 325, 1923: 325, 1924: 325 qm Vulkanol- und 1924: 1 270 qm Schlackenstein-Pflaster.

49]

Kanalbau.

Jahr	Am Schlusse des Jahres waren vorhanden: eiförmige Hauptkanäle m	Hauptkanäle nach dem Stützlinienprofil m	Rohrkanäle m	Zusammen [1] m	Dazu in Vororten (geschätzt) m	Kanäle insgesamt [1] m	Kanalisiert. Entwässerungsgebiet ha	Angeschlossene Grundstücke
1922	29 852	23 794	224 870	278 516	. [2]	278 516	1 792	17 578
1923	30 014	23 794	226 338	280 146	. [2]	280 146	1 803	17 782
1924	30 014	23 794	228 489	282 297	. [2]	282 297	1 816	18 068

[1]) Einschließlich des nördlichen Hauptsammelkanals nebst Rohrkanals bei Schafhof.
[2]) Sämtliche Vorortkanäle sind in den Zahlen der Spalten 2—5 enthalten.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung nach den Volkszählungen. [50

Jahr	Bevölkerung						Mehrung		Zahl der Haushaltungen
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	Personen	durchschnittlich jährlich in %	
	absolut	in %	absolut	in %					
1900	130 951	50,16	130 130	49,84	261 081	3 375	98 695	10,06	57 176
1905	145 324	49,36	149 102	50,64	294 426	3 481	33 345	2,42	66 312
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	333 142	3 533	38 716	2,50	76 761
1916	139 400 [1]	42,84	186 034 [2]	57,16	325 434	22 315 [4]	— 7 808	—0,39	83 186
1917 [3]	140 952	42,90	187 584	57,10	328 536	22 529 [4]	3 102	0,95	85 557
1919 [5]	165 860	47,08	186 819	52,97	352 679	3 500 [4]	24 143	3,609	91 294
1925 [6]	182 971	47,54	201 905	52,46	384 876	.	32 197	1,54	102 306

[1]) Darunter 1380 Militärgefangene und 157 männliche Zivilgefangene. — [2]) Darunter 199 weibliche Zivilgefangene. — [3]) Am 5. Dezember. — [4]) Ohne die Militärgefangenen (1916: 1380; 1917: 2311; 1919: 4). — [5]) Am 8. Oktober. Bei dieser Zählung wurde außer der oben angegebenen ortsanwesenden Bevölkerung (352 679) auch die Wohnbevölkerung der Zivilpersonen festgestellt und zwar mit 351 723 Personen. — [6]) Am 16. Juni 1925, vorläufiges Ergebnis.

Bevölkerung nach Stadtdistrikten. [51

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
		8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
			zusammen	männlich	weiblich
Sebalder Stadtseite					
Distrikt 1 S.	2,352	726	754	352	402
" 2 "	2,678	712	493	207	286
" 3 "	2,476	571	661	279	382
" 4 "	1,935	740	771	339	432
" 5 "	3,028	1485	1513	755	758
" 6 "	3,015	1000	1051	491	560
" 7 "	1,636	948	958	449	509
" 8 "	5,880	908	956	430	526
" 9 "	1,727	892	870	400	470
" 10 "	3,001	916	972	446	526
" 11 "	1,287	555	665	323	342
" 12 "	2,815	358	341	157	184
" 13 "	2,685	593	619	233	386
" 14 "	1,539	567	582	257	325
" 15 "	1,827	973	1010	472	538
" 16 "	1,615	743	789	379	410
" 17 "	2,634	679	692	285	407
" 18 "	3,067	846	796	349	447
" 19 "	1,073	743	733	335	398
" 20 "	1,281	849	899	437	462
" 21 "	0,976	655	651	312	339
" 22 "	1,512	715	724	316	408
" 23 "	1,823	692	694	320	374
" 24 "	3,035	833	810	375	435
" 25 "	1,421	797	850	392	458
" 26 "	1,545	869	885	418	467
" 27 "	4,423	795	867	402	465
" 28 "	1,224	752	774	366	408
" 29 "	1,574	626	655	300	355
" 30 "	4,124	901	963	451	512
" 31 "	5,194	656	670	309	361
" 32 "	12,654	2207	2457	1093	1364
" 33 "	18,027	1437	1518	615	903
" 34 "	8,746	1604	1694	798	896
" 35 "	6,737	2015	2052	968	1084
" 36 "	4,781	1468	1477	694	783
" 37 "	3,122	1955	2000	965	1035
" 38 "	4,897	1882	1909	918	991
" 39 "	13,900	1800	1875	876	999
Übertrag	147,266	38463	39650	18263	21387

Noch: 51] Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten.

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
		8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
			zusammen	männlich	weiblich
Übertrag	147,266	38463	39650	18263	21387
Distrikt 40 S.	7,167	2161	2223	1068	1155
„ 41 „	58,988	2153	2480	1179	1301
„ 42 „	477,843	1260	1447	680	767
„ 43 „	4,091	1443	1414	712	702
„ 44 „	61,675	1419	1516	710	806
„ 45 „	12,413	1739	2025	941	1084
„ 46 „	144,388	1242	1460	662	798
„ 47 „	5,038	1504	1492	700	792
„ 48 „	2,390	1842	1822	835	987
„ 49 „	4,775	1476	1498	627	871
„ 50 „	4,870	1430	1511	721	790
„ 51 „	3,672	1595	1622	778	844
„ 52 „	9,528	1929	2020	955	1065
„ 53 „	9,886	1344	1361	526	835
„ 54 „	9,133	1714	1804	815	989
„ 55 „	6,288	1730	1818	794	1024
„ 56 „	9,872	1825	1928	801	1127
„ 57 „	1,366	1099	1100	523	577
„ 58 „	22,573	1742	1848	850	998
„ 59 „	0,585	1584	1482	703	779
„ 60 „	3,032	1610	1693	788	905
„ 61 „	11,770	1862	1945	842	1103
„ 62 „	20,006	1749	1891	767	1124
„ 63 „	2,714	1633	1633	787	846
„ 64 „	11,202	1640	1645	750	895
„ 65 „	6,104	2518	2665	1185	1480
„ 66 „	11,367	2686	2960	1356	1604
„ 67 „	93,542	2364	2566	1216	1350
„ 68 „	206,689	792	978	465	513
„ 69 „	92,713	—	2047	1037	1010
„ 70 „	297,186	—	1073	560	513
„ 71 „	298,015	623	611	307	304
„ 72 „	216,756	884	939	454	485
„ 73 „	42,601	1457	1540	760	780
„ 74 „	31,322	1717	1796	862	934
„ 75 „	32,564	3088	3641	1583	2058
„ 76 „	5,722	1652	1739	792	947
„ 77 „	5,251	1782	1912	893	1019
„ 78 „	3,765	1533	1557	714	843
„ 79 „	9,074	1551	1632	723	909
„ 80 „	19,072	1588	1602	608	994
„ 81 „	10,765	1567	1580	720	860
„ 82 „	18,745	1444	1881	875	1006
„ 83 „	3,418	1697	1766	858	908
„ 84 „	11,010	1363	1410	663	747
„ 85 „	9,319	1460	1496	712	784
„ 86 „	6,304	1638	1826	870	956
„ 87 „	4,437	1525	1646	794	852
„ 88 „	23,350	822	895	416	479
„ 89 „	103,103	1807	1843	880	963
„ 90 „	40,727	1729	1795	865	930
„ 91 „	342,892	508	634	339	295
„ 92 „	135,397	314	307	158	149
„ 93 „	131,407	346	360	162	198
„ 94 „	216,070	782	803	400	403
„ 95 „	465,004	849	950	453	497
Zusammen Sebalder Stadtseite	3 946,222	121274	130778	60457	70321

Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten. [Noch: 51

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl 8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar zusammen	männlich	weiblich
Lorenzer Stadtseite					
Distrikt 1 L.	2,916	555	539	232	307
" 2 "	1,986	778	822	379	443
" 3 "	1,761	370	401	176	225
" 4 "	2,705	718	760	362	398
" 5 "	1,504	677	706	320	386
" 6 "	3,305	842	870	394	476
" 7 "	2,049	686	721	317	404
" 8 "	1,589	291	281	116	165
" 9 "	2,640	551	328	135	193
" 10 "	2,138	438	480	266	214
" 11 "	2,234	460	459	193	266
" 12 "	1,466	610	589	254	335
" 13 "	2,226	512	529	252	277
" 14 "	2,664	783	819	420	399
" 15 "	1,744	636	615	345	270
" 16 "	2,287	507	467	233	234
" 17 "	4,318	541	596	262	334
" 18 "	4,294	286	480	322	158
" 19 "	6,423	456	526	236	290
" 20 "	0,937	751	731	350	381
" 21 "	1,498	781	703	330	373
" 22 "	4,076	856	878	452	426
" 23 "	4,883	975	985	474	511
" 24 "	4,958	578	588	259	329
" 25 "	1,914	660	687	312	375
" 26 "	2,093	595	659	313	346
" 27 "	0,761	389	409	210	199
" 28 "	1,175	697	682	318	364
" 29 "	1,325	745	629	300	329
" 30 "	2,335	906	913	407	506
" 31 "	2,145	647	779	371	408
" 32 "	2,143	547	515	227	288
" 33 "	4,328	811	660	298	362
" 34 "	12,102	1194	1264	510	754
" 35 "	23,080	886	922	418	504
" 36 "	6,795	1557	1615	705	910
" 37 "	12,976	1578	1546	708	838
" 38 "	22,094	2076	2285	1288	997
" 39 "	4,997	2192	2207	1029	1178
" 40 "	31,051	2772	2717	1569	1148
" 41 "	16,957	1949	1954	949	1005
" 42 "	19,080	1132	1242	621	621
" 43 "	30,118	1620	1897	962	935
" 44 "	88,015	1806	1881	913	968
" 45 "	5,011	1398	1515	718	797
" 46 "	51,908	1125	1509	717	792
" 47 "	10,070	2167	2060	1042	1018
" 48 "	2,469	1957	1981	973	1008
" 49 "	5,456	1130	1007	519	488
" 50 "	1,531	1419	1420	649	771
" 51 "	1,457	1689	1725	841	884
" 52 "	6,740	2407	3030	1491	1539
" 53 "	8,110	2207	2269	1157	1112
" 54 "	2,346	1787	1744	838	906
" 55 "	3,282	2120	2200	1051	1149
" 56 "	2,378	1747	1743	836	907
" 57 "	34,419	1651	1613	749	864
" 58 "	4,055	1582	1593	739	854
" 59 "	9,029	1783	1904	883	1021
" 60 "	5,043	1433	1491	664	827
" 61 "	3,954	1118	1151	517	634
" 62 "	4,843	1584	1631	761	870
Übertrag	514,186	69701	71922	34652	37270

Noch: 51] Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten.

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
		8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
			zusammen	männlich	weiblich
Übertrag	514,186	69701	71922	34652	37270
Distrikt 63 L.	13,229	1296	1285	619	666
„ 64 „	4,731	1765	1812	806	1006
„ 65 „	8,958	1561	1609	765	844
„ 66 „	6,392	1616	1637	775	862
„ 67 „	22,964	1478	1525	751	774
„ 68 „	16,534	1474	1535	731	804
„ 69 „	62,434	1897	1947	931	1016
„ 70 „	35,814	1537	1511	743	768
„ 71 „	362,152	2128	2176	1482	694
„ 72 „	165,205	1017	1133	549	584
„ 73 „	538,407	778	940	465	475
„ 74 „	80,721	1330	1432	697	735
„ 75 „	2,957	1866	1972	955	1017
„ 76 „	37,372	1485	1483	704	779
„ 77 „	55,618	2087	2475	1204	1271
„ 78 „	23,549	1826	1889	920	969
„ 79 „	26,795	1299	1319	635	684
„ 80 „	64,188	1340	1425	693	732
„ 81 „	80,331	858	1329	640	689
„ 82 „	176,938	938	2583	1262	1321
„ 83 „	140,513	2011	1932	951	981
„ 84 „	30,357	2225	2163	1057	1106
„ 85 „	3,459	1960	1937	974	963
„ 86 „	10,711	1449	1391	688	703
„ 87 „	6,456	2368	2320	1109	1211
„ 88 „	3,573	2239	2157	1084	1073
„ 89 „	2,642	1538	1552	760	792
„ 90 „	13,142	1530	1537	757	780
„ 91 „	4,398	1649	2092	1029	1063
„ 92 „	9,324	1395	1403	669	734
„ 93 „	8,611	1598	1606	771	835
„ 94 „	6,878	2213	2167	1043	1124
„ 95 „	4,620	2197	2255	1080	1175
„ 96 „	3,444	1575	1618	819	799
„ 97 „	3,216	1766	1861	895	966
„ 98 „	3,438	1496	1439	683	756
„ 99 „	2,584	1388	1393	664	729
„ 100 „	2,524	1273	1257	610	647
„ 101 „	6,870	1865	1897	892	1005
„ 102 „	22,013	1658	1750	704	1046
„ 103 „	24,882	1462	1509	692	817
„ 104 „	24,013	1370	1466	704	762
„ 105 „	5,148	1717	1723	776	947
„ 106 „	4,400	1628	1578	756	822
„ 107 „	7,509	2007	1995	960	1035
„ 108 „	2,445	1413	1342	628	714
„ 109 „	2,072	1514	1407	661	746
„ 110 „	2,800	1320	1334	618	716
„ 111 „	4,475	1898	1942	913	1029
„ 112 „	3,221	2017	2030	976	1054
„ 113 „	3,183	2383	2370	1104	1266
„ 114 „	3,186	2220	2229	1066	1163
„ 115 „	4,810	2201	2043	998	1045
„ 116 „	3,451	1849	1810	858	952
„ 117 „	3,365	1960	1884	908	976
„ 118 „	5,824	1795	1852	888	964
„ 119 „	4,272	2394	2340	1104	1236
„ 120 „	3,267	1966	1828	875	953
„ 121 „	5,958	2084	2114	1025	1089
„ 122 „	8,969	1901	1759	847	912
„ 123 „	19,351	2163	2076	1014	1062
„ 124 „	5,663	2023	1981	953	1028
„ 125 „	3,002	1555	1593	763	830
Übertrag	2 743,514	177510	182871	88305	94566

Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten. [Noch: 51

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
		8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
			zusammen	männlich	weiblich
Übertrag	2 743,514	177510	182871	88305	94566
Distrikt 126 L	27,277	1730	1700	830	870
" 127 "	5,910	2396	2380	1214	1166
" 128 "	5,236	2463	2402	1224	1178
" 129 "	11,351	1724	2142	1068	1074
" 130 "	18,206	937	1213	607	606
" 131 "	399,561	2568	3416	1701	1715
" 132 "	160,021	1432	1658	710	948
" 133 "	256,702	677	1788	857	931
" 134 "	3,539	2057	2101	1023	1078
" 135 "	4,889	2550	2523	1228	1295
" 136 "	2,842	1680	1696	818	878
" 137 "	7,173	1802	1806	851	955
" 138 "	4,444	1845	1721	825	896
" 139 "	8,072	1396	1462	685	777
" 140 "	3,654	1545	1559	733	826
" 141 "	8,959	1831	1859	855	1004
" 142 "	34,512	1763	1900	943	957
" 143 "	32,161	2068	3042	1464	1578
" 144 "	59,615	1397	1725	861	864
" 145 "	5,787	1634	1608	752	856
" 146 "	5,248	1702	1738	829	909
" 147 "	10,818	1713	1674	808	866
" 148 "	15,049	1876	1878	903	975
" 149 "	3,314	1530	1545	724	821
" 150 "	3,756	1990	1923	894	1029
" 151 "	6,468	1644	1626	746	880
" 152 "	8,192	1174	1177	520	657
" 153 "	2,566	1380	1404	672	732
" 154 "	12,779	1080	1148	479	669
" 155 "	26,222	1190	1246	542	704
" 156 "	110,611	1090	1120	534	586
" 157 "	57,472	733	3374	1664	1710
" 158 "	105,594	2118	2252	1052	1200
" 159 "	56,422	945	962	479	483
" 160 "	170,624	1149	1310	604	706
" 161 "	75,522	1209	1211	624	587
" 162 "	289,359	1554	1611	770	841
" 163 "	233,480	1175	1197	557	640
" 164 "	174,125	1798	1883	911	972
" 165[1]) "	366,068	1632	1718	792	926
" 166 "	295,488	948	977	452	525
Zusammen Lorenz. Stadtseite	5832,602	242635	255546	123110	132436
Innenstadt Sebald (bestehend aus den Distrikten 1—31 S)	74,402	24095	24668	11336	13332
Innenstadt Lorenz (bestehend aus den Distrikten 1—33 L)	84,820	20635	20806	9835	10971
Innenstadt zusammen	159,222	44730	45474	21171	24303
Außenstadt Sebald (bestehend aus den Distrikten 32—41, 43—67, 73—89 S)	951,121	89092	94166	43241	50925
Außenstadt Lorenz (bestehend aus den Distrikten 34—43, 45—70, 74—80, 83—130, 132—156 L)	2 113,019	198646	204787	98358	106429
Außenstadt zusammen	3 064,140	287738	298953	141599	157354

[1]) Hierzu kommen märkisches Gebiet noch 33,350 ha.

Noch: 51] Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten.

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
		8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
			zusammen	männlich	weiblich
Einzelliegende Vororte Sebald (bestehend aus den Distrikten 42, 68—72, 90—95 S)	2 920,699	8087	11944	5880	6064
Einzelliegende Vororte Lorenz (bestehend aus den Distrikten 44, 71—73, 81—82, 131, 157—166 L)	3 634,763	23354	29953	14917	15036
Einzelliegende Vororte zusammen	6 555,462	31441	41897	20797	21100
Gesamtstadt	9 778,824	363909	386324 [1])	183567	202757

[1]) Vorläufiges Ergebnis, zum Teil auf Grund der Wohnbevölkerung ergänzt.

52] **Bevölkerung nach Religionsbekenntnis.**

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protestanten (auch Reformierte)	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Protestanten (auch Reformierte)	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1900	179464	73711	5956	1950	68,74	28,23	2,28	0,75
1905	198335	86998	6881	2212	67,36	29,55	2,34	0,75
1910	217991 [1])	103452	7815	3884	65,43	31,05	2,35	1,17
1925 [2])	245947 [3])	122235	7992	10150	63,66	31,64	2,07	2,63

[1]) Hierunter 1494 Reformierte.
[2]) Vorläufiges Ergebnis, zum Teil auf Grund der Wohnbevölkerung ergänzt.
[3]) Hierunter 860 Reformierte.

53] **Mittlere Bevölkerung.**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1880	98870	1895	159530	1910	326750
1881	101500	1896	166310	1911	339250
1882	104510	1897	175580	1912	353160
1883	106310	1898	192120	1913	359220
1884	108810	1899	240640	1914	356960
1885	112760	1900	254180	1915	350630
1886	116550	1901	265180	1916	335580
1887	120360	1902	267730	1917	325900
1888	125990	1903	272170	1918	332310
1889	133010	1904	280000	1919	353890
1890	139640	1905	289760	1920	360160
1891	145550	1906	297980	1921	367160
1892	148370	1907	307140	1922	380570
1893	149850	1908	312970	1923	390480
1894	153960	1909	318620	1924	397030

Ortsanwesende Bevölkerung der deutschen Großstädte. [54

Städte[1])	Ordnungs-Nr.[2])	Ortsanwesende Bevölkerung am 16. VI. 1925 (vorläufiges Ergebnis) männl.	weibl.	zus.	am 8. X. 1919[3])	am 1. XII. 1910[3])	Bevölkerungszu- oder Abnahme (—) vom 8. X. 1919 bis 16. VI. 1925 absolut	in %	vom 1. XII. 1910 bis 16. VI. 1925 absolut	in %
Aachen	31	71925	81842	153767	146429	156824	7338	5,01	—3057	—1,95
Altona	26	87309	94856	182165	168729	172628	13436	7,96	9537	5,52
Augsburg	29	76456	85679	162135	154555	147530	7580	4,90	14605	9,90
Barmen	25	87201	97559	184760	174840	187342	9920	5,67	—2582	—1,38
Berlin	1	1828841	2139547	3968388	3803785	3734258	164603	4,33	234130	6,27
Bochum	30	79388	76975	156363	142760	136931	13603	9,53	19432	14,19
Braunschweig	33	68182	76495	144677	139539	143552	5138	3,68	1125	0,78
Bremen	17	140543	147297	287840	269873	257248	17967	6,66	30592	11,89
Breslau	7	248600	302600	551200	528260	514979	22940	4,34	36221	7,03
Cassel	27	78271	89647	167918	162391	153196	5527	3,40	14722	9,61
Chemnitz	14	153996	169157	323153	303986	301338	19167	6,31	21815	7,24
Crefeld	35	60984	68690	129674	125201	129406	4473	3,57	268	0,21
Dortmund	15	156809	156436	313245	295026	258962	18219	6,18	54283	20,96
Dresden	6	280800	327225	608025	587748	608841	20277	3,45	—816	—0,13
Düsseldorf	10	206751	222765	429516	407338	358728	22178	5,44	70788	19,73
Duisburg	19	138904	133176	272080	244302	229483	27778	11,37	42597	18,56
Elberfeld	28	76362	88012	164374	157218	170195	7156	4,55	—5821	—3,42
Erfurt	34	62587	71120	133707	129646	123548	4061	3,13	10159	8,22
Essen	8	230774	231654	462428	439257	410214	23171	5,28	52214	12,73
Frankfurt a. M.	9	215981	241850	457831	433002	414576	24829	5,73	43255	10,43
Gelsenkirchen	23	103908	100270	204178	193528	191378	10650	5,50	12800	6,69
Halle a. S.	24	91810	100687	192497	182326	180843	10171	5,58	11654	6,44
Hamborn	36	67559	58935	126494	110102	104341	16392	14,89	22153	21,23
Hamburg	2	507532	552026	1059558	985779	953103	73779	7,48	106455	11,17
Hannover	11	198848	215544	414392	392805	381678	21587	5,50	32714	8,57
Karlsruhe	32	68150	76550	144700	135952	134411	8748	6,43	10289	7,65
Kiel	22	102464	107334	209798	221636	226560	—11838	—5,34	—16762	—7,40
Köln	3	330090	360024	690114	640940	600291	49174	7,67	89823	14,96
Königsberg i. Pr.	18	125700	148646	274346	260895	245994	13451	5,16	28352	11,53
Leipzig	5	312715	347425	660140	636485	644644	23655	3,72	15496	2,40
Ludwigshafen	45	49563	50507	100070	90721	83301	9349	10,31	16769	20,13
Lübeck	38	57489	62729	120218	113746	109824	6472	5,69	10394	9,46
Magdeburg	16	136526	151406	287932	285856	279629	2076	0,73	8303	2,97
Mainz	41	49984	57548	107532	107930	110634	—398	—0,37	—3102	—2,80
Mannheim	21	116783	125453	242236	229576	206049	12660	5,51	36187	17,56
Mülheim a. R.	37	62563	62963	125526	128205	113627	—2679	—2,09	11899	10,47
München	4	315958	355590	671548	630711	607592	40837	6,47	63956	10,53
München-Gladbach	39	54414	59822	114236	106738	110784	7498	7,02	3452	3,12
Münster	43	49484	55097	104581	100452	90254	4129	4,11	14327	15,87
Nürnberg	**12**	**182988**	**201284**	**384272**	**363073[3])**	**343142[3])**	**21199**	**5,84**	**41130**	**11,99**
Oberhausen	44	53229	51124	104353	98677	94667	5676	5,75	9686	10,23
Plauen i. V.	40	50050	59903	109953	104918	121272	5035	4,80	—11319	—9,33
Stettin	20	118594	132115	250709	232726	237402	17983	7,73	13307	5,61
Stuttgart	13	160499	176700	337199	323054	298462	14145	4,38	38737	12,98
Wiesbaden	42	45344	59318	104662	97566	109002	7096	7,27	—4340	—3,98
Außerdem Saarbrücken[4])		.	.	125000	110623	105089	14377	13,00	19911	18,95

[1]) Alphabetisch geordnet.
[2]) Nach der Einwohnerzahl vom 16. VI. 1925.
[3]) Nach dem Gebietsstand vom 16. VI. 1925.
[4]) Auf Grund einer Zählung aus dem Jahre 1922 errechnet.

IV. Bevölkerungsbewegung.

55] **Allgemeine Übersicht der Bevölkerungsbewegung.** [1])

Jahr	Eheschließungen	Geborene: Lebendgeborene	Geborene: Totgeborene	Geborene: zusammen	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung: Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß
1910	3 022	9 072	313	9 385	4 946	9,2	27,8	15,1	12,6
1911	3 220	8 836	336	9 172	5 216	9,5	26,0	15,4	10,7
1912	3 314	9 025	318	9 343	4 832	9,4	25,6	13,7	11,9
1913	3 055	8 877	323	9 200	4 691	8,5	24,7	13,1	11,7
1914	3 372	8 145	294	8 439	6 447	9,4	22,8	18,1	4,8
1915	2 029	5 934	234	6 168	5 931	5,8	16,9	16,9	0,01
1916	2 219	4 442	171	4 613	5 958	6,6	13,2	17,8	—
1917	2 430	4 283	167	4 450	5 598	7,5	13,1	17,2	—
1918	2 840	4 686	175	4 861	7 031	8,5	14,1	21,2	—
1919	5 163	6 392	231	6 623	4 692	14,6	18,1	13,3	4,8
1920	5 900	7 501	295	7 796	4 177	16,4	20,8	11,6	9,2
1921	4 762	6 983	271	7 254	4 264	13,0	19,0	11,8	7,4
1922	5 023	6 221	244	6 465	4 317	13,2	16,3	11,3	5,0
1923	4 174	5 950	247	6 197	4 192	10,7	15,2	10,7	4,5
1924	2 955	5 526	207	5 733	3 958	7,4	13,9	10,0	3,9

[1]) Angaben bis zum Jahre 1807 zurück siehe die Tabelle 59 im Jahrbuch für 1919, 1920.

56] **Eheschließungen.**

Jahr	Eheschließungen zusammen [1])	Davon entfielen auf den Monat: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1922	5 023	278	307	305	441	442	441	445	477	510	465	400	512
1923	4 174	235	294	447	297	460	326	327	421	383	343	276	365
1924	2 955	148	143	205	264	278	274	247	286	257	239	270	344

[1]) Darunter Nottrauungen (Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot) 1922: 124, 1923: 124, 1924: 67.

57] **Eheschließungen.** Nach Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau: bis 17	über 17—18	über 18—19	über 19—20	über 20—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	Zusammen	In %
	Jahre														
Jahr 1923															
Bis 21 Jahre	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	5	0,12
über 21-25 „	7	14	58	145	218	814	233	32	4	1	1	—	—	1527	36,58
„ 25-30 „	2	5	22	55	89	547	392	76	17	7	—	—	—	1212	29,04
„ 30-35 „	2	1	1	10	13	153	212	129	33	12	—	—	—	566	13,56
„ 35-40 „	—	—	1	2	2	49	88	81	51	13	2	—	—	289	6,92
„ 40-50 „	—	—	—	4	1	32	73	98	104	57	4	—	—	373	8,94
„ 50-60 „	—	—	—	—	—	10	6	27	30	59	24	5	—	161	3,86
„ 60-70 „	—	—	—	—	—	—	1	4	3	11	13	5	1	38	0,91
„ 70-80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	0,05
„ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,02
Zusamm. 1923	11	20	82	216	324	1609	1005	447	242	161	45	10	2	4174	100,00
In %	0,26	0,48	1,96	5,17	7,76	38,55	24,08	10,71	5,80	3,86	1,08	0,24	0,05	100,00	
Jahr 1924															
Bis 21 Jahre	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	0,03
über 21-25 „	3	9	43	94	119	579	171	19	6	1	—	—	—	1044	35,33
„ 25-30 „	—	4	15	39	43	389	277	57	23	5	—	—	—	852	28,83
„ 30-35 „	2	—	2	9	6	104	140	63	21	6	—	1	—	354	11,98
„ 35-40 „	—	—	—	4	6	38	62	72	34	15	1	—	—	232	7,85
„ 40-50 „	—	—	—	3	—	22	42	76	48	67	6	—	—	264	8,94
„ 50-60 „	—	—	—	—	—	1	5	24	25	73	26	5	—	159	5,38
„ 60-70 „	—	—	—	—	—	—	2	4	6	12	20	3	1	48	1,63
„ 70-80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,03
Zusamm. 1924	5	13	60	149	174	1134	699	315	163	180	53	9	1	2955	100,00
In %	0,17	0,44	2,03	5,04	5,89	38,38	23,66	10,66	5,52	6,09	1,79	0,30	0,03	100,00	

Eheschließungen. Nach Familienstand. [58

Familienstand des Mannes	Grundzahlen: Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	zusammen	Verhältniszahlen (%): Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	zusammen
Jahr 1923								
Ledig . . .	3 267	128	99	3 494	78,27	3,07	2,37	83,71
Verwitwet . .	278	106	26	410	6,66	2,54	0,62	9,82
Geschieden . .	177	44	49	270	4,24	1,06	1,17	6,47
Zusammen 1923	3 722	278	174	4 174	89,17	6,67	4,16	100,00
Jahr 1924								
Ledig . . .	2 191	77	78	2 346	74,15	2,60	2,64	79,39
Verwitwet . .	233	104	39	376	7,88	3,52	1,32	12,72
Geschieden . .	146	41	46	233	4,94	1,39	1,56	7,89
Zusammen 1924	2 570	222	163	2 955	86,97	7,51	5,52	100,00

Eheschließungen. Nach Alter des Mannes und nach Familienstand. [59

Alter des Mannes	Ledige: Männer mit ledigen Frauen	Ledige: verwitweten	Ledige: geschiedenen	Verwitwete: ledigen	Verwitwete: verwitweten	Verwitwete: geschiedenen	Geschiedene: ledigen	Geschiedene: verwitweten	Geschiedene: geschiedenen
Jahr 1924									
bis 21 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 „	1011	13	14	4	—	—	2	—	—
„ 25—30 „	757	17	23	13	1	—	33	2	6
„ 30—35 „	245	14	17	28	1	—	35	5	9
„ 35—40 „	108	10	12	44	6	5	26	11	10
„ 40—50 „	56	16	12	84	23	12	34	13	14
„ 50—60 „	11	7	—	42	53	16	15	8	7
„ 60—70 „	2	—	—	18	20	5	1	2	—
„ 70—80 „	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 80 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1924	2191	77	78	233	104	39	146	41	46
1923	3267	128	99	278	106	26	177	44	49

Eheschließungen. Nach Alter der Frau und nach Familienstand. [60

Alter der Frau	Ledige: Frauen mit ledigen Männern	Ledige: verwitweten	Ledige: geschiedenen	Verwitwete: ledigen	Verwitwete: verwitweten	Verwitwete: geschiedenen	Geschiedene: ledigen	Geschiedene: verwitweten	Geschiedene: geschiedenen
Jahr 1924									
bis 17 Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 „	12	—	1	—	—	—	—	—	—
„ 18—19 „	57	1	1	1	—	—	—	—	—
„ 19—20 „	143	2	3	—	1	—	—	—	—
„ 20—21 „	167	3	4	—	—	—	—	—	—
„ 21—25 „	1057	25	36	3	1	1	5	1	5
„ 25—30 „	549	50	49	12	2	3	27	1	6
„ 30—35 „	142	70	25	18	9	7	21	4	19
„ 35—40 „	37	35	15	22	13	7	15	8	11
„ 40—50 „	19	38	12	18	44	20	9	15	5
„ 50—60 „	2	9	—	2	27	3	1	9	—
„ 60—70 „	1	—	—	1	7	—	—	—	—
„ 70—80 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen 1924	2191	233	146	77	104	41	78	39	46
1923	3267	278	177	128	106	44	99	26	49

61] **Eheschließungen.** Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis des Mannes	Grundzahlen: Religionsbekenntnis d. Frau: Protestanten[1]	Katholiken	Israeliten	Sonstige	zusammen	Verhältniszahlen (%): Religionsbekenntnis d. Frau: Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige	zusammen
Jahr 1923										
Protestanten[1] . .	1956	646	3	18	2623	46,86	15,48	0,07	0,43	62,84
Katholiken . . .	711	630	4	6	1351	17,04	15,09	0,10	0,14	32,37
Israeliten . . .	12	4	82	—	98	0,29	0,10	1,96	—	2,35
Sonstige . . .	55	19	—	28	102	1,32	0,45	—	0,67	2,44
Zusammen 1923	2734	1299	89	52	4174	65,51	31,12	2,13	1,24	100,00
Jahr 1924										
Protestanten[1] . .	1399	474	5	13	1891	47,34	16,04	0,17	0,44	63,99
Katholiken . . .	477	454	1	7	939	16,14	15,37	0,03	0,24	31,78
Israeliten . . .	8	5	35	2	50	0,27	0,17	1,19	0,06	1,69
Sonstige	42	16	—	17	75	1,42	0,54	—	0,58	2,54
Zusammen 1924	1926	949	41	39	2955	65,17	32,12	1,39	1,32	100,00

[1]) Einschließlich der Reformierten.

62] **Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1924.**

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1924 im Alter von Jahren: bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
A) Junggesellen.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler .	—	64	74	41	19	17	1	—	216
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten . .	—	6	16	14	4	1	1	1	43
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	3	7	7	3	3	1	—	24
Künstler, Musiker, Sänger	—	8	7	2	2	—	—	—	19
Handwerksmeister	—	7	15	5	1	2	2	—	32
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebslt.	—	13	8	4	5	—	2	—	32
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	1	2	4	2	3	—	—	12
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang .	—	—	5	2	1	—	—	—	8
Summe a)	—	102	134	79	37	26	7	1	386
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	5	—	1	—	—	—	6
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1]) . .	—	30	36	11	8	2	—	—	87
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	138	112	54	23	13	1	—	341
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	32	95	31	16	14	5	—	193
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	8	13	2	5	1	—	—	29
Unteroffiz., Soldaten u. unt. milit. Verwaltungsperf.	—	1	15	5	—	—	—	—	21
Summe b)	—	209	276	103	53	30	6	—	677
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	123	72	27	9	2	—	—	233
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	5	12	2	—	—	—	—	19
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magazin.	—	54	23	10	2	4	1	—	94
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter .	1	542	278	56	26	21	4	—	928
Summe c)	1	724	385	95	37	27	5	—	1274
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufes	—	3	2	—	1	2	—	—	8
Summe d)	—	3	2	—	1	2	—	1	9
Zusammen a) bis d)	1	1038	797	277	128	85	18	2	2346

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Noch: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1924. [Noch: 62

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1924 im Alter von Jahren: bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
B) Witwer und geschiedene Männer.									
a) Selbst. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	1	5	10	7	33	25	6	87
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	—	1	2	3	—	—	6
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	—	—	—	2	2	—	4
Künstler, Musiker, Sänger	—	—	2	1	—	4	—	—	7
Handwerksmeister	—	—	1	1	2	8	9	3	24
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	—	1	2	2	3	1	—	9
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	—	1	9	15	13	54	37	10	139
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	—	1	2	3	1	1	8
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	8	11	12	11	6	1	49
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	—	8	7	10	13	20	6	64
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	—	2	2	3	8	2	3	20
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. mil. Verwaltungsperf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b)	—	—	18	22	27	35	29	11	142
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	—	3	8	12	15	7	3	48
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	—	—	—	2	1	1	—	4
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	2	2	5	2	9	14	4	38
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	3	23	27	48	65	52	18	236
Summe c)	—	5	28	40	64	90	74	25	326
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufes	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Zusammen a) bis d)	—	6	55	77	104	179	141	47	609

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1924. [63

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1924 im Alter von Jahren: bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
A) Jungfrauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	1	4	11	5	7	3	—	—	31
Weibliche kaufm. Angestellte	3	34	169	80	21	7	5	1	—	320
Weibliche Beamte u. Lehrerinnen	—	1	21	11	7	2	2	—	—	44
Verkäuferinnen	—	14	33	14	8	4	2	—	—	75
Lageristinnen, Packerinnen	3	27	66	31	9	2	—	—	—	138
Schneiderinnen, Näherinnen	2	18	57	34	7	4	3	1	—	126
Stickerinnen, Modistinnen	—	4	14	4	4	—	—	—	—	26
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	3	3	6	—	—	—	—	12
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	2	3	4	3	—	—	—	12
Arbeiterinnen	4	143	346	150	43	11	11	—	—	708
Dienstboten	—	4	49	77	35	8	13	1	—	187
Sonstige Berufsarbeiten	—	1	9	12	1	—	2	—	1	26
Zusammen	12	247	773	430	150	48	41	3	1	1705
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	6	134	345	218	87	39	28	8	—	865
Insgesamt	18	381	1118	648	237	87	69	11	1	2570

Noch: 63] Noch: Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1924.

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1924 im Alter von bis 18 Jahren	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
B) Witwen und geschiedene Frauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	—	—	5	4	5	14	7	3	38
Weibliche kaufmännische Angestellte	—	—	—	7	2	3	1	—	—	13
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Verkäuferinnen	—	—	—	1	1	1	1	—	—	4
Lageristinnen, Packerinnen	—	1	—	3	1	2	2	1	—	10
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	2	—	3	1	7	1	—	14
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Arbeiterinnen	—	1	5	11	32	22	32	7	—	110
Dienstboten	—	—	—	1	2	3	5	2	1	14
Sonstige Berufsarten	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3
Zusammen	—	2	7	30	47	39	64	18	4	211
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbstständig ernährten	—	—	9	21	31	37	47	24	5	174
Insgesamt	—	2	16	51	78	76	111	42	9	385

64] **Legitimationen.**

Jahr	Legitimierte Kinder männlich	weiblich	zusammen	In Bezug auf das Jahr, in welchem die Legitimation erfolgte, waren von den legitimierten Kindern geboren im gleichen Jahre	vorhergehenden Jahre	zweit vorhergehenden Jahre	dritt vorhergehenden Jahre	viert vorhergehenden Jahre	fünft vorhergehenden Jahre	sechst vorhergehend. od. in früh. Jahren
1922	254	290	544	73	132	93	29	19	11	187
1923	261	243	504	85	102	62	45	16	6	188
1924	166	162	328	58	87	46	28	27	6	76

65] **Geborene.** Hauptübersicht.

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Geburten-Überschuß [1])
1922	6 221	244	6 465	16,35	0,64	16,99	+ 5,00
1923	5 950	247	6 197	15,24	0,63	15,87	+ 4,50
1924	5 526	207	5 733	13,92	0,52	14,44	+ 3,95

[1]) Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeborenen) berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hiezu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

66] **Geborene.** Nach Geschlecht.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren männlich absolut	in %	weiblich absolut	in %	Von den Totgeborenen waren männlich absolut	in %	weiblich absolut	in %	Von den Gesamtgeborenen waren männlich absolut	in %	weiblich absolut	in %
1922	3 159	50,78	3 062	49,22	142	58,20	102	41,80	3 301	51,06	3 164	48,94
1923	3 148	52,91	2 802	47,09	140	56,91	106 [1])	43,09	3 288	53,07	2 908 [1])	46,93
1924	2 875	52,03	2 651	47,97	124	59,90	83	40,10	2 999	52,31	2 734	47,69

[1]) Außerdem 1 Totgeburt unbekannten Geschlechts.

[67

Geborene. Nach Ehelichkeit.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1922	5305	85,28	916	14,72	188	77,05	56	22,95	5493	84,97	972	15,03
1923	5032	84,57	918	15,43	207	84,49	38[1])	15,51	5239	84,57	956[1])	15,43
1924	4659	84,31	867	15,69	172	83,09	35	16,91	4831	84,27	902	15,73

[1]) Außerdem 2 Totgeburten unbekannter Ehelichkeit.

[68

Geborene.

Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen ..... Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen ..... unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
1922	103,17	139,22	104,33	17,27	29,79	17,70
1923	112,35	132,08	113,07	18,24	18,36	18,25
1924	108,45	149,40	109,69	18,61	20,35	18,67

[69

Lebendgeborene.

Jahr	Von den Lebendgeborenen des Jahres trafen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1922	591	523	586	542	531	519	535	526	464	468	442	494
1923	510	505	555	530	576	444	494	442	497	436	473	488
1924	469	468	546	474	494	451	429	411	475	431	432	446

[70

Geborene. Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	1923								1924							
	Lebendgeborene				Totgeborene				Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
Januar	235	38	200	37	10	1	10	2	210	39	182	38	6	1	5	1
Februar	205	47	208	45	7	3	5	4	195	35	196	42	6	4	9	2
März	243	54	223	35	9	1[1])	4	1	226	42	239	39	9	4	8	—
April	221	47	221	41	15	—	8	2	213	45	173	43	14	2	5	1
Mai	269	43	216	48	15	1	8[2])	2	210	47	209	28	12	—	10	1
Juni	203	32	180	29	11	1	10	2	199	37	178	37	8	1	5	—
Juli	208	43	213	30	7	2	8	1	200	32	174	23	6	3	3	—
August	214	30	177	21	11	4	5	—	196	35	157	23	10	2	4	1
Septbr.	235	39	183	40	7	2	10	3	192	39	200	44	9	4	4	—
Oktober	184	42	175	35	8	1	10	—	193	30	177	31	5	1	10	1
Novbr.	203	42	195	33	9	1	1	1[3])	196	33	169	34	5	4	8	—
Dezember	234	37	187	30	10	3	8	—	192	39	183	32	7	1	4	1
Zus.	2654	494	2378	424	119	20[1])	87[2])	18[3])	2422	453	2237	414	97	27	75	8

[1]) Außerdem 1 aufgefundene männliche Totgeburt unbekannter Ehelichkeit.
[2]) Außerdem 1 Totgeburt unbekannten Geschlechts.
[3]) Außerdem 1 aufgefundene weibliche Totgeburt unbekannter Ehelichkeit.

[71

Geborene. Nach Tageszeit der Geburt.

Jahr	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12^{01} bis morgens 6^{00}	von morgens 6^{01} bis mittags 12^{00}	zusammen	von mittags 12^{01} bis abends 6^{00}	von abends 6^{01} bis nachts 12^{00}	zusammen
1922	1801	1652	3453	1462	1550	3012
1923	1719	1530	3249	1448	1498	2946[1])
1924	1652	1455	3107	1287	1339	2626

[1]) Außerdem 1 Totgeburt unbekannten Geschlechts.

72] **Geborene.** Nach dem Fruchtalter.

Jahr	Männliche			Weibliche			Männliche			Weibliche		
	Lebendgeborene mit einem Fruchtalter von						Totgeborene mit einem Fruchtalter von					
	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.
1922	101	131	2 927	98	137	2 827	37	17	88	24	17	61
1923	74	129	2 945	82	151	2 569	31	20	88	22	20	63[1])
1924	66	157	2 652	70	160	2 421	21	14	89	22	4	57

[1]) Außerdem 3 Totgeburten ohne Angabe.

73] **Geborene.** Nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren			
			ledige	verwitw.	geschied.	zus.	protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekennt.
	absolut	in %	Mütter, die außerehelich geboren haben							
Jahr 1924										
Bis einschließlich 16 Jahre	2	0,03	2	—	—	2	2	—	—	—
über 16—18 "	38	0,66	32	—	—	32	16	14	—	2
" 18—20 "	287	5,01	178	—	—	178	102	72	—	4
" 20—22 "	512	8,93	189	1	—	190	111	79	—	—
" 22—24 "	736	12,84	164	1	1	166	93	69	—	4
" 24—26 "	774	13,50	102	—	1	103	68	34	1	—
" 26—28 "	693	12,09	69	3	1	73	46	27	—	—
" 28—30 "	671	11,70	37	1	8	46	26	20	—	—
" 30—32 "	523	9,12	25	4	4	33	15	18	—	—
" 32—34 "	425	7,41	18	8	9	35	27	7	1	—
" 34—36 "	355	6,19	14	1	1	16	10	6	—	—
" 36—38 "	275	4,80	9	3	2	14	10	4	—	—
" 38—40 "	197	3,44	—	2	—	2	—	2	—	—
" 40—42 "	139	2,42	2	2	1	5	3	2	—	—
" 42—44 "	72	1,26	—	1	4	5	3	2	—	—
" 44—46 "	21	0,37	—	2	—	2	1	1	—	—
" 46—48 "	12	0,21	—	—	—	—	—	—	—	—
" 48—50 "	1	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1924	5733	100,00	841	29	32	902	533	357	2	10
1923	6195[1])	100,00	888	43	25	956	571	376	—	9

[1]) Außerdem 2 aufgefundene Totgeburten.

74] **Die ehelich Geborenen.** Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zus.		absolut	in %
Jahr 1924						
a) Selbst. Erwerbstätige u. leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	225	247	472	20	492	10,18
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten .	47	37	84	—	84	1,74
Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte	18	16	34	1	35	0,73
Künstler, Musiker, Sänger	9	9	18	1	19	0,39
Handwerksmeister	87	77	164	11	175	3,62
Direktoren in priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebsleit.	27	20	47	3	50	1,04
Höhere Staats- und Gemeindebeamte . . .	13	8	21	—	21	0,44
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang .	2	—	2	—	2	0,04
Summe a)	428	414	842	36	878	18,18
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte	5	2	7	—	7	0,14
Technisch gebildete Beamte und Angestellte . .	63	47	110	6	116	2,40
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte	274	257	531	15	546	11,30
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	277	212	489	15	504	10,43
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	48	45	93	2	95	1,97
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisch. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	10	10	20	3	23	0,48
Summe b)	677	573	1250	41	1291	26,72

Noch: Die ehelich Geborenen. Nach dem Stande des Vaters. [Noch: 74

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene männlich	Ehelich Lebendgeborene weiblich	Ehelich Lebendgeborene zus.	Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt absolut	Ehelich Geborene insgesamt in %
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	623	635	1258	51	1309	27,10
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	22	19	41	2	43	0,89
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaz.	150	131	281	9	290	6,00
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	516	458	974	33	1007	20,84
Summe c)	1311	1243	2554	95	2649	54,83
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	6	7	13	—	13	0,27
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannt. Berufes	—	—	—	—	—	—
Summe d)	6	7	13	—	13	0,27
Zusammen a) bis d)	2422	2237	4659	172	4831	100,00

Die unehelich Geborenen. Nach dem Stande der Mutter. [75

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene männlich	Unehelich Lebendgeborene weiblich	Unehelich Lebendgeborene zusammen	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	Unehelich Geborene insgesamt in %
Jahr 1924						
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte	23	39	62	3	65	7,21
Verkäuferinnen	9	4	13	—	13	1,44
Lageristinnen, Packerinnen	28	21	49	1	50	5,54
Schneiderinnen, Näherinnen	13	18	31	1	32	3,55
Stickerinnen, Modistinnen	2	5	7	—	7	0,78
Wäscherinnen, Büglerinnen	3	2	5	—	5	0,55
Kellnerinnen, Büfettfräuleins	2	5	7	—	7	0,78
Arbeiterinnen	226	208	434	21	455	50,44
Dienstboten	89	71	160	5	165	18,29
Sonstige Berufsarten und unbekannter Beruf	10	7	17	2	19	2,11
Summe a)	405	380	785	33	818	90,69
b) Berufslose (Summe für sich)	48	34	82	2	84	9,31
Zusammen a) und b) 1924	453	414	867	35	902	100,00

Mehrlingsgeburten. [76

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten von 2 Knaben	Zwillingsgeburten von 1 Knaben und 1 Mädchen	Zwillingsgeburten von 2 Mädchen	Drillingsgeburten
Jahr 1924						
Ehelich	46	46	19	15	12	—
Unehelich	6	6	5	1	—	—
Zusammen 1924	52	52	24	16	12	—
1923	64	64	17	29	18	—

77] **Geburtenhäufigkeit 1924.** Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten										
Jahr 1924.											
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	215	140	63	37	12	8	5	6	2	3	1
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	41	24	12	1	2	3	1	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	15	15	4	1	—	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	8	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Handwerksmeister	55	59	23	17	6	5	3	3	—	3	1
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	22	16	4	4	1	2	—	1	—	—	—
Höhere Staats- und Gemeinde-Beamte	9	5	5	2	—	—	—	—	—	—	—
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	366	270	112	62	21	18	9	10	2	6	2
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	67	31	10	3	2	2	—	1	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	301	160	50	13	9	4	5	—	—	—	4
Beamte und Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	203	157	62	38	19	11	4	5	2	1	2
Wirtschafts- u. Aufsichtspers.	32	24	18	10	5	2	2	1	1	—	—
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungs-Personal v. gleichen Rang	13	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe b)	620	379	144	65	36	19	11	7	3	1	6
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen	518	359	160	102	56	38	28	20	12	9	7
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	15	14	5	4	3	2	—	—	—	—	—
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeh., Pack., Magaziniere	107	75	45	21	11	8	13	2	3	1	4
Fabrikarbeiter, sonst. Lohn- und Tagearbeiter	278	272	151	100	57	46	31	15	23	13	21
Summe c)	918	720	361	227	127	94	72	37	38	23	32
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	3	6	—	1	1	—	2	—	—	—	—
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	3	6	—	1	1	—	2	—	—	—	—
Zusammen a) bis d) 1924	1907	1375	617	355	185	131	94	54	43	30	40
In %	39,47	28,46	12,77	7,35	3,83	2,71	1,95	1,12	0,89	0,62	0,83

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Geburtenhäufigkeit. Nach Alter. [78

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
Jahr 1924											
Bis einschl. 16 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 „	36	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	262	22	2	1	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 „	408	85	15	4	—	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 „	490	201	34	9	1	1	—	—	—	—	—
„ 24—26 „	435	232	85	16	6	—	—	—	—	—	—
„ 26—28 „	309	248	83	37	10	5	1	—	—	—	—
„ 28—30 „	254	207	107	56	26	14	6	1	—	—	—
„ 30—32 „	151	182	88	47	20	16	10	2	3	2	2
„ 32—34 „	116	117	68	54	29	17	10	4	6	2	2
„ 34—36 „	57	101	68	42	26	25	15	12	7	1	1
„ 36—38 „	29	58	55	41	19	24	23	7	8	5	6
„ 38—40 „	14	36	30	29	26	22	11	8	6	6	9
„ 40—42 „	17	11	11	16	21	11	12	13	7	9	11
„ 42—44 „	7	7	6	10	8	3	9	7	5	2	8
„ 44—46 „	1	1	1	4	2	—	3	1	2	2	4
„ 46—48 „	—	—	—	4	2	—	1	1	—	2	2
„ 48—50 „	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1924	2588	1510	654	370	196	138	101	56	44	31	45
In %	45,14	26,34	11,41	6,45	3,42	2,41	1,76	0,98	0,77	0,54	0,78
„ 1923[1])	2849	1540	770	355	233	145	102	68	50	30	53
In %	45,99	24,86	12,43	5,73	3,76	2,34	1,65	1,10	0,81	0,48	0,85

[1]) Außerdem 2 aufgefundene Totgeburten.

Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern. [79

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1923: Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	Jahr 1924: Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
Bis einschließlich 16 Jahre	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
über 16—18 „	28	1	—	—	—	—	30	2	—	—	—	—
„ 18—20 „	166	5	—	—	—	—	170	7	—	1	—	—
„ 20—22 „	204	24	—	—	—	—	172	15	2	—	—	—
„ 22—24 „	141	36	5	—	—	—	136	28	—	—	—	—
„ 24—26 „	58	22	5	1	—	—	71	23	7	1	—	—
„ 26—28 „	43	24	9	1	—	—	37	22	8	2	—	—
„ 28—30 „	20	7	7	1	—	1	23	10	2	1	1	—
Uebertrag	661	119	26	3	—	1	641	107	19	5	1	—

Noch: 79] Noch: Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern.

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1923						Jahr 1924					
	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum						Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten						mal, einschließlich der Totgeburten					
Übertrag	661	119	26	3	—	1	641	107	19	5	1	—
über 30—32 Jahre	11	5	2	—	1	1	13	8	1	1	1	1
„ 32—34 „	12	6	5	1	—	1	10	6	—	1	1	—
„ 34—36 „	2	10	2	1	1	—	5	5	3	—	1	—
„ 36—38 „	4	1	3	—	—	—	4	1	2	1	—	1
„ 38—40 „	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 40—42 „	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 42—44 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 44—46 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 46—48 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	696	143	39	5	2	3	674	128	25	8	4	2
In %	78,38	16,10	4,39	0,56	0,23	0,34	80,14	15,22	2,97	0,95	0,48	0,24

80] **Gestorbene.** Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Von den Gestorbenen[1]) waren						
	männlich	weiblich	ledig	verheirat.	verwitw.	geschieden	unbekannten Familienstands
1922	2150	2167	1586	1701	992	37	1
1923	2054	2138	1617	1623	907	44	1
1924	1920	2038	1236	1746	941	35	—

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Gestorbene 1922: 11,8, 1923: 10,7, 1924: 10,0.

81] **Gestorbene.** Nach Alter.

Jahr	Gestorbene[1]) insgesamt	Davon im Alter										
		bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
1922	4317	768	108	66	80	366	724	564	691	673	272	5
1923	4192	760	175	127	70	363	671	535	600	615	272	4
1924	3958	539	99	66	68	340	690	592	661	659	240	4

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

82] **Gestorbene.** Nach Monaten.

Jahr	Gestorbene[1]) im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1922	387	373	439	450	346	292	324	298	302	330	325	451
1923	395	348	407	343	333	310	328	338	324	322	323	421
1924	355	368	457	323	313	295	326	288	273	334	319	307

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene.

Nach Todesursachen und Feststellung, ob ärztlich behandelt.

Nummer	Todesursachen	Gestorbene 1923	Gestorbene 1924 ärztlich behandelt	Gestorbene 1924 ärztlich nicht behandelt	Gestorbene 1924 zusammen	Von 100 der an der vorbezeichneten Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden 1923	Von 100 der an der vorbezeichneten Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden 1924	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache 1923	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache 1924
1 a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	216	81	80	161	32,87	50,31	5,15	4,07
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	26	13	4	17	53,85	76,47	0,62	0,43
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	280	156	53	209	68,57	74,64	6,68	5,28
3 a	Kindbettfieber	16	24	—	24	100,00	100,00	0,38	0,61
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	18	15	—	15	100,00	100,00	0,43	0,38
4	Scharlach	3	4	—	4	100,00	100,00	0,07	0,10
5	Masern und Röteln	112	23	1	24	95,54	95,83	2,67	0,61
6	Diphtherie und Krupp	16	9	—	9	100,00	100,00	0,38	0,23
7	Keuchhusten	18	10	—	10	83,33	100,00	0,43	0,25
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	1	4	—	4	100,00	100,00	0,02	0,10
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10 a	Rose (Erysipel)	14	9	—	9	100,00	100,00	0,34	0,23
b	Starrkrampf	7	6	—	6	100,00	100,00	0,17	0,15
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	50	45	1	46	100,00	97,83	1,19	1,16
11 a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	475	381	3	384	98,32	99,22	11,33	9,70
b	Tuberkulose anderer Organe	67	59	—	59	100,00	100,00	1,60	1,49
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	26	13	—	13	100,00	100,00	0,62	0,33
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	353	333	4	337	96,88	98,81	8,42	8,51
13	Influenza	58	71	3	74	96,55	95,95	1,38	1,87
14 a	Venerische Krankheiten	26	20	—	20	96,15	100,00	0,62	0,50
b	Andere übertragbare Krankheiten	15	6	—	6	100,00	100,00	0,36	0,15
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	157	116	26	142	82,17	81,69	3,75	3,59
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	586	507	89	596	85,49	85,07	13,98	15,06
17 a	Gehirnschlag	179	189	46	235	84,36	80,43	4,27	5,94
b	Geisteskrankheiten	22	36	—	36	95,45	100,00	0,52	0,91
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	143	106	23	129	78,32	82,17	3,41	3,26
18 a	Magen- und Darmkatarrh	172	109	11	120	90,70	90,83	4,10	3,03
b	Brechdurchfall	42	18	1	19	80,95	94,74	1,00	0,48
c	Blinddarmentzündung	14	23	—	23	100,00	100,00	0,34	0,58
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	146	152	5	157	95,89	96,82	3,48	3,97
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	141	145	1	146	97,87	99,32	3,36	3,69
20 a	Krebs	414	487	1	488	98,55	99,80	9,88	12,33
b	Andere Neubildungen	72	79	—	79	100,00	100,00	1,72	2,00
21 a	Selbstmord	72	14	81	95	33,33	14,74	1,72	2,40
b	Mord und Totschlag	8	6	9	15	37,50	40,00	0,19	0,38
c	Hinrichtung	2	—	4	4	—	—	0,05	0,10
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	88	62	43	105	62,50	59,05	2,10	2,65
22 a	Akuter Gelenkrheumatismus	8	7	—	7	100,00	100,00	0,19	0,18
b	Alkoholismus	2	1	—	1	50,00	100,00	0,05	0,02
c	Zuckerkrankheit	29	35	1	36	100,00	97,22	0,69	0,91
d	Andere benannte Todesursachen	95	84	9	93	90,53	90,32	2,27	2,35
23	Unbekannte Todesursachen	3	—	1	1	33,33	—	0,07	0,02
	Zusammen	4192	3458	500	3958	85,85	87,37	100,00	100,00

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Nummer	Todesursachen	Alter der bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
	Jahr 1924.								
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	111	50	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	8	9	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	2	1	—	—
5	Masern und Röteln	5	—	13	1	3	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	2	—	3	2	1	—	—	—
7	Keuchhusten	7	1	1	—	—	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	1	2	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	—	1	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	3	1	2	—	1	—	1	—
11a	Tuberkulose d. Lungen (Lungenschwindsucht)	4	1	5	2	1	1	—	3
b	Tuberkulose anderer Organe	4	1	4	4	—	—	1	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	2	—	1	—	1	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	71	15	32	10	4	2	1	1
13	Influenza	12	3	4	—	2	1	—	—
14a	Venerische Krankheiten	5	7	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	2	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	28	5	5	2	1	1	—	—
16	Krankheiten d. Kreislauforgane (Herz usw.)	5	—	—	—	—	—	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	37	10	9	4	—	1	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	63	27	9	3	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	11	3	—	—	—	1	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	8	1	2	2	1	—	—	1
19	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	—	—	1	1	1	—	—	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	1	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1	—	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	2	1	4	3	3	1	1	1
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	4	6	3	1	—	—	—	1
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen 1924	392	147	99	35	21	10	6	8
	Darunter männliche Personen	230	73	47	18	10	4	4	1
	1923	556	204	175	66	48	13	5	6
	Darunter männliche Personen	314	117	85	43	27	5	1	4

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

bene. [Noch: 84

und Alter 1924.

Gestorbenen[1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Gestorbene zus.	Darunter männliche Personen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	87	112	—	209	73
—	—	—	—	1	10	3	8	2	—	—	—	—	—	24	—
—	—	—	—	—	—	3	10	2	—	—	—	—	—	15	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	24	11
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	9	5
—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	6	3
—	—	2	1	4	3	4	6	8	4	5	1	—	—	46	24
—	—	—	4	24	58	43	69	75	50	27	17	—	—	384	195
—	1	1	2	1	7	2	3	5	10	6	7	—	—	59	28
—	—	—	2	—	—	—	3	2	1	1	—	—	—	13	7
—	—	—	—	2	2	3	8	26	31	43	69	17	—	337	176
—	—	—	—	1	3	—	8	6	9	6	12	7	—	74	34
—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	2	—	—	20	10
—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	6	3
—	—	—	—	1	—	—	2	5	16	35	34	7	—	142	79
—	1	2	5	5	10	11	23	69	128	155	143	38	—	596	279
—	—	1	—	—	—	—	2	18	48	69	75	22	—	235	120
—	—	—	—	1	1	1	1	3	10	5	10	4	—	36	20
—	—	2	5	6	2	3	5	11	10	11	12	1	—	129	64
—	—	1	—	3	—	—	1	2	1	3	3	4	—	120	65
—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	19	7
—	—	—	2	4	3	—	4	2	4	3	1	—	—	23	17
—	—	—	1	4	2	7	16	24	33	29	20	6	—	157	60
—	—	—	1	2	3	5	16	19	31	34	29	3	—	146	71
—	—	—	—	—	—	2	21	90	128	142	91	14	—	488	214
—	—	—	2	5	2	—	7	19	18	17	8	—	—	79	36
—	—	—	3	9	11	8	10	18	17	15	4	—	—	95	70
—	—	—	1	1	3	—	2	4	1	—	—	—	2	15	8
—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	4	4
4	—	1	2	8	10	10	8	6	16	13	7	2	2	105	70
—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	2	—	—	—	7	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
1	—	—	—	—	—	—	2	4	9	12	8	—	—	36	17
—	—	1	2	2	3	1	10	15	10	16	15	3	—	93	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
5	3	11	35	88	141	111	251	439	592	661	659	240	4	3958	1920
4	3	7	17	49	68	56	104	216	302	321	294	91	1	1920	
8	5	8	38	103	132	128	262	409	535	600	615	272	4	4192	2054
5	2	3	17	52	64	55	115	197	286	307	257	96	2	2054	

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a = Selbsttätige b = Angehörige	1923 Gestorbene männlich	1923 Gestorbene weiblich	1923 Gestorbene zusammen	1923 % an den Sterbefällen aller Selbsttätigen	1924 Gestorbene männlich	1924 Gestorbene weiblich	1924 Gestorbene zusammen	1924 % an den Sterbefällen aller Selbsttätigen
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	19	2	21	1,21	37	1	38	2,12
		b	6	46	52		5	59	64	
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	1	—	1	0,06	—	—	—	—
		b	—	4	4		—	3	3	
3.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen Torfgräberei	a	2	—	2	0,11	1	—	1	0,06
		b	—	—	—		1	4	5	
4.	Industrie der Steine und Erden	a	20	1	21	1,21	23	1	24	1,34
		b	5	23	28		4	21	25	
5.	Metallverarbeitung	a	106	13	119	6,85	111	19	130	7,25
		b	78	206	284		60	181	241	
6.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	83	1	84	4,83	100	4	104	5,80
		b	64	106	170		45	138	183	
7.	Chemische Industrie	a	11	2	13	0,75	14	1	15	0,84
		b	8	18	26		5	30	35	
8.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a	4	—	4	0,23	2	—	2	0,11
		b	1	6	7		2	4	6	
9.	Textilindustrie	a	3	1	4	0,23	5	1	6	0,33
		b	—	2	2		—	11	11	
10.	Papierindustrie	a	13	6	19	1,09	12	1	13	0,72
		b	6	15	21		4	16	20	
11.	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	20	—	20	1,15	15	—	15	0,84
		b	7	30	37		4	19	23	
12.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	89	6	95	5,47	92	6	98	5,46
		b	38	105	143		36	124	160	
13.	Industr. d. Nahrungs- u. Genußmittel	a	54	1	55	3,16	50	1	51	2,84
		b	17	84	101		16	66	82	
14.	Bekleidungsgewerbe	a	50	18	68	3,91	56	19	75	4,18
		b	24	67	91		17	59	76	
15.	Reinigungsgewerbe	a	10	4	14	0,81	9	4	13	0,72
		b	4	13	17		7	11	18	
16.	Baugewerbe	a	100	—	100	5,75	97	—	97	5,41
		b	40	118	158		25	133	158	
17.	Polygraphische Gewerbe	a	17	—	17	0,98	16	1	17	0,95
		b	6	14	20		3	23	26	
18.	Künstlerische Gewerbe	a	10	—	10	0,58	11	—	11	0,61
		b	3	6	9		—	7	7	
19.	Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	97	28	125	7,19	71	13	84	4,68
		b	106	181	287		38	140	178	
20.	Handelsgewerbe	a	240	32	272	15,65	284	41	325	18,12
		b	75	276	351		54	276	330	
21.	Versicherungsgewerbe	a	10	1	11	0,63	11	—	11	0,61
		b	1	11	12		—	14	14	
22.	Verkehrsgewerbe	a	103	2	105	6,04	76	1	77	4,29
		b	57	196	253		34	172	206	
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	37	5	42	2,42	37	2	39	2,17
		b	6	58	64		5	34	39	
24.	Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a	42	54	96	5,52	41	36	77	4,29
		b	42	77	119		24	50	74	
25.	Militärpersonen und Militärbeamte	a	6	—	6	0,35	5	—	5	0,28
		b	1	4	5		4	3	7	
26.	Beamte u. Dienstpersonal i. Staats-, Bez.- u. Gemeindeverwaltgsdienst	a	35	—	35	2,01	24	1	25	1,39
		b	12	59	71		17	46	63	
27.	Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	2	2	4	0,23	1	—	1	0,06
		b	1	4	5		2	11	13	
28.	Lehr- und Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	9	5	14	0,81	12	4	16	0,89
		b	2	23	25		—	17	17	
29.	Heilpersonal	a	9	3	12	0,69	9	5	14	0,78
		b	3	12	15		1	9	10	
30.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	5	1	6	0,35	9	1	10	0,56
		b	1	11	12		—	6	6	
31.	Sonstige Berufsarten	a	8	3	11	0,63	4	—	4	0,22
		b	1	3	4		—	2	2	
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.									
32.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	155	18	173	9,95	199	17	216	12,04
		b	—	51	51		—	51	51	
33.	Anstaltsinsassen	a	50	59	109	6,27	61	55	116	6,47
		b	—	—	—		—	—	—	
34.	Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	15	35	50	2,88	9	55	64	3,57
		b	4	6	10		3	8	11	
	Zusammen	a	1 435	303	1 738	100,00	1 504	290	1 794	100,00
		b	619	1835	2454		416	1748	2164	
	Insgesamt		2 054	2 138	4 192		1 920	2 038	3 958	

Gestorbene.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1924.

Statist. Bezirke (vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 83)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Jahr 1924																					
Bezirk I . . .	3	1	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	12	1	1	—
„ II . . .	4	—	9	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	14	1	3	—
„ III . . .	2	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	—	1	8	4	1	—
I—III	9	1	17	2	2	—	3	1	—	—	—	—	—	1	18	2	2	34	6	5	—
Bezirk IV . . .	5	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	7	1	1	—
„ V . . .	6	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	1	—	—
„ VI . . .	5	3	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	3	—	11	2	1	—
IV—VI	16	3	27	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	3	—	20	4	2	—
Bezirk VII . .	3	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	2	—	8	2	1	—
„ VIII . .	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	1	—	2	—	—	—
„ IX . . .	2	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	2	—	6	2	—	—
VII—IX	8	1	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	28	5	—	16	4	1	—
Bezirk X . . .	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
„ XI . . .	6	1	5	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	2	4	1	—	15	3	—	1
„ XII . .	8	—	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	22	—	1	12	3	—	—
„ XIII . .	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	7	—	1	—
X—XIII	15	1	20	—	1	2	3	1	—	—	—	—	—	4	31	2	1	34	7	1	1
Bezirk XIV . .	11	—	3	3	1	—	2	1	1	—	—	1	—	1	10	3	2	17	2	1	3
„ XV . .	8	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	11	1	—	—
„ XVI . .	3	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	3	—	14	4	1	—
„ XVII . .	6	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	13	2	—	8	3	1	—
„ XVIII . .	6	1	7	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	15	6	—	20	2	1	1
XIV—XVIII	34	2	29	6	1	—	4	1	1	—	—	4	—	10	58	14	2	70	12	4	4
Bezirk XIX . .	3	3	3	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	18	1	1	9	2	—	—
„ XX . .	1	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	5	4	—	—
„ XXI . .	4	—	5	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	13	4	2	11	2	—	—
„ XXII . .	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	7	—	1	—
„ XXIII . .	3	—	5	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	14	—	—	5	—	—	—
„ XXIV . .	11	2	15	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	—	1	14	5	—	—
„ XXVa .	12	—	19	2	1	1	1	2	—	—	—	—	1	3	26	2	1	18	11	—	1
„ XXVb .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	1	—	—
„ XXVI .	5	1	9	2	2	—	2	1	2	—	—	—	—	3	32	4	—	20	1	2	—
„ XXVII .	4	1	6	1	1	—	1	—	4	—	—	1	—	2	17	3	—	9	4	1	—
„ XXVIII .	5	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	15	2	1	13	4	—	—
„ XXIX . .	4	—	5	1	—	—	4	—	—	1	—	—	1	1	9	4	—	13	1	1	—
XIX—XXIX	58	7	77	12	7	2	13	4	9	2	—	4	4	15	182	21	6	124	35	5	1
Einzelliegende Vororte Sebald	6	1	11	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	9	1	2	9	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	12	1	15	2	1	—	—	1	—	1	—	—	1	2	27	6	—	24	4	1	—
Gesamtstadt Sebald	57	5	69	10	4	—	7	3	1	—	—	5	—	19	113	22	6	129	23	10	4
Gesamtstadt Lorenz	101	12	139	14	10	4	17	6	9	3	—	4	5	22	257	32	7	202	50	9	2
Ortsfremd und unbekannt	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	5	14	5	—	6	1	1	—
Zusammen 1924	161	17	209	24	15	4	24	9	10	4	—	9	6	46	384	59	13	337	74	20	6
1923	216	26	280	16	18	3	112	16	18	1	—	14	7	50	475	67	26	353	58	26	15

Noch: Gestorbene.

Noch: 86] Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken u. Todesursachen 1924.

Statist. Bezirke (vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 83)																					insgesamt
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23	
Jahr 1924																						
Bezirk I . . .	3	21	5	—	3	1	2	1	3	5	7	1	2	—	—	3	—	—	2	3	—	93
„ II . . .	7	39	12	2	5	3	1	—	6	7	20	3	4	—	—	3	—	—	2	2	—	160
„ III . . .	2	9	4	1	2	3	—	—	2	4	10	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	72
I—III	12	69	21	3	10	7	3	1	11	16	37	6	6	—	—	11	—	—	4	5	—	325
Bezirk IV . . .	1	19	7	—	4	—	1	—	1	6	13	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	86
„ V . . .	4	11	2	—	3	—	—	—	1	1	5	2	—	—	—	7	—	—	1	1	—	57
„ VI . . .	6	15	5	1	2	5	1	—	2	4	13	1	5	1	—	1	—	—	1	3	—	113
IV—VI	11	45	14	1	9	5	2	—	4	11	31	3	8	1	—	8	—	—	3	5	—	256
Bezirk VII . .	7	10	6	1	4	3	—	—	7	2	15	1	2	—	—	—	1	—	—	4	—	93
„ VIII . .	4	17	8	—	2	1	—	2	4	8	11	2	3	—	—	2	—	—	1	6	—	94
„ IX . . .	4	14	3	—	5	1	—	2	2	8	21	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	96
VII—IX	15	41	17	1	11	5	—	4	13	18	47	4	6	—	—	2	1	—	1	13	—	283
Bezirk X . . .	—	16	5	—	—	1	—	1	—	—	7	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	39
„ XI . . .	3	28	8	1	2	1	—	—	6	5	15	2	—	—	—	4	1	—	1	4	—	124
„ XII . .	3	14	5	—	4	3	—	—	3	2	14	3	2	—	—	5	—	—	1	1	—	115
„ XIII . .	1	15	9	1	—	—	1	—	2	1	3	1	2	—	—	—	—	—	1	3	—	61
X—XIII	7	73	27	2	6	5	1	1	11	8	39	6	5	—	—	9	2	—	4	9	—	339
Bezirk XIV . .	6	31	12	1	6	10	2	—	5	1	15	1	4	1	—	6	—	—	1	—	—	164
„ XV . .	8	13	8	1	7	5	1	1	3	1	16	4	1	—	—	3	—	—	1	2	—	112
„ XVI . .	5	16	7	—	3	1	—	1	7	9	12	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	113
„ XVII . .	4	21	6	2	6	2	—	2	4	4	18	3	7	1	—	—	—	—	1	5	—	133
„ XVIII . .	5	32	12	6	4	9	—	2	10	6	14	4	2	1	—	5	1	—	1	7	—	185
XIV—XVIII	28	113	45	10	26	27	3	6	29	21	75	12	15	4	—	14	1	—	6	16	—	707
Bezirk XIX . .	4	22	7	1	3	4	1	1	5	5	16	4	3	1	—	3	—	—	2	2	—	129
„ XX . .	4	12	7	—	2	2	1	—	4	3	17	2	4	—	—	3	—	—	1	1	—	85
„ XXI . .	2	19	5	1	7	3	—	1	4	8	23	1	4	—	1	6	—	—	1	3	—	135
„ XXII . .	3	16	7	—	3	1	—	—	2	4	11	3	1	—	—	2	—	—	—	3	—	82
„ XXIII . .	1	14	4	2	5	—	—	1	3	2	14	2	1	1	—	2	—	—	—	3	—	88
„ XXIV . .	3	23	7	1	3	6	1	1	6	5	22	3	3	—	—	4	—	—	2	2	—	163
„ XXVa .	2	29	15	3	8	2	—	3	13	12	29	4	7	3	—	6	1	—	5	5	—	248
„ XXVb .	1	2	2	—	2	—	—	—	4	1	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	33
„ XXVI .	11	19	8	3	9	15	1	—	3	4	18	6	2	—	—	4	1	—	2	3	—	195
„ XXVII .	10	21	10	—	3	7	2	—	7	8	17	1	3	—	—	1	—	1	1	—	—	147
„ XXVIII .	11	21	10	3	4	7	1	—	8	3	24	4	4	—	—	2	—	—	—	8	—	155
„ XXIX . .	4	13	8	—	3	4	1	—	5	5	11	2	4	—	—	3	—	—	2	3	—	113
XIX—XXIX	56	211	90	14	52	51	8	7	64	60	205	35	38	5	1	36	2	1	16	33	—	1573
Einzelliegende Vororte Sebald	4	10	6	—	4	10	1	1	5	1	11	1	3	1	—	1	—	—	1	4	1	109
Einzelliegende Vororte Lorenz	8	26	10	2	9	9	1	—	7	7	34	8	5	2	1	10	1	—	1	7	—	246
Gesamtstadt Sebald	59	233	89	14	51	49	7	12	58	56	170	23	30	5	—	28	2	—	12	38	1	1424
Gesamtstadt Lorenz	82	355	141	19	76	70	12	8	86	86	309	52	56	8	2	63	5	1	24	54	—	2414
Ortsfremd und unbekannt	1	8	5	3	2	1	—	3	13	4	9	4	9	2	2	14	—	—	—	1	—	120
Zusammen 1924	142	596	235	36	129	120	19	23	157	146	488	79	95	15	4	105	7	1	36	93	1	3958
1923	157	586	179	22	143	172	42	14	146	141	414	72	72	8	2	88	8	2	29	95	3	4192

Säuglingssterblichkeit. Tabelle I. [87

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
						treffen Säuglingssterbefälle dieser Art				
1922	768	407	361	564	204	12,35	12,88	11,79	10,63	22,27
1923	760	431	329	556	204	12,77	13,69	11,74	11,05	22,22
1924	539	303	236	392	147	9,75	10,54	8,90	8,41	16,96

Säuglingssterblichkeit. Tabelle II. [88

Zeit	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon							
		männlich	weiblich	ehelich	unehelich	ärztlich	ärztlich nicht	bei den Eltern	in Pflege
						behandelt		gestorben	
Jahr 1924									
Januar . . .	45	22	23	34	11	35	10	33	12
Februar . . .	68	40	28	48	20	53	15	45	23
März . . .	70	40	30	51	19	58	12	52	18
April . . .	45	27	18	31	14	29	16	33	12
Mai . . .	39	18	21	28	11	23	16	29	10
Juni . . .	41	21	20	33	8	31	10	32	9
Juli . . .	38	26	12	31	7	26	12	29	9
August . . .	35	16	19	25	10	29	6	22	13
September . .	39	19	20	26	13	28	11	29	10
Oktober . . .	30	19	11	19	11	22	8	22	8
November . .	40	25	15	28	12	32	8	23	17
Dezember . .	49	30	19	38	11	39	10	32	17
Zusammen 1924	539	303	236	392	147	405	134	381	158
In %	100	56,22	43,78	72,73	27,27	75,14	24,86	70,69	29,31
1923	760	431	329	556	204	524	236	535	225
In %	100	56,71	43,29	73,16	26,84	68,95	31,05	70,39	29,61

Säuglingssterblichkeit. Tabelle III. [89

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Davon wurden gestillt		
	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	während der ganzen	während eines Teils der	nicht
						Lebensdauer		
Jahr 1924								
Bis 1 Monat	120	85	140	65	205	55	6	144
über 1 bis 2 Monate	24	24	32	16	48	18	12	18
„ 2 „ 3 „	31	26	42	15	57	22	26	9
„ 3 „ 4 „	22	24	34	12	46	7	31	8
„ 4 „ 5 „	18	14	23	9	32	5	22	5
„ 5 „ 6 „	18	16	24	10	34	4	22	8
„ 6 „ 7 „	18	10	24	4	28	—	24	4
„ 7 „ 8 „	15	10	20	5	25	—	14	11
„ 8 „ 9 „	12	9	18	3	21	—	11	10
„ 9 „ 10 „	14	6	15	5	20	—	16	4
„ 10 „ 11 „	6	7	11	2	13	—	11	2
„ 11 „ 12 „	5	5	9	1	10	—	3	7
Zusammen 1924	303	236	392	147	539	111	198	230
In %	56,22	43,78	72,73	27,27	100,00	20,59	36,74	42,67
1923	431	329	556	204	760	148	268	344
In %	56,71	43,29	73,16	26,84	100,00	19,48	35,26	45,26

90] **Selbstmörder[1]).** Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Selbstmörder insgesamt[1])	Darunter				
		weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1922	111	46	52	40	19	—
1923	72	33	32	30	8	2
1924	95	25	37	47	10	1

[1]) Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen 1922: 29,11, 1923: 18,44, 1924: 23,93 Selbstmörder.

91] **Selbstmorde.** Nach Art der Ausführung.

Jahr	Ausgeführte Selbstmorde durch								
	Erhängen	Ertränken	Erschießen	Erstechen	Oeffnen der Pulsader, Halsdurchschneiden	Vergiften	Hinabstürzen	Ueberfahrenlassen	Verbrennen
1922	25	5	22	—	3	50	5	1	—
1923	15	6	13	—	1	32	3	2	—
1924	20	12	26	—	1	29[1])	1	6	—

[1]) Darunter 26 Personen durch Gas.

92] **Selbstmorde.** Nach Beweggründen.

Jahr	Selbstmorde infolge							
	geistiger Störung	körperlicher Leiden	Not, Arbeitslosigkeit, schlechter Vermögensverhältnisse	Furcht vor Strafe	häuslichen Zwistes	Liebesgram	Lebensüberdruß	sonstiger und unbekannter Gründe
1922	16	33	5	10	5	16	22	4
1923	21	11	4	6	8	5	13	4
1924	15	23	20	8	16	4	5	4

93] **Tödliche Verunglückungen.** Tabelle I.

Jahr	Tödliche Verunglückungen								
	bei männlichen Personen				bei weiblichen Personen				insgesamt
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	
1922	46	52	7	105	24	5	9	38	143
1923	31	27	3	61	12	7	8	27	88
1924	32	32	6	70	17	6	12	35	105

94] **Tödliche Verunglückungen.** Tabelle II.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter										
		bis 3 Jahre	über 3—6 Jahre	über 6—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt
Jahr 1924												
Überfahren . . .	m.	—	—	1	—	2	6	3	1	7	5	—
	w.	—	—	2	—	1	1	2	—	1	2	—
Abstürzen, Fallen .	m.	2	1	—	—	2	—	1	2	1	4	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—
Erdrücken, (Quetschungen) . .	m.	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen. . .	m.	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	w.	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Ertrinken . . .	m.	—	—	2	1	1	4	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung) .	m.	—	—	—	1	—	1	—	—	2	3	—
	w.	1	1	—	—	—	4	1	—	1	3	—
Berühren der elektr. Starkstromleitg.	m.	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten .	m.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
Zusammen	m.	5	3	4	2	7	12	5	5	14	12	1
	w.	5	5	2	—	1	8	3	1	2	10	1
Insgesamt 1924		10	5	6	2	8	20	8	6	16	22	2
1923		10	4	3	5	5	18	7	5	13	15	3

Wanderungen. [95

Tabelle I.

Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Umzüge (Fälle)
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1922	13 670	12 441	26 111	9 431	9 225	18 656	53 939
1923	9 390	9 403	18 793	8 859	8 187	17 046	44 261
1924	11 125	9 852	20 977	9 402	7 373	16 775	44 864

Wanderungen. [96

Tabelle II.

Zeit	Zugezogene								
	männlich				weiblich				insgesamt
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1924									
Januar . . .	263	162	7	432	275	144	20	439	871
Februar . . .	390	256	32	678	519	226	30	775	1 453
März	468	299	23	790	593	249	33	875	1 665
April	608	315	31	954	510	247	26	783	1 737
Mai	843	317	75	1 235	622	214	68	904	2 139
Juni	601	309	55	965	439	224	48	711	1 676
Juli	606	374	54	1 034	498	304	53	855	1 889
August . . .	506	317	38	861	491	253	44	788	1 649
September . .	522	289	33	844	561	271	48	880	1 724
Oktober . . .	979	404	85	1 468	688	388	66	1 142	2 610
November . .	646	406	41	1 093	567	352	47	966	2 059
Dezember . .	442	287	42	771	441	236	57	734	1 505
Zusammen 1924	6 874	3 735	516	11 125	6 204	3 108	540	9 852	20 977
1923	5 352	3 369	669	9 390	5 279	3 434	690	9 403	18 793

Wanderungen. [97

Tabelle III.

Zeit	Weggezogene								
	männlich				weiblich				insgesamt
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1924									
Januar . . .	296	206	30	532	243	155	24	422	954
Februar . . .	421	233	34	688	310	216	18	544	1 232
März	423	246	34	703	300	232	29	561	1 264
April	528	293	38	859	392	247	44	683	1 542
Mai	589	233	47	869	465	186	41	692	1 561
Juni	470	234	62	766	366	185	39	590	1 356
Juli	641	295	31	967	422	266	38	726	1 693
August . . .	510	293	39	842	384	245	36	665	1 507
September . .	498	266	43	807	392	221	48	661	1 468
Oktober . . .	567	366	57	990	360	278	51	689	1 679
November . .	431	304	39	774	361	270	35	666	1 440
Dezember . .	300	274	31	605	274	177	23	474	1 079
Zusammen 1924	5 674	3 243	485	9 402	4 269	2 678	426	7 373	16 775
1923	5 043	3 191	625	8 859	4 643	2 953	591	8 187	17 046

98] **Fremdenbeherbergung.** Tabelle I.

Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsstätten	Am 1. August vorhandene Fremdenzimmer	Am 1. August vorhandene Fremdenbetten	Beherbergte Fremde absolut	Beherbergte Fremde in %
Jahr 1924					
Hotels	15	1084	1566	152036	71,81
Gasthöfe einfacher Art . .	10	190	304	33063	15,61
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	32	194	344	21948	10,37
Fremdenpensionen. . . .	14	89	162	1307	0,62
Herbergen	3	17	109	3371	1,59
Zusammen 1924	74	1574	2485	211725	100,00
1923	75	1564	2440	193396	100,00

99] **Fremdenbeherbergung.** Tabelle II.

Vortrag	Gasthofklassen: Hotels	Gasthöfe einfacher Art	Gasthäuser (Gastwirtschaften)	Fremdenpensionen	Herbergen	ohne Rücksicht auf die Klasse
Es kostete 1 Bett pro Nacht in ℳ .						
am 15. Mai 1924						
b. d. teuersten Gaststätten durchschn.	11,00	4,20	2,40	4,00	.	11,00
„ „ billigsten „ „	4,90	3,00	1,30	2,50	.	1,30
im allgemeinen Durchschnitt „ . .	7,00	3,60	1,70	3,00	.	.
im August 1925						
b. d. teuersten Gaststätten durchschn.	15,00	4,00	2,00	3,50	1,00	15,00
„ „ billigsten „ „	3,50	2,50	1,00	2,00	0,50	0,50
im allgemeinen Durchschnitt „ . .	8,50	3,25	1,50	2,50	0,60	.

100] **Fremdenbeherbergung.** Tabelle III.

Vortrag	Neuzugegangene Fremde[1]) im Monat: Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	im Jahre
Jahr 1924													
Gasthofklassen.													
Hotels . . .	9639	9895	10426	11412	12101	13952	16999	19387	15445	13300	10782	8698	152036
Gasthöfe einf. Art	1808	2253	2286	2489	2552	3184	3934	4164	3218	2760	2300	2115	33063
Gasthäuser (Gastwirtschaften) .	1271	1243	1501	1565	1843	2107	2202	2705	2266	2183	1533	1529	21948
Fremdenpensionen	14	12	21	22	9	98	193	442	184	94	86	132	1307
Herbergen . . .	116	123	230	253	326	298	332	333	359	375	317	309	3371
Zusammen 1924	12848	13526	14464	15741	16831	19639	23660	27031	21472	18712	15018	12783	211725
In % d. Ges.-Zahl	6,07	6,39	6,83	7,43	7,95	9,28	11,17	12,77	10,14	8,84	7,09	6,04	100,00
1923	15130	14199	13340	12645	21815	27053	31636	23523	12729	8614	5609	7103	193396
In % d. Ges.-Zahl	7,82	7,34	6,90	6,54	11,28	13,99	16,36	12,16	6,58	4,46	2,90	3,67	100,00

[1]) Nach einer 1920 durchgeführten Auszählung der Übernachtungsdauer der einzelnen Fremden ist festgestellt worden, daß von allen Fremden 64,30 % einmal übernachten, 19,20 % zweimal, 7,52 % dreimal, 3,39 % viermal, 1,84 % fünfmal, 1,08 % sechsmal, 0,90 % siebenmal und 1,77 % achtmal und öfter.

101] **Fremdenbeherbergung.** Tabelle IV.

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort bezw. Land des Wohnorts angegeben hatten: München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Österreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien	Holland Belgien Luxemburg	Rußland	Schweiz	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
1922	14761	64766	15368	87212	21796	1832	4673	1911	3151	6540	546	4072	13861	10192	560	188	104	29	9821
1923	11801	47066	14891	79871	18118	1377	1280	61	1012	1554	576	1492	4863	3521	253	99	27	22	5512
1924	15931	58537	17072	100951	3942	481	1129	310	573	915	230	1034	1766	3370	297	99	37	8	5043

V. Wasser, Licht und Kraft.

Wasserversorgung.[1]) Verteilungsanlagen, Tabelle I. [102

Jahr[2])	Druckrohrstrang	Verteilungsrohrnetz	Wasserpfosten	Absperrschieber	Grundstücksanschlüsse im Stadtgebiet	Grundstücksanschlüsse außerhalb d. Stadtgebiets
	in lfd. m					
1922	84 525	340 790[3])	7 414[3])	2 014[3])	17 377[3])	94
1923	84 525	341 471	7 412	2 018	17 635	26
1924	84 525	343 439	7 463	2 030	17 769	26

[1]) Kanalbau siehe Tabelle 49. [2]) Bestand am Schlusse des Jahres. [3]) Einschließlich Eibach mit 7 313 m Verteilungsrohrnetz, 70 Wasserpfosten, 42 Schieber und 217 Grundstücksanschlüssen im Stadtgebiet.

Wasserversorgung. Verteilungsanlagen, Tabelle II. [103

Stand am Schlusse des Jahres	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen: Röhrenbrunnen	Öffentliche Brunnen: Kunstbrunnen	Öffentliche Brunnen: Pumpbrunnen	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung[1])
1922	16 177[2])	60	138	23	—	16
1923	16 270	59	139	23	—	15
1924	16 483	59	139	23	—	15

[1]) Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 129. [2]) Einschließlich Eibach mit 217 Wassermesser.

Wasserversorgung. Förderung und Abgabe. [104

Jahr	Gesamtförderung cbm	Davon lieferten in % Ranna	Ursprungsleitung	das Pumpwerk: Erlenfliegen	Krämersmeiher	Spinnerei	Eibach	die übrigen Anlagen zusammen	Wasserabgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern: von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
1922	16 819 256	77,50	14,18	7,86	—	0,02	0,10	0,34	16 503 061	119	79,66	12,33
1923	17 395 298	78,59	16,14	3,87	0,75	0,04	0,18	0,43[1])	16 495 410	116	77,15	12,54
1924	18 298 171	78,08	17,62	2,96	0,69	0,04	0,17	0,44	17 446 879	120	81,77	11,84

[1]) Nämlich: Schwabenmühle 1922: — %, 1923: — %, 1924: — %;
Großweidenmühle 1922: 0,09 %, 1923: 0,13 %, 1924: 0,14 %;
Schönbrunnenleitung 1922: 0,22 %, 1923: 0,21 %, 1924: 0,20 %;
Luitpoldhain 1922: 0,03 %, 1923: 0,09 %, 1924: 0,10 %.

Wasserversorgung. Abnehmer. [105

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf: Private cbm	Private in %	städt. Anstalten cbm	städt. Anstalten in %	sonstige öffentliche Zwecke[1]) cbm	sonstige öffentliche Zwecke in %	Selbstverbrauch der Werke und Verlust cbm	Selbstverbrauch der Werke und Verlust in %
1922	11 065 511	67,05	1 918 256	11,63	1 713 313	10,38	1 805 981	10,94
1923	10 995 203	66,66	1 917 238	11,62	1 786 923	10,83	1 796 046	10,89
1924	11 882 751	68,11	1 867 280	10,70	1 719 865	9,86	1 976 983	11,33

[1]) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, Piß- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

Gaswerk. Verteilungsanlagen. [106

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen: Gewöhnliche Gasuhren (für Beleuchtung, Kochen und Heizen)	Selbstmesser (für Beleuchtung, Kochen und Heizen)	für Motoren	zusammen	Angeschlossene Motoren: Zahl	PS
1922[1])	378 220	83 877	20 210	282	104 369	291	2 152½
1923	381 070	83 874	19 853	250	103 977	258	1 981
1924	381 334	82 925	20 650	246	103 821	253	1 992

[1]) Am 1. April.

107]

Gaswerk.

Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gas-erzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich: Kohlen t	Koks t	Vergasungs-material zusammen t	Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungs-material cbm	Gasverbrauch (einschließl. Verlust) cbm
1922	44 070 540	115 038,0	13 247,1	128 285,1	343,54	44 061 540
1923	37 023 270	99 882,0	9 276,3	109 158,3	339,18	37 028 270
1924	39 628 220	89 402,0	10 779,4	100 181,4	395,56	39 694 220

108]

Gaswerk.

Verbrauch im einzelnen.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch entfallen auf: öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude, Privatbeleuchtung, Beleuchtung der Verkehrsanstalten und für technische Zwecke		Gasselbstmesser		eigenen Verbrauch		Verlust (—) bezw. Überschuß (+)	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1922	2 122 848,8	4,82	30 936 345,0	70,21	6 633 871	15,06	704 055	1,60	— 3 664 420,2[1])	8,31
1923	1 896 062,3	5,12	32 642 054,0	88,15	4 712 458	12,73	869 898	2,35	+ 3 092 202,3	8,35
1924	1 994 042,0	5,02	34 093 225,0	85,89	3 644 871	9,18	795 970	2,01	+ 833 888,0	2,10

[1]) Der große Verlust ergibt sich aus Verschiebungen bei der Änderung der Ablesezeit von 4 auf 6 Wochen.

109]

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung.

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen: Koks[1])	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
1922	67 603,235[2])	20 629,750	4 258,9	698,6
1923	57 705,63[2])	19 050,77[3])	4 192,4	679,1
1924	55 387,43[2])	13 606,20	4 852,6	677,3

[1]) Großkoks, zerkleinerter Koks und Grieskoks. [2]) Darunter sind 1922: 2 882,25 t, 1923: 1 765,50 t, 1924: 1 625 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks. [3]) Darunter 1 066,50 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks.

110]

Elektrizitätswerk.

Verteilungsanlagen.

Jahr	Länge des Leitungsnetzes[1]) m	Spannungsumformer	Anschlüsse für Licht[2]): Glühlampen	Bogenlampen	für technische Zwecke[2]): Motoren	sonstige Apparate	für öffentliche Beleuchtung: Glühlampen	Bogenlampen	insgesamt KW	Zähler	Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung
1922/23[4])	546 238	1 028[3])	485 983	140	6 041	10 010	295	37	40 827	32 771	7 540
1923/24[4])	557 283	1 077[3])	509 891	127	6 398	10 816	378	—	43 523	34 813	7 694
1924/25[4])	582 921	1 179[3])	564 348	71	7 130	12 912	844	—	48 686	42 519	8 332

[1]) Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen. [2]) Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten. [3]) 1922/23: 843, 1923/24: 876, 1924/25: 949 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 1922/23: 185, 1923/24: 201, 1924/25: 230 für Drehstrom. [4]) Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März.

Elektrizitätswerk. Betriebsergebnisse.[1]) [111

Rechnungsjahr	Stromezug vom Großkraftwerk Franken	Davon									
		Abgabe für Licht		Abgabe für technische Zwecke		Abgabe für Licht und Kraft an Großabnehmer		Abgabe für öffentliche Beleuchtung		Verlust	
	KW. Std.	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %
1922/23	19 923 203	8 068 008	40,49	5 296 943	26,59	2 720 632	13,65	297 832	1,50	3 539 788	17,77
1923/24	18 771 095	12507417[2])	66,63	.[2])	.	3 774 320	20,11	286 409	1,52	2 202 949	11,74
1924/25	24 651 323	7 158 194	29,04	4 224 430[3])	17,14	9 951 676	40,37	365 979	1,48	2 951 044	11,97

[1]) Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.

[2]) Licht und Kraft zum Einheitstarife.

[3]) Einschließlich 2 262 343 KW-Std. Abgabe für Licht und Kraft zum Einheitstarif.

Öffentliche Beleuchtung.[1]) [112

Jahr	Straßenbeleuchtung[2])				Gasglühlichtflammen zur Pißortbeleuchtung	Glühlampen zur Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner
	Gasglühlichtflammen	Bogenlampen bezw. hochkerzige Glühlampen	Glühlampen	Petroleumlampen				
1922	3297	182	111	1	52	114	3 757	9,9
1923	3324[3])	223	304	1	45	—	3 897	9,9
1924	4084[3])	373	313	1	45	173	4 989	12,5

[1]) Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung.

[2]) Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden.

[3]) Es brannten Glühlichtlampen a) 1923: 3 320, 1924: 4 084 mit einer Flamme, b) 1923: —, 1924: — mit zwei Flammen, zusammen 1923: 3 320, 1924: 4 084 Laternen mit 1923: 3 320, 1924: 4 084 Flammen, außerdem 1923: 4, 1924: — Starklichtlampen mit 1923: 4, 1924: — Flammen, im ganzen also 1923: 3 324, 1924: 4 084 Laternen und Lampen mit 1923: 3 324, 1924: 4 084 Flammen. Vorhanden waren bei Jahresschluß 1923: 6 609, 1924: 6 599 einflammige Laternen.

113]

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei.

Jahr	Personalstand am Jahresschluß							Tätigkeit der Schutzmannschaft				
	Polizei-Offiziere	Polizeikommissäre (Besold.-Gr. VII)	Sicherheitskommissäre (Besold.-Gr. VI)	Polizeioberwachtmeister (Besold.-Gr. V)	Polizeiwachtmeister (Besold.-Gr. IV)	zusammen	Außerdem Wachleute (für den Nachtdienst)	Festgenommene und vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Davon waren: Verbrechen und Vergehen	Vergehen und Übertretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Übertretungen
1922 [1]	.	31	33	134 [5]	409	607 [2]	— [3]	5 749	32 708	14 318	693	17 697
1923 [4]	.	25	44	98 [5]	392	559	—	5 743	35 361	17 423	478	17 460
1924 [7]	4	30	42	176	354	606 [6]	—	5 719	34 147	12 251	1 233	20 663

[1]) Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. XII. 1922 630 Mann betrug, waren 23 Stellen unbesetzt. Im Jahre 1922 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhofe. Die Stadt war in 24 Wachbezirke, 51 Rundenbezirke und 17 ständige Posten eingeteilt.

[2]) Davon beritten: 1 Polizeikommissär, 1 Sicherheitskommissär, 6 Polizeioberwachtmeister, 7 Polizeiwachtmeister.

[3]) Die zur Begleitung der Schutzmannschaft im nächtlichen Rundendienste verwendete Wachmannschaft wurde Ende Oktober 1922 aufgelöst; seit dieser Zeit versehen den gleichen Dienst Angehörige der Landespolizei.

[4]) Am 31. XII. 1923 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Wachbezirke, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 51 Rundenbezirke und 17 ständige Posten bestellt. — Am 1. XI. 1923 wurde die städtische Schutzmannschaft verstaatlicht und von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth übernommen. Der Iststand betrug am 31. X. 1923: 30 Polizeikommissäre, 45 Sicherheitskommissäre, 110 Oberwachtmeister und 406 Wachtmeister = 591 Mann. Davon wurden in den Staatsdienst nicht übernommen 5 Polizeikommissäre, 1 Sicherheitskommissär, 12 Polizeioberwachtmeister und 14 Polizeiwachtmeister = 32 Mann. Gegenüber dem Sollstande waren bei der Übernahme der Polizei auf den Staat 39 Stellen unbesetzt.

[5]) Darunter 1922: 28 und 1923: 25 Ermittelungsbeamte.

[6]) Davon beritten: 1 Polizeikommissär, 1 Sicherheitskommissär, 11 Polizeioberwachtmeister, 4 Polizeiwachtmeister.

[7]) Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. XII. 1924 652 Mann betrug, waren 46 Stellen unbesetzt. — Am 31. XII. 1924 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Schutzmannschafts-Abteilungen, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 57 Rundenbezirke und 30 ständige Posten bestellt.

114]

Kriminalpolizei.

Jahr	Späheleute [1])			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen und zwar						Wert der gestohlenen, herausgeschwindelten und wieder beigebrachten Sachen ℳ
	Kriminalkommissäre	Kriminalsekretäre	Kriminalassistenten	in Polizeihaft genommene Personen	dem Richter vorgeführte Personen	erledigte Ersuchschreiben von Behörden	an die Staatsanwaltschaft abgegebene Anzeigen insgesamt	darunter Anzeigen wegen: schweren Diebstahls	darunter Anzeigen wegen: einfachen Diebstahls	
1924	13	34	38	1763	619	14574	12931	664 [2])	3556 [3])	363304

[1]) Am Schlusse des Jahres.

[2]) Darunter 437 gegen unbekannte Täter, 50 gegen bekannte Täter und 177 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden.

[3]) Darunter 2035 gegen unbekannte Täter, 768 gegen bekannte Täter und 753 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden.

Anzeigen in Kriminalsachen. [115

Gegenstand	Insges. erstattete Anzeigen in Kriminalsachen[1]) 1923	1924	Gegenstand	Insges. erstattete Anzeigen in Kriminalsachen[1]) 1923	1924
Abtreibung der Leibesfrucht	54	198	Hehlerei	440	132
Amtsanmaßung	4	6	Jagd- und Forstfrevel	2 382	1 106
Amts-Verbrechen und -Vergehen	22	154	Kindstötung	4	6
Anschuldigung, falsche	1	9	Körperverletzung	2 590	1 804
Bedrohung	401	248	Kuppelei und Zuhälterei	159	251
Berufsbeleidigung	928	400	Landesfriedensbruch	191	3
Bestechung	3	2	Meineid	52	108
Betrug	1 146	2 564	Mord und Mordversuch	7	19
Brandstiftung	13	126	Münzverbrechen und -Vergehen	17	184
Briefgeheimnis-Verletzung	13	4	Nötigung	269	119
Diebstahl durch bekannte Täter	4 638	1 748	Pfandbruch	1	15
Diebstahl durch unbekannte Täter	5 451	2 472	Raub	38	23
Ehebruch	4	1	Religionsvergehen	1	2
Eigennutz, strafbarer	—	14	Sachbeschädigung	587	242
Eisenbahntransportgefährdung	77	119	Siegelverletzung	1	3
Entführung jugendlicher Personen	4	3	Sittlichkeitsverbrechen u.-Vergehen	321	539
Erpressung	11	14	Unterschlagung und Untreue	969	940
Fischereifrevel	36	3	Urkundenfälschung	77	155
Freiheitsberaubung	4	18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	326	159
Gefangenenbefreiung	23	19	Wucher	—	1
Hausfriedensbruch	543	412	Sonstige Anzeigen	6 569	691
			Zusammen	28377	15036

[1]) D. h. von der Schutzmannschaft, den Späheleuten und von Privaten erstattete Anzeigen. 623 Straftaten wurden von Jugendlichen verübt und 130 im Zustande der Trunkenheit.

Innere Sicherheitspolizei. [116

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte und mit Zwangspaß Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Fürsorgeerziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter Polizeiaufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
1922	106	28	28	465	6	2	—
1923	127	17	11	484	5	11	—
1924	291	1048	15	465	8	129	—

Sittenpolizei. [117

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene: Beamte	Kriminalkommissäre (Gruppe VII)	Kriminalsekretäre (Gruppe VI)	Kriminalassistenten	Kriminalobermachtmeister	Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen und zwar: in Polizeihaft genommene Personen	dem Richter vorgeführte Personen	erledigte Ersuchschreiben von Behörden	von der Sittenpolizei behandelte und an die Staatsanwaltschaft abgegebene Strafanzeigen
1924	3	3	3	8	4	1264	322	2188	1968[1])

[1]) Nämlich 399 Anzeigen wegen Gewerbsunzucht, 76 wegen Übertretung sittenpol. Vorschriften, 45 wegen Übertretung d. Art. 67 P.-St.-G.-B., 376 wegen Konkubinat, 37 wegen Gaukelei, 220 wegen Kuppelei, 31 wegen Zuhälterei, 26 wegen Verk. i. geschl.-kr. Zustand, 42 wegen Blutschande, 198 wegen Abtreibung der Leibesfrucht, 2 wegen Kindstötung, 7 wegen Meineids, 34 wegen Päderastie, 60 wegen Notzucht, 3 wegen Entführung jugendl. Personen, 110 wegen sonstiger sittlicher Verbrechen und 302 wegen sonstiger sittlicher Vergehen.

118]

Gewerbepolizei.

Tabelle I.

Jahr	In Fabriken und sonstigen Betrieben[1]) hinsichtlich der Arbeiterschutzbestimmungen			Sonntagsruhe			Erteilte Genehmigungen von genehmigungspflichtigen Betrieben[4])	Ausgestellte		
	vorgenommene Kontrollen	veranlaßte		Außerordentliche Kontrollen[2])	Verwarnungen	Strafanzeigen[3])		Jagdkarten	Schußgewehrscheine	Fischerkarten
		Beanstandungen	Strafanzeigen							
1922	1 815	1 127	—	684	27	—	612	1 090[5])	33	468
1923	1 654	866	—	599	29	—	216	1 201	30	542
1924	1 921	970	—	700	18	—	222	686	35	429

[1]) Außer Fabriken kommen in Betracht: Werkstätten mit Motorbetrieb, einschließlich der Wäschefabriken, Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren und Borsten, Buchdruckereien, Steinmetzbetriebe, Kleidermachereien, sowie Gast- und Schankwirtschaften. Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle".

[2]) Wird auch noch von der Schutzmannschaft überwacht.

[3]) Durch die Schutzmannschaft wurden 1923: 104, 1924: 170 Anzeigen, darunter 1923: 11, 1924: 49 wegen unbefugten Verkaufs von Tabak, Zigarren und Zigaretten erstattet.

[4]) In Betracht kommen Anlagen gemäß § 16 der R.-G.-O., Gast- und Schankwirtschaften, Branntwein-Kleinhandel und -Ausschank, Theater-, Schauspiel-, Singspiel- und Kinotheatergenehmigungen.

[5]) Außerdem 1923: 20, 1924: 25 Jagdkarten für staatliche Verwaltungsjagden.

119]

Gewerbepolizei.

Tabelle II.

Vortrag	Stand am Schlusse 1923	Im Jahre 1924 wurden neu errichtet	Im Jahre 1924 sind eingangen[1])	Stand am Schlusse 1924
Gastwirtschaften	73	21	4	90
Schankwirtschaften mit Ausschank von Branntwein	55	19	2	72
Schankwirtschaften ohne Ausschank von Branntwein	1 216	35	9	1 242
Branntweinausschank allein	190	8	3	195
Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus	168	25	3	190
Ausschank nicht geistiger Getränke	251	13	3	261
Flaschenbierhandlungen	123	77	8	192

[1]) Polizeiliche Schließungen von Wirtschaften fanden im Jahre 1923: 19, 1924: 11 statt.

120]

Gewerbepolizei.

Tabelle III.

Jahr	Gewerbelegitimationskarten		Wandergewerbescheine			Hausierscheine		Druckschriftenscheine[1])		Ausgestellte	
	ausgefertigt	versagt	ausgestellt	ausgedehnt	versagt	ausgestellt	versagt	ausgestellt	versagt	Giftscheine	Arbeitsbücher
1922	3 850	32	876	133	26	336	6	.[2])	.[2])	46	6 282
1923	4 174	43	1 204	76	63	307	1	.[2])	.[2])	34	4 911
1924	4 831	38	573	128	27	542	15	112	2	26	5 531

[1]) Die Druckschriftenscheine werden seit November 1923 von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth ausgestellt.

[2]) Die Zahlen der in den Jahren 1922 und 1923 ausgestellten und versagten Druckschriftenscheine sind in den Zahlen der Hausierscheine mitenthalten.

Gewerbepolizei. [121

Tabelle IV.

Vortrag	1923	1924
I. In den staatlichen Eichämtern wurden geeicht:		
Längenmaße	465	503
Flüssigkeitsmaße	3 961	6 904
Fässer	92	171
Maße für trockene Gegenstände	17	5
Handelsgewichte	236 800	361 303
Hohlmaße	3	44
Handelswagen	6 852	6 646
Präzisionsgegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	5 344	7 081
Gasmesser	1 494	1 994
Eichungen zusammen	255 028	384 651
II. In der städt. Faßeichanstalt wurden geeicht:		
Weinfässer	1 217	2 688
Bier- und andere Fässer	22 365	15 168
Eichungen zusammen	23 582	17 856

Vortrag	1923	1924
III. In den privaten Eichanstalten der Freiherrl. von Tucher'schen, Reif-Brauerei und Brauhaus Nürnberg wurden geeicht:		
Bierfässer	25 699	42 615
Bezüglich Einhaltung der Vorschriften über die eichpflichtigen Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	1 389	593
Dabei ergaben sich:		
Beanstandungen	741	305
Strafanzeigen	1	—
Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft	8	35

Sonstige Polizeisachen. [122

Jahr	Ausgestellte		Gemeldete Gegenstände		Erteilte Genehmigungen		
	Reisepässe	Paßkarten	verloren	gefunden	für Polizeistundenverlängerungen	für öffentliche Tanzmusiken	für Ständchen
1922	11 453	—	4 079	6 327	2 584	755	1 227
1923	15 035	—	3 459	6 374	223	1 007	946
1924	12 793	—	3 822	5 428	395	1 224	388

Feuerlöschwesen. [123

Jahr	Personal[1]) der städt. Berufs-Feuerwehr[2])	Personal[1]) der städt. Reserve-Feuerwehr[2])	Personal[1]) der freiwilligen Feuerwehren[3])	Auf den Wachen bereitstehende bespannbare Geräte und Kraftfahrzeuge	Schläuche m	Pferde	Löschwasserpfosten	Automatisch. Feuermelder	Alarmglocken	Sprechstellen der städt. Telephonanlage[4])
1922	172	51	691	22[5])	9 900	—	2 502	203	272	322
1923	167	54	829	22[5])	11 050	—	2 502	216	280	320
1924	167	—[6])	960	22	11 050	—	2 502	216	253	320

[1]) Am Schlusse des Jahres.

[2]) Ausschließlich der Turmwächter.

[3]) Es sind dies die freiwilligen Feuerwehren und 4 Fabrikfeuerwehren. In Zugang kam die freiwillige Feuerwehr Buch.

[4]) Die von der staatlichen unabhängigen städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen und Betriebszwecken, aber auch dem Feuermeldewesen.

[5]) Darunter 1923: 16, 1924: 16 Kraftfahrzeuge.

[6]) Besteht nicht mehr.

124] **Brände.**

Jahr	Brände[1])	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren			Fälle, in denen		Außerdem Fälle von blindem Alarm
			Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	
1922	201	195[2])	23	30	142	150	51	41
1923	153	150[2])	20	21	109	99	54	30
1924	215	212	27	38	147	152	60	46

[1]) Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.
[2]) Darunter Fabrik- und Lagerhausbrände 1923: 25, 1924: 22; Werkstättenfeuer 1923: 13, 1924: 32; Dachstuhlfeuer 1923: 6, 1924: 12; Zimmerbrände 1923: 53, 1924: 69; Zwischengebälkfeuer 1923: 9, 1924: 18; Kellerbrände 1923: 11, 1924: 13; Kaminbrände 1923: 13, 1924: 17; Hopfendarrenbrände 1923: —, 1924: —; Feuer im Freien, Waldbrände usw. 1923: 20, 1924: 29. Die Ursache bildete: Brandstiftung 1923: in 9, 1924: in 6 Fällen; Fahrlässigkeit 1923: in 65, 1924: in 97 Fällen; fehlerhafte und gefährliche Anlagen 1923: in 23, 1924: in 38 Fällen; Selbstentzündung 1923: in 16, 1924: in 25 Fällen; Explosion 1923: in 3, 1924: in 7 Fällen; sonstige und unbekannte Ursachen 1923: in 34, 1924: in 39 Fällen.

125] **Blitzableiter und Saalaufsicht.**

Jahr	Blitzableiter[1])				Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit[2])		
	auf Kultusgebäuden	auf städt. und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	wurden ausgeführt	davon führten zu	
						Strafanzeigen	Verwarnungen
1922	41	230	1 847	2 118	5 955	3	94
1923	42	230	1 869	2 141	5 234	6	211
1924	43	230	1 901	2 174	4 185	9	21

[1]) Die auf Staatsgebäuden und auf Gebäuden mit Staatstelephonständern angebrachten Blitzableiter sind nicht mitgezählt.
[2]) Die Saalaufsicht ist mit 1. XI. 1923 an die Polizeidirektion Nürnberg-Fürth übergegangen.

126] **Straßenreinigung.** Tabelle I.

Jahr	Beschäftigte Personen[1])	Vorhandene Geräte									Sprengwasserpfosten[2])
		Kehrmaschinen	Eiserne Abfuhrwagen, Schlammwagen	Abfuhrwagen, bespannte	Handwagen u. Karren	Schneepflüge		Automobilsprengwagen	Sprengwagen, bespannte	Handsprengwagen	
						gewöhnliche	umstellbare				
1922	231	10	22	23	269	3	34	—	35	32	4 704
1923	223	9	23	23	269	3	34	—	35	22	4 702
1924	238[3])	10[4])	23	23	269	3	34	—	35	22	4 732

[1]) Außer dem Verwaltungspersonal.
[2]) In Betrieb befindliche zum Sprengen der Straßen und zum Füllen der Wagen.
[3]) Hierunter 16 nur vorübergehend eingestellte Arbeiter.
[4]) 9 Kehrmaschinen für Pferdebetrieb, 1 Kehrmaschine für Handbetrieb.

127] **Straßenreinigung.** Tabelle II.

Zeit	Gesamte Straßenreinigungsfläche	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Beschäftigte Personen (ohne Verwaltungspersonal)
		Privater	der Stadtgemeinde[1])	der Staats- und Militärbehörden	der Kirchenverwaltungen und anderer öffentl. Körperschaften		
	qm	qm	qm	qm	qm		
1. X. 1922	4 364 945	2 157 116	2 036 915	134 347	36 567	15 985	290
1. I. 1924	3 188 207[2])	2 124 612	899 656	127 792	36 147	rd.: 15 600	223
1. I. 1925	3 302 500[3])	2 213 114	923 925	129 314	36 147	rd.: 15 970	238[4])

[1]) Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen. — [2]) Die Reinigungsflächen verringerten sich infolge Einschränkung des Reinigungsgebietes und des Wegfalls der in den ländlichen Vororten gelegenen Straßen. — [3]) Die Gesamtreinigungsfläche erhöhte sich infolge Einziehung des Vorortes Mögeldorf zum Zwangsreinigungsgebiet. — [4]) Hierunter 16 vorübergehend beschäftigte Arbeiter.

Grubenentleerung. [128

Jahr	Entleerte Abortgruben	Inhalt der entleerten Gruben cbm	Abgefahrene Fuhren	Fäkalienlieferung: Fuhren [1])	Eisenbahnwagenladungen: an städt. Sammelgruben [2])	an private Sammelgruben [3])	an Einzelbesteller	zusammen	Eisenbahnwagen für Fäkalientransport (am Schluß des Jahres)	Darunter stadteigene Wagen
1922	15 237	60 038 [4])	62 680	11 755	662	432	810	1 904	94	30
1923	14 414	71 110 [4])	59 259	8 486	593	120	670	1 383	48	29
1924	15 996	77 872	64 894	7 611	670	198	440	1 308	47	29

[1]) Lieferung an die städt. Vorortssammelgruben bei Schnepfenreuth und bei Stein.
[2]) Zu Bach und Kaitersaich.
[3]) Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbronn, Eckersmühlen, Großhabersdorf und Hausen.
[4]) Vom Inhalt wurden in Sammelgruben untergebracht 1923: 17 028 cbm, 1924: 17 466 cbm, und unmittelbar an Käufer abgegeben 1923: 47 124 cbm, 1924: 31 526 cbm; wertlos waren 1923: 6 958 cbm, 1924: 28 880 cbm.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten. [129

Jahr	Grubenaufsicht: Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet	Neu- und Umbauten von Gruben [1]) waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres [2])	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten [3])	Öffentliche Pißorte
					am Schlusse des Jahres	
1922	13 798	42	84	2 996	14 [4])	53
1923	13 604	69	78	3 068	14 [4])	53
1924	14 301	50	104	3 110	14 [4])	52 [5])

[1]) Einschließlich Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden Ende 1923: 544, 1924: 614 Dunggruben, 1923: 1402, 1924: 1408.
[2]) Außerdem Ende 1923: 51, 1924: 52 biologische Klärgruben, 1923: 2, 1924: 2 Kläranlagen System „Emscherbrunnen" und 1923: 3 Kläranlagen System „Frischwasseranlagen" von Dickerhoff & Widmann, 1924: 10, davon 6 System „Diwidag", 4 System „Hummel-Baumann".
[3]) Über öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 103.
[4]) 1923: 7, 1924: 7 Anstalten verpachtet, 1923: 2, 1924: 2 geschlossen und 1923: 5, 1924: 5 dem Stadtgartenamt zur Beaufsichtigung übertragen.
[5]) In Zugang: äußere Bayreutherstraße nördlich von Haus Nr. 106; Entfernung der Pißorte in der Lindengasse und Lorenzerplatz beim alten Stadttheater.

Hauskehrichtabfuhr. [130

Jahr [1])	Bestand am Schlusse des Jahres [2]): Teilnehmer	Kochstellen	Kehrichteimer zu 20 l	30 l	40 l	Abfuhrwagen [3])	Betrieb im Laufe des Jahres: Geleistete Fuhren	Abgefahrener Kehricht cbm
1922	14 435	82 451	75 878	8 965	4 877	35 [4])	22 109	88 632
1923	14 445	82 698	76 152	9 011	4 859	35	21 718	86 872
1924	14 559	83 205	76 724	9 080	4 862	35	23 520	94 080

[1]) Ab 1. Oktober 1922 erfolgt die Berechnung der Hauskehrichtabfuhrgebühren nicht mehr nach Eimern, sondern auf Grund der Haussteuerverhältniszahl; die Sätze für die Jahresgebühr sind ab 1. Januar 1924 folgende: für die ersten 20 000 der Verhältniszahl = 8‰, für die weiteren 10 000 = 6‰, für die weiteren 10 000 = 4‰, für die weiteren 10 000 = 2‰ und für die weiteren Beträge = 1‰.
[2]) Einschließlich der städtischen Gebäude.
[3]) Soweit in Betrieb.
[4]) Außerdem 2 Autos.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

131] **Landwirtschaftliche Anbauflächen.**

Jahr	Anbauflächen[1]) in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterspelz u. sonst. Getreidearten	Kartoffeln	Futterrüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
1922	164	591	140	135	—	453	209	598	30	2320[2])
1923	245	688	191	153	28	506	249	735	33	2828[2])
1924	250	752	206	151	—	600	183	827	44	3013

[1]) Schätzung für alle innerhalb des Stadtgebietes gelegenen Anbauflächen ohne Rücksicht darauf, ob die Eigentümer im Gemeindebezirk wohnen oder nicht.
[2]) Die Zunahme im Jahre 1922 ist in der Hauptsache auf die Einverleibungen von Eibach, Mühlhof-Krottenbach, Reichelsdorf und Röthenbach b. Schw., die Zunahme im Jahre 1923 auf die Einverleibungen von Allmoshof, Lohe, Schnepfenreuth und Zerzabelshof zurückzuführen.

132] **Ernteschätzung.**

Flurbezirk	Mutmaßlicher Durchschnittsernteertrag vom Tagwerk in Zentnern							
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintergerste	Sommergerste	Gemenge aus Getreidearten	Kartoffeln
Jahr 1923								
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tagw.	10,3	10,1	10,3	9,2	9,6	9,5	10,0	42,8
Mutmaßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	6 389	1 010	20 227	540	327	3 835	540	63 756
Jahr 1924								
Erlenstegen	6	—	6	—	6	5	—	40
Spitalhof, Schafhof	6	—	6	—	6	5	—	45
Schoppershof	6	—	6	5	6	5	—	45
Gärten h. d. V.	8	—	8	—	8	7	—	50
Großreuth h. d. V.	8	8	8	—	—	7	—	50
Kleinreuth h. d. V.	8	8	8	—	—	7	—	50
Wetzendorf	9	9	9	—	9	8	—	60
Schniegling	9	—	9	—	—	8	—	70
St. Johannis	9	—	9	—	—	8	—	60
Sündersbühl	8	—	8	7	8	6	—	50
St. Leonhard	8	—	8	7	8	6	—	50
Schweinau	6	—	6	—	—	6	—	45
Großreuth b. Schw.	8	—	8	—	8	7	—	50
Kleinreuth b. Schw.	8	—	8	—	—	7	—	50
Höfen	8	8	8	8	8	7	—	50
Gebersdorf	6	—	6	—	—	5	—	40
Gibitzenhof	—	—	6	—	—	5	—	40
Gleißhammer	—	—	5	—	—	5	—	40
Mögeldorf	8	—	5	5	—	5	—	40
Ziegelstein	8	6	6	5	—	8	—	40
Röthenbach b. Schw.	9	9	10	—	9	—	—	50
Eibach	5	—	5	—	—	—	—	45
Reichelsdorf	6	—	5	—	—	9	—	45
Mühlhof-Krottenbach	10	—	10	9	—	—	—	60
Allmoshof	9	8	9	8	—	8	—	60
Lohe	9	—	9	8	—	8	—	60
Schnepfenreuth	9	9	9	9	9	8	—	60
Zerzabelshof	—	—	5	—	—	—	—	40
Buch	9	8	9	8	—	8	—	60
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tagw.	7,8	8,1	7,0	7,2	7,7	6,7	—	50
Mutmaßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	4 890	997	15 309	497	231	2 834	—	90 000

Viehzählungen. [133

Zeitpunkt der Zählung	In der Stadt und im Vieh- und Schlachthof vorhanden gewesene										
	viehhaltende Haushaltungen	Pferde (ohne Militärpferde)[1]	Esel, Maultiere und Maulesel	Rindvieh	Schafe	Schweine (einschl. Ferkel)	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Kaninchen
1. Dezember 1922	8 990	2 182	6[2])	2 368	701	3 303	4 556	2 879	1 299	66 297	8 473
Darunter im Vieh- und Schlachthof	13	9	—	57	—	9	—	1	4	127	6
10. Oktober 1923[3])	3 172	.	.	2 425	681	4 133	5 467	.	.	.	.
Darunter im Vieh- und Schlachthof	8	.	.	121	87	312	1	.	.	.	.
1. Dezember 1924	7 082	2 072	.	2 940	1 059	3 968	4 908	2 816	1 199	63 891	.
Darunter im Vieh- und Schlachthof	6	—	.	106	225	888	—	9	10	83	.

[1]) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für deren Verpflegung die Militärbehörde aufkommt. Auch die von der Heeresverwaltung ausgeliehenen Pferde gelten als Militärpferde. [2]) 1922: 2 Esel. [3]) Festgestellt wurden nur Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen.

Milchversorgung. Tabelle I. [134

Jahr	Milchzufuhr		Hier erzeugte Milch		Zufuhr und Selbsterzeugung zusammen	Milch-Ausfuhr	Zur Verfügung bleibende Milch
	durch die Bahn Ltr.	vonauswärts auf Landstraßen Ltr.	zusammen Ltr.	Darunter von den Selbsterzeugern verbraucht	Ltr.	Ltr.	Ltr.
1922	21 592 549	667 452	1 586 323	1 381 685	23 846 324	612 402	23 233 922
1923	18 670 167	551 491	1 883 008	1 627 380	21 104 666	503 828	20 600 838
1924	34 138 426	1 784 695	1 454 987	980 564	37 378 108	842 097	36 536 011

Milchversorgung. Tabelle II. [135

Jahr	Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei verarbeitete Milchmenge	Dabei gewonnene(r)		Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei abgegebene Milch
	Ltr.	Quark Pfd.	Butter Pfd.	Ltr.
1922	273 146	9 545	16 942,0	20 248 884
1923	270 070	17 249	17 428,5	18 222 424
1924	1 472 343	266 399	91 097,0	33 533 156

VIII. Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte.

136] **Märkte und Messen.**[1])

Ort und Art des Verkehrs	1923	1924
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich auf dem Großmarkt ständige Verkäufer	100	150
nicht ständige Verkäufer	20	40
auf dem Hauptmarkte ständige Verkäufer	500	520
nicht ständige Verkäufer	150	180
auf dem Obstmarkte ständige Verkäufer	90	91
nicht ständige Verkäufer	40	40
auf den Nebenmärkten ständige Verkäufer	56	111
In der Markthalle am Hauptmarkt Verkaufsplätze	45	45
davon am Jahresschlusse vermietet	45	45
In der Markthalle am Trödelmarkt Verkaufsplätze	88	88
davon am Jahresschlusse vermietet	52[2])	52[2])
gegen Tagesgebühr überlassen	22[2])	20[3])
In der Markthalle am Trödelmarkt wurden abgewogen Gegenstände gegen Bezahlung	475	749
Gegenstände unentgeltlich	—	—
Zum Christbaummarkt wurden gebracht Christbäume	34 819	82 255
Auf der Ostermesse waren Verkäufer	180	266
Auf der Herbstmesse waren Verkäufer	142	231
Auf dem Christmarkt waren Verkäufer	125[4])	329[4])
In der Obstlagerhalle (vorderer Spitalhof 11/13) vermietete Lagerräume an ständige Händler	66	64
an nicht ständige Händler	30	25

[1]) Heumarkt und Heuwage wurden ab 1. September 1921 aufgelassen.
[2]) 1923: an 23 Verkäufer, 1924: an 23 Verkäufer.
[3]) 1923: an 800 Verkäufer, 1924: an 800 Verkäufer.
[4]) Der Christmarkt fand 1923 im alten Verkehrsmuseum, 1924 wieder auf dem Gewerbemuseumsplatz statt.

137] **Hopfenmarkt.**

Tabelle I.

Jahr	Zahl der Ballen[1]), die umgesetzt wurden im						
	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1922/23	8 900	10 650	4 450	1 200	3 000	1 010	910
1923/24	1 795	3 000	1 200	1 230	2 080	680	490
1924/25	7 350	2 700	2 070	2 500	2 685	1 000	1 085

[1]) Der Ballen ist mit 100 kg anzunehmen.

138] **Hopfenmarkt.**

Tabelle II.

Vortrag	1 Zentner Hopfen kostete ... ℳ im				
	September	Oktober	November	Dezember	Januar
Jahr 1924/25					
Markthopfen	250	300	250	260	330
Gebirgshopfen	260	315	260	270	340
Aischgründer	—	—	—	—	—
Hallertau ohne Siegel	270	315	270	280	360
Hallertau mit Siegel	295	325	280	300	380
Spalter Land	300	350	300	310	380
Württemberger	—	325	280	290	380

Viehmarkt. Zufuhr des Marktviehs.[1]) [139

Zeit	Zufuhr von Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen[3])	Ziegen[2])	Schweinen	Spanferkeln	Zufuhr zusammen
Jahr 1924										
Januar	1 139	1 864	463	1 370	2 495	2 318	22	6 023	90	15 784
Februar	1 228	1 569	476	1 085	2 850	2 078	23	6 939	40	16 288
März	1 320	1 359	456	884	2 528	1 887	47	6 577	24	15 082
April	1 176	1 362	465	917	3 817	2 288	60	7 164	9	17 258
Mai	1 024	1 106	370	847	5 452	1 841	30	8 667	34	19 371
Juni	1 201	1 144	535	1 269	5 840	1 366	13	10 405	9	21 782
Juli	1 559	1 395	651	1 522	5 773	2 843	17	9 915	40	23 715
August	1 130	1 393	540	1 227	5 211	4 067	17	10 001	84	23 670
September	1 046	1 417	539	1 244	4 224	5 027	19	11 146	716	25 378
Oktober	1 110	1 406	492	1 252	3 762	5 724	37	9 498	1 004	24 285
November	967	1 388	393	922	2 885	6 192	26	9 157	754	22 684
Dezember	1 309	1 513	434	1 049	3 867	5 568	26	10 507	118	24 391
Zusammen	14 209	16 916	5 814	13 588	48 704	41 199[4])	337	105 999	2 922	249 688
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	10 243	551	36	5 416	186	16 432
Insgesamt 1924	14 209	16 916	5 814	13 588	58 947	41 750	373	111 415	3 108	266 120
1923 zusammen	7 263	14 649	4 075	11 272	25 502	12 710	475	40 189	9 784	125 919
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	8 886	1 157	117	4 396	—	14 556
Insgesamt 1923	7 263	14 649	4 075	11 272	34 388	13 867	592	44 585	9 784	140 475

[1]) Das sogen. Metzgervieh, das von auswärts direkt in den Schlachthof gebracht wird, also kein Marktvieh darstellt, ist in den hier gebrachten Zahlen nicht enthalten. An derartigem Metzgervieh wurden 1923 auf dem Landweg von auswärts direkt zum Schlachthof gebracht: 592 Ochsen, 369 Stiere, 2460 Kühe, 2433 Rinder, 2384 Kälber, 10557 Schafe, 309 Ziegen; 11 Kitzen, 4159 Schweine, 6359 Ferkel, 512 Pferde und 539 Sauglämmer[3]). — Ab 2. November 1923 wurde der Schlachthofzutrieb (sogenanntes Metzgervieh) aufgehoben und alle Tiere zum Viehmarkt gebracht. [2]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1923: 1985, 1924: 2176 Stück), Sauglämmer[3]) 110 Stück. [3]) Die Ausscheidung von Lämmern wurde im Jahre 1923 wieder eingeführt. [4]) Darunter 1496 Sauglämmer.

Viehmarkt. Verbleib des Marktviehs.[1]) [140

Jahr	Großvieh: in der Stadt verblieben	Großvieh: ausgeführt nach Bayern	Großvieh: ausgeführt nach außer Bayern	Kälber: in der Stadt verblieben	Kälber: ausgeführt nach Bayern	Kälber: ausgeführt nach außer Bayern	Schafe[3]): in der Stadt verblieben	Schafe[3]): ausgeführt nach Bayern	Schafe[3]): ausgeführt nach außer Bayern	Schweine[2]): in der Stadt verblieben	Schweine[2]): ausgeführt nach Bayern	Schweine[2]): ausgeführt nach außer Bayern	Ziegen: in der Stadt verblieben	Ziegen: ausgeführt nach Bayern
1922	26 982	13 296	6 019	38 416	948	177	12 257	688	6	56 339	2 753	2	713	62
1923	18 754	12 140	6 365	33 601	690	97	13 307	492	68	53 015	1 316	38	563	29
1924	31 026	12 357	7 174	57 572	1 051	329	41 053	697	—	107129	7 395	—	353	20

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres. [2]) Einschl. Ferkel. [3]) Einschl. Lämmer.

Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt. [141

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt: Großviehstücke	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde	Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren[1]) kg
1922	517¾	208	31	5	3	211	486¼	911 036,0
1923	219	847	112	24	37	917	450	40 769,0
1924	304¼	321	18	4	33	308[2])	320¾	1 300 978,5

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschl. der Pferdefleischsendungen: 1923: 86,0, 1924: 1 428,0 kg Pferdefleisch und 1923: 1 402 312,0, 1924: 1 264 767,0 kg vom Ausland eingeführte Fleischwaren. [2]) Einschließlich 59 Ferkel.

142] **Schlachthof.** Schlachtungen nach Monaten[1]).

Zeit	Es wurden geschlachtet										
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe[2])	Ziegen[3])	Schweine	Spanferkel	zusammen	Pferde
Jahr 1924											
Januar . .	769	986	256	702	2431	2257	23	5768	84	13276	45
Februar . .	838	958	304	535	2831	2130	24	6930	40	14590	37
März . .	809	837	312	484	2465	1865	46	6324	24	13166	33
April . .	877	867	337	512	3760	2225	56	7208	9	15851	22
Mai . . .	741	734	273	539	5358	1843	26	8642	34	18190	18
Juni . . .	760	647	337	732	5625	1324	13	9162	9	18609	16
Juli . . .	921	742	408	605	5475	2729	18	9599	40	20537	25
August . .	667	781	403	536	5136	3987	18	8616	84	20228	28
September .	751	854	358	548	4133	4848	16	9408	716	21632	24
Oktober . .	855	816	400	746	3733	5650	37	8877	1004	22118	53
November .	717	960	330	489	2846	6063	24	7837	754	20020	59
Dezember .	986	963	338	671	3854	5616	22	10287	118	22855	61
Zusam. 1924	9691	10145	4056	7099	47647	40537	323	98658	2916	221072	421
1923	3807	10649	2171	8383	27403	23376	770	43573	14941	135073	669

[1]) Ausschließlich der Hausschlachtungen, aber einschließlich der Notschlachtungen (Tabelle 143). Über die bereits in geschlachtetem Zustande von auswärts eingeführten und im Stadtbezirk verbliebenen Kleinviehstücke siehe die Tabellen 139 und 141.
[2]) Einschließlich 1490 Lämmer.
[3]) Einschließlich 5 Kitzen.

143] **Haus- und Notschlachtungen.**

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
A. Hausschlachtungen											
1922	2	18	—	4	24	—	12	4	19	1601	1636
1923	4	16	1	8	29	—	14	1	7	1761	1783
1924	—	21	4	9	34	—	20	5	20	1579	1624
B. Notschlachtungen											
1922	3	23	—	1	27	124	10	5	—	128	143
1923	3	16	—	1	20	98	15	11	—	97	123
1924	—	3	—	1	4	59	14	6	—	456	476

144] **Viehpreise.**

Zeit	Preis in	1 ℔ Lebendgewicht kostete[1]) bei			1 ℔ Schlachtgewicht kostete bei		
		Großvieh	Schlachtschweinen	Kälbern	Schlachtschweinen	Kälbern	Schafen[2])
Jahr 1924							
Januar . .	ℳ	10—45	—	—	65—120	35— 75	25—65
Februar . .	„	15—46	—	—	70— 98	47— 73	30—60
März . . .	„	15—50	—	—	70— 97	50— 76	30—65
April . . .	„	15—53	—	—	70— 95	48— 78	30—65
Mai . . .	„	12—53	—	—	50— 85	40— 70	25—65
Juni . . .	„	10—47	47—58	—	55— 76	45— 66	20—60
Juli . . .	„	12—46	50—74	—	60— 92	40— 64	30—60
August . .	„	12—50	69—85	—	75—105	45— 75	30—60
September .	„	16—56	70—96	—	70—118	65— 90	25—60
Oktober . .	„	16—58	70—94	—	85—114	70—100	28—60
November .	„	12—51	72—85	—	70—105	58— 90	25—58
Dezember .	„	15—53	70—84	—	70—105	58—105	30—56

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen. [2]) Ohne Sauglämmer.

Getreide-, Mehl-, Heu- und Strohpreise. [145

Zeit	Großhandelspreis für 1 dz							
	Weizen	Weizenmehl	Roggen	Roggenmehl	Gerste	Hafer	Heu	Stroh
	in Mark							
Jahr 1924								
Januar	17,60—24,00	33,00—36,00	16,00—19,00	28,00—32,00	17,00—24,00	11,60—20,00	8,00—11,00	7,00— 9,00
Februar	18,00—20,60	32,00—36,00	16,00—18,60	27,00—36,00	16,00—25,00	11,20—18,00	6,20—11,00	6,40— 8,00
März	19,00—24,00	32,00—34,00	17,50—23,00	28,00—28,50	18,00—24,00	13,40—17,00	7,00—11,00	7,00— 9,00
April	19,00—24,00	32,50—36,00	16,60—19,60	28,00—32,00	19,00—24,00	13,00—18,00	8,80—11,20	7,00—10,00
Mai	15,40—22,00	31,00—36,00	15,40—19,00	27,50—28,00	15,20—22,00	13,20—17,00	7,60—10,00	7,00— 9,00
Juni	14,90—20,00	31,00—35,00	15,00—15,30	27,00—27,50	14,80—20,00	12,20—17,00	6,40—10,00	6,00— 8,00
Juli	18,00—22,00	31,00—48,00	16,60—20,80	27,50—31,00	17,00—21,40	13,60—18,00	4,00—11,00	4,00— 9,00
August	21,00—24,00	35,50—42,00	19,00—24,40	27,50—31,50	20,00—26,00	16,00—20,00	4,60— 8,40	4,00— 7,60
September	20,00—29,00	39,00—45,00	18,00—24,00	31,00—39,00	20,00—29,00	19,00—26,00	6,00— 9,00	5,40— 7,60
Oktober	21,00—26,00	40,00—48,00	25,00—26,00	38,00—40,00	22,00—30,00	18,00—22,00	7,00—10,00	6,00— 8,00
November	23,40—26,00	39,00—42,00	22,00—23,00	38,00—40,00	24,00—28,00	16,00—25,00	9,00—10,00	8,00— 9,00
Dezember	22,00—28,00	40,00—46,00	20,00—23,00	37,00—41,00	26,00—31,00	15,60—26,00	8,00—11,00	6,00— 8,20

Großhandelspreise für Kohlen. [146

Kohlensorten	1923	1924
	Mark für 1 Tonne[1])	
Ia Ruhrnuß I und II	—	34,50—45,80
„ „ III	—	32,75—45,30
„ „ IV	—	31,50—44,20
„ Ruhrförderkohle	—	29,00—37,90
„ Sächs. Gaspechstück	52 773—42 330 000 000 000	35,90—41,40
„ „ gew. Gaspechwürfel I und II	52 485—41 330 000 000 000	35,50—41,50
„ „ „ Gaspechknörpel I	52 485—40 860 000 000 000	35,00—40,60
„ „ „ „ II	52 485—40 860 000 000 000	34,80—39,70
„ Gaskoks, grob	—	33,10—49,00
„ „ zerkleinert	—	33,70—50,00
„ Ruhrbriketts	—	33,00—45,80
„ Bruch-Ossegger-Grobsorten	—	36,20
„ „ „ -Nuß I	—	36,20
„ „ „ -Nuß II	—	—
„ „ „ -Nuß III	—	—
„ Brüxer Grobsorten	—	26,00
„ Brüxer Nuß I	—	26,00
„ Falkenauer, grob	—	23,75
„ „ Nuß I	—	23,75
„ Briketts	35 515—28 530 000 000 000	22,50—30,60

[1]) Franko Nürnberg-Hauptbahnhof.

147] **Preise für wichtige Lebens-**

Vortrag	Einheit	Preis in Januar	Februar	März	April	Mai
Jahr 1924.						
I. Brot und Mehl.						
Weißbrot	1 Stck.	0,02½	0,02½	0,02½	0,02½	0,02½
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,17—0,18	0,16½	0,16½	0,16½	0,16½
Schwarzbrot	2 "	0,34—0,36	0,33	0,33	0,33	0,33
Weizenmehl	1 "	0,18—0,25	0,16—0,26	0,15—0,24	0,13—0,24	0,14—0,24
II. Hülsenfrüchte und Mühlenfabrikate.						
Grieß, inländischer	1 Pfd.	0,24—0,40	0,20—0,30	0,20—0,35	0,20—0,35	0,18—0,30
Erbsen, gelb	"	0,25—0,35	0,20—0,32	0,20—0,40	0,20—0,40	0,18—0,30
Linsen	"	0,30—0,50	0,28—0,45	0,28—0,50	0,28—0,60	0,28—0,50
Bohnen (Kerne)	"	0,20—0,50	0,20—0,40	0,20—0,40	0,20—0,40	0,18—0,30
Reis	"	0,18—0,35	0,18—0,35	0,18—0,35	0,18—0,35	0,18—0,35
Kochgerste	"	0,21—0,30	0,20—0,28	0,20—0,28	0,20—0,28	0,20—0,30
Gerstengraupen	"	0,21—0,35	0,20—0,33	0,20—0,30	0,20—0,30	0,18—0,30
Haferflocken	"	0,24—0,50	0,16—0,50	0,17—0,42	0,17—0,40	0,17—0,40
III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee.						
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,50—0,58	0,48—0,55	0,48—0,55	0,50—0,58	0,50—0,54
Zucker, gemahlen	"	0,45—0,56	0,37—0,50	0,44—0,50	0,43—0,55	0,40—0,55
Bohnenkaffee, gebrannt	"	2,50—4,50	2,00—5,00	2,00—5,00	2,00—5,00	2,00—5,00
Malzkaffee	"	0,20—0,60	0,17—0,55	0,17—0,40	0,17—0,40	0,16—0,42
Gerstenkaffee	"	0,25—0,35	0,20—0,32	0,20	0,28—0,32	0,20—0,30
Kakao, rein	"	1,40—4,00	1,00—3,00	1,00—3,00	1,00—3,00	1,00—2,50
Tee, schwarz	"	3,00—6,50	2,50—8,00	2,00—8,00	2,50—10,00	2,50—8,00
IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett.						
Eier, frische	1 Stck.	0,16—0,25	0,14—0,25	0,10—0,16	0,09½—0,12	0,09—0,13
Milch (Vollmilch)	1 Liter	0,28	0,28	0,28	0,32	0,30
Butter	1 Pfd.	1,20—2,80	1,20—2,20	1,30—2,60	1,60—2,60	1,60—2,60
Emmentaler Käse	"	1,60—2,20	1,60—2,25	1,60—2,25	1,50—2,00	1,60—2,25
Limburger Käse	"	0,70—1,00	0,90—1,30	0,95—1,40	0,90—1,40	0,75—1,25
Schweinefett	"	0,70—1,20	0,70—0,85	0,73—0,90	0,70—0,90	0,68—0,90
Margarine	"	0,58—0,85	0,54—0,80	0,55—0,80	0,55—0,80	0,55—0,85
V. Fleisch, Wurstwaren						
Rindfleisch [1])	1 Pfd.	0,50—1,10 (0,80)	0,45—1,00 (0,80)	0,50—1,00 (0,90)	0,50—1,10 (0,90)	0,50—1,10 (1,00)
Kalbfleisch [1])	"	0,55—1,10 (0,70)	0,60—1,00 (0,80)	0,65—1,15 (0,90)	0,65—1,10 (0,90)	0,60—1,10 (0,80)
Lamm- und Schaffleisch [1])	"	0,50—1,00 (0,70)	0,50—1,00 (0,70)	0,50—1,00 (0,80)	0,50—1,20 (0,90)	0,40—1,20 (0,80)
Schweinefleisch, frisch [1])	"	0,80—1,50 (1,00)	0,80—1,25 (1,10)	0,80—1,30 (1,10)	0,80—1,20 (1,10)	0,75—1,10 (1,00)
Stadtwurst	"	0,80—1,75	0,80—1,25	0,80—1,40	0,80—1,40	0,80—1,50
Frankfurter Leberwurst	"	0,80—2,00	0,75—1,25	0,75—1,50	0,80—1,50	0,80—1,50
Pressack, weiß und rot	"	1,00—1,60	0,80—1,50	0,80—1,50	0,80—1,20	0,70—1,25

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

mittel und Gebrauchsgegenstände 1924. [Noch: 147

Mark im							Jahresdurchschnitt[2])
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,02½	0,02½	0,02½	0,02½	0,02½	0,02½	0,02½	0,02½*
0,16½	0,16½	0,16½—0,19	0,19—0,21	0,21	0,21	0,21	0,18*
0,33	0,33	0,33—0,38	0,38—0,42	0,42	0,42	0,42	0,36*
0,13—0,26	0,14—0,24	0,14—0,25	0,17—0,30	0,20—0,35	0,20—0,30	0,19—0,30	0,21*
0,18—0,25	0,18—0,30	0,18—0,32	0,20—0,35	0,20—0,35	0,24—0,35	0,20—0,35	0,26*
0,16—0,32	0,15—0,30	0,15—0,30	0,16—0,30	0,15—0,48	0,19—0,48	0,17—0,35	0,24*
0,20—0,50	0,20—0,48	0,20—0,48	0,20—0,50	0,20—0,50	0,20—0,50	0,20—0,50	0,36*
0,15—0,28	0,18—0,27	0,15—0,27	0,15—0,28	0,15—0,28	0,18—0,30	0,18—0,30	0,24*
0,17—0,35	0,17—0,35	0,17—0,35	0,17—0,38	0,18—0,45	0,18—0,45	0,18—0,45	0,25*
0,18—0,28	0,18—0,25	0,18—0,25	0,18—0,30	0,20—0,30	0,22—0,35	0,22—0,32	0,24*
0,20—0,30	0,18—0,30	0,18—0,28	0,18—0,30	0,20—0,35	0,18—0,35	0,20—0,35	0,26*
0,15—0,35	0,12—0,45	0,16—0,40	0,18—0,40	0,20—0,48	0,25—0,58	0,20—0,60	0,24*
0,45—0,52	0,43—0,50	0,48—0,55	0,45—0,50	0,38—0,45	0,38—0,42	0,40—0,42	0,48*
0,36—0,55	0,32—0,50	0,38—0,50	0,42—0,48	0,35—0,50	0,33—0,40	0,33—0,40	0,42*
1,50—5,00	2,00—5,00	2,00—5,00	2,50—5,00	2,40—6,00	2,50—5,00	2,40—5,00	3,59*
0,18—0,42	0,16—0,42	0,10—0,42	0,20—0,45	0,15—0,50	0,25—0,50	0,24—0,50	0,33*
0,17—0,35	0,18—0,25	0,20—0,35	0,20—0,40	0,20—0,30	0,28—0,35	0,24—0,40	0,26*
0,90—2,00	0,85—2,00	0,85—2,80	0,80—2,80	0,78—2,80	0,70—2,00	1,00—2,00	1,57*
2,50—8,00	2,20—7,00	2,20—7,00	2,50—8,00	2,50—8,00	2,50—8,00	2,50—7,00	4,86*
0,09—0,11	0,10—0,12	0,10—0,13	0,12—0,15	0,14—0,17	0,16—0,18	0,17—0,19	0,14*
0,29	0,26	0,29	0,30	0,35	0,35	0,34	0,30
1,40—2,50	1,40—2,50	1,50—2,50	1,70—2,60	1,60—2,80	1,60—2,80	1,70—2,60	2,15*
1,65—2,00	1,50—2,00	1,75—2,50	1,80—2,50	1,90—2,40	1,80—2,50	2,00—2,25	2,01*
0,60—1,25	0,60—1,00	0,90—1,25	1,00—1,40	1,10—1,50	1,10—1,50	1,00—1,30	1,09*
0,68—0,85	0,60—0,95	0,75—1,50	0,87—1,60	0,70—1,60	0,85—1,40	0,85—1,20	0,90*
0,60—0,90	0,60—0,86	0,65—1,00	0,65—1,05	0,60—1,00	0,60—1,00	0,70—1,00	0,78*
0,50—1,10	0,50—1,10	0,50—1,10	0,55—1,15	0,60—1,20	0,55—1,20	0,55—1,20	0,81
(0,90)	(0,90)	(0,90)	(1,00)	(1,10)	(1,00)	(1,00)	0,90[3])
0,60—1,10	0,55—1,00	0,60—1,10	0,75—1,20	0,80—1,40	0,75—1,30	0,75—1,30	0,90
(0,80)	(0,80)	(0,80)	(1,00)	(1,10)	(1,10)	(1,10)	0,80[3])
0,45—1,00	0,45—1,00	0,40—1,00	0,40—1,10	0,45—1,20	0,45—1,20	0,45—1,20	0,77
(0,80)	(0,70)	(0,80)	(0,80)	(0,80)	(0,70)	(0,70)	0,80[3])
0,70—1,00	0,80—1,20	0,90—1,30	1,00—1,40	1,00—1,40	0,90—1,30	0,90—1,30	1,06
(0,90)	(0,90)	(1,20)	(1,30)	(1,30)	(1,20)	(1,20)	1,10[3])
0,90—1,50	1,00—1,25	1,00—1,70	1,10—2,00	1,10—2,00	1,10—2,00	1,00—1,75	1,20*
0,90—1,25	0,75—1,25	0,90—1,50	1,00—1,60	1,00—1,75	1,00—1,50	0,75—1,50	1,17*
0,70—1,25	0,75—1,25	0,90—1,50	1,00—1,50	1,00—1,50	0,90—1,75	0,90—1,50	1,08*

[2]) Die mit * versehenen Durchschnitte sind nicht aus den für die 12 Monate eingesetzten Spannungspreisen berechnet, sondern aus den sämtlichen dem Amte für diese Waren zur Verfügung stehenden Einzelnotierungen, die bei manchen Gegenständen bis zu 1800 betrugen.

[3]) Meistbezahlter Preis im Jahr.

Noch: 147] Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
VI. Gewürze, Essig, Öl.						
Kochsalz	1 Pfd.	0,05—0,10	0,04—0,08	0,04—0,08	0,04—0,08	0,05—0,08
Kümmel	"	2,00—3,00	1,80—3,00	1,80—2,50	1,80—2,50	1,80—3,50
Majoran I. Qualität	"	1,20—3,30	0,70—1,80	0,72—1,80	0,70—1,80	0,70—1,80
Pfeffer, schwarz, gestoßen	"	1,80—2,10	1,20—2,10	1,40—2,10	1,50—2,00	1,50—2,10
Zichorie	"	0,46—0,53	0,46—0,48	0,40—0,48	0,34—0,45	0,34—0,48
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,16—0,28	0,16—0,30	0,14—0,25	0,15—0,25	0,14—0,27
Essig, doppelter	"	0,26—0,40	0,26—0,80	0,26—0,40	0,30—0,40	0,28—0,40
Weinessig	"	0,26—0,55	0,40—0,55	0,30—0,55	0,26—0,50	0,40—0,50
Salatöl	"	1,80—2,80	1,45—2,20	1,50—2,00	1,50—2,00	1,50—2,00
VII. Geflügel, Wild.						
Gänse, lebend	1 Stck.	5,00—7,00	4,00—6,00	—	—	—
Gänse, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	0,80—1,50	—	—	—	—
Enten, lebend	1 Stck.	2,00—6,00	—	—	—	—
Enten, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	1,10—1,50	1,20—1,40	—	—	—
Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00—3,00	2,00—6,00	—	—	—
Hühner, junge, lebend	"	1,80—3,00	—	—	3,00—6,00	—
Tauben, junge	"	0,50—1,20	0,30—0,70	0,60—1,20	0,80—2,00	0,50—1,50
Tauben, alte	"	0,30—0,90	0,50—1,50	0,60—0,80	0,60—1,20	0,75—1,20
Rehschlegel	1 Pfd.	1,00—1,40	1,10—1,30	—	—	—
Rehragout	"	0,70—0,90	0,60	—	—	—
Hasenschlegel	"	0,80—1,20	1,00	—	—	—
Hasenragout	"	0,50—0,90	0,50—0,90	—	—	—
Rebhühner, junge	1 Stck.	—	—	—	—	—
Rebhühner, alte	"	—	—	—	—	—
VIII. Fische, Fischmarinaden.						
Karpfen	1 Pfd.	0,90—1,10	1,20	1,00—1,50	1,20—1,80	1,50
Hechte	"	0,80—1,10	1,00—1,20	1,00	1,20—1,50	1,20—1,40
Stockfisch	"	0,45—0,50	0,40	0,35—0,40	0,35—0,40	0,30
Schellfisch	"	0,50—0,90	0,30—0,70	0,45—0,70	0,40—0,60	0,30—0,60
Bismarckheringe	1 Stck.	0,15—0,25	0,09—0,20	0,10—0,20	0,08—0,20	0,10—0,20
Rollmops	"	0,15—0,20	0,15—0,20	0,08—0,20	0,15—0,20	0,10—0,25
Salzheringe	"	0,06—0,20	0,05—0,13	0,06—0,12	0,05—0,12	0,05—0,12
Bratheringe	"	0,30	0,20—0,30	0,20—0,30	0,20—0,30	0,15—0,30
Geräucherte Lachsheringe	"	0,20—0,30	0,20	0,15—0,20	0,18—0,30	0,12—0,25
Geräucherter Schellfisch	1 Pfd.	—	—	—	—	—
IX. Kartoffeln, Gemüse, Obst.						
Kartoffeln	1 Pfd.	0,04—0,04½	0,04½	0,04—0,05	0,05—0,06	0,05—0,07
Blaukraut	"	0,10—0,25	0,12—0,25	0,15—0,30	0,25—0,50	—
Weißkraut	"	0,05—0,15	0,08—0,15	0,10—0,20	0,10—0,30	0,20—0,30
Sauerkraut	"	0,10—0,15	0,10—0,16	0,10—0,20	0,12—0,20	0,15—0,20
Wirsing	"	0,08—0,20	0,10—0,20	0,10—0,40	0,35	0,45—0,55
Gelbe Rüben	"	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,20	0,12—0,30	0,20—0,40
Spinat	"	—	—	0,40—2,00	0,30—1,20	0,10—0,35

mittel und Gebrauchsgegenstände 1924. [Noch: 147

Mark im							Jahresdurchschnitt[1])
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,03—0,08	0,05—0,08	0,05—0,08	0,04—0,08	0,04—0,08	0,05—0,08	0,04—0,08	0,06*
1,30—2,00	1,00—2,00	0,90—2,00	0,90—2,00	0,70—1,60	0,90—1,50	0,70—1,50	1,76*
0,50—1,80	0,60—1,80	0,70—1,80	1,00—1,80	1,50—2,20	1,60—2,20	1,80—3,00	1,35*
1,00—2,00	1,40—2,00	1,50—2,00	1,50—2,10	1,60—2,00	1,50—2,00	1,50—2,00	1,72*
0,30—0,48	0,30—0,48	0,28—0,48	0,28—0,48	0,28—0,48	0,28—0,74	0,44—0,48	0,42*
0,14—0,27	0,15—0,27	0,14—0,25	0,14—0,27	0,20—0,27	0,20—0,27	0,14—0,27	0,21*
0,30—0,40	0,30—0,40	0,27—0,40	0,20—0,40	0,40	0,40	0,25—0,45	0,34*
0,45—0,60	0,45—0,50	0,35—0,50	0,45—0,85	0,45—0,50	0,45—0,50	0,30—0,50	0,46*
1,50	1,25—1,80	1,40—2,00	1,00—2,00	1,60—2,00	1,50—2,00	1,60—2,00	1,75*
3,00—6,00	—	3,00—6,00	4,00—6,00	5,00—7,00	5,00—8,00	6,00—10,00	5,51*
1,00—1,20	1,20—1,50	1,20—1,50	1,00—2,00	1,00—1,80	1,00—1,70	1,20—1,80	1,37*
3,00—4,00	—	2,00—4,00	2,00—4,00	3,00—6,00	2,80—5,00	—	3,78*
—	1,50	1,20—2,00	1,50—2,00	1,30—1,80	1,00—1,80	1,70—1,80	1,49*
1,50—3,50	—	1,20—3,00	1,00—5,00	1,50—4,00	1,50—2,50	3,00—6,00	2,47*
2,50	1,00—1,50	0,70—1,50	1,00—4,00	1,30—1,50	1,80—2,50	1,80—2,50	2,10*
0,60—1,00	0,70—1,30	0,40—1,20	0,50—1,20	0,80—1,20	1,00—1,20	1,00—1,50	0,87*
—	0,70	0,70—1,00	0,80—1,00	0,50—1,30	0,80—1,30	0,60—0,80	0,76*
—	1,20—2,00	1,40—1,90	1,70—2,00	2,00—2,20	1,60—2,20	2,00—2,20	1,70*
—	0,35—0,80	0,60—0,70	0,70—0,80	0,70—0,80	0,70—1,50	0,70—0,80	0,73*
—	—	—	—	1,30—1,60	1,50—1,60	1,50—1,80	1,38*
—	—	—	—	1,00	1,00—1,20	1,00	0,90*
—	—	1,50	1,80—3,00	2,00—3,00	2,00—3,00	—	2,33
—	—	1,20	1,40—2,50	—	—	—	1,70
1,20	—	1,20	1,00—1,70	1,20—1,50	1,20—1,70	1,20—1,50	1,31
1,00	1,00—1,20	1,00—1,20	1,00—1,50	0,70—1,50	0,80—1,50	1,00—1,30	1,14
—	0,30—0,35	—	—	0,35—0,40	0,40	0,40	0,38
0,25—0,35	0,30—0,35	0,30—0,50	0,33—0,60	0,30—0,80	0,40—0,80	0,40—0,90	0,49*
0,10—0,20	0,10—0,20	0,13—0,20	0,12—0,20	0,13—0,15	0,12—0,20	0,12—0,20	0,15*
0,15	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15	0,12—0,20	0,15—0,20	0,16*
0,06—0,12	0,06—0,12	0,04—0,12	0,04—0,15	0,04—0,15	0,04—0,15	0,07—0,15	0,09*
0,15	0,10—0,20	0,15—0,20	0,10—0,25	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15—0,20	0,20
0,15	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15—0,20	0,10—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20
—	—	—	—	0,50—0,60	0,50	0,50—0,80	0,58
0,05—0,20	0,06—0,15	0,05—0,07	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,06
—	—	0,15—0,25	0,10—0,20	0,12—0,15	0,08—0,15	0,08—0,15	0,19
0,20—0,22	0,15—0,25	0,10—0,15	0,08—0,10	0,06—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,14
0,18—0,25	0,25—0,30	0,20	0,10—0,20	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,16
—	—	0,10—0,20	0,05—0,10	0,07—0,10	0,06—0,10	0,08—0,10	0,18
—	0,10—0,25	0,08—0,15	0,07—0,10	0,07—0,08	0,06—0,10	0,06—0,10	0,14
02,0—0,30	0,10—0,40	0,20—0,30	0,10—0,25	0,10—0,20	0,10—0,25	0,10—0,30	0,36

[1]) Vergleiche die Anmerkung 2 auf Seite 87.

Noch: 147] Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in Januar	Februar	März	April	Mai
Blumenkohl	1 Stck.	0,20—1,00	0,25—1,00	0,10—1,20	0,30—1,50	0,30—2,00
Kopfsalat	"	—	—	—	0,40—1,00	0,10—0,70
Sellerie	"	—	—	—	—	—
Zwiebeln	1 Pfd.	0,10—0,20	0,10—0,20	0,15—0,20	0,15—0,25	0,10—0,25
Aepfel	"	0,10—0,70	0,10—0,70	0,10—1,00	0,10—0,45	0,10—1,20
Birnen	"	—	0,25—0,30	—	0,50—1,00	0,70—0,80
Kirschen	"	—	—	—	—	0,70—1,40
Zwetschgen	"	—	—	—	—	—
Orangen	1 Stck.	0,08—0,30	0,05—0,15	0,05—0,15	0,05—0,25	0,05—0,25
Zitronen	"	0,03—0,10	0,05—0,08	0,04—0,08	0,05—0,08	0,05—0,08
X. Kohlen, Holz.						
(Lieferung frei ins Haus).						
Steinkohlen, sächs. Würfel	1 Ztr.	3,00—3,65	2,95—3,00	2,95—3,00	2,95—3,00	2,95—3,00
Steinkohlen, Ruhrer Nußkohle	"	4,15	3,50	3,50	3,50	3,50
Deutscher Anthrazit, Würfel, Nuß II	"	4,10—4,65	4,10—4,15	4,10—4,15	4,15—4,20	4,10—4,15
Briketts, deutsche Braunkohlen	"	2,15—2,84	2,15—2,20	2,15—2,20	2,15—2,20	2,15—2,20
Holz: Buchenholz gespalten	"	3,10—3,40	3,15	3,10—3,15	3,30—3,65	3,65—3,85
Föhrenholz gespalten	"	3,10—3,40	3,15	3,10—3,15	3,30—3,65	3,65—3,85
Bündelholz	1 Bund	0,25—0,45	0,20—0,45	0,20—0,45	0,25—0,50	0,25—0,50
XI. Sonstige Leuchtstoffe, Reinigungsmaterial.						
Petroleum	1 Liter	0,30—0,50	0,28—0,36	0,28—0,32	0,28—0,34	0,30—0,36
Brennspiritus	"	0,45—0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Zündhölzer	1 Pak.	0,25—0,40	0,24—0,35	0,20—0,30	0,20—0,30	0,20—0,35
Kerzen	1 kg	1,27—1,60	0,65—1,60	1,20—1,60	1,20—1,60	1,20—1,60
Koch- und Leuchtgas	1 cbm	0,18—0,20	0,18	0,18	0,18	0,18
Elektrisches Licht	1 kwst.	0,30	0,30	0,30—0,40	0,40	0,40
Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,50—0,75	0,50—0,65	0,43—1,10	0,40—0,60	0,40—0,55
Kristallsoda	"	0,08—0,14	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10
Bleichsoda	"	0,18—0,25	0,15—0,40	0,15—0,30	0,10—0,30	0,15—0,30
XII. Schuhwaren.						
Herrenschuhe, Boxkalf	1 Paar	15,50—26,00	15,50—25,00	14,25—25,00	14,25—24,50	14,25—24,50
Herrenschuhe, Rindleder	"	11,95—20,00	11,95—20,00	10,95—20,00	10,95—20,00	10,95—20,00
Damenschuhe, Boxkalf	"	14,10—26,00	15,50—25,00	15,50—25,00	15,50—23,00	15,50—23,00
Damenschuhe, Rindleder	"	11,00—19,00	11,00—19,00	11,00—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00
Kinderschuhe, Boxkalf	"	7,00—13,00	7,00—13,00	7,00—18,00	9,50—18,00	10,00—18,00
Kinderschuhe, Rindleder	"	6,50—11,00	6,50—11,00	6,50—14,00	8,30—14,00	9,00—14,00
Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	"	4,50— 7,00	4,50— 7,00	4,50— 7,20	5,50— 7,20	5,40— 7,20
Damenschuhen	"	3,70— 6,00	3,70— 5,50	3,70— 5,20	4,15— 5,70	4,20— 5,70
Knaben- u. Mädchenschuhen	"	2,80— 4,50	2,80— 4,50	2,80— 4,50	3,70— 4,70	3,45— 4,70
Kinderschuhen	"	2,00— 3,60	2,00— 3,00	2,00— 3,50	2,50— 3,70	3,00— 4,00
XIII. Kleidung.						
Herrenanzug, besser., Maßarbeit	1 Stck.	85,00—200,00	85,00—180,00	85,00—190,00	110,00-220,00	140,00-220,00
Herrenanzug, besser., Konfektion	"	25,00— 65,00	21,00— 65,00	25,00— 80,00	25,00- 80,00	33,00- 80,00
Herrenpaletot, besser., Maßarbeit	"	80,00—200,00	80,00—180,00	80,00—190,00	100,00-220,00	130,00-220,00

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1924. [Noch: 147

Mark im							Jahresdurchschnitt[1])
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,30—2,00	0,20—1,50	0,20—2,00	0,15—1,50	0,10—2,00	0,40—2,00	0,50—2,00	0,95
0,03—0,15	0,02—0,10	0,02—0,05	0,03—0,10	0,03—0,15	0,05—0,10	—	0,19
—	—	0,20—0,40	0,15—0,50	0,20—0,50	0,10—0,60	0,10—0,50	0,33
0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,12—0,15	0,10—0,15	0,15—0,20	0,10—0,20	0,16
0,20—1,50	0,30—1,50	0,08—0,50	0,10—0,40	0,08—0,30	0,08—0,30	0,10—0,30	0,43
0,50	0,25—0,50	0,05—0,50	0,06—0,50	0,07—0,30	0,05—0,30	0,10—0,25	0,37
0,30—0,50	0,20—0,50	0,40	—	—	—	—	0,57
—	—	0,25—0,45	0,20—0,35	0,25—0,45	—	—	0,33
0,15—0,20	0,10—0,20	0,15—0,20	—	—	0,10—0,20	0,10—0,30	0,15
0,05—0,10	0,04—0,10	0,04—0,10	0,05—0,10	0,05—0,09	0,07—0,12	0,05—0,08	0,07
2,80—3,00	2,80	2,80	2,70—2,80	2,75—2,85	2,85	2,85	2,93
3,50	3,30	3,30—3,35	3,10	3,10	—	—	3,44
3,90—4,15	3,95	3,95	3,90—3,95	4,10—4,20	4,20—4,30	4,20—4,50	4,14
2,00—2,20	2,00	2,00	1,95—2,00	1,95—2,05	2,05	2,05	2,13
3,45—3,85	3,45—3,65	3,10—3,65	3,05—3,65	3,55—3,65	3,65	3,65	3,46
3,45—3,85	3,35—3,65	3,10—3,65	3,05—3,65	3,55—3,65	3,65	3,65	3,46
0,25—0,48	0,30—0,50	0,40—0,50	0,25—0,50	0,30—0,40	0,30—0,45	0,30—0,48	0,37
0,28—0,36	0,30—0,36	0,30—0,36	0,30—0,36	0,30—0,36	0,30—0,36	0,32—0,36	0,33
0,60	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,52*
0,18—0,30	0,18—0,30	0,18—0,30	0,18—0,30	0,18—0,30	0,20—0,30	0,20—0,35	0,24*
1,20—1,60	1,00—1,60	0,90—1,60	1,20—1,60	1,20—1,60	1,30—1,80	1,30—1,60	1,35*
0,18	0,18	0,18	0,18	0,16	0,16	0,16	0,18
0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,38
0,38—0,75	0,40—0,60	0,40—0,60	0,44—0,60	0,40—0,60	0,40—0,60	0,42—0,63	0,55*
0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,09
0,15—0,32	0,15	0,15	0,15	0,15—0,30	0,15—0,30	0,15	0,21
14,25—21,75	14,25—21,00	14,25—21,00	14,25—21,00	15,00—22,00	15,00—22,00	15,00—22,00	18,81
10,90—17,25	9,95—16,00	9,95—16,00	9,95—16,00	9,95—16,50	10,50—16,50	10,50—16,50	14,30
12,50—21,50	12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—22,00	12,50—22,00	12,50—19,50	17,82
9,50—16,00	9,50—14,50	9,50—14,00	9,50—14,00	9,50—15,50	9,50—15,50	9,50—15,50	13,52
8,00—16,00	8,00—14,00	8,00—14,00	8,00—14,00	9,00—14,00	9,00—14,00	8,00—14,00	11,60
7,50—12,50	6,50—11,00	6,50—11,00	6,80—11,00	6,80—11,00	6,80—11,00	6,80—11,00	9,46
5,40— 7,00	5,40— 6,20	5,40— 6,20	5,40— 6,50	5,40— 6,50	6,10— 7,00	5,40— 7,00	6,04
4,20— 5,60	4,20— 5,60	4,20— 5,60	4,20— 5,60	4,20— 5,60	4,80— 6,00	4,20— 6,00	4,90
3,45— 4,70	3,45— 4,70	3,45— 4,40	3,45— 4,50	3,45— 4,50	3,90— 4,80	3,45— 4,80	3,98
3,00— 3,70	2,50— 3,70	2,50— 3,50	2,50— 3,60	2,50— 3,60	2,85— 4,07	3,15— 4,07	3,11
115,00-200,00	115,00-200,00	115,00-200,00	115,00-200,00	115,00-200,00	115,00-200,00	115,00-200,00	155,00
27,00- 80,00	27,00- 65,00	27,00- 65,00	27,00- 60,00	27,00- 65,00	27,00- 60,00	27,00- 60,00	47,63
105,00-220,00	105,00-220,00	105,00-220,00	105,00-220,00	105,00-220,00	105,00-220,00	105,00-220,00	156,46

[1]) Vergleiche die Anmerkung 2 auf Seite 87.

Noch: 147] Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Herrenpaletot, besserer, Konfektion	1 Stck.	40,00—90,00	35,00—80,00	40,00—95,00	45,00—95,00	50,00—95,00
Herrenhose, bessere, Maßarbeit	"	35,00—60,00	30,00—60,00	30,00—60,00	30,00—70,00	35,00—70,00
Herrenhose, bessere, Konfektion	"	10,50—28,00	8,50—28,00	8,50—28,00	12,00—22,00	14,50—22,00
Knabenanzug, Maßarbeit	"	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Knabenanzug, Konfektion	"	15,00—35,00	13,00—35,00	15,00—35,00	15,00—35,00	20,00—35,00
Knabenpaletot, Maßarbeit	"	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Knabenpaletot, Konfektion	"	30,00—40,00	23,00—36,00	23,00—36,00	25,00—44,00	33,00—44,00
XIV. Hüte, Schirme.						
Herrenschirm, gewöhnlicher, Baumwolle	1 Stck.	5,00— 9,00	5,00— 9,00	5,00— 9,00	5,00— 9,00	5,00— 9,00
Herrenschirm, besserer, Halbseide	"	10,00—15,00	10,00—25,00	9,00—25,00	9,00—25,00	9,00—25,00
Herrenhut, gewöhnlicher, Tuchfilz	"	1,75— 8,00	1,75— 8,00	1,75— 8,00	1,75— 8,00	1,75— 8,00
Herrenhut, besserer, Wollfilz	"	2,40—10,50	2,40—10,50	3,60—12,00	3,60—14,00	3,60—14,00
Herrenhut, besserer, Haarfilz	"	7,60—18,00	7,60—18,00	7,60—22,00	9,00—24,00	9,00—24,00
XV. Wäsche.						
Herrenhemd, weiß	1 Stck.	3,30—14,00	3,30—14,00	3,30—15,00	3,30—15,00	3,30—15,00
Herrenhemd, Halbwolle	"	3,30—12,00	3,30—12,00	3,50—12,00	3,50— 7,50	3,50— 6,00
Herrenhemd, Baumwolle	"	3,80—10,00	2,80— 7,00	2,70—12,00	2,70—12,00	2,70—12,00
Damenhemd, weiß	"	2,40— 6,00	2,00— 6,50	2,00— 6,50	2,00— 6,50	2,00— 6,50
Kinderhemd, weiß	"	1,90— 2,90	1,20— 2,75	1,20— 3,00	1,20— 3,00	1,20— 3,00
Kinderhemd, Halbwolle	"	2,00— 5,00	2,00— 5,00	2,00— 4,50	2,50— 4,50	2,50— 4,50
Kinderhemd, Baumwolle	"	2,60— 5,50	1,70— 5,50	1,70— 5,50	1,70— 5,50	1,70— 5,25
Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,50— 5,00	1,50— 5,00	1,50— 5,00	1,80— 5,00	1,80— 5,00
Herrensocken, Halbwolle	"	0,60— 2,70	0,60— 2,80	0,60— 3,00	0,65— 3,00	0,65— 3,00
Herrensocken, Baumwolle	"	0,50— 2,80	0,40— 2,50	0,40— 2,50	0,60— 2,50	0,60— 2,50
Damenstrümpfe, Ganzwolle	"	3,00— 7,00	2,80— 6,50	2,80— 6,50	2,80— 6,50	2,80— 6,50
Damenstrümpfe, Halbwolle	"	1,50— 3,50	1,20— 3,50	1,20— 3,50	1,50— 3,50	1,50— 3,50
Damenstrümpfe, Baumwolle	"	0,80— 4,00	0,65— 4,00	0,65— 2,50	0,65— 2,00	0,65— 2,00
Herren-Stehkragen	1 Stck.	0,50— 1,00	0,45— 1,00	0,45— 1,00	0,45— 0,80	0,45— 0,80
Herren-Vorhemd (Chemis.)	"	0,60— 1,30	0,60— 1,30	0,60— 1,30	0,60— 1,30	0,30— 1,30
Manschetten	1 Paar	0,90— 1,40	0,90— 1,40	0,90— 1,40	0,90— 1,85	0,90— 1,85
Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,15— 1,50	0,25— 1,50	0,25— 1,50	0,25— 0,80	0,25— 0,80
Handtuch	"	0,60— 2,35	0,60— 2,35	0,60— 2,35	0,60— 2,35	0,60— 3,20
XVI. Wäschereinigung.						
Waschen und Bügeln:						
Herrenhemd mit Manschetten	1 Stck.	0,60	0,60	0,60	0,60—0,70	0,60—0,70
Herren-Umliege- und Eckkragen	"	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Herren-Stehkragen	"	0,12	0,12	0,12	0,12—0,13	0,12—0,13
Manschetten	1 Paar	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Vorhemd (Chemisett)	1 Stck.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Taschentuch	"	0,05	0,05	0,05	0,05—0,06	0,05—0,06
Herrensocken	1 Paar	0,12	0,12	0,12	0,12—0,15	0,12—0,15

mittel und Gebrauchsgegenstände 1924. [Noch: 147

Mark im							Jahres-durch-schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
45,00—95,00	40,00—95,00	35,00—95,00	45,00—95,00	45,00—95,00	45,00—95,00	45,00—95,00	67,92
35,00—65,00	35,00—65,00	35,00—70,00	35,00—70,00	35,00—70,00	35,00—70,00	35,00—70,00	50,21
12,50—16,50	11,50—20,00	11,50—20,00	12,50—20,00	12,50—20,00	12,50—20,00	12,50—20,00	16,83
100,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00-110,00	96,15
20,00—35,00	18,00—28,00	18,00—28,00	15,00—28,00	15,00—28,00	15,00—28,00	15,00—34,00	24,08
100,00	90,00-100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	—	99,17
33,00—36,00	27,00—35,00	27,00—35,00	20,00—35,00	20,00—40,00	20,00—40,00	20,00—40,00	31,75
5,00— 9,00	5,00— 9,00	5,00— 9,00	5,00— 9,00	5,00— 9,00	5,00— 9,00	5,00— 9,00	7,00
8,50—25,00	8,50—25,00	8,50—25,00	8,50—25,00	8,50—25,00	8,50—25,00	8,50—25,00	16,52
1,75— 8,00	1,50— 8,00	1,50— 8,00	1,50— 8,00	1,50— 8,00	1,50— 8,00	1,50— 8,00	4,81
3,60—14,00	3,50—12,00	3,50—12,00	3,50—12,00	3,50—12,00	3,50—12,00	3,50—12,00	7,80
9,00—24,00	10,00—24,00	10,00—24,00	12,00—24,00	12,00—24,00	12,00—24,00	11,00—24,00	16,28
3,30—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	8,99
3,50— 7,50	3,50— 7,00	3,50— 7,00	3,50— 7,00	3,50— 7,00	3,50— 7,00	3,50— 7,00	5,86
2,70—12,00	3,00—12,00	2,40—12,00	2,40—12,00	2,40—12,00	2,40—12,00	2,40—12,00	7,06
2,00— 6,50	1,60— 6,00	1,60— 6,00	1,60— 6,00	1,60— 6,00	1,60— 6,00	1,60— 6,00	4,02
1,20— 2,60	1,00— 2,60	1,00— 2,00	1,00— 2,00	1,00— 2,50	1,00— 2,50	1,00— 2,50	1,89
2,50— 4,00	2,20— 4,40	2,20— 4,40	2,20— 4,40	2,20— 4,40	2,50— 4,40	2,50— 4,40	3,38
1,70— 5,25	1,60— 5,00	1,55— 4,40	1,60— 4,40	1,60— 4,40	1,60— 4,40	1,50— 4,40	3,34
1,80— 5,00	1,85— 5,00	1,30— 5,00	1,30— 5,00	1,30— 5,00	1,30— 5,00	1,30— 5,00	3,26
0,65— 3,00	0,65— 3,00	0,65— 3,00	0,65— 3,00	0,65— 3,00	0,65— 3,00	0,65— 3,00	1,80
0,60— 2,50	0,65— 3,50	0,55— 3,50	0,45— 3,50	0,45— 3,50	0,45— 3,50	0,45— 3,50	1,77
2,80— 6,50	3,50— 7,50	3,50— 7,50	3,50— 7,50	3,50— 7,50	3,50— 7,50	3,20— 7,50	5,09
1,50— 3,00	1,50— 4,00	1,50— 4,00	1,50— 4,00	1,50— 4,00	1,50— 4,00	1,40— 4,00	2,58
0,65— 2,00	0,50— 4,00	0,50— 4,00	0,50— 4,00	0,50— 4,00	0,50— 4,00	0,50— 4,00	1,98
0,45— 0,80	0,40— 0,85	0,40— 0,85	0,40— 0,85	0,40— 0,85	0,40— 0,85	0,40— 0,85	0,65
0,30— 1,30	0,60— 1,20	0,60— 1,20	0,60— 1,20	0,60— 1,20	0,60— 1,20	0,60— 1,00	0,89
0,90— 1,85	0,80— 1,85	0,80— 1,85	0,80— 1,85	0,80— 1,85	0,80— 1,85	0,70— 1,85	1,29
0,25— 0,80	0,20— 1,00	0,20— 1,00	0,20— 1,00	0,20— 1,00	0,20— 1,00	0,20— 1,00	0,65
0,60— 3,20	0,70— 3,20	0,65— 3,20	0,65— 3,20	0,65— 3,20	0,65— 3,20	0,60— 3,20	1,77
0,60—0,70	0,60—0,70	0,60—0,70	0,60—0,70	0,60—0,70	0,60—0,70	0,60—0,70	0,64
0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
0,12—0,13	0,12—0,13	0,12—0,13	0,12—0,13	0,12—0,13	0,12—0,13	0,12—0,13	0,12
0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05
0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,13

148] **Jährliche Mindestkosten zur Lebenshaltung.**

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten[1]) für Lebensmittel[2]) einschließl. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Alleinstehende Person					
1904	431	120	11	139	701
1914	504	244	15	263	1 026
1919	2 073	321	55	1 055	3 504
1920	3 673	579	142	2 981	7 375
1921	6 349	938	199	3 596	11 082
1922	72 572	4 319	3 250	46 686	126 827
1923[3])	95 244 299 MM	4 932 596 MM	3 572 858 MM	45 043 565 MM	148 793 318 MM
1924[4])	658 RM	165 RM	40 RM	432 RM	1 295 RM
II. Ehepaar ohne Kinder					
1904	484	190	45	146	865
1914	556	222	52	265	1 095
1919	1 551	280	150	1 578	3 559
1920	4 002	352	290	3 272	7 916
1921	6 763	366	502	3 707	11 338
1922	75 067	1 246	11 141	49 971	137 425
1923[3])	100 182 684 MM	3 743 248 MM	12 075 231 MM	47 003 450 MM	163 004 613 MM
1924[4])	681 RM	123 RM	105 RM	474 RM	1 383 RM
III. Ehepaar mit 1 Kind					
1904	609	190	50	169	1 018
1914	698	222	57	293	1 270
1919	2 068	280	201	1 641	4 190
1920	5 108	352	432	3 534	9 426
1921	8 682	366	637	3 975	13 660
1922	96 765	1 247	11 649	56 103	165 764
1923[3])	127 002 337 MM	3 743 249 MM	12 686 121 MM	49 351 139 MM	192 782 846 MM
1924[4])	861 RM	123 RM	124 RM	553 RM	1 661 RM
IV. Ehepaar mit 2 Kindern					
1904	741	201	55	175	1 172
1914	850	234	62	299	1 445
1919	2 548	318	252	1 704	4 822
1920	6 213	352	575	3 796	10 936
1921	10 782	366	795	4 255	16 198
1922	123 458	1 246	12 981	63 938	201 623
1923[3])	163 700 526 MM	3 743 248 MM	14 222 843 MM	51 392 336 MM	233 058 953 MM
1924[4])	1 108 RM	123 RM	150 RM	614 RM	1 995 RM
V. Ehepaar mit 3 Kindern					
1904	865	270	58	179	1 372
1914	978	347	73	314	1 712
1919	3 186	412	303	1 767	5 668
1920	7 348	453	694	4 178	12 673
1921	12 699	489	972	4 510	18 670
1922	145 141	1 898	15 854	71 550	234 443
1923[3])	190 497 201 MM	5 864 805 MM	17 360 886 MM	53 495 860 MM	267 218 752 MM
1924[4])	1 288 RM	192 RM	188 RM	688 RM	2 356 RM

[1]) Im Mindestbedarf sind nicht berücksichtigt die Ausgaben für Genußmittel und für alle über das Maß des unumgänglich Notwendigen hinausgehende Lebensmittel, also z. B. für Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Tabak, Zigarren usw.; ferner sind im Mindestbedarf nicht berücksichtigt die Ausgaben für Gesundheits- und Körperpflege, für Schulgeld und Lehrmittel, für geistige und gesellige Bedürfnisse, Verkehrsmittel, persönliche Bedienung, Geschenke, Erwerbs- und Erneuerungskosten.
[2]) Der Auswahl der Lebensmittel und der Bestimmung ihrer Menge ist eine vom Reich ausgearbeitete Tabelle zu Grunde gelegt, welche die zur Erhaltung des Lebens erforderliche Kalorienzufuhr berücksichtigt. [3]) In Millionen Mark (MM). [4]) In Reichsmark (RM).

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung einer alleinstehenden Person. [149

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1924						
Januar . .	1,71	0,14	0,11	0,59	0,72	3,27
Februar . .	1,65	0,28	0,11	0,54	0,71	3,29
März . . .	1,67	0,30	0,11	0,54	0,56	3,18
April . . .	1,75	0,43	0,11	0,63	0,52	3,44
Mai. . . .	1,77	0,44	0,11	0,63	0,56	3,51
Juni . . .	1,73	0,50	0,11	0,62	0,56	3,52
Juli . . .	1,85	0,48	0,11	0,57	0,58	3,59
August . . .	1,83	0,53	0,11	0,57	0,64	3,68
September . .	1,79	0,53	0,11	0,57	0,59	3,59
Oktober. . .	1,87	0,59	0,11	0,57	0,59	3,73
November . .	1,97	0,59	0,11	0,57	0,60	3,84
Dezember . .	1,97	0,59	0,11	0,58	0,57	3,82

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 148.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines kinderlosen Ehepaares. [150

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1924						
Januar . .	1,77	0,10	0,30	0,61	0,82	3,60
Februar . .	1,70	0,18	0,30	0,56	0,80	3,54
März . . .	1,78	0,18	0,30	0,56	0,66	3,48
April . . .	1,84	0,33	0,30	0,65	0,64	3,76
Mai. . . .	1,81	0,33	0,30	0,66	0,68	3,78
Juni . . .	1,78	0,39	0,29	0,65	0,66	3,77
Juli . . .	1,92	0,38	0,28	0,58	0,68	3,84
August . . .	1,83	0,43	0,28	0,58	0,73	3,85
September . .	1,86	0,43	0,28	0,58	0,68	3,83
Oktober. . .	1,96	0,43	0,27	0,58	0,67	3,91
November . .	2,03	0,43	0,27	0,58	0,68	3,99
Dezember . .	2,04	0,43	0,27	0,59	0,65	3,98

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 148.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit einem Kind. [151

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1924						
Januar . .	2,26	0,10	0,36	0,69	0,91	4,32
Februar . .	2,17	0,18	0,35	0,64	0,88	4,22
März . . .	2,23	0,18	0,35	0,64	0,82	4,22
April . . .	2,28	0,33	0,35	0,74	0,79	4,49
Mai. . . .	2,29	0,33	0,35	0,76	0,81	4,54
Juni . . .	2,23	0,39	0,35	0,73	0,80	4,50
Juli . . .	2,42	0,38	0,33	0,66	0,82	4,61
August . . .	2,31	0,43	0,32	0,66	0,86	4,58
September . .	2,37	0,43	0,32	0,66	0,81	4,59
Oktober. . .	2,49	0,43	0,33	0,67	0,81	4,73
November . .	2,56	0,43	0,33	0,67	0,83	4,82
Dezember . .	2,59	0,43	0,33	0,68	0,80	4,83

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 148.

152] Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 2 Kindern.

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1924						
Januar . .	2,90	0,10	0,42	0,77	0,95	5,14
Februar . .	2,78	0,18	0,42	0,71	0,91	5,00
März . . .	2,88	0,18	0,42	0,71	0,91	5,10
April . . .	2,96	0,33	0,42	0,83	0,88	5,42
Mai . . .	2,93	0,33	0,44	0,83	0,90	5,43
Juni . . .	2,89	0,39	0,43	0,82	0,89	5,42
Juli . . .	3,14	0,38	0,40	0,75	0,92	5,59
August . . .	2,99	0,43	0,39	0,75	0,98	5,54
September . .	3,03	0,43	0,39	0,75	0,90	5,50
Oktober . . .	3,19	0,43	0,38	0,75	0,89	5,64
November . .	3,28	0,43	0,39	0,75	0,92	5,77
Dezember . .	3,35	0,43	0,40	0,76	0,89	5,83

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 148.

153] Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 3 Kindern.

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1924						
Januar . .	3,39	0,16	0,53	0,85	1,02	5,95
Februar . .	3,25	0,28	0,52	0,79	0,98	5,82
März . . .	3,34	0,28	0,52	0,79	1,02	5,95
April . . .	3,44	0,51	0,53	0,93	1,00	6,41
Mai . . .	3,42	0,52	0,53	0,94	1,05	6,46
Juni . . .	3,37	0,61	0,53	0,91	1,02	6,44
Juli . . .	3,64	0,59	0,51	0,82	1,05	6,61
August . . .	3,45	0,67	0,50	0,83	1,12	6,57
September . .	3,52	0,67	0,50	0,83	1,05	6,57
Oktober . .	3,71	0,67	0,49	0,83	1,02	6,72
November . .	3,81	0,67	0,50	0,84	1,03	6,85
Dezember . .	3,87	0,67	0,51	0,85	0,98	6,88

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 148.

Lebenshaltungs- und Großhandelsindex. [154

Zeit	Lebenshaltungsindex[1]) (1913/14 = 100) für das Reich im Durchschnitt	für Bayern im Durchschnitt	für Nürnberg	Großhandelsindex (1913 = 100) Gesamtindex	und zwar für Getreide und Kartoffeln	Fette, Zucker, Fleisch und Fisch	Kolonialwaren, Hopfen	Häute und Leder	Textilien	Metalle und Mineralöle	Kohlen und Eisen	Lebensmittel	Industrierohstoffe	Inlandswaren	Einfuhrwaren
Jahr 1924															
Januar . .	110,0	109,5	110,3	117,3	81,8	140,5	190,0	140,3	185,0	112,3	139,7	103,0	144,1	108,3	162,5
Februar . .	104,0	106,5	103,9	116,2	79,6	128,0	221,9	149,4	191,7	119,2	137,3	100,8	145,0	104,1	176,3
März . . .	107,0	108,4	107,7	120,7	85,6	131,4	231,2	152,9	197,1	125,3	138,2	106,4	147,4	108,2	182,8
April . . .	112,0	115,2	116,5	124,1	91,4	128,9	228,1	149,3	209,4	123,5	141,0	109,7	150,9	111,7	185,6
Mai . . .	115,0	116,6	117,0	122,5	91,0	126,4	195,8	126,8	211,6	117,0	145,1	106,6	152,2	112,2	173,8
Juni . . .	112,0	115,6	115,1	115,9	84,2	114,2	180,9	115,1	204,1	113,5	144,5	97,9	149,6	106,1	165,0
Juli . . .	116,0	118,7	114,2	115,0	90,1	117,2	172,8	106,1	193,7	114,1	131,7	102,2	139,1	106,4	158,3
August . . .	114,0	116,8	112,9	120,4	98,7	131,3	164,9	109,7	192,9	118,4	129,5	110,9	138,2	113,0	157,4
September . .	116,0	118,0	116,4	126,9	110,7	138,7	161,3	123,6	192,5	119,2	129,0	120,7	138,5	120,8	157,7
Oktober . .	122,0	121,6	122,4	131,2	119,8	146,6	165,3	125,3	197,3	119,9	121,9	129,2	134,9	125,2	160,9
November . .	122,5	122,5	123,0	128,5	113,0	142,6	169,8	134,7	204,5	125,3	121,7	123,9	137,1	120,8	167,1
Dezember . .	122,6	122,3	122,9	131,3	117,3	143,9	171,0	135,2	209,8	130,9	121,8	127,2	138,9	123,4	170,9

[1]) Der Index zeigt die verhältnismäßige Steigerung gegen 1913/14 an, wobei die Teuerung für 1913/14 = 100 gesetzt ist. Der Berechnung sind zu Grunde gelegt: die Kosten des vierwöchigen Bedarfs einer 5-köpfigen Familie (Ehepaar mit 3 Kindern im Alter von 12, von 7 und von 1 ½ Jahren) an Lebensmitteln (Normalration) und Kleidung, ferner die Kosten für Heizstoffe und Leuchtmittel sowie der monatliche Mietpreis einer Wohnung mit 2 Zimmern und Küche ohne Nebenräume.

Nürnberger Teuerungszahlen und Indexziffern. [155

Zeit	Nürnberger Teuerungszahl[1]) mit Bekleidung (in Mark)	ohne Bekleidung (in Mark)	Nürnberger Lebenshaltungsindex[2]) (Basis 1913/14 = 100) mit Bekleidung	ohne Bekleidung
Durchschn. 1913/14	104,17	90,37	100	100
Jahr 1924				
Monatsdurchschnitte				
Januar . . .	114,94	91,27	110,3	101,0
Februar . . .	108,19	86,61	103,9	95,8
März . . .	112,16	89,31	107,7	98,8
April . . .	121,31	96,20	116,5	106,5
Mai . . .	121,83	95,80	117,0	106,0
Juni . . .	119,89	94,51	115,1	104,6
Juli . . .	118,93	96,79	114,2	107,1
August . . .	117,60	95,94	112,9	106,2
September . .	121,21	99,10	116,4	109,7
Oktober . . .	127,55	104,71	122,4	115,9
November . .	128,12	105,15	123,0	116,4
Dezember . .	128,07	104,97	122,9	116,2
Stichtage:				
7. Januar . .	117,34	92,51	112,6	102,4
14. " . .	118,60	94,83	113,9	104,9
21. " . .	110,92	87,15	106,5	96,4
28. " . .	108,19	85,91	103,9	95,1
4. Februar . .	109,10	87,81	104,7	97,2
11. " . .	107,44	86,09	103,1	95,3
18. " . .	107,37	85,96	103,1	95,1
25. " . .	108,84	86,58	104,5	95,8
3. März . .	110,59	88,14	106,2	97,5
10. " . .	111,02	88,45	106,6	97,9
17. " . .	112,12	89,43	107,6	99,0
24. " . .	112,30	89,76	107,8	99,3
31. " . .	114,79	90,76	110,2	100,4
9. April . .	120,25	95,54	115,4	105,7
16. " . .	121,06	96,19	116,2	106,4
23. " . .	121,49	96,31	116,6	106,6
30. " . .	122,51	96,76	117,6	107,1

[1]) Siehe nächste Seite. — [2]) Vergleiche die Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Noch: 155] Noch: Nürnberger Teuerungszahlen und Indexziffern.

Zeit	Nürnberger Teuerungszahl[1]) in Mark mit Bekleidung	Nürnberger Teuerungszahl[1]) in Mark ohne Bekleidung	Nürnberger Lebenshaltungsindex[2]) (Basis 1913/14 = 100) mit Bekleidung	Nürnberger Lebenshaltungsindex[2]) (Basis 1913/14 = 100) ohne Bekleidung
Jahr 1924.				
7. Mai	123,21	97,43	118,3	107,8
14. "	122,04	96,27	117,2	106,5
21. "	122,21	95,92	117,3	106,1
28. "	119,86	93,57	115,1	103,5
4. Juni	120,40	94,26	115,6	104,3
11. "	120,84	94,70	116,0	104,8
18. "	119,18	94,14	114,4	104,2
25. "	119,13	94,93	114,4	105,0
2. Juli	121,70	98,88	116,8	109,4
9. "	123,00	100,67	118,1	111,4
16. "	118,44	96,38	113,7	106,7
23. "	116,16	94,37	111,5	104,4
30. "	115,35	93,66	110,7	103,6
6. August . . .	116,37	94,80	111,7	104,9
13. " . . .	117,09	95,41	112,4	105,6
20. " . . .	116,99	95,32	112,3	105,5
27. " . . .	119,95	98,23	115,1	108,7
3. September .	120,70	98,97	115,9	109,5
10. " .	120,93	98,87	116,1	109,4
17. " .	121,39	99,09	116,5	109,6
24. " .	121,80	99,49	116,9	110,1
1. Oktober . .	125,79	103,22	120,8	114,2
8. " . .	126,56	103,81	121,5	114,9
15. " . .	128,80	105,84	123,6	117,1
22. " . .	127,99	105,03	122,9	116,2
29. " . .	128,61	105,65	123,5	116,9
5. November .	128,62	105,66	123,5	116,9
12. " .	128,12	105,16	123,0	116,4
18. " .	127,48	104,52	122,4	115,7
26. " .	128,23	105,27	123,1	116,5
3. Dezember .	127,88	104,92	122,8	116,1
10. " .	127,86	104,90	122,7	116,1
17. " .	128,26	105,30	123,1	116,5
23. " .	127,95	104,63	122,8	115,8
30. " .	128,42	105,10	123,3	116,3

[1]) Unter Teuerungszahl versteht man hier den absoluten Aufwand eines nach Art und Menge fest umschriebenen Kreises wichtiger Lebensbedürfnisse (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und eventl. auch Bekleidung) für eine aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern bestehende Familie innerhalb 4 Wochen. [2]) Vergleiche die Anmerkung[1]) zur Tabelle 154.

156] **Biererzeugung, Bierverkehr und Bierverbrauch.**

Jahr	Malzverbrauch Doppel-Ztr.	Biererzeugung hl	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl	Bierverbrauch hl
1922	89 506,175	530 016,41	168 941	188 023,30	549 099
1923	89 074,31	562 803,12	6 883,18	ohne Anfall	555 920
1924	113 790,70	635 641,79	1 953,61	404,54	634 092,72

157] **Fleischverbrauch.**

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere[1]) kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg
1922	13 857 426,0	938 601,5	14 796 027,5	38,50
1923	10 600 637,0	1 498 046,5	12 098 683,5	30,98
1924	17 874 194,5	1 264 421,0	19 138 615,5	48,20

[1]) Bei der Berechnung werden die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen; die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen kommen in Abzug; Pferdefleisch bleibt außer Betracht (1923: 223 786,0 kg, 1924: 149 728,0 kg Pferdefleisch, d. s. auf den Kopf der Bevölkerung 1923: 0,57 kg, 1924: 0,38 kg.

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe. [158

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahresschlusse 1923	1924
Abzahlungsgeschäfte	7	5
Aktiengesellschaften	.	296
Antiquare (siehe Buchhändler)		
Antiquitätenhandlungen	33	33
Auktionatoren	16	16
Automobildroschkenbesitzer	39	46
Bäcker	766	788
Bankiers	70	28
Bauunternehmer und Maurermeister	206	251
Bierbrauereien	8	9
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall-Fabriken u. -Handlungen	52	49
Blei- und Pastellstiftfabrikanten	27	29
Bronze-, Bronzefarben-, Brokatfabriken und -Handlungen	56	60
Buchdruckereien	97	81
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Antiquare	98	103
Bürstenfabriken u. -Handlungen	68	53
Celluloidwaren-Fabrikanten und -Handlungen	12	15
Dienstmänner	46	44
Drahtfabriken und -Handlungen	10	10
Drahtwarenfabrikanten und -Handlungen	57	45
Drechsler	16	159
Eisen- und Metallgießereien	25	28
Essigfabrikanten	5	5
Fabriken für elektrische Apparate und Maschinen	40	37
Feingold- und Silberschlägereien und -Handlungen	28	19
Fiakerbesitzer	29	29
Flaschenbierhandlungen	19	19
Flaschner	197	125
Fleischer (siehe Metzger)		
Friseure	539	410
Gasthöfe (Hotels)	31	33
Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	42	45
Geschirrhändler (siehe Hafner)		
Gießerei (siehe Eisengießerei)		
Glaser	94	61
Goldschläger (siehe Feingoldschläger)		
Hafner und Geschirrhändler	111	69
Hopfenhandlungen und Kommissionsgeschäfte	251	157
Huf- und Wagenschmiede	52	64
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	44	32
Kaffeehäuser	56	39
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten	14	17
Kartonnagenarbeiter (siehe Pappwarenfabriken)		
Kolonial- und Materialwarenhandlungen	421	435
Kommissionsgeschäfte (s. Hopfen- und Kommissionsgeschäfte)		
Konditoreiwaren-Fabrikanten u. -Handlungen	65	55
Konfektionsgeschäfte	31	35

Noch: 158] Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe.

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahresschlusse 1923	1924
Kramkäufel (Trödler)	324	440
Kunstanstalten einschl. graphische	55	57
Kunst- und Handelsgärtner	55	61
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen	421	450
Kuttler	23	17
Landesproduktenhandlungen (siehe Spezereihandlungen)		
Lebkuchenfabrikanten und -Handlungen	17	18
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	13	12
Lichtdruckanstalten	11	12
Lithographische Anstalten	44	45
Maschinenfabriken (siehe auch Fabriken elektr. Apparate und Maschinen)	134	139
Maurermeister (siehe Bauunternehmer)		
Mechaniker	99	109
Messerschmiede und Schwertfeger	3	3
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte	531	608
Mühlen	6	6
Nachtlichtefabrikanten	9	9
Nagelschmiede	1	1
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen	8	9
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte	83	72
Pastellstiftfabrikanten (siehe Bleistiftfabrikanten)		
Patentstiftfabrikanten	45	51
Peitschenfabrikanten	4	4
Pfragnereien (siehe Spezereihandlungen)		
Pinselfabrikanten	97	101
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	84	79
Posamentiere und Bortenmacher	8	7
Puppenfabrikanten	8	9
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher	29	30
Rot- und Glockengießer	7	7
Sattler	63	65
Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1114	1207
Schlosser	131	110
Schmiede (siehe Huf- und Wagenschmiede)		
Schneider u. Kleidermacherinnen	964	894
Schokolade-Fabrikanten	17	16
Schreiner	527	498
Schuhmacher	774	594
Spezerei- und Landesprodukten-Handlungen, Pfragnereien (siehe auch Kolonialwarenhandlungen)	654	619
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten	317	259
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	32	32
Steindruckereien	12	11
Tabak- und Zigarrenfabrikanten	17	13
Tapeziere und Dekorateure	159	131
Uhrmacher und Uhrenhandlungen	98	85
Wag- und Gewichtfabrikanten	10	9
Weinwirtschaften	80	73
Wirtschaften (siehe Schankwirtschaften, Gastwirtschaften, Gasthöfe [Hotels], Weinwirtschaften, Kaffeehäuser und Flaschenbierhandlungen)		
Zimmermeister	77	48
Zinngießer	31	23
Zeitungen und Zeitschriften	70	65

Gewerbe-Anmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen[1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Jahr 1924	Gesamtanmeldungen 1923
Jahr 1924.														
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	—	—	—	4	2	—	1	2	1	1	1	2	14	11
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	2	—	1	1	—	1	1	1	—	—	1	—	8	2
IV. Industrie der Steine und Erden	2	1	6	11	7	5	3	6	1	1	2	2	47	18
V. Metallverarbeitung	17	17	10	13	11	7	13	22	10	14	13	14	161	116
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	34	28	47	39	33	28	20	29	26	40	23	13	360	177
VII. Chemische Industrie	1	2	1	4	2	—	1	2	—	2	1	1	17	18
VIII. Industrie der forstwirtschaftlich. Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle	1	6	3	—	2	2	2	2	2	3	2	3	28	4
IX. Textilindustrie	5	3	8	—	7	—	2	6	7	13	3	1	55	15
X. Papierindustrie	1	2	4	3	4	3	2	5	1	5	4	2	36	18
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	6	13	20	18	15	7	10	4	6	17 (1)	3	4	123 (1)	24
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	29	27	32 (1)	35	35	13	21	22	24	32	19	7	296 (1)	142
XIII. Industrie- der Nahrungs- und Genußmittel	12	6	13	9	17	6	19	14	16	37 (1)	22	12	183 (1)	49
XIV. Bekleidungsgewerbe	78	97	114	83	83	51	63	29	39	77	55	34	803	262
XV. Reinigungsgewerbe	7	7	4	7	11	9	5	8	14	5	5	4	86	25
XVI. Baugewerbe	15	19	56	62	43	20	21	20	10	9	8	5	288	68
XVII. Polygraphische Gewerbe	4	4	3	7	9	3	2	5	4	5	4	7	57	16
XVIII. Künstlerische Gewerbe	3	3	4	4	3	3	2	1	2	4	2	2	33	14
XIX. Handelsgewerbe	432 (37)	379 (26)	456 (40)	561 (50)	505 (53)	431 (44)	511 (40)	449 (39)	464 (68)	486 (56)	449 (33)	328 (16)	5451 (502)	2710 (118)
XX. Versicherungsgewerbe	2	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	8	3
XXI. Verkehrsgewerbe	3	2	2	6	1	1	2	4	6	5	—	2	34	34
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	13	4	20	1	16	16	—	55	35 (2)	18	24	27	229 (2)	183
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	6	7	7	3	5	2	8	13	15	9	16	4	95	35
XXIV. Sonstige Gewerbe	6	2	4	6	5	3	2	5	8	2	7	1	51	29
Zusammen	679 (37)	630 (26)	815 (41)	877 (50)	818 (53)	613 (44)	712 (40)	704 (39)	692 (70)	785 (58)	664 (33)	475 (16)	8464 (507)	3977 (118)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

160]

Gewerbe-Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen[1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Jahr 1924	Gesamtanmeldungen 1923
Jahr 1924.														
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	5	18
II. Tierzucht und Fischerei	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6
IV. Industrie der Steine und Erden	2	1	—	1	1	2	2	2	3	3	4	—	21	39
V. Metallverarbeitung	6	2	4	7	6	9	18	11	16	14	12	6	111	122
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	18	10	8	14	15	27	27	17	18	22	20	13	209	175
VII. Chemische Industrie	1	—	—	—	—	1	2	1	—	2	1	—	8	16
VIII. Industrie der forstwirtschaftlich. Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle	—	2	1	1	1	—	1	4	3	1	1	3	18	4
IX. Textilindustrie	—	—	1	1	2	2	2	2	—	1	2	—	13	25
X. Papierindustrie	2	—	—	1	—	5	6	4	2	5	3	—	28	24
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	4	1	2	1	—	3	5	5	3	9	7	7	47	80
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	17	9	8	13	16	30	27	19	30	12	24	13	218	199
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	6	5	4	4	4	6	11	11	17	7	7	3	85	69
XIV. Bekleidungsgewerbe	36	19	24	28	26	52	63	41	95	48	33	13	478	863
XV. Reinigungsgewerbe	5	3	1	1	2	7	9	5	16	8	7	2	66	86
XVI. Baugewerbe	8	3	3	3	5	8	17	15	20	13	13	8	116	191
XVII. Polygraphische Gewerbe	8	2	—	1	1	1	4	3	4	3	2	2	31	37
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1	—	1	2	1	1	3	1	1	1	—	4	16	21
XIX. Handelsgewerbe	246 (9)	171 (3)	177 (5)	175 (9)	209 (7)	216 (5)	296 (18)	221 (7)	252 (14)	326 (19)	233 (13)	235 (20)	2757 (129)	2273 (116)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—
XXI. Verkehrsgewerbe	4	3	1	1	—	2	—	—	3	3	1	1	19	32
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	16	7	18	10	17	—	—	20	12	11	8	9	128	160
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	4	3	1	2	3	4	2	2	2	2	1	1	27	34
XXIV. Sonstige Gewerbe	2	2	1	1	2	—	1	3	5	2	—	2	21	24
Zusammen	387 (9)	244 (3)	255 (5)	267 (9)	311 (7)	378 (5)	496 (18)	387 (7)	504 (14)	493 (19)	380 (13)	325 (20)	4427 (129)	4499 (116)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Umsatz im Bezirk der Reichsbankhauptstelle Nürnberg. [161

Jahr	Wechsel		Giroverkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtkonteninhabern
	angekaufte ℳ	eingezogene ℳ	Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ	ℳ
1922 [1])	12 469 728	9 168 208	219 327 288	216 606 490	1 721 773
1923 [2])	14 192 655,8	8 945 100,2	151 829 277,2	147 991 328,0	5 925 023,9
1923 [3])	324 463	—	23 994 466	20 976 477	—
1924 [4])	301 622 507	238 067 140	2 309 633 154	2 310 531 402	11 926 174

[1]) Beträge für 1922 in 1000 ℳ.
[2]) In Billionen-ℳ.
[3]) In Renten-ℳ.
[4]) Billionen- und Rentenmarksummen zusammen.

Stand der Bayerischen Staatsbank. [162

Vortrag	Stand am				
	31. Dezember 1922 ℳ [1])	30. Juni 1923 ℳ [1])	31. Dezember 1923 ℳ	30. Juni 1924 ℳ	31. Dezember 1924 ℳ
Aktiva . .	61 565 773	747 362 752	69 638 629,4 Bill. ℳ	134 666 030 Bill. ℳ	196 372 901
Passiva . .	61 565 773	747 362 752	69 638 629,4 Bill. ℳ	134 666 030 Bill. ℳ	196 372 901

[1]) Beträge in 1000 ℳ.

Streiks. [163

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitnehmer					
				Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
1922	32	317	22 083	9	853	14	20 412	9	818
1923	42	365	11 965	12	6 225	13	3 269	17	2 471
1924	27	237	7 274	—	—	20	5 759	7	1 515

Aussperrungen. [164

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Aussperrungen					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitgeber					
				Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter
1922	4	152	23 077	1	35	3	23 042	—	—
1923	4	17	936	3	902	—	—	1	34
1924	3	161	1 885	—	—	—	—	3	1 885

X. Verkehr.

165] **Deutsche Reichsbahn.** [1]) Nürnberger Personenverkehr.

Jahr	Fahrkarten zur einfachen Fahrt	Rückfahrt- und Doppelkarten [2])	Sonntagsfahrkarten und sonstige	Zuschlagkarten für Schnellzüge	insgesamt	Gepäck und Expreßgut kg
1922	4 676 953	69 193	1 097 324	210 780	6 054 250	5 385 141
1923	4 120 306	3 230	1 269 446	202 660	5 595 642	4 363 678
1924	2 635 842	7 190	1 078 320	147 998	3 869 350	[3])

[1]) Ab 1. Oktober 1924 ist die Staatseisenbahn auf die Deutsche Reichsbahngesellschaft übergegangen. Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Reichsbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet. [2]) Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen. [3]) Kann nicht angegeben werden, da Unterlagen fehlen.

166] **Deutsche Reichsbahn.** Nürnberger Güterverkehr. [1])

Jahr	Versand in Tonnen: Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Empfang in Tonnen: Eil- und Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Gesamter Güterverkehr t
1922	10 209	145 029	520 765	676 003	123 617	1 937 743	2 061 360	2 737 363
1923	104 463		379 623	484 086	94 914	1 432 608	1 527 522	2 011 608
1924	149 242		348 866	498 108	118 570	1 489 873	1 608 443	2 106 551

[1]) In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1922: 5 416 t, 1923: 4 921 t, 1924: 4 347 t. Der Empfang betrug 1922: 244 442 t, 1923: 176 027 t, 1924: 104 769 t.

167] **Deutsche Reichsbahn.**
In Nürnberg angekommene und abgegangene Tiere.

Jahr	Angekommene Tiere: Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	zusammen	Abgegangene Tiere: Großvieh (Pferde nnd Rindvieh)	Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	zusammen
1922	75 361	95 827	171 188	20 155	14 736	34 891
1923	62 089	69 025	131 114	22 090	5 597	27 687
1924	45 985	164 739	210 724	27 895	3 961	31 856

168] **Luftverkehr.** Trans-Europa-Union, Betriebsleitung Fürth.

Direkte Fluglinien 1925	Werktäglich: ankommende Flugzeuge	abgehende Flugzeuge	Flugpreis ℳ	Frachtpreis per Kilo ℳ	Mindestfrachtsatz ℳ	Am Flugplatz Fürth beschäftigtes Personal inkl. Werft: kaufmännisch.	technisches	Arbeiter
Nbg.-Lpzg.-Berlin	1	1	75.— (Bln.)	1.— (Bln.)	3.— (Bln.)	13	13	193
Nbg.-München	2	2	30.—	—.50	1.50			
Nbg.-Frankfurt	1	1	40.—	—.50	1.50			
Nbg.-Wien	1	1	90.—	1.—	3.—			
Nbg.-Leipzig	1	1	40.—	—.50	1.50			

Straßenbahn. [169

Anlagen und Betriebsmittel.

Jahr	Am Schlusse des Jahres betrug die Betriebslänge[1] m	Gleislänge[2] m	Länge des Kabelnetzes m	Am Jahresschlusse waren vorhanden: Triebwagen 4achsige	2achsige	zusammen	mit ... Plätzen	Beiwagen geschlossene	offene	zusammen	mit ... Plätzen	Kraftwagen Triebwagen	Beiwagen	mit ... Plätzen
1922	56 807	130 280	53 279	50	173[3]	223	9 279	185	30	215	8 848	7	2	292
1923	56 772	130 257	53 279	50	159[3]	209	8 867	181	29	210	8 636	4	2	196
1924	56 815	130 846	53 279	50	159[3]	209	8 867	181	29	210	8 636	14	8	704

[1]) Das ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge.

[2]) Als Einfachgleis gemessen.

[3]) Darunter 1922: 55, 1923: 41, 1924: 41 kleine.

Straßenbahn. [170

Personal.

Jahr	Beamte und Arbeiter am Jahrsschluß	Davon trafen auf: Verwaltung	Fahrdienst	Kraftwerk	Wagen- und Bahnunterhaltung	Fahrleitgs-unterhaltg.	Werkstätten	Außerd. Hilfskräfte u. zwar: Aushilfsschaffner	Aushilfsführer	Angestellte	Gesamtperson. am 31. Dezember
1922	1 294	54	789[1])	13	139	11	288[2])	—	—	2	1 296
1923	1 142	49	680[1])	12	128	10	263[2])	—	—	—	1 142
1924	1 376	50	855	12	154	10	295[2])	109	—	2	1 487

[1]) Davon 1922: 76, 1923: 151 Mann in anderen Betrieben des Stadtrats beschäftigt.

[2]) Einschließlich 1922 und 1923: je 48, 1924: 34 Lehrlinge.

Straßenbahn. [171

Betriebsergebnisse.

Jahr	Beförderte Personen mit Abonnenten[1])	ohne Abonnenten	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[2])	Einnahmen an Fahrgeld[3]) ℳ	Darunter Einnahmen aus Fahrscheinen ℳ
1922	45 897 815	26 128 766	72 209	9 859 606	7 682 875	256 592 068	182 068 885
1923	34 046 351	18 843 847	60 608	7 142 418	5 663 621	381 750,2 Bill.	294 272,4 Bill.
1924	52 144 167	33 812 558	74 869	12 008 839	9 262 165	6 675 575,03	5 103 328,05

[1]) Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteninhaber nicht vorgenommen werden.

[2]) Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.

[3]) 1922 und 1923 Wegfall der Verkehrssteuer, ab 1. 7. 1924 wird wieder Verkehrssteuer bezahlt; einschließlich der Einnahmen für Güterbeförderung 1922: 533 106 ℳ, 1923: 1 471,0 Bill. ℳ, 1924: 28 048,90 ℳ.

172] Straßenbahn. Fahrgeldeinnahme.

Jahr	Fahrgeldeinnahme aus Fahrscheinen ℳ	aus Netzkarten ℳ	aus Streckenmonatskarten ℳ	aus Schülermonatskarten ℳ	aus Arbeiter-, Schülerwochenkarten[2] ℳ	aus Allgemeinen Wochenkarten ℳ	aus Fahrscheinheften ℳ	aus Sonderwagen ℳ	zusammen ℳ	auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ
1922[1]	182068885	9 471 797	10 220 425	890 713	14 559 689	26 818 337	11 874 864	154 252	256 058 962	3 546,08
1923[1]	294272,4[3]	12 527,1[3]	12 891,7[3]	1 163,6[3]	—	58 350,4[3]	993,9[3]	80,0[3]	380 279,1[3]	6,3[3]
1924	5103328,05	205 494,32	127 692,02	25 898,40	843 477,80	41975,80[5]	292 374,04	7 285,70[6]	6 647 526,13[4]	88,79[4]

[1]) Tariferhöhungen am 1. Januar, 1. März, 9. April, 1. Mai, 1. Juli, 15. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November, 1. Dezember 1922; 26. Januar, 1. Februar, 9. Februar, 21. Februar, 1. März, 1. Juni, 15. Juni, 1. Juli, 18. Juli, 1. August, 7. August, 16. August, 24. August, 1. September, 16. September, 19. September, 27. September, 1. Oktober, 11. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober, 26. Oktober, 30. Oktober, 6. November, 9. November, 13. November, 16. November, 23. November, 29. November 1923.

[2]) Ab 1. November 1922 Wegfall der Arbeiter- und Schülerwochenkarten.

[3]) In Billionen ℳ.

[4]) In Mark.

[5]) Ab 1. XII. 1924.

[6]) Darunter 1549,50 ℳ für Kongreßkarten.

173] Straßenbahn.

Kraftwerk bezw. Umformerwerke.

Jahr	Stromerzeugung KW-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW-St. ₰	Stromverbrauch für das Rechnungskilometer W-St.	für das Tonnenkilometer W-St.	in Geld für das Rechnungskilometer ₰
1922	5 319 230	1 100	671	51,8	738
1923	4 392 790	.	704	53,1	.
1924	6 718 160	6,43	718	54,7	4,62

174] Straßenbahn.

Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht: durch Schuld der Fuhrwerkslenker	durch Schuld der Straßenbahnführer[1]	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall	Auf Triebwagenkilometer trifft 1 Zusammenstoß	Leichte Verletzungen	Schwere Verletzungen[2]	Davon betroffen Fahrgäste	Auf .... Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Verletzung bei den Fahrgästen
1922	192	10	113	21	58	51 352	71	10	6	7,649
1923	131	21	87	24	20	31 945	46	18	4	8,509
1924	261	31	157	33	71	24 554	99	27	9	5,793

[1]) Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.

[2]) Einschließlich der tödlichen.

Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner. [175

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres: Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern: Zweispänner	Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern: Einspänner	Gewöhnliche Fahrzeuge: Zweispänner	Gewöhnliche Fahrzeuge: Einspänner	Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahresschlusse
1922	—	—	16	15	69	100	9	47
1923	—	—	15	15	63	93	9	44
1924	—	—	15	15	78 [1])	108	8	46

[1]) Einschließlich 3 Motorräder mit Seitenwagen.

Kraftfahrzeuge. [176

Tabelle I.

Bestand am	Kleinkräder (Krafträder ausgenommen)	Kraftwagen für Personen- und Lastenbeförderung und zwar: vorzugsweise zur Personenbeförderung dienende Kraftwagen: zusammen	davon Kraftomnibusse	vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienende Kraftwagen: zusammen	davon mit einem Eigengewicht: bis 2000 kg	über 2000—4000 kg	über 4000 kg	Gesamtzahl	Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	Selbstfahrende Straßenreinigungsmaschinen (Sprenge-, Wasch-, Kehrmaschinen)	Zugmaschinen ohne Güterladeraum	Kraftfahrzeuge überhaupt
1. VII. 1923 [1])	1276	911	11	649	219	299	131	1560	9	—	1	2846
1. VII. 1924 [2])	1684	993	20	681	210	361	110	1674	13	—	1	3372
1. VII. 1925 [2])	2502	1501	33	779	242	372	165	2280	12	1	6	4801

[1]) Im Gebiete der Stadt Nürnberg.
[2]) Im Gebiete der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth (ohne Polizeiamt Fürth).

Kraftfahrzeuge. [177

Tabelle II.

Bestand am	Von den vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftwagen finden vorwiegend Verwendung: im öffentl. Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse): Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	für Zwecke öffentl. Behörden (Post-, Heeres-, Gemeindeverwaltungen usw.) (soweit nicht schon vorher gezählt): Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	für gewerbliche, berufliche und sonstige Zwecke: Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	Von den vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftwagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht sind vorwiegend verwendet: für Zwecke öffentlicher Behörden	im Transportgewerbe (Spediteure, Kraftwagenfahrgesellschaften usw.)	im Brauereigewerbe	im Müllereigewerbe	im Baugewerbe (einschl. Steinbrüche, Ziegeleien, Kunststeinfabriken usw.)	in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	für andere Zwecke
1. VII. 1923 [1])	7	88	3	9	1	803	39	12	25	1	13	—	340
1. VII. 1924 [2])	7	62	3	18	10	893	46	24	40	3	17	4	337
1. VII. 1925 [2])	5	79	26	11	2	1378	48	43	44	3	25	—	374

[1]) Im Gebiete der Stadt Nürnberg.
[2]) Im Gebiete der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth (ohne Polizeiamt Fürth).

XI. Kirche und Schule.

178] **Protestantische Kirche.**

Vortrag	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen: beide Teile evangelisch	Geschlossene Ehen: davon kirchlich eingesegnet	Geschlossene Ehen: nur ein Teil evangelisch	Geschlossene Ehen: davon evangelisch eingesegnet	Getraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
Jahr 1924.									
Dek. Sebalder Stadtseite	94 000	1 390	1 519	463	388	253	121	509	1 029
Dek. Lorenzer Stadtseite	158 579	2 075	2 743	686	562	464	224	786	1 473
Zusammen 1924	252 579	3 465	4 262	1 149	950	717	345	1 295	2 502
1923	235 115	3 617	4 469	1 787	1 481	1 071	498	1 979	2 635

179] **Katholische Kirche.**[1])

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen: beide Teile katholisch	Kirchliche Trauungen: nur ein Teil katholisch	Kirchliche Trauungen: zusammen	Kirchliche Beerdigungen
1922	120 000	2 061	2 445	683	435	1 118	1 183
1923	120 000	1 839	2 500	513	377	890	1 166
1924	136 000	1 933	2 562	446	359	805	1 328

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die 12 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

180] **Israelitische Kultusgemeinde.**

Jahr	Seelenzahl[1])	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare[3]): in Nürnberg getraut	Ehepaare[3]): darunter von auswärts	Ehepaare[3]): auswärts[2]) getraute Nürnberger	Beerdigungen
1922	10 100	1 183	85	101	28	8	115
1923	9 800	1 136	100	61	7	11	102
1924	9 750	1 017	91	32	6	11	100

[1]) Auf Grund der Zuzugsliste in der Gemeinde geschätzt. [2]) Soweit ein „Dimissoriale" ausgestellt wurde. [3]) Nur Trauungen in der Hauptgemeinde.

181] **Handelshochschule Nürnberg.** Tabelle I.

Semester	Eingeschriebene Studenten: männlich	weiblich	zusammen	davon im Alter: bis 20 Jahr	über 20—25 Jahr	über 25—30 Jahr	über 30—40 Jahr	über 40 Jahr	nach der Staatsangehörigkeit: Bayern	sonstiges Deutschland	Deutsch.-Österr.	Sonstige	mit belegten Wochenstunden: bis 10	11 bis 20	21 bis 30	über 30
Sommersemester 1922	204	9	213	40	99	27	33	14	171	19	2	21	10	79	96	28
Wintersemester 1922/23	379	15	394	58	194	74	51	17	292	39	5	58	38	139	151	66
Sommersemester 1923	458	18	476	97	225	81	54	19	329	58	12	77	33	198	141	104
Wintersemester 1923/24	513	22	535	55	301	107	57	15	352	63	12	108	30	184	162	159
Sommersemester 1924	405	13	418	57	250	63	36	12	279	70	8	61	11	124	165	118
Wintersemester 1924/25	475	13	488	65	301	69	44	9	352	83	6	47	14	91	229	154

Handelshochschule Nürnberg. Tabelle II. [182

Semester	Eingeschriebene Hörer (Physische Personen)	Zahl der belegten Vorlesungen: durch männliche Hörer	durch weibliche Hörer	durch Hörer zusammen	Darunter belegte Vorlesungen von Hörern, die ihrem Berufe nach waren: Kaufleute	Staats-, Gemeinde- und Bundesbeamte	Lehrer und Geistliche	Schüler höherer Anstalten	Ingenieure, Techniker	Handwerker, Gewerbetreibende	Militärpersonen	freien Berufsarten zugehörig	sonstig. Berufsarten zugehörig	berufslose Frauen	ohne Angabe des Berufs
Sommersemester 1922	391	435	141	576	167	80	168	2	25	25	5	14	19	59	12
Wintersemester 1922/23	500	663	128	791	281	145	143	64	31	2	9	—	54	54	8
Sommersemester 1923	290	434	129	563	222	65	126	55	18	2	—	—	19	33	23
Wintersemester 1923/24	293	369	105	474	192	76	55	57	17	11	3	—	33	21	9
Sommersemester 1924	129	158	50	208	102	14	31	21	13	1	—	—	10	—	16
Wintersemester 1924/25	243	316	78	394	223	35	42	25	20	1	3	5	14	8	18

Städtische Volkshochschule. Tabelle I. [183

Lehrjahre und Trimester	Zahl der Vortragsreihen	Zahl der Arbeitsgemeinsch.	Einschreibung: d. männl. Hörer	d. weibl. Hörer	zusammen	Darunter von Hörern im Alter: bis 20 Jahr	über 20 bis 25 Jahr	über 25 bis 30 Jahr	über 30 bis 35 Jahr	über 35 bis 40 Jahr	über 40 bis 50 Jahr	über 50 Jahr	unbekannt
3. Lehrjahr 1923/24.													
I. Trimester (X.-XII. 1923)	35	29	3492	1822	5314	794	1437	1017	699	487	600	198	82
II. Trimester (I.-III. 1924)	30	34	1740	1125	2865	371	647	516	387	340	423	154	27
III. Trimester (IV.-VI. 1924)	13	22	718	531	1249	160	268	240	194	123	87	117	60
3. Lehrjahr zusammen	78	85	5950	3478	9428	1325	2352	1773	1280	950	1110	469	169
4. Lehrjahr 1924/25.													
I. Trimester (X.-XII. 1924)	41	29	1857	1413	3270	559	724	500	431	325	422	152	157
II. Trimester (I.-III. 1925)	42	32	1481	1046	2527	329	546	412	297	268	324	158	193
III. Trimester (IV.-VI. 1925)	8	32	586	591	1177	209	263	179	135	124	136	76	55
4. Lehrjahr zusammen	91	93	3924	3050	6974	1097	1533	1091	863	717	882	386	405

Städtische Volkshochschule. Tabelle II. [184

Lehrjahre und Trimester	Einschreibungen zusammen	Darunter von Hörern, die ihrem Berufe nach waren: selbständige Berufstätige	Beamte und Angestellte bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im: Verwaltdienst	technischen Dienst	Schul- u. Kirchendst.	Militärdienst	im Privatdienst	Gesellen, Gehilfen, Arbeiter	Dienstboten- und Wirtschaftspersonal	Berufslose und Ehefrauen	ohne Berufsangabe	besuchten: Volks- und Fortbildungsschulen	höhere Schulen
3. Lehrjahr 1923/24.													
I. Trim. (X.-XII. 1923)	5314	167	309	8	202	30	1838	1709	13	845	193	3000	2314
II. Trim. (I.-III. 1924)	2865	138	175	23	107	26	972	705	9	355	355	1670	1195
III. Trim. (IV.-VI. 1924)	1249	29	102	9	49	2	422	239	6	72	319	792	457
3. Lehrjahr zusammen	9428	334	586	40	358	58	3232	2653	28	1272	867	5462	3966
4. Lehrjahr 1924/25.													
I. Trim. (X.-XII. 1924)	3270	70	260	8	115	4	901	511	18	145	1238	1990	1280
II. Trim. (I.-III. 1925)	2527	.[1]	.[1]	.[1]	.[1]	.[1]	.[1]	.[1]	.[1]	.[1]	.[1]	1542	985
III. Trim. (IV.-VI. 1925)	1177	30	71	2	69	1	432	241	11	55	265	724	453
4. Lehrjahr zusammen	6974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4256	2718

[1]) Die gelieferten Unterlagen für das II. Trimester 1924/25 waren hinsichtlich der Berufsangaben zur Aufarbeitung vollständig unzureichend.

185] **Gymnasien.**

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
Altes Gymnasium							
1922/23	12	346	63,29	24,86	10,40	1,45	28,83
1923/24	12	321	62,34	27,72	8,71	1,23	26,75
1924/25	11	334	65,27	25,75	7,49	1,49	30,36
Neues Gymnasium							
1922/23	15	461	45,98	44,69	8,68	0,65	30,73
1923/24	15	487	50,72	41,88	6,99	0,41	32,46
1924/25	16	544	58,64	34,74	6,43	0,19	34,00
Real- und Reformgymnasium							
1922/23	41	1 157	69,57	16,17	13,22	1,04	28,21
1923/24	40	1 102	67,24	16,69	14,71	1,36	27,55
1924/25	40	1 107	70,18	15,72	13,46	0,64	27,67

186] **Kreisoberrealschule und Kreisrealschulen.**

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
Kreisoberrealschule							
1922/23	25	782	73,27	23,28	1,53	1,92	31,28
1923/24	25	838	73,74	24,10	1,08	1,08	33,52
1924/25	26	913	70,98	26,72	0,76	1,54	35,11
Kreisrealschule I							
1922/23	20	742	70,77	25,88	1,74	1,61	37,10
1923/24	20	743	69,85	26,38	2,42	1,35	37,15
1924/25	20	738	69,65	27,37	2,03	0,95	36,90
Kreisrealschule II							
1922/23	20	735	71,15	25,57	2,06	1,22	36,75
1923/24	20	703	69,71	26,88	1,99	1,42	35,10
1924/25	20	731	68,12	28,46	2,33	1,09	36,55
Kreisrealschule III							
1922/23	15	590	66,44	32,04	0,50	1,02	39,33
1923/24	16	566	69,79	29,16	0,35	0,70	35,37
1924/25	17	640	67,34	31,40	0,31	0,95	37,64

187] **Sonstige Staats- und Kreisschulen.**

Schuljahr	Höh. techn. Staatslehranst.[1])	Kunstgewerbeschule		Kreislandwirtschaftsschule Schafhof		Kreistaubstummenanstalt		
	Schüler[2])	Schüler[2])	davon weiblich	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	davon weiblich
	bei Beginn des Schuljahres							
1922/23	560	299	49	5	108	11	122	51
1923/24	1268	336	63	5	120	11	116	51
1924/25	1317	325 50[3])	80[3]) 46	5	118	12	113	52

[1]) Die höhere technische Staatslehranstalt ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. [2]) Einschließlich der Hospitanten. [3]) Hörer.

Volkshauptschule. Simultanschulen.[1]) [188

Schuljahr	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht: Knaben	nach Geschlecht: Mädchen	nach Religion in %: prot.	kathol.	israel.	sonstige	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse[2])
1922/23[3])	741	29 063	14 492	14 571	70,50	24,90	1,44	3,16	39,22
1923/24[3])	732	27 028	13 465	13 563	70,50	24,33	1,48	3,69	36,92
1924/25[3])	634	23 341	11 710	11 631	63,33	33,66	0,60	2,41	36,81

[1]) Einschl. der Hilfsklassen für Schwachsinnige (1922/23: 27 Klassen mit 539; 1923/24: 26 Klassen mit 499; 1924/25: 24 Klassen mit 485 Schülern).
[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[3]) Von dem Lehrpersonal an den Simultanschulen waren dem Religionsbekenntnisse nach 1922/23: 79,55 % prot., — % reform., 20,45 % kath. und — % israel.; 1923/24: 83,50 % prot., — % reform., 16,50 % kath. u. — % israel.; 1924/25: 80,35 % prot., — % reform., 19,65 % kath. u. — % israel.

Volkshauptschule. Konfessionsschulen.[1]) [189

Schuljahr	Protestantische Schulen: Klassen	Schüler: insgesamt	Knaben	Mädchen	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Katholische Schulen: Klassen	Schüler: insgesamt	Knaben	Mädchen	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1922/23	143	5907	2881	3026	41,30	184	7526	3543	3983	40,90
1923/24	150	5895	2885	3010	39,30	178	6981	3305	3676	39,21
1924/25	176	6912	3380	3532	39,27	168	6548	3090	3458	38,97

[1]) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

Volkshauptschule. [190

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle I.

Schuljahr	Schulgebäude und benutzte Baracken[2])	Räumlichkeiten[2])	Darunter Lehrsäle[2])	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht: Knaben	Mädchen
	bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres		
1922/23	85	1450[5])	1038[4])	1068[3])	42 496	20 916	21 580
1923/24	85	1430[5])	1011[4])	1060[3])	39 904	19 655	20 249
1924/25	86	1433[5])	1007[4])	978[3])	36 801	18 180	18 621

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[2]) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres an.
[3]) Hierunter 1922/23: 404 Knabenklassen, 416 Mädchenklassen, 248 gemischte Klassen; 1923/24: 378 Knabenklassen, 390 Mädchenklassen, 292 gemischte Klassen; 1924/25: 316 Knabenklassen, 335 Mädchenklassen, 327 gemischte Klassen.
[4]) Gezählt sind sämtliche von der Volksschule benützten Klaßzimmer.
[5]) Gezählt sind sämtliche Räumlichkeiten, einschl. Turnsäle, Lehrmittelzimmer, Brausebäder usw.

Volkshauptschule. [191

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle II.

Schuljahr	a = Klassen, b = Schülerzahl	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden: I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Hilfs-	Förd.-
		Klassen ..... mit ..... Schülern									
1922/23	a	104	107	148	156	139	135	129	123[1])	27	—
	b	3858	4257	6342	6625	5734	5325	5230	4586[1])	539	—
1923/24	a	96	102	114	161	151	145	135	130[1])	26	—
	b	3439	3686	4515	6542	5955	5566	5140	4562[1])	499	—
1924/25	a	96	85	93	107	147	145	138	124[1])	24	19
	b	3697	3251	3626	4329	5678	5590	5402	4294[1])	485	449

[1]) Von den VIII. Klassen sind 1922/23: 56 Knabenklassen mit 2065 Knaben, 67 Mädchenklassen mit 2521 Mädchen; 1923/24: 60 Knabenklassen mit 2083 Knaben, 70 Mädchenklassen mit 2479 Mädchen; 1924/25: 58 Knabenklassen mit 1930 Knaben, 66 Mädchenklassen mit 2364 Mädchen. 1922/23 waren 89 Klassen simultan, ferner 6 protestantische und 9 katholische Knabenklassen sowie 8 protestantische und 11 katholische Mädchenklassen; 1923/24 waren 92 Klassen simultan, ferner 7 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 9 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen; 1924/25 waren 83 Klassen simultan, ferner 9 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 10 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen.

192] **Volkshauptschule.**

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Bei Beginn des Schuljahres vorhandene Klassen insgesamt	und zwar mit bis 20	21—25	26—30	31—35	36—40	41—45	46—50	51—55	56—60	61—65
	Kindern										
Schuljahr 1922/23	1068	25	24	47	163	291	309	154	50	5	—
Schuljahr 1923/24											
I. Klassen[1]) . .	96	4	3	12	25	22	22	4	4	—	—
II. „ . . .	102	6	4	11	22	29	20	9	1	—	—
III. „ . . .	114	2	6	8	11	35	25	19	7	1	—
IV. „ . . .	161	—	1	6	22	39	57	29	5	1	1
V. „ . . .	151	1	—	9	36	50	32	22	1	—	—
VI. „ . . .	145	—	1	2	34	58	33	11	5	1	—
VII. „ . . .	135	2	—	9	41	46	27	9	1	—	—
VIII. „ . . .	130	4	—	13	51	41	18	3	—	—	—
Hilfsklassen . . .	26	20	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1923/24	1060	39	21	70	242	320	234	106	24	3	1
Schuljahr 1924/25											
I. Klassen[1]) . .	96	1	5	9	20	23	25	7	6	—	—
II. „ . . .	85	2	2	6	21	31	13	8	2	—	—
III. „ . . .	93	—	1	6	25	25	25	11	—	—	—
IV. „ . . .	107	—	1	5	13	40	20	21	6	1	—
V. „ . . .	147	—	—	14	33	49	32	14	4	1	—
VI. „ . . .	145	—	1	4	40	51	27	16	6	—	—
VII. „ . . .	138	—	—	3	31	62	25	13	4	—	—
VIII. „ . . .	124	1	2	16	53	37	14	1	—	—	—
Hilfsklassen . . .	24	13	10	1	—	—	—	—	—	—	—
Förderklassen . .	19	8	6	3	2	—	—	—	—	—	—
Zus. 1924/25	978	25	28	67	238	318	181	91	28	2	—

[1]) Bei kombinierten Klassen sind die Kinder der höheren Klasse zugezählt.

193] **Volkshauptschule.**

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle IV.

Schuljahr	Schüler bei Beginn des Schuljahres nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse bei Beginn des Schuljahres[2])	Lehrkräfte bei Beginn d. Schuljahres[3])	
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		insgesamt	darunter weibliche
1922/23	62,35	34,45	1,00	2,20	39,79	1 217[4])	367
1923/24	62,53	33,98	1,00	2,49	37,64	1 137[4])	336
1924/25	63,21	33,67	0,63	2,49	37,62	1 104[4])	328

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [3]) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen. [4]) 1922/23: 812 Lehrer, 213 Lehrerinnen, 32 Hilfslehrer, 31 Hilfslehrerinnen, 123 Arbeitslehrerinnen (davon 13 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen; 1923/24: 775 Lehrer, 202 Lehrerinnen, 20 Hilfslehrer, 15 Hilfslehrerinnen, 119 Arbeitslehrerinnen (davon 9 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen; 1924/25: 179 Oberlehrer, 7 Oberlehrerinnen, 278 Hauptlehrer, 38 Hauptlehrerinnen, 295 Lehrer, 149 Lehrerinnen, 20 Hilfslehrer, 15 Hilfslehrerinnen, 119 Arbeitslehrerinnen (davon 7 Hilfslehrerinnen) und 4 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen.

Volkshauptschule. [194

Schüleranmeldungen.

Schuljahr	a = Protest. Schulen b = Kathol. Schulen c = Simultanschulen	Anmeldungen zu den 1. Volkshauptschulklassen			Klassen
		Knaben	Mädchen	Kinder zusammen	
1922/23	a	427	398	825	20
	b	364	385	749	20
	c	1 183	1 101	2 284	64
	Zusammen	1 974	1 884	3 858	104
1923/24	a	394	390	784	21
	b	362	310	672	17
	c	1 007	976	1 983	58
	Zusammen	1 763	1 676	3 439	96
1924/25	a	426	429	855	22
	b	342	321	663	20
	c	1 107	1 072	2 179	54
	Zusammen	1 875	1 822	3 697	96

Volkshauptschule. [195

Schülerentlassungen.

Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres[1])			Von 100 Entlassungen trafen auf				
	insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
1922/23	5 549	2 617	2 932	81,09	12,39	3,76	0,57	2,19
1923/24	5 983	2 789	3 194	81,78	12,17	4,11	0,30	1,64
1924/25	5 221	2 425	2 796	82,22	12,20	3,30	0,38	1,90

[1]) Die Entlassungen erfolgen für Knaben und Mädchen nach achtjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (30. April).

Volkshauptschule. [196

Hilfsklassen für Schwachsinnige.[1])

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
1922/23	27	539	313	226	54,55	42,49	1,29	1,67	19,96
1923/24	26	499	282	217	53,70	43,29	0,80	2,21	19,19
1924/25	24	485	276	209	54,35	42,70	1,05	1,90	20,20

[1]) Hilfsklassen f. Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtl. gemischte Klassen.

197] Städtische Fortbildungsschulen.

Schuljahr	Berufsfortbildungsschule[1]) Klassen	Schüler insgesamt	Schüler Knaben	Schüler Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Mädchenfortbildungsschule[2]) Klassen	Schülerinnen	Durchschnittl. Schülerinnenzahl einer Kl.
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres		
1922/23	617	16 335	9 502	6 833	26,47	1	10	10,00
1923/24	604	16 310	9 484	6 826	27,00	—	—	—
1924/25	588	16 108	9 384	6 724	27,39	2	66	33,00

[1]) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur. — Mit Beginn des Schuljahres 1917/18 wurde die Knabenfortbildungsschule in eine Berufsfortbildungsschule umgewandelt und derselben Kurse für Verkäuferinnen, Kontoristinnen und Damenschneiderinnen zugeteilt. 1922/23: 26, 1923/24: 26, 1924/25: 19 Verkäuferinnenkurse; 1922/23: 48, 1923/24: 63, 1924/25: 54 Kontoristinnenkurse; 1922/23: 21, 1923/24: 18, 1924/25: 18 Damenschneiderinnenkurse. Um die Zahl aller fortbildungsschulpflichtigen Mädchen zu erhalten, sind die Schülerinnen der Berufs- und der Mädchenfortbildungsschule zu addieren. [2]) Ab 1. Oktober 1920 ist an Stelle der Mädchenfortbildungsschule eine hauswirtschaftliche Abteilung der Berufsfortbildungsschule eingerichtet worden. Die nach diesem Zeitpunkt aufgeführten Mädchenfortbildungsschulklassen wurden mit neu einverleibten Gemeinden übernommen.

198] Gewerbliche Fortbildungsschulen.

Schuljahr	Anzahl der Schulen[1])	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	Ausgaben im ganzen ℳ	Ausgaben hiervon an Gehalt für die Lehrer ℳ	Auf 1 Schüler treffen von der gesamten Ausgabe ℳ	Zuschüsse im ganzen ℳ	Zuschüsse der Gemeinde ℳ	Zuschüsse aus Kreis- fonds ℳ	Zuschüsse aus Staats- fonds ℳ	Zuschüsse sonst. ℳ
1922/23	3	644	16822	334	267876965	239679561	15924	320165913	315870403	1 220 000	160 000	2915510
1923/24	3	629	16868	322	69 013,4[2])	61 464,5[2])	3,6[2])	69 013,4[2])	65 730,7[2])	150,4[2])	.	3132,2[2])
					+192 836,81[3])	+151 389,57[3])	11,43[3])	+169 176,37[3])	+164 207,56[3])	—	—	+4 968,81[3])
1924/25	3	610	16490	332	2 112 096,48	1 000 708,58	128,08	2 112 096,48	1 592 660,00	112 600,00	—	406 836,48

[1]) Die städt. Berufsfortbildungsschule und 2 private technische Fortbildungsschulen. [2]) In Billionen ℳ. [3]) In Gold-ℳ.

199] Städtische höhere Handelsschule.

Schuljahr	Klassen b. Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]) bei Beginn des Schuljahres
1922/23	11	464	61,86	26,29	8,84	3,01	42,18	17
1923/24	12	492	59,76	28,87	8,94	2,43	41,00	21
1924/25	14	557	60,33	29,62	8,79	1,26	39,78	23

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

200] Städtische Handelsschule für Mädchen.

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]) bei Beginn des Schuljahres
1922/23	22	875	69,60	25,83	3,43	1,14	39,77	36
1923/24	25	988	73,98	21,56	3,75	0,71	39,52	35
1924/25	24	1040	69,43	27,02	2,69	0,86	43,33	31

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

Städtische höhere Mädchenschulen[1]). [201

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[4]) bei Beginn des Schuljahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
1922/23	52[2])	1740[3])	70,52	12,64	14,88	1,96	33,46	84
1923/24	46[2])	1594[3])	69,51	13,23	15,76	1,50	34,65	86
1924/25	46[2])	1608[3])	69,90	13,30	15,05	1,75	34,95	77

[1]) Ab 1. Mai 1924 Städt. Mädchenlyzeen.

[2]) Die Klassen bei Beginn des Schuljahres setzen sich zusammen 1922/23: aus 4, 1923/24: aus —, 1924/25: aus — Klassen Vorbereitungsschule (3 Jahrgänge), 1922/23: 41, 1923/24: 40, 1924/25: 40 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 1922/23: 1, 1923/24: —, 1924/25: — Frauenkursen und 1922/23: 6, 1923/24: 6, 1924/25: 6 Realgymnasialkursen.

[3]) Von den 1740 Schülerinnen 1922/23 kamen auf die Schule Labenwolfstraße 759, Findelgasse-Frauentorgraben 981; von den 1594 Schülerinnen 1923/24: Labenwolfstraße 651, Findelgasse-Frauentorgraben 943; von den 1608 Schülerinnen 1924/25: Labenwolfstraße 657, Findelgasse-Frauentorgraben 951. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

[4]) Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.

Städtisches Konservatorium der Musik[1]). [202

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männlich	weiblich	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
1922/23	65	542	215	327	70,11	20,48	5,72	3,69
1923/24	65	541	213	328	71,17	19,59	7,02	2,22
1924/25	62	525	221	304	70,28	20,37	8,39	0,96

[1]) Die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik (früher Städtische Musikschule) sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirkten 1922/23: 40 (24 Herren und 16 Damen und zwar 16 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 8 Herren und 10 Damen nebenamtlich). 1923/24: 37 (23 Herren und 14 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich uud 8 Herren und 8 Damen nebenamtlich). 1924/25: 39 (24 Herren und 15 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 9 Herren und 9 Damen nebenamtlich).

Städtische Bauschule. [203

Semester	Sommer-Tagesschule		Sommer-Abendschule		Winter-Tagesschule		Winter-Abendschule	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
	bei Beginn des Semesters							
Sommer 1922, Winter 1922/23	8	117	21	509	16	341	22	633
Sommer 1923, Winter 1923/24	10	157	16	499	14	294	18	519
Sommer 1924, Winter 1924/25	10	145	16	392	17	427	15	413

204] **Privatschulen.**[1])

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres: insgesamt	n. Geschlecht: männlich	n. Geschlecht: weiblich	nach Religion in %: protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
Institut der Englischen Fräulein	24	1098	—	1098	13,29	84,34	2,28	0,09
Evangelische höhere Töchterschule	11	316	—	316	100,00	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeitsschule v. Rötter	18	298	—	298	79,19	19,47	0,34	1,00
Handarbeitsschule von Emma Rösel	4	341	—	341	64,81	32,26	2,93	—
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	2	310	—	310	59,03	36,13	2,26	2,58
Institut Gombrich, Real- und Handelslehranstalt[2])	—	—	—	—	—	—	—	—
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer[3])	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürsorgeerziehungsanstalt Schafhof	3	7	—	7	85,71	14,29	—	—
Blindenanstalt	4	49	34	15	65,31	34,69	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	2	25	—	25	100,00	—	—	—
Lehrlingsfortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	15	350	350	—	67,71	27,71	0,29	4,29
Techn. Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	5	124	124	—	59,68	34,68	—	5,64
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	44	269	269	—	69,89	25,65	3,35	1,11
Evangel.-luther. Predigerseminar	1	14	14	—	100,00	—	—	—
Handfertigkeitsschule Marie Kühl	2	37	26	11	89,20	5,40	5,40	—
Zusammen 1924/25	135	3238	817	2421	62,14	35,58	1,36	0,92
1923/24	101	3582	1150	2432	55,41	42,05	1,81	0,73

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.
[2]) Seit 1. September 1923 aufgehoben.
[3]) Seit 15. Juli 1923 aufgehoben.

205] **Schulen insgesamt.** Tabelle I.

Schuljahr	Staats- und Kreisschulen: Klassen	Schüler: männl.	Schüler: weibl.	Schüler: zus.	Lehrkräfte	Städtische Schulen (einschließlich der Volksschulen und des Konservatoriums): Klassen	Schüler: männl.	Schüler: weibl.	Schüler: zus.	Lehrkräfte
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1922/23	175	5 828	118	5 946	388	1 902	32 686	31 365	64 051	2 087[1])
1923/24	191	5 808	134	5 942	366	1 870	31 313	29 985	61 298	1 926[1])
1924/25	212	6 741	189	6 930	406	1 752	29 719	28 297	58 016	1 906[1])

[1]) Darunter 1922/23: 540, 1923/24: 446, 1924/25: 210 nebenamtliche Lehrkräfte.

206] **Schulen insgesamt.** Tabelle II.

Schuljahr	Privatschulen: Klassen	Schüler: männl.	Schüler: weibl.	Schüler: zus.	Lehrkräfte	Schulen insgesamt[1]): Klassen	Schüler: männl.	Schüler: weibl.	Schüler: zus.	Lehrkräfte
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1922/23	189	1 524	2 288	3 812	212	2 266	40 038	33 771	73 809	3 054
1923/24	101	1 150	2 432	3 582	150	1 834	32 081	25 865	57 946	2 778
1924/25	164	894	3 360	4 254	186	2 128	37 354	31 846	69 200	2 312

[1]) Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodaß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

Schulgeld.

Schule	Zeitraum, auf den sich der angegebene Schulgeldbetrag bezieht	Betrag ℳ	Zeitpunkt, seit wann dieser Satz gilt	Bemerkungen
Humanistische Real- und Reformgymnasien	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	4,50	1. IX. 1924	
Oberrealschule und Realschulen	"	4,50	1. IX. 1924	
Höhere Mädchenschule	"	8,00	1. V. 1924	Außerdem je 2 Mk. Zuschlag für Teilnahme am Kochunterricht und an den chemisch-physik. Übungen.
Handelsschule für Mädchen	"	8,00	1. V. 1924	
Handelskurse für Absolventen der Höheren Mädchenschule	"	8,00	1. V. 1924	
Höhere Handelsschule für Knaben	"	8,00	1. V. 1924	
Kindergärtnerinnenseminar	"	8,00	1. V. 1924	
Kinderpflegerinnenkurse	"	1,00	1. V. 1924	
Jugendhorte	"	0,50	1. V. 1924	
Bauschule	pro Semester	25,00	1. III. 1924	Für die Teilnahme an den Vermessungsübungen wird eine Gebühr von 25 Mk. erhoben.
Abendschule	pro Jahreswochenstunde	1,50	1. III. 1924	
Volksbildungskurse	"	2,00	1. IX. 1924	
Offener Zeichen- und Arbeitssaal	"	2,00	1. IX. 1924	
Volkshochschule	pro Trimesterwochenstunde	1,00	1. V. 1924	Für 1 Vortragsreihe.
	"	2,00	1. V. 1924	Für 1 Arbeitsgemeinschaft.
Handelshochschule	1. Semester,	75,00	1. IV. 1924	
	2. Semester und folgende	je 65,00	1. IV. 1924	
Konservatorium der Musik				
I. Vollschüler:				
1. Für Sologesang	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	9,00	15. IX. 1924	
2. " Klavier		8,00	15. IX. 1924	
3. " Orgel		8,00	15. IX. 1924	
4. " Violine, Cello und Harfe		je 6,00	15. IX. 1924	Belegt ein Streicher noch ein Blasinstrument oder ein Bläser noch ein Streichinstrument als Nebenfach, so erhöht sich das Schulgeld um 2 Mk.
5. " Kontrabaß und die übrigen Orchester-Instrumente		5,00	15. IX. 1924	
II. Gastschüler:				
1. Für Sologesang	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	12,00	15. IX. 1924	
2. " Klavier		10,00	15. IX. 1924	
3. " Orgel		10,00	15. IX. 1924	
4. " Violine, Cello und Harfe		je 10,00	15. IX. 1924	
5. " Kontrabaß u. Blas-Instr.		8,00	15. IX. 1924	
III. Vorschüler:				
Für Klavier, Violine und Cello	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	8,00	15. IX. 1924	
Außerdem können sich Gastschüler ohne ein Instrumentalfach belegt zu haben, an folgenden Fächern beteiligen:				
1. Chorgesang für mutierte und unmutierte Stimmen, verbunden mit Musikdiktat	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	1,00	15. IX. 1924	
2. Gemischter Chor		1,00	15. IX. 1924	
3. Elementartheorie (allg. Musiklehre)		2,00	15. IX. 1924	
4. Harmonielehre		4,00	15. IX. 1924	
5. Kontrapunkt, Gesangmethodik und Deklamation		4,00	15. IX. 1924	
6. Kompositionslehre		5,00	15. IX. 1924	Werden diese Fächer als Nebenfächer belegt, berechnen sich 50 % Ermäßigg.
7. Partiturspiel und Dirigierübungen		5,00	15. IX. 1924	
8. Musikgeschichte		2,00	15. IX. 1924	
9. Partienstudium u. dram. Unterricht		5,00	15. IX. 1924	
10. Orchester		1,00	15. IX. 1924	

Auswärtige bezahlen 25 % Zuschlag.

208] **Die Zugehörigkeit der Nürnberger Schüler zu Vereinen im Frühjahr 1925.**

Art der Vereine	Zahl der Vereine mit Schülern als Mitglieder	Den nebenbezeichneten Vereinen gehörten als Mitglieder an					
		Volkshauptschüler		Berufsfortbildungsschüler		Schüler zusammen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Vereine f. Leibesübungen	187	1 906	1 499	1 196	437	3 102	1 936
Radfahrer-, Touristen- u. Wandervereine . .	69	53	16	171	27	224	43
Gesellige und sonstige Vereine	302	1 252	990	842	895	2 094	1 885
Zusammen	558	3 211[1])	2 505[2])	2 209[3])	1 359[4])	5 420[5])	3 864[6])

[1]) 35 Volkshauptschüler, die gleichzeitig 2 Vereinen angehörten, sind dabei doppelt gezählt.
[2]) 12 Volkshauptschülerinnen, die gleichzeitig 2 Vereinen angehörten, sind dabei doppelt gezählt.
[3]) 77 Berufsfortbildungsschüler sind dabei doppelt gezählt, 4 dreifach und 1 vierfach, da sie 2, bezw. 3, bezw. 4 Vereinen gleichzeitig angehörten.
[4]) 40 Berufsfortbildungsschülerinnen sind dabei doppelt gezählt, 4 dreifach und 1 vierfach, da sie 2, bezw. 3, bezw. 4 Vereinen gleichzeitig angehörten.
[5]) 5297 physische Personen.
[6]) 3801 physische Personen.

209] **Lehrpersonal der Volkshauptschule.**

Jahr	Im Hauptamt									Im Nebenamt
	seminar. gebild. Volksschullehrer						Volksschulfachlehrer			
	Bezirksschulräte älterer Ordnung	Bezirksschulräte neuerer Ordnung	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfslehrer	Hilfslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Handarbeitshilfslehrerinnen	Religionslehrer (früher Katecheten)	Sprachlehrerinnen (städt. Sprachkurse für Volksschüler)
1922 (31. Dez.)	6	4	814	213	32	31	111	13	6	7
1923 (31. Dez.)	6	—	812	213	32	31	110	13	6	5
1924 (31. Dez.)	6	—	743	188	19	15	106	12	6	6

210] **Lehrpersonal der städtischen Schulen.**

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1924											zusammen
	Berufsfortbildungsschule	Städt. Volksbildungskurse mit Offenem Zeichensaal	Städt. Offener Arbeitssaal	Vorschule zur Höh. Mädchenschule	Höh. Mädchenschule	Handelsschule für Mädchen	Höh. Handelsschule für Knaben	Bauschule	Konservatorium der Musik	Handelshochschule	Volkshochschule	
A. Im Hauptamt												
Akademisch gebildete												
Direktoren	—	—	—	—	2	1	1	1	1	1	1	8
Lehrer	5	11	—	—	20	4	18	24	—	7	1	90
Lehrerinnen . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Seminaristisch gebildete												
Direktoren	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Lehrer	73	5	—	—	12	12	—	1	—	—	—	103
Lehrerinnen . . .	31	—	—	—	6	8	—	—	—	—	—	45
Religionslehrer (früher Katecheten) . . .	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	6
Sprachlehrerinnen . .	4	2	—	—	5	3	—	—	—	—	—	14
Hauswirtschaftslehrerinnen . . .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Übertrag:	125	20	—	—	51	29	19	26	1	8	2	281

Noch: Lehrpersonal der städtischen Schulen. [Noch: 210

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1924											zusammen
	Berufsfortbildungsschule	Städt. Volksbildungskurse mit Offenem Zeichensaal	Städt. Offener Arbeitssaal	Vorschule zur Höh. Mädchenschule	Höh. Mädchenschule	Handelsschule für Mädchen	Höh. Handelsschule für Knaben	Bauschule	Konservatorium der Musik	Handelshochschule	Volkshochschule	
Übertrag:	125	20	—	—	51	29	19	26	1	8	2	281
Handarbeitslehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrerinnen für Stenographie u. Maschinenschreiben	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Turnlehrerinnen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
Zeichenlehrer	7	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	12
Zeichenlehrerinnen	2	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	10
Bauschullehrer	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Musiklehrer	—	—	—	—	1	—	—	—	14	—	—	15
Musiklehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
Sonst. Fachlehrer	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Handarbeitslehrerinnen	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	7
Ingenieure	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Zusammen A:	138	36	2	—	66	29	19	28	20	8	2	348
31. XII. 1923 A:	125	23	—	—	70	31	15	29	21	8	2	324
B. Im Nebenamt												
Religionslehrer												
protestantisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
katholisch	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4
altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
israelitisch	—	—	—	—	8	1	1	—	—	—	—	10
Kaufmännische Fächer	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Deutsch, Schönschr. usw.	93	5	—	—	—	—	1	2	—	—	—	101
Zeichnen u. Modellier.	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Zeichenlehrerinnen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Stenographie	6	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	12
Musik	—	1	—	—	—	—	—	—	17	—	3	21
Neuere Sprachen	13	14	—	—	—	—	1	—	—	4	—	32
Gesundheitslehre	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	5
Turnen	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	4
Kochunterricht	18	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19
Gewerbekunde usw.	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7
Physik und Chemie	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	12
Geschäftskunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathemathik	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	20
Erziehungslehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Gesang	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Fachunterricht im Offenen Arbeitssaal	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	73
Sonst. Fachunterricht	34	13	—	—	—	—	—	8	—	14	40	109
Handarbeiten	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Zusammen B:	204	67	73	—	11	4	7	15	17	20	54	472
31. XII. 1923 B:	191	76	66	—	12	4	13	12	17	23	43	457

XII. Bildung und Unterhaltung.

211] **Stadttheater.**

(Neues und Altes Stadttheater).

Spielzeit	Künstlerpersonal							Sonstiges Personal		
	für Oper und Operette					für Schau- und Lustspiel		Büro-vorstände, technisches Verwaltungs- u. Kassen-personal	Bühnen- u. Werkstätten-angestellte und -Arbeiter	Logen-schließer, Garderobefrau. und Vorstellungs-aushilfen
	Sänger	Sängerinnen	Chor-[1]	Ballett-	Orchester-[2]	Schauspieler	Schauspielerinnen			
			Personal							
1922/23[3]	17	15	48	—	89	13	8	27	78	34[5]
1923/24	18	10	50	3	93	16	6	28	78	34[5]
1924/25[4]	21	14	56	3	95	17	11	31	114	62[5]

[1]) Einschließlich Inspizienten und Souffleusen.
[2]) Einschließlich der Kapellmeister.
[3]) Die Angaben für das „sonstige Personal" sind gegenüber den Veröffentlichungen im Jahrbuch 1922 und 1923 berichtigt.
[4]) Am 21. September 1924 wurde das alte Stadttheater wieder eröffnet, nachdem es 19 Jahre seinem eigentlichen Zwecke entzogen war. Die Zahlen beziehen sich auf beide Theater.
[5]) Außerdem noch 27 Logenschließer und Garderobefrauen beim Stadttheater Fürth.

212] **Neues Stadttheater.**

Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen			Es wurden aufgeführt				Abonnenten
	im Abonnement	außer Abonnement	zusammen	Opern	Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang	Dramen, Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Komödien, Schwänke	
1922/23[1]	150	258	408	171	139	81	21[2]	4580[3]
1923/24[4]	150	210	360	162	99	72	26[5]	4677[6]
1924/25[7]	132	237	369	205	158	2	2[8]	3595[9]

[1]) Spielzeit vom 1. September 1922 bis 15. August 1923.
[2]) Außerdem 9 Aufführungen für Kinder und 1 Vortrag.
[3]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen.
[4]) Spielzeit vom 22. September 1923 bis 31. Juli 1924.
[5]) Außerdem 9 Aufführungen für Kinder und 1 Tanzdarbietung.
[6]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen.
[7]) Spielzeit vom 14. September 1924 bis 31. Juli 1925.
[8]) Außerdem 12 Aufführungen für Kinder.
[9]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 22 Vorstellungen.

Neues Stadttheater. Tabelle II. Spielzeit 1923/24. [213

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1923/24 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	I. Opern.						
1	d'Albert: Tiefland	3	1	2	3475	1158	Berta Morena, Nationaltheat. München.
2	Beethoven: Fidelio	5	3	2	5897	1179	Berta Morena, Nationaltheat. München.
3	Bellini: Norma	6	3	—	8208	1368	Erstaufführung
4	Bizet: Carmen	6	2	1	6138	1023	Rich. Tauber, Staatsoper Berlin u. Wien
5	Kaun: Der Fremde	7	3	—	8736	1248	Erstaufführung
6	Leoncavallo: Der Bajazzo	(7)	(5)	(1)	—	—	Dazu 7 × Mascagni: Cavalleria rusticana Berta Morena, Nationaltheat. München. Lauritz Melchior, Kopenhagen.
7	Lortzing: Der Waffenschmied	4	3	—	5189	1297	
8	„ Der Wildschütz	7	3	—	8120	1160	
9	Mascagni: Cavalleria rusticana	7	5	2	9311	1330	Dazu 7 × Leoncavallo: Der Bajazzo. Lauritz Melchior, Kopenhagen. Maja Forbach, Landesth. Stuttgart Marg. Heyne-Franke, „ „
10	Mozart: Figaros Hochzeit	7	4	—	9026	1289	
11	„ Die Zauberflöte	8	3	—	9470	1184	
12	Offenbach: Hoffmanns Erzählung.	4	2	—	4035	1009	
13	Pfitzner: Palestrina	8	2	—	10293	1162	Erstaufführung
14	Puccini: Die Bohême	11	3	1	14235	1294	Rich. Tauber, Staatsoper Berlin u. Wien Gertrud Bender, Landestheat. Stuttgart
15	Rendano: Consuelo	2	1	—	2018	1009	Uraufführung
16	Rossini: Der Barbier von Sevilla	7	2	—	7532	1076	
17	Strauß: Die Frau ohne Schatten	3	2	—	3696	1232	Erstaufführung
18	„ Der Rosencavalier	2	1	—	2690	1345	
19	Verdi: Aida	7	6	—	8679	1240	
20	„ Rigoletto	8	3	—	9676	1210	
21	„ Der Troubadour	6	2	—	6773	1129	
22	Wagner: Der fliegende Holländer	7	2	—	8903	1272	
23	„ Die Meistersinger von Nürnberg	10	2	1	11693	1169	Nelly Merz, Fritz Krauß, Karl Seydel, Julius Gleß, Nationaltheater München, Friedr. Plaschke, Staatstheater Dresden.
24	„ Parsifal	3	1	1	3977	1325	Berta Morena, Nationaltheat. München.
25	„ Tristan und Isolde	2	—	2	2789	1395	Berta Morena, Nationaltheat. München.
26	„ Die Walküre	3	1	3	4541	1514	Johanna Hesse, Nationaltheat. München. Gabriele Englerth, „ „
27	Weber: Der Freischütz	11	5	—	13728	1248	
28	Wendland: Der Schneider v. Malta	1	1	—	1053	1053	Erstaufführung
	Insgesamt	155	66	15	189881	1250	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	162	73				
	II. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.						
1	Bredschneider: Die beiden Nachtigallen	3	1	—	3256	1085	
2	Eysler: Der Frauenfresser	6	2	—	6453	1076	
3	Fall: Die Dollarprinzessin	8	2	—	9794	1224	
4	„ Der fidele Bauer	5	2	—	6414	1283	
5	„ Der liebe Augustin	7	3	—	8477	1311	
6	Gilbert: Katja, die Tänzerin	19	6	—	22455	1182	Erstaufführung
7	Millöcker: D. verwunschene Schloß	10	3	—	11831	1183	
8	Offenbach: Orpheus i. d. Unterwelt	7	1	—	8209	1173	
9	Strauß, Joh.: Die Fledermaus	5	—	—	4876	975	
10	„ „ Wiener Blut	1	—	—	1516	1516	
11	Strauß, Osk.: Ein Walzertraum	8	—	—	8737	1092	
12	Zeller: Der Obersteiger	7	2	—	8718	1245	
13	Ziehrer: Die Landstreicher	13	5	—	14502	1116	
	Insgesamt	99	27	—	115238	1164	

Noch: 213]

Noch: Neues Stadttheater. Tabelle II.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1923/24 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	III. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.						
1	Brecht: Trommeln in der Nacht	2	2	—	2169	1085	Erstaufführung
2	Büchner: Woyzek	2	2	—	1891	946	Dazu 2mal Hübner: Mariechen von Nymwegen.
3	Burggraf: Prinzessin Turandot	11	4	—	12403	1128	Erstaufführung
4	Burte: Simson	3	2	—	3700	1233	Erstaufführung
5	Hauptmann: College Crampton	2	1	—	2464	1232	
6	Hebbel: Die Nibelungen (I. und II. Teil)	10	3	—	14355	1436	
7	Hebbel: Die Nibelungen (III. Teil)	3	3	—	3392	1131	
8	Hübner: Mariechen von Nymwegen	(2)	(2)	—	—	—	Dazu 2mal Büchner: Woyzek
9	Ibsen: Die Stützen der Gesellschaft	5	4	—	5922	1184	
10	„ Komödie der Liebe . . .	5	3	—	6183	1237	
11	Lange: Simson und Delila . .	2	2	—	2050	1025	Erstaufführung
12	Schiller: Die Braut von Messina	6	3	—	7873	1312	
13	„ Kabale und Liebe . .	6	3	—	7749	1292	
14	Scholz: Vertauschte Seelen . .	2	2	—	1892	946	Erstaufführung
15	Shakespeare: Hamlet	5	4	—	6171	1234	
16	Strindberg: Nach Damaskus .	2	2	—	1947	974	Erstaufführung
17	„ Schwanenweiß . .	3	3	—	3588	1196	Erstaufführung
18	Sudermann: Heimat	1	—	—	1516	1516	
	Insgesamt	70	43	—	85265	1218	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	72	45	—			
	IV. Lustspiele, Schwänke, Possen.						
1	Calderon: Dame Kobold . . .	3	2	—	3700	1233	Erstaufführung
2	Kayßler: Jan, der Wunderbare.	2	2	—	2088	1044	Erstaufführung
3	Lessing: Minna von Barnhelm.	1	—	—	532	532	
4	Nestroy: Einen Jux will er sich machen	6	4	—	7480	1247	
5	Robbs: Mein Vetter Eduard .	4	2	—	4087	1022	Erstaufführung
6	Schönthan: Der Raub der Sabinerinnen	4	1	—	5229	1307	
7	Shakespeare: Der Kaufmann von Venedig	6	3	—	8554	1426	
	Insgesamt	26	14	—	31670	1219	
	V. Kindervorstellungen.						
1	Burggraf: Frau Holle . . .	9	—	—	12553	1395	Erstaufführung
	VI. Sonstige Veranstaltungen.						
1	Tanzabend Marie Wigmann .	1	—	1	602	602	
	Vorstellungen insgesamt	360	150	16	435209	1208	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke, bezw. Darbietungen	369	159				

Neues Stadttheater. Tabelle III. Spielzeit 1924/25. [214

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	I. Opern.						
1	Adam: Der Postillon von Lonjumeau	7	3	—	8385	1198	
2	d'Albert: Die Abreise	(3)	(3)	—	—	—	Dazu 3 mal Blech: Versiegelt.
3	„ „ Tiefland	4	—	—	4692	1173	
4	Auber: Fra Diavolo	6	3	1	6410	1068	Hans Heinz Bollmann, Stadttheater Hamburg.
5	Bizet: Carmen	7	1	2	9013	1288	Karl Aagard-Oestvig, Staatsoper Wien; Aline Sanden, Nationalth. München.
6	Blech: Versiegelt	4	4	—	3604	901	Dazu 3 mal d'Albert: Die Abreise. Dazu 1 mal Ettinger: Juana.
7	Boieldieu: Die weiße Dame	4	1	—	5002	1251	
8	Ettinger: Der eifersüchtige Trinker	1	—	—	429	429	Uraufführung. Dazu 1 mal Ettinger: Juana.
9	„ Juana	(2)	(1)	—	—	—	Uraufführg. Dazu 1 mal Blech: Versiegelt. 1 mal Ettinger: Der eifersüchtige Trinker.
10	Händel: Rodelinde	4	4	—	3540	885	Erstaufführung
11	Janacek: Jenufa	7	6	—	6954	993	Erstaufführung
12	Leoncavallo: Der Bajazzo	5	1	1	6962	1392	Dazu 5 mal Mascagni: Cavalleria rusticana; Mailänder Opernstagione.
13	Lortzing: Undine	6	3	—	7984	1331	
14	„ Der Waffenschmied	8	—	—	9909	1239	
15	Mascagni: Cavalleria rusticana	(5)	(1)	(1)	—	—	Dazu 5 mal Leoncavallo: Der Bajazzo; Mailänder Opernstagione.
16	Mozart: Die Entführung aus dem Serail	9	5	—	10672	1186	
17	„ Don Juan	3	3	—	3281	1094	
18	Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor	7	4	—	8333	1190	
19	Offenbach: Hoffmanns Erzählungen	9	4	1	9682	1076	Hans Heinz Bollmann, Stadttheater Hamburg.
20	Pfitzner: Die Rose vom Liebesgarten	6	4	—	6778	1130	Erstaufführung
21	Puccini: Die Bohême	3	2	—	3084	1028	
22	Röhr: Ännchen von Tharau	3	1	—	2466	822	Erstaufführung
23	Rossini: Der Barbier von Sevilla	3	1	2	2786	929	Richard Mayr, Karl Renner, Staatsoper Wien; Mailänder Opernstagione.
24	Schreker: Der ferne Klang	6	3	—	6840	1140	Erstaufführung
25	Smetana: Die verkaufte Braut	6	5	—	5869	978	
26	Strauß: Feuersnot	2	1	—	1845	923	Dazu 2 mal Strauß: Ein Heldenleben, symph. Dichtung.
27	„ Die Frau ohne Schatten	3	2	2	3278	1093	Zdenka Mottl-Faßbender, Nationalth. München; Alfred Ernesti, Volksop. Berlin.
28	Thuille: Lobetanz	5	3	—	5552	1110	
29	Verdi: Aida	2	1	1	2396	1198	Mailänder Opernstagione.
30	„ Ein Maskenball	9	5	—	8699	967	
31	„ Rigoletto	8	3	1	8895	1112	George Baklanoff; Selma Kurz, Staatsoper Wien.
32	Wagner: Der fliegende Holländer	7	3	2	8250	1179	George Baklanoff; Alfred Jerger, Staatsoper Wien.
33	„ Lohengrin	11	5	1	13343	1213	Karl Aagard-Oestvig, Staatsoper Wien.
34	„ Die Meistersinger von Nürnberg	7	1	—	8087	1155	
35	„ Das Rheingold	3	2	—	3754	1251	Wilhelm Rode, Nationalth. München. Adolf Lußmann, Deutsches Operuhaus Charlottenburg.
36	„ Die Walküre	4	2	1	4451	1113	Johanna Hesse, Stadttheater Leipzig; Wilhelm Rode, Nationalth. München.
37	„ Siegfried	3	2	2	3624	1208	Dr. Karl Böhm, Nationalth. München; Waldemar Henke, Staatsoper Berlin.
38	„ Götterdämmerung	2	—	2	2034	1017	Melanie Kurt, Volksoper Berlin. Adolf Lußmann, Deutsches Opernhaus Charlottenburg. Alexander Kipnitz, Deutsches Opernhaus, Berlin.
39	„ Tannhäuser	7	2	1	7216	1031	Richard Mayr, Staatsoper Wien
40	„ Tristan und Isolde	2	2	—	1876	938	Karl Renner, „ „ Rudolf Ritter, Landesth. Stuttgart.
41	Weber: Die drei Pintos	2	1	—	1628	814	Erstaufführung
	Insgesamt	195	93	20	217603	1116	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	205	98	—	—	—	

Noch: 214] Noch: Neues Stadttheater. Tabelle III. Spielzeit 1924/25.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	II. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.						
1	Bredschneider: Die Bummelstudenten	5	2	—	5 631	1 126	
2	Eysler: Künstlerblut	5	3	—	5 652	1 130	
3	„ Ein Tag im Paradies	8	2	—	9 187	1 148	
4	Fall: Die Dollarprinzessin	3	1	—	3 638	1 213	
5	„ Der fidele Bauer	18	2	—	22 302	1 239	
6	Gilbert: Katja, die Tänzerin	5	—	—	5 206	1 041	
7	Kálmán: Gräfin Mariza	37	6	—	50 068	1 353	
8	Kollo: Die Frau ohne Kuß	9	5	—	10 635	1 182	
9	Lehar: Die blaue Mazur	6	2	—	6 379	1 063	Erstaufführung
10	„ Die gelbe Jacke	11	4	—	13 091	1 190	Erstaufführung
11	Millöcker: Der Bettelstudent	7	1	—	7 433	1 062	
12	Raimann: Er und seine Schwester	2	1	—	2 512	1 256	Erstaufführung
13	Schubert-Berté: Das Dreimäderlhaus	17	3	—	21 073	1 240	
14	Strauß: Die Fledermaus	14	2	—	17 168	1 226	
15	„ Der Zigeunerbaron	7	2	—	7 829	1 118	
16	Zeller: Der Vogelhändler	4	1	—	4 645	1 161	
	Insgesamt	158	37	—	192 449	1 218	
	III. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele						
1	Harlan: Das Nürnbergisch Ei	1	—	—	1 516	1 516	
2	Schiller: Maria Stuart	1	1	—	910	910	
	Insgesamt	2	1	—	2 426	1 213	
	IV. Lustspiele, Schwänke, Possen.						
1	Schönthan und Kadelburg: Der Herr Senator	2	1	—	2 262	1 131	
	V. Kindervorstellungen.						
1	Platen: Mit Hü und Hott ins Puppenland	12	—	—	15 720	1 310	
	Vorstellungen insgesamt	369	132	20	430 460	1 167	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	379	137	—	—	—	

215]

Altes Stadttheater. Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen im Abonnement	Vorstellungen außer Abonnement	Vorstellungen zusammen	Es wurden aufgeführt: Dramen, Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Komödien, Schwänke	Opern	Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang	Abonnenten
1924/25[1])	132	217	349	176	125	12	20[2])	1023[3])

[1]) Spielzeit vom 21. September 1924 bis 31. August 1925 einschl. des Ferienmonats Juli.
[2]) Außerdem 15 Aufführungen für Kinder, 13 Ballettaufführungen und 1 Tanzdarbietung.
[3]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 22 Vorstellungen.

Altes Stadttheater. Tabelle II.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	I. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.						
1	Alverdes: Die feindlichen Brüder	5	3	—	2477	495	Uraufführung
2	Barlach: Die Sündflut . . .	2	—	—	1137	569	Erstaufführung
3	Goethe: Iphigenie auf Tauris .	3	1	—	1838	613	
4	Harlan: Das Nürnbergisch Ei .	6	3	—	3256	543	
5	Hebbel: Herodes und Marianne	8	5	—	3711	464	
6	Ibsen: Gespenster	2	2	—	1029	515	
7	„ Rosmersholm . . .	6	4	—	2774	462	
8	„ Die Wildente	8	3	—	4286	356	
9	Kaiser: Die Bürger von Calais	7	5	—	2736	391	Erstaufführung
10	Kasack: Vincent	5	4	—	2011	402	
11	Kleist: Das Kätchen von Heilbronn	11	6	—	5244	476	
12	Mann: Fiorenza	5	3	—	1971	394	Erstaufführung
13	Meyer-Förster: Alt Heidelberg .	15	2	—	8689	579	
14	Schiller: Don Carlos . . .	12	4	—	7010	584	
15	„ Maria Stuart . . .	19	5	—	10594	556	
16	Shaw: Die heilige Johanna .	31	6	—	17466	563	Erstaufführung
17	Speyer: Südsee	12	6	—	5352	446	Uraufführung
18	Tagore: Das Postamt . . .	9	4	—	4600	511	Erstaufführung; Dazu 9 mal Kleist: Der zerbrochene Krug.
19	Wedekind: Erdgeist	6	2	—	3096	516	
20	Weismantel: Die Kommstunde .	4	2	—	1369	342	Erstaufführung
	Insgesamt:	176	70	—	90646	515	
	II. Lustspiele, Komödien, Schwänke.						
1	Benedix: Die Hochzeitsreise . .	13	5	—	7148	550	Dazu 13 mal Bayer: Die Puppenfee.
2	Blumenthal und Kadelburg: Hans Huckebein . .	13	3	—	7160	551	
3	„ Im weißen Rößl .	6	2	—	3314	552	
4	Burggraf: Ich und Ich . . .	7	3	—	3049	436	Uraufführung
5	Eichendorff: Die Freier . . .	7	4	—	3495	499	Erstaufführung
6	Hauptmann: Schluck und Jau .	7	3	—	3720	531	
7	Kayßler: Jan, der Wunderbare.	6	1	—	2952	492	
8	Kleist: Der zerbrochene Krug .	(9)	(4)	—	—	—	Dazu 9 mal Tagore: Das Postamt.
9	Lenz: Heimliche Brautfahrt . .	26	6	—	14369	553	Erstaufführung
10	Lessing: Minna von Barnhelm .	3	2	—	1648	549	
11	Ruederer: Die Fahnenweihe . .	8	2	—	4001	500	Erstaufführung
12	Schmidtbonn: Maruf, der tolle Lügner	8	4	—	4671	584	Uraufführung
13	Schönthan und Kadelburg: Der Herr Senator	9	4	—	3757	417	
14	Shakespeare: Wie es Euch gefällt	12	6	—	6019	502	
	Insgesamt:	125	45	—	65303	522	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	134	49	—			
	III. Opern.						
1	Adam: Der Postillon von Lonjumeau	2	1	—	1320	660	
2	Boieldieu: Die weiße Dame. .	4	4	—	2026	506	
3	Händel: Rodelinde	2	2	—	683	342	
4	Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor	2	1	—	1237	619	
5	Rossini: Der Barbier von Sevilla	2	1	—	1106	553	
	Insgesamt:	12	9	—	6372	531	

Noch:216] Noch: Altes Stadttheater. Tabelle II.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	IV. Operetten, Possen.						
1	Eysler: Künstlerblut.	1	1	—	387	387	
2	Kollo: Die Frau ohne Kuß . .	2	—	—	858	429	
3	Nestroy: Einen Jux will er sich machen	11	5	—	5 458	496	
4	Raimann: Er und seine Schwester	6	2	—	3 640	607	
	Insgesamt	20	8	—	10 343	517	
	V. Ballett.						
1	Bayer: Die Puppenfee.	(13)	(5)	—	—	—	Dazu 13 mal Benedix: Die Hochzeitsreise.
2	Tanzgruppe Kratina	1	—	—	620	620	
	VI. Kindervorstellungen.						
1	Herrmann: Das Gotteskind . .	15	—	—	8 383	559	Erstaufführung
	Vorstellungen insgesamt	349	132	—	181 667	521	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	371	141	—	—	—	

217] **Lichtspieltheater.**

Größengruppen	Kinos in dieser Größe	Gesamtzahl der Plätze	Spielzeit in Tagen insgesamt	Spielzeit in Tagen durchschnittl. für 1 Kino	Die Jahreseinnahme an Lustbarkeitssteuer betrug bei . . . Lichtspieltheatern: bis 1500 ℳ	über 1500 bis 3000 ℳ	über 3000 bis 5000 ℳ	über 5000 bis 10000 ℳ	über 10000 bis 20000 ℳ	über 30000 bis 50000 ℳ	über 100000 ℳ	insgesamt ℳ	Durchschnittliche Steuerleistung eines Kinos pro Tag ℳ
Jahr 1924													
100—200 Plätze[1])	7	1 228	1 565	224	2	3	1	1	—	—	—	19 650	12,56
201—300 „	6	1 461	1 876	313	—	—	1	3	2	—	—	50 178	26,75
301—400 „	7	2 419	2 442	346	—	—	—	2	3	2	—	135 022	55,29
über 400 „ [1])	2	1 242	690	345	—	—	—	—	1	—	1	118 305	171,46[2])
Zusammen 1924	22	6 350	6 573	299	2	3	2	6	6	2	1	323 155	49,16
1923	23	6 470	6 775	295	.	.	.	.	.	.	.	42 241 178,5[3])	6 226[3])

[1]) Das kleinste Lichtspieltheater hatte 1923: 120; 1924: 163; das größte 1923 und 1924: 749 Plätze.
[2]) Ein hier enthaltenes Lichtspieltheater ist ab 16. November 1924 steuerfrei. [3]) In Milliarden Mark.

218] **Vereine, Gesellschaften, Innungen.**

Art der Vereinigungen	Ende 1922	Ende 1923	1924 Zugang	1924 Abgang	1924 Stand am Jahresschluß
Aerztliche und tierärztliche Vereine	23	23	—	—	23
Berufs- und Fachvereine.	298	289	15	21	283
Gesellige Vereine	717	737	28	14	751
Innungen, freie.	17	16	—	1	15
„ Zwangs-.	19	21	2	—	23
Kirchliche und religiöse Vereine.	148	152	8	3	157
Kranken-, Begräbnis- u. sonst. Unterstützungsvereine	33	32	—	4	28

Noch: Vereine, Gesellschaften, Innungen. [Noch: 218

Art der Vereinigungen	Ende 1922	Ende 1923	1924 Zugang	1924 Abgang	1924 Stand am Jahresschluß
Los-, Spar- und Darlehensvereine	53	52	—	6	46
Musik- und Gesangvereine	187	193	11	6	198
Politische Vereine	42	46	2	2	46
Radfahrervereine	43	46	1	1	46
Scharfschützengesellschaften	4	3	—	—	3
Stahlbogenschützengesellschaften	4	4	—	—	4
Zimmerstutzenschützenvereine	22	22	—	—	22
Luftbüchsenschützengesellschaften	1	1	—	—	1
Turnvereine und Feuerwehren	50	51	2	1	52
Vereine für Kunst und Wissenschaft	76	73	3	4	72
Vereine von Militär- und ehemaligen Militärpersonen	75	73	5	4	74
Wohltätigkeitsvereine	81	81	2	3	80
Vereine verschiedener Art	277	294	35	11	318
Zusammen	2 170	2 209	114	81	2 242

Nürnberger Bibliotheken. [219

Bezeichnung der Bibliothek	Zahl der vorhandenen Bände Ende 1924	Zahl der vorhandenen Bände Ende 1923	Ausleihungen 1924	Ausleihungen 1923	Benützer an Ort und Stelle 1924	Benützer an Ort und Stelle 1923
Amtsbibliothek, städtische	17 939 [1]	16 978 [1]	8 000	7 000	5 000	4 000
Bauschule, städtische	8 400	8 279	350 [2]	479 [2]	250	—
Bayer. Staatsarchiv	2 470	2 359	— [5]	— [5]	720	680
Germanisches Nationalmuseum [4]	305 600	305 000	6 880	5 580	5 000 [3]	3 700
Gymnasium, altes, Lehrerbibliothek	21 143	21 070	350	446	500	330
Handelshochschule	12 400	10 000	12 300	8 442	390	319
Landesgewerbeanstalt, bayerische	31 210	30 684	766	876	10 230	12 720
Lehrerbücherei des Bezirkslehrervereins Nürnberg	7 426	7 190	6 440	6 760	—	—
Naturhistorische Gesellschaft	.	38 675	1 653	1 849	741	— [5]
Realgymnasium, Lehrerbibliothek	6 280	6 220	360	350	.	.
Reichsbahndirektion (Verk.-Museum)	15 070	14 773	355	374	252	127
Stadtbibliothek	139 000 [3]	135 000 [3]	11 799	10 000	41 239 [6]	34 345
Städt. Volksbücherei Luitpoldhaus	22 234	18 577	108 897	130 453	123 750	109 205
Statistisches Amt	8 070	7 872	83	75	63	121

[1] Hiervon sind 1923: 13 290, 1924: 13 774 in den verschiedenen Amtszimmern und städt. Anstalten aufgestellt. [2] Die Bücherei ist nur für den Gebrauch der Lehrerschaft bestimmt. [3] Schätzungsweise. [4] Das Geschäftsjahr geht jeweils vom 1. Juni bis 31. Mai. [5] Ausleihungen von Büchern finden nicht statt. [6] Benützungen.

XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen.

220] **Reichsgesetzliche Krankenkassen.**

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahresschlusse[1]) Männer	Frauen	zusammen	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge ℳ
Jahr 1924						
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürnberg . . .	68387	62316	130703	75900	2062776	6882840,97
Ortskrankenkassen zusammen 1924	68387	62316	130703	75900	2062776	6882840,97
1923	63108	57063	120171	49689	1109745	458987507710 MM[2])
II. Betriebskrankenkassen:						
1. Eisenwerk Nürnberg, A.-G. (vormals J. Tafel & Co.)	478	124	602	709	20109	58968,21
2. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, A.-G. .	5895	206	6101	3826	126589	570614,41
3. Nürnberger Herkuleswerke, A.-G.	212	41	253	168	2973	14028,62
4. Probst, Gottfried, Kammfabrik	80	94	174	117	2951	11906,71
5. Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-A.-G. . .	445	638	1083	580	15552	54123,97
6. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H.	7610	3121	10731	6641	181571	819822,22
7. Südd. Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke, A.-G.	643	560	1203	823	19578	79040,01
8. Triumph-Werke, A.-G. .	1032	143	1175	937	19224	96476,86
9. Leonische Werke, A.-G., Betrieb II in Mühlhof .	164	378	542	499	14097	32827,33
Betriebskrankenkassen zusammen 1924	16559	5305	21864	14300	402644	1737808,34
1923	17586	4845	22431	9633	238213	116859020161 MM[2])
III. Innungskrankenkassen:						
1. Bader-, Friseur- und Perückenmacherinnung .	432	139	571	114	2445	12463,78
2. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung) . . .	1201	420	1621	272	7859	36144,76
3. Bauinnung	3125	70	3195	2863	70059	239846,77
4. Gastwirtsinnung . . .	953	1187	2140	795	21742	89001,88
5. Gewerbeverein Nürnberger Gastwirte, freie Innung	135	302	437	226	3718	10615,28
6. Metzgerinnung . . .	660	358	1018	237	5890	25522,64
Innungskrankenkassen zusammen 1924	6506	2476	8982	4507	111713	413595,11
1923	4147	1928	6075	2361	57269	6322802861 MM[2])
Ziffer I—III insgesamt 1924	91452	70097	161549	94707	2577133	9034244,42
1923	84841	63836	148677	61683	1405227	582169330732 MM[2])

[1]) Einschließlich der Erwerbslosen (Ende 1923: 14218, 1924: 6912).
[2]) MM = in Millionen Mark.

Mitgliederstand der Krankenkassen. [221

Zeit	Gesamtzahl aller Mitglieder einschließlich der Erwerbslosen m.	w.	zus.	Gesamtzahl aller Mitglieder ausschließlich der Erwerbslosen m.	w.	zus.	Darunter versicherungspflichtige Mitglieder ausschl. der Erwerbslosen m.	w.	zus.	Von d. versicherungspflichtigen Mitgliedern waren arbeitsunfähige Kranke m.	w.	Wöchnerinnen
Jahr 1923												
1. Januar	88116	68949	157065	87632	68839	156471	83351	59030	142381	2363	2728	371
1. Februar	85571	70501	156072	84831	70363	155194	80475	60966	141441	2057	1913	367
1. März	85695	70545	156240	84876	70445	155321	80514	61174	141688	1795	1606	377
1. April	85645	69173	154818	84418	68989	153407	79323	59897	139220	1533	1493	407
1. Mai	87262	68758	156020	85866	68484	154350	83264	59771	143035	2065	1911	445
1. Juni	85375	68869	154244	84079	68451	152530	81522	59857	141379	2847	2409	479
1. Juli	89232	69168	158400	87833	68744	156577	85781	60714	146495	1934	1975	433
1. August	89953	69206	159159	88483	68814	157297	86303	60618	146921	2026	2130	402
1. September	88574	76958	156532	86676	67523	154199	84614	59275	143889	1702	1682	379
1. Oktober	87088	66539	153627	84235	65909	150144	82176	57526	139702	1813	1623	377
1. November	83608	65218	148826	78496	64329	142825	76437	56039	132476	1506	1515	432
1. Dezember	84979	64460	149439	74714	62217	136931	71816	53650	125466	1247	1118	382
Jahr 1924												
1. Januar	84841	63836	148677	73249	61210	134459	71196	53486	124682	2230	1645	358
1. Februar	83804	63162	146966	72841	61035	133876	70786	53573	124359	3753	2433	362
1. März	83972	64763	148735	74640	63347	137987	72159	56299	128458	4514	3329	406
1. April	84607	66406	151013	78575	65530	144105	75630	58149	133779	3866	3896	513
1. Mai	86010	68728	154738	82063	68152	150215	78893	60777	139670	4246	3747	519
1. Juni	88092	70091	158183	84980	69641	154621	81656	62262	143918	3791	2908	486
1. Juli	89552	68129	157681	86289	67626	153915	82947	60132	143079	3577	3302	528
1. August	88099	67614	155713	83567	66944	150511	80259	59456	139715	3856	3333	556
1. September	88314	67385	155699	82250	66131	148381	78675	58251	136926	3556	2809	450
1. Oktober	91695	67372	159067	85246	66266	151512	81544	58575	140119	3184	2431	505
1. November	92266	69181	161447	86161	68247	154408	82393	60511	142904	3290	2410	520
1. Dezember	92185	70478	162663	86295	69645	155940	82312	62032	144344	3447	2358	499

Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg. [222

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädig. geleist. f. Krankenhilfe	Wochenhilfe	Sterbefälle	Krankheitstage	Im Berichtsjahr waren Personen[1]) vorhanden zusammen am 31. Dezember	im Jahresdurchschnitt
	in . . . Fällen					
Jahr 1924						
A. Pflichtmitglieder:						
männlich	40 221	—	364	1 038 609	66 412	63 966
weiblich	33 059	1 271	185	930 068	55 559	53 483
Zusammen	73 280	1 271	549	1 968 677	121 971	117 449
B. Freiwillige Mitglieder:						
männlich	714	—	35	22 463	1 975	1 615
weiblich	1 906	867	72	70 636	6 757	6 853
Zusammen	2 620	867	107	93 099	8 732	8 468
Summe A und B:						
männlich	40 935	—	399	1 061 072	68 387	65 581
weiblich	34 965	2 138	257	1 000 704	62 316	60 336
Zusammen 1924	75 900	2 138[2])	656	2 061 776	130 703	125 917
1923	49 689	4 307	702	1 109 745	120 144	123 436

[1]) Ohne die unständig Beschäftigten.
[2]) Außerdem 1465 Fälle von Familienhilfe an Wöchnerinnen.

Alters- und Invalidenversicherung. Tabelle I. [223

Jahr	Genehmigte Anträge auf Altersrenten[1])	Genehmigte Anträge auf Invalidenrenten	Ausgezahlte Altersrenten (Jahresdurchschnitt)	Ausgezahlte Invalidenrenten (Jahresdurchschnitt)	Quittungskarten ausgestellte erste	umgetauschte
1922	211	986	1 153	6 344	7 587	106 705
1923	—[2])	2 069	.[2])	7 215	11 270	106 985
1924	—	1 620	76	7 701	8 357	107 702

[1]) Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind.
[2]) Seit 1. Januar 1923 wird die Altersrente nicht mehr bewilligt. Seitdem wird bei Zurücklegung des 65. Lebensjahres auch Invalidenrente gewährt.

224] **Invalidenversicherung.** Tabelle II.

Ursache der Invalidität	Neu zugegangene Fälle 1923 m.	1923 w.	1924 m.	1924 w.
Altersschwäche	18	25	23	25
Allg. Körperschwäche, Blutarmut	3	16	15	24
Augenleiden	6	4	11	12
Basedow'sche Krankheit	—	1	—	1
Bauchfell- und Blinddarmentzündung	1	1	1	2
Beckenkrankheit	—	2	—	6
Bronchienentzündung	—	—	2	4
Bruchleiden	—	—	3	4
Brust- und Rippenfellentzündung	—	—	1	—
Erblindung	1	—	1	—
Gefäßerkrankung (Arterienverkalkung)	35	22	75	33
Gehirnleiden	8	4	5	4
Geisteskrankheit	14	15	25	26
Geschlechtskrankheit	2	1	2	4
Übertrag:	88	91	164	145
Übertrag:	88	91	164	145
Hauterkrankung	1	2	4	10
Herzleiden	32	43	82	70
Knochen- u. Gelenkentzünd.	6	10	19	15
Krebsleiden	10	5	11	9
Lähmungen, Schlaganfälle	7	3	11	6
Leberleiden	—	—	4	1
Lungenleiden	82	84	180	110
Magen- und Darmleiden	10	9	36	11
Mechanische Verletzungen	8	3	14	2
Nieren- und Blasenleiden	5	7	12	13
Nervenleiden	4	12	27	27
Ohrenleiden	1	1	—	2
Rheumatismus	17	20	37	43
Rückenmarksleiden	3	3	6	5
Vergiftungen	1	—	—	—
Zuckerkrankheit	1	—	3	1
Sonstige Krankheiten	1	1	5	—
Zusammen:	277	294	615	470

225] **Unfallversicherung.**

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle[1]) insgesamt	darunter leichte[2])	darunter schwere[3])	darunter tödliche	Geschlecht der Verletzten männlich	weiblich
Jahr 1924						
Bayerische Baugewerks-B.-G.	366	287	75	4	366	—
Bekleidungsindustrie-B.-G.	92	80	11	1	62	30
Binnenschiffahrts-B.-G.	4	2	2	—	4	—
Brauerei- und Mälzerei-B.-G.	177	141	36	—	175	2
Brennerei-, Molkerei- und Stärke-Industrie-B.-G.	34	32	2	—	12	22
Buchdrucker-B.-G.	37	30	7	—	29	8
B.-G. der chemischen Industrie	130	105	25	—	95	35
Detailhandels-B.-G.	33	25	7	1	24	9
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	1384	1141	241	2	872	512
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	1733	1407	323	3	1623	110
B.-G. der Feinmechanik	726	618	107	1	661	65
Fleischerei-B.-G.	20	14	6	—	19	1
Fuhrwerks-B.-G.	55	45	8	2	54	1
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	66	54	12	—	66	—
Glas-B.-G.	6	6	—	—	5	1
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	499	413	84	2	455	44
Hütten- und Walzwerk-B.-G.	1	—	1	—	1	—
Lagerei-B.-G.	275	200	73	2	258	17
Land- und forstwirtschaftl. B.-G.	62	47	15	—	59	3
Lederindustrie-B.-G.	70	53	17	—	64	6
Müllerei-B.-G.	6	5	1	—	6	—
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	111	85	25	1	84	27
Papierverarbeitungs-B.-G.	146	121	23	2	87	59
Privatbahn-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Übertrag:	6033	4911	1101	21	5081	952

[1]) Die Summe der ausbezahlten Unfallrente betrug 1923: 38 005 413 953 384 529 ℳ, 1924: 478 874,73 R.-ℳ.

[2]) Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen.

[3]) Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen.

Noch: Unfallversicherung. [Noch: 225

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle [1]) insgesamt	darunter leichte [2])	darunter schwere [3])	darunter tödliche	Geschlecht der Verletzten männlich	Geschlecht der Verletzten weiblich
Übertrag . . .	6 033	4 911	1 101	21	5 081	952
Vers.-G. der Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	2	1	—	1	2	—
Schmiede-B.-G.	5	2	3	—	5	—
B.-G. der Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—
Steinbruchs-B.-G.	18	18	—	—	18	—
Straßenbahn-B.-G.	50	46	4	—	50	—
Tabak-B.-G.	1	1	—	—	—	1
Süddeutsche Textil-B.-G.	2	2	—	—	—	2
Tiefbau-B.-G.	31	27	4	—	31	—
Töpferei-B.-G.	13	12	1	—	3	10
Ziegelei-B.-G.	3	3	—	—	3	—
Stadtrat (Ausführungsbehörde)	120	85	33	2	120	—
Leinen-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Vers.-Amt I Berlin.	1	1	—	—	1	—
Gew.-B.-G. für das Saargebiet	3	3	—	—	3	—
Maschinenbau- u. Kleineisenindustrie-B.-G.	2	1	1	—	2	—
Nordöstliche Eisen- und Stahl-B.-G. . .	2	2	—	—	2	—
Schlesische Eisen- und Stahl-B.-G. . . .	1	1	—	—	1	—
Zusammen 1924 . . .	6 288	5 117	1 147	24	5 323	965
1923 . . .	4 618	4 089	513	16	3 820	798

Anmerkungen siehe Seite 130.

Hinterbliebenenversicherung. [1]) [226

Art der Renten	Genehmigte Anträge 1923	Genehmigte Anträge 1924	Ausgezahlte Fälle von Renten, Witwengelder, Waisenaussteuer 1923	Ausgezahlte Fälle von Renten, Witwengelder, Waisenaussteuer 1924
Witwen- und Witwerrenten .	204	302	993	1 184
Waisenrenten	186 [2])	282 [3])	6 451	4 762

[1]) Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung. Ab 1. Oktober 1921 werden Witwengeld und Waisenaussteuern nicht mehr gewährt. [2]) Diese 186 Anträge bezogen sich auf 346 Waisen, wovon 168 weiblichen Geschlechts waren. [3]) Diese 282 Anträge bezogen sich auf 523 Waisen, wovon 259 weiblichen Geschlechts waren.

Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge). [227

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeit	Geschlecht	Sachbezüge für Versicherte werden angerechnet mit täglich ..... ℳ für: Frühkaffee	Frühstück	Mittagessen	Vesperbrot	Abendessen	Gesamtwert der Kost	Wohnung	Beheizung und Beleuchtung	Kost und Wohnung [1])
Ab 31. XII. 1923	m.	0,09	0,12	0,44	0,15	0,27	1,07	0,05	0,03	1,15
	w.	0,08	0,11	0,40	0,14	0,25	0,98	0,05	0,03	1,05
Ab 2. III. 1925	m.	0,11	0,13	0,50	0,17	0,30	1,21	0,06	0,03	1,30
	w.	0,09	0,12	0,44	0,15	0,27	1,07	0,05	0,03	1,15

[1]) Vom Gesamtanschlag sind 93% für Kost, 4,6% für Wohnung und 2,4% für Beheizung und Beleuchtung zu rechnen. Der Gesamtwert der Kost wird folgendermaßen aufgeteilt: Frühkaffee 8,8%, Frühstück 10,9%, Mittagessen 41,1%, Vesperbrot 14,1%, Abendessen 25,1%. (Bekanntmachung des städt. Versicherungsamts vom 26. Juni 1922, Amtsblatt Nr. 77/1922.)

228] Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter.

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeitdauer der Gültigkeit	Täglicher Ortslohn für männliche Personen über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren	weibliche Personen über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1884 bis 31. Dezember 1892	2,00[1])	2,00[1])	1,30	1,30[1])	1,30[1])	0,90
1. Januar 1893 bis 17. August 1900	2,20[1])	2,20[1])	1,30	1,40[1])	1,40[1])	0,90
18. August 1900 bis 22. Dezember 1906	2,90[1])	2,90[1])	1,50	1,70[1])	1,70[1])	1,00
23. Dezember 1906 bis 31. Dezember 1908	3,10[1])	3,10[1])	1,60	1,70[1])	1,70[1])	1,10
1. Januar 1909 bis 31. Dezember 1913	3,40[1])	3,40[1])	1,90	1,90[1])	1,90[1])	1,20
1. Januar 1914 bis 16. März 1919	3,70	3,00	1,80	2,10	1,90	1,30
17. März 1919 bis 9. Juli 1921	5,90	4,80	2,90	3,40	3,00	2,10
10. Juli 1921 bis 31. Dezember 1921	20,00	16,00	9,00	14,00	12,00	6,50
1. Januar 1922 bis 31. Oktober 1922	27,00	21,00	12,00	18,00	14,00	9,00
Ab 1. November 1922 bis 31. Dezember 1922	102,00	72,00	45,00	66,00	54,00	30,00
1. Januar 1923 bis 31. März 1923	390	330	240	300	240	180
1. April 1923 bis 31. Juli 1923	2400	1800	1500	1800	1500	1200
1. August 1923 bis 30. September 1923	72000	54000	45000	54000	45000	36000
	In Millionen Mark:					
1. Oktober 1923 bis 31. Dezember 1923	21,6	16,2	13,5	16,2	13,5	10,8
	In Milliarden Mark:					
1. Januar 1924 bis 31. Mai 1924	1900	1500	900	1100	1000	650
	In Gold-Mark:					
Ab 1. Juni 1924	3,00	2,40	1,40	1,80	1,50	1,00

[1]) Bei Personen über 16 Jahre wurde bis Dezember 1913 die weitere Unterscheidung mit der Grenze bei 21 Jahren nicht gemacht.

229] Sparkasse. Gesamtvermögen[1]).

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert	Davon Betriebsvermögen	Davon Reservefonds	Gesamtvermögen im Kurswert	Davon Betriebsvermögen	Davon Reservefonds
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1922	1 164 545 736	1 152 773 463	11 772 273	1 158 038 973	1 152 773 463	5 265 510
1923[2])	59 556 990,96	905 035,93	58 651 955,03	1 519 747,27	905 035,93	614 711,34
1924	68 096 004,74	9 620 084,61	58 475 920,13	10 331 237,30	9 620 084,61	711 152,69

[1]) Am Jahresschluß.
[2]) In Gold- bezw. Rentenmark. Beim Nennwert ist zu berücksichtigen, daß darin auch die auf Papiermark lautenden Wertpapiere enthalten sind, deren Nominalwert nicht auf Gold umgestellt werden kann. Das richtige Bild ergibt sich nur aus dem Kurswert.

230] Sparkasse.

Spargelder.

Vortrag	Einlagen Gesamtbetrag	Einlagen Durchschnittsbetrag	Rücknahmen Gesamtbetrag	Rücknahmen Durchschnittsbetrag	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen	in %	Gutgeschriebene Zinsen	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschließlich Zinsen)
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
Jahr 1922								
Allgemeiner Sparverkehr	214776831,95	1387,95	115881430,58	1340,91	+ 98895401,37	46,04	5277546,11	274520877,23
Scheckverkehr	4481547879,78	24661,00	3654752191,76	14180	+826795688,02	18,45	1366251,41	870489585,96
Zus. 1922	4696324711,73	13953,00	3770633622,34	10954	+925691089,39	19,72	6643797,52	1145010463,19
Jahr 1923	In Milliarden ℳ							
Allgemeiner Sparverkehr	3 407 928	31	703 702	25	+ 2 704 226	78	22 420	2 726 647[1])
Scheckverkehr	2 133 094 982	6 637	1 903 009 888	4 161	+230 085 094	10	28 000 000	258 085 095[2])
Zus. 1923	2 136 502 910	4 981	1 903 713 590	3 923	+232 789 320	11	28 022 420	260 811 742

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Sparkasse. Spargelder. [Noch: 230

Vortrag	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (−) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gutgeschriebene Zinsen	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschließlich Zinsen)
	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	ℳ	in %	ℳ	ℳ
Jahr 1924								
Allgemeiner Sparverkehr	3 087 223	167,68	1 157 704	175,33	+1 929 519	62,50	64 624,11	2 057 272,03[3])
Scheckverkehr	102 983 961	476,26	101 898 471	449,77	+1 085 490	1,06	—[4])	7 192 043,30[5])
Zusam. 1924	106 071 184	452,05	103 056 175	442,01	+3 015 009	2,84	64 624,11	9 249 315,33

In R.-ℳ.

[1]) Nur Papiermark.
[2]) Ohne den Rentenmarkscheckverkehr.
[3]) Einschließlich des Vorjahrsbestandes (Rentenmark-, Goldmark- und Billionenmark-Einlagen).
[4]) Die gutgeschriebenen Zinsen sind in den Einlagen enthalten.
[5]) Diesem Einlagenstand stehen Schulden der Kunden in Höhe von 6 069 217,08 ℳ gegenüber.

Sparkasse. [231

Sparbücher und Konten[1]).

Vortrag	Sparbücher und Konten				Durchschnittsguthaben
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (−)	Stand am Jahresschluß	ℳ
Jahr 1922					
Allgemeiner Sparverkehr	12 081	14 330	−2 249	219 106	1 252,91
Scheckverkehr	3 893	498	+3 395	8 508	102 215,00
Zusammen 1922	15 974	14 828	+1 146	227 614	5 027,00
Jahr 1923					
Allgemeiner Sparverkehr	5 307	6 702	−1 395	217 711	12 524 156 687,00
Scheckverkehr	4 047	927	+3 120	11 628[3])	22 195 140 591 737,00
Zusammen 1923	9 354	7 629	+1 725	229 339	1 137 232 444 011,00
Jahr 1924					
Allgemeiner Sparverkehr	7 056	1 725	+5 331	8 490[3])	242,32
Scheckverkehr	5 543	1 308	+4 235	6 947	1 035,27
Zusammen 1924	12 599	3 033	+9 566	15 437	599,16

[1]) Die Kriegssparscheinkonten sind in diesen Zahlen nicht enthalten.
[2]) Davon wurden nur 2 712 Konten, die einen Guthabenstand von mindestens 10 Milliarden Papiermark = 1 Rentenpfennig aufwiesen, in das Jahr 1924 übernommen.
[3]) Einschließlich 1940 Goldmarksparkonten.

Sparkasse. [232

Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse.)

Jahr	Verkaufsstellen am Jahresschlusse	Während des Jahres			Schulsparkasse	
		waren im Verkehr[1])	wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst	Zahl der beteiligten Lehrer	Vermittelte Einlagen ℳ
		Marken im Werte von				
1922	—	210 157,60	194 352,05	7 963,00	50	54 527
1923[2])	—	—	—	—	40	135 Milliard.
1924[3])	—	—	—	—		—

[1]) Einschließlich der Bestände bei den Lehrern, Verkaufsstellen und Automaten.
[2]) Da die Kosten, die das Markensystem verursachte, in keinem Verhältnis zu dem Erfolge standen, wurde der Verkauf der Sparmarken ab 25. Oktober 1922 eingestellt.
[3]) Wird erst 1925 wieder eröffnet.

233] **Sparkasse.** Höhe der Einzelguthaben.

Vortrag	a = absol. Zahl b = in % der Sparer	Sparer[1]) mit einer Einlage von 1—60 M	über 60—150 M	über 150—300 M	über 300—600 M	über 600—1500 M	über 1500—3000 M	über 3000—10000 M	über 10000 M
		am Schlusse des Jahres							
Jahr 1924									
Allgemeiner Sparverkehr . . .	a	3 051	1 079	858	825	485	165	76	11
	b	46,60	16,34	13,12	12,61	7,42	2,54	1,18	0,19
Scheckverkehr . .	a	1 682	924	897	690	418	102	85	38[1])
	b	34,8	19,1	18,5	14,3	8,6	2,1	1,8	0,8
Zusammen 1924	a	4 733	2 003	1 755	1 515	903	267	161	49
	b	41,57	17,59	15,41	13,31	7,93	2,35	1,41	0,43

[1]) Außerdem noch 2 111 Konten, auf denen sich am Jahresschluß ein Schuldsaldo befand.

234] **Sparkasse.** Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten.

Zeit	Einlagen M	Rücknahmen M	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen M	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß M
Jahr 1924				
Januar . . .	57 681	16 844	+ 40 837	78 307
Februar . . .	37 035	13 532	+ 23 503	101 810
März	66 865	15 108	+ 51 757	153 567
April	114 907	26 612	+ 88 295	241 862
Mai	197 264	46 372	+ 150 892	392 754
Juni	181 773	75 588	+ 106 185	498 939
Juli	374 152	74 614	+ 299 538	798 477
August . . .	298 404	170 977	+ 127 427	925 904
September . .	355 174	106 225	+ 248 949	1 174 853
Oktober . . .	471 733	269 236	+ 202 497	1 377 350
November . .	538 455	182 288	+ 356 167	1 733 517
Dezember . .	419 975	160 844	+ 259 131	1 992 648
Zusammen 1924	3 113 418	1 158 240	+ 1 955 178	2 057 272[1])
1923[2])	3 407 928 326 MM	703 701 981 MM	+ 2 704 226 345 MM	2 726 646 676 MM[1])

[1]) Am Jahresschluß einschließlich der Kapitalzinsen. [2]) Die Summen von 1923 sind in Millionen Mark.

235] **Sparkasse.** Scheckverkehr nach Monaten.

Zeit	Einlagen M	Rücknahmen M	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen M	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß M
Jahr 1924				
Januar . . .	2 063 747	1 484 041	+ 579 706	936 114
Februar . . .	2 063 428	1 909 086	+ 154 342	1 090 456
März	2 175 117	2 214 065	— 38 948	1 051 508
April	2 458 083	2 271 719	+ 186 364	1 237 872
Mai	2 318 727	2 429 212	— 110 485	1 127 387
Juni	2 093 241	2 043 942	+ 49 299	1 176 686
Juli	8 760 290	9 017 090	— 256 800	1 151 914[1])
August . . .	8 631 904	8 783 099	— 151 195	1 000 719
September . .	10 805 079	10 527 635	+ 277 444	1 278 163
Oktober . . .	9 993 793	10 087 755	— 93 962	1 184 201
November . .	9 542 763	9 616 619	— 73 856	1 110 345
Dezember . .	11 121 162	11 108 681	+ 12 481	1 122 826
Zusammen 1924	72 027 334	71 492 944	+ 534 390	1 122 826[2])
1923[3])	2 436 094 982 415 MM	1 906 009 888 485 MM	230 085 093 930 MM	258 085 094 801 MM[4])

[1]) Ab 1. Juli wurde der Scheckverkehr mit dem Scheck-Kontokorrentverkehr vereinigt und der Saldo des letzteren mit 232 028 Mk. hier übernommen, weshalb sich der rechnungsmäßige Einlagenstand nicht auf 919 886 Mk., sondern 1,151 914 Mk. berechnet.
[2]) Diese Summe stellt nur den Saldo zu Gunsten der Kunden dar. Der Einlagenstand betrug am 31. Dezember 1924: 7 192 043.30 Mk., dagegen betrugen die Schulden der Kunden 6 069 217.08 Mk.
[3]) Die Summen von 1923 sind in Millionen Mark.
[4]) Am Jahresschluß einschließlich der Kapitalzinsen.

Sparkasse. Scheckverkehr mit Kreditgewährung.[1]) [236

Zeit	Einlagen ℳ	Rücknahmen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	In Anspruch genommener Kredit (—) bezw. Guthaben (+) am Monats- bezw. Jahresschluß ℳ
Jahr 1924				
Januar	3 006 676	3 072 434	— 65 758	— 385 077
Februar	3 569 373	3 129 976	+ 439 397	+ 54 320
März	4 647 706	5 091 092	— 443 386	— 389 066
April	7 114 193	7 067 134	+ 47 059	— 342 007
Mai	5 840 595	5 729 803	+ 110 792	— 231 215
Juni	6 778 330	6 315 088	+ 463 242	+ 232 027
Juli[2])	—	—	—	—
Zusammen 1924[1])	30 956 873	30 405 527	+ 551 346	.
1923[3])	3 672 974 356 020 MM	3 658 483 260 514 MM	+ 14 491 095 506 MM	— 14 491 095 221 MM

[1]) Ab 1. Januar 1924 wurde der Papiermark-Kontokorrentverkehr mit dem Rentenmark-Kontokorrentverkehr zusammengelegt, sodaß als Uebertrag ein von den Kunden in Anspruch genommener Kredit von 319 319 ℳ erscheint. [2]) Ab 1. Juli 1924 wurde der Scheckverkehr mit Kreditgewährung mit dem gewöhnlichen Scheckverkehr zusammengelegt. [3]) Die Summen von 1923 sind in Millionen ℳ.

Schulsparkasse. [237

Jahr	Posten	Betrag ℳ	Jahr	Posten	Betrag ℳ
1921	15 081	160 639	1923	1 405	135 012 200 627
1922	5 055	243 408	1924	—[1])	—[1])

[1]) Wird erst 1925 wieder eröffnet.

Städtische Darlehenskasse. [238

Jahr	Darlehen und Kredite							
	Eingereichte Gesuche		davon wurden					Betrag der Abstreichungen ℳ
			genehmigt		abgelehnt	zurückgestellt	zurückgezogen	
	Zahl	Betrag ℳ	Gesuche	Betrag ℳ	Gesuche			
1924/25	6 550	19 565 037	4 061	8 856 224	1 965	480	44	1 067 900

Leihamt. Tabelle I. [239

Jahr	Zugang an Pfändern durch Versetzen und Erneuern	Abgang von Pfändern			Stand der Pfänder am Schlusse des Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
1922	71 169	78 344	792	79 136	7 850
1923	79 144	78 068	181	78 249	8 745
1924	131 395	110 754	4 507	115 261	24 879

Leihamt. Tabelle II. [240

Jahr	Zugang an Vorschüssen durch Versetzen und Erneuern ℳ	Abgang von Vorschüssen			Stand der Vorschüsse am Schlusse des Jahres ℳ
		durch Auslösen und Erneuern ℳ	durch Versteigerung ℳ	zusammen ℳ	
1922	33 859 548	19 393 412	69 312	19 462 724	15 554 908
1923	19 969,2[1])	4 146,1[1])	0,2[1])	4 146,3[1])	15 822,9[1])
1924	976 552,30	739 959,89	26 140,80	766 100,69	226 274,51

[1]) In Billionen Mark.

241] **Städtisches Arbeitsamt.** Tabelle I.

Jahr	Gesamtverkehr: Stellenangebote von Arbeitgebern: Übergäng. aus dem Vorjahr	Stellenangebote von Arbeitgebern: Neumeldungen	Stellenangebote von Arbeitgebern: zusammen	Stellengesuche von Arbeitnehmern: Übergäng. aus dem Vorjahr	Stellengesuche von Arbeitnehmern: Neumeldungen	Stellengesuche von Arbeitnehmern: zusammen	Vermittlungen	Darunter im Berichtsjahr gemeldeter auswärtiger Verkehr und zwar: Stellenangebote v. Arbeitgebern	Stellengesuche v. Arbeitnehmern	Vermittlungen nach auswärts
1922	1 547	76 897	78 444	2 383	80 180	82 563	63 252	5 615	8 390	3 356
1923	458	38 794	39 252	3 514	66 995	70 509	31 796	. [1])	. [1])	1 186
1924	152	57 380	57 532	21 464	74 183	95 647	50 037	. [1])	. [1])	1 629

[1]) Wurde nicht mehr festgestellt.

242] **Städtisches Arbeitsamt.** Tabelle II.

Berufsgruppe	1923: Stellenangebote von Arbeitgebern zus.	1923: Stellengesuche v. Arbeitnehmern zus.	1923: Vermittlungen zus.	1924: Stellenangebote von Arbeitgebern m.	1924: Stellenangebote von Arbeitgebern w.	1924: Stellengesuche von Arbeitnehmern m.	1924: Stellengesuche von Arbeitnehmern w.	1924: Vermittlungen m.	1924: Vermittlungen w.
Übergänge aus dem Vorjahr	458	3514	—	27	125	14832	6632	—	—
Berichtsjahr:									
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht II. Forstwirtschaft und Fischerei	559	478	338	838	310	1571	203	636	117
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	125	526	100	177	38	651	1743	125	35
V. Metallverarbeitung VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	8231	13610	7006	8621	9254	48322	18909	6282	8837
VII. Chemische Industrie VIII. Industrie d. forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	67	64	64	119	51	235	1	112	49
IX. Textilindustrie	178	94	167	36	331	192	124	30	295
X. Papierindustrie	409	790	366	145	671	523	2168	128	663
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	220	796	186	385	53	2495	129	264	31
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	1235	2979	1131	1537	956	8630	3849	1420	850
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	675	1522	607	660	727	4947	382	503	699
XIV. Bekleidungsgewerbe	619	2596	469	864	609	5129	1961	658	374
XV. Reinigungsgewerbe	337	494	195	426	96	1054	560	294	66
XVI. Baugewerbe	1637	3539	1600	3352	—	6933	—	2699	—
XVII. Graphische Gewerbe	170	953	159	708	322	1780	837	668	291
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	61	25	16	76	4	93	69	29	4
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	21657	7799	7269	5765	759	30802	24497	5300	680
XX. Handelsgewerbe	2829	1376	1152	625	766	15174	7450	408	628
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	6270	5756	4912	3825	2795	6577	4503	3482	2074
XXIV. Sonst. Lohnarb. u. häusl. Dienste	9110	7078	5900	4261	10020	19771	13833	3934	6776
XXV. Freie Berufsarten	778	268	233	2	1	199	25	2	1
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	55625	54257	31870	32449	27888	169910	87875	26974	22470

Sonstige Arbeitsnachweise. [243

Träger der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	1923	1924	1923	1924	1923	1924
1. Deutsche Lithographen und Steindrucker[1])	36	—	104	—	35	—
2. Deutscher Polierbund[2])	1	—	11	—	1	—
3. Kaufmännischer Verein „Merkator"[3])	2	6	4	23	—	4
4. Werkmeister-Bezirksverein Nürnberg[4])	—	—	13	—	—	—
5. Kaufmännischer Verein „Merkur"	541	476	282	434	142	107
6. Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband[5])	73	40	127	287	45	35
7. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig	728	551	653	1254	178	203
8. Verband des Buch- und Steindruckerei-Hilfsperson.[6])	70	—	254	—	53	—
9. Verband Deutscher Buchbinder[7])	4	—	601	—	4	—
10. Verband tariftr. Buchdruck. f. Mittel- u. Oberfranken[8])	121	—	149	—	121	—
11. Zentralverband der Steinarbeiter Deutschlands	56	122	247	134	56	204
12. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	398	324	302	424	123	186
13. Marianischer Mädchenschutz-Verein	1092	840	772	983	323	320
14. Verein der Freundinnen junger Mädchen	56	38	48	92	7	—
15. Vereinigung ehemaliger Schülerinnen der städtischen Handelsschule für Mädchen	81	141	175	323	81	141
16. Deutscher Musikerverband	284	204	308	233	175	204
17. Bund der techn. Angestellten und Beamten	14	22	108	148	6	30
18. Zentralverband der Angestellten	13	18	206	393	6	13
Zusammen	3570[9])	2782	4364[9])	4728	1356[9])	1447

[1]) Ab 1. November 1923 aufgelöst.
[2]) Ab 1. April 1923 aufgelöst.
[3]) Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1924 war die Vermittlungstätigkeit eingestellt.
[4]) Ab 1. Mai 1923 aufgelöst.
[5]) Vom 1. März 1923 bis 1. September 1924 war die Vermittlungstätigkeit eingestellt.
[6]) Seit 1. November 1923 dem Arbeitsamt angegliedert.
[7]) Ab 1. November 1923 aufgelöst.
[8]) Ab 1. November 1923 aufgelöst.
[9]) Berichtigt.

Erwerbslosenfürsorge. Tabelle I. [244

Stichtage für die Aufnahme	Hauptunterstützungsempfänger[1])			Zuschlagsempfänger[2])	Von den Hauptunterstützungsempfängern sind	
	männliche	weibliche	zusammen		unter 18 Jahren	Notstandsarbeiter
Jahr 1924						
1. Januar	12394	3140	15534	13783	—	195
1. Februar	11260	2312	13572	13401	—	195
1. März	8245	1620	9865	9869	—	360
1. April	5417	1092	6509	4847	—	711
1. Mai	3171	626	3797	1743	—	965
1. Juni	2328	486	2814	1461	—	916
1. Juli	2536	651	3187	2282	—	584
1. August	3610	959	4569	3350	—	599
1. September	4842	1309	6151	4897	—	677
1. Oktober	5302	1454	6756	5450	25	979
1. November	4335	1022	5357	4280	20	1205
1. Dezember	4332	950	5282	4220	31	1107
1. Vierteljahr 1925						
1. Januar	4926	1212	6138	4379	28	1064
1. Februar	5446	1143	6589	4475	38	1421
1. März	4626	1055	5681	4125	31	1205

[1]) Das sind unterstützte vollerwerbslose Personen, die für ihre Person die Voraussetzungen der Erwerbslosenfürsorge erfüllten. Bis 31. März 1924 war auch eine Kurzarbeiterfürsorge eingeführt und zwar waren am 1. Januar 1924: 12 400, 1. Februar 1924: 10345, 1. März 1924: 6720 Kurzarbeiter vorhanden.
[2]) Das sind Personen, für die ein Zuschlag bezahlt wurde, weil das Familienoberhaupt erwerbslos war.

245] **Erwerbslosenfürsorge.** Tabelle II.

Zeit	Neu aufgenommene Gesuche	Zahl der ausbezahlten Unterstützungsfälle: Männer	Zahl der ausbezahlten Unterstützungsfälle: Frauen	Fürsorgeaufwand in ℳ: für Unterstützungen	Fürsorgeaufwand in ℳ: für Notstandsarbeiter	Fürsorgeaufwand in ℳ: für Krankenversich.-Beiträge, Fahrt- u. Umzugskosten usw.	Fürsorgeaufwand in ℳ: zusammen [1]	Verwaltungskosten: persönliche	Verwaltungskosten: sachliche	Verwaltungskosten: zusammen [2]
Jahr 1924										
Januar .	3675	58354	13707	348653,59	6100,68	25451,03	380205,30	.	.	50199,83
Februar .	1866	37298	7883	231679,53	8584,12	25165,19	265428,84	.	.	36601,70
März . .	2049	25155	5284	133250,32	16550,69	20464,04	170265,05	.	.	36601,52
April . .	946	15368	3603	57808,06	29716,80	10683,52	98208,38	13710,29	5085,47	18795,76
Mai . .	1608	12885	2701	46372,82	46248,71	8046,54	100668,07	16673,54	851,11	17524,65
Juni . .	2823	11515	2644	38723,34	35047,14	10504,27	84274,75	7374,15	928,85	8303,00
Juli . .	3720	11465	2792	55092,74	25686,69	10536,70	91316,13	7867,70	660,81	8528,51
August .	3703	16113	4008	124978,89	31956,51	9342,10	166277,50	8479,30	793,70	9273,00
Septemb.	2759	19290	4916	133738,78	42240,92	20952,81	196932,51	9239,00	732,37	9971,37
Oktober .	3295	22538	5379	136299,93	69596,20	29072,22	234968,35	8982,35	1017,18	9999,53
Novemb.	2392	16039	3592	108098,14	55195,48	24745,61	188039,23	9199,85	641,68	9841,53
Dezember	2150	15526	3468	129498,22	42882,65	17668,39	190049,26	11831,62	1553,40	13385,02
Zus. 1924	30986	261546 [3]	59977	1544194,36	409806,59	212632,42	2166633,37	.	.	229025,42

[1]) Hiervon hat die Stadt 1/9 zu tragen.
[2]) Hiervon hat die Stadt 1/3 zu tragen.
[3]) Einschließlich Notstandsarbeiter.

246] **Erwerbsbeschränkte.** [1])

Vortrag	Männliche: ledige	Männliche: verheir.	Männliche: verwitw. geschieden geir. leb.	Männliche: zusammen	Weibliche: ledige	Weibliche: verwitw. geschieden getr. leb.	Weibliche: zusammen	Erwerbsbeschränkte insgesamt
	Erwerbsbeschränkte							
Insgesamt wurden ermittelt	68	227	30	325	53	65	118	443
Alter.								
Unter 21 Jahre	10	—	—	10	—	—	—	10
21 bis unter 30 Jahre	24	14	1	39	14	1	15	54
30 „ „ 40 „	16	55	3	74	10	8	18	92
40 „ „ 50 „	7	49	4	60	12	20	32	92
50 „ „ 60 „	5	53	3	61	14	26	40	101
60 „ „ 70 „	6	51	16	73	3	8	11	84
70 Jahre und älter	—	5	3	8	—	2	2	10
Grad der Erwerbsbeschränktheit.								
Bis 66 2/3 %	38	127	12	177	25	34	59	236
Über 66 2/3 %	24	56	11	91	20	10	30	121
Unbekannt	6	44	7	57	8	21	29	86
Rentenbezug.								
Es bezogen Rente								
nach den Sozialversicherungsgesetzen	19	78	21	118	13	14	27	145
nach dem Reichsversorgungsgesetz .	7	39	2	48	—	—	—	48
Es bezogen keine Rente	42	110	7	159	40	51	91	250
Grund der Erwerbsbeschränktheit.								
Alter	5	39	12	56	4	8	12	68
Gebrechen	28	36	4	68	19	5	24	92
Krankheit	24	89	12	125	29	45	74	199
Unfall	5	18	—	23	—	—	—	23
Kriegsbeschädigung	6	42	2	50	—	—	—	50
Sonstige Ursachen	—	3	—	3	1	7	8	11

[1]) Nach einer Erhebung im Mai 1925. Beteiligt an der Erhebung waren die 9 Bezirksfürsorgestellen des städtischen Wohlfahrtsamtes, das städtische Arbeitsamt und die Gefährdetenfürsorge.

Wirtschaftliche Fürsorge. [247

Zeit	Mit Barunterstützungen in Dauerfürsorge befindliche Einzelpersonen oder Familienhäupter bei der							
	Kriegsfolgenhilfe					Armenpflege		
	Sozialrentner	Kleinrentner	Kapital-Kleinrentner[1])	Kinderreiche und sonst. Bedürftige	zusammen	Laufende Unterstützungen	Kostkinder	zusammen
1923								
Januar	.	.	.	.	.	956	236	1 192
Februar	.	.	.	.	.	932	223	1 155
März	.	.	.	.	.	932	218	1 150
April	3 509	707	116	104	4 436	889	232	1 121
Mai	3 540	817	133	64	4 554	888	217	1 105
Juni	3 483	935	151	42	4 611	832	230	1 062
Juli	3 486	1 074	151	53	4 764	850	255	1 105
August	3 880	1 231	155	102	5 368	901	253	1 154
September	3 937	1 470	174	88	5 669	851	247	1 098
Oktober	3 866	1 775	175	183	5 999	935	280	1 215
November	4 179	2 064	184	173	6 600	1 066	290	1 356
Dezember	4 263	2 157	190	200	6 810	985	274	1 259
1924								
Januar	3 577	2 217	189	246	6 229	945	305	1 250
Februar	3 411	2 222	185	161	5 979	1 105	366	1 471
März	3 378	2 212	182	163	5 935	1 076	392	1 468
April	2 245	1 737	184	250	4 416	1 110	392	1 502
Mai	2 206	1 704	185	322	4 417	1 100	398	1 498
Juni	2 210	1 661	174	385	4 430	1 130	433	1 563
Juli	2 221	1 633	178	424	4 456	1 198	469	1 667
August	2 194	1 633	179	500	4 506	1 329	489	1 818
September	2 258	1 625	176	557	4 616	1 395	507	1 902
Oktober	2 272	1 648	175	556	4 651	1 364	524	1 888
November	2 310	1 634	173	584	4 701	1 372	530	1 902
Dezember	2 342	1 644	174	626	4 786	1 498	552	2 050

[1]) Diese haben mit der Stadt Vermögensverwaltungsvertrag eingegangen.

Armenpflege. Tabelle I. [248

Zeit	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen
	Stand bei Beginn		Zugänge		Abgänge		Reinzugang (+) oder Reinabgang (—)		Stand am Schlusse	
Jahr 1923										
Januar	1034	2043	72	230	150	319	— 78	— 89	956	1954
Februar	956	1954	65	231	89	232	— 24	— 1	932	1953
März	932	1953	72	200	72	201	—	— 1	932	1952
April	932	1952	59	164	102	282	— 43	— 118	889	1834
Mai	889	1834	67	216	68	167	— 1	+ 49	888	1883
Juni	888	1883	65	153	121	447	— 56	— 294	832	1589
Juli	832	1589	82	234	64	171	+ 18	+ 63	850	1652
August	850	1652	107	314	56	125	+ 51	+ 189	901	1841
September	901	1841	7	17	57	125	— 50	— 108	851	1733
Oktober	851	1733	179	485	95	347	+ 84	+ 138	935	1871
November	935	1871	170	467	79	97	+ 91	+ 370	1026	2241
Dezember	1026	2241	100	265	141	400	— 41	— 135	985	2106
Zusammen 1923	1034	2043	1045	2976	1094	2913	— 49	+ 63	985	2106

Noch: 248] Noch: Armenpflege. Tabelle I.

Zeit	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen
	Stand bei Beginn		Zugänge		Abgänge		Reinzugang (+) oder Reinabgang (—)		Stand am Schlusse	
Jahr 1924										
Januar . .	985	2106	152	442	84	207	+ 68	+ 235	1053	2341
Februar . .	1053	2341	149	431	98	294	+ 51	+ 137	1104	2478
März . . .	1104	2478	113	359	141	409	— 28	— 50	1076	2428
April . . .	1076	2428	167	483	133	393	+ 34	+ 90	1110	2518
Mai. . . .	1110	2518	163	476	173	471	— 10	+ 5	1100	2523
Juni . . .	1100	2523	152	481	122	345	+ 30	+ 136	1130	2659
Juli . . .	1130	2659	184	571	116	357	+ 82	+ 214	1198	2873
August . . .	1198	2873	264	752	133	403	+ 131	+ 349	1329	3222
September . .	1329	3222	229	627	163	479	+ 66	+ 148	1395	3370
Oktober. . .	1395	3370	222	612	253	708	— 31	— 96	1364	3274
November . .	1364	3274	249	727	241	681	+ 8	+ 46	1372	3320
Dezember . .	1372	3320	313	848	187	544	+ 126	+ 304	1498	3624
Zusammen 1924	985	2106	2357	6809	1844	5291	+ 513	+1518	1498	3624

249] **Armenpflege.** Tabelle II.

Vortrag	Stand am 31. Dezember 1923	Neuzugänge[1]) im Jahre 1924 und zwar: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zusammen
I. Unterstützungsfälle insgesamt	985	152	149	113	167	163	152	184	264	229	222	249	313	2357
II. Unterstützte Personen insgesamt	2106	442	431	359	483	476	481	571	752	627	612	727	848	6809
Davon waren männlich	706	189	181	157	205	202	220	246	357	302	284	369	426	3138
weiblich	1400	253	250	202	278	274	261	325	395	325	328	358	422	3671
Kinder unter 14 Jahren	729	191	197	157	218	213	212	259	315	245	238	285	295	2825
von letzteren ehelich	679	187	191	156	206	207	210	253	293	238	228	284	292	2745
unehelich	50	4	6	1	12	6	2	6	22	7	10	1	3	80
Kostkinder, für welche die Armenpflege das Kostgeld bezahlt	274	56	63	31	42	38	52	56	44	37	47	35	51	552
davon waren männlich	147	24	31	13	24	19	24	22	28	21	21	20	24	271
weiblich	127	32	32	18	18	19	28	34	16	16	26	15	27	281
ehelich	51	16	13	9	11	8	12	15	11	9	12	9	8	133
unehelich	223	40	50	22	31	30	40	41	33	28	35	26	43	419

[1]) Die eingesetzten Zahlen sind nicht der Reinzugang, sondern der Bruttozugang ohne Abzug der Abgänge.

250] **Armenpflege.** Tabelle III.

Vortrag	Stand der Fälle von laufenden Barunterstützungen bei Beginn des Monats: Jan. 1924	Febr. 1924	März 1924	April 1924	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924	Aug. 1924	Sept. 1924	Oktbr. 1924	Nov. 1924	Dez. 1924
Familienhaupt												
ledig ohne Kind unter 14 Jahren .	140	144	151	144	146	144	150	157	197	225	216	209
„ mit 1 „ „ 14 „ .	25	31	36	29	28	27	30	32	35	36	41	40
„ „ 2 Kindern „ 14 „ .	10	10	11	12	13	9	9	11	14	12	15	16
„ „ 3 „ „ 14 „ .	1	1	1	1	2	3	2	2	2	3	4	2
„ „ 4 „ „ 14 „ .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
„ „ 5 „ „ 14 „ .	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
„ „ 6 „ „ 14 „ .	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Noch: Armenpflege. Tabelle III. [Noch: 250

Vortrag	Stand der Fälle von laufenden Barunterstützungen bei Beginn des Monats											
	Jan. 1924	Febr. 1924	März 1924	April 1924	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924	Aug. 1924	Sept. 1924	Oktbr. 1924	Nov. 1924	Dez. 1924
verheiratet ohne Kind unter 14 Jahren	63	69	64	65	72	68	74	82	98	108	106	113
" mit 1 " " 14 "	27	33	33	26	31	40	57	57	64	79	72	77
" " 2 Kind. " 14 "	30	43	48	39	41	46	59	64	81	77	78	85
" " 3 " " 14 "	23	30	31	31	36	34	35	34	37	42	36	39
" " 4 " " 14 "	14	12	14	12	11	12	14	19	26	28	26	29
" " 5 " " 14 "	5	6	5	9	9	9	11	13	16	16	12	9
" " 6 " " 14 "	3	3	5	2	3	2	3	3	3	5	4	3
" " 7 " u. mehr unt. 14 J.	—	—	—	1	1	1	2	1	2	2	2	3
verwitwet ohne Kind unter 14 Jahren	367	365	378	372	368	362	359	362	359	362	358	348
" mit 1 " " 14 "	30	31	29	29	31	30	29	33	40	41	37	40
" " 2 Kindern " 14 "	10	15	13	13	15	13	11	11	13	14	13	12
" " 3 " " 14 "	10	9	8	9	9	6	7	8	8	8	7	9
" " 4 " " 14 "	3	3	3	3	5	3	4	4	5	6	6	7
" " 5 " " 14 "	4	4	4	4	5	5	3	5	5	5	5	5
getrennt leb. ohne Kind unter 14 Jahren	53	57	53	54	61	57	54	57	65	68	67	65
" " mit 1 " " 14 "	36	45	46	44	42	46	39	45	57	53	55	55
" " " 2 Kind. " 14 "	45	50	57	58	59	58	54	61	62	62	61	60
" " " 3 " " 14 "	19	19	25	22	20	20	18	20	27	28	28	28
" " " 4 " " 14 "	10	10	7	11	8	16	18	18	17	14	15	16
" " " 5 " " 14 "	3	4	5	5	6	4	4	6	6	4	4	4
" " " 6 " " 14 "	3	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	5
" " " 7 " u. mehr unt. 14 J.	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
geschieden ohne Kind unter 14 Jahren	22	23	30	29	33	32	31	33	38	40	38	38
" mit 1 " " 14 "	14	15	20	22	23	18	16	17	15	17	16	17
" " 2 Kindern " 14 "	6	6	7	8	9	11	12	16	12	12	13	14
" " 3 " " 14 "	5	6	7	8	8	9	10	11	9	13	15	14
" " 4 " " 14 "	3	3	5	6	6	6	6	6	6	5	5	5
" " 5 " " 14 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

Pflegekinder des Wohlfahrtsamtes.[1]) [251

Jahr	Für Pflegekinder (Kostkinder) wurden durch das Wohlfahrtsamt ausgegeben[2])									
	in offener Fürsorge					in geschlossener Fürsorge				
	für Sachleistungen ℳ	für Kurkosten ℳ	für Pflegegelder ℳ	zusammen ℳ	pro Kopf durchschnittlich monatlich ℳ	für Sachleistungen ℳ	für Kurkosten ℳ	für Anstaltsverpflegungen ℳ	zusammen ℳ	pro Kopf durchschnittlich monatlich ℳ
1924/25	34279	13500	133321	181100	16,20	7720	1000	253326	262046	33,50

[1]) Nicht eingeschlossen sind hierbei also die Kinder, welche im elterlichen Haushalt wohnen, die Kriegerwaisen und die Fürsorgezöglinge.
[2]) Ohne die Leistungen der städtischen Säuglings- und Kleinkinderfürsorge sowie der Kinderhilfe.

Wohltätigkeitsstiftungen. [252

Jahr	Stand am Schlusse des Rechnungsjahres			Jahr	Stand am Schlusse des Rechnungsjahres		
	Stiftungen	Reines Vermögen[1])	darunter Betriebskassenbestände		Stiftungen	Reines Vermögen[1])	darunter Betriebskassenbestände
1921/22	221	30 367 553 ℳ	269 000 ℳ	1923/24	222	55 528 045 ℳ	11 141 RM
1922/23	222	37 616 234 ℳ	6 800 737 ℳ			208 071 RM	

[1]) Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1921/22: 484,910 ha; 1922/23: 483,620 ha; 1923/24: 483,620 ha; 1924/25: 483,620 ha. Davon lagen innerhalb des Stadtgebiets 1921/22: 15,581 ha; 1922/23: 15,177 ha; 1923/24: 15,177 ha; 1924/25: 15,177 ha und außerhalb 1921/22: 469,329 ha; 1922/23: 468,443 ha; 1923/24: 468,443 ha; 1924/25: 468,443 ha.

253] **Hospital zum Heiligen Geist.** Pfründnerstellen und Unterhaltskosten.

Jahr	Pfründnerstellen[2]) Männer	Pfründnerstellen[2]) Frauen	Pfründnerstellen[2]) zusammen	Durchschnittsstand d. Pfründner	Krankenstand am Schlusse des Jahres	Abgänge durch Tod Männer	Abgänge durch Tod Frauen	Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung Männer	Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung Frauen	Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr ℳ
1922/23	60	185	245	237[1])	85	12	18	1	1	147 797
1923/24	60	185	245	222	67	12	36	2	1	63 252[3])
1924/25	65	165	230	215	60	11	18	—	7	686 R.-ℳ

[1]) Außerdem waren im Norisstift am Schluß des Rechnungsjahres vorhanden: 1922/23: 19, darunter 6 Männer; 1923/24: 19, darunter 7 Männer; 1924/25: 19 Insassen, darunter 7 Männer.
[2]) Seit August 1920 erfolgt die Aufnahme von Pfründnern ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses.
[3]) Millionen Mark.

254] **Sebastianspital.** Tabelle I.

Jahr	Zugang männlich	Zugang weiblich	Abgang durch Tod m.	Abgang durch Tod w.	Abgang durch Austritt m.	Abgang durch Austritt w.	Abgang durch Entlassung od. Überweisung m.	Abgang durch Entlassung od. Überweisung w.	Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse m.	Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse w.	Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse zus.
1922	64	43	43	36	11	4	—	—	239	192	431[1])
1923	58	61	38	21	2	4	4	5	253	223	476[2])
1924	65	43	43	31	14	2	9	9	252	224	476[3])

[1]) Darunter 68 männliche und 90 weibliche Kranke.
[2]) Darunter 70 männliche und 108 weibliche Kranke.
[3]) Darunter 71 männliche und 111 weibliche Kranke.

255] **Sebastianspital.** Tabelle II.

Jahr	Gesamtzahl der verpflegten Personen	Gesamtzahl der Verpflegungstage	Durchschnittl. Pflegslingsstand	Durchschnittl. Aufenthaltszeit v. 1. Pflegl. Tage	Verpflegungsaufwand für die Pfleglinge ℳ	Verpflegungsaufwand für das Personal ℳ	Durchschnittliche Kosten eines Verpflegungstages[1]) ℳ	Durchschnittliche Kosten eines Pfleglings i. Jahre[1]) ℳ
1922/23	541	157 174	430	290,6	30 193 340	3 936 500	589,08	215 014
1.IV.—31.XII.23	542	125 597	456	232	7 343[2])	944[2])	0,140[2])	.
1. I.—31. III. 24	498	43 296	476	87	26 246[3])	4 212[3])	1,75[3])	.
1924/25	569	169 496	464	297,8	93 316	12 200	2,27	828,55

[1]) Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt. [2]) In Billionen ℳ. [3]) In Rentenmark.

256] **Zufluchtsanstalten für Obdachlose.**

Jahr	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Beherbergte Personen hiesige	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Beherbergte Personen fremde	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Beherbergte Personen zusamm.	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Nächte im ganzen	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Nächte durchschn. auf 1 Person	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Beherbergte Personen hiesige	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Beherbergte Personen fremde	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Beherbergte Personen zusamm.	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Nächte im ganzen	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Nächte durchschn. auf 1 Person
1922	501	2 507	3 008[3])	8 148	2,71	217	622	839[4])	3 213	3,83
1923	802	6 244	7 046[5])	15 854	2,25	265	769	1 034[6])	7 804	7,55
1924	803	9 963	10 766[7])	21 293	1,97	260	883	1 143[8])	11 371	9,94

[1]) Großweidenmühlstraße 37. [2]) Marxplatz 10—12. [3]) Darunter 501 Bayern, 2463 andere Deutsche und 44 Ausländer. [4]) Darunter 776 Bayerinnen, 49 andere Deutsche und 14 Ausländerinnen. [5]) Darunter 802 Bayern, 6206 andere Deutsche und 38 Ausländer. [6]) Darunter 852 Bayerinnen, 176 andere Deutsche und 6 Ausländerinnen. [7]) Darunter 803 Bayern, 9832 andere Deutsche und 131 Ausländer. [8]) Darunter 260 Bayerinnen, 874 andere Deutsche und 9 Ausländerinnen.

Gefährdetenfürsorge. [257

Vortrag	Pfleglinge männl. 1923	weibl. 1923	zus. 1923	männl. 1924/25 [1])	weibl. 1924/25 [1])	zus. 1924/25 [1])
Insgesamt behandelt	123	1722	1845	130	2417	2547
Alter der Pfleglinge.						
Unter 6 Jahren	50	42	92	30	36	66
6 bis unter 14 Jahren	23	40	63	22	49	71
14 „ „ 18 „	12	303	315	2	338	340
18 „ „ 25 „	9	686	695	22	1028	1050
25 „ „ 30 „	3	247	250	15	406	421
30 „ „ 35 „	3	150	153	10	196	206
35 Jahre und darüber	23	254	277	29	364	393
Beruf der Pfleglinge.						
Arbeiter und Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	11	446	457	31	613	644
Dienstboten	—	506	506	—	719	719
Kaufmännische Angestellte	2	50	52	8	100	108
Kellner und Kellnerinnen	—	25	25	1	50	51
Prostituierte	—	66	66	—	12	12
Lehrlinge und Lehrmädchen	—	2	2	1	5	6
Sonstige Berufe und berufslos	110	627	737	89	918	1007
Überweisungsgrund.						
Unzucht	—	315	315	4	389	393
Diebstahl und Betrug	1	144	145	3	111	114
Arbeitsscheu und Bettel	—	6	6	—	16	16
Arbeits- und Obdachlosigkeit	28	468	496	34	790	824
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	1	57	58	—	40	40
Entlassung aus Straf- oder Besserungsanstalten	2	67	69	3	106	109
Schwachsinn, Geistesgestörtheit	2	22	24	—	16	16
Sonstiges	89	643	732	86	949	1035

[1]) Vom 1. Januar 1924 bis 31. März 1925 (5/4 Jahre).

Blindenanstalt. [258

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres: männliche (blinde Personen)	weibliche (blinde Personen)	zusammen (blinde Personen)	Davon gehörten zur Abteilung: Schüler-	Lehrlings-	Beschäftigungs-	Arbeiter-	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck ℳ
1922	74	36	110	31	47	11	21	4	5	3 348 136
1923	62	36	98	30	42	10	16	3	7	5 496,042 Bill.
1924	61	42	103	35	41	10	17	1	4	68 773

Mittelfränkisches Blindenheim. [259

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres: männliche (blinde Personen)	weibliche (blinde Personen)	zusammen (blinde Personen)	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck ℳ
1922	24	18	42	—	—	229 400
1923	21	20	41	—	—	3 067,7 Bill.
1924	21	27	48	—	2	25 058,68

Pflege- und Krippenanstalt. [260

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich: Zöglinge in der Haushaltungsschule (Mädchen)	Zöglinge in der Pflegeanstalt: Knaben	Zöglinge in der Pflegeanstalt: Mädchen	Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck ℳ
1922	62	59	62	162	345	3	26	2 838 415
1923	48	62	62	191	363	6	40	4 754,9 Bill.
1924	37	58	64	182	341	10	13	54 000

261] **Findel- und Waisenhaus.**

Jahr	Pfleglinge: Neuaufgenommene	Pfleglinge: Entlassene	Pfleglinge: Am Jahresschluß vorhandene	Davon waren: Knaben	Mädchen	Doppelwaisen	Einfache Waisen	Protestanten	Katholiken	Sonstige	noch nicht schulpflichtig	schulpflichtig	nicht mehr werktagsschulpflichtig
1921/22	15	18[1])	101	56	45	97	4	78	23	—	2	89	10
1922/23	7	24[2])	84	46	38	80	4	57	27	—	2	73	9
1923/24[3])	—	84	—[3])	46	38	80	4	57	27	—	2	73	9

[1]) Von den Entlassenen kamen 10 Knaben in Lehr- und 5 Mädchen in Dienststellen, je 1 Knabe und 1 Mädchen wurden in Familien aufs Land aufgenommen und 1 Knabe kam in die Pflegeanstalt Bruckberg. [2]) 1 Mädchen ist gestorben; 5 Mädchen kamen in den Dienst, 2 zu Verwandte und 1 zum Vormund. Von den Knaben ist 1 in Fürsorgeerziehung genommen worden, 1 kam ins Lehrlingsheim, 2 zu Verwandte und 11 in Lehrstellen. [3]) Vom 1. September 1923 ab wurde der Waisenhausbetrieb aufgelöst; die Kinder sind durch die Berufsvormundschaft und durch die Jugendfürsorge anderweitig untergebracht worden.

262] **Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge.** Tabelle I.

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden	Milchgutscheine wurden ausgegeben in ... Fällen	Ausgaben f. Unterstützg. stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch[1]) ℳ	Schwangere wurden unterstützt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwangeren ℳ	Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit ℳ
1921/22	11	7 284	1 889	2 765	608 929	305	18 337	3 317 235
1922/23	11	6 467	1 219	2 447	15 090 000	—[2])	80 000	56 947 857
1923/24 1. — 3. Vierteljahr	13	5 605	850	2 426	19 681,659 Bill. ℳ	—[2])	699 794	40 151,757 Bill. ℳ
4. Vierteljahr					19 826 R ℳ	—[2])	—	73 996 R ℳ

[1]) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. [2]) Barunterstützungen an Schwangere werden nicht mehr gewährt, nur Naturalien.

263] **Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge.** Tabelle II.

Mutterberatungsstellen	Zahl der Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden: Uebergänge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	zusammen	Zahl der Kleinkinder, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden: Uebergänge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	zusammen
Jahr 1923						
Stelle I Rennweg 35	93	451	544	48	417	465
„ II Hallerwiese 24	213	634	847	127	474	601
„ III Marientormauer 1	205	488	693	152	522	674
„ IV Humboldtstraße 9	127	391	518	69	305	374
„ V Adam-Kleinstraße 22	134	418	552	115	381	496
„ VI Wiesenstraße 101	116	409	525	74	344	418
„ VII Humboldtplatz 4	181	575	756	108	508	616
„ VIII Grünstraße 6	98	284	382	74	267	341
„ IX Fuchsstraße 11	51	165	216	39	129	168
„ X Kiefhaberstraße 2a	30	119	149	32	143	175
„ XI Ziegelsteinstraße 197	21	79	100	13	84	97
„ XII Eibach[1])	—	26	26	—	15	15
Zusammen 1923	1269	4039	5308	851	3589	4440

[1]) Errichtet am 1. April 1923.

Noch: Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. Tabelle II. [Noch: 263

Mutterberatungsstellen	Zahl der Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden			Zahl der Kleinkinder, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden		
	Uebergänge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	zusammen	Uebergänge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	zusammen
Jahr 1924						
Stelle I Rennweg 35	146	369	515	125	462	587
„ II Hallerwiese 24	264	506	770	324	550	874
„ III Marientormauer 1	186	453	639	257	338	595
„ IV Humboldtstraße 9	177	176	353	164	263	427
„ V Adam-Kleinstraße 22	164	414	578	243	294	537
„ VI Wiesenstraße 101	179	345	524	151	340	491
„ VII Humboldtplatz 4	217	519	736	350	502	852
„ VIII Grünstraße 6	108	227	335	160	195	355
„ IX Fuchsstraße 11	57	127	184	72	111	183
„ X Kiesbaberstraße 2a	58	112	170	57	87	144
„ XI Ziegelsteinstraße 197	33	65	98	51	60	111
„ XII Eibach	19	78	97	18	56	74
„ XIII Buch[1])	—	8	8	—	7	7
Zusammen 1924	1608	3399	5007	1972	3265	5237

[1]) Errichtet am 6. August 1924.

Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. Tabelle III. [264

Zeit	Säuglingsfürsorge[1])				Kleinkinderfürsorge[2])		
	Neuzugänge bei sämtlichen Beratungsstellen	Darunter uneheliche Säuglinge	Konsultationen	Wöchnerinnen- und Schwangerenbesuche	Neuzugänge bei sämtlichen Beratungsstellen	Darunter uneheliche Kleinkinder	Konsultationen
Jahr 1923							
Januar	326	73	2784	352	255	49	1442
Februar	358	65	2639	262	276	31	1425
März	373	83	3022	336	269	51	1493
April	415	81	3292	385	364	63	1722
Mai	456	79	3871	416	400	50	2196
Juni	319	74	3544	376	270	43	1617
Juli	360	67	3436	313	167	35	1742
August	296	57	3060	526	193	37	1692
September	270	42	2772	296	345	71	2367
Oktober	374	84	3551	290	443	64	2488
November	310	54	3908	318	446	78	2581
Dezember	182	37	2393	271	161	23	2292
Zusammen	4039	796	38272	4141	3589	595	23057
Hierzu Übergänge aus d. Vorjahre	1269	273	—	—	851	339	—
Insgesamt 1923	5308	1069	38272	4141	4440	934	23057
Jahr 1924							
Januar	315	75	3996	337	381	56	3202
Februar	312	63	3678	287	359	73	2986
März	357	72	3702	318	310	59	2473
April	256	54	3359	274	275	44	2546
Mai	341	75	3279	264	333	51	2849
Juni	291	62	3323	283	248	50	2038
Juli	296	58	3584	127	216	47	2343
August	250	50	3157	176	195	45	1963
September	284	63	3502	286	308	53	2211
Oktober	236	53	3422	284	281	53	2725
November	201	39	2888	234	198	53	2366
Dezember	260	90	3004	261	161	36	2005
Zusammen	3399	754	40894	3131	3265	620	29707
Hierzu Übergänge aus d. Vorjahre	1608	349	—	—	1972	494	—
Insgesamt 1924	5007	1103	40894	3131	5237	1114	29707

[1]) Erfaßt die Kinder im 1. Lebensjahr. [2]) Erfaßt die Kinder vom 2. bis 6. Lebensjahr.

265] **Berufsvormundschaft.**

Jahr	Zugang an Mündeln infolge Armenunterstützung	Zugang an Mündeln infolge Inkostgabe	Zugang an Mündeln infolge Fürsorgeerziehung	Zugang an Mündeln infolge Sammelvormundschaft	Zugang an Mündeln zusammen	Abgang an Mündeln infolge Volljährigkeit	Abgang an Mündeln infolge Legitimation	Abgang an Mündeln infolge Tod	Abgang an Mündeln infolge sonstiger Gründe	Abgang an Mündeln zusammen	Bestand am Schlusse des Jahres
1922	169	221	39	421	850	63	103	87	168	421	3925
1923	160	139	61	368	728	72	65	132	234	503	4150
1924	307	189	45	198	739	72	57	77	200	406	4483

266] **Kostkinder.** Tabelle I.

Jahr	Kostkinder insgesamt: am 1. Januar	Kostkinder insgesamt: Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres: infolge Tod	Abgang während des Jahres: infolge Wegzug	Abgang während des Jahres: infolge Ueberschreiten der Altersgrenze	Abgang während des Jahres: aus sonstigen Gründen	Abgang während des Jahres: zusammen	Kostkinder insgesamt: am 31. Dezember	Darunter Kostkinder im 1. Lebensjahr: am 1. Januar	Darunter Kostkinder im 1. Lebensjahr: am 31. Dezember
1922	884	947	17	50	32	242	341	1490 [1])	167	414
1923	1490	556	55	321	32	655	1063	983	414	90
1924	983	594	47	93	27	596	763	814	90	187

[1]) Hierunter sind einige 100 Kinder, deren Abmeldung erst im Laufe des Jahres 1923 statistisch erscheint.

267] **Kostkinder.** Tabelle II.

Jahr	a = Tages- und Nachtpflegekinder b = Tagespflegekinder c = Kostkinder zus.	Kostkinder bei Jahresschluß: männlich	Kostkinder bei Jahresschluß: weiblich	Kostkinder bei Jahresschluß: zusammen	Davon waren: ehelich	Davon waren: unehelich	Von den am Schlusse des Jahres vorhandenen Kostkindern wurden im Laufe des Jahres die Pflegeeltern gewechselt: 1 mal	2 mal	3 mal und öfter	nicht
							bei .... Kostkindern			
1922	a	384	296	680	208	472	87	43	9	541
	b	402	408	810	384	426	64	35	10	701
	c	786	704	1 490	592	898	151	78	19	1 242
1923	a	297	264	561	122	439	22	7	4	528
	b	205	217	422	276	146	17	3	—	402
	c	502	481	983	398	585	39	10	4	930
1924	a	307	283	590	79	511	66	7	1	516
	b	105	119	224	104	120	24	2	—	198
	c	412	402	814	183	631	90	9	1	714

268] **Quäkerspeisungen.** [1])

Zeit	Zahl der eingerichteten Schulspeisungsanstalten	Zahl der Verpflegungstage	Zahl der gespeisten Kinder durchschnittlich an 1 Tag	Zahl der abgegeb. Portionen: von Schulbeginn bis Weihnachten	Zahl der abgegeb. Portionen: von Weihnachten bis Ostern	Zahl der abgegeb. Portionen: von Ostern bis Schulschluß	Zahl der abgegeb. Portionen: im Schuljahr zusammen	Gesamtaufwand der Stadt für Schulspeisungen ℳ	Durchschnittliche Ausgaben für 1 Portion ℳ	Einnahmen aus der Quäkerspeisung ℳ
31. X. 21—30. IX. 22	19	156	3 372	171 294	235 026	248 520	654840	634 594	0,97	404 958
6. XI. 22—29. IX. 23	19	184	3 772	115 272	271 884	335 520	722676	3 905 [2])	0,02 [2])	3 768 [2])
12. XI. 23— 4. X. 24	23	180	7 116	163 326	673 926	443 640	1280892	52 229	0,007	43 207

[1]) Die Quäkerspeisung ist nur Zusatzmahlzeit. Die Kinder erhielten bis 29. September 1923 wöchentlich zweimal ½ Ltr. Milchkakao und viermal ½ Ltr. Milch. Hierzu wurden 6 Brote in der Woche abgegeben. Auf 100 Kinder trafen wöchentlich 9,60 Pfd. Fett, 3,6 Pfd. Kakao, 54 Pfd. Condens. Milch, 96 Pfd. Mehl und 18 Pfd. Zucker. Während der Speisezettel vom 12. Nov. 1923 bis 5. April 1924 der gleiche war, wie im Jahre 1922/23 (2× Kakao, 4× Milch) änderte sich derselbe ab 19. Mai 1924; es erhielten die Kinder von da ab wöchentlich 2× ½ Ltr. Milchkakao, 1× ½ Ltr. Milch, 2× ½ Ltr. Milchreis mit Kakaostreu und 1× ½ Ltr. Reissuppe mit Corned-beef. Zu jeder Mahlzeit gab es 1 Brötchen. Auf 100 Kinder trafen wöchentlich 14,60 Pfd. Fett, 4,20 Pfd. Kakao, 22,00 Pfd. Zucker, 54,00 Pfd. Condens. Milch, 26,00 Pfd. Reis, 78 Pfd. Mehl und 8,00 Pfd. Corned-beef. [2]) Beträge in Goldmark.

Jugendschutz. [269

Vortrag	1923	1924
Zahl der Fürsorgefälle	904	1798
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	653	1186
weibliche "	251	505
Geschlecht nicht feststellbar	—	107
protestantische Jugendliche	458	842
katholische "	319	549
Jugendliche sonstigen und unbekannten Bekenntnisses	127	407
Überwiesen wurden an Jugendfürsorger	11	—
" Jugendfürsorgerinnen	1	—
Untergebracht wurden in Lehrstellen, Familien, Anstalten	83	114
In den Heimen[1]) der Abteilung Jugendschutz wurden verpflegt und beherbergt	898	877
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	27	24
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	149	85
Arbeit wurde vermittelt für	53	64
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Fürsorgeerziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	164	65
Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	198	557
Hang zur Liederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	148	343
Sonstige Gründe	27	898

[1]) Am 6. Oktober 1923 wurde das neue Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung, das Jugendhaus am 28. März 1914.

Fürsorgeerziehung. [270

Vortrag		Der Fürsorgeerziehung unterstanden			Hiervon waren im Alter von			
		Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	bis 6 Jahren	über 6—10 Jahren	über 10—14 Jahren	über 14—18 Jahren
Am 1. IV. 1922 waren in	Erziehungsanstalten	387	175	562	35	206	210	111
	Familienerziehung	114	48	162	15	26	78	43
Am 1. IV. 1923 waren in	Erziehungsanstalten	344	206	550	39	197	205	109
	Familienerziehung	97	62	159	17	25	78	39
Am 1. IV. 1924 waren in	Erziehungsanstalten	382	238	620	16	103	208	293
	Familienerziehung	125	115	240	12	97	75	56

Unterrichtsstiftungen. [271

Art der Stiftungen	Zahl der Stiftungen		Reines Vermögen (ohne Betriebsvermögen) ℳ		Gesamtausgaben ℳ	
	1922/23	1923/24	1922/23	1923/24	1922/23	1923/24
I. Stiftungen f. höhere Schulen u. Studierende, dann zur Bildung junger Handwerker und Kaufleute u. zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	52	53	4 830 410	5 599 173 337 R.-ℳ	431 004	3 104
II. Stiftung für die freie Hochschule in Nürnberg	1	1	3 329 899	3 433 515	122 022	32 557
Summe[1])	53	54	8 160 309	9 032 688 337 R.-ℳ	553 026	35 661

[1]) Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,582 ha und liegt innerhalb des Stadtgebiets.

272] **Berufsberatung.** Tabelle I.

Vortrag	Jahr	Zahl der durch das städt. Berufsamt Beratenen aus der Volkshauptschule	Fortbildungsschule	Hilfsschule	Mittelschule	zusammen	darunter von auswärts	Gesamtzahl der erfolgten Beratungen
A. Männliche Berufsberatung								
Hauptabteilung . . .	1922/23	2 282	1 363	52	428	4 125	117	4 332
	1923/24	3 193	—	38	321	3 552	148	6 617
	1924/25	2 747	533	48	92	3 420	226	6 935
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiter	1922/23	—	367	18	—	385	—	439
	1923/24	—	339	20	—	359	—	359
	1924/25	—	256	12	—	268	—	268
B. Weibliche Berufsberatung								
Hauptabteilung. . . .	1922/23	772	694	11	143	1 620	44	2 541
	1923/24	1 327	—	6	44	1 377	58	2 283
	1924/25	1 072	1 220	28	170	2 490	106	3 299
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiterinnen .	1922/23	—	680	14	1	695	12	857
	1923/24	—	767	8	—	775	8	860
	1924/25	—	478	14	—	492	—	501

273] **Berufsberatung.** Tabelle II.

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männl. Beratene	weibl. Beratene	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an männl. Beratene	weibl. Beratene
Kunst- und Handelsgärtnerei	1922/23	17	6	19	7
	1923/24	20	3	58	9
	1924/25	26	7	59	10
Landwirtschaft und Viehzucht	1922/23	18	—	38	—
	1923/24	16	—	78	—
	1924/25	11	—	42	—
Bergbau-, Hütten-, Salinenwesen, Torfgräberei	1922/23	—	—	—	—
	1923/24	—	—	—	—
	1924/25	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	1922/23	—	—	—	—
	1923/24	—	—	—	—
	1924/25	1	—	4	—
Metallverarbeitung	1922/23	441	54	557	17
	1923/24	460	2	867	—
	1924/25	371	11	930	15
Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	1922/23	397	—	600	—
	1923/24	489	—	1523	—
	1924/25	610	—	1752	—
Chemische Industrie	1922/23	—	—	—	1
	1923/24	1	—	1	1
	1924/25	—	—	—	—

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männl. Beratene	weibl. Beratene	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an männl. Beratene	weibl. Beratene
Industrie der forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele, Firnisse	1922/23	—	—	—	—
	1923/24	—	—	6	—
	1924/25	—	—	2	—
Textilindustrie	1922/23	5	7	6	13
	1923/24	7	5	18	6
	1924/25	5	14	24	13
Papierindustrie	1922/23	12	34	13	38
	1923/24	23	22	27	23
	1924/25	16	15	75	20
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1922/23	75	—	108	1
	1923/24	95	—	226	1
	1924/25	70	3	273	3
Häusliche Dienste	1922/23	—	47	—	130
	1923/24	—	76	—	309
	1924/25	—	53	—	370
Wohlfahrtspflege	1922/23	—	—	—	9
	1923/24	—	—	—	6
	1924/25	—	—	—	3
Erziehung, Unterr., allgemeines Bildungswesen usw.	1922/23	—	—	11	16
	1923/24	—	—	—	12
	1924/25	—	—	80	36

Noch: Berufsberatung. Tabelle II. [Noch: 273

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männl. Beratene	Vermittelte Lehrstellen für weibl. Beratene	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an männl. Beratene	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an weibl. Beratene
Oeffentl. Verwaltg., Rechtspflege	1922/23	3	5	17	6
	1923/24	—	—	—	11
	1924/25	—	—	—	9
Techniker aller Art	1922/23	11	—	41	3
	1923/24	—	—	—	3
	1924/25	4	—	13	8
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1922/23	170	12	176	21
	1923/24	235	4	562	2
	1924/25	189	4	555	5
Industrie- der Nahrungs- und Genußmittel	1922/23	74	—	104	—
	1923/24	98	—	260	—
	1924/25	122	—	333	—
Bekleidungsgewerbe	1922/23	83	141	138	272
	1923/24	115	113	250	367
	1924/25	117	127	358	545
Gesundheits- u. Körperpflege, Reinigungsgewerbe	1922/23	3	6	11	5
	1923/24	10	2	43	15
	1924/25	37	8	115	26
Baugewerbe	1922/23	51	—	85	—
	1923/24	48	—	67	—
	1924/25	100	—	193	—
Polygr. Gewerbe	1922/23	52	—	91	1
	1923/24	27	—	111	1
	1924/25	80	—	278	—
Künstler. Gewerbe	1922/23	4	—	4	13
	1923/24	3	2	5	2
	1924/25	9	—	19	2
Handelsgewerbe	1922/23	224	224	421	763
	1923/24	213	177	524	912
	1924/25	136	258	431	1208
Versicherungsgew.	1922/23	2	—	4	—
	1923/24	2	1	5	—
	1924/25	—	1	—	—
Verkehrsgewerbe	1922/23	—	32	—	106
	1923/24	—	20	—	132
	1924/25	35	23	66	108
Gast- und Schankwirtschaft	1922/23	21	—	32	—
	1923/24	33	—	119	—
	1924/25	45	—	193	—
Musik-, Theater-, Schaustellungsgewerbe	1922/23	—	—	—	—
	1923/24	—	—	—	—
	1924/25	—	—	—	1
Allgem. Auskunft u. noch kein bestimmter Beruf	1922/23	—	—	1856	1119
	1923/24	—	—	1867	471
	1924/25	—	—	1140	917
Zusammen	1922/23	1663	568	4332	2541
	1923/24	1895	427	6617	2283
	1924/25	1984	524	6035[1])	3299

[1]) Außerdem wurde die Abteilung für höhere Lehranstalten im Berichtsjahr 1924/25 in 405 (Vorjahr 321) Fällen in Anspruch genommen, die in der vorliegenden Statistik nicht mit aufgeführt wurden.

Ausübung der Heilkunde. [274

Jahr	Praktizierende Ärzte: Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Praktizierende Ärzte: Neu niedergelassen haben sich	Praktizierende Ärzte: Stand am Jahresschlusse	Praktizierende Ärzte: Zahnärzte	Praktizierende Ärzte: Tierärzte	Privat-Krankenanstalten (am Jahresschlusse)	Apotheken[1]) (am Jahresschlusse)	Hebammen (am Jahresschlusse)	Approbierte Bader (am Jahresschlusse)
1922	12	21	321	52	21	16	38	137	70
1923	9	22	334	58	20	16	38	129	82
1924	15	39	358	68	20	15	38	125	58

[1]) Davon sind 7 realberechtigt.

275] **Übertragbare Krankheiten.**
Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten auf der Sebalder Stadtseite: Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. Ring	Einzellegende Vororte	Lorenzer Stadtseite: Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. Ring	Einzellegende Vororte	Erkrankungen von Ortsfremden und Unbekannten	Insgesamt
Jahr 1924										
Augenerkrankungen, kontag.										
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	1	4	7	1	—	4	13	2	—	32
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	4	3	—	—	1	6	—	1	15
Brechdurchfall	36	32	83	11	26	31	192	80	8	499
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	17	17	25	2	10	16	80	12	—	179
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3
Gelenkrheumatismus, akut.	32	23	71	14	15	21	119	20	11	326
Genickstarre	1	—	4	—	—	—	—	—	—	5
Influenza	542	691	1242	111	276	497	2430	531	36	6356
Kehlkopftuberkulose	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3
Keuchhusten	19	22	50	1	14	33	143	15	5	302
Kindbettfieber[1])	3 (2)	3 (1)	7 (2)	1	2	5 (1)	20 (8)	3 (1)	—	44 (15)
Kinderlähmung, spinale	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3
Knochenmarkentzündung	—	2	2	1	—	—	3	—	1	9
Lungenentzündung, krupp.	29	27	64	20	9	26	129	48	4	356
Lungentuberkulose	6	7	19	5	12	6	106	8	—	169
Malaria	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Masern	118	98	191	43	67	85	544	35	4	1185
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	15	13	46	3	7	14	85	11	2	196
Paratyphus	1	2	2	2	4	—	6	—	—	17
Röteln	4	9	10	2	5	17	27	1	1	76
Rotlauf	41	25	53	6	10	28	120	23	2	308
Ruhr	1	9	7	1	1	1	9	1	5	35
Scharlach	16	29	56	5	14	36	167	17	1	341
Schlafsuchtkrankheit	1	—	5	1	1	1	3	—	—	12
Unterleibstyphus	—	2	4	—	—	3	2	3	1	15
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	40	44	78	4	18	35	206	30	—	455
Zusammen 1924	923	1066	2032	234	491	864	4414	840	82	10946
1923	652	779	1693	223	423	831	4092	574	23	9290

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter sept. Aborte.

276] **Übertragbare Krankheiten.** Männliche Erkrankte nach dem Alter.

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von: bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Jahr 1924								
Augenerkrankungen, kontagiöse								
a) Blennorrhoe	2	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	1	9	7	2	1	1	1
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	2	2	—	—	2	—	1
Brechdurchfall	24	54	22	34	34	27	14	7
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Übertrag	26	57	33	41	36	30	15	9

Noch: Übertragbare Krankheiten. Männliche Erkrankte nach dem Alter. [Noch: 276

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Übertrag	26	57	33	41	36	30	15	9
Diphtherie, Krupp	3	66	4	3	—	1	1	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	—	—	—	1	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	—	10	34	29	40	24	20	8
Genickstarre	—	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	31	297	325	544	547	399	229	100
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	1	—	—	—	—
Keuchhusten	14	117	2	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	2	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	2	2	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	7	66	20	17	16	21	14	13
Lungentuberkulose	—	2	4	15	33	21	11	4
Malaria	—	—	1	—	—	1	—	—
Masern	8	530	11	5	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	2	81	20	1	4	1	1	1
Paratyphus	—	—	2	4	2	1	1	1
Röteln	3	23	5	—	—	—	—	—
Rotlauf	—	6	10	16	23	22	14	10
Ruhr	2	6	1	2	2	2	2	—
Scharlach	—	87	37	5	2	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit	—	1	1	2	1	1	—	—
Unterleibstyphus	—	—	3	1	—	—	—	1
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	13	190	6	—	—	—	—	—
Zusammen 1924	109	1544	521	687	706	524	308	147
1923	111	2401	387	383	298	298	173	100

Übertragbare Krankheiten. [277

Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
Jahr 1924									
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blennorrhoe	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	2	2	2	1	1	2	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	1	1	1	2	1	1	—	1
Brechdurchfall	30	41	18	55	42	27	22	21	27
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	1	63	18	13	3	1	—	1	1
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	—	7	29	26	28	26	15	7	23
Genickstarre	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	25	328	322	764	587	432	219	132	1075
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Keuchhusten	12	132	—	1	—	—	—	—	24
Kindbettfieber[1])	—	—	4(2)	29(9)	11(4)	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	4	—	—	—	—	—	1
Übertrag	71	575	400	892	676	489	259	161	1 152

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: darunter sept. Aborte.

Noch: 277] Noch: Übertragbare Krankheiten. Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Uebertrag . . .	71	575	400	892	676	489	259	161	1152
Lungenentzündung, kruppöse	10	61	15	16	13	13	12	18	24
Lungentuberkulose	—	1	9	38	13	10	5	2	1
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	16	526	18	5	1	—	—	1	64
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	—	58	16	5	—	1	—	—	5
Paratyphus	—	1	—	2	—	2	1	—	—
Röteln	3	31	5	1	1	—	—	—	4
Rotlauf	2	5	12	22	28	56	43	30	9
Ruhr	2	1	4	3	1	—	2	5	—
Scharlach	—	103	81	14	7	4	1	—	—
Schlafsuchtkrankheit	—	1	3	—	1	—	—	1	—
Unterleibstyphus	—	1	2	6	1	—	—	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	8	209	9	2	—	—	—	—	18
Zusammen 1924	112	1573	574	1006	742	575	323	218	1277
1923	102	2438	423	493	377	300	202	128	676

278] **Erhebung über die Geschlechtskranken.** Tabelle I.

Bezeichnung der Geschlechtskrankheiten	Zahl der im Mai **1923** durch Nürnberger Ärzte behandelten geschlechtskranken Personen[1])			Auf 10000 Einwohner der mittleren Bevölkerung treffen	Zahl der im Mai **1924** durch Nürnberger Ärzte behandelten geschlechtskranken Personen[1])			Auf 10000 Einwohner der mittleren Bevölkerung treffen
	männliche	weibliche	zusammen		männliche	weibliche	zusammen	
Ulcus molle	3	1	4	0,10	1	1	2	0,05
Gonorrhoe	297	141	438	11,22	289	158	447	11,26
Frische Lues	34	20	54	1,38	38	21	59	1,49
Lues recidiv	34	32	66	1,69	43	57	100	2,52
Lues latens	102	119	221	5,66	122	119	241	6,07
Tertiäre Lues:								
a) der inneren Organe	13	5	18	0,46	32	6	38	0,96
b) des Nervensystems	33	28	61	1,56	63	30	93	2,34
c) der übrigen Körperteile	20	19	39	1,00	9	8	17	0,43
d) in Kombinationen von a bis c . . .	4	2	6	0,15	5	1	6	0,15
Hereditäre Lues	7	9	16	0,41	8	11	19	0,48
Ulcus molle in Verbindung mit Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulcus molle „ „ „ Lues . . .	—	1	1	0,03	2	—	2	0,05
Gonorrhoe „ „ „ Lues . . .	10	14	24	0,62	17	25	42	1,06
Insgesamt	557	391	948	24,28	629	437	1066	26,85
Darunter im städtischen Krankenhaus . .	21	59	80	2,05	38	90	128	3,22
in der Poliklinik	42	17	59	1,51	23	26	49	1,23

[1]) Diejenigen Personen, die weder in Nürnberg wohnten noch daselbst in Arbeit waren, sondern die lediglich von auswärts zu einem Nürnberger Arzt in Behandlung kamen (zusammen 1923: 42, 1924: 34 Fälle) sind in den Zahlen der Tabelle nicht mit enthalten.

Erhebung über die Geschlechtskranken im Mai 1924. Tabelle II.

Vortrag	Geschlecht	Gesamtzahl der Geschlechtskrankheiten	Davon wurden behandelt wegen: Ulcus molle	Gonorrhoe	frischer Lues	Lues recidiv	Lues latens	tertiärer Lues	hereditärer Lues	Ulcus molle m. Gonorrhoe	Ulcus molle mit Lues	Gonorrhoe mit Lues
Die Erkrankten nach Familienstand:												
Ledig	m.	352	1	200	23	26	61	19	8	—	1	13
	w.	258	1	116	14	34	57	7	8	—	—	21
Verheiratet	m.	257	—	84	11	16	57	85	—	—	—	4
	w.	145	—	38	7	17	52	26	3	—	—	2
Verwitwet	m.	8	—	1	1	—	3	3	—	—	—	—
	w.	12	—	1	—	1	3	7	—	—	—	—
Geschieden	m.	7	—	1	2	1	1	1	—	—	1	—
	w.	14	—	1	—	4	3	5	—	—	—	1
Getrennt lebend	m.	5	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—
	w.	8	—	2	—	1	4	—	—	—	—	1
Alter:												
Bis einschl. 6 Jahre	m.	5	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—
	w.	7	—	3	—	1	—	—	3	—	—	—
über 6—15 Jahre	m.	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
	w.	9	—	4	2	—	3	—	—	—	—	—
über 15—20 Jahre	m.	17	1	12	2	—	2	—	—	—	—	—
	w.	54	—	31	3	5	7	—	3	—	—	5
über 20—30 Jahre	m.	296	—	182	18	27	47	6	3	—	1	12
	w.	221	1	90	12	33	62	5	3	—	—	15
über 30—40 Jahre	m.	160	—	66	15	13	44	17	—	—	1	4
	w.	84	—	18	4	15	33	9	1	—	—	4
über 40—50 Jahre	m.	88	—	25	2	3	19	39	—	—	—	—
	w.	45	—	11	—	3	10	21	—	—	—	—
über 50 Jahre	m.	61	—	3	1	—	9	47	—	—	—	1
	w.	17	—	1	—	—	4	10	1	—	—	1
Beruf:												
Selbständige Erwerbstätige	m.	94	—	28	6	5	24	27	—	—	1	3
	w.	14	—	2	—	1	4	3	—	—	—	4
Beamte und Angestellte	m.	186	—	103	11	15	32	16	2	—	—	7
	w.	58	1	24	4	7	16	2	2	—	—	2
Militärpersonen	m.	5	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Künstler u. Berufstätige im freien Beruf	m.	8	—	5	—	—	1	2	—	—	—	—
	w.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsgehilf., Arbeiter	m.	317	1	146	18	22	59	61	2	—	1	7
	w.	243	—	90	12	38	65	16	3	—	—	19
Berufslose Selbständige	m.	13	—	4	3	—	3	3	—	—	—	—
	w.	8	—	1	—	—	2	5	—	—	—	—
Berufslose Angehörige	m.	6	—	1	—	—	1	—	4	—	—	—
	w.	113	—	40	5	11	32	19	6	—	—	—
Ohne Berufsangabe	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dauer d. ärztl. Behandlg.:												
Bis 1/4 Jahr	m.	333	1	219	33	14	26	31	3	—	1	5
	w.	223	1	109	15	30	32	17	7	—	—	12
über 1/4—1/2 Jahr	m.	92	—	43	3	7	21	12	—	—	—	6
	w.	67	—	31	5	9	12	2	1	—	—	7
über 1/2—1 Jahr	m.	43	—	17	2	7	8	6	—	—	—	3
	w.	43	—	8	1	10	15	7	1	—	—	1
über 1 Jahr	m.	152	—	9	—	14	64	58	3	—	1	3
	w.	92	—	8	—	8	52	18	2	—	—	4
unbekannt	m.	9	—	1	—	1	3	2	2	—	—	—
	w.	12	—	2	—	—	8	1	—	—	—	1
Wohnort: Nürnberg	m.	614	1	281	37	41	118	109	8	—	2	17
	w.	426	1	152	21	56	117	45	11	—	—	23
Auswärts	m.	15	—	8	1	2	4	—	—	—	—	—
	w.	11	—	6	—	1	2	—	—	—	—	2
Beschäftigungsort:												
Nürnberg	m.	626	1	287	38	43	121	109	8	—	2	17
	w.	436	1	158	21	57	118	45	11	—	—	25
Auswärts	m.	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Arbeitsfähigkeit:												
Arbeitsfähig	m.	542	1	267	36	40	112	67	5	—	1	13
	w.	310	1	106	17	44	108	26	4	—	—	4
Arbeitsunfähig	m.	75	—	21	2	3	6	39	—	—	1	3
	w.	109	—	45	2	12	8	19	3	—	—	20
Ohne Angabe	m.	12	—	1	—	—	4	3	3	—	—	1
	w.	18	—	7	2	1	3	—	4	—	—	1

280] Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg. Tabelle I.

Jahr	Zahl der Geschlechtskranken, die unter Beobachtung der Beratungsstelle standen und zwar			Abgänge während des Berichtsjahres durch					Am Schlusse des Berichtsjahres standen unter Beobachtung
	Übergänge aus früheren Jahren	Neuzugänge	insgesamt	Wegzug und Überweisung an andere Stellen	eigene Meldung der Beobachtung seitens der Kranken	Tod	Gesundung oder aus sonstigen Gründen	zusammen	
1922	758	800	1 558	10	84	—	1 102	1 196	362
1923	362	781	1 143	1	137	3	764	905	238
1924	238	628	866	—	5	1	643	649	217

281] Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg. Tabelle II.

Jahr	Von den bei der Beratungsstelle im Berichtsjahr zugegangenen Geschlechtskranken litten an											
	Syphilis			Tripper			Syphilis u. Tripper			anderen Geschlechtskrankheiten		
	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
1922	278	229	11	153	76	6	18	18	—	3	6	2
1923	247	231	11	170	63	1	20	36	—	1	1	—
1924	180	181	10	133	70	5	17	32	—	—	—	—

282] Fürsorgestelle für Alkoholkranke.

Zeit	Zur Betreuung angemeldete Personen			Wegen Trunkenheit durch die Polizei festgenommene Personen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Jahr 1924						
Januar	11	2	13	77	4	81
Februar	12	—	12	52	2	54
März	25	2	27	75	2	77
April	22	—	22	50	5	55
Mai	23	2	25	109	5	114
Juni	33	1	34	74	4	78
Juli	19	2	21	66	3	69
August	34	1	35	91	5	96
September	25	1	26	80	6	86
Oktober	29	1	30	86	3	89
November	21	2	23	91	9	100
Dezember	16	—	16	148	3	151
Zusammen 1924	270	14	284	999	51	1 050

Fleischbeschau. [283

Ergebnis	Beschau[1]) bei									
	Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen	Ziegen	Ferkeln	Schweinen	Pferden
Jahr 1923										
Minderwertig[2])	41 6/4	543 59/4	3	47 10/4	105 10/4	127	16	19	121 13/4	1
Bedingt tauglich[3])	3/4	1 16/4	1	1 1/4	1/4	—	—	1	40 4/4	—
Teilweise beanstandet[4])	704	4504	221	650	362	2678	38	35	1211	33
Gänzlich untauglich[5])	7	26	—	5	34	31	1	4	6	11
Jahr 1924										
Minderwertig[2])	85 1/4	1228 82/4	30 6/4	85 26/4	155 3/4	693 2/4	14	5	487 73/4	1
Bedingt tauglich[3])	7/4	3 11/4	1/4	2/4	—	—	—	—	102 17/4	—
Teilweise beanstandet[4])	1874	4123	319	733	451	12048	12	9	3224	24
Gänzlich untauglich[5])	1	30 8/4	—	4	21	25	6[6])	5	19	12 9/4

[1]) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere", die Brüche außerdem „Tierviertel".
[2]) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank überwiesen.
[3]) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft.
[4]) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich.
[5]) Daher zur Tiermehlbereitungsanstalt nach Fürth i. B. geleitet. Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich" befunden: an Muskelfleisch, Knochen, Fett- und Hautteile von hier geschlachteten Tieren mit Pferdefleisch 1923: 3445,5 kg, 1924: 5426,5 kg und von den geschlachtet eingebrachten Fleischsendungen 1923: 820,5 kg, 1924: 578,5 kg.
[6]) Kitzen.

Untersuchungsanstalt. [284

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren						Gutachtliche Äußerungen ohne vorgenommene Untersuchung
		durch die Untersuchungsanstalt entnommen		übersandt durch				
		bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtrat	sonstige Behörden	Private	
Jahr 1924								
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	18	—	—	—	18	—	—	4
Wurstwaren	6	—	—	—	6	—	—	5
Fleisch- u. Wurstkonserven	3	—	1	—	2	—	—	2
Fleischbrühersatzmittel	1	1	—	—	—	—	—	—
Eier	908	450	446	—	12	—	—	4
Milch	9645	9416	86	—	136	—	7	96
Käse	37	34	2	—	—	—	1	2
Speisefette und Öle	2250	196	61	—	29	1	1963	20
Mehl, Brot und Teigwaren	85	24	35	—	16	—	10	4
Hefe	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewürze	65	61	—	—	4	—	—	2
Essig	84	81	—	—	—	2	1	2
Zucker und Zuckerwaren	20	11	8	—	—	—	1	—
Fruchtsäfte und Essenzen	10	6	1	—	—	—	3	—
Früchte und Fruchtdauerwaren	70	36	12	—	9	—	13	15
Honig	8	3	4	—	1	—	—	1
Branntwein und Liköre	12	—	8	—	2	2	—	4
Wasser	71	—	—	—	70	—	1	3
Mineralwasser	35	35	—	—	—	—	—	1
Bier	125	123	2	—	—	—	—	2
Wein	17	10	4	—	—	1	2	2
Kakao und Schokolade	29	27	2	—	—	—	—	1
Übertrag	13499	10514	672	—	305	6	2002	170

Noch: 284] Noch: Untersuchungsanstalt.

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtrat	sonstige Behörden	Private	Gutachtliche Äußerungen ohne vorgenommene Untersuchung
Übertrag	13499	10514	672	—	305	6	2002	170
Kaffee, Tee usw.	45	44	—	—	1	—	—	9
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	35	34	—	—	—	—	1	—
Metallgerätschaften	2	—	2	—	—	—	—	2
Farben	—	—	—	—	—	—	—	—
Spielwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapeten und Glanzpapiere, Sonstiges	54	16	6	1	22	8	1	310
Verschiedene Untersuchungen.								
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	67	5	6	1	48	5	2	245
Äußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	60
Zusammen 1924	13702	10613	686	2	376	19	2006	796
1923	6309	4350	501	10	441	11	996	556
Darunter **beanstandete** Proben 1924	1125	567	315	—	4	8	231	—
1923	443	268	157	2	8	1	7	—

285]

Lebensmittelkontrolle.

Art der Kontrolltätigkeit	1923	1924
1. **Fleisch, Fleischwaren, Fische.**		
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	7 728	7 367
Beanstandungen	695	753
Strafanzeigen	12	13
Untersuchungen d. aus d. Zollausland eingeführten Fleischwaren:		
Sendungen	514	986
Darunter Schweineschinken . . . kg.	926	1 092
Därme . . . „	4 557	30 951
Beanstandet wurden . . . kg Fleischwaren	1	—
. . . „ Därme	—	1 276
2. **Brot.**		
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern	2 373	3 252
Beanstandungen	163	477
Strafanzeigen	5	3
3. **Milch.**		
a) Kontrollen.		
Kontrollen in Milchverkaufs- u. Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchbahnhöfen, Stallungen und Milchkuranstalten	9 010	4 988
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße	541	210
b) Untersuchte Proben.		
Voruntersuchte Proben	34 302	34 190
In der Untersuchungsanstalt chemisch-untersuchte Proben	3 323	8 384
Angestellte hygienische Untersuchungen	923	1 261
c) Beanstandungen		
bei den Kontrollen und Vorprüfungen	1 512	375
bei chemischen Untersuchungen	1 750	465
bei den hygienischen Untersuchungen	75	67
d) Strafanzeigen	59	40
e) Verwarnungen		
infolge Beanstandungen bei den Untersuchungen und bei den Kontrollen und Vorprüfungen	1 509	428

Noch: Lebensmittelkontrolle. [Noch: 285

Art der Kontrolltätigkeit	1923	1924
f) Polizeilicher Verweis mit Geschäfts- bezw. teilweisem Milchentzug	4	4
Bezirksamtlicher Verweis	—	—
g) Kannenkontrollen.		
Zahl der geprüften Kannen	43 618	46 980
Zahl der beanstandeten Kannen	245	82
4. Bier.		
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und -Handlungen und Stehbierhallen	727	1 263
Beanstandungen	241	189
Strafanzeigen	—	—

Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten[1]). [286

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastianspitals	Krankenabteilung d. Heiliggeistspitals	Cnopfsches Kinderspital	Klinik des Maxtha-Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke	Wöchnerinnenheim	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	zusammen
Leitende Ärzte	1922	6	1	1	2	1	1	1	1	14
	1923	9[2])	1	1	2	1[3])	1	1	1	17
	1924	9[2])	1	1	2	1[3])	1	1	1	17
Assistenzärzte	1922	17	—	—	3	—	1	1[6])	—	22
	1923	17[4]) [5])	—	—	3	—	—	1[6])	—	21
	1924	19[4]) [5])	—	—	3	—	—	1[6])	—	23
Männliches Pflegepersonal	1922	52	2	—	—	—	—	—	1	55
	1923	53[7])	2	—	—	—	—	—	1	56
	1924	52[7])	2	—	—	—	—	—	1	55
Weibliches Pflegepersonal	1922	70	6	4	28	44	4	8	10	174
	1923	75[8])	7	4	28	37	4	8[9])	10	173
	1924	87[8])	7	4	28	35	4	8[9])	10	183
Krankenbetten	1922	1 314	178	78	150	86	58	46	32	1 942
	1923	1 314	190	90	150	86	58	46	32	1 966
	1924	1 314	193	90	150	86	58	46	32	1 969
Männliche verpflegte kranke Personen	1922	5 500	226	43	620	432	187	—	279	7 287
	1923	5 089	191	44	712	284	148	—	254	6 722
	1924	7 758	227	42	613	360	146	—	306	9 452
Weibliche verpflegte kranke Personen	1922	4 944	178	109	509	1 467	170	846	529	8 752
	1923	4 702	183	112	604	1 358	135	1 041	529	8 664
	1924	6 487	186	108	489	1 807	146	1 497	559	11 279
Verpflegungstage bei Männern	1922	138 189	25 550	8 132	23 312	4 478	4 530	—	3 302	207 493
	1923	139 994	25 744	8 124	26 491	2 193	2 168	—	2 803	207 517
	1924	172 144	24 683	9 688	22 525	3 176	3 646	—	3 850	239 712
Verpflegungstage bei Frauen	1922	147 864	33 580	18 763	19 138	16 207	4 348	8 967	6 612	255 479
	1923	153 322	40 603	20 877	22 657	11 510	2 306	10 496	8 527	270 298
	1924	195 380	40 163	18 732	18 647	17 360	3 892	15 256	5 316	314 746

[1]) Stand am Jahresschluß. [2]) 1923 und 1924 je 1 Direktor, 7 Oberärzte und 1 Prosektor. [3]) Als leitender Arzt waltete einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; 1923 waren dies: 60, 1924: 65. [4]) Außerdem 1923 und 1924 je 6 Volontärärzte und 15 Medizinalpraktikanten. [5]) Darunter 1923: 3 erste Assistenzärzte, 1924: 3 erste Assistenzärzte und 1 kommandierter Reichswehr-Stabsarzt. [6]) Außerdem 1923 und 1924: je 1 Volontärarzt. [7]) Davon 1923: 16, 1924: 17 Diakone; 1923: 12, 1924: 15 Diakonlehrlinge; 1923 und 1924: je 1 Bademeister, 1 Operationsgehilfe und 17 weltliche Krankenwärter; 1923: —, 1924: 1 Aushilfswärter. [8]) Davon 1923: 63 Schwestern, 2 Röntgenassistentinnen, 5 Laborantinnen, 1 Badegehilfin und 4 weltliche Wärterinnen, 1924: 72 Diakonissen, 2 Hilfsschwestern, 1 Diakonissenschülerin, 2 Röntgenassistentinnen, 6 Laborantinnen, 1 Badegehilfin und 3 weltliche Wärterinnen. [9]) Außerdem waren bei höherem Wöchnerinnenstand 1923: 1—2, 1924: 4—7 Aushilfspflegerinnen verwendet.

287] **Städtisches Krankenhaus.** Tabelle I.

Jahr	Angestellte Personen am Jahresschlusse	Krankenbetten	Krankenbewegung: Zugang	Abgang: durch Austritt	Abgang: durch Tod	Bestand am Jahresschlusse	Verpflegte Personen	Verpflegungstage
1922	393	1 314	9 618	8 838	802	804	10 444	286 058
1923	392	1 314	8 987	8 159	805	827	9 791	293 316
1924	411	1 314	13 418	12 279	930	1 036	14 245	367 524

288] **Städtisches Krankenhaus.** Tabelle II.

Jahr[3])	Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Verpflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Kranken entfallen: Gesamtkosten[1]) ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]): reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]): Gesamtkosten[1]) ℳ
1922/23	774	30,96	43 316,61	44 268,15	1 539,18	1 572,99
1923/24[4])	1 037	27,81	77,86	92,84	3,49	4,16
1924/25[5])	1 043	25,59	196,98	223,85	7,69	8,74

[1]) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzleistungen. [2]) Der Verpflegungssatz für den Tag betrug ab 29. Januar 1921 25,00 ℳ für Einheimische und 30,00 ℳ für Auswärtige. Er wurde ab 1. Dezember 1921 auf 35,00 ℳ für Einheimische und 45,00 ℳ für Auswärtige; ab 16. März 1922 auf 45,00 ℳ für Einheimische und 55,00 ℳ für Auswärtige erhöht; 1923: ab 1. Mai 1922 60,00 ℳ für Einheimische und 70,00 ℳ für Auswärtige. Er wurde im Laufe des Rechnungsjahres zwölfmal erhöht und betrug ab 1. März 1923 5 000 ℳ für Einheimische und 5 500 ℳ für Auswärtige. [3]) Rechnungsjahr: vom 1. April bis 31. März. [4]) Hier sind nur die Ziffern des letzten Rechnungsvierteljahres angegeben, da die vorausgehenden der Inflation wegen kein richtiges Bild zu geben vermögen. [5]) Der Tagesverpflegssatz betrug bis 22. November 1923 = 930 Milliarden ℳ für Einheimische und 1 Billion ℳ für Auswärtige; ab 23. November 1923 wurde er auf 3,50 Goldmark für Einheimische und auf 4.— Goldmark für Auswärtige festgesetzt.

289] **Städtisches Krankenhaus.** Tabelle III.

Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.[1])

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1924 m.	Bestand am 1. Jan. 1924 w.	Zugang im Jahre 1924 m.	Zugang im Jahre 1924 w.	Abgang infolge Entlassung als genesen m.	genesen w.	gebessert m.	gebessert w.	ungeh. m.	ungeh. w.	infolge Todes m.	infolge Todes w.	zusammen m.	zusammen w.	Bestand am 31. Dez. 1924 m.	Bestand am 31. Dez. 1924 w.
Jahr 1924																
I. Chirurgische Abteilung																
Wunden	17	2	207	50	35	17	145	32	23	—	12	3	215	52	9	—
Quetschungen und Zerreißungen	2	—	202	28	58	13	112	12	22	—	7	2	199	27	5	1
Brüche und Verrenkungen	17	5	298	84	53	19	194	55	33	3	15	6	295	83	20	6
Verbrennungen u. Erfrierungen	2	2	36	5	9	1	26	5	—	—	1	—	36	6	2	1
Akute Entzündungen	23	13	415	223	130	126	251	78	23	7	10	10	414	221	24	15
Chronische Entzündungen	9	5	66	63	20	23	29	23	2	5	11	4	62	55	13	13
Geschwülste (Tumoren)	2	2	68	40	6	12	45	19	15	5	3	2	69	38	1	4
Kopf und Hals	4	2	109	152	35	114	58	28	4	3	13	6	110	151	3	3
Brusthöhle	1	—	12	9	—	1	8	5	1	—	3	2	12	8	1	1
Unterleibsorgane (Abdominalorgane)	20	16	765	387	434	232	226	88	26	13	59	46	745	379	40	24
Harn- und Geschlechtsorgane	4	2	63	77	18	29	35	32	3	7	10	7	66	75	1	4
Schwangerschaft, Geburt, Kindbettfieber	—	—	—	17	—	12	—	3	—	—	—	2	—	17	—	—
Verschiedenes	4	7	241	139	93	60	109	57	31	16	3	4	236	137	9	9
Abteilung I zusammen	105	56	2482	1274	891	659	1238	437	183	59	147	94	2459	1249	128	81
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3917			

Anmerkung siehe nächste Seite.

Noch: Städtisches Krankenhaus. Tabelle III. [Noch: 289
Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.[1])

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1924		Zugang im Jahre 1924		Abgang infolge Entlassung als genesen		gebessert		ungeh.		infolge Todes		zusammen		Bestand am 31. Dez. 1924	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
II. Medizinische Abteilung																
Entwicklungskrankheiten	3	7	5	27	—	1	—	9	—	5	4	10	4	25	4	9
Infektions- u. parasitäre Krankheiten	76	85	504	509	141	207	211	171	66	73	90	60	508	511	72	83
Allgemein-Erkrankungen	5	9	152	110	63	32	64	54	11	8	10	14	148	108	9	11
Vergiftungen	1	—	35	53	26	33	7	5	—	—	2	9	35	47	1	6
Krankheiten des Nervensystems	14	18	332	273	76	74	169	150	46	20	31	27	322	271	24	20
Krankheiten der Kreislauforgane	22	15	219	185	25	22	105	66	44	21	40	66	214	175	27	25
Krankheiten der Atmungsorgane	32	16	570	278	180	99	271	135	65	20	39	13	555	267	47	27
Krankheiten der Verdauungsorgane	31	25	587	498	220	184	266	237	57	31	36	30	579	482	39	41
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	12	18	103	210	14	68	60	106	10	25	15	12	99	211	16	17
Krankheiten der Bewegungsorgane	9	18	342	131	133	35	141	70	37	17	5	4	316	126	35	23
Hautkrankheiten	—	—	15	20	8	3	2	9	3	2	1	2	14	16	1	4
Krankheiten der Ohren und der Augen	1	1	7	6	2	—	2	6	4	—	—	—	8	6	—	1
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	4	—	106	51	78	37	21	7	8	6	2	—	109	50	1	1
Abteilung II zusammen	210	212	2977	2351	966	795	1319	1025	351	228	275	247	2911	2295	276	268
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5750			
IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	22	73	245	506	137	432	68	65	36	19	—	—	241	516	26	63
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	846			
IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten	19	10	756	290	670	257	61	33	19	3	1	—	751	293	24	7
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1075			
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten	40	46	902	574	14	5	616	333	201	189	47	54	878	581	64	39
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1562			
V. Gynäkologische Abteilung[2])	—	34	—	1061	—	695	—	242	—	33	—	65	—	1035	—	60
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1095			
Abteilung I—V zusammen	396	431	7362	6056	2678	2843	3302	2135	790	531	470	460	7240	5969	518	518
Insgesamt	827		13 418		5 521		5 437		1 321		930		13 209		1 036	
Gesamtsumme der 1924 in der Anstalt Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14 245			
Jahr 1923	804		8 987		3 394		4 096		668		806		8 964		827	
													9 791			

[1]) Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose. [2]) Die gynäkologische Abteilung wurde am 9. September 1923 errichtet.

Cnopf'sches Kinderspital. [290

Jahr	Zugang	Abgang durch Austritt	durch Tod	überhaupt	Bestand am Jahresschlusse
1922	1 030	826	193	1 019	127
1923	1 189	927	271	1 198	118
1924	1 102	856	150	1 006	214

291] **Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke.**

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Darunter unentgeltlich oder ermäßigt verpflegt und behandelt	Darunter Ortsangehörige	Darunter weiblichen Geschlechts	Darunter im Alter von bis 10 Jahren	11—20	21—40	41—60	61 u. mehr	Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden geheilt	gebessert	nicht gebessert[1]	Besucher des Ambulatoriums
1922	357	65	166	160	48	76	91	71	71	8 878	251	90	16	2 693
1923	315	10	185	157	75	65	53	63	59	4 474	237	63	15	1 531
1924	292	57	177	149	60	38	74	38	82	7 538	228	57	7	994

[1]) D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

292] **Heilstätte Engelthal.[1])**

Jahr	Kranke aus dem Vorjahr übernommen	Kranke neu aufgenommen	Kranke insgesamt verpflegt	Verpflegungstage	Krankenbetten	Lungenbefund der Entlassenen[2]) sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert
1922	77	486	563	30 866	112	325	28	22
1923	93	462	555	33 816	112	369	64	21
1924	55	511	566	32 331	112	351	75	17

[1]) Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg", wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte in den Besitz der Stadt Nürnberg über. [2]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

293] **Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.[1])**

Jahr	Sprechstundentage	Durchschnittl. Besuchszahl an 1 Sprechtag	Zahl der Untersuchungen: Erst-Untersuchungen Männer	Frauen	Kinder	zusammen	Wiederholungs-untersuch.	insgesamt	In Fürsorge standen: Einzelpersonen	Familien	Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern
1922/23[2])	379	44	1 530	2 340	1 453	5 323	11 326	16 649[3])	5 068	3 694	17 151
1923/24	305	44	1 382	1 696	1 112	4 190	9 163	13 353[4])	4 214	4 046	12 909
1924/25	301	50	2 091	2 096	1 215	5 402	9 563	14 965[5])	5 017	4 826	11 313

[1]) Endterstraße 18. [2]) 1. Januar 1922 bis 31. März 1923. (Für die übrigen Geschäftsjahre jeweils vom 1. April mit 31. März.) [3]) Darunter 421 Kostkinderfrauen, wovon 13 abgelehnt wurden. 1309 Sputum-Untersuchungen, täglich durchschnittlich 30 Röntgen-Durchleuchtungen; 369 Röntgen-Aufnahmen; an 60 Kinder wurden 898 Solebäder im Volksbad abgegeben. [4]) 1945 Sputum-Untersuchungen; täglich 20—40 Röntgen-Durchleuchtungen; 282 Röntgen-Aufnahmen; an 37 Kinder wurden 455 Solebäder im Volksbad abgegeben. [5]) 3 170 Sputum-Untersuchungen; täglich 25—40 Röntgen-Durchleuchtungen; 70 Röntgen-Aufnahmen; 5 008 ärztliche Begutachtungen; 588 an skrofulöse Kinder abgegebene Solebäder (im Sebastianspital).

294] **Kinderheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf.[1])**

Jahr	Zahl der verpflegt. Kinder: Knaben	Mädchen	zusammen	Davon treff. auf: Vollpfleglinge	Tagespfleglinge	Zahl der Verpflegungstage: von Knaben	von Mädchen	zusammen	Davon treffen auf: Vollpfleglinge	Tagespfleglinge	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage	Längste Aufenthaltsdauer Tage	Gewichtszunahme bei Kindern	durchschnittlich kg	höchste kg
1922	199	248	447	304	143	11 094	14 081	25 175	17 303	7 872	56,3	116	412	2,394	9,0
1923	74	87	161	161	—	5 396	6 178	11 574	11 574	—	71,9	213	154	3,087	7,0
1924	159[2])	175	334	334	—	8 101	8 496	16 597	16 597	—	49,74	—	272	2,521	7,8

[1]) Das Kinderheim (früher Walderholungsheim) Frida Schramm-Stiftung Rückersdorf ist Eigentum des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose. Der Betrieb konnte wegen der fortgesetzt steigenden Verpflegskosten nicht das ganze Jahr durchgehalten, sondern mußte vom 6. Oktober 1923 bis 24. März 1924 geschlossen werden. [2]) Davon auf das neue Jahr übernommen 20 Knaben und 30 Mädchen.

Beratungsstelle für krüppelhafte Kinder. [295

Jahr	Pfleglinge		Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung					Ärztlicher Hilfe bedurften	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
			Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten		Verkrüppelung d. äußere Einflüsse			
	m.	w.			Rhachitis	Tuberkulose				
1922	314	520	513	87	150	65	19	834	3	65
1923	244	341	332	81	91	36	45	585	—	—
1924	358	502	542	97	128	48	45	860	—	—

Krüppelheim Nürnberg.[1]) [296

Jahr	Pfleglinge		Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung					Wohnung				Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
			Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten		Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Mittelfranken	Oberfranken	Oberpfalz	übrig. Bayern		
	m.	w.			Rhachitis	Tuberkulose							
1922	36	55	43	14	23	10	1	53	28	6	4	63	—
1923	41	78	63	23	18	14	1	99	8	8	4	87	53
1924	61	64	49	20	38	18	—	109	5	6	5	92	70

[1]) Bis 15. Okt. 1922 in Rummelsberg, ab 16. Okt. 1922 im städt. Krankenhaus Nürnberg, Bau 9.

Feststellungen der Schulärzte. Tabelle I (Untersuchungsergebnisse). [297

Vortrag	In der Volkshauptschule									In städt. Mittelschulen, den Vorschulen, den höh. Mädchenschulen und in Privatschulen			
	bei Knaben				bei Mädchen				insgesamt	Mädchen			
	in den			zusammen	in den			zusammen		bei den			zusammen
	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen		1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen			1. Jahrgängen	4. Jahrgängen	8. Jahrgängen	
Schuljahr 1923/24[1])													
Ueberwachungsschüler	425	638	467	1530	381	713	541	1635	3165	21	30	.[2])	51
Mitteilungen an Eltern	293	520	552	1365	333	595	653	1581	2946	24	45	.	69
Zahl der Kinder													
mit Störungen nur der Seh- und Hörsphäre	164	197	166	527	184	220	190	594	1121	16	10	.	26
mit sonst. Erkrankungen irgend welcher Art	1027	1540	1366	3933	940	1615	1530	4085	8018	48	140	.	188
ohne jede Erkrankung	393	631	610	1634	351	531	402	1284	2918	35	95	.	130
Größe													
bis 100 cm einschl.	18	—	—	18	12	—	—	12	30	—	—	.	—
über 100—110 cm	349	17	1	367	391	36	1	428	795	9	5	.	14
„ 110—120 „	816	405	1	1222	760	441	1	1202	2424	46	74	.	120
„ 120—130 „	209	1337	53	1599	137	1362	26	1525	3124	35	102	.	137
„ 130—140 „	5	444	612	1061	1	313	363	677	1738	1	30	.	31
„ 140—150 „	—	22	1000	1022	—	14	1068	1082	2104	—	1	.	1
„ 150 cm	—	1	375	376	—	—	579	579	955	—	—	.	—
Brustumfang													
bis 50 cm einschl.	21	—	—	21	25	3	—	28	49	3	—	.	3
über 50—55 cm	416	82	2	500	624	239	2	865	1365	58	31	.	89
„ 55—60 „	903	893	20	1816	702	1327	59	2088	3904	34	133	.	167
„ 60—65 „	178	1088	437	1703	42	606	476	1114	2817	4	70	.	74
„ 65—70 „	5	118	1053	1176	1	49	764	814	2000	—	11	.	11
„ 70—75 „	1	7	472	480	1	4	498	503	983	—	—	.	—
„ 75 cm	—	1	126	127	—	—	256	256	383	—	—	.	—

[1]) Es waren 13 Schulärzte vorhanden bei 44822 unter schulärztlicher Aufsicht stehenden Kindern. Insgesamt wurden 12098 Untersuchungen vorgenommen.
[2]) Im Schuljahr 1923/24 wurden die 8. Jahrgänge der städt. Mittelschulen statistisch nicht erfaßt.

Noch: 297] Noch: Feststellungen der Schulärzte. Tabelle I (Untersuchungsergebnisse).

Vortrag	In der Volkshauptschule									In städt. Mittelschulen, den Vorschulen, den höh. Mädchenschulen und in Privatschulen			
	bei Knaben				bei Mädchen					Mädchen			
	in den				in den					bei den			
	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen	zusammen	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen	zusammen	insgesamt	1. Jahrgängen	4. Jahrgängen	8. Jahrgängen	zusammen
Ernährungszustand													
Benotung 1	399	513	710	1622	499	693	958	2150	3772	76	180	.	256
„ 2	870	1371	1205	3446	732	1216	993	2941	6387	23	64	.	87
„ 3	240	286	201	727	170	322	155	647	1374	—	—	.	—
Straffheit der Haut													
Benotung 1	481	119	122	722	558	155	231	944	1666	84	49	.	133
„ 2	890	399	475	1764	759	343	324	1426	3190	13	5	.	18
„ 3	108	16	19	143	68	16	5	89	232	—	—	.	—
Blutfülle der Schleimhäute													
Benotung 1	534	584	720	1838	552	703	767	2022	3860	93	190	.	283
„ 2	895	1295	1102	3292	770	1201	1110	3081	6373	6	55	.	61
„ 3	77	158	118	353	80	160	86	326	679	—	—	.	—
Durchblutung der Körperhaut													
Benotung 1	458	369	602	1429	470	529	664	1663	3092	67	151	.	218
„ 2	809	1278	1135	3222	751	1170	1074	2995	6217	31	90	.	121
„ 3	223	387	213	823	171	372	219	762	1585	1	—	.	1
Zähne													
I = sehr gut	611	595	800	2006	493	621	704	1818	3824	54	113	.	167
II = befriedigend . .	702	1315	1174	3191	717	1382	1233	3332	6523	44	122	.	166
III = schlecht . . .	156	302	118	576	163	295	114	572	1148	1	2	.	3
Augen													
Norm. (6/6) a. beid. Aug.	860	1511	1488	3859	678	1434	1322	3434	7293	75	213	.	288
„ auf einem Auge	159	275	261	695	173	322	276	771	1466	12	13	.	25
Anorm. a. b. Aug. u. zwar													
auf d. bess. Auge $\frac{3,5}{6}$—5/6	223	305	187	715	240	364	281	885	1600	9	8	.	17
„ „ „ „ $\frac{2,5}{6}$—3/6	49	78	77	204	46	127	80	253	457	3	1	.	4
„ „ „ „ 0—2/6	54	93	98	245	73	97	146	316	561	—	2	.	2
Ohren													
Norm. auf beid. Ohr. (6m)	1244	2185	2011	5440	1156	2235	2024	5415	10855	94	236	.	330
„ „ einem Ohr	43	44	56	143	23	43	38	104	247	3	1	.	4
Anorm. a. b. Ohr. u. zwar													
auf d. bess. Ohr 3,5—5 m	19	6	13	38	10	16	20	46	84	1	—	.	1
„ „ „ „ 2,5—3 „	5	2	2	9	3	5	4	12	21	—	—	.	—
„ „ „ „ 0—2 „	15	20	13	48	14	15	12	41	89	—	—	.	—

298]

Feststellungen der Schulärzte.

Tabelle II (Größe der Schulkinder).

Alter der untersuchten Kinder	Größe im Schuljahr 1923/24 bei den					
	Knaben		Mädchen		Mädchen	
	der Volkshauptschulen				der städt. Mittelschulen	
	Durchschnitt m	Grenzfälle m	Durchschnitt m	Grenzfälle m	Durchschnitt m	Grenzfälle m
6 Jahre	1,12	1,00—1,28	1,10	1,02—1,20	1,12	1,07—1,20
6½ „	1,13	0,97—1,26	1,12	1,02—1,27	1,17	1,08—1,25
7 „	1,15	0,99—1,28	1,14	0,97—1,31	1,20	1,06—1,40
9 Jahre	1,25	1,07—1,48	1,24	1,04—1,44	1,32	1,14—1,47
9½ „	1,27	1,07—1,49	1,26	1,02—1,46	1,33	1,18—1,54
10 „	1,28	1,07—1,47	1,26	1,07—1,42	1,34	1,19—1,45
13 Jahre	1,43	1,26—1,72	1,46	1,25—1,65	.	.
13½ „	1,44	1,24—1,67	1,47	1,14—1,74	.	.
14 „	1,45	1,23—1,68	1,48	1,24—1,66	.	.

Feststellungen der Schulärzte. [299

Tabelle III (Gewicht der Schulkinder).

Alter der untersuchten Kinder	Gewicht im Schuljahre 1923/24 bei den Knaben der Volkshauptschulen: Durchschnitt kg	Knaben der Volkshauptschulen: Grenzfälle kg	Mädchen der Volkshauptschulen: Durchschnitt kg	Mädchen der Volkshauptschulen: Grenzfälle kg	Mädchen der städt. Mittelschulen: Durchschnitt kg	Mädchen der städt. Mittelschulen: Grenzfälle kg
6 Jahre	19,42	15,3—25,9	18,24	14,8—21,8	19,55	16,5—22,0
6½ „	19,62	14,6—27,7	19,15	14,0—31,2	21,28	18,0—25,0
7 „	20,31	14,7—29,1	19,68	11,3—33,0	22,29	16,0—35,5
9 Jahre	24,41	16,5—38,0	23,73	16,6—34,1	28,28	21,0—41,5
9½ „	25,23	12,7—35,8	24,51	15,8—41,5	28,65	20,2—43,0
10 „	26,05	16,9—36,6	24,90	16,9—35,0	29,00	22,0—38,0
13 Jahre	34,52	25,3—56,0	36,77	24,5—58,5	.	.
13½ „	35,31	23,0—56,8	37,37	23,7—72,3	.	.
14 „	36,09	24,0—62,0	38,67	22,6—64,8	.	.

Tätigkeit der Schulzahnklinik. [300

Jahr	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder[1]): männlich	weiblich	zusammen	Zahnärztliche Leistungen: Milchzähne: gefüllt	Milchzähne: entfernt	Bleibende Zähne: gefüllt	Bleibende Zähne: entfernt	Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigungen und Zahnfleischentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
1922[2])	12 622	2 355	3 814	6 169	24	4 521	4 015	945	1 323	284	4 163	3 341	18 616
1923[3])	14 081	2 633	4 370	7 003	16	4 972	3 737	1 186	1 324	257	4 480	3 454	19 426
1924[4])	13 596	3 065	4 003	7 068[5])	29	4 860	4 256	1 340	1 380	252	4 609	3 220	19 946

[1]) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.
[2]) Vom 21. August 1922 mit 31. August 1922 war die Klinik geschlossen.
[3]) Vom 24. August 1923 bis 31. August 1923 war die Klinik geschlossen.
[4]) Vom 22. April bis 30. April 1924 inkl. war die Klinik wegen Tüncher- und Installationsarbeiten geschlossen.
[5]) Darunter 98 männliche, 230 weibliche, zusammen 328 Übergänge aus dem Vorjahre.

Impfwesen. [301

Jahr	Mit Erfolg geimpft: insgesamt	Mit Erfolg geimpft: darunter von Privatärzten	Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft: insgesamt	Mit Erfolg wiedergeimpft: darunter von Privatärzten	Ohne Erfolg wiedergeimpft
1922	5 591	1 169	120	6 783	54	5
1923	5 211	935	23	6 578	43	75
1924	5 115	932	44	7 169	53	186

Desinfektionsanstalt. [302

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	darunter in Wohnungen	Fälle, in welchen die Desinfektion erfolgte wegen: Scharlach	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Ursachen	Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaar- (und Borsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare u. Borsten kg
1922	3965	1301	212	165	22	13	447	—	—	1650	706	107223
1923	4793	1278	183	198	18	27	436	1	—	2436	581	72731
1924	5534	1495	285	179	20	16	451	—	—	2697	923	117718

303] **Beerdigungen.**[1])

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar: auf dem westlichen u. Südfriedhof	auf den andern städt. Friedhöfen[2])	auf den Friedhöfen der protest. Kirchenverwaltungen[3])	auf den israelitischen Friedhöfen	insgesamt[4])	Darunter von auswärts übergeführte Leichen: Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth[5])
1922	1 363 / 1 485	78	1 118	109	4 153	145	100	122	2
1923	1 328 / 1 502	79	1 035	91	4 035	96	41	94	6
1924	1 322 / 1 493	81	935	87	3 918	85	37	117	—

[1]) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern. [2]) In Höfen, Großreuth b. Schweinau und Ziegelstein. [3]) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht. [4]) Der Militärfriedhof ist für Beerdigungen geschlossen. [5]) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wetzendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

304] **Nürnberger Feuerbestattungsanlage.**

Jahr	Eingeäscherte Leichen: m.	w.	zusammen	Von den eingeäscherten Leichen kamen aus: Nürnberg	Mittelfranken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außerbayerisch. Orten	Dem Bekenntnisse nach waren: Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1922	216	152	368[1])	288	34	24	22	312	37	18	1
1923	214	156	370[1])	313	44	11	2	265	48	29	28
1924	213	160	373[1])	319	49	2	3	242	88	23	20

[1]) Darunter eingeäscherte Leichen von Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der väterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte, im Jahre 1922: 4; 1923: 10; 1924: 2.

305] **Städtisches Volksbad.** Tabelle I.

Zeit	Besucher: der Schwimmbäder m.	w.	der Wannenbäder m.	w.	der Brausebäder m.	w.	der Schwitzbäder m.	w.	aller Bäder m.	w.	zus.	Abgegebene Karten für das Hundebad
Jahr 1924												
Januar	17724	8301	7041	7599	4166	294	1444	625	30375	16819	47194	227
Februar	21981	10200	7822	9115	4801	379	1540	673	36144	20367	56511	263
März	27647	14128	8457	10111	5151	446	1398	653	42653	25338	67991	349
April	29343	14192	7844	9543	4859	489	1112	585	43158	24809	67967	371
Mai	34582	23906	7233	9628	5233	535	878	563	47926	34632	82558	561
Juni	29760	24443	6704	8516	4746	558	748	342	41958	33859	75817	544
Juli	32883	25347	6013	8023	4814	610	667	438	44377	34418	78795	482
August	31542	23992	6990	9236	5418	631	906	488	44856	34347	79203	454
September	36504	25704	7227	9796	5285	593	1071	645	50087	36738	86825	578
Oktober	39196	23075	8336	10500	5740	576	1311	727	54583	34878	89461	646
November	39173	15883	8609	10220	5422	506	1499	743	54703	27352	82055	461
Dezember	32571	11942	9357	11229	5637	537	1565	663	49131	24371	73502	604
Jahr 1924	372906	221113	91633	113516	61272	6154	14140	7145	539951	347928	887879	5540
1923	384635	220006	72298	75894	47860	4240	3760	1661	508553	301801	810354	2975

Städtisches Volksbad. [306

Tabelle II.

Jahr	Betriebseinnahmen	Wasserverbrauch		Koksverbrauch		Dampfverbrauch		Stromverbrauch	
		zusammen	durchschnittl. pro Bad	zusammen	durchschnittl. pro Bad	erzeugte Dampfmenge	mittlerer Verbrauch pro Bad	zusammen	durchschnittl. pro Bad
	ℳ	cbm	l	kg	kg	kg	kg	KW	KW
1922	9072360,53	243 330	333,4	3 445 600	4,72	15012048	20,6	64 425	0,088
1923	30473,9[1])	232 981	294	3 230 700	4,18	14326875	18,7	51 632	0,067
1924	362318,30	292 001	328	2795636[2])	3,15	16749024	18,9	56 720	0,064

[1]) In Billionen Papiermark.

[2]) Einschließlich der vom März mit Dezember 1924 als Brennstoff verwendeten Kohlen.

Sonstige Städtische Badeanstalten.[1]) [307

Jahr	Dutzendteichbad Tageskarten für		Flußbad Gebersdorf[2])	Flußbad Tränkstr.[2])	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[2])		Brausebäder Tageskarten für		Wannenbäder Tageskarten für		Familien-Strandbad Dutzendteich		
	Männer	Frauen	Tageskarten	Tageskarten	Zeitkarten	Tageskarten	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Erwachsene	Kinder	zusammen
1922	34 618	28 890	1 182	827	449	14 072	163048	15 769	24 080	86 016	35 178	8 635	43 813
1923	27 081	23 188	4 943	3 576	532	19 008	136245	14 531	21 035	71 775	50 975	18 213	69 188
1924	15 903	13910[3])	4 421	2 566	293	10 137	138904	19 235	25 741	89 761	45 197	25 253	70 450

[1]) Außerdem sind bei Jahresschluß 1922 und 1923: je 3, 1924: 2 Privatbadeanstalten vorhanden gewesen.

[2]) Für die Benützung der Flußbäder werden, soweit nicht Kabine oder Garderobeaufbewahrung verlangt wird, Gebühren nicht erhoben.

[3]) Außerdem 1489 Familienbadekarten.

Schulbrausebäder. [308

Jahr	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren[1])	Am Schlusse d. Jahres zugewiesene			Badetage[4])	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 zugewiesenes Kind
	a. Schlusse d. Jahres			Schulhäuser u. Baracken[2])	Klassen[3])	Kinder[3])					
1922	28	328	4	73	869	29 308	661	243 785	109 901	368	8,3
1923	27	316	4	73	741	29 063	310½	115 606	51 084	372	3,9
1924	27	316	4	72	736	27 747	581½	189 171	86 657	325	6,8

[1]) Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.

[2]) Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.

[3]) Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.

[4]) Es wird 1—4 mal wöchentlich gebadet.

XIV. Recht.

309] **Landgericht Nürnberg.**[1])

Vortrag	1923	1924
Anhängig wurden in erster Instanz:		
Gewöhnliche Prozesse[2])	4 697	4 467
Wechselprozesse	111	1 295
Arreste und einstweilige Verfügungen	1 363	924
Prozesse in Ehesachen	663	596
In der Berufungsinstanz:		
Gewöhnliche, Urkunden- und Wechselprozesse	452	546
Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt	321	406

[1]) Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 8. Oktober 1919 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf	15 276	Hilpoltstein	13 423	Roth	16 946
Gräfenberg	13 637	Lauf	25 076	Schwabach	31 323
Hersbruck	22 514	Nürnberg	360 706	Zusammen	498 901

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (352 679) beträgt demnach 70,69 % der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

[2]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

310] **Amtsgericht Nürnberg.**

Rechtssachen	1923	1924
A. Streitige Rechtspflege.		
Anhängig wurden:		
Gewöhnliche Prozesse[1])	9 019	17 312
Wechselprozesse	17	1 226
Sühneverfahren in Ehesachen	1 025	1 115
Entmündigungssachen	37	54
Mahnsachen	8 542	47 872
Zwangsvollstreckungssachen der Gerichtsvollzieherei	13 114	23 912
" , gerichtliche	91	6 906
Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	23	40
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet	3	2
Konkurse wurden eröffnet	9	166
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens wurden angeordnet	3	83
Arreste und einstweilige Verfügungen[2])	440	589
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.		
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	13 779	12 283
Vormundschaften wurden anhängig	1 584	1 381
Pflegschaften wurden anhängig	917	787
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	27 091	27 342
Fürsorgeerziehungen wurden angeordnet	188	223
Handelsregister, Zahl der Firmen[3])	2 538	2 576
" , Zahl der Gesellschaften[3])	2 577	2 689
Genossenschaftsregister, Zahl der Genossenschaften[3])	442	448
Vereinsregister, Zahl der Vereine[4])	869	889
Wechselproteste	572	11 101

[1]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.
[2]) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).
[3]) Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.
[4]) Am Schlusse des Jahres.

Staatsanwaltschaft Nürnberg, Abteilung II. [311

Jahr	Anhängig gewordene Anzeigesachen[1])	Privatklagesachen	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	Anklagesachen			An andere Behörden abgegeben
				Verbrechen	Vergehen	Übertretungen	
1924	24 027	1 226	18 865	194	300	71	1 428

[1]) Ohne die Sachen, die ohne sachliche Erledigung an eine andere Amtsanwaltschaft oder Staatsanwaltschaft abgegeben worden sind (siehe letzte Spalte).

Gewerbegericht I (Spruchkammer). [312

Jahr	Im Berichtsjahre anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von		Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Klagen[1])							Gegen Endurteile angemeldete Berufungen
		Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer			durch Endurteil	durch Vergleich	durch Anerkenntnisurteil	durch Versäumnisurteil	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart	zusammen	
1922	1350	1301	49	47	1397	218	481	—	72	310	279	1360	27
1923	1778	1741	37	37	1815	294	519	2	93	368	520	1796	10
1924[2])	1661	1632	29	19	1680	362	441	4	129	248	483	1667	23

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.
[2]) Im Jahre 1924 fanden 58 Sitzungen mit, und 65 Sitzungen ohne Beisitzer statt.

Gewerbegericht II (Arbeitsgericht). [1]) [313

Jahr	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im		Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im		Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im		Erledigte Klagen und Anträge im	
	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren
1924	491	56	490	34	1	22	488	56

[1]) Besteht seit 1. Januar 1924 gemäß Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923.

Kaufmannsgericht I (Spruchkammer). [314

Jahr	Im Berichtsjahre anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von		Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Klagen[1])							Gegen Endurteile angemeldete Berufungen
		Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer			durch Endurteil	durch Vergleich	durch Anerkenntnisurteil	durch Versäumnisurteil	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart	zusammen	
1922	363	338	25	15	378	32	161	1	15	73	82	364	4
1923	491	475	16	14	505	51	191	—	17	72	169	500	6
1924[2])	621	600	21	5	626	68	242	3	52	103	147	615	10

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.
[2]) Im Jahre 1924 fanden 57 Sitzungen mit, und 43 Sitzungen ohne Beisitzer statt.

Kaufmannsgericht II (Arbeitsgericht). [1]) [315

Jahr	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im		Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im		Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im		Erledigte Klagen und Anträge im	
	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren
1924	105	3	105	1	—	2	104	3

[1]) Besteht seit 1. Januar 1924 gemäß Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923.

316] **Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht.**

Jahr	Im Berichtsjahre anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von		Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Klagen[1])						
		Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer			durch Schiedsspruch	durch Vergleich	durch Unerkanntnisurteil	durch Versäumnisschiedsspruch	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart	zusammen
1922	124	107	17	5	129	21	56	—	5	22	23	127
1923	135	123	12	2	137	11	56	—	8	34	25	134
1924[2])	170	162	8	3	173	16	71	—	1	54	28	170

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.
[2]) Im Jahre 1924 fanden 13 Sitzungen mit, und 14 Sitzungen ohne Beisitzerinnen statt.

317] **Beschwerdestelle in Wohnungssachen.[1])**

Jahr	Anträge und zwar			Davon wurden erledigt				Zahl der Sitzungen
	unerledigte Übergänge aus dem Vorjahr	Neuzugänge im Berichtsjahr	zusammen	durch Beschluß	durch Zurücknahme	auf sonstige Art	zusammen	
1924	92	765	857	650	156	—	806	81

[1]) Dem Gewerbe- und Kaufmannsgericht seit 1. Januar 1924 angegliedert.

318] **Kleingartenschiedsgericht.**

Jahr	Im Berichtsjahre anhängig gewordene Anträge	Darunter von		Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahr über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Anträge					Zahl der Sitzungen
		Pächtern gegen Verpächter	Verpächtern gegen Pächter			durch Beschluß	durch Vergleich	durch Zurücknahme	auf sonstige Art	zusammen	
1924[1])	122	112	10	—	122	37	53	11	—	101	14

[1]) Das Kleingartenschiedsgericht ist dem Gewerbe- und Kaufmannsgericht seit dem 1. März 1924 angegliedert; die eingesetzten Zahlen beziehen sich jedoch auf das volle Kalenderjahr 1924.

319] **Vermittlungsamt.**

Art der Erledigung	Gegenstand der Klagen					Klagen zusammen	Zustande gekommene Sühneversuche	Vereinnahmte Geldbußen ℳ
	Beleidigungen	Forderungsklagen usw.	Mieftreitigkeiten	Dienstbotenstreitigkeiten	Ehestreitigkeiten			
Jahr 1924								
Verglichen od. zurückgenomm.	1120	—	—	—	1	1121	1121	.
Nicht verglichen	680	—	—	—	—	680	680	.
Beklagte Partei nicht erschien.	1455	—	—	—	3	1458	—	.
Zusammen 1924	3255	—	—	—	4	3259	1801	648,10 ℳ
1923	3565	1	—	—	3	3569	1882	34,9 Bill. ℳ

320] **Rechtsauskunftstelle.**

Jahr	Die Auskunftstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	und zwar von Arbeitnehm. männlich	und zwar von Arbeitnehm. weiblich	und zwar von Arbeitgebern		Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Versicherungsrecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
1922	11 853	4 464	3 999	1 025	12 142[1])	9 763	520	181	489	442	134	389	224
1923	14 681	6 118	4 276	4 287	14 856[2])	12 611	386	206	343	605	87	337	281
1924	12 043	4 433	2 446	1 942	12 204[3])	9 752	331	287	547	738	62	236	251

[1]) Nämlich 11 995 Rechtsbelehrungen, 69 Verweisungen auf den Klageweg, 71 Verweisungen an Behörden und 7 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung. [2]) Nämlich 14 664 Rechtsbelehrungen, 22 Verweisungen auf den Klageweg, 131 Verweisungen an Behörden und 39 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung. [3]) Nämlich 12 056 Rechtsbelehrungen, 45 Verweisungen auf den Klageweg, 75 Verweisungen an Behörden und 28 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung.

XV. Staatssteuern und Wahlen.

Direkte Staatssteuern. [321

Jahr	Soll-Erträgnisse [1]) an					Gesamtsteuer-Soll	Auf 1 Einwohner
	Grundsteuer [2])	Haussteuer [3])	Reichs-Einkommensteuer	Reichs-Kapitalertragssteuer	Bayer. Gewerbesteuer [4])		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1921	10 621	1 500 529	385 344 347	12 985 433	19 703 524 [5])	419 544 454	1 142,67
1922	45 435	1 479 231	4 175 000 000	3 205 561 362	486 489 769 [5])	7 868 575 797	20 675,76
1923	6 680	715 279	4 763 044 [6])	.	744 161 [5])	.	.

[1]) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergleiche auch Tabelle 341.
[2]) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, seit 1921: 8 Pfg.; 1922 mit 250 % Zuschlag; 1923: 4 Goldpfg. (ohne Zuschlag).
[3]) Areal- und Mietsteuer zusammen. Seit 1919 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 1½ Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, seit 1921: 2½ Pfg.; 1922: mit 300 % Zuschlag zur Arealsteuer; 1923: 2 Goldpfg. (ohne Zuschlag).
[4]) Ohne die nur zu dem Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Staatsbank.
[5]) Einschließlich 1921: 22 319 ℳ; 1922: 95 170 ℳ; 1923: 69 599 501 542 752,50 P.-ℳ Hausiersteuer.
[6]) Einschließlich 1 634 500 ℳ Lohnsteuer und 996 560 ℳ Körperschaftssteuer.

Wahl zum bayer. Landtag am 6. April 1924.[1]) [322

Stimmkreis	Wahlberechtigte	Abgegebene gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen fielen auf den Wahlvorschlag											
			Vereinigte Sozialdem. Partei Deutschlands	Der Völkische Block	Christl. Soziale Partei (Bayer. Zentrum)	Kommunismus	Deutscher Block in Bayern	Bayer. Bauern- und Mittelstandsbund	Nationalliberale Landespartei Bayerns	Bayer. Volkspartei	Beamtengruppe Krutofel	Vereinigte Nationale Rechte	Unabhängige Sozialdem. Partei	Beamtenpartei
Nürnberg (Stadt)	248 439	206 925 [2])	58 217	57 523	8	36 381	9 338	11 850	13 147	14 551	1 075	3 810	928	97

[1]) Eingehendere Darstellungen siehe Jahrbuch 1923, Tabelle 310 und 311.
[2]) Ungültige Stimmen wurden insgesamt 4 469 abgegeben; die Wahlbeteiligung betrug also 206 925 + 4 469 = 211 394 von 248 439 Wahlberechtigten, d. s. 84,28 %.

Volksentscheid am 6. April 1924.[1]) [323

Stimmkreis	Wahlberechtigte	Insgesamt abgegebene Stimmen	Davon waren			Abstimmungsbeteiligung auf 100 Wahlberechtigte
			ungültige Stimmen	gültige Stimmen und zwar lautend auf		
				„Ja"	„Nein"	
Nürnberg (Stadt)	248 439	204 012	9 599	58 596	135 817	82,12

[1]) Eingehendere Darstellungen siehe Jahrbuch 1923, Tabelle 312.

324] Reichstagswahl am 4. Mai 1924.[1]) Tabelle I.

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der Stimmberechtigten nach der Stimmliste	Zahl der Stimmberechtigten nach abgegebenen Stimmscheinen	Zahl der Stimmberechtigten zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen gültig	Zahl der abgegebenen Stimmen ungültig	Zahl der abgegebenen Stimmen zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
Oberfranken							
Unmittelbare Städte . . .	124 757	949	125 706	96 375	657	97 032	77,19
Bezirksämter	326 069	1 122	327 191	237 158	1 248	238 406	72,86
Zusammen	450 826	2 071	452 897	333 533	1 905	335 438	74,06
Mittelfranken							
Unmittelbare Städte . . .	350 348	3 081	353 429	289 084	2 127	291 211	82,40
Bezirksämter	266 436	1 126	267 562	187 543	983	188 526	70,46
Zusammen	616 784	4 207	620 991	476 627	3 110	479 737	77,25
Unterfranken							
Unmittelbare Städte . . .	104 284	1 186	105 470	71 937	580	72 517	68,76
Bezirksämter	341 968	1 014	342 982	227 120	1 453	228 573	66,64
Zusammen	446 252	2 200	448 452	299 057	2 033	301 090	67,14
Wahlkreis Franken							
Insgesamt	1513 862	8 478	1522 340	1109 217	7 048	1116 265	73,33
Darunter Nürnberg (Stadt) .	249 430	1 955	251 385	209 293	1 559	210 852	83,88

[1]) Eingehendere Darstellungen siehe Jahrbuch 1923, Tabelle 313—317.

325] Reichstagswahl am 4. Mai 1924.[1]) Tabelle II.

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag: Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Freiwirtschaftsbund	Unabh. Sozialdemokrat. Partei Deutschlands	Zentrum, christlich-soziale Partei	Haeusserbund	Deutsche Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Bayerischer Mittelstandsbund (Deutsche Wirtschafts-Partei)	Republikanische Partei Deutschlands	Der Völkische Block	Liste der Kommunisten	Deutscher Block in Bayern
Oberfranken													
Unmittelbare Städte .	28 264	6 674	103	684	818	37	563	13 479	2 033	101	35 418	4 878	3323
Bezirksämter . . .	58 023	41 629	107	1 285	1 291	81	787	70 349	2 127	161	46 301	9 863	5154
Zusammen	86 287	48 303	210	1969	2 109	118	1 350	83 828	4 160	262	81 719	14 741	8477
Mittelfranken													
Unmittelbare Städte .	99 746	24 420	773	1 589	2 252	137	1 485	20 292	14 434	522	77 181	34 192	12061
Bezirksämter . . .	26 734	73 174	190	517	1 575	67	710	29 215	4 003	135	40 835	5 786	4602
Zusammen	126 480	97 594	963	2 106	3 827	204	2 195	49 507	18 437	657	118 016	39 978	16663
Unterfranken													
Unmittelbare Städte .	14 739	8 113	180	738	3 861	25	1 119	23 762	360	239	9 949	4 076	4776
Bezirksämter . . .	30 669	11 622	191	1 203	6 536	60	950	135 318	833	209	20 326	9 056	10147
Zusammen	45 408	19 735	371	1 941	10 397	85	2 069	159 080	1 193	448	30 275	13 132	14923
Wahlkreis Franken													
Zusammen	258 175	165 632	1544	6 016	16 333	407	5 614	292 415	23 790	1 367	230 010	67 851	40063
Darunt. Nürnbg. (Stadt)	71 851	15 281	443	1 213	1 844	104	917	13 365	13 531	368	54 461	28 069	7846

[1]) Eingehendere Darstellungen siehe Jahrbuch 1923, Tabelle 313—317.

Reichstagswahl am 4. Mai 1924. [326

Gesamtzahl der für den 26. Wahlkreis (Franken) gewählten Abgeordneten	Davon aus dem Wahlvorschlag mit dem Kennwort:					
	Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Völkischer Block	Liste der Kommunisten	Deutscher Block in Bayern
17	4[1])	3[2])	4[3])	4[4])	1[5])	1[6])

[1]) Nämlich: Müller, Hermann, Reichsminister a. D., Berlin-Tempelhof; Vogel, Johann, Parteisekretär, Fürth; Simon, Josef, Verbandsvorsitzender, Nürnberg; Seidel, Hans, Parteisekretär, Hof i. B.
[2]) Nämlich: Weilnböck, Luitpold, Oekonomierat, Stadtsteinach; Bachmann, Georg, Landwirt, Westheim; Dr. Strathmann, Hermann, Universitätsprofessor, Erlangen.
[3]) Leicht, Johann, Domkapitular, Bamberg; Herbert, Franz, Bauer, Kolitzheim; Schirmer, Carl, Schriftsteller und Parteisekretär, Pasing; Gerstenberger, Liborius, Verlagsdirektor, Würzburg.
[4]) Dr. Roth, Christian, Ministerialrat, München; Dietrich, Hans, Lehrer, Coburg; Dr. Ganßer, Emil, Ingenieur und Chemiker, Berlin; Ruckdäschel, Hans, Hauptlehrer, Nürnberg.
[5]) Meyer, Johann, Parteisekretär, Nürnberg.
[6]) Sparrer, Georg, Apotheker, Nürnberg.

Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. Tabelle I. [327

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der Stimmberechtigten nach der Stimmliste	Zahl der Stimmberechtigten nach abgegebenen Stimmscheinen	Zahl der Stimmberechtigten zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen gültig	Zahl der abgegebenen Stimmen ungültig	Zahl der abgegebenen Stimmen zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
Oberfranken							
Bamberg . . . . Stadt	30 427	307	30 734	22 994	299	23 293	75,79
Bayreuth . . . . „	21 397	158	21 555	17 839	669	18 508	85,86
Coburg . . . . . „	16 585	138	16 723	13 002	139	13 141	78,58
Forchheim . . . . „	5 907	43	5 950	4 664	133	4 797	80,62
Hof . . . . . „	26 004	201	26 205	22 271	233	22 504	85,88
Kulmbach . . . . „	7 292	36	7 328	6 588	86	6 674	91,08
Marktredwitz . . . „	4 217	23	4 240	3 378	75	3 453	81,44
Neustadt b. Cob. . . „	5 181	26	5 207	4 289	45	4 334	83,23
Rodach . . . . . „	1 798	7	1 805	1 606	27	1 633	90,47
Selb . . . . . „	6 900	15	6 915	5 345	77	5 422	78,41
Unmittelbare Städte zusammen	125 708	954	126 662	101 976	1 783	103 759	81,92
Bamberg I . . Bezirksamt	15 708	27	15 735	13 715	182	13 897	88,32
Bamberg II . . „	17 260	28	17 288	14 847	202	15 049	87,05
Bayreuth . . . „	16 493	54	16 547	14 026	227	14 253	86,14
Berneck . . . „	9 442	39	9 481	8 053	115	8 168	86,15
Coburg . . . „	24 422	64	24 486	20 577	352	20 929	85,47
Ebermannstadt . „	13 643	32	13 675	11 224	120	11 344	82,95
Forchheim . . . „	17 876	21	17 897	15 532	142	15 674	87,58
Höchstadt a. A. . „	16 561	33	16 594	14 205	220	14 425	86,93
Hof . . . . . „	15 115	35	15 150	12 259	195	12 454	82,20
Kronach . . . „	20 909	45	20 954	17 418	313	17 731	84,62
Kulmbach . . . „	15 757	39	15 796	13 584	149	13 733	86,94
Lichtenfels . . „	22 806	71	22 877	18 496	297	18 793	82,15
Münchberg . . „	17 012	52	17 064	14 233	176	14 409	84,44
Naila . . . . „	15 565	33	15 598	13 117	185	13 302	85,28
Pegnitz . . . „	16 030	18	16 048	13 276	132	13 408	83,55
Rehau . . . . „	11 779	41	11 820	9 305	145	9 450	79,95
Stadtsteinach. . „	10 042	24	10 066	8 363	127	8 490	84,34
Staffelstein . . „	11 962	22	11 984	10 428	157	10 585	88,33
Teuschnitz . . . „	12 551	28	12 579	10 439	183	10 622	84,44
Wunsiedel . . . „	27 261	104	27 365	22 125	337	22 462	82,08
Bezirksämter zusammen	328 194	810	329 004	275 222	3 956	279 178	84,86
Oberfranken zusammen	453 902	1 764	455 666	377 198	5 739	382 937	84,04

Noch: 327] Noch: Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. Tabelle I.

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der Stimmberechtigten nach der Stimmliste	nach abgegebenen Stimmscheinen	zusammen	abgegebenen Stimmen gültig	ungültig	zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
Mittelfranken							
Ansbach . . . . . Stadt	13 238	107	13 345	10 121	268	10 389	77,85
Dinkelsbühl . . . . „	3 112	16	3 128	2 639	45	2 684	85,81
Eichstätt . . . . . „	5 235	35	5 270	3 754	66	3 820	72,49
Erlangen . . . . . „	17 253	409	17 662	15 630	108	15 738	89,11
Fürth . . . . . „	46 392	145	46 537	37 291	638	37 929	81,50
Nürnberg . . . . . „	260 338	2 081	262 419	214 419	2 667	217 086	82,72
Rothenburg o. T. . . . „	5 565	41	5 606	4 680	51	4 731	84,39
Schwabach . . . . . „	7 197	32	7 229	6 194	97	6 291	87,02
Weißenburg . . . . . „	4 944	18	4 962	4 263	51	4 314	86,94
Unmittelbare Städte zusammen	363 274	2 884	366 158	298 991	3 991	302 982	82,75
Ansbach . . . Bezirksamt	20 393	56	20 449	17 729	150	17 879	87,43
Dinkelsbühl . . „	14 959	30	14 989	13 213	110	13 323	88,89
Eichstätt . . . „	13 559	18	13 577	11 172	193	11 365	83,71
Erlangen . . . „	8 009	26	8 035	6 813	150	6 963	86,66
Feuchtwangen . „	15 899	30	15 929	13 753	150	13 903	87,28
Fürth . . . . „	17 266	45	17 311	15 386	246	15 632	90,30
Gunzenhausen . „	19 820	80	19 900	16 591	185	16 776	84,30
Hersbruck . . . „	14 179	53	14 232	11 869	158	12 027	84,51
Hilpoltstein . . „	14 102	33	14 135	11 628	185	11 813	83,57
Lauf . . . . „	15 711	45	15 756	13 163	239	13 402	85,06
Neustadt a. A. . „	18 767	61	18 828	15 763	149	15 912	84,51
Nürnberg . . . „	13 790	32	13 822	11 451	212	11 663	84,38
Rothenburg o. T. „	11 910	24	11 934	10 589	75	10 664	89,36
Scheinfeld . . . „	11 202	24	11 226	9 212	77	9 289	82,75
Schwabach . . „	19 223	39	19 262	16 457	351	16 808	87,26
Uffenheim . . . „	19 005	49	19 054	15 822	90	15 912	83,51
Weißenburg . . „	17 441	60	17 501	14 706	180	14 886	85,06
Bezirksämter zusammen	265 235	705	265 940	225 317	2 900	228 217	85,82
Mittelfranken zusammen	628 509	3 589	632 098	524 308	6 891	531 199	84,04
Unterfranken							
Aschaffenburg . . . Stadt	21 011	76	21 087	15 734	257	15 991	75,83
Bad Kissingen . . . „	4 607	41	4 648	3 352	105	3 457	74,38
Kitzingen . . . . „	6 377	26	6 403	4 988	55	5 043	78,76
Schweinfurt . . . . „	20 495	51	20 546	17 163	199	17 362	84,50
Würzburg . . . . „	55 594	445	56 039	40 939	701	41 640	74,31
Unmittelbare Städte zusammen	108 084	639	108 723	82 176	1 317	83 493	76,79
Alzenau . . . Bezirksamt	16 766	16	16 782	13 740	413	14 153	84,33
Aschaffenburg . „	22 664	33	22 697	18 176	536	18 712	82,44
Brückenau . . . „	8 196	37	8 233	6 316	143	6 459	78,45
Ebern . . . . „	11 515	24	11 539	9 889	144	10 033	86,95
Gemünden . . „	9 096	20	9 116	7 252	230	7 482	82,08
Gerolzhofen . . „	19 169	46	19 215	15 531	265	15 796	82,21
Hammelburg . . „	11 800	24	11 824	9 778	155	9 933	84,01
Haßfurt . . . „	17 814	39	17 853	14 419	377	14 796	82,88
Hofheim . . . „	10 006	26	10 032	8 218	171	8 389	83,62
Karlstadt . . . „	18 659	41	18 700	15 545	319	15 864	84,83
Kissingen . . . „	18 697	39	18 736	15 621	301	15 922	84,98
Kitzingen . . . „	18 300	34	18 334	15 103	196	15 299	83,45
Königshofen . . „	9 271	18	9 289	7 822	108	7 930	85,37
Lohr . . . . „	13 252	41	13 293	9 798	266	10 064	75,71
Übertrag	205 205	438	205 643	167 208	3 624	170 832	

Noch: Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. Tabelle I. [Noch: 327

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der Stimmberechtigten nach der Stimmliste	Zahl der Stimmberechtigten nach abgegebenen Stimmscheinen	Zahl der Stimmberechtigten zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen gültig	Zahl der abgegebenen Stimmen ungültig	Zahl der abgegebenen Stimmen zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
Übertrag	205 205	438	205 643	167 208	3 624	170 832	
Marktheidenfeld . Bezirksamt	18 446	27	18 473	13 869	293	14 162	76,66
Mellrichstadt . . . „	8 666	15	8 681	7 250	157	7 407	85,32
Miltenberg . . . . „	12 824	57	12 881	10 329	242	10 571	82,07
Neustadt a. S.. . „	12 849	27	12 876	10 676	159	10 835	84,15
Obernburg . . . „	18 233	15	18 248	14 332	431	14 763	80,90
Ochsenfurt . . . „	16 696	38	16 734	13 498	274	13 772	82,30
Schweinfurt . . „	21 370	42	21 412	18 294	374	18 668	87,18
Würzburg . . . „	28 723	36	28 759	23 459	613	24 072	83,70
Bezirksämter zusammen	343 012	695	343 707	278 915	6 167	285 082	82,94
Unterfranken zusammen	451 096	1 334	452 430	361 091	7 484	368 575	81,47
Wahlkreis Franken							
Kreisunmittelbare Städte . .	597 066	4 477	601 543	483 143	7 091	490 234	81,50
Bezirksämter	936 441	2 210	938 651	779 454	13 023	792 477	84,43
Gesamtsumme	1533 507	6 687	1540 194	1262 597	20 114	1282 711	83,28

Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. Tabelle II. [328

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktverwaltungsbehörden	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Kommunisten	Deutsche Volkspartei (Nationallib. Partei)	Der Völkische Block	Deutsche Demokratische Partei	Bayerische Volkspartei	Bayer. Bauern- und Mittelstandsbund	Bayer. Mittelstandsbund (Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes)	Unabhängige Sozialdem. Partei Deutschlds.	Freiwirtschaftsbund FFF	Aufwertungs- und Sparerpartei	Häusser-Bund
	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag												
Oberfranken													
Bamberg . . Stadt	4401	3637	491	422	2463	1033	9537	123	436	107	36	299	9
Bayreuth . . „	6906	5589	312	373	2694	523	882	90	259	46	4	149	12
Coburg . . . „	4186	3713	108	596	2567	1094	397	31	169	40	25	74	2
Forchheim . . „	1128	192	69	64	885	113	2030	45	74	31	5	26	2
Hof . . . . „	9205	4829	374	234	3510	831	985	223	1841	109	3	121	6
Kulmbach . . „	2736	1153	116	110	1804	311	265	11	35	19	11	15	2
Marktredwitz . „	971	651	398	69	498	103	519	21	108	25	4	11	—
Neustadt b. Cob. „	1710	364	493	77	1093	201	17	10	26	20	3	269	6
Rodach . . . „	781	339	14	54	237	123	9	14	17	4	—	13	1
Selb. . . . „	1355	691	1393	102	490	171	235	92	686	60	1	69	—
Unmittelbare Städte zusammen	33379	21158	3768	2101	16241	4503	14876	660	3651	461	92	1046	40
Bamberg I. Bezirksamt	1159	275	181	84	348	236	11127	176	51	45	3	26	4
Bamberg II. „	1747	444	719	134	267	249	9931	993	170	104	15	69	5
Bayreuth . „	3932	7236	367	76	737	167	893	371	116	46	7	76	2
Berneck . . „	3052	3724	145	67	472	136	264	70	31	21	—	65	6
Coburg . . „	8628	7786	426	255	2345	627	121	138	76	71	9	89	6
Ebermannstadt „	570	2901	96	71	372	79	6365	569	144	20	3	34	—
Forchheim . „	872	3748	177	95	392	145	9619	250	127	44	3	55	5
Höchstadt a. A. „	1759	2904	132	92	779	177	7121	1000	102	61	1	74	3
Hof . . . „	4669	4979	360	93	1000	271	234	161	273	146	2	68	3
Übertrag	26388	33997	2603	967	6712	2087	45675	3728	1090	558	43	556	34

Noch: 328] Noch: Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. Tabelle II.

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag												
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Kommunisten	Deutsche Volkspartei (Nationallib. Partei)	Der Völkische Block	Deutsche Demokratische Partei	Bayerische Volkspartei	Bayer. Bauern- und Mittelstandsbund	Bayer. Mittelstandsbund (Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes)	Unabhängige Sozialdem. Partei Deutschlds.	Freiwirtschaftsbund FWF	Aufwertungs- und Sparerpartei	Häusser-Bund
Übertrag	26388	33997	2603	967	6712	2087	45675	3728	1090	558	43	556	34
Kronach . Bezirksamt	5025	2270	864	166	1668	479	6440	196	69	104	11	111	15
Kulmbach „	3843	7732	115	87	1270	153	133	130	35	42	4	38	2
Lichtenfels „	4412	2160	536	276	1743	601	8117	376	66	89	24	91	5
Münchberg „	5076	5703	140	153	1216	1406	144	111	153	70	4	55	2
Naila . „	5301	4353	468	147	1374	412	191	186	521	91	—	71	2
Pegnitz . „	1828	4379	135	94	202	234	5752	345	104	66	1	133	3
Rehau . „	3164	3118	832	327	779	297	222	119	277	86	4	77	3
Stadtsteinach „	1897	2394	164	116	646	255	2598	138	36	78	4	32	5
Staffelstein „	501	1535	129	115	504	144	6558	737	121	38	5	40	1
Teuschnitz „	4599	1171	669	110	412	160	2963	163	99	56	3	27	7
Wunsiedel „	8868	6369	1170	283	2264	330	831	425	1292	143	5	137	8
Bezirksämter zusammen	70902	75181	7825	2841	18790	6558	79624	6654	3863	1421	108	1368	87
Oberfranken zusammen	104281	96339	11593	4942	35031	11061	94500	7314	7514	1882	200	2414	127
Mittelfranken													
Ansbach . . Stadt	2345	2895	248	194	2166	676	647	81	519	36	202	111	1
Dinkelsbühl . „	581	980	13	55	269	126	534	26	35	6	9	4	1
Eichstätt . . „	387	404	95	51	241	62	2409	25	16	12	6	45	1
Erlangen . . „	6475	3515	434	307	1787	762	1760	73	264	54	2	190	7
Fürth . . . „	17128	6141	2568	1530	3045	2898	2318	236	764	168	35	450	10
Nürnberg . „	**87211**	**34504**	**15701**	**2474**	**22817**	**14161**	**16112**	**3690**	**13680**	**848**	**356**	**2716**	**149**
Rothenburg o. T. „	1325	1638	—	166	119	311	379	295	82	325	18	1	21
Schwabach . „	2424	1141	250	93	529	957	389	42	283	29	5	47	5
Weißenburg . „	1419	1068	277	80	916	178	240	19	40	10	—	14	2
Unmittelbare Städte zusammen	119295	52286	19586	4950	31889	20131	24788	4487	15683	1488	633	3578	197
Ansbach . Bezirksamt	1153	13180	63	163	1485	549	514	205	164	15	21	215	2
Dinkelsbühl „	1753	8892	60	92	648	208	1288	103	49	40	2	76	2
Eichstätt . „	942	380	372	86	203	118	7596	1219	118	57	6	73	2
Erlangen „	2104	2590	165	65	666	161	556	221	199	33	1	50	2
Feuchtwangen „	773	7512	103	132	549	330	4040	140	47	68	5	49	5
Fürth . „	4625	7129	463	134	933	389	400	427	668	36	7	169	6
Gunzenhausen „	698	11316	353	155	1167	457	2103	111	131	36	2	61	1
Hersbruck „	2510	6228	399	85	1203	153	280	308	595	49	6	48	5
Hilpoltstein „	418	1976	91	111	444	219	7557	514	224	18	3	45	8
Lauf . . „	4188	3221	765	120	524	430	2331	462	931	65	5	116	5
Neustadt a. A. „	2193	9418	88	130	1667	489	199	762	528	30	2	254	3
Nürnberg „	3897	4192	288	138	1036	489	362	375	540	49	4	73	8
Rothenburg o. T. „	305	8981	23	50	546	85	404	106	44	9	2	33	1
Scheinfeld „	644	3702	54	123	812	298	2357	1013	120	26	2	61	—
Schwabach „	4613	7450	209	151	708	716	1909	348	211	67	8	62	5
Uffenheim „	939	11274	81	128	1786	469	545	384	110	27	6	72	1
Weißenburg „	2320	6672	478	156	1067	545	2956	245	100	57	1	105	4
Bezirksämter zusammen	34075	114113	4055	2019	15444	6105	35397	6943	4779	682	83	1562	60
Mittelfranken zusamm.	153370	166399	23641	6969	47333	26236	60185	11430	20462	2170	716	5140	257
Unterfranken													
Aschaffenburg . Stadt	4194	1368	504	258	358	1681	7073	32	100	91	1	71	3
Bad Kissingen „	428	997	40	100	228	320	1175	7	22	5	5	20	5
Kitzingen . . „	1472	923	38	209	794	462	943	40	35	33	—	39	—
Schweinfurt . „	6562	3064	1136	402	670	1072	3231	164	296	160	173	225	8
Würzburg . . „	9600	5576	872	1334	1545	4314	16475	144	416	244	17	395	7
Unmittelbare Städte zusammen	22256	11928	2590	2303	3595	7849	28897	387	869	533	196	750	23

Noch: Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. Tabelle II. [Noch: 328

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag												
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Kommunisten	Deutsche Volkspartei (Nationallib. Partei)	Der Völkische Block	Deutsche Demokratische Partei	Bayerische Volkspartei	Bayer. Bauern- und Mittelstandsbund	Bayer. Mittelstandsbund (Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes)	Unabhängige Sozialdem. Partei Deutschlds.	Freiwirtschaftsbund FFF	Aufwertungs- und Sparerpartei	Häusser-Bund
Alzenau . Bezirksamt	3609	453	900	74	89	464	7692	256	29	128	5	40	1
Aschaffenburg „	6103	432	1360	116	61	344	9390	102	40	149	7	56	16
Brückenau „	1048	928	253	76	198	395	3062	227	34	42	3	50	—
Ebern „	802	2141	182	88	836	175	4734	768	87	40	3	32	1
Gemünden „	910	581	322	150	266	394	3901	456	122	76	20	54	—
Gerolzhofen „	1028	1854	169	120	283	621	9401	1467	422	60	2	102	2
Hammelburg „	1169	303	130	82	227	249	6654	762	80	78	10	33	1
Haßfurt „	2166	726	480	134	706	380	8632	841	134	107	12	95	6
Hofheim „	837	1055	142	99	892	351	3096	1586	93	33	—	31	3
Karlstadt „	1529	350	484	111	167	479	10614	1458	168	96	6	78	5
Kissingen „	2115	492	390	114	270	324	10557	1041	115	79	4	115	5
Kitzingen „	2402	3457	102	185	1329	493	5170	1423	302	124	1	113	2
Königshofen „	230	2213	80	56	362	132	3947	711	59	15	—	16	1
Lohr „	2703	361	489	110	243	355	4936	348	101	96	4	47	5
Marktheidenfeld „	2103	1612	253	146	445	375	6896	1679	162	109	4	82	3
Mellrichstadt „	412	527	279	106	101	389	4851	451	47	43	1	43	—
Miltenberg „	2694	767	147	88	190	622	5452	121	37	54	2	151	4
Neustadt a. S. „	800	306	80	58	118	568	8241	250	140	48	3	62	2
Obernburg „	3751	958	342	120	92	488	8258	127	32	95	2	59	8
Ochsenfurt „	1842	1196	179	144	575	520	7991	716	100	69	4	160	2
Schweinfurt „	2124	793	406	132	529	751	11250	1822	155	143	49	139	1
Würzburg „	6934	1217	1060	201	207	589	11887	808	122	225	19	184	6
Bezirksämter zusammen	47311	22722	8229	2510	8186	9458	156612	17420	2581	1909	161	1742	74
Unterfranken zusammen	69567	34650	10819	4813	11781	17307	185509	17807	3450	2442	357	2492	97
Wahlkreis Franken													
Kreisunmittelbare Städte	174930	85372	25944	9354	51725	32483	68561	5534	20203	2482	921	5374	260
Bezirksämter	152288	212016	20109	7370	42420	22121	271633	31017	11223	4012	352	4672	221
Gesamtsumme	327218	297388	46053	16724	94145	54604	340194	36551	31426	6494	1273	10046	481

Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. [329

Gesamtzahl der für den 26. Wahlkreis (Franken) gewählten Abgeordneten	Davon aus dem Wahlvorschlag mit dem Kennwort:						
	Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Völkischer Block	Liste der Kommunisten	Deutsche Demokrat. Partei	Bayer. Bauern- u. Mittelstandsbund
19	5[1])	5[2])	5[3])	1[4])	1[5])	1[6])	1[7])

[1]) Nämlich: Müller, Hermann, Reichsminister a. D., Berlin-Tempelhof; Vogel, Johann, Parteisekretär, Fürth i. B.; Simon, Josef, Verbandsvorsitzender, Nürnberg; Seidel, Hans, Parteisekretär, Hof i. B.; Dr. Braun, Adolf, Schriftsteller, Berlin. [2]) Nämlich: Bachmann, Georg, Oekonomierat, Westheim i. Mfr.; Strathmann, Hermann, Universitätsprofessor, Erlangen; Fromm, Kurt, Landwirt, Rittergut Breitenau bei Koburg; Sachs, Hans, Geh. Regierungsrat z. D., Crailsheim; Vordemfelde, August, Fabrikant, Aschaffenburg. [3]) Nämlich: Leicht, Johann, Domkapitular, Bamberg; Herbert, Franz, Landwirt, Kolitzheim i. Ufr.; Schirmer, Karl, Schriftsteller und Arbeitersekretär, Pasing; Gerstenberger, Liborius, Verlagsdirektor, Würzburg; Graf Lerchenfeld, Hugo, ehem. bayer. Ministerpräsident, Gaibach i. Ufr. [4]) Nämlich: Dietrich, Hans, Lehrer, Koburg. [5]) Nämlich: Meyer, Johann, Parteisekretär, Nürnberg. [6]) Nämlich: Sparrer, Georg, Medizinalrat, Apothekenbesitzer, Nürnberg. [7]) Nämlich: Kerschbaum, Andreas, Landwirt, Borbath.

330] **Gemeindewahl am 7. Dezember 1924.** Tabelle I.

Zahl der Abstimmungsbezirke im Stadtgebiet	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der Wahlbeteiligten	Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: ungültigen	Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: gültigen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag: Sozialdem. Partei Deutschlands	Volksgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot	Streicher	Bayerischer Mittelstandsbund	Bayerische Volkspartei	Kommunisten	Deutsche Demokratische Partei	Christlicher Volksdienst	Nationalsozialist. und Sozialrevolutionäre Partei	Unabh. Sozialdem. Partei Deutschlands	Liste der Gewerkschaften u. verwandt. Berufe	Freiwirtschaftsbund (G. F. F.)
221	253659	211759	5551	206208	80814	31664	25105	16962	14654	14470	12919	5038	2632	936	716	298

331] **Gemeindewahl am 7. Dezember 1924.** Tabelle II.

Gesamtzahl der gewählten bürgerlichen Stadträte	Davon trafen auf den Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Volksgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot	Streicher	Bayerischer Mittelstandsbund	Bayerische Volkspartei	Kommunisten	Deutsche Demokratische Partei	Christlicher Volksdienst
50	20[1])	9[2])	6[3])	4[4])	4[5])	3[6])	3[7])	1[8])

[1]) Nämlich: Martin Treu, Bürgermeister; Karl Giermann, Parteisekretär; Nikolaus Eichenmüller, Arbeitersekretär; Dr. Max Süßheim, Rechtsanwalt; Anna Schwarm, Hausfrau; Thomas Kolb, Maurer; Georg Lowig, Verwaltungssekretär; Gregor Schamberger, Kassenangestellter; August Meier, Geschäftsführer; Hermann Schneider, Arbeitersekretär; Dr. Hans Heß, Oberstudienrat; Georg Utz, Zuschneider; Johann Harbauer, Werkmeister; Karl Voll, Schlosser; Georg Bohl, Gewerkschaftssekretär; Hans Hellwarth, Berufshelfer; Friedrich Müller, Gewerkschaftsangestellter; Josef Simon, Verbandsvorsitzender; Otto Gruschke, Genossenschaftsvorstand; Johann Kupfer, Gewerbekommissar.

[2]) Nämlich: Martin Gregorius, Kaufmann; Julius Schmidt, Schlossermeister; Otto Schneider, Handlungsgehilfe; Dr. Georg Froeschmann, Rechtsanwalt; Andreas Münch, Buchhändler; Oskar Sertorius, Eisenbahninspektor; Franz Schuh, Baumeister; Konrad Schmidt, Metallarbeiter; Heinrich Dollhopf, Werkmeister.

[3]) Nämlich: Julius Streicher, Hauptlehrer und Schriftleiter; Johann Nagel, Eisenbahnarbeiter; Fritz Ertl, Studienrat; Hans Pfeiffer, Malermeister; Karl Holz, Kanzleisekretär; Georg Gradl, Oberoffiziant.

[4]) Nämlich: Hans Hetzel, Kohlenhändler; Fritz Nehmeyer, Bäckermeister; Heinrich Layritz, Kolonialwarenhändler; Christoph Schreyer, Gastwirt.

[5]) Nämlich: Anton Braun, Studienprofessor; Nikolaus Sommer, Direktor; Anna Ulrich, Direktorswitwe; Konrad Heumann, Bäckermeister.

[6]) Nämlich: Georg Ludwig, Maschinist; Fritz Neeser, Kaufmann; Christian Grün, Schreiner.

[7]) Nämlich: Hans Häberlein, Kommerzienrat; Heinrich Egelsehr, Diplom-Ingenieur; Ernst Frommann, Buchhändler.

[8]) Nämlich: Pankraz Wittmann, Vereinssekretär. — Infolge Wahl des Stadtrates Martin Treu zum II. Bürgermeister am 2. Januar 1925 trat an dessen Stelle der Ersatzmann Peter Meyer, Schreiner.

332] **Reichspräsidentenwahl 1925.** Tabelle I.

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der Stimmberechtigten: nach der Stimmliste	nach abgegebenen Stimmscheinen	zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen: gültig	ungültig	zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
A. I. Wahlgang am 29. 3. 1925							
Oberfranken	454 546	2 455	457 001	289 038	1 332	290 370	63,54
Mittelfranken	635 152	4 552	639 704	442 313	1 861	444 174	69,43
Unterfranken	448 807	2 329	451 136	237 829	1 135	238 964	52,97
Wahlkreis Franken	1 538 505	9 336	1 547 841	969 180	4 328	973 508	62,89
Darunter Nürnberg (Stadt) .	265 736	2 302	268 038	202 883	844	203 727	76,01

Noch: Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle I. [Noch: 332

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der Stimmberechtigten nach der Stimmliste	Zahl der Stimmberechtigten nach abgegebenen Stimmscheinen	Zahl der Stimmberechtigten zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen gültig	Zahl der abgegebenen Stimmen ungültig	Zahl der abgegebenen Stimmen zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
B. II. Wahlgang am 26. 4. 1925.							
Oberfranken							
Bamberg . . . . Stadt	30 797	570	31 367	24 534	92	24 626	78,51
Bayreuth . . . . . „	21 171	405	21 576	20 042	113	20 155	93,41
Coburg . . . . . „	16 564	341	16 905	15 350	97	15 447	91,38
Forchheim . . . . . „	5 953	54	6 007	4 504	43	4 547	75,70
Hof . . . . . „	26 260	375	26 635	24 117	147	24 264	91,10
Kulmbach . . . . . „	7 286	159	7 445	6 547	48	6 595	88,58
Marktredwitz . . . . . „	4 374	140	4 514	3 375	16	3 391	75,12
Neustadt b. Cob. . . . „	5 182	39	5 221	4 755	18	4 773	91,42
Rodach . . . . . „	1 770	42	1 812	1 565	25	1 590	87,75
Selb . . . . . „	6 997	42	7 039	4 897	20	4 917	69,85
Unmittelbare Städte zusammen	126 354	2 167	128 521	109 686	619	110 305	85,83
Bamberg I . . Bezirksamt	15 715	64	15 779	11 070	64	11 134	70,56
Bamberg II . . „	17 261	52	17 313	10 520	73	10 593	61,19
Bayreuth . . . „	16 811	103	16 914	13 389	83	13 472	79,65
Berneck . . . „	9 464	104	9 568	7 863	46	7 909	82,66
Coburg . . . „	24 735	136	24 871	20 919	115	21 034	84,57
Ebermannstadt . „	13 640	112	13 752	8 742	28	8 770	63,77
Forchheim . . . „	17 875	101	17 976	12 643	60	12 703	70,67
Höchstadt a. A. . .	16 760	93	16 853	11 033	63	11 096	65,84
Hof . . . . . „	15 254	98	15 352	12 024	63	12 087	78,73
Kronach . . . „	21 081	100	21 181	15 012	76	15 088	71,23
Kulmbach . . . „	15 833	131	15 964	13 357	58	13 415	84,03
Lichtenfels . . . „	22 724	153	22 877	15 275	109	15 384	67,25
Münchberg . . „	17 167	123	17 290	14 013	65	14 078	81,42
Naila . . . . „	15 696	103	15 799	12 200	51	12 251	77,54
Pegnitz . . . „	15 942	78	16 020	10 680	36	10 716	66,89
Rehau . . . . „	11 737	81	11 818	9 299	57	9 356	79,17
Stadtsteinach . . „	10 049	57	10 106	6 986	29	7 015	69,41
Staffelstein . . „	11 898	94	11 992	8 534	40	8 574	71,50
Teuschnitz	12 695	128	12 823	8 806	62	8 868	69,16
Wunsiedel . . . „	27 608	150	27 758	20 563	150	20 713	74,62
Bezirksämter zusammen	329 945	2 061	332 006	242 928	1 328	244 256	73,57
Oberfranken zusammen	456 299	4 228	460 527	352 614	1 947	354 561	76,99
Mittelfranken							
Ansbach . . . . Stadt	13 245	247	13 492	11 312	51	11 363	84,22
Dinkelsbühl . . . „	3 112	59	3 171	2 480	10	2 490	78,52
Eichstätt . . . . „	5 275	43	5 318	3 590	11	3 601	67,71
Erlangen . . . . „	17 272	1 011	18 283	15 642	79	15 721	85,99
Fürth . . . . . „	47 235	501	47 736	38 993	251	39 244	82,21
Nürnberg . . . „	**268 356**	**3 289**	**271 645**	**216 561**	**1 036**	**217 597**	**80,10**
Rothenburg o. T. . „	5 602	132	5 734	4 920	21	4 941	86,17
Schwabach . . . „	7 366	43	7 409	6 498	36	6 534	88,19
Weißenburg . . . „	4 992	61	5 053	4 281	17	4 298	85,06
Unmittelbare Städte zusammen	372 455	5 386	377 841	304 277	1 512	305 789	80,93
Ansbach . . . Bezirksamt	20 427	180	20 607	17 996	61	18 057	87,62
Dinkelsbühl . . „	14 867	107	14 974	12 492	22	12 514	83,57
Eichstätt . . . „	13 451	45	13 496	7 700	47	7 747	57,40
Erlangen . . . „	8 029	66	8 095	6 332	50	6 382	78,84
Feuchtwangen . „	15 901	130	16 031	12 642	65	12 707	79,27
Übertrag	72 675	528	73 203	57 162	245	57 407	

Noch: 332] Noch: Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle I.

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der Stimmberechtigten nach der Stimmliste	Zahl der Stimmberechtigten nach abgegebenen Stimmscheinen	Zahl der Stimmberechtigten zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen gültig	Zahl der abgegebenen Stimmen ungültig	Zahl der abgegebenen Stimmen zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
Übertrag	72 675	528	73 203	57 162	245	57 407	
Fürth . . . . . Bezirksamt	17 450	86	17 536	14 702	76	14 778	84,27
Gunzenhausen . . „	19 706	141	19 847	16 304	44	16 348	82,37
Hersbruck . . . . . „	14 365	312	14 677	11 785	68	11 853	80,76
Hilpoltstein . . . . „	13 854	66	13 920	9 536	64	9 600	68,97
Lauf . . . . . „	15 879	114	15 993	12 327	70	12 397	77,52
Neustadt a. A. . . „	18 554	159	18 713	14 976	48	15 024	80,29
Nürnberg . . . . „	13 962	105	14 067	10 767	87	10 854	77,16
Rothenburg o. T. . „	11 915	100	12 015	10 884	21	10 905	90,76
Scheinfeld . . . . „	11 164	99	11 263	7 904	25	7 929	70,40
Schwabach . . . . „	19 396	106	19 502	15 656	111	15 767	82,76
Uffenheim . . . . „	19 101	207	19 308	16 592	42	16 634	86,15
Weißenburg . . . „	17 556	181	17 737	13 554	59	13 613	76,75
Bezirksämter zusammen	265 577	2 204	267 781	212 149	960	213 109	79,58
Mittelfranken zusammen	638 032	7 590	645 622	516 426	2 472	518 898	80,37
Unterfranken							
Aschaffenburg . . . . . Stadt	20 864	289	21 153	13 659	78	13 737	64,94
Bad Kissingen . . . . . „	5 567	993	6 560	5 043	20	5 063	77,18
Kitzingen . . . . . „	6 561	72	6 633	4 943	9	4 952	74,66
Schweinfurt . . . . . „	21 264	316	21 580	17 292	98	17 390	80,58
Würzburg . . . . . „	54 763	2 491	57 254	39 917	168	40 085	70,01
Unmittelbare Städte zusammen	109 019	4 161	113 180	80 854	373	81 227	71,77
Alzenau . . . . . Bezirksamt	16 767	69	16 836	8 957	49	9 006	53,49
Aschaffenburg . . . „	22 950	86	23 036	10 518	76	10 594	45,99
Brückenau . . . . „	8 133	46	8 179	4 176	18	4 194	51,28
Ebern . . . . . „	11 538	61	11 599	8 340	39	8 379	72,24
Gemünden . . . . „	9 109	70	9 179	5 224	37	5 261	57,32
Gerolzhofen . . . „	19 245	122	19 367	11 113	70	11 183	57,74
Hammelburg . . . „	11 774	71	11 845	5 865	60	5 925	50,02
Haßfurt . . . . . „	17 781	105	17 886	10 694	93	10 787	60,31
Hofheim . . . . . „	9 900	80	9 980	7 163	33	7 196	72,10
Karlstadt . . . . . „	18 808	84	18 892	9 067	87	9 154	48,45
Kissingen . . . . . „	18 763	92	18 855	9 913	68	9 981	52,94
Kitzingen . . . . . „	18 713	91	18 804	12 513	48	12 561	66,80
Königshofen . . . „	9 243	39	9 282	6 994	25	7 019	75,62
Lohr . . . . . „	13 331	77	13 408	6 788	34	6 822	50,88
Marktheidenfeld . „	18 083	84	18 167	9 301	46	9 347	51,45
Mellrichstadt . . . „	8 694	65	8 759	5 385	31	5 416	61,83
Miltenberg . . . . „	12 938	150	13 088	7 479	43	7 522	57,47
Neustadt a. S. . . „	12 687	105	12 792	7 069	50	7 119	55,65
Obernburg . . . . „	18 281	55	18 336	8 670	60	8 730	47,61
Ochsenfurt . . . . „	16 729	90	16 819	9 930	77	10 007	59,50
Schweinfurt . . . „	21 498	119	21 617	14 053	94	14 147	65,44
Würzburg . . . . „	28 959	111	29 070	17 973	106	18 079	62,19
Bezirksämter zusammen	343 924	1 872	345 796	197 185	1 244	198 429	57,38
Unterfranken zusammen	452 943	6 033	458 976	278 039	1 617	279 656	60,93
Wahlkreis Franken							
Kreisunmittelbare Städte	607 828	11 714	619 542	494 817	2 504	497 321	80,27
Bezirksämter	939 446	6 137	945 583	652 262	3 532	655 794	69,35
Gesamtsumme	1 547 274	17 851	1 565 125	1 147 079	6 036	1 153 115	73,68

Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle II. [333

I. Wahlgang am 29. III. 1925.

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag						
	Otto Braun[1])	Dr. Heinr. Held[1])	Dr. Willy Hellpach[1])	Dr. Karl Jarres[1])	Erich Ludendorff[1])	Wilhelm Marx[2])	Ernst Thälmann[2])
I. Wahlgang am 29. III. 1925.							
Oberfranken	84636	67031	5780	112503	11165	1847	5659
Mittelfranken	146855	43346	21531	194896	18133	3565	13722
Unterfranken	46863	117573	9201	48236	3101	8423	3937
Wahlkreis Franken	278354	227950	36512	355635	32399	13835	23318
Darunt. Nürnberg (Stadt)	88845	12119	13759	66153	9509	2281	10183

[1]) War nur für den ersten Wahlgang vorgeschlagen.
[2]) War für den ersten und für den zweiten Wahlgang vorgeschlagen.

Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle II. [334

II. Wahlgang am 26. IV. 1925.

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl d. abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag		
	Paul von Hindenburg	Wilh. Marx	Ernst Thälmann
II. Wahlgang am 26. IV. 1925.			
Oberfranken			
Bamberg . . . Stadt	16201	8110	220
Bayreuth . . . „	12285	7569	187
Coburg . . . . „	10323	4904	120
Forchheim . . . „	2731	1730	43
Hof . . . . . „	13846	9966	305
Kulmbach . . . „	3986	2425	134
Marktredwitz . . „	1765	1448	160
Neustadt b. Cob. . „	2494	1841	419
Rodach . . . . „	802	753	9
Selb . . . . . „	2436	1540	921
Unmittelbare Städte zus.	66869	40286	2518
Bamberg I . Bezirksamt	7544	3457	62
Bamberg II . „	6481	3817	209
Bayreuth . . „	9512	3702	172
Berneck . . „	4772	2962	125
Coburg . . „	12571	8008	331
Ebermannstadt „	6951	1738	45
Forchheim . „	10052	2524	47
Höchstadt a. A. „	7621	3351	60
Hof . . . „	7173	4472	377
Kronach . . „	9315	5350	334
Kulmbach . „	9954	3293	107
Lichtenfels . „	9157	5960	146
Münchberg . „	8632	5278	101
Naila . . . „	7385	4375	438
Pegnitz . . „	7981	2612	73
Rehau . . „	5547	3229	520
Stadtsteinach. „	4964	1969	46
Staffelstein . „	7071	1401	44
Tenschnitz . . „	3806	4312	677
Wunsiedel . „	11402	8495	660
Bezirksämter zusammen	157891	80305	4574
Oberfranken zusammen	224760	120591	7092

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl d. abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag		
	Paul von Hindenburg	Wilh. Marx	Ernst Thälmann
Mittelfranken			
Ansbach . . . . Stadt	8359	2861	90
Dinkelsbühl. . . „	1723	750	6
Eichstätt . . . . „	2522	1054	14
Erlangen . . . „	7753	7688	199
Fürth . . . . „	17955	19537	1500
Nürnberg . . . „	**96482**	**109799**	**10268**
Rothenburg o. T. . „	3345	1541	31
Schwabach . . . „	3213	3111	174
Weißenburg. . . „	2749	1428	104
Unmittelbare Städte zusammen	144101	147769	12386
Ansbach . . Bezirksamt	16962	986	40
Dinkelsbühl . „	10734	1727	28
Eichstätt . . „	6049	1545	101
Erlangen . . „	4214	2022	95
Feuchtwangen „	10995	1617	26
Fürth . . . „	10492	3921	286
Gunzenhausen „	15119	1019	165
Hersbruck. . „	9191	2439	154
Hilpoltstein . „	8076	1405	51
Lauf . . . „	6798	5046	482
Neustadt a. A. „	12886	2055	31
Nürnberg . . „	6794	3773	191
Rothenburg o. T. „	10500	365	13
Scheinfeld . „	6880	1006	17
Schwabach . „	10299	5213	142
Uffenheim. . „	15630	925	34
Weißenburg . „	10862	2512	178
Bezirksämter zusammen	172481	37576	2034
Mittelfranken zusammen	316582	185345	14420

Noch: 334] Noch: Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle II.

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl d. abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag		
	Paul von Hindenburg	Wilh. Marx	Ernst Thälmann
Unterfranken			
Aschaffenburg . . Stadt	4040	9348	271
Bad Kissingen . . „	3535	1488	18
Kitzingen . . . „	3186	1732	21
Schweinfurt . . „	7609	9250	433
Würzburg . . . „	17953	21619	337
Unmittelbare Städte zus.	36323	43437	1080
Alzenau . . Bezirksamt	1217	7069	657
Aschaffenburg „	1572	8272	649
Brückenau . „	1970	2107	92
Ebern . . „	6163	2126	43
Gemünden . „	2318	2822	79
Gerolzhofen. „	7393	3660	46
Hammelburg „	2591	3226	33
Haßfurt . . „	6717	3831	115
Hofheim . . „	5258	1864	37
Karlstadt . „	5349	3616	84
Kissingen . „	4341	5446	114
Übertrag	44889	44039	1949

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl d. abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag		
	Paul von Hindenburg	Wilh. Marx	Ernst Thälmann
Übertrag	44889	44039	1949
Kitzingen . Bezirksamt	9207	3270	34
Königshofen „	6225	720	42
Lohr . . . „	1932	4709	141
Marktheidenfeld „	5036	4180	74
Mellrichstadt „	2551	2724	105
Miltenberg . „	2106	5309	51
Neustadt a. S. „	3146	3881	33
Obernburg . „	1788	6690	185
Ochsenfurt . „	6031	3844	37
Schweinfurt. „	7162	6739	121
Würzburg . „	5505	12051	405
Bezirksämter zusammen .	95578	98156	3177
Unterfranken zusammen .	131901	141593	4257
Wahlkreis Franken			
Kreisunmittelbare Städte	247293	231492	15984
Bezirksämter	425950	216037	9785
Gesamtsumme	673243	447529	25769

335]

Wahl zur Bezirksbauernkammer Nürnberg-Stadt 1925.

Zeit	Eingereichte Wahlvorschläge	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmzettel			Abgegebene gültige Stimmen	Gewählt wurden	
			gültige	ungültige	zusammen		Mitglieder	Ersatzleute
1. III. 1925	1[1])	378	254	2	256	7579	15[2])	15

[1]) Da nur 1 gültiger Wahlvorschlag eingereicht war, erfolgte die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Der Wahlvorschlag enthielt 30 Bewerber.

[2]) Nämlich: Scherzer Georg, Landwirt; Reichel Leonhard, Landwirt; Dachlauer Johann, Landwirt; Rühl Andreas, Landwirt; Schweiger Friedrich, Landwirt; Holweg Konrad, Landwirt; Völkel Konrad, Landwirt; Meiler Kaspar, Landwirt; Zeltner Johann, Landwirt; Sippel Konrad, Landwirt; Kleinlein Johann, Landwirt; Gräser Christof, Gärtnereibesitzer; Kalb Johann, Landwirt; Sippel Georg, Landwirt; Gambel Friedrich, Landwirt.

XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Städtische Beamte 1924. [336

Besoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbesoldung eines ledigen Beamten[1]) im Januar 1924 Anfangs-Stufe G.-M	im Januar 1924 Endstufe G.-M	im Dezember 1924 Anfangs-Stufe R.-M	im Dezember 1924 Endstufe R.-M	Zahl der Dienstjahre nach welchen d. Endgehalt erreicht wird	Ende 1924 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden: Beamte	Ende 1924 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden: städt. Lehrer im Hauptamt
Besoldungsgruppe I . .	60,50	80,00	96,00	140,50	16	1	—
" II . .	65,50	89,00	102,50	151,00	16	1	—
" III . .	70,50	96,00	121,50	161,00	16	245	—
" IV . .	82,00	110,00	135,00	191,00	16	835	—
" V . .	96,50	128,50	165,00	214,50	16	869	—
" VI . .	113,50	148,00	193,00	266,50	16	209	5
" VII . .	135,00	175,00	236,00	345,50	16	249	8
" VIII . .	155,00	202,50	279,50	389,50	14	205	27
" IX . .	177,50	232,50	318,00	439,00	14	118	95
" X . .	210,00	275,00	389,50	576,00	14	37	89
" XI . .	240,00	315,00	466,00	658,50	14	42	54
" XII . .	280,00	365,00	526,50	741,00	12	37	15
" XIII . .	337,50	437,50	658,50	982,00	8	7	3
Amtsgehilfen und Beamtenanwärter sowie Amtsgehilfinnen und Beamtenanwärterinnen . . .	7,05	70,50	12,15	121,50	7	113	—
Außerdem Vertragsbeamte . Vertragsangestellte und Vertragslehrkräfte	wie oben[2])		wie oben		wie oben	191	69

[1]) Die monatliche Gesamtbesoldung bestand aus Grundgehalt und Ortszuschlag. Letzterer wurde ab 1. November 1924 durch den Wohnungsgeldzuschuß ersetzt. Den verheirateten Beamten wurden Frauen- und Kinderzuschläge gewährt. — Der Frauenzuschlag betrug im Januar 1924 7 G.-M, im Dezember 1924 12 R.-M. Als Kinderzuschläge waren festgesetzt im Januar 1924 für Kinder bis zum 6. Lebensjahr 11 G.-M, bis zum 14. Lebensjahr 12,50 G.-M, bis zum 21. Lebensjahr 14 G.-M; im Dezember 1924 bis zum 6. Lebensjahr 18 R.-M, bis zum 14. Lebensjahr 20 R.-M, bis zum 21. Lebensjahr 22 R.-M.

[2]) Der Anfangsgehalt der Einreihungsgruppe wird frühestens erreicht in den Besoldungsgruppen III und IV mit dem vollendeten 21. Lebensjahr, in den Besoldungsgruppen V mit VII mit dem vollendeten 25. Lebensjahr, in den Besoldungsgruppen VIII und ff. mit dem vollendeten 28. Lebensjahr. Bis zur Erreichung dieses Lebensalters werden jeweils 80 % aus dem Anfangsgehalt der Einreihungsgruppe gewährt.

Städtische Arbeiterschaft. [337

Ende des Jahres	Städtische Arbeiter männlich	weiblich	zusammen	Davon treffen auf den Betrieb: Straßenreinigung	Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1922	2 500	178	2 678	364	276	391	597	180	119	141	610
1923	2 264	137	2 401	291	253	343	559	168	120	121	546
1924	2 282	173	2 455	291	219	366	559	169	136	117	598

338] Vermögen der Stadt. Tabelle I.

Jahr	Rentierendes Vermögen und zwar: Kapitalien M	Immobilien M	Rechte M	Aktiv-Ausstände M	Summe des rentierenden Vermögens M	In % des Gesamtvermögens
1921/22	13 997 300	402 452 500	6 600	387 300	416 843 700	64,16
1922/23	34 928 400	945 960 769 900	28 992 800	1 307 500	946 025 998 600	83,64
1923/24	3 804,473 BM[1])	—	—	—	3 804,473 BM[1])	—
	2 184 871 RM	199 768 044 RM	5 724 RM	1 409 RM	201 960 048 RM	81,80

[1]) Billionen Mark.

339] Vermögen der Stadt. Tabelle II.

Jahr	Nicht rentierendes Vermögen und zwar: Kapitalien M	Immobilien M	Aktiv-Ausstände und Vorschüsse M	Mobilien M	Kassenbarschaften M	Summe des nicht rentierenden Vermögens M	In % des Gesamtvermögens
1921/22	281 300	20 781 400	39 991 900	34 024 700	137 756 400	232 835 700	35,84
1922/23	325 300	85 407 440 600	355 684 700	94 939 868 200	4 422 065 900	185 125 384 700	16,36
1923/24	302 802	—	1 512 168	—	—	1 814 970	—
	—	17 020 563 RM	854 875 RM	20 860 183 RM	6 186 490 RM	44 922 111 RM	18,20

340] Städtische Anlehen.

Jahr	Aufgenommene Anlehen M	Wirkliche Schuldenheimzahlung M	Schuldenstand am Schlusse des Jahres M	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung M	Außerdem kamen zur Ansammlung f. d. Tilgungsfonds M
1921/22	68 000 000	6 557 060	328 038 476	18 135 004	891 319
1922/23	446 000 000	12 039 324	761 999 152	27 697 640	511 089
1923/24	420 610 000 000	110 904 659	421 261 094 493	132 914 422	—
	1 552 250 RM	—	1 552 250 RM	—	812 234 RM

341] Reichssteueranteile und Gemeindeumlagen.

Jahr	Anteil an der: Einkommen- und Körperschaftssteuer M	Umsatzsteuer M	Grunderwerbsteuer[1]) einschl. Zuschläge M	Gemeindeumlagen[2]): aus der Grund- und Haussteuer: Solleinnahme M	Wirkliche Einnahme[4]) M	aus der Gewerbesteuer (einschließl. Wandergewerbesteuer): Solleinnahme M	Wirkliche Einnahme[4]) M	insgesamt: Solleinnahme M	Wirkliche Einnahme[3]) M
1921/22	98 610 994	5 151 869	4 210 661	7 277 000	2 045 000	71 838 200	21 169 500	79 115 200	23 214 500
1922/23	1 147 472 503	167 539 593	17 990 052	7 416 000	8 389 100	75 784 000	165229900	83 200 000	173619000
1923/24[4])									
1.-3. Vierteljahr[5])	168 094,149 BM	56 116,680 BM	201,236 BM	—	—	91 271,684 BM	91 271,683 BM	91 271,684 BM	91 271,683 BM
4. Vierteljahr	1 446 576 RM	245 394 RM	32 004 RM	1 304 300 RM	1 304 300 RM	1 433 798 RM	1 429 534 RM	2 738 098 RM	2 733 834 RM

[1]) Die Grunderwerbsteuer ist an Stelle der bis 1. Oktober 1919 erhobenen Besitzveränderungsabgabe getreten. [2]) 400 % aus der Haus- und Gewerbesteuer und 600 % aus der Grundsteuer. [3]) Einschließlich Resteinnahme für Vorjahre. [4]) Auf Grund Stadtratsbeschlusses vom 14. November 1923 wurde die Papiermarkrechnung im gesamten städtischen Betrieb mit dem 31. Dezember 1923 abgeschlossen und vom 1. Januar 1924 an das gesamte Kassen- und Rechnungswesen in Rentenmark geführt. [5]) In Billionen Mark.

342] Örtliche Abgaben[1]). Tabelle I.

Jahr	Gemeindliche Biersteuer[2]) M	Pflaster- und Brückenzoll M	Grundwertabgabe[3]) M	Zuwachssteuer[4]) M	Vergnügungssteuer[5]) M	Getränkesteuer[7]) M	Nachtsteuer[6]) M	Hundesteuer M
1921/22	368 425	622 646	162 684	1 554 119	8 161 044	—	—	1 569 452
1922/23	289 940	23 558 620	2 303 973	130 143 874	208 560 596	—	517 896	1 910 453
1923/24								
1.-3. Vierteljahr[8])	10 411 BM	34 224,853 BM	436 999,472 BM	16 571,969 BM	91 440,443 BM	135 586,330 BM	343,131 BM	2 233,422 BM
4. Vierteljahr	—	95 230 RM	152 553 RM	99 261 RM	267 476 RM	306 228 RM	9 451 RM	6 113 RM

[1]) Wirklicher Anfall. [2]) Die bisher geltenden reichsgesetzlichen Vorschriften über die gemeindliche Bierbesteuerung sind mit dem 5. Juli 1923 außer Kraft getreten. [3]) Die Grundwertabgabe wurde durch Stadtratsbeschluß vom 21. September 1921 mit Wirkung ab 1. Oktober 1921 eingeführt. [4]) Durch das Vollzugsgesetz zum Landessteuergesetz wurde den Gemeinden die Zuwachssteuer ab 1. Oktober 1921 als Gemeindesteuer zuerkannt. [5]) Die Vergnügungssteuer (bisher Lustbarkeitssteuer) ist seit 18. Juli 1910 eingeführt. [6]) Die Nachtsteuer wurde mit Wirkung vom 28. Juli 1922 eingeführt. [7]) Die Getränkesteuer wurde auf Grund des § 14 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23. Juni 1923 mit Wirkung vom 1. Oktober 1923 eingeführt. [8]) In Billionen Mark.

Örtliche Abgaben. Tabelle II. [343

Jahr	Beherbergungssteuer[1]) ℳ	Wohnungsluxussteuer[2]) ℳ	Hausangestelltensteuer[3]) ℳ	Personenfahrsteuer[4]) ℳ	Personenaufzugsteuer[5]) ℳ	Warenhaussteuer[6]) ℳ	Filialsteuer[6]) ℳ	Bescheidgebühren und Geldstrafen ℳ
1921/22	2 554 261	195 967	179 720	—	19 225	—	—	322 905
1922/23	124 854 124	1 366 716	128 130	6 727 991	105 860	—	—	2 296 016
1923/24								
1.-3. Vierteljahr[7])	15435,718 BM	—	—	1014,260 BM	8,842 BM	15,090 BM	—	505,131 BM
4. Vierteljahr	67 374 RM	—	—	6 540 RM	—	1 367 RM	16 130 RM	22 107 RM

[1]) Die Erhebung einer Beherbergungssteuer bei vorübergehendem Aufenthalt in Nürnberg wurde durch Beschlüsse der städtischen Kollegien vom 11. Februar und 4. März 1919 genehmigt. [2]) Die Wohnungsluxussteuer wird seit 1. April 1923 nicht mehr erhoben. [3]) Seit 1. April 1923 aufgehoben. [4]) Die Personenfahrsteuer ist mit Wirkung vom 1. August 1922 eingeführt. [5]) Die Personenaufzüge wurden mit Wirkung vom 16. Juli 1921 steuerpflichtig. [6]) Seit 1. Oktober 1921 eingeführt. [7]) In Billionen Mark.

Städtische Gebühren. [344

Art der Gebühren	Einheit	1. Juli 1914	1. Juli 1924	1. Juli 1925
		Gebührenhöhe in ℳ		
Wasser	1 cbm	0,12	0,12	0,12
Koch- und Leuchtgas	1 „	Kochgas: 0,12 Leuchtgas: 0,18	0,18	0,16
Elektrizität:				
a) Licht	1 KWSt	0,40	0,40	0,40 bzw. 0,45/0,20[1])
b) Kraft	1 „	0,12	0,25	0,45/0,20[2])
c) Treppenbeleuchtung	eine 10-kerzige Lampe jährlich	6,00	20 KW à 0,40 ℳ	8,00
	Schaltuhr	6,00		—
Straßenbahn		0,10—0,20[3])	0,15	0,15
	Fahrscheine einschl. Kraftwagenverkehr	—	0,20	0,25 bezw. 0,35[4])
Straßenreinigung	Haussteuerverhältniszahl ab 1923	1 qm 0,10	8 ‰[8])	11 ‰
Kehrichtabfuhr	Haussteuerverhältniszahl ab 1923	3,00—6,00[5])	8 ‰[8])	10 ‰
Grubenentleerung	1 Tonne je 1200 l	3,50	4,30	5,80
Kaminreinigung	Grundgebühr	0,15	0,20	0,20
	Stockwerkszuschlag	0,04	0,05	0,05
	Teuer.-Zuschlag	—	—	—
Kanalbenützung	Haussteuerverhältniszahl	—[6])	2 ‰[8])	2,5 ‰
Klärgrubenüberwachung	Prozentsatz an der Kanalbenützungsgebühr	20,00[7])	60 %	60 %

[1]) Lichtstrompreis nach dem Einheitstarif 0,40 ℳ für 1 KWSt. Lichtstrompreis nach dem Doppeltarif: für die Tageszeit 0,20 ℳ und für die Nachtzeit 0,45 ℳ für je 1 KWSt. Wird die durch den Tarif bestimmte Menge überschritten, so treten für den Mehrbezug Ermäßigungen ein. [2]) Kraftstrompreis für die Abendsperrzeit 0,45 ℳ, in der übrigen Zeit 0,20 ℳ für je 1 KWSt. Ermäßigungen wie bei [1]). Außerdem ist für gewerbliche Nachtarbeit und für Schaufensterbeleuchtung nach 7 Uhr abends ein Sondertarif von 0,10 ℳ für 1 KWSt eingeräumt. [3]) Innerhalb des Stadtgebiets Nürnberg Einheitstarif 10 ₰; Verkehr mit Fürth Zonentarif 15 und 20 ₰. [4]) 25 ₰ nach Eibach, Fürth-Süd und Lohe; 35 ₰ nach Reichelsdorf, Zirndorf und Buch. Für Kraftwagen allein innerhalb des Stadtgebiets und bis Zirndorf kosten die Fahrten 25 ₰. Die Süd-Nord-Linie kostet mit oder ohne Straßenbahnanschluß 15 ₰. [5]) Je nach Eimergröße und zwar: 20 l E. = 3,00 ℳ, 30 l E. = 4,50 ℳ, 40 l E. = 6,00 ℳ. [6]) Erst 1921 zur Einführung gekommen. [7]) Für 1—30 Personen im Hause, für je weitere 30 Personen 10,00 ℳ mehr. [8]) Für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 ℳ des Mietwertes.

Nummer der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1. April bis 31. De- Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ
	I. Allgemeine Verwaltung:		
1	Verwaltungen im Allgemeinen	13 692 490 780 264 676	867 201 094 142 801 261
2	Standesämter	462 205 487 954 966	5 976 727 170 060 669
3	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	1 087 000 000 000	2 335 673 001 124 617
4	Versicherungsamt	1 446 453 970 481 495	10 356 731 601 682 475
5	Wohnungsamt, Miet- und Hypothekeneinigungsämter	705 433 100 750 550	23 929 246 651 904 490
6	Eichanstalten	1 524 543 670 868 435	728 131 825 664 397
	II. Polizeiverwaltung:		
7	Sicherheitspolizei	119 990 714 006 525	205 075 528 746 278 794
8	Sonstige Polizei	6 610 083 119 739 735	28 748 913 502 117 667
	III. Bauverwaltung:		
9	Hochbauverwaltung	30 738 852 201 858 682	40 799 485 911 920 335
10	Tiefbauverwaltung	549 801 832 059 250	6 588 445 098 136 312
11	Straßenpflaster, Gehsteige u. Schotterstraßen	8 400 480 350 663 282	34 944 795 889 243 455
12	Brücken und Stege, Vorkehrungen gegen Wassersgefahr, Fluß- u. Landgrabenreinigung	18 104 265 247 125	2 351 991 948 205 050
13	Vermessungsamt und Stadterweiterungsamt	889 622 102 360 411	11 378 443 523 898 676
	IV. Betriebe u. Unternehmungen:		
14	Gaswerk	1'550 574 500 687 229 471	1'265 570 541 008 459 757
15	Elektrizitätswerk	712 042 543 537 908 411	420 304 213 822 524 629
16	Lehrwerkstätten	37 780 453 140 207 760	37 780 444 892 265 147
17	Wasserversorgung	53 391 400 000 024 622	45 549 713 327 152 245
18	Badeamt	43 920 466 485 106 483	34 385 523 985 589 376
19	Straßenbahn	413 347 478 120 010 791	396 744 314 254 793 040
20	Industriegelände bei Gibitzenhof	2 130 086 246 408 800	2 988 491 598 647 283
21	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt und Schlachtviehversicherung	79 505 290 326 000 000	71 826 130 688 000 000
22	Baumagazin	26 092 002 237 828 720	25 743 035 590 339 547
23	Eigenbetrieb des Brücken- und Wasserbaues	6 640 014 207 719 625	6 335 259 104 229 822
24	Kanalisation und Abwasserreinigung	38 546 710 498 694 111	19 704 212 139 599 007
25	Kehrichtabfuhr	68 367 610 011 377 000	45 589 657 574 829 941
26	Straßenreinigung	77 339 771 407 860 109	56 300 884 475 711 426
27	Bedürfnisanstalten u. Klärgrubenaufsicht	1 891 179 080 115 173	3 077 722 763 784 575
28	Grubenentleerung	26 746 546 956 229 561	26 911 081 141 933 946
29	Desinfektionsanstalt	1 348 510 100 490 339	3 404 495 739 791 312
30	Fuhrpark	41 709 298 948 591 183	38 913 596 680 241 136
31	Feuerlöschwesen	4 021 333 161 302 610	48 673 526 620 046 332
32	Betrieb der städt. Schwachstromanlagen	3 646 241 856 452 777	2 239 229 043 544 410
33	Öffentliche Anlagen	14 729 243 778 131 762	44 445 245 360 666 582
34	Landwirtschaftsamt	30 542 476 713 529 249	29 634 787 947 572 867
35	Bestattungsamt	17 508 118 002 297 935	17 462 305 084 454 679
36	Leihhaus	3 126 360 000 000 000	6 248 632 000 000 000
37	Wirtschaftsstelle	486 566 499 907 789 398	486 566 499 907 789 398
38	Kohlenverteilungsstelle	3 376 111 944 609 770	1 474 501 944 609 770
	Übertrag	3'810 049 395 952 170 792	4'378 289 255 709 614 425

Betriebsrechnung. [Noch: 345

zember 1923	1. Januar bis 31. März 1924		
Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (—) ℳ	Einnahmen Renten-ℳ	Ausgaben Renten-ℳ	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (—) Renten-ℳ
—853 508 603 362 536 585	159 195	342 599	— 183 404
— 5 514 521 682 105 703	2 494	12 687	— 10 193
— 2 334 586 001 124 617	537	9 442	— 8 905
— 8 910 277 631 200 980	3 320	24 198	— 20 878
— 23 223 813 551 153 940	998	51 933	— 50 935
+ 796 411 845 204 038	8 996	4 415	+ 4 581
—204 955 538 032 272 269	200 000	490 000	— 290 000
— 22 138 830 382 377 932	18 718	63 078	— 44 360
— 10 060 633 710 061 653	106 682	126 367	— 19 685
— 6 038 643 266 077 062	1 240	15 328	— 14 088
— 26 544 315 538 580 173	15 522	183 693	— 168 171
— 2 333 887 682 957 925	28	13 845	— 13 817
— 10 488 821 421 538 265	3 517	27 244	— 23 727
+285 003 959 678 769 714	2 705 341	2 312 554	+ 392 787
+291 738 329 715 383 782	1 339 220	1 218 145	+ 121 075
+ 8 247 942 613	90 473	90 464	+ 9
+ 7 841 686 672 872 377	193 246	352 539	— 159 293
+ 9 534 942 499 517 107	98 413	141 236	— 42 823
+ 16 603 163 865 217 751	1 175 523	1 218 728	— 43 205
— 858 405 352 238 483	7 689	7 190	+ 499
+ 7 679 159 638 000 000	276 314	270 137	+ 6 177
+ 348 966 647 489 173	354 636	353 558	+ 1 078
+ 304 755 103 489 803	19 632	19 364	+ 268
+ 18 842 498 359 095 104	60 466	160 996	— 100 530
+ 22 777 952 436 547 059	103 549	99 388	+ 4 161
+ 21 038 886 932 148 683	92 759	149 284	— 56 525
— 1 186 543 683 669 402	4 952	6 142	— 1 190
— 164 534 185 704 385	78 406	65 422	+ 12 984
— 2 055 985 639 300 973	4 109	9 348	— 5 239
+ 2 795 702 268 350 047	98 476	102 927	— 4 451
— 44 652 193 458 743 722	25 282	114 098	— 88 816
+ 1 407 012 812 908 367	9 219	6 232	+ 2 987
— 29 716 001 582 534 820	15 933	331 984	— 316 051
+ 907 688 765 956 382	97 347	95 528	+ 1 819
+ 45 812 917 843 256	74 883	169 984	— 95 101
— 3 122 272 000 000 000	20 034	20 034	—
—	519 527	519 527	—
+ 1 901 610 000 000 000	6 443	6 443	—
— 568 239 859 757 443 633	7 993 119	9 206 081	— 1 212 962

Nummer der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1. April bis 31. De- Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ
	Übertrag	3 810 049 395 952 170 792	4 378 289 255 709 614 425
	Hilfsvoranschläge:		
—	1. Kasse der städt. Werke	77 258 546 995 566 522	77 258 546 995 566 522
—	2. Maschinen- und Heizamt	51 562 814 441 073 095	51 562 814 441 073 095
—	3. Textilverwaltung	62 309 307 061 510 474	62 309 307 061 510 474
	V. Schulen:		
39	Allgemeine Schulverwaltung	6 886 723 952 152 877	7 144 745 607 275 673
40	Volkshauptschule	3 069 216 107 543 968	98 046 321 025 969 163
41	Volksbildungskurse mit Lehrwerkstätte	392 536 545 948 200	17 797 149 229 063 465
42	Berufsfortbildungsschule	329 186 301 380 042	66 059 897 323 433 950
43	Handelsschule für Mädchen	1 892 034 171 659 061	13 826 070 682 061 721
44	Höhere Handelsschule für Knaben	909 595 860 119 824	7 486 129 171 484 114
45	Höhere Mädchenschule	8 933 103 373 984 638	31 320 089 825 747 309
46	Bauschule	1 683 618 197 814 979	17 160 997 087 417 805
	VI. Kunst und Wissenschaft:		
47	Konservatorium der Musik	2 604 423 029 543 915	12 190 253 322 277 804
48	Handelshochschule	545 660 519 195 149	6 858 188 146 797 331
49	Volkshochschule	138 329 276 403 208	2 535 058 464 430 628
50	Archiv und Bibliothek	477 256 237 335 217	7 059 953 231 708 625
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	420 153 771 101 575	2 847 192 665 949 194
52	Theater und Konzertunternehmungen	120 980 988 905 203 386	102 627 103 682 800 726
53	Beiträge für Zwecke der Künste, von Museen u. Sammlungen, Förderung des Ausstellungswesens u. a.	23 161 356 452 890	1 702 039 062 896 463
	VII. Wohlfahrtspflege:		
54	Wohlfahrtspflege	322 874 856 701 268 269	537 241 240 250 774 421
55	Kriegswohlfahrtspflege und Erwerbslosenfürsorge	942 318 387 503 778 111	1 025 467 723 531 435 364
56	Arbeits- und Berufsamt	6 282 044 707 762 663	11 216 613 572 174 902
57	Stadtamt für Leibesübungen	4 600 000 000 000	2 925 501 524 714 755
58	Wohnungsfürsorge	2 768 718 307 234 899	6 313 941 717 492 273
59	Gesundheitsamt	11 980 004 283 428	6 319 312 358 523 528
60	Lebensmittelaufs. (Untersuchungsämt.)	1 552 445 905 000 264	5 951 559 796 213 720
61	Veterinäramt	269 975 865 886 300	727 611 036 184 100
62	Allgemeines Krankenhaus	81 728 300 000 000 000	93 447 020 000 000 000
63	Nürnberger Heilstätte Engelthal	13 225 420 000 000 000	13 225 420 000 000 000
64	Wöchnerinnenheim	5 408 290 000 000 000	4 570 930 000 000 000
	VIII. Finanzverwaltung:		
65	Kapital- und Schuldenverwaltung	24 200 145 383 044 479	24 210 130 597 525 083
66	Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	19 838 370 148 114 100	3 285 799
67	Gebäude und Grundstücke	53 745 079 653 592 578	40 064 727 040 017 610
68	Steuern und Abgaben	613 298 374 416 106 262	49 830 544 150 879 443
69	Kämmereireserve	547 600 347 664 068 320	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß	6 594 462 719 818 149 394	6 594 462 719 818 149 394

Betriebsrechnung. [Noch: 345

zember 1923	1. Januar bis 31. März 1924		
Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (—) ℳ	Einnahmen Renten-ℳ	Ausgaben Renten-ℳ	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (—) Renten-ℳ
—568 239 859 757 443 633	7 993 119	9 206 081	—1 212 962
—	113 499	113 499	—
—	225 278	225 278	—
—	264 770	264 770	—
— 258 021 655 122 796	21 520	27 188	— 5 668
— 94 977 104 918 425 195	42 882	359 094	— 316 212
— 17 404 612 683 115 265	11 342	55 654	— 44 312
— 65 730 711 022 053 908	4 969	169 177	— 164 208
— 11 934 036 510 402 660	7 837	33 273	— 25 436
— 6 576 533 311 364 290	3 591	19 834	— 16 243
— 22 386 986 451 762 671	20 936	75 212	— 54 276
— 15 477 378 889 602 826	5 235	40 544	— 35 309
— 9 585 830 292 733 889	11 949	29 135	— 17 186
— 6 312 527 627 602 182	167	20 241	— 20 074
— 2 396 729 188 027 420	3 786	14 205	— 10 419
— 6 582 696 994 373 408	1 473	22 468	— 20 995
— 2 427 038 894 847 619	2 425	19 869	— 17 444
+ 18 353 885 222 402 660	321 162	665 230	— 344 068
— 1 678 877 706 443 573	1 516	7 168	— 5 652
—214 366 383 549 506 152	558 121	1 283 547	— 725 426
— 83 149 336 027 657 253	814 087	920 299	— 106 212
— 4 934 568 864 412 239	20 578	26 494	— 5 916
— 2 920 901 524 714 755	261	6 244	— 5 983
— 3 545 223 410 257 374	7 005	83 231	— 76 226
— 6 307 332 354 240 100	12	14 884	— 14 872
— 4 399 113 891 213 456	6 924	13 869	— 6 945
— 457 635 170 297 800	801	2 141	— 1 340
— 11 718 720 000 000 000	283 153	391 976	— 108 823
—	32 240	32 240	—
+ 837 360 000 000 000	16 489	15 029	+ 1 460
— 9 985 214 480 604	1 017 461	949 614	+ 67 847
+ 19 838 370 144 828 301	14 000	2 100	+ 11 900
+ 13 680 352 613 574 968	454 282	171 059	+ 283 223
+563 467 830 265 226 819	5 519 065	217 412	+5 301 653
+547 600 347 664 068 320	637 721	—	+ 637 721
—	17 836 109	14 894 512	+2 941 597

Nachtrag.

346] **Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925.*)**

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ₰)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ₰)[2])
Gärtnerei:									
Gärtnereibetriebe .	Bayern r. d. Rh.	.[3])	.[3])	.[3])	.[3])	.[3])			
Gärtnergehilfen[4]) .							1. Gehilfenjahr	46	
							2. „	53	
							3. u. 4. „	60	
							5. u. ff. Gehilfenj.	67	
							über 24 Jahre alte bezw. verh. Gehilfen	70	
Arbeiter[4])							über 16—18 Jahre	41	29
							„ 18—20 „	50	38
							„ 20 Jahre	60	42
							Verheiratete	63	
Industrie der Steine u. Erden:									
a) Speckstein industrie Arbeiter	Bayern	3	4	5	5	6			
							über 14—16 Jahre	31	21
							„ 16—18 „	37	25
							„ 18—20 „	47	31
							„ 20—22 „	56	37
							„ 22 Jahre	62	42
Handwerker . . .							über 18—20 Jahre	51	
							„ 20—22 „	62	
							„ 22 Jahre	68	
b) Tonindustrie . . Arbeiter	Bayern r. d. Rh.	3	4	4	4	5			
							über 16—17 Jahre	34	30
							„ 17—18 „	40	34
							„ 18—19 „	47	44
							„ 19—20 „	54	44
							„ 20—21 „	60	47
							„ 21 Jahre	67	47
c) Werkstein-, Marmor- u. Grabmalbetriebe	Deutsches Reich	3	4	5	6	6			
Bausteinhauer für glatte Arbeiten .							sämtl. Altersgrupp.	117	
Marmorpolierer, -Hobler usw. . .							sämtl. Altersgrupp.	78[5])	
Massivsteinmetzen f. Marmorarbeiten							sämtl. Altersgrupp.	96[5])	
Steinbildhauer . .							sämtl. Altersgrupp.	129	
Steinmetzen in Denkmalbetrieben							sämtl. Altersgrupp.	119	
Hilfsarbeiter in Marmorbetrieben							sämtl. Altersgrupp.	68[5])	
Frauen i. Marmorbetrieben							sämtl. Altersgrupp.		51[5])
d) Zementwaren- u. Kunststeinindustrie Gelernte Arbeiter[6])	Deutsches Reich	3	4	5	6	7			
							über 18—21 Jahre	69	
							„ 21 Jahre	80	

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925*). [Noch: 346

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ₰)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ₰)[2])
Angel. Arbeiter[6])							über 18—21 Jahre	65	
							„ 21 Jahre	74	
Hilfsarbeiter[6])							unter 16 Jahren	27	
							über 16—17 Jahre	40	
							„ 17—18 „	45	
							„ 18—21 „	60	
							„ 21 Jahre	69	
Metallindustrie:									
a) Metallindustrie im allgemeinen	Bayern[7])	3	3	4	4	5			
Facharbeiter							unter 18 Jahren	33[8])	
							über 18—21 Jahre	42[8])	
							„ 21—25 „	52[8])	
							„ 25 Jahre	60[8])	
Angelernt. Arbeiter							über 16—18 Jahre	30[8])	21[8])
							„ 18—21 „	39[8])	27[8])
							„ 21—25 „	48[8])	32[8])
							„ 25 Jahre	55[8])	37[8])
Ungelernt. Arbeiter							über 16—18 Jahre	29[8])	19[8])
							„ 18—21 „	37[8])	25[8])
							„ 21—25 „	46[8])	29[8])
							„ 25 Jahre	53[8])	35[8])
b) Elektrotechnische Installation	Nürnbg. u. Fürth	3	4	5	6	6			
Monteure							über 21—24 Jahre	67[9])	
							„ 24 Jahre	75[9])	
Hilfsmonteure							im 1. Jahr n. d. Lehre	43[9])	
							„ 2. „ „ „ „	48[9])	
							„ 3. „ „ „ „	53[9])	
							„ 4. „ „ „ „	57[9])	
							über 21—24 Jahre	62[9])	
							„ 24 Jahre	69[9])	
Hilfsarbeiter							unter 21 Jahren	42[9])	
							über 21—24 Jahre	50[9])	
Gelernte Handwerker							„ 24 Jahre	56[9])	
							im 1. Jahr n. d. Lehre:		
							unter 21 Jahren	48[9])	
							über 21—24 Jahre	58[9])	
							„ 24 Jahre	66[9])	
							im 2. Jahr n. d. Lehre:		
							unter 21 Jahren	51[9])	
							über 21—24 Jahre	60[9])	
							„ 24 Jahre	68[9])	
Packer und Lagerarbeiter							unter 21 Jahren	45[9])	
							über 21—24 Jahre	54[9])	
							„ 24 Jahre	65[9])	
Chem. Industrie:	Deutsches Reich	4	4	5[10])	6[10])	7[10])			
Arbeiter[11])							unter 16 Jahren	26	23
							über 16—17 Jahre	33	33
							„ 17—18 „	40	33
							„ 18—19 „	46	40
							„ 19—20 „	53	40
							„ 20—21 „	61	43
							„ 21 Jahre	66	43
Handwerker, Heizer, Maschinen- u. Motorenwärter[11])							im 1. Jahr n. d. Lehre	54	
							von da an bis zu 20 J.	61	
							über 20—21 Jahre	69	
							„ 21 Jahre	74	

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: 346] Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925.*)

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ₰)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ₰)[2])
Maschinisten, Metallarbeit., Maurer, Zimmerer, Schreiner, Schäffler, Sattler[11])									
							i. 1. Jahr nach d. Lehre	60	
							v. da an bis z. 20 Jahr.	67	
							über 20—21 Jahre	75	
							„ 21 Jahre	80	
Schweißer, Kupferschmiede, Bleilöt.[11])									
							unter 20 Jahren	69	
							von 20—21 Jahren	77	
							über 21 Jahre	82	
Ständige Hilfsarbeiter der Maschinisten und Handwerker[11])									
							unter 18 Jahren	44	
							von 18—19 Jahren	50	
							über 19—20 Jahre	57	
							„ 20—21 „	65	
							„ 21 Jahre	70	
Textilindustrie:									
a) Textilindustrie im allgemeinen . . . Arbeiter	Nordbayern	3	3	5	5	6			
							über 14—15 Jahre	16	12
							„ 15—16 „	19	14
							„ 16—17 „	21	16
							„ 17—18 „	24	18
							„ 18—19 „	26	20
							„ 19—20 „	31	23
							„ 20—23 „	35	26
							„ 23—25 „	40	30
							„ 25 Jahre	44	33
b) Metallspinnereien Arbeiter	Nordbayern	3	3	5	5	6			
							unter 16 Jahren	21	17
							von 16—18 Jahren	34	21
							über 18—20 Jahre	50	30
							„ 20—23 „	64[12])	38[12])
							„ 23 Jahre	67[12])	40[12])
c) Stoffspielwarenindustrie . . . . . Angelernte Arbeiter	Nürnberg, Fürth u. Umgebung	3	3	5	5	5			
							über 16—18 Jahre	26[13])	18[14])
							„ 18—21 „	33[13])	24[14])
							„ 21—25 „	44[13])	28[14])
							„ 25 Jahre	51[13])	31[14])
Ungelernte Arbeiter							über 14—16 Jahre	17	12
							„ 16—18 „	23	16
							„ 18—21 „	30	20
							„ 21—25 „	40	25
							„ 25 Jahre	48	29
Stopferinnen. . .							über 16—18 Jahre		21
							„ 18—21 „		26
							„ 21—25 „		30
							„ 25 Jahre		35
Papierindustrie:									
a) Buchbinderei im allgemeinen . . . Gelernte Arbeiter.	Deutsches Reich	3	3	4	4	6			
							1. Gehilfenjahr	43	
							2. „	51	
							3. „	58(62)[15])	
							4. „	62(67)[15])	
							n. d. 4. Gehilfenj. bis zum Alter v. 24 Jahr.	58(71)[15])	
							nach d. 4. Gehilfenj. i. Alter v. üb. 24 Jahr.	71(77)[15])	

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925.*) [Noch: 346

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ℛ)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ℛ)[2])
Geübte Arbeiterinnen[16])							nach d. 1. Berufsjahr		35
							„ „ 2. „		40
							„ „ 3. „		44
Ungeübte Arbeiterinnen							unter 16 Jahren:		
							im 1. Berufshalbjahr		20
							im 2. Berufshalbjahr		25
							über 16 Jahre:		
							im 1. Berufshalbjahr		25
							im 2. Berufshalbjahr		31
b) Bilderbücher-, Spielefabriken und Kunstanstalten .	Nürnberg, Fürth, Erlangen und Umgebung	5[17])	5[17])	6[17])	6[17])	8[17])			
Gelernte Arbeiter.							1. Gehilfenjahr	38	
							2. „	46	
							3. „	54(61)[15])	
							4. „	61(69)[15])	
							nach dem 4. „ bis z. Alter v. 24 Jahr.	65(73)[15])	
							nach d. 4. Gehilfenj. im Alter v. üb. 24 Jhr.	69(76)[15])	
Geübte Arbeiterinnen[16])							nach d. 1. Berufsjahr		17
							„ „ 2. „		21
							„ „ 3. „		21
Ungeübte Arbeiterinnen.							unter 16 Jahren:		
							im 1. Berufshalbjahr		26
							„ 2. „		31
							über 16 Jahre:		
							im 1. Berufshalbjahr		36
							„ 2. „		41
c) Buchdruckerei-Buchbinder	Deutsches Reich								
Arbeiter		5	6	7	8	9	wie bei den Buchbindereien im allgemeinen		
Arbeiterinnen . .		4	5	6	7	8	wie bei den Buchbindereien im allgemeinen		
d) Kartonnagenindustrie	Deutsches Reich	3	4	6	7	8			
Facharbeiter . . .							1. Jahr n. d. Ausbild.	35	.[18])
							2. „ „ „ „	42	.[18])
							3. „ „ „ „	49	32
							4. „ „ „ „	55	38
							5. „ „ „ „	59	44
							nach dem 5. Jahr nach der Ausbildung	64(69)[15])	
Hilfsarbeiter . . .							über 14—15 Jahre	21	16
							„ 15—16 „	24	18
							„ 16—17 „	27	20
							„ 17—18 „	30	22
							„ 18—19 „	34	25
							„ 19—20 „	39	28
							„ 20—21 „	45	28
							„ 21 „	.	32
							„ 21 „ und 1 Jahr im Beruf	52(59)[15])	26

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: 346] Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925*).

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel-tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ℳ)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ℳ)[2])
e) Tüten- und Beutelindustrie	Süddeutschland	3	3	4	6	6			
Facharbeiter							über 21—24 Jahre	60(64)[15])	
							„ 24 Jahre	66(70)[15])	
Vorarbeiter							„ 24 „	69(73)[15])	
Facharbeiterinn.[19])							im 1. Jahr		34
							„ 2. „		38
							„ 3. „		42
Arbeiter							über 14—15 Jahre	19	15
							„ 15—16 „	23	17
							„ 16—17 „	25	20
							„ 17—18 „	32	23
							„ 18—19 „	39(43)[15])	29
							„ 19—20 „	46(50)[15])	32
							„ 20—21 „	51(55)[15])	32
							„ 21 Jahre	57(61)[15])	35
							„ 21—24 Jahre u. 1. Jahr im Beruf	57(61)[15])	38
							über 24 Jahre	63(67)[15])	38
Lederindustrie:									
a) Lederindustrie im allgemeinen	München und Nürnberg	3	3	4	5	6			
Gelernte Arbeiter							über 18—20 Jahre	68	
							„ 20 Jahre	80	
Hilfsarbeiter							„ 18—20 Jahre	65	41
							„ 20 Jahre	76	48
b) Ledertreibriemenindustrie	Deutsches Reich	3	4	5	6	6			
Gelernte Sattler							unter 19 Jahren	55	
							über 19—20 Jahre	63	
							„ 20—22 „	71	
							„ 22 Jahre	79	
Hilfsarbeiter							über 17—18 Jahre	40	
							„ 18—19 „	47	
							„ 19—20 „	55	
							„ 20—22 „	63	
							„ 22 Jahre	71	
c) Lederwaren-, Reise- und Sportartikelindustrie	Deutsches Reich	3	6	6	6	6			
Gelernte Arbeiter							im 1. und 2. Jahr nach der Lehre	46	
							im 3. Jahr nach der Lehre unt. 23 Jahren	60	
							über 23 Jahre	70	
Hilfsarbeiter							über 14—15 Jahre	19	16
							„ 15—16 „	25	22
							„ 16—17 „	34	25
							„ 17—18 „	37	28
							„ 18—20 „	42	31
							„ 20—23 „	55	36
							„ 23 Jahre	63	40
Stepperinnen, Zuschneiderinnen und Portefeuillearbeiterinnen							über 17—18 Jahre		34
							„ 18—20 „		40
							„ 20—23 „		42
							„ 23 Jahre		46

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925.*) [Noch: 346

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ₰)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ₰)[2])
Köderinnen und Schärferinnen . .							über 17—18 Jahre		37
							„ 18—20 „		42
							„ 20—23 „		46
							„ 23 Jahre		49
d) Tapeziergewerbe Tapezierer	Nürnbg. u. Fürth	3	4	5	6	6			
							1. Jahr nach der Lehre	46	
							2. „ „ „ „	54	
							3. „ „ „ „	60	
							4. „ „ „ „	72	
							n. d. 4. Jahr n. d. Lehre	78	
							ältere Gehilfen	90	
Näherinnen . . .							1. Berufsjahr		42
							2. „		55
							3. „		60
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe:									
a) Holzgewerbe im allgemeinen . . .	Bayern r. d. Rh.	3	4	5	6	6			
Facharbeiter . . .							über 16—18 Jahre	45	32
							„ 18—20 „	57	40
							„ 20—22 „	74	52
							„ 22 Jahre	82	57
Hilfsarbeiter . . .							über 16—18 Jahre	40	27
							„ 18—20 „	51	34
							„ 20—22 „	65	44
							„ 22 Jahre	72	49
b) Bürsten-, Pinsel- und Bleistiftindustrie	Deutsches Reich	3	4	5	6	6			
Facharbeiter . . .							über 16—18 Jahre	37	26
							„ 18—20 „	50	35
							„ 20—22 „	57	40
							„ 22—24 „	64	45
							„ 24 Jahre	67	47
Angelernte Arbeiter							über 16—18 Jahre	35	25
							„ 18—20 „	48	33
							„ 20—22 „	54	38
							„ 22—24 „	60	42
							„ 24 Jahre	64	45
Ungelernte Arbeiter							über 14—15 Jahre	18	13
							„ 15—16 „	24	17
							„ 16—18 „	33	23
							„ 18—20 „	45	32
							„ 20—22 „	51	36
							„ 22—24 „	57	40
							„ 24 Jahre	60	42
c) Holzwaren- u. Holzspielwarenfabriken	Bayern r. d. Rh.	3	4	5	6	6			
Facharbeiter . . .							über 16—18 Jahre	41	29
							„ 18—20 „	52	37
							„ 20—22 „	66	48
							„ 22 Jahre	74	53
Hilfsarbeiter . . .							über 16—18 Jahre	36	25
							„ 18—20 „	46	32
							„ 20—22 „	59	41
							„ 22 Jahre	66	45

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: 346] Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925.*)

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ₰)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ₰)[2])
d) Sägegewerbe	Bayern r. d. Rh. ausschl. des ehemaligen Freistaates Coburg	3	4	5	6	7			
Selbständige Arbeiter, Platzmeister, Kranführer usw. .							über 16—18 Jahre	40	
							„ 18—20 „	54	
							„ 20—22 „	65	
							„ 22 Jahre	72	
Helfer an Kreissägen usw.							über 16—18 Jahre	38	
							„ 18—20 „	52	
							„ 20—22 „	62	
							„ 22 Jahre	69	
Sonstige Hilfsarbeiter							über 16—18 Jahre	36	
							„ 18—20 „	50	
							„ 20—22 „	60	
							„ 22 Jahre	66	
Arbeiterinnen . .							über 16—18 Jahre		26
							„ 18—20 „		36
							„ 20—22 „		43
							„ 22 Jahre		48
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel:									
a) Brauereien	Bayern	6	8	8	8	12			
Brauer, Büttner, Maschinisten, Bierführer usw. . . .							über 17—18 Jahre	58	
							„ 18—20 „	67	
							„ 20 Jahre	88	
Mitfahrer, Hilfsarbeiter usw. . .							über 17—18 Jahre	50	
							„ 18—20 „	56	
							„ 20 Jahre	75	
Hofarbeiter, Brauereitaglöhner usw.							über 17—18 Jahre	45	
							„ 18—20 „	51	
							„ 20 Jahre	68	
Arbeiterinnen mit eigenem Haushalt.							über 17—18 Jahre		40
							„ 18—20 „		45
							„ 20 Jahre		60
Sonstige Arbeiterinnen							über 17—18 Jahre		37
							„ 18—20 „		42
							„ 20 Jahre		56
b) Großfleischereien	Bayern	3	4	6	6	8			
Erstgesellen . . .							sämtl. Altersgrupp.	85	
Facharbeiter . . .							unter 18 Jahren	58	
							von 18—20 Jahren	65	
							über 20—24 Jahre	71	
							„ 24 Jahre	77	
Hilfsarbeiter . . .							unter 18 Jahren	51	36
							von 18—20 Jahren	58	40
							über 20—24 Jahre	63	44
							„ 24 Jahre	69	47

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925*) [Noch: 346

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ₰)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ₰)[2])
c) Küfergewerbe	Nürnberg	4	5	6	7	7			
Büttner							unter 20 Jahren	79	
							von 20—22 „	84	
							über 22 Jahre	88	
Hilfsarbeiter							unter 20 Jahren	75	
							von 20—22 „	79	
							über 22 Jahre	84	
Maschinenarbeiter							unter 20 Jahren	77	
							von 20—22 „	81	
							über 22 Jahre	86	
d) Mälzereien	Bayern r. d. Rh.	3	4	5	6	7			
Mälzer, Maschinisten usw.							unter 20 Jahren	72	
							über 20 Jahre	80	
Kutscher, Hilfsarbeiter und Mitfahrer							unter 20 Jahren	67	
							über 20 Jahre	74	
Arbeiterinnen							unter 20 Jahren		47
							über 20 Jahre		52
d) Margarineindustrie	Deutsches Reich	6	6	6	6	9			
Arbeiter							unter 16 Jahren	35	29
							von 16—18 Jahren	43	34
							über 18—20 Jahre	58	44
							„ 20 Jahre	77	52
e) Mühlen	Nürnberg, Fürth und Umgebung	3	3	5	5	6			
Müller, Maschinisten, Handwerker, Chauffeure, Kutscher							unter 20 Jahren	67	
							über 20 Jahre	74	
Hilfsarbeiter							unter 20 Jahren	62	40
							über 20 Jahre	69	45
f) Spirituosengewerbe	Nürnberg	3	4	5	6	7			
Facharbeiter, Kutscher und Chauffeure							unter 18 Jahren	54	
							über 18 Jahre	72(76)[15])	
Hilfsarbeiter und Mitfahrer							unter 18 Jahren	49	
							über 18 Jahre	65(70)[15])	
Arbeiterinnen (ohne eigenen Haushalt)							unter 18 Jahren		29
							über 18 Jahre		38
Arbeiterinnen (mit eigenem Haushalt)							unter 18 Jahren		38
							über 18 Jahre		46
g) Tabakgewerbe	Deutsches Reich	8	8	8	8	8			
Arbeiter							unter 15 Jahren	17	16
							von 15—16 Jahren	22	19
							über 16—18 Jahre	30	25
							„ 18—20 „	36(60)[15])	30[20]) [21])
							„ 20—24 „	44(60)[15])	37[20]) [21])
							„ 24 Jahre	53(60)[15])	37[20]) [21])

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: 346] Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925.*)

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ℳ)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ℳ)[2])
h) Zigarrenherstellung	Deutsches Reich	4	4	4	4	4			
Arbeiter							unter 15 Jahren	14	13
							von 15—16 Jahren	19	16
							über 16—18 Jahre	26	20[20])
							" 18—20 "	34(54)[15])	26[20])
							" 20—24 "	41(54)[15])	34[20])
							" 24 Jahre	48(54)[15])	34[20])
Bekleidungsgewerbe:									
a) Damenschneiderei	Deutsches Reich	6	6	6	6	6			
Selbständige Damenschneider. .							alle Altersgruppen	93	
Damenschneider .							nach 3 jähr. Lehrzeit		
							im 1. Jahr	62	
							im 2. Jahr	79	
							nach 4 jähr. Lehrzeit		
							im 1. Jahr	79	
Selbständige Mäntel-, Jacken-, Paletotarbeiterinnen usw.							alle Altersgruppen		70
Sonstige selbständige Arbeiterinnen							alle Altersgruppen		60
Vorgeschrittene Zuarbeiterinnen. . .							im 1. Jahr		42
							" 2. "		49
Sonstige Zuarbeiterinnen nach 2jähr. Lehrzeit bezw. Tätigkeit i. der Damenschneiderei							im 1. Jahr		32
							" 2. "		35
							" 3. "		39
Sonstige Zuarbeiterinnen nach 3jähr. Lehrzeit							im 1. Jahr		35
							" 2. "		39
b) Herrenschneiderei	Deutsches Reich	6	6	6	6	6			
Gelernte Schneider							im 1. Jahr n. der Lehre	53[23])	
							" 2. " " " "	67[23])	
							alle übrig. Gruppen	79[23])	
c) Kürschner . . .	Bayern	4	5	6	7	8			
Selbständige Gehilfen							alle Altersgruppen	90	
Fortgeschrittene Gehilfen							alle Altersgruppen	76	
Sonstige ausgelernte Gehilfen. .							alle Altersgruppen	54	
Gelernte Näherinnen.							im 1. Jahr nach 2jähr. Lehrzeit oder im 3. Lehrjahr		32
							im 1. Jahr nach 3jähriger Lehrzeit		38
Fortgeschrittene Näherinnen . . .									54
Selbständige Näherinnen.									63

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925.*) [Noch: 346

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel-tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ₰)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ₰)[2])
d) Putzbranche . .	Nürnberg-Fürth	6	6	6	6	6			
Erste Garnitere-rinnen							alle Altersgruppen		61
Erste Arbeiterinnen							" "		51
Zweite "							" "		42
Zuarbeiterinnen .							im 1. Jahr n. d. Lehre		31
							" 2. " " " "		33
e) Schuhindustrie .	Deutsches Reich	7	7	7	7	7			
Arbeiter							unter 15 Jahren	20	15
							von 15—16 "	26	20
							über 16—18 Jahre	40	30
							" 18—21 "	53	40
							" 21 "	66	50
f) Schuhmacher-handwerk	Nürnberg, Fürth und Umgebung	—	—	—	—	—			
Zuschneider . . .							alle Altersgruppen	83	
Vorrichter							" "	79	
Schuhmacher für Reparaturen . . .							" "	62[24])	
Schuhmacher für Neuarbeiten . . .							" "	70[24])	
Gehilfen in Schnell-sohlerei							" "	78	
Arbeiterinnen . .							" "		60
g) Wäschekonfektion	Nürnberg, Fürth, Bamberg und Ansbach	3	3	6	6	6			
Selbständige Nähe-rinnen im allge-meinen							1. Jahr nach der Lehre		26
							2. " " "		31
							3. " " "		31
							4. " " "		33
							nach dem 4. Jahr nach der Lehre		36
Selbständige Büg-lerinnen, Stickerin-nen, Strickerinnen							1. Jahr nach der Lehre		27
							2. " " " "		32
							3. " " " "		32
							4. " " " "		35
							nach dem 4. Jahr nach der Lehre		37
Selbständige Nähe-rinnen für bessere Kleider und Blusen							alle Altersgruppen		42
Zuschneiderinnen .							" "		45
Hilfsarbeiterinnen							unter 15 Jahren		13
							von 15—16 "		15
							über 16—18 Jahre		24
							" 18—21 "		27
							" 21—24 "		30
							" 24 "		35

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: 346] Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925*)

Gewerbegruppe, Gewerbeart, bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ₰)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ₰)[2])
Reinigungsgewerbe:									
Friseurgewerbe . .	Nürnberg	6	6	6	6	6			
Herrenfriseure und Damenfriseusen .									
							im 1. und 2. Jahr nach der Lehre	34	34
							nach dem 2. Jahr nach der Lehre	40	40
							1. Kraft	41	41
Damenspezialfriseure									
							im 1. und 2. Jahr nach der Lehre	36	
							nach dem 2. Jahr nach der Lehre	41	
							1. Kraft	48	
Theaterfriseure und Spezialarbeiter .							alle Altersgruppen	50	
Baugewerbe:									
a) Baugewerbe im allgemeinen . . .									
Poliere und Schachtmeister . .	Deutsches Reich	6	7	8	9	10	alle Altersgruppen	146	
Hilfspoliere und Unterschachtmeister	Deutsches Reich	6	7	8	9	10	alle Altersgruppen	131	
b) Dachdeckergewerbe . . .	Deutsches Reich	4	4	4	4	4			
Dachdecker . . .							alle Altersgruppen	116	
Dachdeckerhilfsarbeiter. . . .							alle Altersgruppen	92	
c) Kaminkehrergewerbe . . .	Deutsches Reich	6	6	6	6[25])	6[25])			
Gehilfen . . .							unter 20 Jahren	71	
							von 20—24 „	75	
							über 24 Jahre	79	
d) Malergewerbe .	Deutsches Reich	3	3	3	3	3			
Gehilfen . . .							unter 20 Jahren	97	
							über 20 Jahre	102	
e) Plattenspezialgewerbe	Nürnberg und Fürth	6	6	6	6	6			
Fliesenleger . .							alle Altersgruppen	140	
f) Stukkatur- und Putzgewerbe . .	Nürnberg, Fürth, Zirndorf und Laufamholz	.	.	.	.	.			
Stukkaturer . .							alle Altersgruppen	130	
Hilfsarbeiter . .							alle Altersgruppen	95	
g) Pflasterer- und Straßenbaugewerbe . . .	Deutsches Reich	.	.	.	.	.			
Pflasterer . . .							im 1. Gesellenjahr	110	
							nach d. 1. Gesellenj.	137	
Hilfsarbeiter . .							alle Altersgruppen	92	
h) Isoliergewerbe .	Deutsches Reich	4	6	6	6	6			
Isolierer . . .							alle Altersgruppen	111	

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925.*) [Noch: 346

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für Arbeiter (in ₰)[2]) männl.	weibl.
Polygraphische Gewerbe:									
a) Buchdruckereien im allgemeinen. .	Deutsches Reich	5	6	7	8	9			
Gehilfen							im 1. Lehrjahr	64	
							nach dem 1. Lehrjahr unter 21 Jahren	78	
							von 21—24 Jahren	85	
							über 24 Jahre	92	
b) Buch- und Zeitungsdruckereien .	Deutsches Reich	4	5	6	7	8			
Hilfsarbeiter . . .							von 17—19 Jahren	48	34
							über 19—21 Jahre	58	38
							„ 21—24 „	64	41
							„ 24 Jahre	76	41
Einlegerinnen . .							von 17—19 Jahren		43
							über 19—21 Jahre		48
							„ 21 Jahre		52
c) Lithographie- und Steindruckgewerbe	Deutsches Reich	5	5	8	8	8			
Gehilfen							im 1. Jahr nach der Lehre[26])	67	
d) Steindruckereien[27])	Nürnbg. u. Fürth								
Hilfsarbeiter . . .		5	5	6	6	6			
Hilfsarbeiterinnen		4	4	5	5	5			
Stein-, Zinkschleifer und Steintransporteure.							über 16—18 Jahre	41	
							„ 18—21 „	52	
							„ 21—24 „	63	
							„ 24 Jahre	74	
Hilfsarbeiter . . .							unter 16 Jahren	22	19
							von 16—18 Jahren	37	28
							über 18—21 Jahre	48	32
							„ 21—24 Jahre	56	36
							„ 24 Jahre	67	36
Anlegerinnen . .							alle Altersgruppen		43[28])
Fangerinnen . . .							alle Altersgruppen		41[28])
Zieherinnen . . .							alle Altersgruppen		37[28])
Goldauflegerinnen							von 16—18 Jahren		32
							über 18—21 Jahre		37
							„ 21 Jahre		43
Handels- und Verkehrsgewerbe:									
Transportgewerbe . Kraftfahrer und Kutscher in Fuhrwerksbetrieb. sowie Kutscher und Arbeiter in der Spedition, Möbelspedition, im Kohlenhandel und Stabeisengroßhdl.	Nürnbg. u. Fürth	4	4	7	7	7			
							unter 18 Jahren	51	32
							von 18—21 Jahren	62	38
							über 21 Jahre	78	46

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: 346] Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925*).

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel-tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter (in ₰)[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter (in ₰)[2])
Arbeiter (insbesondere Packer u. Magazinsarbeiter) im Eisenkurzwaren-, Gummiwaren- und Ölgroßhandel sowie im Export- und Spielwarengroßhandel mit Keramik und Glaswaren							unter 18 Jahren	43	26
							von 18—21 „	54	32
							über 21—25 Jahre	64	38
							über 25 Jahre	72	41
Arbeiter (insbesondere Packer u. Magazinsarbeiter) im Großhandel im allgemeinen . . .							unter 18 Jahren	41	23
							von 18—21 „	51	29
							über 21—25 Jahre	61	35
							über 25 Jahre	68	41
Gast- und Schankwirtschaft:									
Bewirtungsgewerbe . . .	Nürnberg	8	8	14	14	14	. [29])	. [29])	. [29])
Musikgewerbe:									
Musiker in Kaffeehäusern	Nürnberg	8	14	14	14	14	. [30])	. [30])	. [30])

*) Anmerkungen zu „Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925":

[1]) Soweit nicht Gegenteiliges bemerkt ist, handelt es sich um Lohnstufen nach dem Alter.

[2]) Der Stundenlohn ist auf- bzw. abgerundet auf ganze Pfennige; bei Tarifverträgen, in denen nur Wochenlöhne angegeben sind, wurde der Stundenlohn mittels Division durch die tarifmäßige wöchentliche Arbeitszeit errechnet. Soweit in den Lohntarifen für die einzelne Gruppe Spannungen vorgesehen waren, wurde der Durchschnittslohn eingesetzt.

[3]) Nach 1-jähriger Tätigkeit im gleichen Betriebe steht den Arbeitnehmern ein Urlaub nach freier Vereinbarung, mindestens jedoch in der Dauer von 3 Tagen, zu.

[4]) Arbeitnehmer in reinen Landschaftsgärtnereien, sowie in Privatgärten — ausgenommen Gutsgärten — erhalten 16 Pfennige, solche in reinen Friedhofsbetrieben 13 Pfennige Zulage für die Stunde.

[5]) Einschließlich einer Bauzulage von 8 Pfennig für die Stunde.

[6]) Arbeiterinnen erhalten, soweit sie Männerarbeit verrichten, 80% obiger Stundenlöhne.

[7]) Gültig für alle Betriebe, welche Mitglied des Verbandes Bayerischer Metallindustrieller oder der Vereinigung der Spiel- und Metallwarenfabrikanten und verwandter Geschäftszweige von Nürnberg, Fürth und Umgebung sind.

[8]) Die sozialen Zulagen betragen für Frau und Kinder je 1,2 Pfennig für die Stunde.
Außerdem bestehen noch folgende Leistungszulagen zum eingeschriebenen Stundenlohn:
a) Lohnzuschlag A = 10% für Arbeiter und 7% für Arbeiterinnen. Dieser wird ungelernten Arbeitern, welche nur im Stundenlohn mit Hof- und Transportarbeiten beschäftigt werden, bezahlt, wenn ihre Tätigkeit eine größere Kraftanstrengung bedingt.
b) Lohnzuschlag B = 15% für Arbeiter und 10% für Arbeiterinnen. Dieser wird Facharbeitern, die nach der Art ihrer Beschäftigung nur im Stundenlohn arbeiten können, als Ausgleich für den Entgang des Mehrverdienstes bei Stücklohnarbeit gewährt.
c) Lohnzuschlag C = 25% für Arbeiter und 15% für Arbeiterinnen. Dieser wird Qualitätsarbeitern und -arbeiterinnen bezahlt, die nur im Stundenlohn beschäftigt werden können.
d) Lohnzuschlag K I = bis zu 10% für Arbeiter und 7% für Arbeiterinnen. Diesen Zuschlag erhalten besonders qualifizierte Arbeiter als weiteren Zuschuß zur Zulage C.

e) Lohnzuschlag K II = bis zu 10% für Männer. Dieser Zuschlag wird außer dem Zuschlag [Noch: 346
K I bezahlt bei besonders hohen Leistungsanforderungen.

[9]) Bei Verheirateten beträgt die Stundenlohnzulage 2 Pfennige.

[10]) Alle Arbeiter im Alter von unter 20 Jahren erhalten nur 4 Arbeitstage Urlaub.

[11]) Vorarbeiter und Vorarbeiterinnen, welche nicht zu der Gruppe der Angestellten gehören, erhalten eine Zulage von wenigstens 12½%.

[12]) Verheiratete über 20 Jahre erhalten den Normalstundenlohn der über 25 Jahre alten Arbeiter bezw. Arbeiterinnen. Das Gleiche gilt für Geschiedene und Verwitwete mit Kindern.

[13]) Männliche gelernte Zuschneider erhalten einen Zuschlag von 15%, Vorarbeiter einen solchen von 30%.

[14]) Vorarbeiterinnen erhalten eine Zulage von 20%.

[15]) Die in Klammern beigefügten Löhne beziehen sich auf die Verheirateten.

[16]) Voraussetzung ist, daß die Arbeiterinnen das 16. Jahr vollendet haben.

[17]) Arbeiterinnen erhalten in den entsprechenden Jahren 3, 3, 4, 4 bezw. 6 Tage Urlaub.

[18]) Bei den Facharbeiterinnen unter 16 Jahren betragen die Löhne im 1. Halbjahr: 18 Pfg., im 2. Halbjahr: 20 Pfg., im 3. und 4. Halbjahr: 22 bezw. 24 Pfg. für die Stunde.

[19]) Voraussetzung dabei ist, daß sie mindestens 16 Jahre alt und 1 Jahr im Beruf sind.

[20]) Arbeiterinnen, die einem Haushalt vorstehen und Kinder haben und Arbeiterinnen, die einen arbeitsunfähigen Ehemann haben, erhalten eine Zulage von 5% ihres Lohnes.

[21]) Ledige Arbeiterinnen erhalten, sofern sie Kinder haben und ihnen die Zulage von 5% nicht zusteht eine solche von 2%.

[22]) Mäntel-, Jacken- und Paletotarbeiterinnen, die ein Stück nach Schneiderart selbständig herstellen — einschließlich Bügeln — erhalten einen Zuschlag von 5%.

[23]) Dieser Lohn gilt für mittlere Firmen. Für erste Firmen ist der Lohn für Facharbeiter vom 3. Jahr nach der Lehrzeit an 82, für ganz feine 85 und für ganz kleine Firmen 74 Pfennige. Diese Löhne ermäßigen sich im 1. Jahr nach der Lehre um 33⅓%, im 2. Jahr um 15%.

[24]) In sogenannten besseren Geschäften beträgt der Stundenlohn für Vornahme von Reparaturen 65 Pfennige und für Neuarbeiten 75 Pfennige.

[25]) Die Unterausschüsse können einen längeren Urlaub festsetzen.

[26]) Nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres unterliegt der Lohn freier Vereinbarung nach Maßgabe der Leistungsfähigkeit und der Dauer der Beschäftigung.

[27]) Für Hand- und Maschinenbronzieren wird eine Zulage von 12%, für Puderarbeiten (Keramik) eine solche von 10% gewährt.

[28]) Anlegerinnen an Offsetpressen erhalten rund 4 Pfennige mehr in der Stunde.

[29]) Die Löhne bestehen in Barlohn und Naturallohn; ferner bezieht ein Teil der Angestellten Trinkgelder.

[30]) Die Lohntafel wurde offen gelassen.

Endgültiges Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925. [347

Vortrag	Haushaltungen		Personen													
				nach dem Familienstand				nach d. Religionsbekenntn.				nach der Staatsangehörigkeit				
	Einzel- und Familienhaushaltungen	Anstaltshaushaltungen	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstiges und ohne Angehörigk.	Bayern	übrige Reichsangehörige	Reichsausländer	unermittelt	unter den Reichsausländern haben fremd. Mutterspr.
1925 Wohnbevölkerung[1]):																
männlich	—	—	186 555	.	.	.	.	.	.	.	.	177 818	5 997	2 687	53	295
weiblich	—	—	205 939	.	.	.	.	.	.	.	.	197 798	5 815	2 779	47	216
Zusammen	102 879	198	392 494	190 925	177 270	21 277	3 022	247 589	126 428	8 603	9 874	375 616	11 812	5 466	100	511
In %	99,81	0,19	100,00	48,64	45,17	5,42	0,77	63,08	32,21	2,19	2,52	95,70	2,88	1,39	0,03	.
1910 Ortsanwesende Bevölkerung:																
männlich	—	—	162 738	95 511	63 442	3 321	464[2])	104 697	51 930	3 977	2 134	149 373	9 134	4 206	25	.
weiblich	—	—	170 404	94 110	63 001	12 599	694[2])	113 294	51 522	3 838	1 750	159 334	7 428	3 628	14	.
Zusammen	76 574	187	333 142	189 621	126 443	15 920	1158[2])	217 991	103 452	7 815	3 884	308 707	16 562	7 834	39	.
In %	99,76	0,24	100,00	56,9	38,0	4,8	0,3	65,43	31,05	2,35	1,17	92,67	4,97	2,35	0,01	.

[1]) Als ortsanwesende Bevölkerung wurden festgestellt: 182 754 männliche und 201 909 weibliche, zusammen 384 663 Personen. Darunter waren 4615 vorübergehend Anwesende; außerdem sind 12 446 vorübergehend abwesende Personen festgestellt worden.

[2]) Einschl. 42 unermittelte Fälle bei den männlichen, 3 bei den weiblichen Personen, 45 insgesamt.

Berichtigung.

Im Anschluß an das neue Volkszählungsergebnis ist durch Rückrechnung die mittlere Bevölkerungszahl für 1924 und 1923 in der Tabelle 53 auf Seite 48 zu berichtigen und zwar ergibt sich für

1923 eine mittlere Bevölkerungszahl von 383 900
1924 „ „ „ „ 387 600

Alphabetisches Straßen-Verzeichnis

mit Angabe der

Reichs- und Landtagsstimmbezirke,

der

Stadtdistrikte und der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

Der	Landtagswahlbezirk	I	besteht	aus	den	Stimmbezirken	1— 37
„	„	II	„	„	„	„	38— 68
„	„	III	„	„	„	„	69—109 und 217
„	„	IV	„	„	„	„	110—144
„	„	V	„	„	„	„	145—183b
„	„	VI	„	„	„	„	184—216

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
A				
Ackerstraße . . . u. 1—11	V	161	344	97 L
" . . . . " 15—23	V	160	317	96 L
" . . . . g. 2—14	V	161	390	97 L
" . . . . " 16—24	V	160	324	96 L
Adalbertstraße . . u. 1—7	VI	203	192	74 L
Adam-Klein-Straße " 3—23	II	62	218	53 L
" " " 25—45	II	61	205	52 L
" " " 47—59	II	59	247	50 L
" " " 63—71	II	60	291	51 L
" " " 73—87	VI	187	393	48 L
" " " 111	VI	186	—	47 L
" " " 125—153	VI	185	288	46 L
" " g. 6	II	62	130	53 L
" " " 20—40	II	61	297	52 L
" " " 48—52	II	58	160	49 L
" " " 94—102	VI	186	223	47 L
" " " 110—136	VI	184	383	45 L
" " " 146—148	VI	185	97	46 L
Adam-Kraft-Straße u. 1—45	III	99	162	81 S
" " " 51—61	III	96	55	78 S
" " g. 2—8a	III	99	9	81 S
" " " 56—64	III	96	121	78 S
Adamstraße . . . u. 1—29	I	30	432	51 S
" . . . . " 33—45	I	31	230	52 S
" . . . . " 65—69	III	70	139	45 S
" . . . . " 77	III	71	—	46 S
" . . . . g. 2—20	I	28	123	49 S
" . . . . " 22—50	I	26	401	47 S
" . . . . " 52—76	III	70	352	45 S
" . . . . " 94—104	III	71	49	46 S
Adelgundenstraße . . alle Nrn.	III	107	159	89 S
Adlerstraße . . . u. 1—35	II	43	141	9 L
" . . . . g. 2—36	II	43	136	1 L
" . . . . " 38—40	II	44	28	7 L
Agnesgasse . . . alle Nrn.	I	3	111	7 S
Alberichstraße . . alle Nrn.	IV	129	—	141 L
Albertstraße . . alle Nrn.	IV	130	130	142 L
Albrecht-Dürer-Platz u. 1	I	3	4	2 S
" " " 3—11	I	3	71	7 S
" " g. 2—12	I	4	95	9 S
" " " 14—18	I	4	33	8 S
Albrecht-Dürer-Str. u. 1—3	I	1	70	5 S
" " " 5—39	I	1	300	6 S
" " g. 2—32	I	3	237	7 S
Alemannenstraße . " 18	VI	208	2	79 L
" . " 38—40	V	148	—	84 L
Alexanderstraße . u. 1—19	IV	112	277	111 L
" . " 21—25	V	170	144	110 L
" . g. 2—24	V	166	265	106 L
" . " 30—38	V	170	97	110 L
Alfonsstraße . . alle Nrn.	VI	203	248	74 L
Allersberger Straße u. 9—33	IV	140	123	152 L
" " " 43—67	IV	138	243	150 L
" " " 69—75	IV	124	128	136 L
" " " 79—101	IV	122	103	134 L
" " " 111—131	IV	123	482	135 L
" " " 135—177	V	178	506	126 L
" " " 185—221	IV	120	9	132 L
" " g. 2—20	IV	110	28	104 L
" " " 26—34a	IV	141	126	153 L
" " " 40—48	IV	140	79	152 L
Allersberger Straße g. 50—72	IV	117	219	116 L
" " " 74—76	IV	118	18	117 L
" " " 80—112	IV	119	321	118 L
" " " 200	V	183a	7	131 L
AllersbergerStr.,alte u. 55—109	V	183	—	131 L
" " " g. 20—42	V	183a	15	131 L
" " " " 46—116a	V	183	124	131 L
Allmoshof, sämtl. Str. alle Nrn.	III	109	803	94 S
Allmoshofstraße . alle Nrn.	III	89	22	72 S
Altenberger Straße alle Nrn.	VI	202	71	73 L
Amalienstraße . . u. 3	III	101	48	83 S
" . . . " 7—23	III	104	214	86 S
" . . . g. 32—38	III	104	141	86 S
" . . . " 40—44	III	103	143	85 S
Amberger Straße . alle Nrn.	VI	206	63	77 L
Ammanstraße . . u. 7—9	V	168	126	108 L
" . . . " 15—17	V	176	68	124 L
" . . . g. 2—16	V	168	312	108 L
" . . . " 20—22	V	176	70	124 L
Amselstraße . . alle Nrn.	VI	196	160	67 L
Andreasstraße . . alle Nrn.	IV	122	374	134 L
Anger, am u.1—25,g.2—38	III	88	168	71 S
Angerstraße . . . u. 3—7	V	158	76	94 L
" . . . . g. 6—10	V	159	116	95 L
Annastraße . . . alle Nrn.	IV	119	27	118 L
Ansbacher Bahnlinie alle Nrn.	VI	196	6	67 L
Archivstraße . . u. 3—17	III	82	146	65 S
Arndtstraße . . . alle Nrn.	III	97	301	79 S
Arnoldstraße . . alle Nrn.	IV	132	366	144 L
Arnulfstraße . ohne Haus-Nr.	I	14	—	33 S
Auerbachstraße . ohne Haus-Nr.	I	20	—	39 S
Aufseßplatz . . . u. 1—13	IV	113	132	112 L
" . . . . g. 2—12	IV	112	167	111 L
" . . . . " 18	V	170	2	110 L
Augsburger Straße g. 2—10	VI	185	269	46 L
Augustenstraße . . u. 3—9	IV	122	129	134 L
" . . . " 37	IV	125	39	137 L
" . . . g. 2—14	IV	122	133	134 L
Augustinerstraße . u. 1—19	I	2	109	1 S
" . g. 2	I	3	12	2 S
Austraße . . . u. 1—135	VI	188	525	57 L
" . . . g. 2—10a	II	66	241	58 L
" . . . . " 12—26	II	65	295	56 L
" . . . . " 30—64	II	63	671	54 L
" . . . . " 68—90	II	61	418	52 L
" . . . . " 92—102	II	59	306	50 L
" . . . . " 106—114	II	60	250	51 L
" . . . . " 116—124	VI	187	283	48 L
B				
Baaderstraße . . alle Nrn.	IV	129	216	141 L
Bachstraße . . . u. 35	II	54	39	41 L
" . . . g. 28—34	II	55	53	42 L
Backeleinshof . ohne Haus-Nr.	II	41	—	26 L
Badstraße . . . u. 1—15	IV	142a	113	155 L
" . . . . g. 2—12	IV	142	50	154 L
Bärenschanzstraße . u. 1—53	II	51	461	38 L
" . " 55—119	II	52	977	39 L
" . " 121—135	II	53	268	40 L
" . g. 4—48	II	51	528	38 L
" . " 68—72	II	53	136	40 L
Bahnhof, hinterm . u. 27—33	IV	110	—	104 L

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Bahnhof, hinterm	g. 4	IV	110	12	104 L
„ „	„ 10—34	IV	141	357	153 L
Bahnhofplatz	alle Nrn.	IV	110	338	104 L
Bahnhofstraße	u. 1—11a	IV	142	361	154 L
„	„ 13—39	IV	142a	168	155 L
„	„ 41—91	IV	143	137	156 L
„	g. 2—6	IV	110	7	104 L
„	„ 6a—14	IV	142a	16	155 L
„	„ 40—74	IV	143	29	156 L
Baldurstraße	u. 1—13	IV	128	243	140 L
„	„ 17	IV	120	35	132 L
„	g. 2—12	IV	128	248	140 L
„	„ 18	IV	120	41	132 L
Bankgasse	alle Nrn.	II	39	114	17 L
Barbiergasse	alle Nrn.	VI	190	113	61 L
Bartholomäusstraße	u. 5a—45	I	20	429	39 S
„	„ 49—53	I	19	50	38 S
„	„ 65—75	I	29	118	50 S
„	g. 2—36	I	20	107	39 S
„	„ 38—44	I	19	11	38 S
„	„ 54—68	I	22	141	40 S
Bauernfeindstraße	alle Nrn.	V	183	519	131 L
Bauerngasse	u. 1—15	VI	189	227	60 L
„	„ 17—37	VI	193	168	64 L
„	„ 49—55	VI	211	10	103 L
„	g. 2—38	VI	193	303	64 L
Bauernwald, am	alle Nrn.	III	86	465	69 S
Bauhof	u. 1—9, g. 2	II	39	10	22 L
Bauhüttenstraße	u. 11—15	VI	209	—	80 L
Baustraße, obere	u. 7—31	IV	136	185	148 L
„ „	„ 33—41	IV	139	66	151 L
„ „	g. 10—18	IV	137	122	149 L
„ „	„ 20—24	IV	139	47	151 L
Baustraße, untere	alle Nrn.	IV	136	519	148 L
Bauvereinstraße	u. 7—51	I	17	509	36 S
„	g. 14—20	I	20	116	39 S
„	„ 22—46	I	18	408	37 S
Bayernstraße	u. 53—59	IV	120	4	132 L
„	„ 121—157	IV	121	87	133 L
„	g. 62—78	IV	120	33	132 L
„	„ 80—158	IV	121	87	133 L
Bayreuther Straße	u. 7—21	I	32	126	53 S
„ „	„ 23—31	III	72	82	55 S
„ „	„ 31a—37	III	75	32	58 S
„ „	g. 6—14	I	32	97	53 S
„ „	„ 16—38	I	33	198	54 S
„ „	„ 42—80	I	31	94	52 S
BayreutherStr., äuß.	u. 25	III	75	14	58 S
„ „ „	„ 31—123	III	71	594	46 S
„ „ „	„ 139—157	III	85	51	68 S
„ „ „	„ 167—251	III	86	5	69 S
„ „ „	g. 10—38	III	70	187	45 S
„ „ „	„ 40—114	III	71	277	46 S
„ „ „	„ 124—184	III	85	220	68 S
„ „ „	„ 250—300	III	69	108	42 S
Bechsteinstraße	u. 21	III	69	4	42 S
Beckschlagergasse, hint.	alle Nrn.	I	10	228	26 S
Beckschlagergasse, vord.	u. 1—25	I	11	134	28 S
„ „	g. 2—24	I	10	115	26 S
Beckstraße	alle Nrn.	VI	186	497	47 L
Beethovenstraße	u. 29	III	69	10	42 S
Bennostraße	alle Nrn.	III	69	11	42 S

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Berckhauserstraße	u. 1—23	III	77	324	60 S
„	g. 2—24	III	75	209	58 S
„	„ 28—32	III	74	89	57 S
„	„ 34	III	84	50	67 S
Bergauerplatz, ober.	alle Nrn.	II	39	109	17 L
Bergauerplatz, unt.	g. 2—10	II	39	28	17 L
„ „	„ 12	II	38	7	18 L
Bergstraße	u. 1—31	I	3	388	7 S
„	g. 2—30	I	4	245	8 S
Bernhardstraße	g. 6	VI	200	7	71 L
Berthastraße	alle Nrn.	IV	132	92	144 L
Bertholdstraße	alle Nrn.	I	20	95	39 S
Betzengäßchen	ohne Haus-Nr.	II	47	—	6 L
Bielingplatz	alle Nrn.	III	93	15	75 S
Bielingstraße	u. 11—17	III	99	179	81 S
„	„ 21—25	III	94	95	76 S
„	g. 18	III	94	20	76 S
Bienweg	alle Nrn.	III	107	89	89 S
Bierweg	n. 33—151	III	87	12	70 S
„	g. 8—38	III	86	81	69 S
Bindergasse	alle Nrn.	I	6	268	15 S
Binsengasse	alle Nrn.	I	9	91	22 S
Birkenhof	alle Nrn.	IV	121	44	133 L
Birkenstraße	alle Nrn.	V	167	285	107 L
Bismarckstraße	u. 3—31	III	70	334	45 S
„	„ 37—43	III	71	37	46 S
„	„ 121	I	25	—	44 S
„	„ 147—151	I	23	45	41 S
„	g. 4—16	I	27	198	48 S
„	„ 18—20	I	24	8	43 S
„	„ 36—60	I	25	94	44 S
„	„ 146—150	I	23	56	41 S
Bleichstraße	u. 1—27	II	48	142	34 L
„	g. 2—20	II	49	213	36 L
„	„ 24—26	II	51	37	38 L
Bleiweisstr., hint.	alle Nrn.	IV	125	393	137 L
Bleiweisstr., mittl.	u. 1—27	IV	124	273	136 L
„ „	g. 2—30	IV	125	298	137 L
Bleiweisstr., vordere	alle Nrn.	IV	124	573	136 L
Blücherstraße	u. 39	VI	205	2	76 L
„	„ 57—59	VI	203	36	74 L
„	g. 62	VI	203	8	74 L
Blütenstraße	alle Nrn.	I	37	38	160 L
Blumenstraße	alle Nrn.	IV	142	143	154 L
Blumentalstraße	alle Nrn.	II	50	180	37 L
Blumröderstraße	alle Nrn.	I	35	10	158 L
Bölckestraße	alle Nrn.	IV	121	97	133 L
Bönerstraße	alle Nrn.	V	169	611	109 L
Bogenstraße	u. 1—45	IV	111	364	105 L
„	g. 2—10	V	166	135	106 L
„	„ 12—30	IV	112	193	111 L
„	„ 36—44	IV	113	231	112 L
Bohlengasse	alle Nrn.	I	15	44	34 S
Bothostraße	alle Nrn.	V	182	197	130 L
Brahmsstraße	ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Brehmstraße	ohne Haus-Nr.	VI	208	—	79 L
Breite Gasse	u. 1—43	II	42	244	14 L
„ „	„ 45—73	II	42	176	13 L
„ „	„ 75—99	II	45	166	10 L
„ „	g. 2—74	II	42	331	12 L
„ „	„ 76—94	II	45	90	10 L
Brettergartenstraße	g. 70	III	108	13	91 S

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Brosamerstraße . . alle Nrn.	V	176	81	124 L
Bruckwiesenstraße . g. 14—30	VI	209	18	80 L
Brückenstraße . . u. 9—31	III	100	9	82 S
" . . g. 4—8	III	105	83	87 S
" . . " 40	III	102	7	84 S
Brunhildstraße . . u. 1—11	IV	123	120	135 L
" . . g. 10	IV	123	49	135 L
" . . " 16—30	V	178	63	126 L
Brunnengäßchen . u. 1—7	I	5	15	12 S
" . . " 9—15	I	5	75	11 S
" . . g. 8—12	I	5	37	12 S
" . . " 14—18	I	7	94	16 S
" . . " 20—28	I	5	49	11 S
Brunnengasse . . u. 1—73	II	42	181	12 L
" . . g. 2—50	II	43	117	11 L
Buch (einschl. Röthgasse u. Kraftshofer Str.), sämtl. Straßen .	III	217	950	95 S
Buchenbühl, siehe d. einzeln. Straß.	—	—	—	—
Buchenschlag . . alle Nrn.	V	146	700	82 L
Bucher Straße . . u. 3—11	III	98	90	80 S
" . . " 17—51	III	97	262	79 S
" . . " 61—71	III	94	51	76 S
" . . " 77—97	III	93	232	75 S
" . . " 99—133a	III	91	137	74 S
" . . g. 8—38	III	79	220	62 S
" . . " 42—54	III	82	186	65 S
" . . " 56—82	III	93	304	75 S
" . . " 84—102	III	91	188	74 S
Bucher Str., äußere u. 3—27	III	91	77	74 S
" " . " 35a—207	III	89	119	72 S
" " . g. 16	III	90	13	73 S
" " . " 34a—240	III	89	109	72 S
Bühlstraße . . . alle Nrn.	I	35	40	158 L
Bürgweg . . . alle Nrn.	I	35	451	158 L
Büttnersgasse . . alle Nrn.	I	7	25	18 S
Bulmannstraße . . u. 3—25	IV	114	276	113 L
" . . " 29—47	V	171	360	119 L
" . . " 51—55	V	172	99	120 L
" . . " 61—71	V	173	163	121 L
" . . g. 2—10	IV	115	112	114 L
" . . " 16—22	IV	114	206	113 L
" . . " 26—36	V	177	214	125 L
" . . " 40—46	V	175	127	123 L
Buntestraße . . . alle Nrn.	VI	209	174	80 L
Burg . . . . alle Nrn.	I	4	60	8 S
Burgerstraße . . u. 35—65	IV	130	279	142 L
" . . g. 2—30	IV	133	183	145 L
" . . " 32—64	IV	130	540	142 L
Burgschmietstraße . u. 3—29	III	98	105	80 S
" . . " 37—43a	III	100	27	82 S
" . . g. 4—34	III	98	192	80 S
" . . " 36—54	III	100	122	82 S
Burgstraße . . . u. 1—27	I	4	192	9 S
" . . g. 4—6	I	5	11	12 S
" . . " 8—12	I	5	38	11 S
" . . " 14—38	I	5	135	10 S
Burgundenstraße . " alle Nrn.	V	180	360	128 L
C				
Camerariusstraße . u. 1	VI	211	16	103 L
" . " 3—7	VI	210	45	102 L
" . g. 2—14	VI	210	152	102 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Campestraße . . alle Nrn.	III	98	82	80 S
Caprivistraße . . alle Nrn.	I	25	27	44 S
Celtisplatz . . . u. 1	IV	110	—	104 L
" . . . " 5	IV	115	34	114 L
" . . . g. 2a	IV	110	—	104 L
" . . . " 4—8	IV	111	80	105 L
Celtisstraße . . . u. 3—17	IV	110	93	104 L
" . . . g. 10—18	IV	111	86	105 L
Charlottenstraße . u. 11	V	160	—	96 L
" . . " 23	V	159	58	95 L
" . . g. 2	VI	209	62	80 L
Cheruskerstraße . ohne Haus-Nr.	I	36	—	159 L
Christophstraße . . alle Nrn.	I	37	90	160 L
Comeniusstraße . alle Nrn.	IV	115	427	114 L
Conradtystraße . ohne Haus-Nr.	V	146	—	82 L
	V	147	—	83 L
Cramergasse, hint. . alle Nrn.	IV	133	358	145 L
" vord. . u. 13—17	IV	130	—	142 L
" " . g. 4—18	IV	133	182	145 L
Cramer-Klett-Str., äuß. u. 1—5	I	13	26	32 S
" " " 7—23	I	14	150	33 S
" " g. 2—12	I	14	48	33 S
" innere u. 1	I	10	8	26 S
" " " 3—31	I	11	161	27 S
" " g. 2—14	I	10	145	26 S
" " " 18—26	I	10	26	24 S
Cranachstraße . . g. 10—12	III	91	109	74 S
" . . " 16—22	III	90	94	73 S
Creußnerstraße . . alle Nrn.	III	71	70	46 S
D				
Dahlmannstraße . u. 11—15	III	69	13	42 S
Dallingerstraße . . u. 1—7	IV	117	195	116 L
" . . " 15—19	IV	118	79	117 L
" . . " 25—49	IV	119	429	118 L
" . . g. 4—10	IV	117	178	116 L
" . . " 14—34	IV	118	400	117 L
" . . " 36—44	IV	119	99	118 L
Dammstraße . . alle Nrn.	VI	191	180	62 L
Deichslerstraße . . u. 3—13	I	19	143	38 S
" . . " 15—27	I	29	203	50 S
Deinstraße . . . alle Nrn.	I	23	83	41 S
Denisstraße . . . u. 1—17	II	63	186	54 L
" . . . " 19—43	II	61	414	52 L
" . . . " 45—51	II	59	268	50 L
" . . . " 55—63	II	60	352	51 L
" . . . " 67—77	VI	187	399	48 L
" . . . g. 2—12	II	62	233	53 L
" . . . " 24—30	II	61	127	52 L
" . . . " 40—48	II	59	153	50 L
" . . . " 54—60	II	60	227	51 L
" . . . " 66—72	VI	187	262	48 L
Dennerstraße . . alle Nrn.	II	48	71	34 L
Deumentenstraße . u. 1—13	III	70	6	45 S
" . g. 16—24	I	31	94	52 S
Deutschherrnstraße . u. 3—23	II	49	121	36 L
" . " 27—51	II	50	206	37 L
Deutschherrnwiese ohne Haus-Nr.	II	48	—	35 L
Dianastraße . . . u. 3—13	V	148	119	84 L
" . . . " 17—75	V	147	293	83 L
" . . . g. 4—114	V	147	1187	83 L
Dietrichstraße . . alle Nrn.	IV	120	178	132 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Dietzstraße . . . alle Nrn.	VI	210	23	102 L
Dilherrstraße . . alle Nrn.	II	51	171	38 L
Distelstraße . . . alle Nrn.	III	84	111	67 S
Dörflerstraße . . u. 1—23	VI	186	181	47 L
Dörrersgasse . . alle Nrn.	II	38	256	20 L
Dötschmannsplatz . alle Nrn.	I	6	270	15 S
Doktorshof . . . alle Nrn.	II	45	64	29 L
Dooser Straße . . g. 30—62	II	57	28	44 L
Douglashöhle . . alle Nrn.	I	6	28	13 S
Dovestraße . . . alle Nrn.	V	172	452	120 L
Drosselstraße . ohne Haus-Nr.	VI	194	—	65 L
	VI	207	—	78 L
Dürrenhofstraße . u. 1—25	IV	143	17	156 L
" . " 29—39	IV	133	165	145 L
" . " 45—51	IV	134	117	146 L
" . g. 2—16	IV	143	45	156 L
" . " 46—50	IV	134	97	146 L
Dutzendteichstraße . alle Nrn.	IV	121	37	133 L
E				
Ebenseestraße . . alle Nrn.	I	35	126	158 L
Eberhardshof . . alle Nrn.	VI	185	28	46 L
Eberhardshofstraße u. 1—13	II	64	318	55 L
" " 15—19	II	65	107	56 L
" g. 2—22	II	62	336	53 L
Ebermayerstraße . alle Nrn.	V	183	125	131 L
Ebnersgasse . . . u. 1—5	I	8	26	21 S
" . . . g. 2—10	I	6	73	14 S
Ebrachergäßchen ohne Haus-Nr.	II	43	—	9 L
Eckhardstraße . . alle Nrn.	V	182	282	130 L
Eckfteinplatz . . ohne Haus-Nr.	IV	118	—	118 L
Egidienplatz . . u. 1—19	I	7	109	16 S
" . . " 21—37	I	7	89	17 S
" . . g. 2—32	I	7	141	18 S
Ehemannstraße. . alle Nrn.	IV	138	364	150 L
Eibach östl. der Hauptstraße mit Maiach und Hinterhof u. zwar u. 17—37, 41—41a, 47, 51, 55, 61—63, 67, 73, 91, 97, 103—107, 117, 127, 143, 147, 151—155, 159, 165, 179, 185, 191—193, 207—209, 215, 219, 237, 241, 255—257, 265 und Schleuse 72 und 73. g. 16—38, 46, 58, 62—64, 72, 76, 80—80a, 94, 98, 108, 120, 122, 126, 130, 134—136, 154—164, 168, 172, 186, 192—194, 206—208, 214—216, 220—224, 234—236, 256, 260, 264 . .	VI	213	1197	163 L
Eibach westl. der Hauptstraße mit Neuwerk und zwar u. 1—15, 39, 43—45, 49, 53, 57—59, 65, 69—71, 75—89, 93—95, 99—101, 109—115, 119—125a, 129—141, 145, 149, 157, 161—163, 167—177, 181—183, 187—189, 195—205, 211—213, 217, 221—235, 239, 243—253, 259—261, 263. g. 2—14, 40—44, 48—56, 60, 66—70, 74, 78, 82—92, 96, 100—106, 110—118, 124, 128, 132, 138—152, 166, 170, 174—184, 188—190, 196—204, 210a—212, 218, 226—232, 238—254, 258, 262, 266 . .	VI	214	1883	164 L
Eibacher Straße . alle Nrn.	V	147	10	83 L
Eichendorffstraße . alle Nrn.	III	69	57	42 S
Eichenhain, zum . alle Nrn.	III	86	72	69 S
Eichenstraße . . alle Nrn.	I	37	13	160 L
Eilgutstraße . . alle Nrn.	IV	110	63	104 L
Eintrachtstraße. ohne Haus-Nr.	III	84	—	67 S
Eisenstraße . . . alle Nrn.	VI	203	18	74 L
Elisabethstraße. ohne Haus-Nr.	I	14	—	33 S
Elisenstraße . . . u. 1—3	VI	203	12	74 L
" . . . " 11—23	VI	207	218	78 L
" . . . g. 2—4	VI	203	20	74 L
" . . . " 10—26	VI	206	159	77 L
Ellenbogengäßch. ohne Haus-Nr.	I	4	—	9 S
Elsässerstraße . . alle Nrn.	V	180	262	128 L
Elsnerstraße . ohne Haus-Nr.	VI	189	—	60 L
Elsterstraße . . alle Nrn.	II	68	86	90 S
Emilienstraße . . alle Nrn.	I	14	98	33 S
Emmerlingsgasse . alle Nrn.	V	165	62	101 L
Enderleinstraße . alle Nrn.	IV	138	377	150 L
Endterstraße . . u. 1—7	IV	111	110	105 L
" . . " 11—15	IV	113	129	112 L
" . . g. 4—6	IV	111	29	105 L
" . . " 12—18	IV	112	105	111 L
Engelhardsgasse . u. 1—33	II	41	234	30 L
" . g. 2—28	II	46	212	31 L
Engelsgasse . . . alle Nrn.	I	6	33	13 S
Entengasse . . . u. 1—23	II	41	156	25 L
" . . . g. 2—32	II	41	210	27 L
Entenhof . . . alle Nrn.	II	41	11	25 L
Erhardstraße . . alle Nrn.	I	34	540	157 L
Erlenstegenstraße . alle Nrn.	III	69	465	42 S
Erlenstraße . . . u. 1—23	V	148	547	84 L
" . . . g. 14—36	V	147	27	83 L
Ernststraße . . . alle Nrn.	IV	130	93	142 L
Eschenauer Straße . g. 66—84	III	86	51	69 S
" " . " 150	III	88	8	70 S
Eschenstraße . . . alle Nrn.	V	147	178	83 L
Espanstraße . . . u. 1—5	V	159	142	95 L
" . . . " 7—19	V	161	201	97 L
" . . . g. 2—14	V	162	521	98 L
Essenweinstraße . alle Nrn.	VI	210	174	102 L
Ewaldstraße . . g. 6—18	III	69	37	42 S
Exerzierplatzstraße . u. 35	VI	203	4	74 L
F				
Faberstraße . . ohne Haus-Nr.	VI	202	—	73 L
Fabrikstraße . . . u. 1—35	I	13	289	32 S
" . . . " 47	I	17	—	36 S
" . . . " 53—63	I	18	266	37 S
" . . . " 69—79	I	19	234	38 S
" . . . g. 2—18	I	14	298	33 S
" . . . " 34—42	I	16	57	35 S
" . . . " 44—50	I	17	78	36 S
" . . . " 58—76	I	20	230	39 S
Färberplatz . . . g. 2—14	II	41	88	26 L
Färberstraße . . u. 3—7	II	43	27	11 L
" . . . " 9—17	II	42	65	13 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Färberstraße . . u. 19—39	II	41	107	27 L
" . . " 41—47	II	41	25	26 L
" . . g. 4—10	II	45	6	10 L
" . . " 14—24	II	45	50	29 L
" . . " 26—54	II	45	135	28 L
" . . " 56	II	41	5	30 L
Fahrradstraße . . u. 25—29	II	54	108	41 L
" . . " 39—59	II	55	66	42 L
" . . " 81—97	II	56	427	43 L
" . . g. 40—44	II	55	—	42 L
" . . " 78—88	II	56	182	43 L
Falkenhorst . . . alle Nrn.	V	146	116	82 L
Falkenstraße . . alle Nrn.	V	149	487	85 L
Fallhütte . . . alle Nrn.	IV	120	12	132 L
Falterstraße . . . alle Nrn.	I	37	23	160 L
Farnstraße . . ohne Haus-Nr.	I	37	—	160 L
Feldgasse . . . u. 1—7	I	32	29	53 S
" . . . " 45—53	I	33	74	54 S
" . . . g. 4—38	I	32	109	53 S
Felsenkeller, zum . alle Nrn.	III	87	282	70 S
Felsenstraße . . . alle Nrn.	VI	202	57	73 L
Felseckerstraße . . u. 7—17	I	20	227	39 S
" . . " 21—37	I	18	354	37 S
" . . g. 2—18	I	20	355	39 S
" . . " 22—36	I	18	208	37 S
Fenitzerplatz . . . u. 1	I	30	23	51 S
" . . . " 7	I	26	—	47 S
" . . . g. 2	I	31	43	52 S
" . . . " 4	I	26	45	47 S
Fenitzerstraße . . u. 13	I	28	34	49 S
" . . " 15—23	I	26	212	47 S
" . . " 27—35	I	31	132	52 S
" . . g. 26—48a	I	31	186	52 S
Ferdinandstraße . u. 5—21	II	57	34	44 L
Fetzergasse . . . alle Nrn.	I	9	157	22 S
Feuerleinstraße . . u. 23—35	VI	187	323	48 L
" . . g. 2—20	VI	186	353	47 L
" . . " 24	VI	187	—	48 L
Feuerweg . . . alle Nrn.	VI	190	316	61 L
Fichtestraße . . . u. 3	I	22	39	40 S
" . . . " 23—57	I	24	434	43 S
" . . . g. 2—16	I	22	398	40 S
" . . . " 26—52	I	25	404	44 S
Findelgasse . . . alle Nrn.	II	39	18	17 L
Findelwiesenstraße . u. 1—5	IV	140	58	152 L
" . " 7—37	IV	139	288	151 L
" . g. 2—4	IV	140	28	152 L
" . " 6—28	IV	139	206	151 L
Finkenbrunn . . alle Nrn.	V	146	133	82 L
Finkenstraße . . u. 3—19	VI	196	158	67 L
" . . " 33	VI	207	2	78 L
" . . g. 4—18	VI	196	185	67 L
Fischbachstraße . . u. 1—29	IV	139	269	151 L
" . . g. 2—24	IV	138	305	150 L
Fischergasse, hintere alle Nrn.	I	10	149	24 S
Fischergasse, vordere u. 1—31	I	9	20	25 S
" " g. 4—18	I	10	70	24 S
Flaschenhofstraße . u. 3—27	IV	142 a	171	155 L
" . " 29—55	IV	143	56	156 L
" . g. 4—16	IV	142 a	79	155 L
" . " 18—40	IV	143	156	156 L
Fleischbänken, zwisch. d. alle Nrn.	I	2	105	1 S
Fleischbrücke, an der alle Nrn.	II	43	78	1 L
Flötnerstraße . . alle Nrn.	I	13	323	32 S
Flurstraße . . . u. 15—17	III	92	1378	75 S
" . . . g. 2—12	III	95	252	77 S
Flußstraße . . . u. 13—17	I	23	64	41 S
" . . . " 25	III	69	10	42 S
" . . . " 45	I	35	4	158 L
" . . . g. 2—6	I	23	108	41 S
Föhrenstraße . . u. 1—9	I	37	57	160 L
Forsterstraße . . alle Nrn.	V	145	243	81 L
Forsthofstraße . . u. 1—19	IV	122	277	134 L
" . . " 25—45	IV	125	58	137 L
" . . g. 2—18	IV	123	375	135 L
" . . " 22—26	IV	125	116	137 L
" . . " 28—44	IV	126	176	138 L
Frankenhof . . . alle Nrn.	II	45	3	29 L
Frankenstraße . . u. 3—15	V	148	58	84 L
" . . " 101—111	V	149	235	85 L
" . . " 117—135	V	180	386	128 L
" . . " 137-153 c	V	181	257	129 L
" . . " 165—197	V	182	76	130 L
" . . g. 10—40	V	148	56	84 L
" . . " 108	V	147	4	83 L
" . . " 166—220	V	183 a	290	131 L
Franklinstraße . . alle Nrn.	V	152	218	88 L
Frankstr. s. Ludwig-Frank-Straße				
Franzstraße . . . u. 3	III	105	11	87 S
" . . . " 7	III	104	16	86 S
" . . . g. 4—20	III	103	137	85 S
Frauengasse . . . g. 6—14	II	42	63	14 L
" . . . " 16—40	II	42	41	13 L
Frauenholzstraße . alle Nrn.	III	96	161	78 S
Frauenthalerweg . alle Nrn.	III	108	98	91 S
Frauentorgraben . u. 1—19	IV	110	124	104 L
" . " 29—73	VI	210	291	102 L
" . g. 10	II	40	—	24 L
" . " 30—34	II	41	7	26 L
" . " 70	VI	190	—	61 L
Frauentormauer . u. 1—9	II	40	21	23 L
" . " 13—19	II	40	—	24 L
" . " 21—25	II	41	3	26 L
" . " 31—33	II	41	6	30 L
" . " 35—41	II	46	17	31 L
" . g. 2—18	II	40	29	23 L
" . " 28—36	II	40	3	24 L
" . " 42—52	II	41	160	26 L
" . " 64—76	II	41	81	30 L
" . " 78—110	II	46	209	31 L
Fraunhoferstraße . alle Nrn.	III	71	98	46 S
Freiligrathstraße . alle Nrn.	I	37	66	160 L
Freyjastraße . . alle Nrn.	IV	126	497	138 L
Freytagstraße . . alle Nrn.	I	22	163	40 S
Friedenstraße . . u. 3—7	III	75	75	58 S
" . . " 9—17	III	74	263	57 S
" . . " 19	III	84	60	67 S
Friedrichstraße . . u. 1—19	III	78	170	61 S
" . . " 25—35	III	79	115	62 S
" . . " 41—53	III	83a	167	66 S
" . . " 55—59	III	83	108	66 S
" . . g. 4—36	III	78	227	61 S
" . . " 50—70	III	81	251	64 S
Friesenstraße . . alle Nrn.	VI	206	75	77 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Fröbelstraße . . g. 4—6	I	24	60	43 S
„ . . „ 8—10	I	25	66	44 S
Frommannstraße . alle Nrn.	III	98	221	80 S
Froschbrücklein, zum alle Nrn.	III	87	186	70 S
Frühlingstraße . . g. 4—26	VI	200	135	71 L
Fuchsstraße . . . alle Nrn.	II	57	275	44 L
Fuchsweg . . . alle Nrn.	III	87	57	70 S
Füll . . . . . u. 3—15	I	3	16	2 S
„ . . . . . g. 2—18	I	3	151	7 S
Fünferplatz . . . u. 3—7	I	5	18	12 S
„ . . . . g. 2	I	5	3	12 S
„ . . . . „ 4—10	I	6	66	15 S
Fürerstraße . . ohne Haus-Nr.	III	70	—	45 S
Fürther Kreuzung . alle Nrn.	II	57	63	44 L
Fürther Straße . u. 1—27	II	48	296	34 L
„ „ . „ 29—31	II	67	26	59 L
„ „ . „ 33—39	II	66	112	58 L
„ „ . „ 41—79	II	62	363	53 L
„ „ . „ 81—95	II	61	388	52 L
„ „ . „ 97—111	II	58	405	49 L
„ „ . „ 115—151	VI	186	205	47 L
„ „ . „ 165—185	VI	184	247	45 L
„ „ . „ 191—271	VI	185	123	46 L
„ „ . „ 301—383	II	57	163	44 L
„ „ . g. 2—10	II	48	123	34 L
„ „ . „ 12—50	II	51	389	38 L
„ „ . „ 52—88a	II	52	517	39 L
„ „ . „ 90—158	II	53	532	40 L
„ „ . „ 160—184	II	54	172	41 L
„ „ . „ 188—212	II	55	152	42 L
„ „ . „ 234—280	II	56	440	43 L
„ „ . „ 304—398	II	57	538	44 L
G				
Gabelsbergerstraße u. 3—15	V	168	298	108 L
„ „ 19—33	V	176	314	124 L
„ „ 37—49	V	175	74	123 L
„ „ 73—75	V	174	102	122 L
„ g. 2—12	V	169	295	109 L
„ „ 18—30	V	176	198	124 L
„ „ 60—62	V	175	73	123 L
„ „ 76	V	174	44	122 L
Gärtnerstraße . . u. 1—23	III	91	272	74 S
„ . . g. 6—14	III	90	117	73 S
„ . . „ 16—24	III	91	56	74 S
Gaishof . . . . alle Nrn.	II	47	26	5 L
Gaismannshof . . alle Nrn.	VI	200	60	71 L
Galgenhofstraße . u. 3a—9	IV	110	113	104 L
„ . „ 11—47	IV	141	530	153 L
„ . „ 51	IV	140	27	152 L
„ . g. 2—12	IV	115	177	114 L
„ . „ 14—50	IV	116	604	115 L
„ . „ 54—62	IV	117	121	116 L
Galvanistraße . . u. 1—25	V	174	459	122 L
„ . . g. 4—20	V	179	322	127 L
„ . . „ 58	V	181	28	129 L
Gartensteig . . . alle Nrn.	I	25	15	44 S
Gartenstraße . . u. 1—11	VI	190	59	61 L
„ . . „ 13—27	VI	211	188	103 L
„ . . g. 2—10	VI	191	73	62 L
Gaußstraße . . . alle Nrn.	V	152	687	88 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Gebersdorfer Straße alle Nrn.	VI	202	365	73 L
Geibelstraße. . . u. 1—19	V	153	421	89 L
„ . . . g. 4—20	V	154	317	90 L
Geiersberg . . . alle Nrn.	I	1	269	5 S
Geiersberggasse . alle Nrn.	I	1	114	5 S
Geisberg . . . g. 2—8	I	16	30	35 S
Geisseestraße . . u. 23—89	VI	203	52	74 L
„ . . g. 4	VI	205	10	76 L
„ . . „ 8—40	VI	203	13	74 L
Geißlerstraße . . u. 13—19	V	159	301	95 L
„ . . g. 12	V	161	69	97 L
„ . . „ 14—20	V	160	323	96 L
Gellertstraße . . alle Nrn.	III	74	274	57 S
Georgstraße . . . u. 1—7	VI	195	50	66 L
„ . . . „ 13—15	VI	197	78	68 L
„ . . . g. 12—14	VI	195	72	66 L
„ . . . „ 22	VI	197	33	68 L
Gerasmühle. . . alle Nrn.	VI	215	126	165 L
Gerberstraße . . alle Nrn.	V	183a	54	131 L
Gerngroßstraße. . g. 8—14	V	181	12	129 L
Gertrudstraße . . alle Nrn.	II	54	393	41 L
Gerovinusstraße. ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Geuderstraße . . alle Nrn.	I	27	851	48 S
Gewerbemuseumsplatz alle Nrn.	II	38	18	18 L
Gibitzenhofstraße . u. 1—15a	V	165	157	101 L
„ . „ 17—39	V	159	268	95 L
„ . „ 43—79	V	158	467	94 L
„ . „ 83—87	V	155	40	91 L
„ . „ 97—101	V	156	62	92 L
„ . „ 105—117	V	154	117	90 L
„ . „ 121—175	V	148	188	84 L
„ . g. 6—32	V	162	346	98 L
„ . „ 38—56	V	159	197	95 L
„ . „ 58—68	VI	209	176	80 L
„ . „ 70—178	VI	208	294	79 L
Gießereistraße . . u. 1—7	I	14	49	33 S
„ . . g. 2	I	16	8	35 S
Giselastraße. . ohne Haus-Nr.	I	14	—	33 S
Gleißbühlstraße . alle Nrn.	IV	142	185	154 L
Gleißhammerstraße u. 13	IV	130	19	142 L
„ „ 85—155	I	36	104	159 L
„ g. 138—178	I	36	162	159 L
Glockendonstraße . u. 15—23	II	62	66	53 L
„ . „ 29—33	II	63	68	54 L
„ . g. 2—34	II	61	340	52 L
Glockenhofstraße . u. 1—13	IV	140	55	152 L
„ . „ 15—37	IV	137	217	149 L
„ . „ 39—45	IV	136	30	148 L
„ . „ 47—49	IV	139	15	151 L
„ . g. 6—18a	IV	140	88	152 L
„ . „ 20—56	IV	139	276	151 L
Glöckleinsgasse . . alle Nrn.	I	4	7	9 S
Gnauthstraße . ohne Haus-Nr.	VI	202	—	73 L
Goethestraße . . u. 13—27	III	80	174	63 S
„ . . „ 35—41	III	76	115	59 S
„ . . g. 4—12	III	81	90	64 S
„ . . „ 16—22	III	80	153	63 S
„ . . „ 42—44	III	76	37	59 S
Goldbachstraße . . alle Nrn.	IV	132	24	144 L
Gostenhofer Hauptstr. u. 1—37	VI	190	399	61 L
„ „ „ 41—69	VI	191	263	62 L
„ „ „ 71—73	VI	193	56	64 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Gostenhofer Hauptstr. g. 2—58	VI	189	396	60 L
Gostenhofer Schulg. alle Nrn.	VI	189	503	60 L
Gotenstraße . . . alle Nrn.	V	183a	258	131 L
Gottfriedstraße . . u. 5—13	IV	130	164	142 L
" . . g. 6—18	IV	132	156	144 L
Gräslein, am . . alle Nrn.	II	41	65	25 L
Grasergasse, obere . g. 2—12	II	40	27	24 L
" untere alle Nrn.	II	40	349	24 L
Grenzstraße . . . u. 7—31	IV	125	149	137 L
" . . . g. 6—26	IV	122	162	134 L
Grimmstraße . . g. 16	III	69	6	42 S
Grobestraße . . . " 4	II	55	54	42 L
Grolandstraße . . u. 1—45	III	90	128	73 S
" . . . " 47—75	III	84	11	67 S
" . . . g. 42—50	III	83	2	66 S
Großreuther Straße u. 1—7	III	89	36	72 S
" " " 77—169	III	85	166	68 S
" " g. 2-184a	III	85	199	68 S
Großweidenmühlstr. u. 1—49	III	100	452	82 S
" " 61—63	III	102	26	84 S
" g. 2—28	III	100	171	82 S
" äußere u. 1—11	III	102	237	84 S
" " " 19—35	III	101	312	83 S
" " g. 4—50	III	101	543	83 S
Grübelstraße . . u. 23—25	I	9	41	23 S
" . . . g. 4—34	I	9	118	25 S
Grünstraße . . . u. 5—9	VI	195	110	66 L
" . . . " 15—25	VI	197	60	68 L
" . . . g. 6	VI	195	38	66 L
" . . . " 12—14	VI	197	31	68 L
Grundherrngäßchen alle Nrn.	I	5	23	10 S
Gudrunstraße . . u. 19—41	V	173	328	121 L
" . . g. 4—6	V	175	—	123 L
Günthersbühler Str. alle Nrn.	III	69	92	42 S
Gugelstraße . . . u. 3—39	V	167	290	107 L
" . . . " 53—71	V	157	3	93 L
" . . . " 73—93	V	154	730	90 L
" . . . " 97—117	V	151	341	87 L
" . . . " 119—157	V	179	521	127 L
" . . . g. 2—12	V	165	184	101 L
" . . . " 14—32	V	164	147	100 L
" . . . " 36—52	V	157	428	93 L
" . . . " 54—56	V	156	—	92 L
" . . . " 86—92	V	154	57	90 L
" . . . " 96—112	V	151	309	87 L
" . . . " 114—124	V	150	162	86 L
" . . . " 130—156	V	149	513	85 L
Guntherstraße . . u. 47—65	IV	120	120	132 L
" . . g. 2—4	V	178	205	126 L
Gustav-Adolf-Str. u. 19	VI	200	—	71 L
" " 61	VI	203	42	74 L
" g. 2—12	VI	200	1312	71 L
Gustavstraße . . alle Nrn.	I	20	82	39 S
Guttenbergplatz . alle Nrn.	IV	140	102	152 L
Gymnasialhof . . alle Nrn.	I	7	10	18 S

H

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Habichtstraße . . u. 15	V	150	45	86 L
" . . . g. 14—16	V	149	126	85 L
Hadergäßchen . . alle Nrn.	I	15	78	34 S
Hadermühle . . . u. 1—15	IV	142a	21	155 L
" . . . g. 2—10	IV	142a	17	155 L
" . . . " 12—14	IV	142	16	154 L
Haendelstraße . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Hagedornstraße . . u. 1—7	IV	121	41	133 L
Hagenstraße . . . " 3—13	IV	126	127	138 L
Hahnenbalz . . alle Nrn.	III	87	8	70 S
Hahnengäßchen . ohne Haus-Nr.	I	5	—	12 S
	I	6	—	15 S
Hainbergstraße . . alle Nrn.	VI	202	24	73 L
Hainstraße . . . u. 1—19	IV	127	14	139 L
" . . . g. 2—12	IV	127	96	139 L
" . . . " 16—24	IV	129	128	141 L
Halbwachsengäßchen alle Nrn.	I	4	33	9 S
Hallerhüttenstraße . u. 1—15	IV	129	242	141 L
" . g. 4—20	IV	127	85	139 L
Hallerschloß . . . alle Nrn.	IV	127	38	139 L
Hallerstraße . . . u. 3—5	III	99	31	81 S
" . . . " 31—37	III	94	123	76 S
" . . . " 51—73	III	93	70	75 S
" . . . g. 4—8	III	100	69	82 S
" . . . " 26—30	III	99	36	81 S
" . . . " 32—40	III	94	110	76 S
Hallertor, am . . u. 1	I	2	—	3 S
Hallerwiese . . . alle Nrn.	III	98	137	80 S
Hallplatz . . . . u. 3—21	II	40	77	15 L
" . . . . " 23—37	II	42	73	14 L
" . . . . g. 2	II	40	7	15 L
" . . . . " 4	II	42	—	14 L
Halskestraße . . alle Nrn.	V	175	41	23 L
Hammerstraße . . alle Nrn.	I	35	250	158 L
Hanseehof . . . alle Nrn.	II	42	56	114 L
Hans-Sachs-Gasse . alle Nrn.	I	6	85	14 S
Hardenbergstraße ohne Haus-Nr.	I	25	-	44 S
Harmoniestraße . . alle Nrn.	I	13	184	32 S
Harrichstraße . . alle Nrn.	III	90	64	73 S
Harsdörfferplatz . u. 1—17	IV	139	210	51 L
" . g. 4—6	IV	139	35	151 L
" . " 10—14	IV	138	118	150 L
Harsdörfferstraße . u. 1—5	IV	139	5	151 L
" . " 9—29	IV	135	199	147 L
" . g. 4—68	IV	127	148	139 L
Hartmannstraße . " 2—8	IV	135	130	147 L
Hartmutstraße . alle Nrn.	V	173	400	121 L
Hasenbuck . . . alle Nrn.	V	181	15	129 L
Hasensprung . . alle Nrn.	III	86	125	169 S
Haslerstraße . . u. 3—13	V	159	141	95 L
" . . " 27—37	V	164	176	100 L
" . . g. 14	V	159	19	95 L
" . . " 20—24	V	163	124	99 L
Hasstraße . . . u. 3—13	VI	184	263	45 L
" . . . " 19—23	VI	185	53	46 L
" . . . g. 6—12	VI	185	—	46 L
Hastverstraße . . alle Nrn.	III	79	286	62 S
Haufstraße . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Hauptmarkt . . . u. 1—23	I	2	88	1 S
" . . . " 25—29	I	3	41	2 S
" . . . g. 2—14	I	6	67	13 S
" . . . " 18—28	I	5	52	12 S
Haydnstraße . . alle Nrn.	III	69	4	42 S
Hebelstraße . . . alle Nrn.	III	69	—	42 S
Heckenweg . . . alle Nrn.	V	146	24	82 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Hedwigstraße . ohne Haus-Nr.	I	23	—	41 S
Heerwagenstraße . u. 1—7	I	26	124	47 S
" . " 15—23	I	27	203	48 S
" . " 27—33	I	24	212	43 S
" . g. 14	I	26	41	47 S
" . " 28	I	24	—	43 S
" . " 34	I	25	35	44 S
Hefnersplatz . . . u. 1—9	II	45	35	10 L
" . . . g. 2—12	II	45	27	8 L
Hegelstraße . . . alle Nrn.	III	84	243	67 S
Heideloffplatz . . alle Nrn.	IV	140	135	152 L
Heideloffstraße . . alle Nrn.	IV	140	170	152 L
Heimburgstraße. . alle Nrn.	I	36	85	159 L
Heimgartenweg. . alle Nrn.	IV	132	184	144 L
Heimstättenstraße . u. 3—33	III	88	—	71 S
" . g. 4—34	III	88	—	71 S
Heinrichstraße . . u. 1—7	VI	198	158	69 L
" . . " 41—45	VI	204	85	75 L
" . . " 61	VI	205	—	76 L
" . . g. 2—8	VI	198	198	69 L
Heldengäßchen . . u. 3—5	II	43	10	11 L
" . . g. 4—8	II	43	23	11 L
" . . " 12—14	II	42	9	12 L
Helmholtzstraße. . alle Nrn.	V	152	531	88 L
Helmstraße . . . u. 5—11	III	101	117	83 S
" . . . " 15—49	III	104	550	86 S
" . . . " 51—57	III	103	92	85 S
" . . . g. 2—6	III	102	166	84 S
" . . . " 10—12	III	101	78	83 S
" . . . " 14—50	III	105	514	87 S
" . . . " 54	III	103	25	85 S
Herbartstraße . . alle Nrn.	IV	127	75	139 L
Herbststraße. . . alle Nrn.	VI	200	37	71 L
Herderstraße. . . alle Nrn.	II	68	13	90 S
Hermannstraße . . u. 3	VI	196	16	67 L
" . . " 45	VI	194	3	65 L
" . . g. 4—12	VI	196	70	67 L
" . . " 22—44	VI	194	110	65 L
Heroldsberger Weg u. 1—99	III	86	305	69 S
" " " 119—123	III	88	20	71 S
" " g. 12—78	III	86	184	69 S
" " " 100—122	III	88	29	71 S
Heroldstraße. . . u. 1—13	III	91	385	74 S
" . . . g. 2—18	III	90	507	73 S
Herrgottsgäßchen ohne Haus-Nr.	I	16	—	35 S
Herrnhüttestraße . u. 15—49	III	88	18	71 S
" . g. 8—50	III	88	85	71 S
Herrnstraße . . . u. 3—13	I	15	61	34 S
" . . . g. 2—10	I	15	7	34 S
" . . . " 12—22	I	16	154	35 S
Hersbrucker Straße alle Nrn.	I	37	13	160 L
Herschelplatz. . . alle Nrn.	VI	208	11	79 L
Herschelstraße . . u. 17	VI	209	51	80 L
" . . " 23—27	VI	208	100	79 L
Hertelstraße. . . u. 13	IV	143	19	156 L
" . . . g. 2—10	IV	142 a	42	155 L
Herthastraße . . alle Nrn.	IV	120	19	132 L
Herwigstraße . . alle Nrn.	V	173	260	121 L
Herzgasse . . . u. 1—13	I	6	34	13 S
" . . . g. 2—14	I	6	5	14 S
Herzogstraße . . alle Nrn.	IV	121	353	133 L
Hessestraße . . . u. 3—9	VI	192	38	63 L
Hessestraße . . . u. 13—21	VI	193	102	64 L
" . . . g. 6—26	VI	192	177	63 L
Heugäßchen . . . u. 3—5	I	8	12	21 S
" . . . " 7—9	I	6	21	15 S
" . . . g. 2—8	I	8	40	21 S
" . . . " 12	I	8	8	20 S
" . . . " 14—16	I	8	22	19 S
Heußstraße . . ohne Haus-Nr.	IV	143	—	156 L
Heuweg . . . . g. 2—8	II	49	34	36 L
Heyuestraße . . . u. 1—7	V	164	109	100 L
" . . . " 17—27	V	163	299	99 L
" . . . " 31—45	V	156	443	92 L
" . . . g. 4—16	V	164	152	100 L
" . . . " 18—26	V	163	209	99 L
" . . . " 30—48	V	155	256	91 L
Hildebrandstraße ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
Hillerstraße . . . u. 13—23	II	54	237	41 L
" . . . g. 4—8	II	53	121	40 L
" . . . " 12—14	II	54	79	41 L
Himpfelshofstraße . u. 1—5	II	51	94	38 L
" . " 13—17	II	49	96	36 L
" . " 23	II	50	—	37 L
" . g. 4—22	II	49	80	36 L
" . " 28—30	II	50	—	37 L
Hinterhof . . . alle Nrn.	VI	213	s. Eibach	163 L
Hirschelgasse. . . u. 1—5	I	12	49	30 S
" . . . " 7—39	I	12	170	31 S
" . . . g. 4—36	I	12	287	29 S
Hirschenfuhl. . . alle Nrn.	V	146	241	82 L
Hirsvogelstraße. . g. 4	I	15	—	34 S
Hirtengasse . . . alle Nrn.	VI	193	269	64 L
Hochstraße . . . u. 3—27	II	49	345	36 L
" . . . " 31—41	II	50	170	37 L
" . . . g. 2—16	II	49	168	36 L
" . . . " 18—42	II	50	223	37 L
Höfener Straße. . alle Nrn.	VI	201	654	72 L
Hönigsplatz . . . u. 1—9	I	15	36	34 S
" . . . g. 8—14	I	15	44	34 S
Hörmannsgäßchen . alle Nrn.	II	43	18	9 L
Hoffmannstraße. . alle Nrn.	V	145	100	81 L
Hohenlohestraße . alle Nrn.	I	25	33	44 S
Holbeinstraße . . alle Nrn.	VI	207	431	78 L
Holzgartenstraße . u. 1—23	IV	127	265	139 L
" . " 25—47	IV	128	288	140 L
" . g. 2—14	IV	125	36	137 L
" . " 28—40	IV	126	298	138 L
Holzschuherstraße . alle Nrn.	VI	199	705	70 L
Holzstraße . . . alle Nrn.	IV	122	169	134 L
Holzweg . . . ohne Haus-Nr.	III	108	—	91 S
Hopfenstraße . ohne Haus-Nr.	IV	142	—	154 L
Hornecherweg . . alle Nrn.	III	84	13	67 S
Hovenstraße . . alle Nrn.	I	35	4	158 L
Hubertusstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Hübnersplatz . . alle Nrn.	I	10	264	24 S
Hügelstraße . . . alle Nrn.	VI	202	69	73 L
Hugo-Wolf-Str. ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Huldstraße . . . u. 13—23	V	181	416	129 L
" . . . g. 16—26	V	180	288	128 L
Humboldtplatz . . u. 1—11	V	171	208	119 L
" . . g. 4—8	V	172	77	120 L
Humboldtstraße . u. 3—13	V	158	204	94 L
" . . " 21—25	V	155	104	91 L

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Humboldtstraße	u. 31—45	V	156	367	92 L
"	" 49—59	V	157	24	93 L
"	" 61—71	V	169	129	109 L
"	" 75—87	V	168	206	108 L
"	" 99—107	V	177	127	125 L
"	" 109—131	V	171	304	119 L
"	" 133—143	IV	119	158	118 L
"	g. 2—18	V	155	281	91 L
"	" 62	V	156	—	92 L
"	" 64—74	V	157	17	93 L
"	" 82—108	V	176	554	124 L
"	" 110—122	V	175	172	123 L
"	" 124—134	V	171	288	119 L
"	" 136—138	V	172	59	120 L
"	" 140—148	IV	118	271	117 L
"	" 152—158	IV	119	152	118 L
Hummelstein	alle Nrn.	V	178	20	126 L
Hummelsteiner Weg	u. 3—9	IV	141	64	153 L
" "	" 15—41	IV	116	375	115 L
" "	" 49—51	V	171	88	119 L
" "	" 55—69	V	172	294	120 L
" "	" 71—103	V	173	109	121 L
" "	g. 4—8	IV	110	37	104 L
" "	" 12—22	IV	115	183	114 L
" "	" 26—50	IV	114	426	113 L
" "	" 52—70	V	171	235	119 L
" "	" 72—80	V	172	228	120 L
" "	" 86—100	V	173	226	121 L
Hundingstraße	alle Nrn.	VI	201	8	72 L
Hutergasse	u. 1—3	II	44	19	2 L
"	g. 2	II	44	12	7 L
J					
Jaeckelstraße	alle Nrn.	VI	206	182	77 L
Jagdstraße	alle Nrn.	III	97	333	79 S
Jahnstraße	u. 9—25	V	166	140	106 L
"	g. 6—18	V	167	128	107 L
Jakobsplatz	u. 1	II	46	4	32 L
"	" 3—21	II	45	85	29 L
"	g. 2—8	II	46	63	32 L
"	" 10—22	II	41	65	30 L
Jakobstraße	u. 1—15	II	41	84	25 L
"	" 17—29	II	41	70	27 L
"	" 31—53	II	45	110	28 L
"	g. 2—28	II	42	125	13 L
"	" 30—52	II	45	141	29 L
Jannitzerstraße	alle Nrn.	II	64	462	55 L
Idastraße	alle Nrn.	VI	207	206	78 L
Jennerstraße	ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
Imhoffstraße	alle Nrn.	II	67	747	59 L
Immelmannstraße	alle Nrn.	IV	121	116	133 L
Industriestraße	alle Nrn.	VI	209	14	80 L
Ingolstädter Straße	alle Nrn.	V	183a	—	131 L
Ingostraße	alle Nrn.	V	182	—	130 L
Insel Schütt, hintere	alle Nrn.	I	10	349	19 L
Insel Schütt, kleine	alle Nrn.	I	10	83	19 L
Insel Schütt, vordere	u. 1—7	I	10	26	19 L
" " "	g. 2—2a	I	6a	29	19 L
" " "	" 4—14	I	10	39	19 L
Jobster Straße	alle Nrn.	I	23	177	41 S
Johannesgasse	u. 1—7	II	39	6	16 L
"	" 9—61	II	39	249	22 L
Johannesgasse	g. 2—28	II	39	118	16 L
Johannis-Mühlgasse	u. 1—25	III	98	82	80 S
"	g. 2—16	III	100	84	82 S
Johannisstraße	u. 1—21	III	98	137	80 S
"	" 29—71	III	100	338	82 S
"	" 75—91	III	105	227	87 S
"	" 95—127	III	104	156	86 S
"	" 129—175	III	106	348	88 S
"	" 195	III	107	—	89 S
"	g. 2—24	III	98	106	80 S
"	" 28—32a	III	100	150	82 S
"	" 34—46	III	99	225	81 S
"	" 50—70	II	96	128	78 S
"	" 72—84	III	105	222	87 S
"	" 88—100	III	104	88	86 S
"	" 104—124	III	103	254	85 S
"	" 128—188	III	107	423	89 S
Josephsplatz	u. 1	II	44	14	7 L
"	" 3—7	II	43	32	9 L
"	" 9—25	II	45	46	8 L
"	g. 2—32	II	44	145	7 L
"	" 34	II	45	13	8 L
Irrerstraße	alle Nrn.	I	1	339	5 S
Isoldenstraße	ohne Haus-Nr.	V	178	—	126 L
Judengasse	u. 1—41	I	7	151	18 S
"	g. 2—22	I	8	173	19 S
"	" 26—38	I	9	85	23 S
Judenhof, oberer	u. 1—13	I	8	133	20 S
" "	g. 2—12	I	8	29	19 S
Judenhof, unterer	alle Nrn.	I	8	109	20 S
Julienstraße	alle Nrn.	III	104	217	86 S
Jungermannstraße	ohne Haus-Nr.	III	86	—	69 S
Juvenellstraße	u. 1—19a	III	93	447	75 S
"	g. 2—28	III	91	437	74 S
K					
Kaiserstraße	u. 1—35	II	43	131	1 L
"	" 37—39	II	44	32	7 L
"	g. 4—36	II	43	84	1 L
"	" 38—46	II	44	45	7 L
Kalchreuther Straße	alle Nrn.	III	87	119	70 S
Kanalstraße, mittlere	u. 1—35	II	66	525	58 L
" "	g. 2—24	II	64	425	55 L
" "	" 28—38	II	65	139	56 L
Kanalstraße, obere	u. 1—31	II	67	490	59 L
" "	g. 2—30b	II	66	317	58 L
Kanalstraße, untere	u. 1—11	II	64	276	55 L
" "	" 17—23	II	65	84	56 L
" "	g. 2—20	II	65	289	56 L
Kannengäßchen	ohne Haus-Nr.	II	43	—	1 L
Kantstraße	u. 3—15	III	75	349	58 S
"	g. 4—10	III	84	153	67 S
Kanzlerstraße	u. 1—11	V	151	284	87 L
Kapadocia	alle Nrn.	I	6	18	14 S
Kapellenstraße	u. 3—7	IV	134	84	146 L
Kapferstraße	alle Nrn.	I	35	25	158 L
Kappengasse	u. 1—13	II	47	118	5 L
"	" 15—23	II	47	70	6 L
"	g. 2—24	II	47	200	6 L
Karlsbrücke, an der	alle Nrn.	II	44	20	2 L
Karlstraße	u. 1—5	I	2	129	3 S
"	" 11—23	I	2	131	4 S

Straße und Hausnummer			Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Karlstraße	g.	2—10	I	2	84	1 S
"	"	14—20	I	3	53	2 S
Karolinenstraße	u.	1—57	II	43	273	11 L
"	g.	2—44	II	43	106	9 L
Kartäusergasse, hint.	u.	1—47	II	41	283	26 L
" "	g.	2—36	II	41	151	25 L
" "	"	40—42	II	41	22	27 L
Kartäusergasse, vord.	u.	7	II	40	—	24 L
" "	g.	2—16	II	41	125	25 L
" "	"	18—20	II	41	36	26 L
Kasernenweg		alle Nrn.	II	51	24	38 L
Katharinengasse	u.	1—9	II	38	96	18 L
"	g.	2—18	II	38	109	20 L
"	"	20—48	II	38	177	21 L
Katharinenkloster	u.	1—5	II	38	17	18 L
"	g.	4—6a	II	38	8	18 L
Katzwanger Straße	u.	11—11a	IV	119	168	118 L
" "	"	25—45	V	178	33	126 L
" "	"	87a—99c	V	181	185	129 L
" "	"	101—127	V	183a	40	131 L
" "	"	193—227	V	146	18	82 L
" "	g.	16—54	V	178	272	126 L
" "	"	56—98	V	181	854	129 L
" "	"	100—150	V	147	7	83 L
" "	"	160—256	V	146	462	82 L
Kaulbachplatz	u.	3—15	III	83	132	66 S
Kaulbachstraße	u.	19—45	III	83a	274	66 S
"	g.	18—38	III	83a	214	66 S
Keplerstraße		alle Nrn.	IV	137	853	149 L
Kernstraße	u.	1—19	II	62	304	53 L
"	"	21—45	II	65	494	56 L
"	g.	2—32	II	62	148	53 L
"	"	36—48	II	63	251	54 L
Keßlerplatz		alle Nrn.	I	14	213	33 S
Keßlerstraße	u.	1—11	I	14	7	33 S
"	"	41—43	I	15	35	34 S
"	g.	4—12	I	14	57	33 S
"	"	40	I	15	11	34 S
Ketzelstraße		ohne Haus-Nr.	III	99	—	81 S
Kiefhaberstraße		alle Nrn.	I	34	109	157 L
Kieselbergstr., obere	u.	11	II	51	19	38 L
" "	g.	8—14	II	51	61	38 L
Kieselbergstr., untere		alle Nrn.	II	51	368	38 L
Kieslingstraße		alle Nrn.	III	71	5	46 S
Kinkelstraße		alle Nrn.	I	37	38	160 L
Kirchenberg		alle Nrn.	I	35	134	158 L
Kirchenstraße	u.	1—11a	IV	136	163	148 L
"	"	13—27	IV	135	118	147 L
"	g.	14—36	IV	135	270	147 L
Kirchenweg	u.	1—7a	III	97	147	79 S
"	"	11—47	III	99	505	81 S
"	"	53—57	III	95	100	77 S
"	"	61—75	III	96	109	78 S
"	g.	4—36	III	94	606	76 S
"	"	38—56	III	95	71	77 S
"	"	60—72	III	96	261	78 S
Kirschgartenstraße	u.	5—41	III	106	94	88 S
"	"	47—87	III	107	225	89 S
"	g.	6	III	102	—	84 S
"	"	22	III	101	58	83 S
"	"	40—44	III	104	70	86 S
"	"	48—82	III	103	137	85 S
Klaragasse	u.	1—5	II	40	24	23 L
"	"	7—13	II	40	46	24 L
"	g.	2—14	II	40	68	15 L
"	"	18—32	II	42	79	14 L
Kleemannstraße		alle Nrn.	V	145	134	81 L
Kleestraße		alle Nrn.	V	178	8	126 L
Kleinreuther Weg	u.	3a—27	III	93	185	75 S
" "	"	31	III	91	19	74 S
" "	"	43—87	III	90	376	73 S
" "	"	131—149	III	89	57	72 S
" "	g.	4—12	III	82	22	65 S
" "	"	22—108	III	90	233	73 S
" "	"	120—128	III	85	38	68 S
Kleinweidenmühle		alle Nrn.	II	48	240	35 L
Kleiststraße		alle Nrn.	III	69	48	42 S
Klingenhofstraße	g.	50—52	III	85	10	68 S
"	"	70—72	III	69	15	42 S
Knauerstraße	u.	3—9	VI	193	82	64 L
"	"	11—27	VI	192	182	63 L
"	g.	6—12	VI	193	66	64 L
"	"	20—34	VI	192	252	63 L
Knorrstraße	g.	2—10	II	45	61	29 L
Kobergerplatz		alle Nrn.	III	83	91	66 S
Kobergerstraße	u.	3—25	III	81	230	64 S
"	"	29—59	III	83	436	66 S
"	"	65—85	III	82	343	65 S
"	g.	2—8	III	81	12	64 S
"	"	34—58	III	83	275	66 S
Kochstraße	u.	1—15	V	145	38	81 L
Köhnstraße	u.	33—35	IV	140	—	152 L
"	"	49—53	IV	136	76	148 L
"	g.	6—34	IV	140	103	152 L
"	"	40—58	IV	137	255	149 L
Königstraße	u.	1—17	II	39	50	17 L
"	"	21—53	II	39	134	16 L
"	"	55—93	II	39	380	22 L
"	g.	2—10	II	43	59	1 L
"	"	12—20	II	43	31	9 L
"	"	26—26a	II	43	9	11 L
"	"	28—58	II	40	340	15 L
"	"	60—80	II	40	299	23 L
Königstorgraben		alle Nrn.	IV	142	60	154 L
Königstormauer	u.	1—9	II	39	—	22 L
Königs- u. Frauentor-Zwinger	u.	3—7	II	40	12	23 L
Königs- u. Frauentor-Zwinger	g.	2—8	II	40	—	23 L
Körnerstraße	u.	89—93	V	176	83	124 L
"	"	97	V	175	31	123 L
"	"	115—139	V	172	204	120 L
"	"	141—143	IV	118	13	117 L
"	"	151—153	IV	119	60	118 L
"	g.	2—54	V	154	107	90 L
"	"	58—66	V	153	119	89 L
"	"	100—104	V	175	48	123 L
"	"	108—140	V	173	604	121 L
"	"	144—158	IV	119	133	118 L
Kohlengasse		alle Nrn.	II	42	118	13 L
Kohlenhofstraße	u.	1—79	VI	211	43	103 L
"	g.	4—46	VI	211	227	103 L
"	"	60—68	VI	191	62	62 L
Konradstraße		alle Nrn.	II	57	343	44 L

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Kontumazgarten	alle Nrn.	II	48	95	35 L
Kopernikusplatz	u. 3—5	V	177	56	125 L
"	" 7—17	V	175	134	123 L
"	g. 4—14	V	176	190	124 L
Kopernikusstraße	u. 3—13	V	175	137	123 L
"	" 19—29	V	171	167	119 L
"	g. 4—18	V	175	30	123 L
"	" 20—30	V	172	136	120 L
Koppenhof	alle Nrn.	VI	215	14	165 L
Korbmachershof	u. 1—5	I	11	30	28 S
"	g. 2—4	I	11	18	28 S
Kornmarkt	u. 1—3	II	40	12	24 L
"	" 5—17	II	41	62	25 L
"	g. 2—2a	II	42	—	14 L
"	" 4—8	II	42	4	13 L
Krähengäßchen	ohne Haus-Nr.	I	7	—	16 S
Krämersgasse, obere	u. 3—7	I	4	26	9 S
" "	" 9—11	I	4	7	8 S
" "	g. 2—18	I	4	165	9 S
" "	" 20—24	I	4	81	8 S
Krämersgasse, untere	alle Nrn.	I	4	168	9 S
Kraftshofer Str. (Buch)	alle Nrn.	III	217	s. Buch	95 S
Kranichstraße	ohne Haus-Nr.	II	68	—	90 S
Kraußstraße	u. 1—9	VI	210	123	102 L
"	g. 4—10	VI	211	53	103 L
Krebsgasse	u. 1	II	42	10	12 L
"	" 3—9	II	42	7	14 L
"	g. 4	II	42	—	13 L
Krelingstraße	u. 9—41	III	79	308	62 S
"	" 43—53	III	83a	192	66 S
"	g. 6—30	III	78	54	61 S
"	" 34—44	III	79	132	62 S
Krellerstraße	alle Nrn.	I	32	97	53 S
Kressengartenstr.	ohne Haus-Nr.	IV	143	—	156 L
Kressenstraße	alle Nrn.	III	93	209	75 S
Kreutzerstraße	u. 3—7	VI	198	13	69 L
"	" 11—43	VI	197	457	68 L
"	" 45—51	VI	204	142	75 L
"	" 61—71	VI	205	228	76 L
"	g. 6—8	VI	198	11	69 L
"	" 18—48	VI	197	103	68 L
"	" 54—58	VI	204	161	75 L
"	" 70—72	VI	205	63	76 L
"	" 74—82	VI	203	173	74 L
Kreuzgasse, mittlere	u. 1—11	II	47	35	5 L
" "	" 13—33	II	47	153	4 L
" "	g. 2—28	II	47	108	4 L
" obere	u. 1—37	II	47	161	5 L
" "	g. 2—10	II	47	50	5 L
" "	" 12—28	II	47	97	4 L
" untere	alle Nrn.	II	47	289	4 L
Kreuzsteinstraße	alle Nrn.	VI	207	375	78 L
Kriemhildstraße	u. 1—11	IV	125	233	137 L
"	g. 2—24	IV	123	459	135 L
Krottenbach	alle Nrn.	VI	216	802	166 L
Krugstraße	u. 9—49	III	101	543	83 S
"	g. 10—18	III	105	122	87 S
"	" 22—32	III	104	69	86 S
Kühhof	alle Nrn.	II	41	33	25 L
Kühnertsgasse	alle Nrn.	II	38	238	21 L
Künhoferstraße	u. 1	I	20	17	39 S
"	" 13—25	I	19	272	38 S
Künhoferstraße	u. 27—35	I	28	155	49 S
"	g. 14—26	I	19	261	38 S
"	" 28—36	I	29	146	50 S
Kürschnershof	" 2—6	II	38	28	20 L
Kuglerstraße	" 6	VI	200	7	73 L
Kunigundenstraße	" 4—6	VI	205	89	76 L
Kunostraße	alle Nrn.	V	182	216	130 L
Kupferschmiedshof	alle Nrn.	I	11	76	27 S
Kupferstraße	u. 7—15	IV	130	92	142 L
"	" 23—31	IV	131	150	143 L
"	g. 4—26	IV	130	26	142 L
"	" 28—36	IV	131	85	143 L
Kurfürstenstraße	alle Nrn.	V	151	157	87 L
Kurtstraße	alle Nrn.	IV	135	54	147 L
L					
Labenwolfstraße	alle Nrn.	III	73	98	56 S
Längenstraße	g. 4—14	III	71	26	46 S
Lagerstraße, obere	u. 15—19	VI	209	—	80 L
" "	g. 18	VI	209	—	80 L
" untere	alle Nrn.	VI	209	—	80 L
Lammsgasse	u. 1—15	I	1	148	5 S
"	g. 2—22	I	1	271	6 S
Lamprechtstraße	alle Nrn.	IV	136	102	148 L
Landauergasse, hint.	g. 4—16	I	12	119	29 S
" vord.	alle Nrn.	I	7	53	18 S
Landgrabenstraße	u. 3—19	V	161	456	97 L
"	" 27—47	V	159	280	95 L
"	" 61—85	V	163	306	99 L
"	" 95—99	V	167	71	107 L
"	" 105	V	166	—	106 L
"	" 119—149	V	170	445	110 L
"	g. 4—28	V	160	507	96 L
"	" 30—34	V	159	195	95 L
"	" 42—54a	V	158	186	94 L
"	" 64—70	V	155	172	91 L
"	" 78—100	V	157	309	93 L
"	" 116—132	V	169	155	109 L
"	" 134—146	V	168	163	108 L
Lange Gasse	u. 1—49	I	12	292	30 S
" "	g. 2—16	I	12	75	30 S
" "	" 18—36	I	12	33	31 S
Langer Steig	alle Nrn.	III	85	43	68 S
Lange Zeile	u. 3—13	III	100	61	82 S
" "	" 17—39	III	99	66	81 S
" "	g. 2—16	III	98	57	80 S
" "	" 22—52	III	97	164	79 S
Lanzingerhof	alle Nrn.	II	42	70	14 L
Laubestraße	alle Nrn.	I	37	—	160 L
Laufamholzstraße	u. 1—145	I	35	458	158 L
"	g. 2—80	I	37	289	160 L
Laufer Gasse, äußere	u. 1—37	I	12	242	29 S
" " "	g. 2—18	I	11	135	28 S
" " "	" 20—40	I	11	207	27 S
Laufer Gasse, innere	alle Nrn.	I	7	366	18 S
Laufer Platz, äußerer	u. 1	I	12	7	29 S
" " "	" 3—27	I	12	150	31 S
" " "	g. 2—32	I	11	195	27 S
Laufer Platz, innerer	u. 1—3	I	9	19	23 S
" " "	" 11—13	I	7	37	18 S
" " "	g. 2—16	I	11	81	28 S
Lauf. Schlagturm, am	" 2—6	I	9	15	23 S

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Laufer Torgraben . g. 2—22	I	14	202	33 S
Laufer Tormauer . u. 1—19	I	10	13	24 S
" " . g. 8—32	I	11	73	27 S
" " . " 36—66	I	10	29	24 S
Laufer Torzwinger alle Nrn.	I	11	—	27 S
Lechnerstraße . . alle Nrn.	I	36	18	159 L
Ledergasse, hintere . u. 1—61	II	44	267	7 L
" " . g. 2—24	II	44	219	2 L
" " . " 26—42	II	44	210	3 L
Ledergasse, vordere u. 1—27	II	45	35	8 L
" " . g. 2—32	II	44	178	7 L
Leibnizstraße . . alle Nrn.	VI	208	406	79 L
Lenaustraße . . . u. 3—5	VI	184	—	45 L
" . . . g. 6—16	VI	184	77	45 L
Lenbachstraße . . alle Nrn.	I	32	246	53 S
Leonhardsgäßchen . alle Nrn.	I	6	13	15 S
Leonhardstraße . . u. 1—43	VI	191	457	62 L
" . . g. 2—28	VI	191	394	62 L
" . . " 42—56	VI	193	262	64 L
Leopoldstraße . . u. 3—31	VI	204	761	75 L
" . . g. 2—10	VI	195	237	66 L
" . . " 14—30	VI	197	225	68 L
Lerchenbühlstraße . u. 57—97	III	108	13	91 S
" . g. 24—36	III	93	17	75 S
" . " 66—68	III	91	8	74 S
" . " 194—200	III	108	9	91 S
Lerchenstraße . . alle Nrn.	III	89	29	72 S
Lessingstraße . . g. 6	VI	210	4	102 L
Leyer Straße . . u. 13	VI	200	—	71 L
" " . . " 137—173	VI	201	81	72 L
" " . . g. 2—116	VI	200	66	71 L
" " . . " 144—154	VI	201	17	72 L
Lichtenhofstraße . u. 7—11	IV	127	55	139 L
" . g. 2—14	IV	129	77	141 L
Lichterziehershof . alle Nrn.	I	12	65	31 S
Liebigstraße . . . u. 3	I	14	16	33 S
Lilienstraße . . . u. 3—7	VI	196	94	67 L
" . . . " 11—15	VI	194	175	65 L
" . . . g. 2—18	VI	194	274	65 L
Lindenaststraße . . n. 17—53	III	73	166	56 S
" . . " 61—67	III	76	137	59 S
" . . g. 2—50	III	73	198	56 S
" . . " 56—64	III	76	133	59 S
Lindengasse . . . alle Nrn.	III	100	343	82 S
Lindnerstraße . . u. 9	I	36	6	159 L
Linggstraße . . ohne Haus-Nr.	V	148	—	83 L
" . . . u. 15	V	148	40	84 L
Linnéstraße . . . alle Nrn.	VI	209	257	80 L
Listenhof . . . alle Nrn.	I	2	27	4 S
Listerstraße . . ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
Lobsingerstraße . . u. 7—13	III	96	173	78 S
" . . g. 8—16	III	95	194	77 S
Lochnerstraße . ohne Haus-Nr.	VI	206	—	77 L
Löbleinstraße . . u. 3—5	III	78	32	61 S
" . . " 11—31	III	80	574	63 S
" . . " 33—85	III	84	618	67 S
" . . g. 10—34	III	76	185	59 S
" . . " 36—44	III	77	260	60 S
" . . " 50—60	III	74	299	57 S
" . . " 66—68	III	75	131	58 S
" . . " 72—84a	III	84	149	67 S
Lödelstraße . . . alle Nrn.	V	178	256	126 L
Löffelholzstraße . alle Nrn.	V	147	179	83 L
Löhnerstraße . . alle Nrn.	I	22	186	40 S
Löwestraße . . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Lohe . . . . . alle Nrn.	III	109	360	93 S
Lohengrinstraße . alle Nrn.	IV	120	3	132 L
Loher Moos (siehe die einzelnen Straßen)				
Lohestraße . . . alle Nrn.	III	89	31	72 S
Lohhof . . . . alle Nrn.	VI	215	88	165 L
Lorenzerplatz . . u. 1—27	II	39	84	17 L
" . . g. 4—16	II	39	54	16 L
Lorenzerstraße . . u. 1—15	II	38	82	20 L
" . . " 17—33	II	38	69	21 L
" . . g. 2—6	II	39	22	16 L
" . . " 8—32	II	39	115	22 L
Lortzingstraße . . u. 15	II	55	12	42 L
Lotharstraße . . g. 2—10	VI	201	156	72 L
Lothringer Straße . u. 1—7	V	179	149	127 L
" " . " 11—29	V	180	37	128 L
" " . g. 4—18	V	180	274	128 L
" " . " 24	V	181	—	129 L
Lotzestraße . . . alle Nrn.	VI	208	95	79 L
Ludwig-Feuerbach-Straße u. 3—19	I	33	182	54 S
" " 23—37	I	30	205	51 S
" " 41—75	I	26	220	47 S
" " 85—89	I	24	104	43 S
" g. 2—28	I	33	250	54 S
" " 30—44	I	30	244	51 S
" " 48—56	I	28	173	49 S
" " 58	I	28a	26	49 S
" " 60—68	I	28	67	49 S
" " 72—76	I	29	112	50 S
" " 94	I	24	49	43 S
Ludwig-Frank-Straße u. 9—35	IV	121	52	133 L
Ludwigsfeld . . alle Nrn.	IV	131	1308	143 L
Ludwigskanal, am u. 1—5	VI	196	6	67 L
" " " 23—55	VI	192	—	63 L
" " g. 4—30	VI	192	6	63 L
" " " 34—100	VI	188	21	57 L
Ludwigstraße . . u. 1—27	II	45	68	10 L
" . . " 29	II	45	6	29 L
" . . " 31—81	II	46	338	32 L
" . . g. 2—34	II	45	60	8 L
" . . " 34a—76	II	46	246	33 L
Lützowstraße . . alle Nrn.	I	25	10	44 S
Luisenstraße . . . alle Nrn.	IV	131	121	143 L
Luitpoldhain . ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
Luitpoldstraße . . alle Nrn.	II	40	258	23 L
Lutherplatz . . . u. 9—11	V	178	80	126 L
" . . . g. 4—6	V	175	6	123 L
Lutzstraße . . . alle Nrn.	I	25	78	44 S

M

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Märzenweiher . ohne Haus-Nr.	III	87	—	70 S
Maffeiplatz . . . alle Nrn.	V	175	89	123 L
Maffeistraße . ohne Haus-Nr.	V	175	—	123 L
Maiach . . . . alle Nrn.	VI	213	i. Eibach	163 L
Maiachstraße . . u. 1—65	VI	206	342	77 L
" . . " 75—103	V	145	102	81 L
" . . g. 4—82	VI	206	157	77 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Maiachstraße . . g. 96	VI	212	—	162 L
Maiengasse . . . alle Nrn.	II	45	193	28 L
Manggasse . . . u. 1—11	I	11	54	28 S
„ . . . g. 6—12	I	11	34	27 S
Mannertstraße . . alle Nrn.	II	53	308	40 L
Marienbergstraße . alle Nrn.	III	88	38	71 S
Marienplatz. . . u. 1—11	IV	142 a	72	155 L
„ . . . g. 2—8	IV	142	67	154 L
Marienstraße u. 1—11, g. 2—12	IV	142	149	154 L
„ u. 13—27, g. 14—20	IV	142 a	179	155 L
Marientorgraben . u. 1—17	IV	142	117	154 L
„ . g. 8—12	II	38	143	18 L
Marientormauer . u. 1—7	II	38	17	18 L
„ u. 15, g. 20—28	II	38	17	21 L
Marientorzwinger . u. 1	II	38	3	21 L
Markgrafenstraße . u. 1—19	V	151	402	87 L
„ . „ 23—39	V	150	212	86 L
„ . g. 4—24	V	151	405	87 L
„ . „ 28—34	V	150	131	86 L
Markomannenstraße, v. Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
Marktäckerstraße . alle Nrn.	III	108	36	91 S
Marktstraße, hintere n. 7—85	VI	206	357	77 L
„ „ g. 40—68	VI	207	279	78 L
„ „ „ 74—90	VI	206	185	77 L
Marktstraße, vordere u. 11—13	VI	206	85	77 L
Marschnerstraße, ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Marthastraße . . u. 23—25	I	34	56	157 L
„ . . g. 4—22	I	36	312	159 L
„ . . „ 28—34	I	34	150	157 L
Martin-Behaim Str. alle Nrn.	I	29	207	50 S
Martin-Richter-Str. u. 1—23	I	31	189	52 S
„ „ 29—37	I	30	192	51 S
„ g. 6—42	I	33	405	54 S
Martinstraße . . u. 5—19	III	85	53	68 S
Marxstraße . . . u. 9—15	III	105	115	87 S
„ . . . „ 19—41	III	104	219	86 S
„ . . . g. 12—16	III	105	87	87 S
„ . . . „ 22—40	III	104	86	86 S
„ . . . „ 52—62	III	106	251	88 S
Mathildenstraße . u. 5—13	I	28	191	49 S
„ . . „ 29—41	I	26	206	47 S
„ . . g. 4—12	I	29	110	50 S
„ . . „ 18—28	I	26	243	47 S
„ . . „ 30—44	I	27	213	48 S
Mauthalle, an der . alle Nrn.	II	40	4	15 L
Maxfeld, am . . u. 1—21	III	72	175	55 S
„ „ . . „ 23—31	III	77	128	60 S
„ „ . . „ 39—81	III	75	408	58 S
„ „ . . „ 95—187	III	84	78	67 S
„ „ . . g. 2—18	III	75	29	58 S
„ „ . . „ 130	III	71	22	46 S
Maxfeldstraße . . u. 3—25	III	78	92	61 S
„ . . „ 27—69	III	76	263	59 S
„ . . „ 71—83	III	77	91	60 S
„ . . g. 10a—42	III	73	360	56 S
„ . . „ 46—54	III	72	58	55 S
Maximilianstraße . u. 19—27	II	53	154	40 L
„ . „ 45	VI	186	—	47 L
„ . g. 14	II	54	36	41 L
„ . „ 26—42	II	53	184	40 L
„ . „ 50—60	VI	184	42	45 L
„ . „ 78	VI	185	11	46 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Maxplatz . . . u. 1—35	I	2	247	3 S
„ . . g. 8—22 u. 52	I	2	124	3 S
„ . . . g. 28—48	I	2	177	4 S
„ . . . „ 50	I	1	5	5 S
Maxtorgraben . . u. 1—11	III	78	92	61 S
„ . . „ 13—37	III	73	100	56 S
„ . . „ 41—47	I	32	32	53 S
„ . . g. 46	I	12	—	30 S
Maxtormauer . . u. 3—15	I	12	18	30 S
„ . . „ 17—21	I	12	15	31 S
„ . . g. 2—44	I	12	178	30 S
„ . . „ 52—62	I	12	77	31 S
Meisenstraße . . alle Nrn.	VI	208	52	79 L
Meisterleinsplatz u. 3—15, g. 4—18	I	16	214	35 S
„ . g. 22—26	I	20	102	39 S
Melanchthonplatz . u. 1—3	V	158	61	94 L
„ . „ 9—19a	V	163	150	99 L
„ . „ 2—10	V	159	189	95 L
Melanchthonstraße. u. 11—25	V	155	164	91 L
„ . g. 14—16	V	158	—	94 L
Mendelstraße . . u. 3—17	II	58	200	49 L
„ . . „ 21—31	II	59	197	50 L
„ . . g. 6—10	II	58	150	49 L
„ . . „ 20—34	II	60	321	51 L
Mentergasse, obere . alle Nrn.	V	165	305	101 L
Mentergasse, untere alle Nrn.	V	165	124	101 L
Merkelsgasse . . u. 3—21	I	13	196	32 S
Metzgergäßchen . . alle Nrn.	I	15	57	34 S
Meuschelstraße . . u. 1—3	III	82	45	65 S
„ . . „ 7—49	III	83a	368	66 S
„ . . „ 51—67	III	81	162	64 S
„ . . „ 69—75	III	80	102	63 S
„ . . g. 14—42	III	79	191	62 S
„ . . „ 46—74	III	78	303	61 S
Michaelstraße . . alle Nrn.	III	89	41	72 S
Militärschießplatz . g. 12	V	146	10	82 L
Minervaplatz . . g. 2—40	V	146	80	82 L
Minervastraße . . alle Nrn.	V	146	384	82 L
Mittelstraße . . alle Nrn.	III	89	357	72 S
Mögeldorfer Hauptstr. u. 1—17	I	34	58	157 L
„ „ „ 23—63	I	35	369	158 L
„ „ g. 2—62	I	37	230	160 L
Mögeldorfer Straße u. 1—21	I	28	188	49 S
„ „ „ 23—29	I	29	141	50 S
„ „ „ 47—71	I	22	301	40 S
„ „ g. 4—18	I	18	265	37 S
„ „ „ 20—40	I	19	298	38 S
Möricke straße . . alle Nrn.	III	69	28	42 S
Mörlgasse . . . alle Nrn.	III	76	125	59 S
Mohnstraße . . . alle Nrn.	III	84	186	67 S
Mohrengasse . . alle Nrn.	II	47	94	5 L
Moltkestraße . . u. 1—9	II	50	120	37 L
„ . . „ 11—25	II	49	63	36 L
„ . . g. 2—16	II	50	178	37 L
Mommsenstraße . alle Nrn.	III	71	17	46 S
Mondscheingasse . alle Nrn.	VI	190	36	61 L
Morsestraße. . . alle Nrn.	V	179	56	127 L
Mostgasse . . . alle Nrn.	II	46	145	33 L
Mozartstraße . . alle Nrn.	I	29	43	50 S
Mühlgasse . . . alle Nrn.	II	44	89	3 L
Mühlhof (sämtl. Straßen) alle Nrn.	VI	216	175	166 L
Mühlweg . . . alle Nrn.	III	108	7	91 S

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Müllnerstraße . . u. 23—33	II	62	110	53 L
" . . " 35—37	II	63	63	54 L
" . . g. 22	II	62	31	53 L
" . . " 26—34	II	63	194	54 L
Münchener Straße . alle Nrn.	VI	185	2	46 L
Münzgasse . . . u. 3—15	I	11	120	28 S
" . . . " 17—35	I	11	53	27 S
" . . . g. 2—30	I	11	146	28 S
Münzplatz . . . alle Nrn.	I	11	56	28 S
Muggenhofer Straße u. 29—33	II	53	78	40 L
" " " 39—67	II	54	164	41 L
" " "113—115	II	56	136	43 L
" " "175—209	II	57	54	44 L
" " g. 2—36	II	53	215	40 L
" " " 40—44	II	54	115	41 L
" " " 80—122	II	55	168	42 L
" " "160—192	II	56	151	43 L
" " "240	II	57	—	44 L
Muldenweg . . . alle Nrn.	V	146	86	82 L
Munkerstraße . . alle Nrn.	V	155	280	91 L
Murrstraße . . . alle Nrn.	VI	186	366	47 L
N				
Nadlersgasse . . u. 1—33	II	45	219	29 L
" . . g. 4—14	II	45	109	10 L
Nägeleinsgasse, hintere alle Nrn.	I	2	118	3 S
Nägeleinsgasse, vordere alle Nrn.	I	2	36	3 S
Nelkenstraße . . alle Nrn.	VI	194	284	65 L
Nerzplatz . . . alle Nrn.	V	183a	46	131 L
Neubleiche . . . alle Nrn.	IV	133	143	145 L
Neudörferstraße . alle Nrn.	IV	142	187	155 L
Neue Gasse . . . u. 1—45	I	8	188	21 S
" " . . . g. 2—44	I	9	304	22 S
Neuhaus . . . alle Nrn.	III	89	56	72 S
Neuhausen . . . u. 5—19	IV	143	158	156 L
Neulichtenhof . . alle Nrn.	V	181	118	129 L
Neumühlweg . . alle Nrn.	VI	202	132	73 L
Neusorgstraße . . alle Nrn.	III	89	53	72 S
Neutorgraben . . alle Nrn.	III	98	96	80 S
Neutormauer . . u. 3—7	I	1	11	5 S
" . . " 9—25	I	1	9	6 S
" . . "25a—29	I	4	—	8 S
" . . g. 2—16	I	1	67	5 S
" . . " 20—42	I	1	122	6 S
Neutorstraße . . u. 1—15	I	1	134	5 S
" . . g. 4—14	I	1	136	6 S
Neutorzwinger . . alle Nrn.	I	1	5	6 S
Nibelungenplatz . alle Nrn.	IV	128	30	140 L
Nibelungenstraße . u. 3—29	IV	129	359	141 L
" . g. 4—28	IV	128	191	140 L
Nicolaistraße . ohne Haus-Nr.	II	56	—	43 L
Niederweg . . . alle Nrn.	II	68	123	90 S
Niklasstraße . ohne Haus-Nr.	IV	135	—	147 L
Nimrodstraße . . alle Nrn.	V	147	3	83 L
Nonnengartenstr. ohne Haus-Nr.	II	38	—	18 L
Nonnengasse . . u. 1—7	II	38	12	18 L
" . . " 13—17	II	39	9	17 L
" . . g. 2—22	II	39	61	17 L
Nopitschstraße . . u. 3	VI	206	14	77 L
" . . " 55—93	VI	209	32	80 L
" . . " 97—111	VI	208	135	79 L
" . . g. 12—24	VI	206	29	77 L
Nopitschstraße . . g. 80	V	145	5	81 L
" . . "104	VI	208	7	79 L
Norastraße . . . alle Nrn.	II	68	85	90 S
Nordostbahnhof, am u. 3—41	III	71	—	46 S
" " " 15	III	85	5	68 S
" " g. 36—40	III	71	—	46 S
Nornenstraße . ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
	V	178	—	126 L
Novalisstraße . . alle Nrn.	III	69	17	42 S
Nützelstraße . . . u. 3—13	II	60	284	51 L
" . . . g. 4—14	VI	187	236	48 L
Nunnenbeckstraße . alle Nrn.	I	13	444	32 S
O				
Obstgasse . . . alle Nrn.	I	5	43	12 S
Obstmarkt . . . u. 1—7	I	5	54	12 S
" . . . g. 2—20	I	6	95	14 S
" . . . " 22—28	I	6	58	15 S
Oedenberger Straße u. 57—135	III	71	49	46 S
" " g. 52—66	III	71	61	46 S
" " "180	III	69	8	42 S
Oelberg, am . . alle Nrn.	I	4	85	8 S
Ohmstraße . . . alle Nrn.	V	167	323	107 L
Ofenstraße . . . u. 11—15	VI	209	73	80 L
" . . . " 17—27	V	158	226	94 L
" . . . " 35	V	155	42	91 L
" . . . g. 4—14	VI	208	217	79 L
" . . . " 18—30	V	158	244	94 L
" . . . " 40	V	155	49	91 L
Olgastraße . . . u. 1—9	VI	207	69	78 L
Orffstraße . . . u. 3—21	VI	205	269	76 L
" . . . g. 4—26	VI	204	467	75 L
Ortliebstraße . ohne Haus-Nr.	III	93	—	75 S
Ortsstraße . . . alle Nrn.	I	37	117	160 L
Osianderstraße . . alle Nrn.	VI	192	262	63 L
Ostendstraße . . u. 9—65	IV	143	108	156 L
" . . " 69—203	I	34	614	157 L
" . . g. 12—60	IV	143	222	156 L
" . . " 74—192	I	36	268	159 L
Osterhausenstraße . alle Nrn.	V	176	145	124 L
Oswaldstraße . . alle Nrn.	V	182	237	130 L
Ottilienstraße . . u. 1—5	IV	124	68	136 L
" . . g. 4—8	IV	122	84	134 L
Ottmarstraße . . u. 21	VI	197	—	68 L
" . . g. 16—34	VI	198	110	69 L
Ottostraße . . . u. 1—33	II	46	341	31 L
" . . . g. 2—40	II	46	101	32 L
Ottstraße . . . alle Nrn.	V	159	199	95 L
P				
Palmplatz . . ohne Haus-Nr.	III	99	—	81 S
Paniersplatz . . u. 3—37	I	5	288	10 S
" . . g. 2—30	I	7	94	17 S
Panzerstraße . ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
Paradiesstraße . . alle Nrn.	IV	111	465	105 L
Parkstraße . . . u. 1—13	III	77	287	60 S
" . . . " 21—31	III	74	175	57 S
" . . . " 39—41	III	75	91	58 S
" . . . " 45	III	84	30	67 S
" . . . g. 2—18	III	77	315	60 S
" . . . " 20—46	III	75	432	58 S
Paulistraße . . . alle Nrn.	V	183	288	131 L

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Paulstraße . . .	u. 3—27	IV	118	493	117 L
„ . . .	g. 4—14	IV	119	217	118 L
Paulusstein, am .	alle Nrn.	III	87	110	70 S
Paumgartnerstraße	u. 1—29	II	61	219	52 L
„	g. 4—16	II	58	92	49 L
„	„ 18—28	II	59	249	50 L
Penzstraße . . .	alle Nrn.	III	95	633	77 S
Pestalozzistraße .	alle Nrn.	II	54	194	41 L
Peter-Henlein-Str.	u. 1—25	V	165	517	101 L
„	„ 27—35	V	167	82	107 L
„	„ 37—45	V	166	86	106 L
„	„ 45a—63	IV	112	174	111 L
„	„ 69—77	IV	113	174	112 L
„	„ 81—89	IV	115	138	114 L
„	„ 105—121	IV	116	162	115 L
„	g. 2—18	V	164	173	100 L
„	„ 22—32	V	167	197	107 L
„	„ 36—46	V	166	139	106 L
„	„ 46a—58	IV	112	155	111 L
„	„ 66—74	IV	113	175	112 L
„	„ 78—90	IV	115	229	114 L
„	„ 92—94	IV	114	89	113 L
„	„ 102—124	IV	116	148	115 L
Peterstraße . . .	u. 1—37	IV	134	367	146 L
„ . . .	„ 41—71	IV	130	267	142 L
„ . . .	g. 2—4	IV	134	23	146 L
„ . . .	„ 18—32	IV	135	63	147 L
„ . . .	„ 36—66	IV	131	355	143 L
Peter-Vischer-Straße	u. 1—7	II	38	34	18 L
„	„ 9—41	II	38	172	20 L
„	g. 2—6	II	38	34	18 L
„	„ 8	II	39	52	17 L
Pettenkoferstraße ohne Haus-Nr.		V	145	—	81 L
Petzoltstraße . .	u. 1—11	VI	191	95	62 L
„ . .	g. 4—16	VI	193	132	64 L
Pennigasse . . .	alle Nrn.	II	39	71	22 L
Peyerstraße . . .	u. 29—31	II	53	98	40 L
„ . . .	g. 28—50	II	54	231	41 L
Pfälzerstraße . .	u. 3—65	V	154	68	90 L
„ . .	g. 34—62	V	151	158	87 L
Pfannenschmiedsgasse	u. 1—19	II	40	113	15 L
„	g. 2—16	II	42	58	12 L
„	„ 18—24	II	42	128	14 L
Pfarrgasse . . .	alle Nrn.	II	39	71	17 L
Pfeifergasse . . .	u. 3—17	II	41	124	30 L
„ . . .	g. 2a—4	II	45	36	28 L
„ . . .	„ 6—14	II	41	73	30 L
Pfinzingstraße . .	u. 1—51	VI	199	194	70 L
„ . . .	„ 155	VI	200	39	71 L
Pflugstraße . . .	g. 2—10	V	178	36	126 L
Pfründnerstraße .	u. 1—3	IV	130	7	142 L
„ .	„ 17—23	IV	131	117	143 L
„ .	g. 20—24	IV	135	20	147 L
Philippstraße . .	alle Nrn.	VI	201	30	72 L
Pillenreuther Str.	u. 1—29	IV	115	423	114 L
„ „	„ 33—41	IV	114	213	113 L
„ „	„ 43—57	V	177	269	125 L
„ „	g. 4	IV	111	32	105 L
„ „	„ 8—38	IV	113	438	112 L
„ „	„ 40—52	V	177	246	125 L
Pilotystraße . .	u. 7—31	III	79	87	62 S
„ . .	„ 43—51	III	82	229	65 S
Pilotystraße . .	g. 8—30	III	79	66	62 S
„ . .	„ 36—40	III	82	56	65 S
„ . .	„ 48a—60	III	83	38	66 S
Pirkheimershof . .	alle Nrn.	I	1	29	6 S
Pirkheimerstr., mittl.	u. 21—43	III	79	183	62 S
„ „	„ 47—67	III	78	139	61 S
„ „	g. 14—22	III	79	13	62 S
„ „	„ 24—48	III	78	178	61 S
Pirkheimerstraße, ob.	u. 3—35	III	73	187	56 S
„ „	„ 39—61	III	72	209	55 S
„ „	g. 2—28	III	73	244	56 S
„ „	„ 34—60	III	72	131	55 S
Pirkheimerstraße, unt.	alle Nrn.	III	79	160	62 S
Plärrer, am . .	u. 1	II	67	3	59 L
„ „ . .	„ 3—7	II	48	49	34 L
„ „ . .	g. 2—8	II	48	82	34 L
Platenstraße . .	u. 9—19	V	148	338	84 L
„ . .	„ 47—65	V	147	—	83 L
„ . .	g. 12—20	V	148	309	84 L
„ . .	„ 46—56	V	147	40	83 L
Platnersberg . .	alle Nrn.	III	69	10	42 S
Platnersgasse . .	alle Nrn.	I	6	29	15 S
Platnershof . . .	alle Nrn.	I	5	49	11 S
Plobenhofstraße .	alle Nrn.	I	6	156	13 S
Poppenreuther Str.	u. 3—11	III	105	192	87 S
„ „	„ 21—45	III	103	255	85 S
„ „	„ 65	III	107	5	89 S
„ „	g. 4—12	III	96	157	78 S
„ „	„ 14—28	III	95	353	77 S
„ „	„ 56	III	93	3	75 S
Postgäßchen . .	ohne Haus-Nr.	II	43	—	9 L
Prätoriusstraße .	u. 1—11	VI	186	88	47 L
„ .	„ 13—23	VI	187	85	48 L
Pranckhstraße . .	g. 4—26	VI	200	119	71 L
Praterstraße . .	alle Nrn.	II	48	274	35 L
Praunstraße . .	alle Nrn.	III	70	196	45 S
Prechtelsgasse . .	u. 1—11	I	8	93	19 S
„ . .	g. 4—10	I	8	69	20 S
„ . .	„ 12—22	I	8	93	19 S
Preißlerstraße . .	alle Nrn.	II	61	622	52 L
Prinzregentenufer .	u. 3—25	I	14	192	33 S
„ .	„ 41—47	I	15	12	34 S
Prutzstraße . . .	alle Nrn.	I	37	4	160 L
Pulvermagazin, alt., o. Haus-Nr.		I	34	—	157 L
Pulversee, am . .	alle Nrn.	IV	143	—	156 L
Pulverweg . . .	alle Nrn.	IV	143	23	156 L
Q					
Querstraße . . .	u. 1—15	I	16	190	35 S
„ . . .	g. 4—12	I	17	121	36 S
R					
Raabstraße . . .	alle Nrn.	II	56	561	43 L
Radbrunnengasse .	alle Nrn.	I	1	179	6 S
Rahm	u. 1—49	I	16	369	35 S
„	„ 51—65	I	17	94	36 S
„	g. 2—32	I	16	193	35 S
Rahmzwinger . .	u. 21	I	16	17	35 S
Rampeu, an den .	u. 1—23	V	162	572	98 L
„ „ „ .	„ 29—43	V	161	401	97 L
„ „ „ .	g. 2	V	162	—	98 L
„ „ „ .	„ 40—48	VI	211	11	103 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Rangierbahnhof (Einfahrtsbahnhof) . . . . alle Nrn.	V	183	60	131 L
Rangierbahnhof (Ausfahrtsbahnhof) . . . . alle Nrn.	V	183b	214	131 L
Rankestraße . . . u. 9—13	IV	129	59	141 L
„ . . . „ 19—77	IV	120	51	132 L
„ . . . g. 20	IV	129	23	141 L
„ . . . „ 26—78	IV	120	204	132 L
Rathausgasse . . alle Nrn.	I	5	67	12 S
Rathausplatz . . u. 1—3	I	3	—	2 S
„ . . „ 5—11	I	4	28	9 S
„ . . g. 2	I	5	15	12 S
„ . . „ 4	I	4	—	9 S
Rathenauplatz . . u. 1—7	I	11	13	27 S
„ . . „ 19—21	I	32	14	53 S
„ . . g. 2—20	I	13	139	32 S
„ . . „ 24—26	I	32	30	53 S
Raupenschlag . . alle Nrn.	V	146	59	82 L
Redtenbacherstraße, ohn. Haus-Nr.	VI	185	—	46 L
Redwitzstraße . . alle Nrn.	V	154	19	90 L
Regensburger Straße u. 23—25	IV	136	12	148 L
„ „ „ 31—49	IV	134	257	146 L
„ „ „ 51—75	IV	135	273	147 L
„ „ „ 215—249	IV	132	26	144 L
„ „ g. 2—32	IV	136	424	148 L
„ „ „ 34—62	IV	135	215	147 L
„ „ „ 126—318	IV	121	454	133 L
Rehhof . . . . alle Nrn.	I	37	14	160 L
Reichelsdorf, sämtl. Str. alle Nrn.	VI	215	1490	165 L
Reichelsdorfer Straße alle Nr.	V	145	102	81 L
Reichenbachstraße . alle Nrn.	V	145	266	81 L
Reichstraße . . . alle Nrn.	III	82	876	65 S
Reindelstraße . . alle Nrn.	IV	142a	181	155 L
Reisstraße . . . alle Nrn.	V	183	—	131 L
Reitackerstraße . . alle Nrn.	VI	188	279	57 L
Rennweg . . . . u. 1—27	I	33	168	54 S
„ . . . . „ 31—63	I	31	204	52 S
„ . . . . g. 12—30	I	33	118	54 S
„ . . . . „ 34—72	I	31	376	52 S
Reutersbrunnenstraße u. 43	II	51	11	38 L
„ „ 85—93	II	53	89	40 L
„ g. 2—56	II	50	138	37 L
Reuterstraße . . alle Nrn.	III	78	139	61 S
Richard-Wagner-Str. alle Nrn.	III	72	446	55 S
Richthofenstraße . alle Nrn.	IV	121	31	133 L
Riehlstraße . . alle Nrn.	I	22	445	40 S
Riesenschritt . . alle Nrn.	III	100	55	82 S
Rieterstraße . . u. 3—55	III	94	391	76 S
„ . . „ 69—77	III	95	106	77 S
„ . . g. 2—14	III	93	160	75 S
Rietschstraße . . u. 1	II	67	59	59 L
Ritterplatz . . . alle Nrn.	IV	139	53	151 L
Rittergäßchen . ohne Haus-Nr.	I	8	—	21 S
Rittershof . . . alle Nrn.	II	39	53	22 L
Rochuskirchhof, beim alle Nrn.	II	67	167	59 L
Röcklstraße . . . alle Nrn.	V	183	59	131 L
Röselstraße . . . alle Nrn.	V	145	11	81 L
Röthenbach bei Schweinau, sämtl. Straßen . . . alle Nrn.	VI	212	1611	162 L
Röthgasse (Buch) . alle Nrn.	III	217	s. Buch	95 S
Rohlederer straße . u. 1—17	III	96	184	78 S
„ . „ 19—21	III	95	63	77 S
Rohlederer straße . g. 2—30	III	99	291	81 S
Rohrmannstraße . alle Nrn.	II	66	398	58 L
Rollnerstraße . . u. 5—33	III	78	225	61 S
„ . . „ 35—61	III	81	282	64 S
„ . . g. 24—36	III	78	172	61 S
„ . . „ 38—82	III	81	239	64 S
Rollnerstraße, äußere alle Nrn.	III	84	112	67 S
Roonstraße . . . u. 1—17	II	50	189	37 L
Roritzerstraße . . alle Nrn.	III	97	285	79 S
Rosenaustraße . . alle Nrn.	II	48	196	34 L
Rosengasse . . . u. 1—25	II	38	199	21 L
„ . . . g. 2—26	II	38	84	20 L
Rosenhofstraße . . alle Nrn.	IV	121	167	133 L
Rosenplütstraße . alle Nrn.	VI	199	255	70 L
Rosental . . . u. 1—35	I	10	258	26 S
„ . . . g. 2—36	I	9	192	25 S
Rothenburger Str. u. 1—35	VI	189	365	60 L
„ „ „ 37—39a	VI	193	104	64 L
„ „ „ 47—67	VI	192	293	63 L
„ „ „ 119	VI	196	28	67 L
„ „ „ 147—181	VI	198	438	69 L
„ „ „ 263—265	VI	205	91	76 L
„ „ „ 483—495	VI	202	28	73 L
„ „ g. 4—32	II	67	412	59 L
„ „ „ 40—54	VI	188	249	57 L
„ „ „ 106—126	V	199	115	70 L
„ „ „ 128—174	VI	198	541	69 L
„ „ „ 380	VI	200	11	71 L
„ „ „ 480—620	VI	202	66	73 L
Rotschmiedsgasse . u. 1—15	I	8	107	20 S
„ . „ 17—19	I	8	48	19 S
„ . g. 2—22	I	9	127	23 S
Rudolphstraße . . u. 7—23	I	13	147	32 S
„ . . „ 29	I	32	19	53 S
„ . . g. 6—20	I	13	131	32 S
Rüberstraße . . . u. 1—17	V	183	221	131 L
Rückertstraße . . u. 9	III	94	—	76 S
„ . . „ 13—19	III	93	77	75 S
„ . . g. 4—6	III	94	53	76 S
„ . . „ 12—14	III	93	56	75 S
„ . . „ 40—42	III	91	103	74 S
Rümleinshof . . alle Nrn.	I	2	43	1 S
Rupprechtstraße . g. 12	II	57	39	44 L
S				
Sachsenstraße . . alle Nrn.	V	183a	158	131 L
Saldorfer Straße . u. 1—9	II	51	122	38 L
„ . „ 2—10	II	52	100	39 L
Sand, am . . . g. 2	I	9	30	22 S
„ „ . . . „ 4—12	I	9	98	23 S
„ „ . . . „ 14—16	I	10	26	24 S
Sandbergstraße . u. 3	III	101	13	83 S
„ . „ 9—29	III	105	73	87 S
„ . g. 24	III	105	—	87 S
Sandgrube . . . alle Nrn.	III	86	109	69 S
Sandrartstraße . . u. 45—55	III	96	208	78 S
„ . . g. 14—42	III	99	76	81 S
„ . . „ 46—52	III	95	140	77 S
Sandreuthstraße . alle Nrn.	VI	209	566	80 L
Sandstraße . . . u. 1—31	VI	210	224	102 L
„ . . . „ 37—45	IV	110	79	104 L
„ . . . g. 2—14	VI	211	86	103 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Sandstraße . . . g. 16—40	VI	210	119	102 L
" . . . " 42	IV	110	—	104 L
Schäferstraße . . alle Nrn.	III	85	47	68 S
Schafhofstraße . . alle Nrn.	III	69	185	42 S
Schanzäckerstraße . u. 1—51	VI	211	278	103 L
" . g. 6—10	VI	211	3	103 L
" . " 22—34	VI	190	126	61 L
" . " 38—52	VI	191	107	62 L
Schanzenstraße . . u. 21—23	IV	134	82	146 L
" . . g. 16—18	IV	133	71	145 L
" . . " 22—28	IV	134	189	146 L
" . . " 34—38	IV	135	42	147 L
Scharnhorststraße ohne Haus-Nr.	I	25	—	44 S
Scharrerstraße . . alle Nrn.	IV	131	22	143 L
Scheffelstraße . . u. 1—19	VI	186	147	47 L
Schellingstraße . ohne Haus-Nr.	IV	127	—	139 L
Schenkendorfstraße ohne Hs.-Nr.	I	25	—	44 S
Scheurlstraße . . u. 1—17	IV	137	128	149 L
" . . " 19—35	IV	139	156	151 L
" . . g. 2—30	IV	140	209	152 L
Schickenhof . . . g. 2—12	I	11	55	27 S
Schieferstraße . . alle Nrn.	IV	131	191	143 L
Schieräckerstraße . g. 36	VI	201	4	72 L
Schildgasse . . . u. 1—35	I	5	189	10 S
" . . . " 37—49	I	7	85	17 S
" . . . g. 2—28	I	5	187	11 S
" . . . " 30—38	I	7	37	17 S
Schilfstraße . . . alle Nrn.	I	35	54	158 L
Schillerplatz . . . u. 1—3	III	80	53	63 S
" . . . g. 2—6	III	84	109	67 S
Schillerstraße . . u. 1—7	III	81	54	64 S
" . . " 11—23	III	80	306	63 S
" . . g. 4—12	III	81	189	64 S
" . . " 14	III	84	13	67 S
Schillingstraße . . alle Nrn.	V	181	122	129 L
Schillstraße . . . g. 14	I	25	—	44 S
Schlachthofstraße . g. 20—32	VI	192	—	63 L
Schlegelstraße . . alle Nrn.	III	69	59	42 S
Schlehengasse . . alle Nrn.	II	46	150	33 L
Schleidenstraße . . u. 1—11	V	155	335	91 L
" . . g. 4	V	155	31	91 L
" . . " 12	V	156	52	92 L
Schleiermacherstraße alle Nrn.	I	25	67	44 S
Schleifweg . . . alle Nrn.	III	84	292	67 S
Schlesierstraße . ohne Haus-Nr.	V V	148 150	— —	84 L 86 L
Schloßäckerstraße . u. 3—17	V	165	80	101 L
" . " 39	V	167	26	107 L
" . " 45—47	V	166	37	106 L
" . g. 2—28	V	165	260	101 L
" . " 30—38	V	167	47	107 L
Schloßstraße . . u. 1—9	IV	135	120	147 L
" . . " 21—45	IV	131	284	143 L
" . . " 49—61	IV	130	105	142 L
" . . g. 2—50a	IV	131	409	143 L
" . . " 54—58	IV	132	104	144 L
" . . " 62—64	IV	130	15	142 L
Schlotfegergasse . u. 1—17	II	46	111	33 L
" . g. 2—40	II	47	358	6 L
Schlüsselfelderstraße u. 3—35	III	81	81	64 S
" g. 2—22	III	80	271	63 S
Schlüsselstraße . . alle Nrn.	II	45	33	8 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Schmalzgäßchen ohne Haus-Nr.	I	3	—	2 S
Schmausenbuck . . alle Nrn.	I	37	70	160 L
Schmausenbuckstraße alle Nrn.	I	37	244	160 L
Schmausengartenstr. u. 1—25	III	76	428	59 S
" g. 4—6	III	76	36	59 S
" " 10—30	III	77	288	60 S
Schmausengasse . . alle Nrn.	I	9	355	25 S
Schmiedgasse, obere u. 1—9	I	4	68	9 S
" " " 13—39	I	4	24	8 S
" " g. 2—66	I	4	388	8 S
Schmiedgasse, untere u. 3—7	I	4	33	8 S
" " g. 2—14	I	4	88	9 S
Schnepfenreuth, sämtl. Straßen . alle Nrn.	III	109	307	92 S
Schnepfenreuther Weg alle Nrn.	III	89	29	72 S
Schnieglinger Straße u. 1—19	III	103	120	85 S
" " " 27—155	III	107	228	89 S
" " " 211a-333	II	68	464	90 S
" " g. 2—28	III	103	333	85 S
" " " 32—168	III	107	703	89 S
" " " 176—178	III	108	5	91 S
" " " 186—336	II	68	689	90 S
Schnorrstraße . . alle Nrn.	V	183	473	131 L
Schonerstraße . . u. 3—7	V	166	66	106 L
" . . g. 2—16	V	167	217	107 L
Schongauerstraße, ohne Haus-Nr.	III	90	—	73 S
Schonhoverstraße . u. 3—31	III	73	259	56 S
" . g. 2—24	III	72	188	55 S
Schopenhauerstraße u. 5—13	III	84	64	67 S
" g. 4—6	III	84	36	67 S
" " 66	III	85	4	68 S
Schoppershofstraße u. 1—15	I	29	60	50 S
" . " 27	I	26	—	47 S
" . " 39—57	I	27	357	48 S
" . " 63—89	III	70	297	45 S
" . g. 6—38	I	24	437	43 S
" . " 50—88	III	70	301	45 S
Schottengasse . . alle Nrn.	II	41	196	30 L
Schranke . . . . alle Nrn.	I	15	226	34 S
Schreyerstraße . . u. 3—23	VI	193	268	64 L
" . . g. 14—18	VI	192	75	63 L
Schubertstraße . . alle Nrn.	III	69	28	42 S
Schuckertplatz . . alle Nrn.	V	175	31	123 L
Schuckertstraße . . u. 3—7	V	154	122	90 L
" . . " 11—19	V	153	195	89 L
" . . g. 2—20	V	152	263	88 L
Schützenstraße . . alle Nrn.	IV	122	177	134 L
Schulgäßchen . . alle Nrn.	I	3	30	2 S
Schultheiß-Allee ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
Schumannstraße . alle Nrn.	II	55	737	42 L
Schustergasse . . alle Nrn.	I	3	115	2 S
Schwabacher Straße u. 1—61	VI	196	331	67 L
" " . u. 65—115	VI	194	366	65 L
" " . g. 42—76	VI	195	293	66 L
" " . " 78—86	VI	204	153	75 L
" " . " 90—110	VI	205	204	76 L
Schwabenstraße . u. 45—55	V	151	225	87 L
" . g. 54—68	V	150	306	86 L
Schwanhardtstraße. u. 3—29	IV	135	170	147 L
" . " 35	IV	127	20	139 L
" . g. 40a—46	IV	127	58	139 L
Schwannstraße . . u. 5—17	V	155	127	91 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Schwannstraße . . g. 20	V	156	41	92 L
Schwarzadlergasse . alle Nrn.	II	45	—	10 L
Schwarzlach, an der u. 3—5	V	146	53	82 L
„ „ „ g. 4—6	V	146	36	82 L
Schwarzstraße . . alle Nrn.	V	145	—	81 L
Schwedenbrunnen, am o. Hs.-Nr.	III	87	—	70 S
Schweiggerstraße . u. 3—31	IV	138	516	150 L
„ . g. 2—34	IV	124	573	136 L
Schweinauer Hauptstraße				
u. 3—31	VI	207	309	78 L
„ „ „ 33—127	VI	206	586	77 L
„ „ g. 10—114	VI	203	614	74 L
Schweinauer Straße u. 1—43	VI	195	474	66 L
„ „ „ 49	VI	204	51	75 L
„ „ „ 57—73	VI	205	217	76 L
„ „ g. 2—6	VI	198	92	69 L
„ „ „ 20—44	VI	197	509	68 L
„ „ „ 46—48	VI	204	152	75 L
„ „ „ 54—72	VI	205	222	76 L
Schwendengarten . u. 1—7	III	88	29	71 S
„ . g. 2—6	III	88	17	71 S
Schweppermannstr. u. 1—25	III	82	407	65 S
„ „ 41—63	III	83a	231	66 S
„ „ 83	III	81	27	64 S
„ g. 6—28	III	82	283	65 S
„ „ 36—58	III	83a	190	66 S
„ „ 66	III	81	28	64 S
Schwindstraße . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Seeleinsbühlstraße u. 1—17	VI	184	200	45 L
„ „ 21—23	VI	185	71	46 L
„ g. 4—20	VI	184	294	45 L
„ „ 22—30	VI	185	155	46 L
Seitenstraße, obere alle Nrn.	II	64	483	55 L
Seitenstraße, untere u. 1—13	II	65	171	56 L
„ „ g. 2—16	II	64	236	55 L
Seuefelderstraße . alle Nrn.	III	71	57	46 S
Sensenschmidstraße u. 1	I	18	32	37 S
Seuffertstraße . . u. 1—23	V	157	825	93 L
„ . . . g. 2—20	V	156	438	92 L
Seumestraße . . alle Nrn.	IV	121	70	133 L
Siebenkeesstraße . u. 1—17	IV	112	255	111 L
„ . „ 17a—25	V	170	99	110 L
„ . g. 12—22	IV	112	214	111 L
„ . „ 26—34	V	170	182	110 L
Sieben Zeilen . . g. 2—42	I	12	143	30 S
Siebmacherstraße . u. 1—11	I	18	219	37 S
„ . „ 19—33	I	19	198	38 S
„ . g. 2—16	I	18	248	37 S
„ . „ 18—36	I	19	442	38 S
Siegfriedstraße . . u. 3—25	IV	123	370	135 L
„ . . „ 27—31	IV	125	148	137 L
„ . . „ 33—45	IV	126	231	138 L
„ . . „ 53—61	IV	128	158	140 L
„ . . „ 73	IV	129	14	141 L
„ . . g. 2—20	IV	123	310	135 L
„ . . „ 36—42	IV	126	128	138 L
„ . . „ 46—56	IV	128	159	140 L
„ . . „ 62	IV	129	—	141 L
Sielstraße . . . u. 1—17	II	53	115	40 L
„ . . . g. 4—8	II	52	77	39 L
Siemensstraße . . u. 1—15	V	152	223	88 L
„ . . . „ 21—57	V	175	547	123 L
Siemensstraße . . g. 4	V	179	29	127 L
„ . . „ 8—52	V	174	752	122 L
Sigenastraße . . alle Nrn.	IV	120	14	132 L
Siglindenstraße . u. 15	IV	125	38	137 L
„ . „ 19—25	IV	126	182	138 L
„ . g. 20—28	IV	125	181	137 L
Sigmundstraße . . u. 7—35	II	57	64	44 L
„ . . „ 37—163	VI	201	18	72 L
„ . . g. 2—40	II	57	280	44 L
„ . . „ 50a—162	VI	201	18	72 L
Silberstraße . . . alle Nrn.	II	68	55	90 S
Singerplatz . . . alle Nrn.	V	155	168	91 L
Singerstraße . . u. 7—9	V	158	33	94 L
„ . . „ 33	V	155	43	91 L
„ . . g. 4—26	V	158	453	94 L
Söldnersgasse, obere alle Nrn.	I	5	142	10 S
Söldnersgasse, untere alle Nrn.	I	5	124	10 S
Solgerstraße . . u. 1—23	II	49	234	36 L
„ . . g. 2—10	II	50	142	37 L
„ . . „ 12—22	II	49	161	36 L
Sommerstraße . ohne Haus-Nr.	VI	200	—	71 L
Sonnengasse . . alle Nrn.	I	9	91	22 S
Sonnenplatz . . . alle Nrn.	V	146	87	82 L
Sophienstraße . . alle Nrn.	IV	136	243	148 L
Spechtstraße . . u. 3	V	149	51	85 L
„ . . g. 8	V	150	28	86 L
Speckhartstraße . . alle Nrn.	I	34	300	157 L
Spenglerstraße . . alle Nrn.	VI	188	539	57 L
Sperberstraße . . u. 1—9	V	150	121	86 L
„ . . „ 13—23	V	149	249	85 L
„ . . „ 31—45	V	179	89	127 L
„ . . „ 61—77	V	181	97	129 L
„ . „ „ 85—101	V	182	97	130 L
„ . . g. 4—28	V	149	276	85 L
„ . . „ 32—38	V	179	158	127 L
„ . . „ 40—54	V	180	287	128 L
„ . . „ 72	V	181	38	129 L
„ . . „ 96—142	V	182	108	130 L
Sperlingstraße . . alle Nrn.	V	150	386	86 L
Spießstraße . . ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
Spinnerei . . . alle Nrn.	IV	143	25	156 L
Spitalgasse . . . u. 1—11	I	6	39	13 S
„ . . . „ 13—23	I	6	49	14 S
„ . . . g. 2—10	I	6	35	13 S
„ . . . „ 12—14	I	6a	227	13 S
Spitalhof . . . alle Nrn.	III	69	54	42 S
Spitalhof, vorderer alle Nrn.	I	6	99	14 S
Spitalhof, hinterer alle Nrn.	I	6	40	14 S
Spitalplatz . . . u. 1—25	I	6	79	14 S
„ . . . g. 2	I	6	—	13 S
„ . . . „ 4—14	I	9	51	22 S
Spittlertorgraben . u. 1—27	II	48	205	34 L
„ . „ 29—49	II	48	143	35 L
„ . g. 4—6	VI	189	—	60 L
„ . „ 10	II	46	—	33 L
„ . „ 20	II	48	—	35 L
„ . „ 24	II	47	—	6 L
Spittlertormauer . u. 1	II	46	5	33 L
„ . „ 5—17	II	47	50	6 L
„ . g. 2—4	II	46	3	33 L
„ . „ 18—44	II	47	99	6 L
Spittlertorzwinger alle Nrn.	II	46	9	32 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Spitzenberg . . . u. 1—21	I	10	131	26 S
„ . . . g. 2—34	I	10	233	24 S
Spohrstraße u. ohne Haus-Nr.	II	54	—	42 L
„ . . . g. 4—16	II	54	186	41 L
Stabiusstraße . . alle Nrn.	I	33	409	54 S
Stangengäßchen ohne Haus-Nr.	II	43	—	1 L
Stegmannstraße ohne Haus-Nr.	VI	200	—	71 L
Steinbruch, zum . alle Nrn.	III	87	291	70 S
Steinbühler Straße u. 1—11	VI	211	105	103 L
„ „ „ 13—19	VI	210	59	102 L
„ „ g. 2—6	VI	190	34	61 L
„ „ „ 10—34	VI	211	198	103 L
Steinheilstraße . . alle Nrn.	V	153	741	89 L
Steinplattenweg . u. 1a—53	III	71	35	46 S
„ . „ 65—135a	III	69	16	42 S
Steinstraße . . . u. 21	III	102	2	84 S
„ . . . g. 2	III	101	54	83 S
Stelzenstraße . . alle Nrn.	I	9	165	25 S
Stephanstraße . . u. 11	IV	136	—	148 L
„ . . „ 17—47a	IV	133	506	145 L
„ . . „ 49—57	IV	130	—	142 L
„ . . g. 2—36	IV	134	522	146 L
„ . . „ 52—58	IV	130	36	142 L
Sterngasse, hintere. alle Nrn.	II	40	216	23 L
Sterngasse, vordere. u. 1—33	II	40	126	23 L
„ „ . g. 2—34	II	40	151	24 L
Stiegelfeld, zum . alle Nrn.	III	86	110	69 S
Stielerstraße . . alle Nrn.	III	69	12	42 S
Stöpfelgasse. . . u. 1—23	I	5	139	11 S
„ . . . g. 2—6	I	7	4	16 S
Straußstraße . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Stromerstraße . . alle Nrn.	VI	210	67	102 L
Sturmstraße . . g. 4—10	IV	136	94	148 L
Südbahnhof, zum . alle Nrn.	V	183	4	131 L
Südstraße . . alle Nrn.	III	106	133	88 S
Sündersbühlstraße. alle Nrn.	VI	195	215	66 L
Sulzbacher Straße. u. 1—53	I	32	383	53 S
„ „ „ 55—67	I	30	61	51 S
„ „ „ 69—75	I	28	33	49 S
„ „ „ 79	I	28a	145	49 S
„ „ „ 83—93	I	28	97	49 S
„ „ „ 95—113	I	29	185	50 S
„ „ g. 4—48	I	13	243	32 S
„ „ „ 50—58	I	17	143	36 S
„ „ „ 60—84	I	28	266	49 S
„ „ „ 86—108	I	29	186	50 S
Sulzbacher Str., äuß. u. 1—9	I	24	110	43 S
„ „ „ „ 11—175	I	25	393	44 S
„ „ „ g. 2—38	I	22	340	40 S
„ „ „ „ 40—182	I	23	720	41 S
Sybelstraße . . . alle Nrn.	IV	127	43	139 L
T				
Täubleinshof . . alle Nrn.	II	41	57	26 L
Tafelfeldstraße . . u. 1—15	IV	111	238	105 L
„ . „ 17—45	V	166	224	106 L
„ . „ 47—57	V	170	92	110 L
„ . „ 59—71	V	169	217	109 L
„ . g. 6—42	V	166	288	106 L
Tafelhofstraße . . alle Nrn.	IV	110	514	104 L
Talgasse, obere . . alle Nrn.	I	9	126	23 S
Talgasse, untere . alle Nrn.	I	9	183	23 S
Tannenhof . . . u. 1—25	V	146	—	82 L
„ . . . g. 2—24	V	146	—	82 L
Tannhäuserstraße . u. 1—55	V	146	—	82 L
Taubengasse . . alle Nrn.	I	15	175	34 S
Tauroggenstraße ohne Haus-Nr.	I	25	—	44 S
Tellstraße . . . alle Nrn.	III	84	238	67 S
Tetzelgasse . . . u. 3—33	I	7	224	16 S
„ . . . „ 35—49	I	5	128	11 S
„ . . . „ 51—61	I	7	48	17 S
„ . . . g. 2—28	I	7	167	16 S
„ . . . „ 30—34	I	7	58	17 S
Teutoburgerstraße ohne Haus-Nr.	III	71	—	46 S
Thaerstraße . . ohne Haus-Nr.	III	85	—	68 S
Theatergasse. . . alle Nrn.	II	39	133	16 L
Theklastraße . . alle Nrn.	IV	130	75	142 L
Theodorstraße . . alle Nrn.	I	14	188	33 S
Theresienplatz . . u. 1—3	I	6	21	15 S
„ . . „ 5—13	I	7	89	16 S
„ . . g. 2—6	I	8	59	19 S
„ . . „ 8	I	7	13	18 S
Theresienstraße . . u. 1—9	I	5	3	12 S
„ . . „ 11—23	I	7	102	16 S
„ . . g. 2—10	I	5	23	12 S
„ . . „ 12—32	I	6	195	15 S
Thoner Weg . . . u. 25	III	91	5	74 S
„ „ . . . „ 85—119	III	108	9	91 S
„ „ . . . g. 130—196	III	108	36	91 S
Thüringer Straße ohne Haus-Nr.	V	148	—	84 L
„ „ ohne Haus-Nr.	V	150	—	86 L
Thumenberger Weg u. 15—41	I	23	229	41 S
„ „ „ 83	I	25	4	44 S
„ „ „ 105	III	69	6	42 S
„ „ g. 18—74	III	69	57	42 S
Thusneldastraße . u. 5	I	36	7	159 L
Tieckstraße . . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Tiefäckerstraße . . alle Nrn.	I	37	4	160 L
Tiefenfeldstraße . alle Nrn.	III	85	54	68 S
Tiergartenstraße . alle Nrn.	IV	120	246	132 L
Tirolerstraße . . alle Nrn.	IV	138a	—	131 L
Tränkstraße . . . g. 20—80	I	23	5	41 S
Treibberg . . . u. 1—19	I	12	110	30 S
„ . . . g. 2—16	I	12	160	31 S
Treustraße . . . u. 1—11	IV	110	53	104 L
„ . . . g. 2—10	VI	210	6	102 L
Tristanstraße . . alle Nrn.	V	178	71	126 L
Trödelmarkt . . u. 3	II	43	—	1 L
„ . . „ 5—47	II	44	57	2 L
„ . . g. 2—30	II	43	51	1 L
„ . . „ 32—58	II	44	42	2 L
Troststraße . . . alle Nrn.	II	52	178	39 L
Tuchergartenstraße. u. 3—29	III	73	168	56 S
„ . g. 6—30	III	73	116	56 S
„ . „ 36	III	76	23	59 S
Tucherstraße . . u. 3—11	I	6	69	15 S
„ . . „ 13—57	I	8	427	20 S
„ . . g. 2—6	I	6	39	14 S
„ . . „ 8—46	I	8	385	21 S
Tuchgasse . . . alle Nrn.	I	2	42	1 S
Tuchmacherszwinger alle Nrn.	II	45	6	10 L
Tullnaustraße . . alle Nrn.	IV	143	58	156 L
Tulpenstraße . . u. 11—17	VI	196	126	67 L
„ . . g. 8	VI	196	34	67 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Tulpenstraße . . . g. 10—12	VI	194	78	65 L
Tunnelstraße . . . u. 7—21	V	167	101	107 L
„ . . . g. 12—16	V	166	90	106 L
„ . . . „ 18—24	IV	111	26	105 L
Turnerheimstraße . alle Nrn.	VI	206	199	77 L
Turnstraße, obere . u. 1—17	II	48	100	34 L
„ „ . g. 4—10	II	48	40	35 L
Turnstraße, untere. u. 1—3	II	48	17	35 L
„ „ . g. 4—16a	II	49	100	36 L
U				
Uhlandstraße . . u. 3—7	III	82	72	65 S
„ . . . „ 9—25	III	83	88	66 S
„ . . . „ 33—45	III	90	8	73 S
„ . . . g. 18	III	83a	38	66 S
„ . . . „ 20—30	III	83	116	66 S
„ . . . „ 40	III	90	—	73 S
Ulmenstraße. . . u. 1—33	V	148	128	84 L
„ . . . g. 6—24	V	148	380	84 L
„ . . . „ 52	V	150	—	86 L
Unschlittplatz . . u. 1—13	II	44	90	3 L
„ . . . g. 2—6	II	47	53	4 L
„ . . . „ 8—14	II	47	43	5 L
Uzstraße . . . . alle Nrn.	IV	121	—	133 L
V				
Veilhofstraße . . u. 35—41	I	23	67	40 S
„ . . . „ 49—89	I	23	77	41 S
„ g. 4—30, 46—48	I	20	85	39 S
„ . . . g. 34—38	I	21	626	41 S
„ . . . „ 78a—100	I	23	40	41 S
Veillodterstraße . u. 1—11a	III	73	32	56 S
„ . . . „ 13—35	III	72	106	55 S
„ . . . g. 6—28	I	32	179	53 S
Veit-Stoß-Platz . alle Nrn.	II	62	—	53 L
Vestnertorgraben . u. 1—23	III	79	129	62 S
„ . . . „ 29—53	III	78	113	61 S
„ . . . g. 4	III	79	1	62 S
„ . . . „ 8	I	4	—	8 S
Vestnertormauer . alle Nrn.	I	5	71	10 S
Viehhof . . . . alle Nrn.	VI	196	77	67 L
Viktoriastraße . . alle Nrn.	I	22	143	40 S
Virchowstraße . . u. 5—25	III	75	78	58 S
„ . . . g. 4—34	III	71	55	46 S
Vogelherdstraße . alle Nrn.	III	108	21	91 S
Vogelfangstraße . u. 1—11	V	146	—	82 L
Vogelsgarten . . alle Nrn.	IV	143	67	156 L
Vogelweiherstraße . alle Nrn.	V	147	4	83 L
Volckamerplatz . . alle Nrn.	V	145	104	81 L
Volckamerstraße . alle Nrn.	V	145	224	81 L
Volkmannstraße . u. 1—9	V	160	147	96 L
„ . . . g. 6—38	VI	209	2	80 L
Volprechtstraße . . u. 3—7	II	65	105	56 L
„ . . . „ 13—23	II	63	311	54 L
„ . . . g. 2—4	II	65	59	56 L
„ . . . „ 10—20	II	62	330	53 L
Voltastraße . . . u. 1—17	V	176	278	124 L
„ . . . . „ 51—57	V	175	137	123 L
„ . . . . „ 61—69	V	174	230	122 L
„ . . . . „ 85—103	V	180	508	128 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Voltastraße . . . g. 22—36	V	153	76	89 L
„ . . . . „ 44—56	V	152	235	88 L
„ . . . . „ 60—68	V	174	125	122 L
„ . . . . „ 74—98	V	179	564	127 L
Volzstraße . . . g. 6—12	VI	184	9	45 L
Von der Tannstraße u. 135—137	VI	205	88	76 L
„ g. 148—150	VI	200	102	71 L
Voßstraße . . . alle Nrn.	III	69	64	42 S
W				
Waaggasse . . . u. 1—11	I	2	42	1 S
„ . . . . g. 2—6	I	3	16	2 S
Wachtelstraße . . alle Nrn.	III	108	22	91 S
Wächterstraße . . u. 1—27	I	13	335	32 S
„ . . . g. 2—28	I	17	60	36 S
Wagenseilstraße . alle Nrn.	I	34	645	157 L
Wahlerstraße . . alle Nrn.	II	68	51	90 S
Waizenstraße . . u. 1—3	II	44	12	3 L
„ . . . „ 5—11	II	45	67	8 L
„ . . . g. 2—28	II	47	172	5 L
„ . . . „ 30—40	II	47	93	6 L
Waldaustraße . . alle Nrn.	VI	206	42	77 L
Waldhof . . . . alle Nrn.	V	146	34	82 L
Waldluststraße . . alle Nrn.	IV	132	38	144 L
Waldstraße . . . alle Nrn.	I	35	30	158 L
Walkürenstraße ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
Wallensteinstraße . u. 145—165	VI	200	89	71 L
„ . . . g. 34—174a	VI	200	171	71 L
Waltherstraße . . alle Nrn.	II	48	17	35 L
Walzwerkstraße. . u. 89—99	I	23	98	41 S
„ . . . g. 2—72	I	23	75	41 S
Wandererstraße. . n. 13—45	VI	185	412	46 L
Wäschershof . . alle Nrn.	II	42	99	14 L
Wassergasse . . . alle Nrn.	VI	197	39	68 L
Wassertorstraße. . alle Nrn.	I	15	184	34 S
Wattstraße . . . alle Nrn.	V	179	492	127 L
Webersgasse. . . alle Nrn.	VI	195	148	66 L
Webersplatz . . . u. 5—19	I	7	188	17 S
„ . . . . g. 2—18	I	12	98	30 S
Weddigenstraße. . alle Nrn.	IV	121	84	133 L
Weichselstraße . . alle Nrn.	III	106	66	88 S
Weidenkellerstraße . u. 3	VI	210	3	102 L
„ . g. 2—8	VI	210	75	102 L
Weidenstraße . ohne Haus-Nr.	V	147	—	83 L
Weigelstraße . . alle Nrn.	III	98	9	80 S
Weihergartenstraße alle Nrn.	II	68	98	90 S
Weikershofer Straße alle Nrn.	VI	201	147	72 L
Weikertsgäßchen . u. 1	II	39	—	16 L
Weinmarkt . . . u. 1—7	I	3	65	2 S
„ . . . . „ 9—11	I	2	17	4 S
„ . . . . g. 2—12	I	3	96	2 S
„ . . . . „ 12a—16	I	1	68	5 S
Weintraubengasse . u. 1	I	2	7	3 S
„ . g. 2—12	I	2	59	4 S
Weißenau . . . alle Nrn.	IV	127	82	139 L
Weißer Weg . . alle Nrn.	I	23	77	41 S
Weißgerbergasse . u. 1—35	I	2	360	4 S
„ . . g. 2—36	I	1	288	5 S
Welserstraße . . u. 11—35	I	25	62	44 S
„ . . . „ 41—65	III	70	213	45 S
„ . . . g. 34—40	I	25	106	44 S

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Wendlerstraße . . alle Nrn.	IV	115	270	114 L
Werderstraße . . u. 1—25	I	31	472	52 S
" . . g. 2—24	I	30	465	51 S
Wespennest . . . u. 1—9	II	38	94	18 L
Westendstraße . . alle Nrn.	II	68	136	90 S
Westtorgraben . . u. 1—17	II	48	96	35 L
Westtormauer . . u. 1	II	47	—	5 L
" . . " 3—7	II	47	4	4 L
" . . g. 4	II	47	7	5 L
" . . " 6—18	II	47	56	4 L
Westtorzwinger . alle Nrn.	II	47	—	5 L
Wetzendorfer Straße u. 1—11	III	94	234	76 S
" " " 21—29	III	93	74	75 S
" " " 157 a-201	III	107	11	89 S
" " " 215-277 a	III	108	148	91 S
" " g. 4—10	III	94	56	76 S
" " " 18—60	III	93	465	75 S
" " " 80	III	108	5	91 S
" " " 120	III	92	49	91 S
" " " 144—278	III	108	163	91 S
Widhalmstraße . . u. 1—11	IV	141	156	153 L
" . . " 17—29	IV	116	138	115 L
" . . g. 4—12	IV	141	31	153 L
" . . " 22—28	IV	116	151	115 L
Wielandstraße . . u. 3—37	III	98	288	80 S
" . . g. 4—40	III	97	140	79 S
Wiesenstraße . . u. 3—19a	V	165	208	101 L
" . . " 21—47	V	164	288	100 L
" . . " 51—63	V	167	125	107 L
" . . " 67—91	V	166	108	106 L
" . . " 93—107	IV	112	162	111 L
" . . " 111—119	IV	113	140	112 L
" . . " 123—135	IV	115	236	114 L
" . . " 137—145	IV	114	182	113 L
" . . " 151—159	IV	116	143	115 L
" . . " 165—177	IV	117	199	116 L
" . . g. 2—10	V	159	150	95 L
" . . " 12—34	V	158	217	94 L
" . . " 38—46a	V	164	212	100 L
" . . " 48—60	V	163	305	99 L
" . . " 62—68	V	167	103	107 L
" . . " 84—106	V	170	273	110 L
" . . " 116—126	IV	113	253	112 L
" . . " 132—156	IV	114	528	113 L
" . . " 158—166	IV	116	124	115 L
" . . " 172—186	IV	117	218	116 L
Wiesentalstraße . . u. 1—35	III	102	549	84 S
" . . g. 2—48a	III	102	423	84 S
" . . " 56	III	106	3	88 S
Wilhelminenstraße . alle Nrn.	IV	122	463	134 L
Wilhelm-Spaeth-Str. u. 1—51	IV	127	157	139 L
" " 63—79	IV	129	170	141 L
" " 115—175	IV	121	29	133 L
" g. 2—8	IV	124	81	136 L
" " 10—18	IV	125	117	137 L
" " 24—46	IV	127	326	139 L
" " 48—86	IV	129	307	141 L
" " 120—160	IV	121	39	133 L
Wilhelmstraße . . u. 7—11	VI	196	85	67 L
" . . " 15—29	VI	194	258	65 L
" . . g. 2—20	VI	196	149	67 L
" . . " 26	VI	194	61	65 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Willibaldstraße . . alle Nrn.	III	71	8	46 S
Willstraße . . . u. 1—5	II	52	92	39 L
" . . . u. 25	II	51	—	38 L
" . . . g. 2—8	II	52	97	39 L
" . . . " 50	II	50	—	37 L
Wilsonstraße . . alle Nrn.	V	183	35	131 L
Winkel, im . . . alle Nrn.	V	146	60	82 L
Winklerstraße . . u. 1—15	I	2	161	1 S
" . . " 29—37	I	3	30	2 S
" . . g. 2—20	I	2	80	1 S
" . . " 22—26	I	3	15	2 S
Winterstraße . . u. 15—17	VI	200	18	71 L
Winzelbürgstraße . alle Nrn.	I	25	122	44 S
Wirthstraße . . . u. 3—29	IV	117	399	116 L
" . . . " 33—55	IV	118	167	117 L
" . . . " 57—63	IV	119	88	118 L
" . . . g. 2—4	IV	141	63	153 L
" . . . " 10—20	IV	116	190	115 L
" . . . " 34—42	V	171	174	119 L
" . . . " 44—58	V	172	279	120 L
" . . . " 62—76	V	173	24	121 L
Witschelstraße . . u. 3—5	VI	198	48	69 L
" . . " 125	VI	200	10	71 L
" . . g. 6—96	VI	199	168	70 L
Wodanplatz . . u. 1	IV	121	—	133 L
" . . u. 5, g. 4—8	IV	129	80	141 L
Wodanstraße . . u. 3—19	IV	123	358	135 L
" . . " 37—41	IV	126	82	138 L
" . . " 47—65	IV	128	242	140 L
" . . " 69—81	IV	129	184	141 L
" . . g. 2—18	V	178	235	126 L
" . . " 24—78	IV	120	604	132 L
Wöhrder Hauptstraße u. 1—39	I	16	355	35 S
" " g. 2—42	I	15	275	34 S
" " " 44—64	I	16	176	35 S
" " " 72	I	20	30	39 S
Wöhrder Kreuzgasse alle Nrn.	I	15	96	34 S
Wöhrder Schulgasse alle Nrn.	I	16	206	35 S
Wöhrder Wollengasse alle Nrn.	I	15	251	34 S
Wölkernstraße . . u. 3—13	IV	113	233	112 L
" . . " 19—39	IV	114	450	113 L
" . . " 43—47	IV	116	8	115 L
" . . " 59—79	IV	117	281	116 L
" . . g. 4—28	V	177	425	125 L
" . . " 30—56	V	171	516	119 L
" . . " 60—82	IV	118	439	117 L
Wörthstraße, obere alle Nrn.	II	44	296	2 L
Wörthstraße, untere alle Nrn.	II	44	169	2 L
Wolfsgasse . . . alle Nrn.	I	7	93	17 S
Wolgemutstraße . u. 3—7	VI	199	74	70 L
Wollengäßchen . . alle Nrn.	II	40	6	15 L
Wollentorstraße . alle Nrn.	I	15	102	34 S
Würfelstraße . . alle Nrn.	I	34	159	157 L
Wunderburggasse . u. 5	I	8	—	20 S
" . " 7—19	I	8	69	19 S
" . g. 4	I	8	46	20 S
" . " 6—14	I	8	120	19 S
Wurfbeinstraße . . alle Nrn.	I	34	743	157 L
Wurzelbauerstraße . alle Nrn.	III	72	423	55 S
Wurzelgasse . . . alle Nrn.	II	45	41	28 L
Wurzgartenstr. (Buch) alle Nrn.	III	217	s. Buch	95 S

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Z				
Zapfengasse . . . alle Nrn.	III	69	23	42 S
Zedernstraße . . alle Nrn.	VI	202	121	73 L
Zellenstraße . . . g. 6	II	53	419	40 L
Zeltnerschloß . . alle Nrn.	IV	130	52	142 L
Zeltnerstraße . . alle Nrn.	VI	210	345	102 L
Zengerstraße . . alle Nrn.	V	183	426	131 L
Zeppelinfeld . ohne Haus-Nr.	IV	121	—	133 L
Zerzabelshof, alle Str. alle Nrn.	IV	144	211	161 L
Zerzabelshofstraße . alle Nrn.	IV	132	735	144 L
Zickstraße . . . alle Nrn.	II	52	169	39 L
Ziegelgasse . . . u. 1—3	IV	110	82	104 L
„ . . . „ 11	IV	111	20	105 L
„ . . . „ 21—27	IV	112	144	111 L
„ . . . „ 31—35	IV	113	125	112 L
„ . . . „ 37—47	V	177	256	125 L
„ . . . g. 4—26	IV	111	273	105 L
„ . . . „ 32—40	IV	112	96	111 L
„ . . . „ 52—64	V	168	237	108 L
Ziegelgasse, äußere . u. 1—33	V	175	128	123 L
„ „ . g. 2—32	V	175	271	123 L
„ „ . „ 42—60	V	174	47	122 L
Ziegelsteinstraße . u. 1—25	III	85	57	68 S
„ . „ 67—151	III	86	265	69 S
„ . u. 183—245	III	88	67	71 S
„ . g. 14	III	85	31	68 S
„ . „ 50—152	III	86	275	69 S
„ . „ 170—224	III	88	140	71 S
Ziegenstraße . . alle Nrn.	I	35	297	158 L
Zirkelschmiedsgasse . u. 1—23	II	45	167	28 L
„ . g. 2—30	II	41	129	30 L
Zollerstraße . . . u. 3	VI	198	26	69 L
Zollhof . . . . alle Nrn.	VI	210	47	102 L
Zufuhrstraße . . u. 5—29	VI	211	181	103 L
„ . . . g. 2—10	VI	190	68	61 L
„ . . . „ 12—26	VI	211	110	103 L
Zweigstraße . . . u. 3	VI	198	38	69 L
„ . . . g. 4—12	VI	198	274	69 L
Zwerggasse . . . alle Nrn.	I	8	27	19 S
Zwingerstraße, mittl. u. 1	I	16	12	35 S
„ „ „ 5—11	I	17	63	36 S
„ „ g. 2—4a	I	16	71	35 S
„ „ „ 6a—14	I	17	137	36 S
Zwingerstraße, obere alle Nrn.	I	17	187	36 S
Zwingerstraße, unt. u. 1—9	I	17	85	36 S

Alphabetisches Sachregister.

A Tabelle

Aachen, ortsanwesende Bevölkerung . . 54
Abbruch von Gebäuden 34
Abfuhrwagen für Fäkalienversand . . 128
— für Kehricht 126
Abgaben, örtliche 342, 345
Abgeordnete zur deutschen Nationalversammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 519)
— zum bayer. Landtag . (J.-B. 1919/20, Tabelle 522, 533)
— zum Reichstag . . . . . 324—329
Abnahmestellen für gewöhnliche Gasuhren 106
— für Motoren 106
— für Selbstmesser . . . 106
Abonnementseinnahmen der Straßenbahn 171, 172
Abonnenten in städt. Badeanstalten . . 307
Aborte, öffentliche 129
— Unterhaltungskosten 345
Abortgruben 128, 129
Abstürzen, Unglücksfälle 94
Abtreibungen, Anzeigen 115, 117
Abzahlungsgeschäfte, Zahl der 158
Acker- und Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Aktiengesellschaften 158
Alarmglocken der Feuerwehr 123
Alkoholkranke, Fürsorgestelle für . . . 282
Allgem. Ortskrankenkasse . . . 220, 222
Allmoshof, Fläche 9
Almosen, Almosenempfänger . . 247—250
Alter, die Bevölkerung nach . (J.-B. 1919/20, Tab. 51)
— der Eheschließenden . 57, 59, 60, 62, 63
— der Gebärenden 73
— und Geburtenhäufigkeit . . . 78, 79
— der Gestorbenen . . . 81, 84, 89, 94
— gestorbener Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 127, 132)
— der verstorbenen Säuglinge . . 89
— der Selbstmörder 84
— tödlich Verunglückter . . . 84, 94
— der Zu- und Weggezogenen . 96, 97
Altersversicherung, Altersrenten . . . 223
Altes Gymnasium 185
Altona, ortsanwesende Bevölkerung . . 54
Ammoniak, Anfall im Gaswerk . . . 109
Amtsanmaßung, Amtsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen 115
Amtsbibliothek, städt. 219
Amtsführung, städt., Kosten 345
Amtsgericht 310
Amtshandlungen durch die Kriminalpolizei 114
— durch die Sittenpolizei . 117
An-, Auf- und Umbauten 34
Anbauflächen, landwirtschaftliche . . . 131
Anklagesachen bei Staatsanwaltschaft . 311
Anlagen, genehmigungspflichtige . . . 118
— öffentliche, Unterhaltungskosten . 345
Anlehen, Einzelaufführung . (J.-B. 1919/20, Tab. 547)
— städtische 340
Anschlagsäulen (Spannungsumformer) . 110
Anschlüsse für hydraulische Aufzüge . . 103
Anschlüsse für Licht, öffentliche Beleuchtung, technische Zwecke 110
Anschuldigung, falsche, Anzeigen . . . 115
Anstaltserziehung Jugendlicher . . . 270

Tabelle

Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen 275—281
Antiquare, Zahl der 158
Antiquitätenhandlungen, Zahl der . . 158
Anzeigen durch die Schutzmannschaft . 113
— in Kriminalsachen 115
— sittenpolizeiliche 117
Anzeigesachen bei Staatsanwaltschaft . 311
Apfel, Preise 147
Äpfelbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Apotheken 274
Approbierte Bader 274
Aprikosenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Ärarealregiejagdkarten 118
Arbeiter, landwirtschaftliche, Löhne (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
— städtische, Anzahl 337
— städtische, Zahl und Lohn 1914 (J.-B. 1915, Tab. 552—558)
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrollen . 118
Arbeiterverhältnisse, Normalbedarf für 148—153
Arbeiterversicherung 220, 227
Arbeitsamt, städtisches 241, 242
— Kosten der Amtsführung . . . 345
Arbeitsbücher 120
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte . . 116
Arbeitslehrerinnen a. d. Volkshauptschulen 193, 209
Arbeitslose, Unterstützung d. d. Erwerbslosenfürsorge 244, 245
Arbeitslosenzählungen 1908—1910 (J.-B. 1910, Tab. 137—139) — 1908—1914 (J.-B. 1914, Tab. 271—279)
Arbeitsnachweise . . . . . 241—243
Arbeitsräume, Bezugsgesuche 47
Arbeitsräume, Kontrollen 118
Arbeitssaal, städt. offener 210
Arbeitszeit u. Lohnverhältnisse in der Rüstungsindustrie 1917 (J.-B. 1917/18, Tabellen 745—748)
Archiv und Bibliothek, Unterhaltungskosten 345
Armenpflege . . . . . 247—250
Armenratswahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 527)
Arreste und einstweilige Verfügungen 309, 310
Ärzte, Zahl der 274
— in öffentl. u. Vereinskrankenanstalten 286
Ärztliche Überwachung der Schulen 297—299
Asphaltpflaster, Fläche 48
Atmosphärische Erscheinungen . . . 1—5
Auf-, An- und Umbauten 34
Aufenthaltsermittlungen durch die Kriminalpolizei 114
Aufsicht (unter Polizeiaufsicht Gestellte) . 116
Aufzüge, Anschlüsse für hydraulische . . 103
Augenkranke, Maximilians-Heilungs-Anstalt 286, 291
Augsburg, ortsanwesende Bevölkerung . 54
Auktionatoren, Zahl der 158
Ausgaben eines mittleren Beamten 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 744)
Ausgewiesene Personen 116
Auskunfts- u. Fürsorgestelle f. Lungenkranke 293
Auskunftsstelle in Rechtsangelegenheiten, Tätigkeit 320
Aussperrungen 164
Ausübung der Heilkunde 274
Ausweise, gewerbepolizeiliche 120

Tabelle

Ausweisungen 116
Automobildroschkenbesitzer, Zahl der . . 158
Automobile im öffentl. Verkehr, Zahl 175—177

B

Bäcker, Zahl der 158
Bäckereien, Kontrollen 285
Badeamt, Einnahmen und Ausgaben . 345
Badeanstalten . . . . . 305—308
Bader, approbierte 274
Badezimmer in Beamtenwohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 30, 33)
Bahnen . . . . . 165—174
Bakteriologische Milchuntersuchungen. . 285
Bank, bayer. (Staatsbank) 162
Banken. 161, 162
Bankiers, Zahl der 158
Barmen, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Bauamt, städt., Betriebskosten. . . . 345
Bauführungen, abgeschlossene 34
Baugesuche 47
Baugewerbe, Tarifvertrag 346
Baumagazin, Einnahmen und Ausgaben 345
Bauschule, städt. 203, 207, 210
— Kosten 345
Bautätigkeit . . . . . 33—35, 38, 39
— gemeinnützige 39
Bauunternehmer u. Maurermeister, Zahl der 158
Bauverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben 345
Bayerische Staatsbank 162
Bayerisches Staatsarchiv 219
Beamte, Mindestkosten d. Lebenshaltung 148-153
Beamte, städtische 336
Beamtenwohnungen, Erhebung April 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 30—34)
Bedrohung, Anzeigen wegen 115
Bedürfnisanstalten, Zahl der . . 103, 129
— Unterhaltungskosten 345
Beerdigungen . . . . . 178—180, 303
— kirchliche 178, 179
Begräbnisplätze, Fläche der 10
Beherbergungssteuer 343
Bekleidungsgewerbe, Tarifvertrag . . 346
Beleidigungsklagen (Sühneversuche) . . 319
Beleuchtung, öffentliche 112
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur . . 1, 2
Beratungsstelle für Geschlechtskranke 280, 281
— für krüppelhafte Kinder 295
Berlin, ortsanw. Bevölkerung 54
Beruf, die Bevölkerung nach dem (J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Berufsamt, Kosten 345
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . 115
Berufsberatung 272, 273
Berufsfeuerwehr, städt. 123
Berufsfortbildungsschule . . . 197, 210
— Einnahmen und Ausgaben . . . 345
Berufsgenossenschaften 225
Berufsvormundschaft 265
Berufszählung 1895 und 1907 (J.-B. 1909, Tab. 40—49)
Bescheidgebühren, gemeindliche. . . . 343
Beschwerdestelle in Wohnungssachen . . 317
Besitzveränderungen bei Grundstücken (J.-B. 1922/23, Tab. 12)
Besitzveränderungsabgabe, örtliche (siehe Grunderwerbssteuer)
Besoldungsordnung 336
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen 303, 304
Bestattungsamt, Unterhaltungskosten . 345
Bestechung, Anzeigen wegen 115

Tabelle

Betriebe, genehmigungspflichtige . . . 118
— gewerbliche. (J.-B. 1919/20, Tab. 231)
Betriebe, städt., Betriebsergebnisse 102—111, 169—174
Betriebskosten, umgelegte 41
Betriebe u. Unternehmungen, Einnahmen und Ausgaben 345
Betriebskrankenkassen 220
Betriebsrechnung der Kämmerei . . . 345
Betriebsunfälle, angezeigte 225
Betriebszählung 1895 u. 1907, gewerbliche (J.-B. 1909, Tab. 118—130)
— 1895, 1907 u. 1917 (J.-B. 1917/18, Tab. 380)
— — landwirtschaftliche (J.-B. 1909, Tab. 153—158)
Betrug, Anzeigen wegen 115
Bevölkerung nach den Volkszählungen . 50
— Bewegung der . . . . . 55—101
Bevölkerungsbewegung, allgem. Uebersicht bis 1807 zurück (J.-B. 1919/20, Tab. 59)
Bevölkerung, mittlere 53
— nach Alter. . (J.-B. 1919/20, Tab. 51)
— nach Beruf. (J.-B. 1916, Tab. 63, 64) und (J.-B. 1917/18, Tab. 90, 91)
— n. Familienstand (J.-B. 1917/18, Tab. 87)
— nach Geschlecht 50, 51
— nach Haushaltungen. 50
— nach Religion. 52
— nach Staatsangehörigkeit (J.-B. 1917/18, Tab. 85)
— nach Stadtdistrikten 51
Bevölkerung, ortsanwesende 54
Bevölkungsgrad 1, 4
Bezirksbauernkammerwahl 335
Bezirkswachen der Polizei 113
Bezugsgenehmigungen, erteilte 44
Bezugsgesuche für Wohn- u. Arbeitsräume 47
Bibliotheken 219
Bier, Erzeugung 156
— Kontrolle 285
— Untersuchung 284
— Einfuhr und Ausfuhr 156
— Verbrauch 156
— Bierbrauereien, Zahl der 158
Bierfässer, Eichung 121
Biersteuer, gemeindl. 342
Bildung u. Erziehung, Ausgab. d. Stadt 345
Bildung und Unterhaltung . . 211—219
Bildungszwecke, Stiftungen für . . . 271
Biologische Klärgruben 129
Birnbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Birnen, Preise 147
Blattgoldfabriken u. -Handlungen, Zahl der 158
Blaukraut, Preise 147
Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der 158
Blindenanstalt 258
— Schule der 204
Blindenheim, Mittelfränkisches . . . 259
Blitzableiter 125
Bochum, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Boden, Bauten und Wohnungswesen 9—49
Bodenbenutzung 1900 u. 1913 (J.-B. 1913, Tab. 184)
Bodenwärme 8
Bogenlampen 110, 112
Bohnen, Preise 147
Bohnenkaffee, Preise. 147
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung . . 118
Brände 124
Brandstiftung, Anzeigen wegen . . . 115
Branntwein, Kleinhandel mit 119
Branntwein-Ausschank, Genehmigungen . 118

Tabelle
Branntwein-Untersuchungen 284
Braunkohlen, Preise. 146, 147
Braunschweig, ortsanw. Bevölkerung. . 54
Brausebäder, städtische 305, 307
Bremen, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Brennmaterialien, Preise 147
Brennspiritus, Preise 147
Breslau, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Briefgeheimnisverletzung, Anzeigen wegen 115
Briefhypotheken, Zahl der 46
Briketts, Preise 147
Bronzefabriken u. -Handlungen, Zahl der 158
Brot, Kontrolle und Untersuchungen 284, 285
— Preise 147
Brückenzoll 342
Brunnen, öffentliche 103
Buch, Fläche 9
Buchdruckereien, Kontrollen. 118
— Zahl der 158
Buchenbühl und Loher Moos, Fläche . 9
Buchhandlungen, Zahl der 158
Buchhypotheken, Zahl der 46
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten . 309, 310
— Auskünfte b. d. Rechtsauskunftstelle 320
Bürgermeisterwahl (J.-B. 1919/20, Tab. 531)
Bürstenfabriken, Zahl der 158
Butter, Preise. 147

C

Cassel, ortsanw. Bevölkerung 54
Celluloidwaren-Fabriken u. Handlungen, Zahl der 158
Chemische Industrie, Tarifvertrag . . 346
Chemische Milchuntersuchungen . . . 285
Chemnitz, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Christmarkt, Christbaummarkt. . . . 136
Cnopfsches Kinderspital. 286, 290
Crefeld, ortsanw. Bevölkerung . . . 54

D

Damenschneidereien u. Damenkonfektionsgeschäfte, Kontrollen 118
Dampfbäder im Volksbad 305
Darlehenskasse, städt. 238
Därme, Untersuchungen 285
Dekanatsbezirke, Nürnberger, prot. . . 178
Dekorateure, Tapeziere, Zahl der . . . 158
Denkmäler, Unterhaltskosten 345
Desinfektionsanstalt. 302
— Einnahmen und Ausgaben . . . 345
Deutsche Reichsbahn . . . . 165—167
Diebstahl, Anzeigen wegen 115
Dienstboten, Zahl . (J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Dienstbotenstreitigkeiten 319
Dienstmänner, Zahl der 158, 175
Dienstwohnungen, Zahl der 13
Dioritpflaster, Fläche 48
Dortmund, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Drahtfabriken und -Handlungen, Zahl der 158
Drahtwarenfabr. u. -Handlungen, Zahl der 158
Drechsler, Zahl der 158
Dresden, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Drillingsgeburten 76
Druckschriften, Hausierhandel 120
Duisburg, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Dung- und Sammelgruben 129
Düsseldorf, ortsanw. Bevölkerung . . 54
Dutzendteichbad 307

E

Ehebruch, Anzeigen wegen 115
Ehelichkeit der Geborenen . . . 67, 68, 70
Ehelichkeit verstorbener Säuglinge . 87—89
Ehen, kirchlich eingesegnete . . . 178, 179
Ehesachen, Prozesse 309
— Streitigkeiten v. d. Vermittlungsamt 319
— Sühneverfahren beim Amtsgericht 310
Ehescheidungen 309
Eheschließungen . . . . . 55—63
— nach Alter. . . . 57, 59, 60, 62, 63
— nach Beruf der Brautleute . . 62, 63
— nach Familienstand . . . . 58—60
— nach Monaten. 56
— nach Religionsbekenntnis . . . 61
— kirchliche 178, 179
Ehestreitigkeiten (Vermittlungsamt) . . 319
Eibach, Fläche 9
Eichanstalten 121
— Einnahmen und Ausgaben. . . 345
Eier, Preise 147
Eigentümerwohnungen, Zahl der . . . 13
Eilstückgutverkehr bei der Reichsbahn . 166
Einäscherungsanlage, städtische . . . 304
Eingemeindung 9
Einkommensteuer (s. Reichseinkommensteuer)
Einverleibung. 9
Einwohnerzahl . . . . . 50—54
Eisenbahn (siehe Reichsbahn)
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen 115
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der . 158
Elberfeld, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für 158
Elektrizität, Gebühren für . . . 147, 344
Elektrizitätserzeugungsanlagen nach dem Stand v. 31. XII. 1909 (J.-B. 1911, Tab. 99)
— nach dem Stand vom 1. I. 1921 (J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse. . . 111
— beschäftigte Arbeiter 337
— Einnahmen und Ausgaben. . . 345
— Verteilungsanlagen 110
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswerk 110
Emscherbrunnen, Kläranlagen 129
Engelthal, Heilstätte, Betrieb 292
— Kosten 345
Englische Fräulein, Institut 204
Enten, Zählung 133
— Preise 147
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit . 116
Entmündigungssachen, Anzahl . . . 310
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes . . 49
Entwässerungsgesuche 47
Erbsen, Preise. 147
Erdrücken, Unglücksfälle 94
Erfurt, ortsanw. Bevölkerung. . . . 54
Erhängen, Selbstmorde 91
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten . . . . . 275—277
Ermittlungsbeamte 113
Ernteflächenerhebung . (J.-B. 1919/20, Tab. 189—192)
Ernteschätzung. 132
Erpressung, Anzeigen wegen 115
Erschießen, Selbstmorde. 91
Ersticken, Unglücksfälle. 94
Ertränken, Selbstmorde. 91
Ertrinken, Unglücksfälle. 94
Erwerbsbeschränkte 246
Erwerbslosenfürsorge 244, 245
— Kosten 345
Erziehung u. Bildung, Ausgaben d. Stadt 345
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte . . 116

Tabelle

Erziehungsanstalt Schafhof 204
Esel, Zählung 133
Essen, ortsanw. Bevölkerung 54
Essig, Preise 147
Essigfabrikanten, Zahl der 158
Evangelische höhere Töchterschule . . . 204
Expreßgut- und Gepäckverkehr. 165

F

Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude, Zahl der 12
Fabriken für elektr. Apparate und Maschinen, Zahl der. 158
Fabriken, Kontrollen 118
Fabrikfeuerwehren 123
Fabrikgebäude, eingereichte Baugesuche . 47
Fahrgeldeinnahme bei der Straßenbahn 171, 172
Fahrkarten, verkaufte, bei der Reichsbahn 165
Fahrpreise (Straßenbahn) 344
Fäkalienlieferung 128
Familienerziehung Jugendlicher 270
Familien, obdachlose, untergebrachte . . 44
Familienstand außerehelicher Mütter. . 73
— der Eheschließenden . . . . . 58—60
Familienstand der Gestorbenen . 80, 90, 93
— gestorbener Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 126)
— Selbstmörder 90
— tödlich Verunglückter 93
Familienstrandbad Dutzendteich . . . 307
Fässer, Eichung 121
Faßeichanstalt, städt. 121
Feingoldschlägereien und -Handlungen, Zahl der 158
Ferkel, Fleischbeschau 283
Festgenommene Personen 113
Feststellungen der Schulärzte . . 297—299
Fette, Preise 147
Feuchtigkeit der Luft 1, 4
Feuerbestattung 304
Feuerlöschwesen 123
— Einnahmen und Ausgaben. . . 345
— Feuermelder, automatische . . . 123
Feuerpolizei, Feuersicherheit in Sälen, Kontrollen. 125
Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter . . . 337
Feuerwehren, freiwillige 123
Fiakerbesitzer, Zahl der 158
Filialsteuer 343
Finanzwesen, städtisches. . . . 336—345
Findel- und Waisenhaus 261
Firmen, Zahl der eingetragenen . . . 310
Firmungen von Kindern. 179
Fische, Preise 147
— Ueberwachung des Verkehrs . . 285
Fischereifrevel, Anzeigen wegen . . . 115
Fischerkarten, ausgestellte 118
Flächeninhalt des Stadtgebiets . . 9, 10
Flaschenbierhandlungen, Zahl der. 119, 158
— Kontrollen. 285
Flaschner, Zahl der 158
Fleisch, Beschau 283
— Einfuhr 141
— Kontrolle 285
— Preise 147
— Untersuchung 284
— Verbrauch 157
Fleischer, Zahl der 158
Fleisch- und Kartoffelverbrauch bei städt. Beamten und Arbeitern, Erhebung 1915 . (J.-B. 1917/18, Tab. 367—369)
Fluglinien. 168

Tabelle

Flugplatz Fürth 168
Flugpreis 168
Flugzeuge, abgehende 168
— ankommende 168
Flüssigkeitsmaße, Eichung 121
Flußbäder. 307
Forderungsklagen (Sühneversuche) . . 319
Forstfrevel, Anzeigen wegen 115
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen . . 10
Fortbildungsschule, technische 204
— gewerbliche 198
— städtische 197
Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestands 36, 37
Frachtstückgutverkehr b. d. Reichsbahn . 166
Frankfurt a. M., ortsanw. Bevölkerung. 54
Frauenarbeits- und Koch-Schulen. . . 204
Freiwohnungen, Zahl der 13
Fremdenbeherbergung . . . . . 98—101
Fremdenbetten, Zahl der 98
— Durchschnittspreise 99
Fremdenpensionen, Zahl der 98
Fremdenzimmer, Zahl der 98
Friedhofe, Beerdigungen 303
Friseure, Zahl der 158
Fuhrpark, Einnahmen und Ausgaben . 345
Fuhrwerk, öffentliches . . . . . 175—177
Fundgegenstände 122
Fürsorge, soziale, u. Gesundheitswesen 220—308
Fürsorgeerziehung 116, 270, 310
Fürsorgeerziehungsanstalt Schafhof . . 204
Fürsorgestelle für Alkoholkranke . . . 282
Fürsorgestelle für die Jugend . . 269, 270
— für Lungenkranke 293
— für Krüppel 295, 296
— für Säuglinge . . . . . 262—264
Futterrüben, Anbauflächen 131
— Ernteschätzung (J.-B. 1919/20, Tab. 192)

G

Gänse, Zählung 133
— Preise 147
Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Gärtnerei, Tarifvertrag 346
Gasglühlichtflammen 112
Gasmesser, Eichung 121
Gasthäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920, (J.-B. 1919/20, Tab. 239)
Gasthöfe, Zahl der 98, 158
Gast- und Schankwirtschaften, Genehmigungen 118
— Kontrollen. 118, 285
— Tarifvertrag 346
— Zahl der 119, 158
Gasvergiftung, Selbstmorde 91
— Unglücksfälle 94
Gaswerk . . . . . 106—109
— Zahl der beschäftigten Arbeiter . 337
— Abnahmestellen 106
— Erzeugung und Verbrauch . 107, 108
— Einnahmen und Ausgaben. . . 345
— Gasuhren, Gasselbstmesser . . . 106
— Motoren 106
— Nebenerzeugung der Gasbereitung 109
— Rohrnetz 106
— Verteilungsanlagen 106
Gaukelei, Anzeigen wegen 117
Gebäude, eingereichte Baugesuche . . . 47
Gebäude, städt., Einnahmen und Ausgaben 345
Gebäudebestand und Fortschreibung . . 36
Gebäude-Zu- und -Abgang 34

Tabelle

Gebiet der Stadt, Entwicklung 9
— — Aufteilung 10
Geborene . . . . . 55, 65—76
Gebrauchsgegenstände, Preise 147
— Untersuchungen 284
Gebühren, gemeindliche . . . . . 342—345
Geburten . . . . . 55, 65—76
— nach Alter der Mutter 73
— nach Beruf des Vaters bezw. der Mutter 74, 75
— nach Ehelichkeit 67, 68, 70
— nach Fruchtalter 72
— nach Geschlecht 66, 68, 70, 72
— nach Häufigkeit . . . . . 77—79
— nach Monaten. 69, 70
— nach Tageszeit der Geburt 71
— Mehrlingsgeburten 76
Geburtenüberschuß 55, 65
Gefährdetenfürsorge 257
Gefangenenbefreiung, Anzeige wegen. . 115
Gefirmte Kinder 179
Geflügel, Preise 147
Gefundene Gegenstände 122
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Lehrer 336
Gehsteige, Fläche und Klinkerung. . . 48
Geißlein, Zufuhr. 139, 141
— Fleischeinfuhr 141
— Schlachtungen 142
Geistige Störung, Selbstmorde . . . 92
Geldanschläge f. Naturalbezüge (Sachbez.) 227
Geldbußen, Anfall beim Vermittlungsamt 319
Geldstrafen. 343
Geldverkehr, Bayerische Bank 162
— Reichsbankhauptstelle 161
— Sparkasse . . . . . 229—238
Gelsenkirchen, ortsanwes. Bevölkerung . 54
Gemeindeangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle . . . 320
Gemeindeforsten . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Gemeinden, einverleibte 9
Gemeindeumlagen 341
Gemeinde- u. Gemeindeersatzwahlen 1908, 1911, 1914 (J.-B. 1914, Tab. 551)
— — 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
Gemeindewahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
Gemeindewahl 1924 . . . . . 330, 331
Gemeinnützige Bautätigkeit 39
Gemüse, Preise 147
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen 310
Genußmittelunterſuchungen 284
Gepäck- und Expreßgutverkehr bei der Reichsbahn 165
Gerichtsbehörden, Tätigkeit . . 309—318
Gerichtsvollzieherei, Zwangsvollstreckung. 310
Germanisch. Nationalmuseum, Bibliothek 219
Gerste, Preise 145, 147
— Anbauflächen 131
— Ernteertrag, bezw. -schätzung . . 132
Gerstenkaffee, Preise 147
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens 310
Geschäftsgebäude, eingereichte Baugesuche 47
Geschäfts- und Kontorgebäude, Zahl der 12
Geschirrhändler, Zahl der 158
Geschlechtskranke, Beratungsstelle . 280, 281
— Erhebung 1924 . . . . . 278, 279
— 1913 (J.-B. 1914, Tab. 391, 393)
Gesellschaften 218
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen . 310

Tabelle

Gestorbene . . . . . 55, 80—94
Gestorbene nach Alter . . 81, 84, 89, 94
— nach Beruf 85
— nach Familienstand . . . 80, 90, 93
— nach Geschlecht 80, 85
— Kriegsgefangene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
— Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
— nach Monaten 82
— Säuglinge . . . . . 87—89
— nach statistischen Bezirken . . . 86
— nach Todesursachen 83, 84, 86, 91, 94
Gesundheitsamt, Einnahmen u. Ausgaben 345
Gesundheitsverhältnisse i. d. Schulen 297—299
Gesundheitswesen . . . . . 274—282
Getaufte Kinder 178, 179
Getränkesteuer 342
Getraute Paare . . . . . 178—180
Getreide, Preise 145
— Anbauflächen 131
Getreideernte, Schätzung. 132
Gewässer, Fläche der. 10
Gewerbe . . . . . 158—164
Gewerbeabmeldungen 160
Gewerbeanmeldungen 159
Gewerbebetriebe (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)
— genehmigungspflichtige 118
Gewerbegericht I (Spruchkammer) . . 312
— II (Arbeitsgericht) . . . 313
— Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte 316
— Kosten der Amtsführung . . . 345
Gewerbelegitimationskarten 120
Gewerbeordnung, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 320
Gewerbepolizei . . . . . 118—121
Gewerbepolizeiliche Ausweise 120
Gewerberäume, Wohnungen mit . . . 37
Gewerbesteuer, bayer. 321
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)
Gewerbliche Betriebszählungen (J.-B. 1919/20, Tab. 231)
Gewerbliche Fortbildungsschulen . . . 198
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen. . . 117
Gewichtfabrikanten, Zahl der 158
Gewitter, Tage mit solchen 3, 5
Gewürze, Preise 147
Gießereien, Zahl der. 158
Giftscheine 120
Giro-Verkehr bei der Reichsbank . . . 161
Glaser, Zahl der 158
Glühlampen 110, 112
Glockengießer, Zahl der. 158
Godron, Lehranstalt für weibliche Handarbeiten 204
Goldarbeiter, Zahl der 158
Goldschläger, Zahl der 158
Gombrich, Institut 204
Granitpflaster, Fläche 48
Graupeln, Tage mit. 5
Grieß, Preise 147
Grippe-Epidemie 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 159, 160)
Großfeuer 124
Großhandelsindex 154
Großhandelspreise für Getreide und Mehl 145
— für Heu und Stroh 145
— für Kohlen. 146
Großkraftwerk Franken, Strombezug vom 111
Großmarkt, Verkehr 136
Großstädte, ortsanwesende Bevölkerung 54

Tabelle
Großvieh, Zufuhr und Verbleib . 139, 140
— Preise 144
Großviehstücke, Fleischeinfuhr 141
Grubenaufsicht 129
Grubenentleerung, Betrieb 128
— Einnahmen und Ausgaben . . . 345
— Gebühren für 344
Grundbesitz, städt., Gesamtfläche, Erwerb und Veräußerungen 11
— — Unterrichtsstiftungen . . . 271
Grundbesitzveränderungen (J.-B. 1922/23, Tab. 12)
Grundbuchgeschäfte 310
Grunderwerbsteuer, Reichssteueranteile . 341
Grundsteuer 321, 341
Grundstücke und Gebäude, städtische, Einnahmen und Ausgaben 345
Grundstücke, Fläche d. mit Häusern bebauten 10
Grundstücke, an die Kanalisation angeschlossene 49
Grundwasserstand 6
Grundwertabgabe 342
Güterverkehr bei der Reichsbahn . . . 166
Gymnasien. 185, 207
— Bibliotheken 219

H

Hafer, Preise 145
— Anbauflächen 131
Haferflocken, Preise 147
Hafner, Zahl der 158
Hagel, Tage mit 5
Hagelschäden und Hagelversicherung (J.-B. 1919/20, Tab. 194, 195)
Halle a. S., ortsanwesende Bevölkerung . 54
Hamborn, ortsanwesende Bevölkerung . 54
Hamburg, ortsanwesende Bevölkerung . 54
Handarbeitsschulen, private, weibliche . 204
Handelsgärtner, Zahl der 158
Handelsgewerbe, Tarifvertrag 346
Handelsgewichte, Eichung 121
Handelshochschule. . 181, 182, 207, 210, 219
— Bibliothek 219
— Einnahmen und Ausgaben. . . 345
Handelsrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle. 320
Handelsregister 310
Handelsschule, städt., höhere . 199, 207, 210
— Kosten 345
— für Knaben 207
— Kosten 345
— für Mädchen 200, 207, 210
— Kosten 345
Handelswagen, Eichung 121
Handfertigkeitsunterricht 204
Handlungen, strafbare, Anzeigen . 113—115
Handwerker-Bildung, Stiftungen für . 271
Hannover, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Hauptgebäude, Zahl der 12
Hauptkanäle 49
Hauptmarkt, Zahl der Verkäufer . . . 136
Hauptstelle für Jugendfürsorge . 269, 270
Hausangestellte, weibl., Schiedsgericht für, beim Gewerbegericht 316
Hausangestelltensteuer 343
Hausbesitzer, Beruf der Nürnberger (J.-B. 1921, Tab. 16, 17)
Hausflächen und Hofräume, überbaute . 10
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen . . 115
Hausgärten, Fläche der 10
Haushaltsrechnungen, minderbemittelter Familien 1907 (J.-B. 1909, Tab. 224)
Tabelle
Haushaltungen, die Bevölkerung nach . 50
— mit Anschluß an d. Elektrizitätswerk (J.-B. 1919/20, Tab. 553)
— mit Viehbesitz 133
Haushaltungsschulen 204, 260
Hausiergewerbesteuer 321
Hausierscheine 120
Hauskehrichtabfuhr 130
— Kosten 345
Hausmeisterwohnungen, Zahl der . . . 13
Hausschlachtungen 143
Haussteuer 321, 341
Hebammen 274
Hehlerei, Anzeigen wegen 115
Heiliggeistspital 253
— Krankenabteilung 286
Heilkunde, Ausübung 274
Heilpersonal, Zahl des 274
— in Krankenanstalten. 286
— Erhebung am 1. V. 1909 (J.-B. 1909, Tab. 286)
Heilstätte Engelthal, Pfleglinge . . . 292
— Betriebskosten 345
Heiraten . . . . . 55—63
Herbergen, Zahl der 98
Herbstmesse 136
Heu Markt 136
— Preise 145
Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung (J.-B. 1921, Tab. 269—271)
Hilfsklassen für Schwachsinnige . . . 196
Himmelsbewölkung 1, 4
Hinabstürzen, Selbstmorde. 91
Hinterbliebenenversicherung 226
Hochbauverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 345
Hochschulbesucher . . . . . 181—184
Hochschule, freie, Stiftung 271
Hofräume und Hausflächen 10
Holz, Preise 147
Holzpflaster, Fläche 48
Holz- und Schnitzstoffe, Tarifvertrag der Industrie der 346
Holzungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Hopfenhandlungen, Zahl der 158
Hopfenmarkt, Preise 138
— Umsatz 137
Hörer der Handelshochschule 182
— der städt. Volkshochschule . 183, 184
Hornwarenfabrikanten, Zahl der . . . 158
Hospital zum Heiligen Geist 253
Hotels, Zahl der 98, 158
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der . . 158
Hühner, Zählung 133
— Preise 147
Hülsenfrüchte, Preise 147
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 191)
Hundebad (städt. Volksbad) 305
Hundesteuer 342
Hüte, Preise 147
Hygienische Milchuntersuchungen . . . 285
Hypothekenstatistik 46
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte . . 310
Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912—1914 (J.-B. 1915, Tab. 520—528)

J

Jagd- und Forstfrevel, Anzeigen wegen 115
Jagdkarten, ausgestellte. 118
Jahresmietpreis einer Wohnung . . . 40
Impfwesen 301

Tabelle

Indexziffern und Teuerungszahlen . . 155
Industrieen, Tarifverträge 346
Industriegelände bei Gibitzenhof, Einnahmen und Ausgaben. . . 345
Infektionskrankheiten, Erkrankungen 275—277
Innungen 218
Innungskrankenkassen 220
Institute für Schüler und Schülerinnen 204
Invalidenversicherung, Invalidenrenten 223, 224
Israeliten 180
Israelitische Kultusgemeinde 180
Jugendfürsorge 270
Jugendhorte 207
Jugendschutz 269
Juweliere, Zahl der 158

K

Kabelnetz, Elektrizitätswerk. 110
— Straßenbahn 169
Kaffeehäuser, Zahl der 158
Kaffee, Preise 147
Kakao, Preise 147
Kälber, Zufuhr und Verbleib . . 139, 140
— Fleischbeschau 283
— Fleischeinfuhr 141
— Preise 144
— Schlachtungen 142, 143
Kalbfleisch, Preise 147
Kämmerei-Betriebsrechnung 345
Kaminreinigung, Gebühren für . . . 344
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten, Zahl der 158
Kanalbau 49
Kanalbenützung, Gebühren für . . . 344
Kanalisation und Abwasserreinigung, Einnahmen und Ausgaben 345
Kaninchen, Zählung 133
Kapitalkleinrentner, Kriegsfolgenhilfe . 247
Kapitalrentensteuer (siehe Reichs-Kapitalertragssteuer)
Karlsruhe, ortsanw. Bevölkerung . . 54
Karpfen, Preise 147
Kartoffeln, Preise. 147
— Anbauflächen 131
— Ernteschätzung 132
Kartoffel- und Fleischverbrauch bei städt. Beamten und Arbeitern, Erhebung Aug. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 367—369)
Kartonnagenarbeiter, Zahl der . . . 158
Käse, Preise 147
— Untersuchungen 284
Katholiken 179
Katholische Kirche 179
— Schulen 189, 194
Kaufmännische Bildung, Stipendien . . 271
Kaufmannsgericht I (Spruchkammer). . 314
— II (Arbeitsgericht) . . 315
— Kosten der Amtsführung . . . 345
Kehrichtabfuhr, Gebühren für . . 130, 344
— Hauskehricht 130
— Teilnehmer 130
— Kochstellen, Eimer 130
— Kosten 345
— Wagen 130
Kehrmaschinen 126
Kiel, ortsanw. Bevölkerung 54
Kinder, Beratungsstelle für krüppelhafte 295
Kinder, legitimierte 64
Kindergärtnerinnenseminar 207
Kinderheim, „Frida-Schramm-Stiftung" Rückersdorf 294

Tabelle

Kinderpflegerinnenkurse 207
Kinder- u. Mädchenheim (Jugendfürsorge) 269
Kinderspeisungen in den Schulen . . . 268
Kinderspital, Knopf'sches 286, 290
Kindersterblichkeit . . . . . 84, 87—89
Kindervorstellungen im Stadttheater 212—216
Kindstötung, Anzeigen wegen . . 115, 117
Kinotheatergenehmigungen 118
Kirche, katholische. 179
— protestantische 178
Kirche und Schule . . . . . 178—210
Kirschenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Kirschen, Preise 147
Klagen beim Gewerbegericht . . 312, 313
— — Kaufmannsgericht . . 314, 315
— — Vermittlungsamt 319
Klärgruben 129
Klärgrubenüberwachung, Gebühren für . 344
Klee, Anbauflächen 131
Kleidermachereien, Kontrollen . . . 118
Kleidermachereien, Zahl der 158
Kleidung, Preise 147
Kleinfeuer 124
Kleingartenschiedsgericht 318
Kleinkinderfürsorge . . . . . 262—264
Kleinpflaster 48
Kleinrentner, Kriegsfolgenhilfe . . . 247
Kleinvieh, Zufuhr und Verbleib . 139, 140
— Schlachtungen. 142, 143
Kleinwohnungen, neuentstandene . . 33, 35
— Bestand und Fortschreibung . . 37
Kliniken, private 274
Klinkerfläche der Gehsteige 48
Knabenheim der Jugendfürsorge . . . 269
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer) 204
Kochgas, Gebühren für. 147, 344
Kochgerste, Preise. 147
Kochstellen, Zahl der. 130
Kohlen, Preise 146, 147
Kohlenverteilungsstelle, Einnahmen und Ausgaben 345
Koks, Anfall im Gaswerk 109
Köln, ortsanw. Bevölkerung 54
Kolonial- und Materialwarenhandlungen, Zahl der 158
Kommissionsgeschäfte, Zahl der 158
Konditoreiwaren-Fabrikanten und Handlungen, Zahl der. 158
Konfektionsgeschäfte, Zahl der. . . . 158
Konfessionsschulen 189
Konfirmierte 178, 180
Königsberg i. Pr., ortsanw. Bevölkerung 54
Konkubinat, Anzeigen wegen 117
Konkurse, Zahl der eröffneten 310
Konservatorium der Musik. . 202, 207, 210
— Einnahmen und Ausgaben. . . 345
Kontrollen von Arbeiterschutzbestimmungen 118
— bei Sälen auf Feuersicherheit . . 125
— von Lebensmitteln 285
Körperschaftssteuer, Reichssteueranteile . 341
Körperverletzung, Anzeigen wegen . . 115
Kostkinder 247, 251, 266, 267
Kraftfahrzeuge . . . . . 175—177
— der Feuerwehr 123, 176
— öffentliche 175, 177
Kramkäufel (Trödler), Zahl der . . . 158
Krankenanstalten, öffentl. u. Vereins- 286—296
— private 274
— städtische, Betriebskosten . . . 345
Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege 286
— städtisches . . . . . 286—289

Tabelle

Krankenhaus, Betriebsergebnisse . . . 288
— Einnahmen und Ausgaben. . . 345
— Heilerfolge. 289
— Krankenbewegung. 287
— Personal 286, 287
— behandelte Erkrankungen, Heilerfolge 289
Krankenkassen, reichsgesetzliche . . 220—222
— Mitgliederstand der 221
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus. 286
Krankheiten, übertragbare, Erkrankung. 275—277
Krebssterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 112, 113)
Kreislandwirtschaftsschule Schafhof . . 187
Kreisoberrealschule, Kreisrealschulen . . 186
Kreisschulen, Schüler und Lehrkräfte 187, 205
Kreistagswahl 15. Juni 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 523, 524)
Kreistaubstummenanstalt 187
Kriegsfolgenhilfe. 247
Kriegsfürsorge, Unterstützungen 1914 bis 1919/20 (J.-B. 1919/20, Tab. 493—495)
Kriegsgefangene, gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
Kriegsnotgeld in 16 größeren bayerischen Städten 1916—1919 (J.-B. 1917/18, Tab. 749)
Kriegsopfer an Nürnberger Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
Kriegswohlfahrtspflege und Erwerbslosenfürsorge 345
Kriminalbeamte 114, 117
Kriminalpolizei 114
Kriminalsachen, Anzeigen in 115
Kriminalstatistik 1911 (J.-B. 1913, Tab. 512—518)
Krippenanstalt 204, 260
Krüppelfürsorge, Verein für 295
Krüppelheim Nürnberg 296
Kühe, Fleischbeschau 283
— Schlachtungen. 142, 143
— Zufuhr 139
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshdlg. 180
Kunstanstalten, Zahl der. 158
Kunstbrunnen 103
Kunstgewerbeschule 187
Künstlerpersonal im Stadttheater . . 211
Kunstsammlungen, Unterhaltungskosten . 345
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der . 158
Kuppelei, Anzeigen wegen . . . 115, 117
Kurzarbeiter 244
— 1914 (J.-B. 1914, Tab. 281—283)
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen, Zahl der 158
Kuttler, Zahl der 158

L

Lagergebäude, eingereichte Baugesuche . 47
Lammfleisch, Preise 147
Landesfriedensbruch, Anzeigen . . . 115
Landesgewerbeanstalt, Bayer., Bibliothek 219
Landesproduktenhandlungen, Zahl der . 158
Landgericht 309
Landratswahl 1906 und 1912 (J.-B. 1912, Tab. 456) siehe auch Kreistagswahlen
Landtagswahl 1907 (J.-B. 1909, Tab. 387)
— 1912 (J.-B. 1912, Tab. 455)
— 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 520—522)
— 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 532, 533)
— 1924 322
Landwirtschaft und Viehhaltung . 131—135
Landwirtschaftlich benutzte Flächen . . 10

Tabell

Landwirtschaftliche Anbauflächen . . . 131
Landwirtschaftl. Arbeiter, Löhne (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Landwirtschaftsamt, Einnahm. u. Ausgab. 345
Landwirtschaftsschule 187
Längenmaße, Eichung 121
Lebendgeborene . . . . . 55, 65—75
Lebenshaltung, Mindestkosten . . 148—153
Lebenshaltungsindex 154, 155
Lebensmittel, -Aufsicht, Kosten . . . 345
— Kontrolle 285
— Preise 147
— Untersuchungen 284
Lebensüberdruß, Selbstmorde 92
Lebkuchenfabrikant. u.-Handlung., Zahl der 158
Lederindustrie, Tarifvertrag 346
Leerstehende Wohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 39)
Leerwohnungszählungen (J.-B. 1917/18, Tab. 56—70 u. J.-B. 1919/20, Tab. 39)
Legitimationen 64
Lehrerbücherei des Bezirkslehrervereins . 219
Lehrkräfte an den Privatschulen . . . 206
— an den Staats- und Kreisschulen 205
— an den städt. Schulen 199—201, 209, 210
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung . 336
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinen-Fabrik Augsburg-Nürnberg 204
Lehrwerkstätten, Einnahmen und Ausgaben 345
Leichen, nach auswärts übergeführte . . 303
Leichen-Bestattung und Einäscherung 303, 304
Leiden, körperliches, Selbstmorde wegen . 92
Leihamt, Einnahmen und Ausgaben . 345
— Pfänder 239
— Vorschüsse 240
Leipzig, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Leitungsnetz des Elektrizitätswerkes . . 110
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken, Zahl der 158
Leuchtgas, Gebühren für . . . 147, 344
Leuchtstoffe, Preise für 147
Lichtdruckanstalten, Zahl der 158
Lichtspieltheater 217
Liebesgram, Selbstmorde 92
Linsen, Preise 147
Lithographische Anstalten, Zahl der . . 158
Lohe, Fläche 9
Loher Moos und Buchenbühl, Fläche . 9
Löhne der landw. Arbeiter 1921, Erhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Löschwasserpfosten 123
Lübeck, ortsanw. Bevölkerung 54
Ludwigshafen, ortsanw. Bevölkerung . 54
Luftdruck, -Feuchtigkeit, -Temperatur 1—4
Luftverkehr 168
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle 293
— Heilstätte Engelthal . . . 292, 345
Lustspiele, im Stadttheater aufgeführte 212—216

M

Mädchenfortbildungsschule 197
Mädchenhandelsschule . . . 200, 207, 210
— Kosten 345
Mädchen- u. Kinderheim (Jugendfürsorge) 269
Mädchenschulen, städtische, höhere 201, 207, 210
Magdeburg, ortsanw. Bevölkerung . . 54
Mahnsachen, durch das Amtsgericht . . 310
Mainz, ortsanw. Bevölkerung 54
Malzkaffee, Preise 147
Malzverbrauch 156
Männerflußbad Wöhrder Wiese . . . 307
Mannheim, ortsanw. Bevölkerung . . 54

Tabelle
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der . 158
Margarine, Preise 147
Märkte . . . . . 136—140
Markthallen, Verkaufsplätze 136
Marktvieh 139, 140
Martha-Marianverein 286
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, Lehrlingsfortbildungsschule . . 204
Maschinenfabriken, Zahl der 158
Maschinen- und Heizamt, Einnahmen und Ausgaben 345
Materialwarenhandlungen, Zahl der . 158
Maurermeister, Zahl der 158
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke 286, 291
Mechaniker, Zahl der 158
Mehl, Preise 145, 147
— Untersuchungen 284
Mehrlingsgeburten 76
Meineid, Anzeigen wegen . . . 115, 117
Merkur, Unterrichtsanstalt des Vereins 204, 243
Messen 136
Messerschmiede und Schwertfeger, Zahl der 158
Meßstellen für Pegelstand der Pegnitz . 6, 7
Metallgießereien, Zahl der 158
Metallindustrie, Tarifvertrag 346
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der 158
Metzgereien, Kontrolle 285
Miete, reichsgesetzliche 41
Mieteinigungsamt, Tätigkeit 43
Mietpreis, prozentualer 41
Mietpreis von besetzten u. Leerwohnungen 40
— von möblierten Zimmern . . . 42
Mietstreitigkeitsklagen, Sühneversuche . 319
Mietwohnungen, Zahl der 13
Mietzuschlag für Gewerberäume . . . 41
Mietzuschläge zur Grundmiete (J.-B. 1922/23, Tab. 21, 22)
Milch, für Säuglinge 262
Milcherzeugung und -Verwertung 134, 135
Milchgutscheine 262
Milchhandel, Erhebung 1915 (J.-B. 1916, Tab. 209—213)
Milch, Kontrolle und Untersuchung 284, 285
— Preise 147
Milchverbrauch in Hotels, Kaffeehäusern u. dergl. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 371)
Milchversorgung 134, 135
— Erhebung 1908 (J.-B. 1909, Tab. 216)
— Erhebung 1911 (J.-B. 1911, Tab. 184)
— nach Kommunalverbänden (J.-B. 1919/20, Tab. 201)
Militärgefangene 50
— gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
Militärpersonen, aktive 50
— gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
Militärpferde 133
Mindestkosten zur Lebenshaltung . 148—153
Mitgliederstand der Krankenkassen . . . 221
Mittelfeuer 124
Mittelfränkisches Blindenheim 259
Mittelschulbesucher, Stipendien . . . 271
Mobilienbesitz, städtischer 339
Möblierte Zimmer, Mietpreise . . . 42
Mohrrüben, Anbauflächen 131
Monatsfahrkarten 172
Mord, Anzeigen wegen 115
Motoren, angeschlossene 106, 110
Mühlen, Zahl der 158
Mühlenfabrikate, Preise 147
Mühlhof-Krottenbach, Fläche 9

Tabelle
Mülheim a. R., ortsanwes. Bevölkerung 54
München, ortsanwesende Bevölkerung . 54
München-Gladbach, ortsanw. Bevölkerung 54
Mündel, bei der Berufsvormundschaft . 265
— beim Amtsgericht 310
Münster, ortsanwesende Bevölkerung . 54
Münzverbrechen und -Vergehen, Anzeigen wegen 115
Musikgewerbe, Tarifvertrag 346
Musikschule, städt. (Konservatorium) 202, 207, 210
— Kosten 345
Mutterberatungsstellen 262, 263

N

Nachtlichtefabrikanten, Zahl der . . . 158
Nachtsteuer 342
Nagelschmiede, Zahl der 158
Nahrungsmittel-Untersuchungen . . . 284
Nahrungs- und Genußmittel, Tarifvertrag der Industrie der 346
Nationalmuseum, germanisches . . . 219
Nationalversammlungswahl 19. I. 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)
Naturalbezüge, Geldanschläge für . . 227
Naturhistorische Gesellschaft, Bibliothek . 219
Naturverhältnisse . . . . . 1—8
Nebel, Tage mit 5
Nebengebäude, Zahl der 12
Nebenmärkte, Zahl der Verkäufer . . . 136
Neubauten . . . . . 33—35, 39
— Baugesuche 47
Neues Gymnasium 185
Niederschläge 1, 3, 5
Norisstift 253
Nötigung, Anzeigen wegen 115
Notschlachtungen 143
Nottrauungen 56
Notwohnungen, erteilte Bezugsgenehmig. 44
Notzucht, Anzeigen wegen 117
Nürnberger Teuerungszahlen und Indexziffern 155

O

Obdachlose Familien, untergebrachte . . 44
Obdachlose, Zufluchtsanstalten 256
Oberhausen, ortsanwesende Bevölkerung . 54
Oberrealschule 186, 207
Obstbaumzählungen 1900 und 1913 (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Obstlagerhalle, Verkaufsplätze 136
Obstmarkt, Zahl der Verkäufer . . . 136
Obst, Preise 147
Ochsen, Fleischbeschau 283
— Preise 144
— Schlachtungen 142, 143
— Zufuhr 139
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 158
Öd- und Unland, Fläche (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Offener Zeichen- und Arbeitssaal . 207, 210
Öffentliche Anlagen, Einnahmen u. Ausgab. 345
— Bedürfnisanstalten . . . 103, 129
— Beleuchtung 112
— Krankenanstalten . . . . 286—292
Öffentliches Fuhrwerk . . . . . 175—177
Ölfrüchte, Anbaufläche (J.-B. 1919/20, Tab. 191)
Öl, Preise 147
Opern- und Operettenvorstellungen 212—216
Ortskrankenkassen 220, 222
Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter . . 228
Ostermesse 136

P

Tabelle

Papierindustrie, Tarifvertrag 346
Pappwaren- und Kartonnagengeschäfte . 158
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen . . 10
Paßkarten 122
Pastellstiftfabrikanten, Zahl der . . . 158
Patentstiftfabrikanten, Zahl der . . . 158
Pegelstand der Pegnitz 6, 7
Pegnitz, Wassertemperaturen 3
— Pegelstand 6, 7
Peitschenfabrikanten, Zahl der 158
Personenaufzugsteuer 343
Personenbeförderungskraftwagen . 175—177
Personenfahrsteuer 343
Personenverkehr bei der Reichsbahn . . 165
— bei der Straßenbahn 171
Petroleumlampen 112
Petroleum, Preise 147
— Bedarf der Heimarbeiter 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 374, 375)
Pfänder 239
Pfennigsparkasse 232
Pferde, Zählung 133
— Fleischbeschau 283
— Fleischeinfuhr 141
— Schlachtungen 142, 143
Pfirsichbäume, Zahl d. (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Pflasterfläche 48
Pflasterzoll 342
Pflaumenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Pflege- und Krippenanstalt . . 204, 260
Pflegekinder (Kostkinder). . . 251, 266, 267
Pflege-Personal in Krankenanstalten . . 286
Pflegschaften 310
Pfragnereien, Zahl der 158
Pfründner im Heiliggeistspital . . . 253
— im Norisstift 253
— im Sebastianspital 254
Pinselfabrikanten, Zahl der 158
Pißortbeleuchtung 112
Pißorte, öffentliche 103, 129
— Einnahmen und Ausgaben. . . . 345
Platzregen 3, 5
Plauen i. V., ortsanwesende Bevölkerung 54
Polizei . . . . . 113—122
Polizeiaufsicht 116
Polizeikommissäre 113
Polizeioberwachtmeister 113
Polizeioffiziere 113
Polizeipfleglinge 257
Polizeistundverlängerungen 122
Polizeiverwaltung, Kosten 345
Polizeiwachen, -Runden und -Reviere . 113
Polizeiwachtmeister 113
Polygraphische Gewerbe, Tarifvertrag . 346
Polytechnikumserrichtung, Stiftung . . 271
Portefeuille-Fabrikanten und Handlungen, Zahl der 158
Posamentiere, Zahl der 158
Possen, im Stadttheater gegebene. 212—216
Praktische Ärzte 274
Präzisionsgegenstände, Eichung . . . 121
Predigerseminar, evang.-luth. 204
Preise . . . . . 40, 42, 138, 144—147
— für Brenn- und Leuchtstoffe . . 147
— für Fische 147
— für Getreide 145
— für Heu 145
— für Hopfen 138
— für Kleidung 147
— für Kohlen 146, 147

Tabelle

Preise für Lebensmittel 147
— für Mehl 145
— für möblierte Zimmer 42
— für Obst 147
— für Reinigen, Stärken usw. . . 147
— für Stroh 145
— für Vieh 144
— für Wohnungen 40
Preissteigerungen für Lebensmittel 148—153
Privatbadeanstalten 307
Privatforsten . . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Privatklagesachen 311
Privatkrankenanstalten 274
Privatschulen 204, 206
Protestanten 178
Protestantische Kirche 178
— Schulen 189, 194
Prozesse, Anzahl derselben . . . 309, 310
Pulsaderöffnung, Selbstmorde . . . 91
Pumpbrunnen 103
Puppenfabrikanten, Zahl der 158

Q

Quäkerspeisungen. 268
Quarzitpflaster, Fläche 48
Quittungskarten 223

R

Rationierung von Wohnungen . . . 44
Raub, Anzeigen wegen 115
Raumzahl der vorhandenen Wohnungen 37
— der neuentstandenen Wohnungen . 33
Realgymnasialkurse für Mädchen . . . 201
Real- und Reformgymnasium 185, 207, 219
Realschulen 186, 207
Recht . . . . . 309—320
Rechtsauskunftsstelle 320
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche . 309, 310
Reformierte . . . (J.-B. 1917/18, Tab. 84)
Regen (Niederschläge) 5
Regentage 3, 5
Reichelsdorf, Fläche 9
Reichsbahn . . . . . 165—167
— abgegangene Tiere 167
— angekommene Tiere 167
— Güterverkehr 166
— Personenverkehr 165
Reichsbahndirektion (Verkehrsmuseum), Bibliothek 219
Reichsbankhauptstelle 161
Reichs-Einkommensteuer . . . 321, 341
Reichsgesetzliche Krankenkassen . . . 220
Reichsgesetzliche Miete 41
Reichsgewerbeordnung, Übertretungen . 113
Reichs-Kapitalertragsteuer 321
Reichspräsidentenwahl . . . . . 332—334
Reichssteueranteile an der Einkommen- und Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer 341
Reichstagswahl 1907 (J.-B. 1909, Tab. 386)
— 1912 . . . (J.-B. 1912, Tab. 454)
Reichstagswahl 1919, Nationalversammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)
— 1920 . (J.-B. 1919/20, Tab. 528—530)
— 1924 . . . . . 324—329
Reichswohnungszählung 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 47—58)
Reif, Tage mit 5
Reinigungsgewerbe, Tarifvertrag . . . 346
Reinigungsmaterial, Preise 147
Reinlichkeit, öffentliche . . . . . 126—130
Reis, Preise 147

Tabelle
Reisepässe, ausgestellte 122
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der 158
Religionsbekenntnis (J.-B. 1917/18, Tab. 84)
Renten, ausgezahlte 223, 225
— Alters- und Invalidenversicherung 223
— Hinterbliebenenversicherung . . . 226
— Unfallversicherung 225
Reviere der Polizei 113
Rindfleisch, Preise 147
Rindvieh, Ausfuhr 139
— Fleischbeschau 283
— Schlachtungen 142, 143
— Verbleib 140
— Zählung 133
— Zufuhr 139
Roggen, Preise 145
— Anbauflächen 131
— Ernteertrag bezw. Ernteschätzung . 132
Roggenmehl, Preise 145
Röhrenbrunnen, öffentliche 103
Rohrkanäle 49
Rösel, Handarbeitsschule 204
Röthenbach b. Schweinau, Fläche . . . 9
Rötter, Frauenarbeitsschule 204
Rot- und Glockengießer, Zahl der . . 158
Rundenbezirke der Polizei 113
Runkelrüben, Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Rüstungsindustrie 1917, Arbeitszeit und Lohnverhältnisse (J.-B. 1917/18, Tab. 745—748)

S

Saalaufsicht 125
Saarbrücken, ortsanw. Bevölkerung . . 54
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen . . 115
Sachbezüge, Geldanschläge für . . . 227
Sammelgruben für Fäkalien 128
Sammel- und Dunggruben 129
Sattler, Zahl der 158
Säuglingsfürsorge . . . . . 262—264
Säuglingssterblichkeit . . . . . 87—89
— nach Alter 89
— nach Ehelichkeit und Geschlecht 87—89
— nach Monaten 88
— nach Stilldauer 89
— Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die 262
Sauerkraut, Preise 147
Schafe, Zählung 133
— Zufuhr und Verbleib . . 139, 140
— Fleischbeschau 283
— Fleischeinfuhr 141
— Preise 144
— Schlachtungen 142, 143
Schaffleisch, Preise 147
Schafhof, Fürsorge-Erziehungsanstalt . 204
Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung 110
Schankwirtschaften, Genehmigungen . . 118
— Kontrollen 118, 285
— Tarifvertrag 346
— Zahl der 119, 158
Schauspiele im Stadttheater . . 212—216
Schauspielgenehmigungen 118
Scheckverkehr bei der Sparkasse . 235, 236
Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht 316
Schiffahrtsverkehr auf dem Ludwigskanal (J.-B. 1917/18, Tab. 416—422)
Schirme, Preise 147
Schlachthof, Einnahmen und Ausgaben . 345
Schlachtungen im Schlachthof 142
— Haus- und Notschlachtungen . . 143
Schlosser, Zahl der 158
Schmalz, Preise 147
Schmiede, Zahl der 158
Schneehöhe, Schneedecke 1, 3
Schneepflüge 126
Schneetage 3, 5
Schneider, Zahl der 158
Schnellzugszuschlagkarten, verkaufte . . 165
Schnepfenreuth, Fläche 9
Schokoladefabrikanten, Zahl der . . . 158
Schotterstraßen, Fläche 48
Schreiner, Zahl der 158
Schuhmacher, Zahl der 158
Schuhwaren, Preise 147
Schulärzte 297
— Feststellungen der . . . . 297—299
Schulbrausebäder 308
Schulen . . . . . 181—210
— Aufwendungen der Stadt . . . 345
— Stiftungen 271
Schüler, deren Zugehörigkeit zu Vereinen 208
Schüleranmeldungen und -Entlassungen 194, 195
Schulgebäude und Baracken 190
Schulgeld 207
Schulhäuser mit Brausebädern 308
Schulkinder, Untersuchungen . . 297—299
Schulklassen und Schulräume . . 188—190
Schulsparkasse 232, 237
Schulspeisungen 268
Schulzahnklinik 300
Schutzgewehrscheine 118
Schutzmänner 113
Schutzmannschaft, Tätigkeit der . . . 113
Schwachsinnige, Hilfsklassen für . . . 196
Schwangerenunterstützung 262
Schwänke, im Stadttheater gegebene 212—216
Schwarzbrot, Preise 147
Schweine, Zählung 133
— Zufuhr und Verbleib . . 139, 140
— Fleischbeschau 283
— Fleischeinfuhr 141
— Preise 144
— Schlachtungen 142, 143
Schweinefett, Preise 147
Schweinefleisch, Preise 147
Schweineschmalz, Preise 147
Schwimmbäder im Volksbad, Besucher . 305
Sebastianspital 254, 255
— Krankenabteilung 286
Selbstmorde . . . . . 90—92
— nach Alter 84
— — Art der Ausführung . . . 91
— — Beweggründen 92
— — Familienstand und Geschlecht. 90
Sicherheit, öffentliche . . . . . 113—125
Sicherheitskommissäre 113
Sicherheitspolizei . . . . . 113—116
— Einnahmen und Ausgaben . . . 345
Siemens-Schuckert-Werke, technische Fortbildungsschule der . 204
Silberarbeiter, Zahl der 158
Silberschlägereien und -Handlungen, Zahl der 158
Simultanschulen 188, 194
Simultan- und Konfessionsschulen 190—193
Singspielgenehmigungen 118
Sittenpolizei 117
Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen 115, 117

Tabelle

Sonnenscheinstunden 3, 4
Sonntagsruhe, Kontrollen 118
Soziale Fürsorge u. Gesundheitswesen 220—308
Sozialrentner, Kriegsfolgenhilfe . . . 247
Späheleute 114
Spanferkel, Markt 139, 140
— Schlachtungen 142
Spannungsumformer d. Elektrizitätswerks 110
Sparkasse . . . . . 229—238
— Einzelguthaben 233
— Scheckverkehr 235, 236
— Schulsparkasse 237
— Sparbücher und Konten . . . 231
— Spargelder 230
— Sparmarken 232
— Sparverkehr, allgemeiner . . . 234
— Vermögen 229
Speisefette, Preise 147
— Untersuchungen 284
Spezerei- u. Landesproduktenhandlungen, Zahl der 158
Spielwarenhandlungen, Zahl der . . . 158
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten, Zahl der 158
Spirituosen-Fabrikanten u. -Handlungen Zahl der 158
Spitäler . . . . . 253—255, 286—292
Sprechstellen der städt. Telephonanlage . 123
Sprengwasserpfosten und Sprengwagen . 126
Staatsangehörigkeit (J.-B. 1917/18, Tab. 85)
Staatsangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 320
Staatsanwaltschaft 311
Staatsarchiv, bayer. 219
Staatsbank, bayer., Stand 162
Staatseisenbahn (siehe Reichsbahn) . .
Staatsforsten . . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Staatslehranstalt höh. techn. 187
Staatsschulen . . . . . 185—187, 205
Staatssteuern 321
Stadtamt für Leibesübungen, Einnahmen und Ausgaben 345
Stadtbibliothek 219, 345
Stadtdistrikte, Einwohnerzahl. 1919 u. 1925 51
— Fläche 51
Stadterweiterungsamt, Einnahmen und Ausgaben 345
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter . . 337
Stadtgebiet, Aufteilung 10
— Entwicklung 9
Stadträte, Wahl (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
— — 1924 . . . . . 330, 331
Stadttheater, Vorstellungen . . 212—216
— Abonnenten 212, 214
— Art der Vorstellungen, Besuch 213, 214, 216
— Einnahmen u. Ausgaben der Stadt 345
— Personal 211
Ständchen 122
Standesämter, Einnahmen und Ausgaben 345
Standplätze für öffentl. Fuhrwerke . . 175
Statistische Bezirke, Gestorbene daselbst . 86
Statistisches Amt, Bibliothek 219
Stehbierhallen, Nachschau 285
Steindruckereien, Zahl der 158
Steine und Erden, Tarifvertrag der Industrie der 346
Steinkohlen, Preise 147
Steinmetzbetriebe, Werkstättenkontrollen . 118
Stellenvermittlung . . . . . 241—243
Sterbefälle . . . . . 55, 80—94
Sterblichkeit der Säuglinge 81, 84, 87—89
Stettin, ortsanw. Bevölkerung . . . 54

Tabelle

Steuern . . . . . 321, 341—343, 345
Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen 1900—1911 (J.-B. 1911, Tab. 388—394)
— 1912 (J.-B. 1913, Tab. 539—543)
Stiere, Fleischbeschau 283
— Schlachtungen 142, 143
— Zufuhr 139
Stiftungen 252, 271
Stipendienstiftungen 271
Störung, geistige, Selbstmorde . . . 92
Strafbare Handlungen, Anzeigen . 113—115
Strafbefehle, Anträge auf Erlaß von . 311
Strafrecht, Strafprozeßrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle . . . 320
Strafsachen, b. Staatsanwaltsch. anhängige 311
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel 169
— Zahl der Arbeiter 337
— Betriebsergebnisse 171
— Einnahmen und Ausgaben . . 345
— Fahrgeldeinnahme . . . 171, 172
— Gebühren für 344
— Kraftwerk bezw. Umformerwerke . 173
— Unfälle 174
— Personal 170
Straßenbau 48
— beschäftigte Arbeiter 337
Straßenbeleuchtung 112
Straßenfläche 10
Straßenreinigung 126, 127
— Fläche 127
— Gebühren für 344
— Zahl der Arbeiter . . 126, 127, 337
— Kosten 345
Streiks 163
Stroh, Preise 145
Strombezug des Elektrizitätswerks . . 111
Stromerzeugung und -Verbrauch der Straßenbahn 173
Strompreise für Licht und Kraft . . . 344
Studenten der Handelshochschule . . . 181
Studierende, Stiftungen 271
Stuttgart, ortsanw. Bevölkerung . . . 54
Sühneversuche 310, 319

T

Tabak- und Zigarrenfabrikanten, Zahl der 158
Tagearbeiter, Ortslöhne gewöhnlicher . 228
Tages- und Nachtpflegekinder 267
Tanzmusiken, öffentliche 122
Tapeziere und Dekorateure, Zahl der . 158
Tarifverträge 346
Tätigkeit der Schulärzte . . . 297—299
— — Schulzahnklinik 300
— — Schutzmannschaft 113
Tau, Tage mit 5
Tauben, Preise 147
Taubstumme, Schulen für 187
Taufen 178, 179
Tauschwohnungen, erteilte Bezugsgenehmigungen 44
Technikum (höh. techn. Staatslehranstalt) 187
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke 204
Tee, Preise 147
Teer, Anfall im Gaswerk 109
Telephonanlage, städt. 123
Temperaturen der Luft 1, 2
— des Wassers 2, 3
Teuerungszahlen und Indexziffern . . 155
Textilindustrie, Tarifvertrag 346
Textilverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben 345
Theater, städt. . . . . 211—216, 345

Tabelle

Theatergenehmigungen usw. 118
Tiefbauverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 345
Tierärzte, Zahl der 274
Tiere, Verkehr bei der Reichsbahn . . 167
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung . 118
Tiermehlbereitungsanstalt 283
Töchterschule, höhere evangelische . . . 204
Todesfälle bei Säuglingen . 81, 84, 87—89
Todesursachen. 83, 84, 86, 91, 94
— wichtige, seit 1880 (J.-B. 1909, Tab. 73, 74)
Tödliche Verunglückungen 93, 94
Totgeborene . . . . . 55, 65—68, 70—75
Trauerspiele im Stadttheater . . 212—216
Trauungen, kirchliche 178, 179
Treppenbeleuchtung, Schaltuhren . . . 110
Treppenbeleuchtung und Schaltuhren, Gebühren für 344
Trichinenschauamt, Einnahmen und Ausgaben 345
Trödler, Zahl der 158
Truthühner, Zahl (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)
Tuberkulosebekämpfung 292, 293
Tuberkulosesterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 110, 111)
Turnen, Sport und Spiel (J.-B. 1919/20, Tab. 329—349)

U

Ueberfahren, Unglücksfälle 94
— Selbstmorde 91
Uebertragbare Krankheiten, Erkrankungen . . . . . 275—277
Uebertretungssachen, Anzeigen . 113, 117, 311
Uhrenbeleuchtung 112
Uhrmacher und Uhrenhandlungen, Zahl der 158
Um-, An- und Aufbauten 34
Umbauten, Baugesuche 47
Umlagen der Stadtgemeinde . . 341, 345
Umsatzsteuer, Reichssteueranteile . . . 341
Umzüge (Wohnungs-) 95
Uneheliche Geborene 67, 68, 70
Uneheliche Säuglinge, gestorbene . . 87—89
Unfälle 93, 94, 225
— bei der Straßenbahn 174
Unfallversicherung 225
Unglücksfälle, tödliche 93, 94
Unterhaltung und Bildung. . . . 211—219
Untermieterwohnungen 19, 23, 24
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur . 204
Unterrichtsstiftungen 271
Unterschlagung, Anzeigen 115
Unterstützung hilfsbed. Schwangeren . . 262
Unterstützungen durch die Armenpflege 247—250
Untersuchungsanstalt 284
Untersuchungsergebnisse, Feststellungen der Schulärzte 297
Untreue, Anzeigen 115
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen 117
Urkundenfälschung, Anzeigen 115
Urkundenprozesse 309
Urteile auf Ehescheidung 309

V

Verbrauchssteuern 342, 343
Verbrechen, Anzeigen . . . 113, 115, 311
Verbrennen, Unglücksfälle 94
— Selbstmorde 91
Verdienst landwirtschaftlicher Arbeiter (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Verein Merkur, Unterrichtsanstalt 204, 243
Vereine. 218, 310

Tabelle

Vereine, landwirtsch. (J.-B. 1917/18, Tab. 310)
— Zahl der eingetragenen 310
Vereinskrankenanstalten. 286
Vergehen, Anzeigen 113, 311
Vergiften, Selbstmorde 91
Vergleiche beim Vermittlungsamt . . 319
Vergnügungssteuer 342
Verkäufer auf Messen und Märkten . . 136
Verkehr . . . . . 165—177
Verkehrsgewerbe, Tarifvertrag 346
Verkehrswege und -Straßen, Ausgaben . 345
Verlorene Gegenstände 122
Vermessungsamt, Einnahmen u. Ausgaben 345
Vermittlungsamt 319
Vermögen, städtisches 338, 339
— der Sparkasse 229
Verschubte u. m. Zwangspaß Heimgewiesene 116
Versicherungsamt, Einnahmen u. Ausgaben 345
Versicherungswesen . . . . . 220—228
Vertragsangestellte, städt. 336
Verunglückungen, tödliche 93, 94
Verwaltung, Ausgaben für 345
Veterinäramt, Einnahmen und Ausgaben 345
Viehhaltung und Landwirtschaft . 131—135
Vieh, Markt 139, 140
— Preise 144
— Zählungen. 133
Viehweiden und Hutungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Viehzählungen 1900—1916 (J.-B. 1916, Tab. 206, 207)
— 1916—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)
— 1918—1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 196, 197)
Volksbad, städt. 305, 306
Volksbildungskurse, städt. Lehrpersonal . 210
— Schulgeld 207
Volksbücherei Luitpoldhaus, städt. . . 219
Volksentscheid 1924 323
Volkshauptschule . . 188—196, 205, 206
— Ausgaben der Stadt 345
— ärztliche Ueberwachung . . 297—299
— Hilfsklassen für Schwachsinnige . 196
— Klassenzahl . . . . . 188—192
— Konfessionsschulen 189
— Lehrkräfte 193, 205, 209
— Lehrpersonal 209
— Religionsbekenntnis der Schüler 188, 193, 196
— Schüler-Anmeldg. u. -Entlassg. 194, 195
— Schulhäuser, Schüler, Lehrsäle. . 190
— Simultanschulen 188
— Simultan- u. Konfessionsschul. 190—193
— Stärke der Klassen 191, 192
Volkshochschule, städt. . 183, 184, 207, 210
Volkshochschule, Einnahmen u. Ausgaben 345
Volks- und Schülervorstellungen . 212—216
Volkszählungsergebnisse 1919 u. 1925 50, 51, 347
— 1916 (J.-B. 1917/18, Tab. 85—91)
— 1910 u. früher (J.-B. 1911, Tab. 48—53)
Vorgeführte Personen d. d. Schutzmannsch. 113
— durch die Sittenpolizei 117
— durch die Späheleute 114
Vorlesungen an der Handelshochschule . 182
Vormundschaften 310
Vororte, Bautätigkeit 35
— Einverleib., Fläche, Einwohnerzahl 9, 10, 51
Vorratserhebungen 1914—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 373—378)
Vorstellungen im alten und neuen Stadttheater . . . . . 212—216
Vulkanolpflaster, Fläche. 48

W

Tabelle

Wachtbezirke der Polizei 113
Wachtmeister 113
Wag- und Gewichtfabrikanten, Zahl der 158
Wagen, öffentl. 136
Wagenladungsgut bei der Reichsbahn . 166
Wagenpark, Grubenentleerung . . . 128
— Straßenbahn 169
Wagenschmiede, Zahl der 158
Wahlen . . . . . 322—335
— siehe Reichspräsidentenwahl, Reichstagswahl, Landtagswahl, Landratswahl, Kreistagswahl, Gemeindewahl, Armenratswahl, Bürgermeisterwahl, Volksentscheid, Bezirksbauernkammerwahl
Waisenaussteuer, Waisenrenten 226
Waisenhaus 261
Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" 294
Walnußbäume . (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Wandergewerbescheine 120
Wanderungen . . . . . 95—97
Wannenbäder, Besucher . . . . . 305—307
Warenhaussteuer 343
Wäsche, Preise 147
Wäschereinigung, Preise 147
Wasserflächen im Stadtgebiet 10
Wasser, Gebühren für 344
Wasser, Licht und Kraft . . . . 102—112
Wasser, Untersuchungen 284
Wasserklosetts in Beamtenwohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 32, 33)
Wassertemperatur der Pegnitz 2, 3
Wasserversorgung . . . . . 102—105
— Einnahmen und Ausgaben . . . 345
— Grundstücksanschlüsse 102
— Verteilungsanlagen 102, 103
— Rohrleitungen und Wasserpfosten 102
— Wassermesser 103
— Wasserabgabe und -Förderung 104, 105
Wechsel-Prozesse und -Proteste . 309, 310
— Verkehr b. d. Reichsbankhauptstelle 161
Wege und Straßen, Fläche der . . . 10
Wegzüge 95, 97
Weiden, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 188, 189)
Weinfässer, Eichung 121
Weinwirtschaften, Zahl der 158
Weißbrot, Preise 147
Weißkraut, Preise 147
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Weizen, Preise 145
— Anbauflächen 131
— Ernteertrag bezw. Ernteschätzung. 132
Weizenmehl, Preise 145, 147
Werke, Kasse der städt., Einnahmen und Ausgaben 345
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen 118
— eingereichte Baugesuche 47
Wertzuwachssteuer 342
Wetterbeobachtung . . . . . 1—5
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung . 112
Widerstand geg. d. Staatsgewalt, Anzeigen 115
Wiesbaden, ortsanw. Bevölkerung . . 54
Wiesen, Anbauflächen der 131
Wild, Preise 147
Wirsing, Preise 147
Wirtschaften und Gasthäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 239)
— Genehmigungen 118
— Kontrolle 118, 285

Tabelle

Wirtschaften, polizeiliche Schließung . . 119
— Zahl der 119, 158
Wirtschaftliche Fürsorge 247
Wirtschaftsstelle, Einnahmen u. Ausgaben 345
Witwen, Witwerrenten, Witwengeld . . 226
Wöchnerinnenheim 286
— Einnahmen und Ausgaben. . . 345
Wöchnerinnenunterstützung 262
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege . . 345
Wohltätigkeitsstiftungen 252
Wohnbevölkerung. 50
Wohngebäude, eingereichte Baugesuche . 47
— neuentstandene . . . 33—35, 39
— abgebrochene 34
— Bestand und Fortschreibung . 12, 36
— mit Anschl. a. d. Elektrizitätswerk (J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)
Wohnhinterhäuser, Zahl der 12
Wohnräume, Bezugsgesuche 47
— neuentstandene 33, 38, 39
Wohnungen, besetzte, Zahl . . . 13, 15—17
— durchschnittl. Belegung . . . 18—21
— leersteh. 1901-1918 (J.-B. 1919/20, Tab. 39)
— leerstehende 1924, Zahl . . . 13, 16
— neuentstandene . . 33, 35, 38, 39
— mit Gewerberäumen 13, 37
— mit Badeeinrichtung 13
— mit Wasserklosett 13
— Mietpreise 40, 41
— nach der Stockwerklage 13
— nach der Zahl der Wohnräume 15, 25—27
— untergebrachte Haushaltungen in . 25
Wohnungsamt, städt. 44
— Einnahmen und Ausgaben. . . 345
Wohnungsaufsicht 45
Wohnungsbeschlagnahmen 44
Wohnungsbestand und -Fortschreibung . 37
Wohnungsfürsorge, Einnahmen und Ausgaben. 345
Wohnungsgesuche 44
— von Neuvermählten 44
— von hierherversetzten Beamten . . 44
— abgelehnte 44
Wohnungsluxussteuer 343
Wohnungspreise, Erhebung Januar — April 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 36, 37)
Wohnungsrationierung 44
Wohnungssachen, Beschwerdestelle. . . 317
Wohnungszählung am 1. XII. 1910 (J.-B. 1911, Tab. 27—38
— vom 16. IV. 1925, Hauptergebnisse 12—32
Wohnungszuweisungen im Tauschwege . 44
Wucher, Anzeigen wegen 115
Wurstwaren, Preise 147
— Untersuchungen 284

Z

Zähler (Elektrizitäts-) 110
Zahnärzte, Zahl der 274
Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik 300
Zähne, Untersuchungen in den Schulen . 297
Zeichen- und Arbeitssaal, offener . . . 207
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der . 158
Zerzabelshof, Fläche 9
Ziegelstein, Fläche 9
Ziegen, Zählung 133
— Zufuhr und Verbleib . . 139, 140
— Fleischbeschau 283
— Fleischeinfuhr 141
— Schlachtungen. 142, 143
Zigarrenfabrikanten (Tabak-), Zahl der . 158

Tabelle

Zimmer, möblierte, Mietpreise 42
Zimmermeister, Zahl der 158
Zinngießer, Zahl der 158
Zivilgefangene 50
Zucker, Preise 147
Zufluchtsanstalten für Obdachlose . . 256
Zugehörigkeit der Nürnberger Schüler zu Vereinen 208
Zuhälterei, Anzeigen 117

Tabelle

Zuwachssteuer. 342
Zuzüge 95, 96
Zwangsinnungen. 218
Zwangsversteigerungen u. -Verwaltungen 310
Zwangsvollstreck. der Gerichtsvollzieherei 310
Zwetschgen, Preise 147
Zwetschgenbäume (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Zwiebeln, Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Zwillingsgeburten 76

Plan

und

Grenzbeschreibung

der

Statistischen Bezirke.

Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke.

Innenstadt.

Sebalder Seite.

I. Bezirk. Grenze: Neutorgraben — Vestnertorgraben — Webersplatz — hint. Landauergasse — innere Laufer Gasse — Theresienstraße — Rathausplatz — Weinmarkt — Weißgerbergasse — Hallertor (Fläche 28,40 ha).

II. Bezirk. Grenze: Weißgerbergasse — Weinmarkt — Rathausplatz — Theresienstraße — innere Laufer Gasse — innerer Laufer Platz — Grübelstraße — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zum Hallertor (Heiliggeistspital und Norisstift sind inbegriffen). (Fläche 23,48 ha).

III. Bezirk. Grenze: Grübelstraße — innerer Laufer Platz — hintere Landauergasse — Webersplatz — Maxtorgraben — Laufer Torgraben — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zur Grübelstraße (Fläche 22,87 ha).

Lorenzer Seite.

IV. Bezirk. Grenze: Waizenstraße — Unschlittplatz — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Peter-Vischer-Straße — Theatergasse — Hallplatz — Kornmarkt — Jakobstraße — Jakobsplatz bis Waizenstraße (Fläche 32,88 ha).

V. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Kornmarkt — Hallplatz — Theatergasse — Peter-Vischer-Straße — Nordarm der Pegnitz — Marientorgraben — Königstorgraben — Frauentorgraben bis zur vorderen Kartäusergasse (Fläche 28,34 ha).

VI. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Frauentorgraben — Plärrer — Spittlertorgraben — Westtorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Unschlittplatz — Waizenstraße — Jakobsplatz — Jakobstraße — Kornmarkt (Fläche 24,70 ha).

Außenstadt erster Ring.

Sebalder Seite.

VII. Bezirk. Grenze: Brückenstraße — Kirchenweg — Bucher Straße — Neutorgraben — Pegnitz abwärts bis Brückenstraße (Fläche 58,32 ha).

VIII. Bezirk. Grenze: Archivstraße — Meuschelstraße — Tuchergartenstraße — Maxfeldstraße — Am Maxfeld — Bayreuther Straße — Maxtorgraben — Vestnertorgraben — Bucher Straße bis Archivstraße (Fläche 52,41 ha).

IX. Bezirk. Grenze: Laufer Torgraben — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Waechterstraße — Querstraße — untere Zwingerstraße — Bauvereinstraße — hinter den Häusern des Meisterleinsplatzes zur Pegnitz — Nordarm der Pegnitz abwärts bis Laufertorgraben (Fläche 60,56 ha).

Lorenzer Seite.

X. Bezirk. Grenze: Steinbühler Straße — Frauentorgraben — Königstorgraben — Marientorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Wöhrder Brücke — Weg über die Wöhrder Wiese — Neudörferstraße — Reichsbahn bis Steinbühler Straße (Fläche 67,71 ha).

XI. Bezirk. Grenze: Zu den Zentralwerkstätten — Austraße — Rothenburger Straße — Plärrer — Steinbühler Straße — Reichsbahn bis zu den Zentralwerkstätten (Fläche 52,95 ha).

XII. Bezirk. Grenze: Müllnerstraße — Veit-Stoß-Platz — Ludwigsbahn — Plärrer — Rothenburger Straße — Austraße bis Müllnerstraße (Fläche 26,02 ha).

XIII. Bezirk. Grenze: Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz aufwärts — Westtorgraben — Spittlertorgraben — Plärrer — Ludwigsbahn bis zum Eintritt in die Fürther Straße — Fürther Straße bis Bleichstraße (Fläche 48,34 ha).

Außenstadt zweiter Ring.

Sebalder Seite.

XIV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Bucher Straße — Kirchenweg — Brückenstraße. — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 274,79 ha).

XV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Rollnerstraße — Meuschelstraße — Archivstraße — Bucher Straße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 95,52 ha).

XVI. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Kieslingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Am Maxfeld — Maxfeldstraße — Tuchergartenstraße — Meuschelstraße — Rollnerstraße — äußere Rollnerstraße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 141,79 ha).

XVII. Bezirk. Grenze: Kieslingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg bis zur Kieslingstraße (Fläche 222,68 ha).

XVIII. Bezirk. Grenze: Nordarm der Pegnitz abwärts bis hinter die Häuser des Meisterleinsplatzes — Bauvereinstraße — untere Zwingerstraße — Querstraße — Waechterstraße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg — Reichsbahn bis zum großen Knie der Pegnitz westlich der Blumröderstraße (Fläche 101,61 ha).

Lorenzer Seite.

XIX. Bezirk. Grenze: Reichsbahn (Linie Ostbahnhof — Dutzendteich) — östliche Stadtgrenze — Regensburger Straße — Marientunnel — Neudörferstraße — Weg über die Wöhrder Wiese zur Wöhrder Brücke — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Reichsbahn (Fläche 278,08 ha).

XX. Bezirk. Grenze: Vom Marientunnel aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Reichsbahn bis zum Marientunnel (Fläche 33,35 ha).

XXI. Bezirk. Grenze: Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Wölckernstraße — Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Reichsbahn bis Allersberger Straße (Fläche 32,44 ha).

XXII. Bezirk. Grenze: Von der Reichsbahn aus: Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Reichsbahn bis zur Ziegelgasse (Fläche 21,71 ha).

XXIII. Bezirk. Grenze: Gugelstraße — Landgrabenstraße — Reichsbahn bis Gugelstraße (Fläche 23,37 ha).

XXIV. Bezirk. Grenze: Von der südöstlichen Stadtgrenze aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße bis zur Stadtgrenze (Fläche 477,21 ha).

XXV. Bezirk und zwar:
XXV a) Grenze: Gugelstraße — Frankenstraße — Eibacher Straße — Verbindungsstraße der Eibacher- zur Conradtystraße — Conradtystraße — Katzwanger Straße — Frankenstraße — Allersberger Straße — Wölckernstraße und Landgrabenstraße (Fläche 229,91 ha).
XXV b) Grenze: Ludwigskanal — südliche Stadtgrenze — Allersberger Straße — Frankenstraße — Katzwanger Straße — Conradtystraße — Reichsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 581,00 ha).

XXVI. Bezirk. Grenze: Ludwigskanal — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Frankenstraße — Eibacher Straße — Verbindungsstraße der Eibacher- und Conradtystraße — Reichsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 179,40 ha).

XXVII. Bezirk. Grenze: Leyher Straße — Frühlingstraße — Reichsbahn (Linie Bamberg und Linie Ansbach) — westlich der neuen Kasernen zur Wallensteinstraße — Wallensteinstraße — Steuergemeinden Großreuth b. Schweinau und Höfen (Fläche 327,86 ha).

XXVIII. Bezirk. Grenze: Von der westlichen Stadtgrenze aus: Ludwigsbahn — Müllnerstraße — Austraße — Zu den Zentralwerkstätten — Reichsbahn — Frühlingstraße — Leyher Straße — Reichsbahn bis zur Sigmundstraße — in westlicher Richtung zur Stadtgrenze (Fläche 237,33 ha).

XXIX. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Ludwigsbahn bis zur Ablenkung der Fürther Straße — Fürther Straße — Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 136,17 ha).

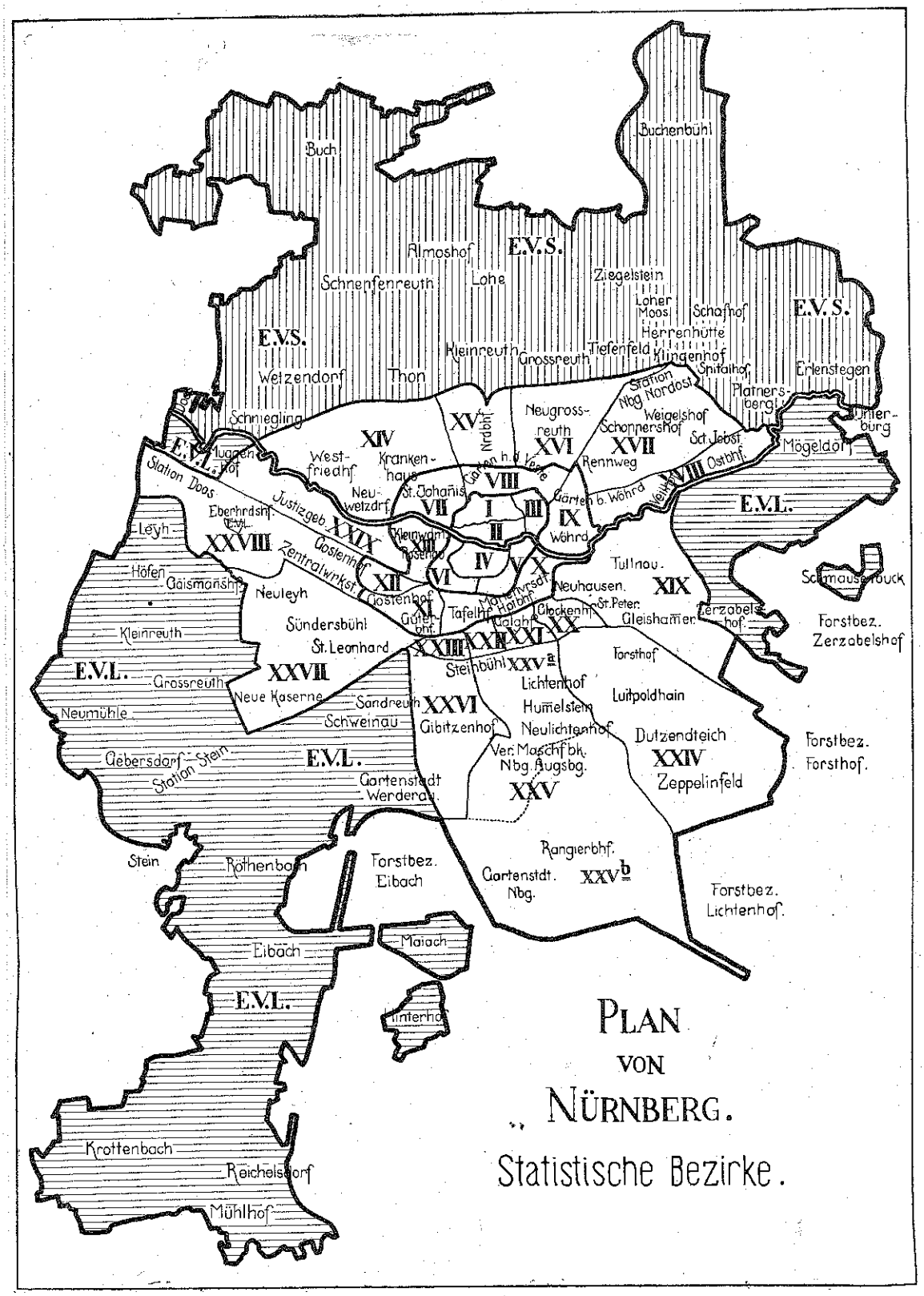
Einzelliegende Vororte.

Sebalder Seite. (E. V. S.)

Nördlich der Umgehungsbahn die Vororte: Schniegling-Doos, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h. d. V., Großreuth h. d. V., Tiefenfeld, Klingenhof, Schafhof, Erlenstegen mit Platnersberg, Spitalhof; ferner Ziegelstein, Loher Moos, Buchenbühl, Lohe, Allmoshof, Schnepfenreuth, Buch.

Lorenzer Seite. (E. V. L.)

Mögeldorf mit Schmausenbuck, Sandreuth, Schweinau, Großreuth b. Schw., Gebersdorf mit Bahnhof Stein, Kleinreuth b. Schw. mit Neumühle, Höfen, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof, Muggenhof, ferner Röthenbach b. Schw., Eibach, Maiach, Hinterhof, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach, Zerzabelshof.


Buch
Buchenbühl
Almoshof
E.V.S.
Schnepfenreuth
Lohe
Ziegelstein
Loher Moos
Schafhof
E.V.S.
Herrenhütte
E.V.S.
Kleinreuth
Grossreuth
Tiefenfeld
Klingenhof
Spitalhof
Erlenstegen
Weizendorf
Thon
Station Nbg. Nordost
Platners-berg
Schniegling
XV
Nrdbhf.
Neugross-reuth
XVI
Weigelshof
Schoppershof
XVII
St. Jobst
Unter-burg
XIV
Kranken-haus
Garten h. d. Leine
Rennweg
Ostbhf.
Mögeldorf
Station Doos
Westfriedhof
VIII
Neu-weizdrf.
St. Johanis
VII
I
III
IX
Garten b. Wöhrd
Neuhaus
E.V.L.
Eberhrdshf.
E.V.L.
Justizgeb.
XXIX
Kleinwarn
II
Wöhrd
Leyh
XXVIII
Zentralwrkst.
Gostenhof
XIII
Rosenau
IV
V
X
Tullnau.
Höfen
Gaismannshof
Neuleyh
XII
VI
Gostenhof
Neuhausen.
XIX
Schmausenbuck
Sündersbühl
Gütenhof.
Tafelhof
Hauptbhf.
Glockenhof
St. Peter
Gleishammer
Zerzabelshof.
Forstbez. Zerzabelshof
Kleinreuth
St. Leonhard
XXIII
XXII
XXI
XX
E.V.L.
XXVII
Grossreuth
Steinbühl
XXV a
Forsthof
Neue Kaserne
Sandreuth
Lichtenhof
Luitpoldhain
Neumühle
XXVI
Humelstein
Schweinau
Gibitzenhof
Neulichtenhof
Dutzendteich
Forstbez. Forsthof.
Gebersdorf
Station Stein
E.V.L.
Ver. Maschfbk. Nbg. Augsbg.
XXIV
Zeppelinfeld
Gartenstadt Werderau
XXV
Rangierbhf.
Stein
Rothenbach
Forstbez. Eibach
Gartenstdt. Nbg.
XXV b
Forstbez. Lichtenhof.
Eibach
Maiach
E.V.L.
Hinterhof
Krottenbach
Reichelsdorf
Mühlhof
PLAN
VON
NÜRNBERG.
Statistische Bezirke.